Spezifikation XAusländer 1.12.0 Release

Elektronische Datenübermittlung im Ausländerwesen

Fassung vom 31. Januar 2019

Projektgruppe XAusländer

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Vorbemerkungen ... 1
1 Einleitung ... 3
1.1 Motivation und Zielsetzung ... 3
1.1.1 XAusländer ... 4
1.1.2 Kommunikation zwischen den Ausländerbehörden und ihren Kunden ... 4
1.2 Verantwortung bei der Anwendung des XInneres-Fachmoduls ... 6
1.3 Bestandteile der Spezifikation ... 6
1.4 Veröffentlichungshistorie ... 6
2 Allgemeines ... 7
2.1 Grundsätze ... 7
2.1.1 Technische Grundsätze ... 7
2.1.2 Umgang mit Kardinalitäten ... 8
2.1.3 Verwendung von XÖV-Codelisten allgemein ... 8
2.1.4 Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien bei einem Versionswechsel ... 8
2.2 Das Informationsmodell ... 9
2.2.1 Rechtsgrundlagen ... 9
2.2.2 Der Komplex der Natürlichen Person ... 9
2.2.3 Der Name einer Natürlichen Person ... 18
2.2.4 Datumsangaben im Ausländerwesen ... 22
2.2.5 Staat und Staatsangehörigkeit im Ausländerwesen ... 22
2.2.6 Die Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person ... 24
2.2.7 Der Komplex „Aufenthalt“ ... 27
2.2.8 Der Komplex „Aufenthaltsantrag“ ... 29
2.2.9 Angaben zu Behörden ... 36
2.2.10 Angaben zur Erreichbarkeit ... 39
2.2.11 Angaben zu Nebenbestimmungen ... 41
2.2.12 Gemeinsamer Zeichensatz ... 46
2.3 Allgemeine Datentypen ... 46
2.3.1 Rechtsgrundlagen ... 46
2.3.2 Typ zur Identifikation einer Natürlichen Person ... 47
2.3.3 Identifikation.Nachricht ... 51
2.3.4 Nachrichtenkopf.G2G ... 52
2.3.5 XAusländer Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden ... 53
2.3.6 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden ... 54
2.3.7 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Meldebehörden und Ausländerbehörden ... 55
2.3.8 Änderungsart ... 56
2.3.9 Angaben zum allgemeinen Inhalt einer Antwort ... 57
2.3.10 Paketierung ... 59
2.4 Prüfung und Rückweisung von Nachrichten ... 60
2.4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 60
2.4.2 Abläufe ... 60
2.4.3 Nachrichten ... 65
2.4.4 Datentypen ... 66
2.5 Weiterleitung von Nachrichten ... 66
2.6 Sendungswiederholung ... 67
2.6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 67
2.6.2 Abläufe ... 67
2.6.3 Nachrichten ... 71
2.6.4 Datentypen ... 71

2.7 Quittung von Sachverhalten ... 72
2.7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 72
2.7.2 Abläufe ... 72
2.7.3 Nachrichten ... 75
2.7.4 Datentypen ... 75
2.8 Verwendung des Basismoduls durch XAusländer ... 75
2.8.1 Verwendung von Datentypen ... 75
2.8.2 Verwendung von Prozessen ... 76
2.8.3 Zu verzeichnende Dienste ... 76
2.8.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen ... 77
2.9 Veröffentlichungshistorie ... 77
3 Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden ... 85
3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 85
3.1.1 Rechtsgrundlagen ... 85
3.2 Übersicht über die Abläufe ... 87
3.3 Datentypen ... 87
3.3.1 Identifikation einer natürlichen Person in der Kommunikation zwischen Ausländerbehörden ... 87
3.3.2 Geschäftszeichen des BVA ... 88
3.3.3 ABHABH.Administration.Container ... 89
3.3.4 Dokument einer Akte ... 91
3.4 Nachrichten im Zusammenhang mit der Anfrage zur Zuständigkeit ... 92
3.4.1 Zuständigkeitsklärung ... 93
3.4.2 Antwort auf eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung ... 94
3.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenanforderung ... 95
3.5.1 Aktenanforderung ... 97
3.5.2 Antwort auf eine Aktenanforderung ... 98
3.5.3 Versandbestätigung für eine Akte ... 99
3.5.4 Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen ... 100
3.5.5 Metadaten zum paketierten Aktenversand ... 102
3.5.6 Paket einer Aktenlieferung ... 103
3.6 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Betretenserlaubnis ... 104
3.6.1 Erfordernis des Nachrichtenaustausches ... 105
3.6.2 Ablauf ... 105
3.6.3 Hintergrund ... 106
3.6.4 Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis ... 106
3.6.5 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis ... 107
3.7 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots ... 108
3.7.1 Ablauf ... 109
3.7.2 Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots ... 110
3.7.3 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots ... 111
3.7.4 Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots ... 112
3.8 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Wohnsitzwechsel ... 113
3.8.1 Ablauf ... 114
3.8.2 Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel ... 114
3.8.3 Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel ... 116
3.9 Nachricht zur Erinnerung ... 117
3.9.1 Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang ... 117
3.10 Versionshistorie ... 118
4 Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden ... 123
4.1 Grundlage der Datenübermittlung ... 123
4.2 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 123

4.2.1 Rechtsgrundlagen ... 123
4.3 Grundsätze des Nachrichtenaustausches ... 124
4.3.1 Nachrichten werden an der Quelle der Information erzeugt ... 124
4.3.2 Zuständigkeit ... 124
4.3.3 Übermittlung von Registeränderungen nach Verarbeitung einer Mitteilung ... 125
4.3.4 Umgang mit fachlichen Unterschieden zwischen den beiden Wesen ... 126
4.4 Datenabgleich gemäß § 90 b AufenthG ... 130
4.4.1 Ablauf des Datenabgleichs ... 130
4.5 Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden ... 132
4.5.1 Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG ... 132
4.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde ... 132
4.6 Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden ... 146
4.6.1 Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV ... 147
4.6.2 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde ... 150
4.7 Veröffentlichungshistorie ... 173
5 Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden ... 181
6 Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden ... 183
6.1 Datenübermittlung im Rahmen der Integration ... 183
6.1.1 Grundlagen ... 183
6.1.2 Ausgangssituation ... 183
6.1.3 Zielsetzung ... 184
6.2 Datentypen ... 185
6.2.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden ... 185
6.2.2 Abschlusstestdaten ... 186
6.2.3 Ansprechpartner ... 186
6.2.4 BerechtigungVerpflichtung ... 187
6.2.5 Identifikation.Int.ABHBAMF ... 189
6.2.6 InformationBerechtigungsschein ... 189
6.2.7 Int.WeitereAngaben ... 190
6.2.8 Kursabschnittsdaten ... 191
6.2.9 Kursanmeldedaten ... 192
6.2.10 Kursort ... 193
6.2.11 Kurstraeger ... 194
6.2.12 Personalien.Int.ABHBAMF ... 195
6.2.13 VerpflichtungAbgelaufen ... 196
6.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration ... 197
6.3.1 Sendungswiederholung ... 197
6.3.2 Meldungen der Ausländerbehörde zur Berechtigung/Verpflichtung ... 198
6.3.3 Auskunftsersuchen der Ausländerbehörden ... 211
6.4 Versionshistorie ... 217
7 Datenübermittlung zwischen TGS/TLA und BAMF ... 221
7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung ... 221
7.1.1 Rechtsgrundlagen ... 222
7.2 Datentypen ... 222
7.2.1 Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS ... 222
7.2.2 Verpflichtung.BAMFTGS ... 223
7.2.3 Der Ansprechpartner in der Kommunikation mit den TGS/TLA ... 224
7.2.4 Die Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung ... 225
7.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration ... 226
7.3.1 Sendungswiederholung ... 226
7.3.2 Ausstellen einer Verpflichtung / einfacher Ablauf ... 226

7.3.3 Auskunftsersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung 228
7.3.4 Auskunftsersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme Verpflichteter 231
7.3.5 Ausstellen einer Verpflichtung / Dublettenprüfung 234
7.3.6 Verkürzung der Gültigkeit von Verpflichtungen der TGS/TLA 236
7.3.7 Übernahme einer von der ABH oder dem TGS/TLA ausgesprochenen Verpflichtung 240
7.4 Versionshistorie 242
8 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister 245
8.1 Grundlage der Datenübermittlung 245
8.2 Ausgangssituation und Zielsetzung 245
8.2.1 Rechtsgrundlagen 246
8.3 Übersicht über die Abläufe 247
8.3.1 Allgemeines 247
8.3.2 Ablauf Auskunftsersuchen 252
8.3.3 Auswertung der Trefferliste 257
8.3.4 Ablauf Erstmeldung 258
8.3.5 Ablauf Folgemeldung 260
8.3.6 Übermittlung von Verfügungstexten 261
8.4 Nachrichten zu Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand 262
8.4.1 Anfragenachricht für Auskunftsersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand . 262
8.4.2 Kein Treffer bei Anfrage an das AZR 264
8.4.3 AZR-Trefferliste 265
8.4.4 AZR-Gesamtauskunft 265
8.4.5 Anforderung eines Lichtbildes 269
8.4.6 Nachricht zur Übermittlung eines Lichtbildes 270
8.4.7 Anforderung eines Verfügungstextes 270
8.4.8 Nachricht zur Übermittlung eines Verfügungstextes 271
8.5 Nachrichten zu Meldungen 272
8.5.1 Allgemeine Hinweise 272
8.5.2 Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand 272
8.5.3 Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand 275
8.5.4 AZR-Bestätigungsnachricht für erfolgreiche Erst- und Folgemeldung 279
8.5.5 AZR-Verfügungstextmeldung 284
8.5.6 AZR-Bestätigungsnachricht für Verfügungstexte 285
8.6 Fehlernachrichten 286
8.6.1 AZR-Fehlernachricht 286
8.7 Datentypen 286
8.7.1 Allgemeine Datentypen 286
8.7.2 Datentypen zur Auskunft 293
8.7.3 Datentypen zur Meldung 370
8.8 Versionshistorie 437
9 Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung 441
9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 441
9.1.1 Rechtsgrundlagen 441
9.2 Abläufe 442
9.2.1 Allgemeines 442
9.2.2 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 443
9.2.3 Auskunftsersuchen 446
9.3 Nachrichten 447
9.3.1 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 448
9.3.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 448
9.3.3 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async) 448

9.3.4 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 448
9.3.5 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async) 448
9.3.6 Auskunftsanfrage Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 449
9.3.7 Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung 449
9.3.8 Auskunfts Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async) 449
9.3.9 Mitteilung eines Dublettenverdachts 450
9.3.10 Fachliche Fehlernachricht 450
9.3.11 Fachliche Fehlernachricht (async) 450
9.4 Datentypen 450
9.4.1 BerD.Ansprechpartner 451
9.4.2 BerD.Auskunft.Antwort 451
9.4.3 BerD.Basisnachricht 452
9.4.4 BerD.BerechtigungVerpflichtung 453
9.4.5 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung 455
9.4.6 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz 456
9.4.7 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft 457
9.4.8 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten 460
9.4.9 BerD.Dienststelle 463
9.4.10 BerD.FachlicherFehler 463
9.4.11 BerD.Kurstraeger 464
9.4.12 BerD.Personalien 465
9.5 Versionshistorie 466
10 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens 469
10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung 469
10.1.1 Rechtsgrundlagen 469
10.2 Abläufe 471
10.2.1 Allgemeines 474
10.2.2 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF 475
10.2.3 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF 481
10.2.4 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF 490
10.2.5 Einzelfallinformationen - Nachrichten vom BAMF 491
10.2.6 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF 492
10.2.7 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF 494
10.2.8 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF 499
10.2.9 Einzelfallinformationen - Nachrichten an BAMF 499
10.3 Nachrichten 499
10.3.1 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF 500
10.3.2 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF 504
10.3.3 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF 518
10.3.4 Einzelfallinformation - Nachrichten vom BAMF 521
10.3.5 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF 522
10.3.6 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF 523
10.3.7 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF 528
10.3.8 Einzelfallinformation - Nachrichten an BAMF 528
10.4 Datentypen 529
10.4.1 BAMF-Aktenzeichen 529
10.4.2 Asyl.Basisnachricht 529
10.4.3 Asyl.BasisnachrichtVonBAMF 530
10.4.4 Außenstelle des BAMF 531
10.4.5 Grunddaten einer Person 531
10.4.6 Daten zur Person 532
10.4.7 Beschluss 535

10.4.8 Sonstige Unterlagen ... 535
10.5 Versionshistorie ... 536
A Glossar fachlicher Begriffe ... 539
B Glossar technischer Begriffe ... 549
C OSCI–Transport-Profil für XAusländer ... 553
C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich ... 553
C.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und das XInneres-Fachmodul XAusländer ... 553
C.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) ... 554
C.1.3 Grundlegende Festlegungen ... 555
C.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen ... 556
C.3 OSCI–Transport-Profile für die XAusländer-Fachkapitel ... 559
C.3.1 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden ... 559
C.3.2 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden ... 559
C.3.3 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ... 559
C.3.4 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Trägern der Grundsicherung (TGS), Trägern der Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (TLA) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ... 562
C.3.5 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister ... 563
C.3.6 Datenübermittlung für Nachrichten im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung ... 564
C.3.7 Datenübermittlung für Nachrichten im Themenbereich Asyl ... 566
C.4 Versionshistorie ... 567
D Wie ist die Spezifikation zu lesen? ... 569
D.1 Aufbau der Spezifikation ... 569
D.1.1 Beschreibung der Elemente ... 569
D.1.2 Darstellung der Elemente ... 570
E Codelisten ... 573
E.1 Übersicht ... 573
E.2 Details ... 577
E.2.1 ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt ... 577
E.2.2 ABHMB.GrundDerAblehnung ... 578
E.2.3 AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt ... 579
E.2.4 AZR.AndererName ... 580
E.2.5 AZR.ArtDerAenderung ... 581
E.2.6 AZR.AsylstatusArt ... 582
E.2.7 AZR.AufenthaltserlaubnisArt ... 583
E.2.8 AZR.AufenthaltsgestattungArt ... 584
E.2.9 AZR.AufenthaltsstatusArt ... 585
E.2.10 AZR.AusweisArt ... 586
E.2.11 AZR.Dokumentenformat ... 587
E.2.12 AZR.Dokumenttyp ... 588
E.2.13 AZR.DuldungArt ... 589
E.2.14 AZR.EUAufenthaltsrechtArt ... 590
E.2.15 AZR.EntscheidungBAArt ... 591
E.2.16 AZR.Familienbeziehung ... 592
E.2.17 AZR.Lichtbildgroesse ... 593
E.2.18 AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt ... 594
E.2.19 AZR.NiederlassungserlaubnisArt ... 595
E.2.20 AZR.PersonalienArt ... 596

E.2.21 AZR.RechtsstellungArt ... 597
E.2.22 AZR.Sachverhaltsgruppe ... 598
E.2.23 AZR.SicherheitsleistungArt ... 599
E.2.24 AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt ... 600
E.2.25 AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks ... 601
E.2.26 AZR.Suchprofil ... 602
E.2.27 AZR.SuchvermerkArt ... 603
E.2.28 AZR.TrefferKategorie ... 604
E.2.29 AZR.UebermittlungssperreArt ... 605
E.2.30 AZR.Verfuegungstextstatus ... 606
E.2.31 AZR.VerpflichtungserklaerungArt ... 607
E.2.32 AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt ... 608
E.2.33 Aktenanforderung.sonstige.Antwort ... 609
E.2.34 Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit ... 610
E.2.35 Art der Abschiebung ... 611
E.2.36 Art der Anerkennung ... 612
E.2.37 Art der Augenfarbe ... 613
E.2.38 Art der Auslieferung/Durchlieferung ... 614
E.2.39 Art der Ausschreibung ... 615
E.2.40 Art der Aussiedlereigenschaft ... 616
E.2.41 Art der Ausweisung ... 617
E.2.42 Art der Einreisebedenken ... 618
E.2.43 Art der Einschränkung politischer Betätigung ... 619
E.2.44 Art der Gesundheitsdaten ... 620
E.2.45 Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten ... 621
E.2.46 Art der Schule ... 622
E.2.47 Art der Sprache ... 623
E.2.48 Art der Sprachkenntnis ... 624
E.2.49 Art der Verurteilung ... 625
E.2.50 Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung ... 626
E.2.51 Art der Zurückweisung/Zurückschiebung ... 627
E.2.52 Art der passrechtlichen Maßnahmen ... 628
E.2.53 Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts ... 629
E.2.54 Art der Überwachungsmaßnahme ... 630
E.2.55 Art des Abrufzwecks ... 631
E.2.56 Art des Ausreiseverbots ... 632
E.2.57 Art des Berufs ... 633
E.2.58 Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots ... 634
E.2.59 Art des Kursabschlusses ... 635
E.2.60 Art des Kurses ... 636
E.2.61 Art des Schulabschlusses ... 637
E.2.62 Art des Straftatverdachts ... 638
E.2.63 Art des Zuzugs/Fortzugs ... 639
E.2.64 Art.der.Aenderung ... 640
E.2.65 Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung ... 641
E.2.66 Art.der.Vertretung ... 642
E.2.67 Art.der.oertlichen.Beschraenkung ... 643
E.2.68 Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit ... 644
E.2.69 Art.des.Aufenthaltsbeginns ... 645
E.2.70 Art.des.Aufenthaltsendes ... 646
E.2.71 Art.des.Aufenthaltszwecks ... 647
E.2.72 Art.des.Bildungsweges ... 648

E.2.73 Asyl.BAMFAussenstelle 649
E.2.74 Asyl.Datenberichtigungsanlass 650
E.2.75 Asyl.Einstellungsgrund 651
E.2.76 Asyl.Fortfuehrungsantragart 652
E.2.77 Asyl.Prognose.Folgeantrag 653
E.2.78 Asyl.Ruecknahmegrund 654
E.2.79 Asyl.Teilabschlusssachverhalt 655
E.2.80 Aufenthaltsstatus 656
E.2.81 Ausweisart 657
E.2.82 BAMFABH-Ablehnungsgrund 658
E.2.83 BAMFABH-Anmeldestatus 659
E.2.84 BAMFABH-Dublette 660
E.2.85 BAMFABH-InformationBerechtigungsschein 661
E.2.86 BAMFABH-Kursabschnitt 662
E.2.87 BAMFABH-Kursart 663
E.2.88 BAMFABH-Nachfragegrund 664
E.2.89 BAMFABH-Nichtverpflichtung 665
E.2.90 BAMFTGS-Verkuerzen 666
E.2.91 BerD.Ablehnungsgrund 667
E.2.92 BerD.ArtDerBeschaeftigung 668
E.2.93 BerD.Aufenthaltsstatus 669
E.2.94 BerD.Dublettenverdacht 670
E.2.95 BerD.Fehlercode 671
E.2.96 BerD.ModulArt 672
E.2.97 BerD.TeilnahmeberechtigungArt 673
E.2.98 Bundesland 674
E.2.99 Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag 675
E.2.100 Entscheidung.von.Amts.wegen 676
E.2.101 Erledigung.ohne.Entscheidung 678
E.2.102 Familienstand 679
E.2.103 Fehlercodes.synchron 680
E.2.104 Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages 682
E.2.105 Gerichtsart 683
E.2.106 Geschlecht 684
E.2.107 Grund.der.Aktenanforderung 685
E.2.108 Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltserlaubnis 686
E.2.109 Int.Aufenthaltstitel 687
E.2.110 Int.AuskunftNichtMoeglich 688
E.2.111 Int.Behoerdentyp 689
E.2.112 Kreis 690
E.2.113 Liste der Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen 691
E.2.114 MBABH.GrundDerAbmeldung 692
E.2.115 MBAuskunftssperre 693
E.2.116 NachrichtenID 694
E.2.117 Religion 698
E.2.118 Sprachenkatalog 702
E.2.119 Staat 703
E.2.120 Staatsangehörigkeit 704
E.2.121 Staatsgebiete 705
E.2.122 Stornierung 706
E.2.123 TGS.BADienststellen 707
E.2.124 Volkszugehoerigkeit 708

E.2.125 Wohnungsstatus ... 716
E.2.126 XA.Dokumentformat ... 717
F Codedatentypen ... 719
F.1 Übersicht ... 719
F.1.1 Übersicht ... 719
F.2 Details ... 723
F.2.1 Code.ABHMB.GrundDerAblehnung ... 723
F.2.2 Code.Art.der.Aenderung ... 723
F.2.3 Code.Art.der.Vertretung ... 723
F.2.4 Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns ... 723
F.2.5 Code.Art.des.Aufenthaltsendes ... 724
F.2.6 Code.Art.des.Aufenthaltsstatus ... 724
F.2.7 Code.Asyl.Abschlusssachverhalt ... 724
F.2.8 Code.Asyl.bAMFAussenstelle ... 724
F.2.9 Code.Asyl.Einstellungsgrund ... 725
F.2.10 Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag ... 725
F.2.11 Code.Asyl.PrognoseFolgantrag ... 725
F.2.12 Code.Asyl.Ruecknahmegrund ... 725
F.2.13 Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt ... 726
F.2.14 Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung ... 726
F.2.15 Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung ... 726
F.2.16 Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand ... 726
F.2.17 Code.Aufenthaltszweck.Art ... 727
F.2.18 Code.Ausweisart ... 727
F.2.19 Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt ... 727
F.2.20 Code.AZR.Abrufzweck ... 727
F.2.21 Code.AZR.AbschiebungArt ... 728
F.2.22 Code.AZR.AndererName ... 728
F.2.23 Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt ... 728
F.2.24 Code.AZR.ArtDerAenderung ... 729
F.2.25 Code.AZR.AsylstatusArt ... 729
F.2.26 Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt ... 729
F.2.27 Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt ... 729
F.2.28 Code.AZR.AufenthaltsstatusArt ... 730
F.2.29 Code.AZR.AugenfarbeArt ... 730
F.2.30 Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt ... 730
F.2.31 Code.AZR.AusreiseverbotArt ... 731
F.2.32 Code.AZR.AusschreibungArt ... 731
F.2.33 Code.AZR.AusschreibungAnlassArt ... 731
F.2.34 Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt ... 731
F.2.35 Code.AZR.AusweisArt ... 732
F.2.36 Code.AZR.AusweisungArt ... 732
F.2.37 Code.AZR.BerufArt ... 732
F.2.38 Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt ... 732
F.2.39 Code.AZR.Dokumentenformat ... 733
F.2.40 Code.AZR.Dokumenttyp ... 733
F.2.41 Code.AZR.DuldungArt ... 733
F.2.42 Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt ... 734
F.2.43 Code.AZR.EinreisebedenkenArt ... 734
F.2.44 Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt ... 734
F.2.45 Code.AZR.EntscheidungBAArt ... 734
F.2.46 Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt ... 735

F.2.47 Code.AZR.FamilienbeziehungArt ... 735
F.2.48 Code.AZR.GesundheitsdatenArt ... 735
F.2.49 Code.AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt ... 736
F.2.50 Code.AZR.KursArt ... 736
F.2.51 Code.AZR.KursabschlussArt ... 736
F.2.52 Code.AZR.Lichtbildgroesse ... 736
F.2.53 Code.AZR.MeldestatusArt ... 737
F.2.54 Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt ... 737
F.2.55 Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt ... 737
F.2.56 Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt ... 738
F.2.57 Code.AZR.PersonalienArt ... 738
F.2.58 Code.AZR.RechtsstellungArt ... 738
F.2.59 Code.AZR.Sachverhaltsgruppe ... 738
F.2.60 Code.AZR.SchulabschlussArt ... 739
F.2.61 Code.AZR.SchulArt ... 739
F.2.62 Code.AZR.SpracheArt ... 739
F.2.63 Code.AZR.SprachkenntnisGrad ... 740
F.2.64 Code.AZR.SicherheitsleistungArt ... 740
F.2.65 Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt ... 740
F.2.66 Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks ... 740
F.2.67 Code.AZR.StraftatverdachtArt ... 741
F.2.68 Code.AZR.Suchprofil ... 741
F.2.69 Code.AZR.SuchvermerkArt ... 741
F.2.70 Code.AZR.TrefferKategorie ... 742
F.2.71 Code.AZR.UebermittlungssperreArt ... 742
F.2.72 Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt ... 742
F.2.73 Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt ... 742
F.2.74 Code.AZR.Verfuegungstextstatus ... 743
F.2.75 Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt ... 743
F.2.76 Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt ... 743
F.2.77 Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt ... 744
F.2.78 Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt ... 744
F.2.79 Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt ... 744
F.2.80 Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund ... 744
F.2.81 Code.BAMFABH.Anmeldestatus ... 745
F.2.82 Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung ... 745
F.2.83 Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich ... 745
F.2.84 Code.BAMFABH.Dublettenmeldung ... 745
F.2.85 Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein ... 746
F.2.86 Code.BAMFABH.Kursabschnitt ... 746
F.2.87 Code.BAMFABH.Kursart ... 746
F.2.88 Code.BAMFABH.Nachfragegrund ... 747
F.2.89 Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich ... 747
F.2.90 Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich ... 747
F.2.91 Code.BerD.Ablehnungsgrund ... 747
F.2.92 Code.BerD.Aufenthaltsstatus ... 748
F.2.93 Code.BerD.Dublettenverdacht ... 748
F.2.94 Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung ... 748
F.2.95 Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung ... 749
F.2.96 Code.BerD.ModulArt ... 749
F.2.97 Code.BerD.Fehlercode ... 749
F.2.98 Code.Dokumentformat ... 749

F.2.99 Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen ... 750
F.2.100 Code.Erledigung.ohne.Entscheidung ... 750
F.2.101 Code.Familienstand ... 750
F.2.102 Code.Fehlercode.Sychron ... 750
F.2.103 Code.Gericht.Art ... 751
F.2.104 Code.Geschlecht ... 751
F.2.105 Code.Int.Aufenthaltstitel ... 751
F.2.106 Code.Int.Behoerdentyp ... 752
F.2.107 Code.Int.Dienststelle ... 752
F.2.108 Code.MBABH.GrundDerAbmeldung ... 752
F.2.109 Code.MBABH.Stornierung ... 753
F.2.110 Code.MBAuskunftsperre ... 753
F.2.111 Code.Auslaenderbehoerde ... 753
F.2.112 Code.Bundesland ... 753
F.2.113 Code.NB.Bildung.Art ... 754
F.2.114 Code.NB.Erloeschen.Grund ... 754
F.2.115 Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art ... 754
F.2.116 Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art ... 754
F.2.117 Code.Kreis ... 755
F.2.118 Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art ... 755
F.2.119 Code.Religion ... 755
F.2.120 Code.Sprachenkatalog ... 755
F.2.121 Code.Staat ... 756
F.2.122 Code.Staatsangehoerigkeit ... 756
F.2.123 Code.Staatsgebiete ... 756
F.2.124 Code.Volkszugehoerigkeit ... 757
F.2.125 Code.Wohnungsstatus ... 757
F.2.126 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort ... 757
F.2.127 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund ... 758
F.2.128 Code.Nachrichtentyp ... 758
G Übersicht über die XAusländer-Nachrichten ... 759
G.1 Nachrichtenübersicht ... 759
G.2 Verwendung der Nachrichten in WSDL-Dateien ... 777
H Autorenverzeichnis ... 781
I Eingebundene externe Modelle ... 783
I.1 XInneres ... 783
I.2 XOEV-Bibliothek ... 784
Stichwortverzeichnis ... 785

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Ausländerwesen gehörte zu den priorisierten Deutschland-Online-Projekten. Die Spezifikation XAusländer beschreibt ein standardisiertes Datenaustauschformat für den Mitteilungsverkehr in der gesamten Ausländerverwaltung. Die Innenministerien der Länder und der Bund haben XAusländer beauftragt. Der Standard wird seit November 2011 betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) hat zum 01. Januar 2016 den Betrieb des eigenständigen Standards XAusländer vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) übernommen und wird ihn, im Rahmen des gemeinsamen Betriebes der Standards der Innenverwaltung als Fachmodul XAusländer des Standards XInneres weiter berteiben. Der Standard XInneres enthält des Weiteren die Fachmodule XMeld, XPersonenstand und das Basismodul.

Mit der zuletzt am 12. Juni 2014 zwischen Bund und Ländern unterzeichneten Verwaltungsvereinbarung mit Gültigkeit bis 31. Mai 2018, ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für die Weiterentwicklung (Erweiterungen) des Fachmoduls verantwortlich.

Die Spezifikation steht unentgeltlich zur Verfügung. Sie kann über http://www1.osci.de/xauslaender bezogen werden.

1 Einleitung

1.1 Motivation und Zielsetzung

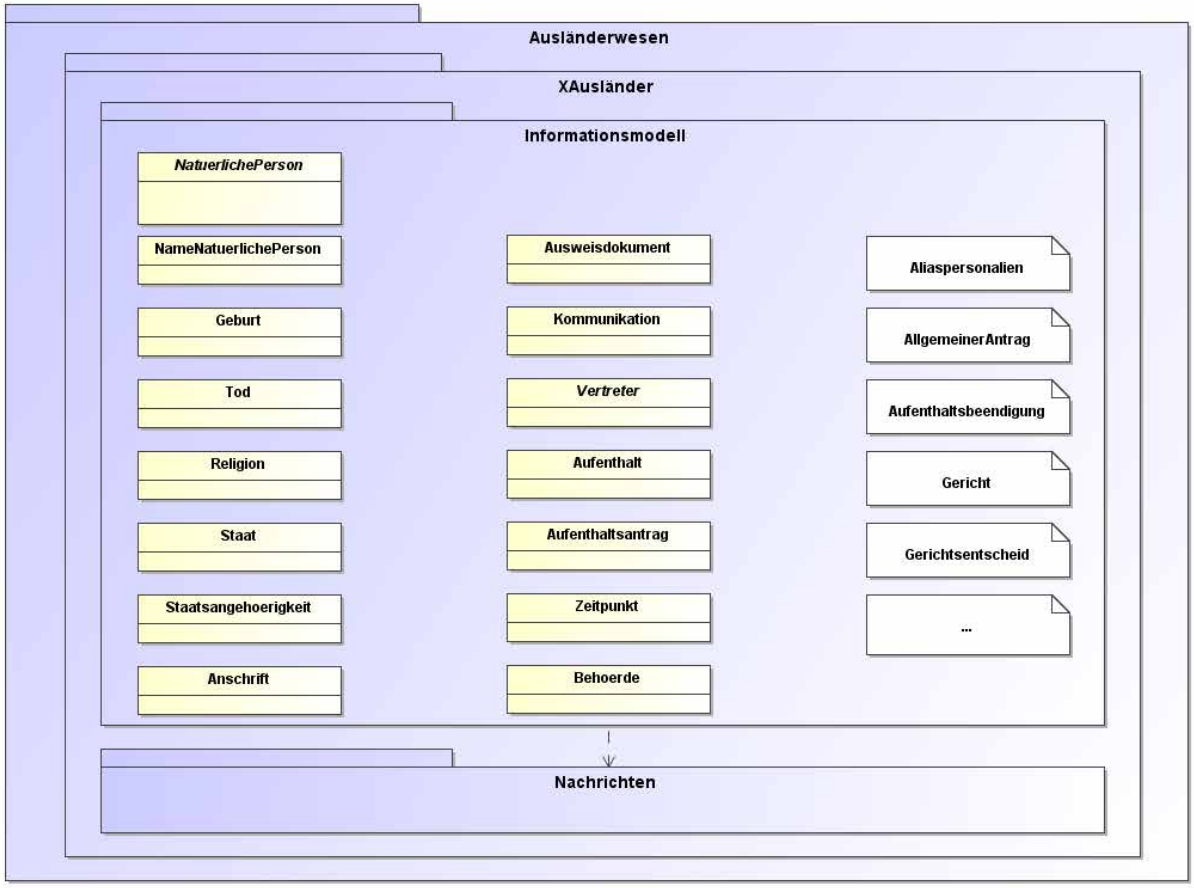
Das Vorhaben hat das Ziel, einen Standard für den Austausch von Daten im gesamten Ausländerwesen zu entwickeln. Dadurch soll der Austausch zwischen den Behörden erleichtert, die Neuerfassung von Daten deutlich reduziert und die Wiederverwendung empfangener Daten in eigenen Fachanwendungen technisch ermöglicht werden. Die Berücksichtigung der XÖV-Regularien sowie der Standardisierungsempfehlungen von Deutschland-Online sind hierbei eine Anforderung für das Projekt selbst. Geplant ist, eine erste Version dieses Standards (Spezifikation und Schema-Dateien) Mitte 2010 allen Behörden kostenfrei zur Verfügung zu stellen, so dass der Austausch von Nachrichten begonnen und kontinuierlich praktiziert werden kann. Die gesetzlichen Grundlagen in der Ausländerverwaltung finden sich u. a. im Aufenthaltsgesetz (AufenthG), in der Aufenthaltsverordnung (AufenthV), in der Beschäftigungsverordnung (BeschV), im Asylgesetz (AsylG) (vorher AsylVfG), im Freizügigkeitsgesetz EU (FreizügG/EU) sowie im Ausländerzentralregistergesetz (AZRG). Ausländerbehörden dürfen Daten nur dann übermitteln, wenn es eine gesetzliche Regelung zur Speicherung der Daten gibt (z. B. §§ 64 - 69 AufenthV).

XML als offener Schnittstellenstandard verspricht in der gesamten Ausländerverwaltung einen Überblick über existierende Daten, bessere Datenqualität, schnellere Verfügbarkeit und steigende Sicherheit.

XAusländer betrachtet alle Daten, die von den Ausländerbehörden mit allen Kommunikationspartnern rund um den Ausländer ausgetauscht werden. Derzeit werden die Ausländerdaten zu einem Großteil an einer zentralen Stelle – dem Ausländerzentralregister – vorgehalten und zusätzlich in über 600 Ausländerbehörden individuell um weitere Informationen ergänzt. Die Informationen werden in Papierform übermittelt und können nicht ohne eine erneute Erfassung elektronisch gespeichert und neu strukturiert werden.

Zur Modellierung werden so genannte Bausteine/Klassen verwendet, die zur Nachrichtenübermittlung geeignet sind; sie beziehen sich nicht auf die in den Behörden bestehenden Datenspeichersachverhalte. Bekannte Bausteine/Klassen wurden sorgfältig analysiert und vertieft, ggf. für eine spätere Ausarbeitung zurückgelegt, unbekannte Felder notiert und ggf. benannt. Es besteht die Möglichkeit Ergänzungen und Erweiterungen in späteren Versionen vorzunehmen. Das XAusländer-Informationsmodell bildet in der Version 1.0, Stand 01. Februar 2008, einen Ausschnitt des Moduls 1 „Kommunikation Ausländerbehörde zu Ausländerbehörde“ mit dem Basiselement der Natürlichen Person und den davon abhängigen Bausteinen/Klassen. In den Folgeversionen einerseits die unter Ziffer 1.2 genannten Module zu vervollständigen, andererseits die ebenenübergreifende Gruppierung der Bausteine und den Zusammenhang zueinander zu definieren, so dass sich kontinuierlich ein kompletter Baukasten bilden wird. Damit im Informationsmodell eine Sicht auf das Jetzt und die Zukunft gelingt, sind die Bausteine/Klassen in der Ansicht unterschiedlich farblich gekennzeichnet.

Abbildung 1.1. XAusländer als Teil eines Gesamtmodells



1.1.1 XAusländer

Das Bundesamt hat erstmalig zum 1. November 2011 eine Version dieses Standards (Spezifikation und Schema-Dateien) veröffentlicht. Sie wurde allen Behörden in der Ausländerverwaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Spezifikation enthält folgende Meilensteine:

1. Informationsmodell
2. Kommunikation Ausländerbehörden zu Ausländerbehörden
3. Kommunikation Ausländerbehörden zu Meldebehörden
4. Kommunikation Ausländerbehörden zu Standesämtern
5. Kommunikation Ausländerbehörden zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Bereich Integration
6. Kommunikation Ausländerbehörden mit dem Ausländerzentralregister

Die Spezifikation erarbeiten Fachleute aus den Ausländerbehörden, dem Ausländerzentralregister, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der behördliche Datenschutzbeauftragte im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

1.1.2 Kommunikation zwischen den Ausländerbehörden und ihren Kunden

Um zu gewährleisten, dass die elektronische Übermittlung der Informationen bewährten Regeln folgt, werden vorhandene Standards genutzt:

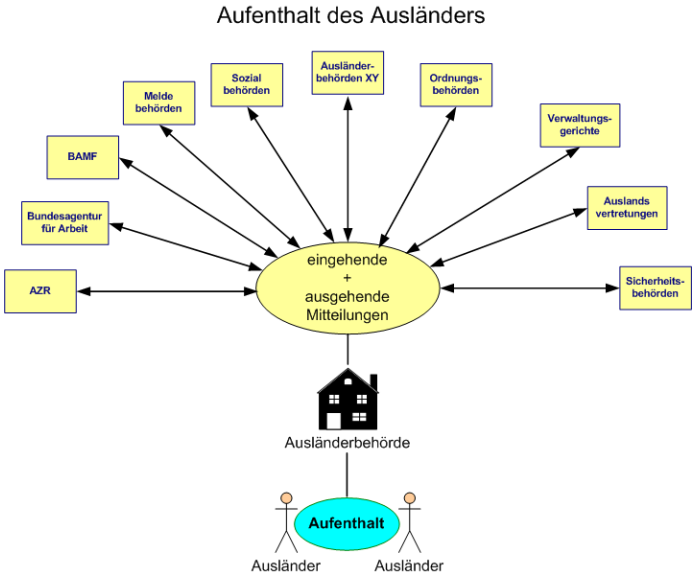
Technisches Verfahren zur sicheren und vertraulichen Übermittlung der Informationen

Dafür stehen verschiedene Übermittlungsprotokolle zur Verfügung, z. B. OSCI–Transport oder gleichwertige Protokolle.

Datenübermittlungsstandards

Die XÖV-Regularien (die Vorgaben der öffentlichen Verwaltung), das XInneres-Basismodul und ggf. andere übergreifende Standards werden genutzt bzw. beachtet.

Abbildung 1.2. Ausländerbehörden und ihre Kunden



1.2 Verantwortung bei der Anwendung des XInneres-Fachmoduls

XAusländer ist grundsätzlich für die Kommunikationspartner, die das XInneres-Fachmodul verwenden, verpflichtend. Unabhängig hiervon obliegt den Nutzern die Verantwortung für die rechtliche Zulässigkeit der Erhebung, Verarbeitung (also auch der Übermittlung) und Nutzung von Daten. Den Nutzern des XInneres-Fachmoduls verbleibt nach wie vor die Prüfung, ob technische oder organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung von Datensicherheit und Datenschutz erforderlich sind.

Für jede Kommunikationsbeziehung werden die rechtlichen Grundlagen zu den dort beschriebenen Nachrichten benannt. Wartung und Pflege haben den Auftrag, geeignete Vorkehrungen zu treffen, die Veränderungen an den rechtlichen Grundlagen frühzeitig zu erkennen und das XInneres-Fachmodul zeitgerecht anzupassen.

1.3 Bestandteile der Spezifikation

Die formale Definition des Informationsmodells und der Nachrichten erfolgt mit den Mitteln von W3C *XML Schema*. Diese Dokumentation erläutert den Gebrauch der XAusländer-Schemata und gibt Hinweise zu ihrer Nutzung. Darüber hinaus werden in dieser Spezifikation rechtliche Rahmenbedingungen dargestellt und erforderliche Codelisten festgelegt.

1.4 Veröffentlichungshistorie

Version	**Inhalt**	**Änderungen zur vorherigen Fassung**
1.7.0	CR-2015-163 Unterabschnitte „Technische Grundsätze“, „Verwendung von XÖV-Codelisten“ und „Gültigkeit von WSDL“ in das neue Kapitel „Allgemeines/Grundsätze“verschoben, Angaben zur Versionierung in die Doku der Nachrichten 070020 und 010002	
1.5.0	CR-2015-149 Abschnitte „XAusländer“, „Verantwortung bei der Anwendung des Standards“ und „Kommunikation zwischen ABH und ihren Kunden“	Redaktionelle Überarbeitung wegen Änderung der Ermächtigungsgrundlage und Wegfall des Projektstatus.
	Abschnitt „Das Projekt XAusländer“	Modul zwei umbenannt, Modul drei wird „Kommunikation ABH mit Sicherheitsbehörden“. Detaillierte Auflistung der Module vier bis acht entfällt und wird unter „Weitere Module“ zusammengefasst.
1.1	Abschnitt „Das Projekt XAusländer“	Module zwei und drei getauscht, Titel des Moduls fünf geändert.
1.0	Einleitung	initiale Version

2 Allgemeines

2.1 Grundsätze

2.1.1 Technische Grundsätze

Der technische Aufbau der Komponenten des Fachmoduls XAusländer basiert auf den nachfolgend genannten Grundsätzen:

1. XAusländer ist ein auf XML basierendes Datenaustauschformat. Daher basieren *alle* strukturierten Datentypen auf den Datentypen von XML Schema.

   Solche Datentypen werden durchgängig mit dem Namensraum-Präfix „xs:“ gekennzeichnet, z. B. „xs:string“ oder „xs:integer“.
2. XAusländer-„Datensätze“ sind stets XML-Dokumente, die konform zur XAusländer-Spezifikation in der jeweils gültigen Fassung sind. Die „Spezifikationskonformität“ eines XML-Dokumentes zur XAusländer-Spezifikation umfasst zwei Anforderungen:
   a. Das XML-Dokument muss technisch *valide* zu den XML-Schemata sein, die ein integraler Bestandteil der XAusländer-Spezifikation sind. Diese Anforderung lässt sich leicht und mit marktüblichen Standardtechnologien *(validierender XML Parser)* überprüfen.
   b. Das XML-Dokument muss darüber hinaus die semantischen Anforderungen erfüllen, die in der XAusländer-Spezifikation beschrieben werden. Diese sind zum Teil regelhaft *nicht* durch einfache technische Mechanismen überprüfbar und müssen daher durch die Hinzuziehung von Fachleuten gewährleistet werden.
3. XML Schema bietet diverse Möglichkeiten zusätzliche Einschränkungen der Grunddatentypen zu formulieren. Hierzu gehören insbesondere Feldlängen also z. B. Festlegungen der Art „Nachnamen dürfen maximal … Zeichen lang sein“ oder „Nachnamen dürfen nur aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Leerzeichen und einem '-' (Bindestrich) bestehen“.

   In XAusländer wird von diesen Möglichkeiten regelhaft *nicht* Gebrauch gemacht. Insbesondere werden grundsätzlich *keine Feldlängen* festgelegt.

   Begründung: Es gibt derzeit keine rechtlichen oder fachlichen Grundlagen, auf deren Basis man zweifelsfrei Feldlängen ableiten könnte.
4. Als *Zeichensatzcodierung* für XAusländer wird UTF-8 festgelegt. Auf Basis der Zeichencodierung UTF-8 bzw. Unicode wurde festgelegt, den einheitlichen lateinischen Zeichensatz der Innenverwaltung zu verwenden (*String.Latin*). Dieser Zeichensatz gilt für jedes Textfeld im Fachmodul XAusländer.

   Mit diesem sehr umfangreichen Zeichensatz ist es möglich, alle diakritischen Zeichen darzustellen (UTF-8 bildet – wie auch die anderen UTF-Formate – alle Unicode-Zeichen ab).

Zur Unterstützung der Umstellung auf den einheitlichen lateinischen Zeichensatz wurden Vorgaben für ein Identifikationsverfahren gemacht, welche als Mindestanforderung einzuhalten sind. Die Vorgaben sind dem Bericht „Umstellung auf Lateinische Zeichen in Unicode - Vorgaben für Identifikationsverfahren“ vom 30.09.2011 zu entnehmen. Eine entsprechende Umsetztabelle für verschiedene Zeichensätze wurde unter http://xoev.de/latinchars/1_1/ bereitgestellt

5. Eine Abwärtskompatibilität des Fachmoduls XAusländer ist nicht vorgesehen. Das bedeutet, dass zum Wirksamkeitsdatum einer herausgegebenen Version des Fachmoduls die Vorversionen von den Anwendungen im Ausländerwesen nicht mehr bedient werden. Alle Nachrichten werden somit zum Stichtag nach der dann gültigen Version des Fachmoduls zu erstellen sein.

2.1.2 Umgang mit Kardinalitäten

Die Einbindung eines Kindelementes in einen Datentyp als optionales Element - Kardinalität 0..1 - bedeutet nicht, dass eine schemakonforme Nachricht ohne diese Information immer spezifikationskonform ist. Für alle zu übermittelnden Elemente einer XML-Nachricht gilt, dass sie verpflichtend zu befüllen sind, wenn die entsprechende Information relevant für den fachlichen Kontext ist.

Das Befüllen eines optionalen Elementes ist nicht in die Beliebigkeit des Autors gestellt, sondern schafft lediglich Raum für Fallkonstellationen, für die eine entsprechende Information nicht einschlägig ist, z. B. gibt es Straßen ohne Hausnummern. Daher muss z. B. die Hausnummer als optionales Element modelliert werden. Dennoch ist in den allermeisten Fällen eine Adresse ohne Hausnummer nicht lokalisierbar, daher fachlich fehlerhaft und somit nicht spezifikationskonform.

Ebenso kann in bestimmten Konstellationen die Versendung unvollständiger Altdaten ohne vorherige Bereinigung fachlich korrekt sein. Dafür müssen alle Felder einer Nachricht als optional modelliert sein. Trotzdem sind die Felder verpflichtend, wenn diese Daten vorliegen.

2.1.3 Verwendung von XÖV-Codelisten allgemein

In der Datenübermittlung werden Codelisten eingesetzt, um die für eine bestimmte Übermittlung relevanten Sachverhalte eindeutig zu bezeichnen und in der erforderlichen Form zu beschreiben.

Bei der Entwicklung von XÖV-Standards wird die Verwendung von Codelisten ausdrücklich empfohlen und gefördert. Die zentrale Bereitstellung solcher Listen mittels der Infrastrukturkomponente XRepository fördert die Wiederverwendung bestehender Codelisten. Eine Einstellung der Codelisten erfolgt durch den jeweils verantwortlichen Herausgeber.

2.1.3.1 Nutzung der Codelisten

Grundsätzlich gelten für die Nutzung von Codelisten die Vorgaben aus dem XÖV-Handbuch[1]. Zu unterscheiden sind dabei vier Arten von Codelisten mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Flexibilität und Vorgaben bei der Übermittlung von Codes. Sie können entweder direkt in das Fachmodul eingebunden, versionsfrei oder generisch sein. Man unterscheidet daher zwischen „internen“ und „externen“ Codelisten.

Insbesondere bei der elektronischen Übermittlung von Werten aus externen versionsfreien Codelisten (Typ 3) wird erst zur Laufzeit durch eine entsprechende Information im Kontext des übermittelten Codes in der Nachrichten-XML-Instanz angegeben, auf welche Version sich der Code bezieht.

Im Fachmodul XAusländer ist grundsätzlich die Codeliste zu Grunde zu legen, deren Fassung zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung, basierend auf der Veröffentlichung im XRepository, gültig ist.

2.1.4 Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien bei einem Versionswechsel

Regelungen hierzu werden im XInneres-Basismodul im Abschnitt *Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel* getroffen.

[1] Die jeweils aktuelle Version steht auf den Seiten der KoSIT oder im XRepository bereit.

2.2 Das Informationsmodell

Das XAusländer-Informationsmodell bildet die, zu einer ausländischen Person gehörenden, wesentlichen Datentypen ab. Sie bilden die Grundbausteine für den Nachrichtenaustausch.

Das Informationsmodell trifft keine Aussagen über die rechtliche Zulässigkeit der Speicherung und/oder Übermittlung der enthaltenen Elemente.

Um für die Verwendung der Datentypen in Nachrichten eine größtmögliche Flexibilität zu erreichen, wurden die Kardinalitäten der Kindelemente auf 0..1 bzw. 0..n (0..*) festgelegt. Bei der Modellierung einer Nachricht mit diesen Grundbaustein sind die Kardinalitäten im Bedarfsfall einzuschränken.

2.2.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Abschnitt 2.2, „Das Informationsmodell“ angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

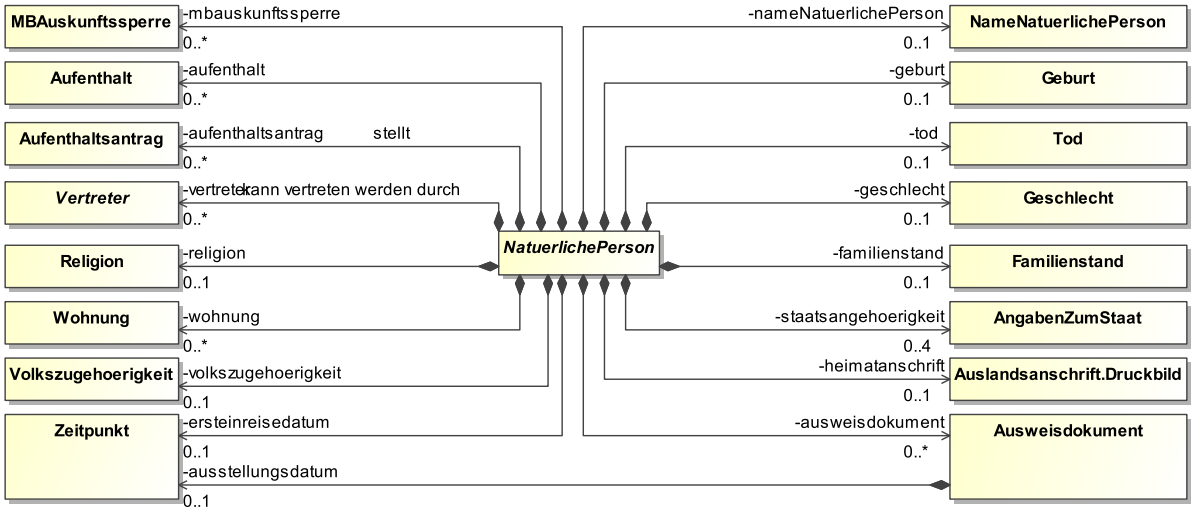
Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 3 Abs. 1 Lebenspartnerschaftsgesetz	Erläuterung zum „Lebenspartnerschaftsnamen“
§ 130 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)	Allgemeine Regelung zur Rechtswirksamkeit eines Antrags
§ 80 Abs. 4 und 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)	Aufschiebende Wirkung von Rechtsmitteln
§ 1 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)	Definition der „Behörde“
§ 7 Abs. 1 SGB IV	Definition von „Beschäftigung“
§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen aus sonstigen Gründen
§ 20 AufenthG	Aufenthaltsrecht zum Zweck der Forschung
§ 33 AufenthG	Aufenthaltsrecht bei Geburt eines ausländischen Kindes
§ 37 AufenthG	Aufenthaltsende in Bezug zum „Recht auf Wiederkehr“
§ 58 Abs. 2 AufenthG	Vollziehbarkeit der Ausreisepflicht
§ 14a AsylG (vorher: AsylVfG)	Fiktive Asylantragstellung für ein neugeborenes Kind

2.2.2 Der Komplex der Natürlichen Person

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.1 auf Seite 10 dargestellten Komplex der Natürlichen Person.

Der Datentyp der „Natürlichen Person“ ist abstrakt, d. h. es wird kein Exemplar (Instanz) der Natürlichen Person gebildet. Er wird nur benötigt, um alle im Kontext des Ausländerwesens insgesamt einer Person zuzuordnenden Informationen zusammenfassen und darstellen zu können.

Abbildung 2.1. Das Teilmodell *Natürliche Person*

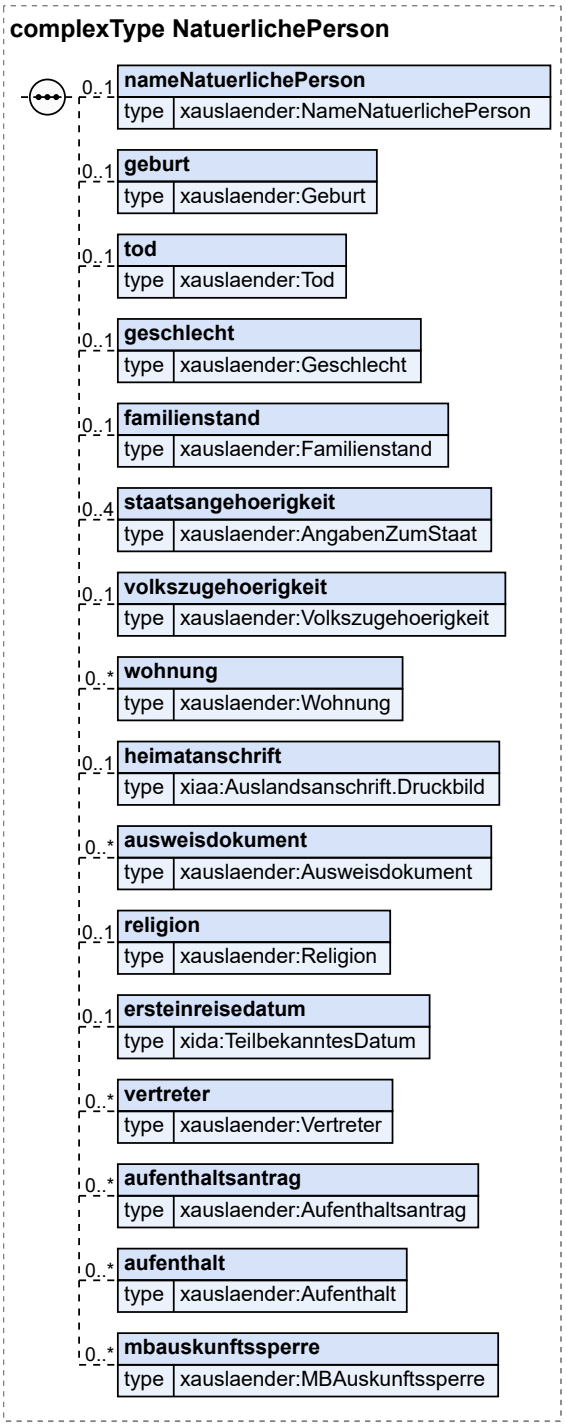


2.2.2.1 Die Natürliche Person

Typ: **`NatuerlichePerson`** (abstrakt)

Dieser Typ dient als „Klammer“, wird aber selbst nie in XAusländer-Nachrichten verwendet.

Abbildung 2.2. NatuerlichePerson



Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameNatuerlichePerson	`NameNatuerlichePerson`	**0..1**	2.2.3.1	19
geburt	`Geburt`	**0..1**	2.2.2.2	12

Kindelemente von `NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
tod	`Tod`	**0..1**	2.2.2.4	14
geschlecht	`Geschlecht`	**0..1**	2.2.2.5	14
familienstand	`Familienstand`	**0..1**	2.2.2.6	15
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**0..4**	2.2.5.1	22
volkszugehoerigkeit	`Volkszugehoerigkeit`	**0..1**	2.2.2.7	16
wohnung	`Wohnung`	**0..n**	2.2.10.1	39
heimatanschrift	`Auslandsanschrift.Druckbild`	**0..1**	I.1	783
ausweisdokument	`Ausweisdokument`	**0..n**	2.2.2.8	16
religion	`Religion`	**0..1**	2.2.2.9	17
ersteinreisedatum	`TeilbekanntesDatum`	**0..1**	I.1	783
Bezeichnet das Datum, an dem der Betroffene zum ersten Mal nach Deutschland eingereist ist. Bei in Deutschland geborenen Personen ist hier das Geburtsdatum einzutragen.				
vertreter	`Vertreter`	**0..n**	2.2.6.1	25
aufenthaltsantrag	`Aufenthaltsantrag`	**0..n**	2.2.8.1	30
aufenthalt	`Aufenthalt`	**0..n**	2.2.7.1	27
Ein Ausländer kann mehrere aufeinander folgende Aufenthalte haben.				
mbauskunftssperre	`MBAuskunftssperre`	**0..n**	2.2.2.10	18

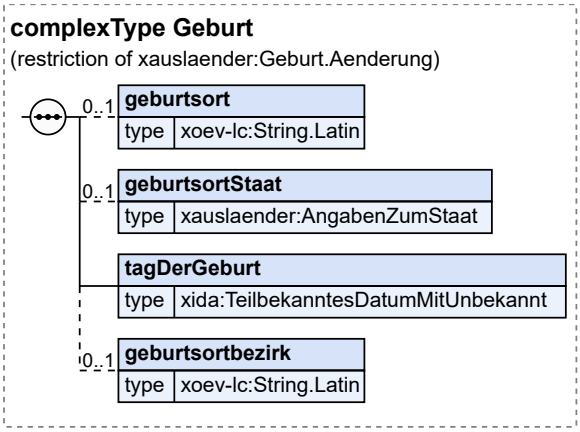
2.2.2.1.1 Nutzung des Datentyps

2.2.2.2 Geburt

Typ: **`Geburt`**

Unter Geburt werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst. Hierzu zählen neben dem eigentlichen Geburtsdatum auch Informationen zum Geburtsort.

Abbildung 2.3. Geburt



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Geburt.Aenderung`** (siehe Abschnitt 2.2.2.3 auf Seite 13).

Kindelemente von `Geburt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsort	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
geburtsortStaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene geboren ist.				
tagDerGeburt	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
geburtsortbezirk	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung).				

2.2.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501
Von diesem Typ leiten ab: VertreterGeburt.MBABH

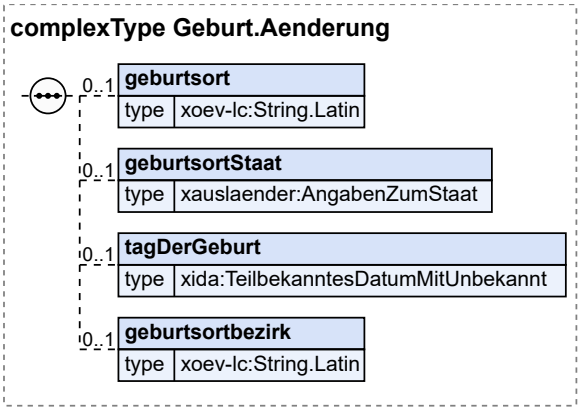
2.2.2.3 Geburt.Aenderung

Typ: **`Geburt.Aenderung`**

Unter Geburt werden geburtsbezogene Informationen zusammengefasst. Hierzu zählen neben dem eigentlichen Geburtsdatum auch Informationen zum Geburtsort.

Mit diesem Datentyp wird ermöglicht lediglich geänderte Elemente zu übermitteln. Zu diesem Zweck sind alle Elemente optional.

Abbildung 2.4. Geburt.Aenderung



Kindelemente von `Geburt.Aenderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsort	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				

Kindelemente von `Geburt.Aenderung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsortStaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene geboren ist.				
tagDerGeburt	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
geburtsortbezirk	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Bezirk, in dem sich der Geburtsort befindet. Die Angabe ist erforderlich, um den Herkunftsort genauer zu bezeichnen (z. B. im Zusammenhang mit der Klärung von Identitäten bei der Passbeschaffung).				

2.2.2.3.1 Nutzung des Datentyps

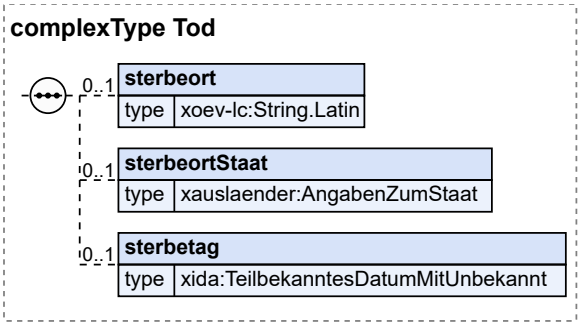
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020107, 030111
Von diesem Typ leiten ab: Geburt

2.2.2.4 Tod

Typ: **`Tod`**

Mit diesem Element werden Informationen zum Tod des Betroffenen übermittelt.

Abbildung 2.5. Tod



Kindelemente von `Tod`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sterbeort	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dies ist der Sterbeort des Betroffenen.				
sterbeortStaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
Dieses Element bezeichnet den Staat, in dem der Betroffene verstorben ist.				
sterbetag	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	I.1	783
Dies ist das Sterbedatum des Betroffenen.				

2.2.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020109

2.2.2.5 Geschlecht

Typ: **`Geschlecht`**

Beschreibt das Geschlecht einer Person.

Abbildung 2.6. Geschlecht

Kindelement von `Geschlecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschlecht	**`Code.Geschlecht`**	**0..1**	F.2.104	751
In diesem Feld wird die Information zum Geschlecht in codierter Form abgelegt.				

2.2.2.5.1 Nutzung des Datentyps

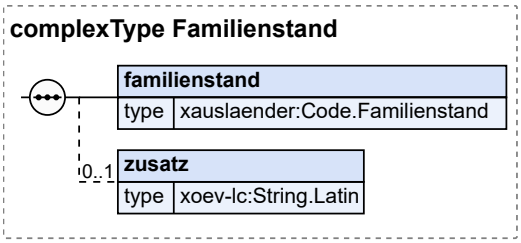
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080010, 080011, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501

2.2.2.6 Familienstand

Typ: **`Familienstand`**

Der Familienstand einer Person gibt an, ob diese ledig, verheiratet, geschieden oder verwitwet ist oder eine entsprechende Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft besteht.

Abbildung 2.7. Familienstand



Kindelemente von `Familienstand`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienstand	**`Code.Familienstand`**	**1**	F.2.101	750
In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt.				
zusatz	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Als Zusatz können interpersonelle Beziehungen erfasst werden, z. B. getrennt lebend, verlobt.				

2.2.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104

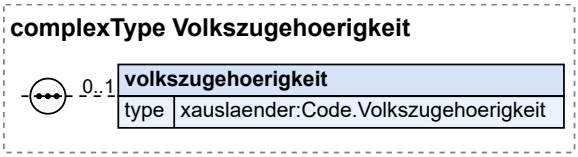
Von diesem Typ leiten ab: Familienstand.MBABH

2.2.2.7 Volkszugehörigkeit

Typ: **`Volkszugehoerigkeit`**

Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.

Abbildung 2.8. Volkszugehoerigkeit



Kindelement von `Volkszugehoerigkeit`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
volkszugehoerigkeit	**`Code.Volkszugehoerigkeit`**	**0..1**	F.2.124	757
In diesem Feld wird die Information zur Volkszugehörigkeit in codierter Form abgelegt.				

2.2.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

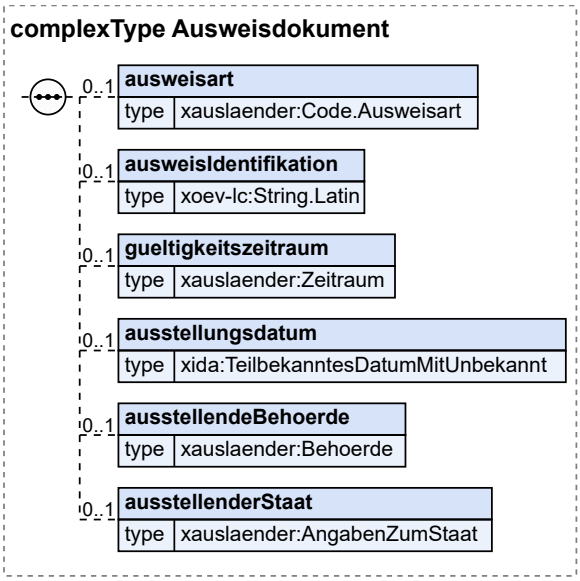
2.2.2.8 Ausweisdokument

Typ: **`Ausweisdokument`**

Mit diesem Typ ist es möglich, alle vorkommenden Ausweisarten abzubilden.

Beinhaltet Informationen über Original- und Ersatzpapiere.

Abbildung 2.9. Ausweisdokument



Kindelemente von `Ausweisdokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisart	`Code.Ausweisart`	**0..1**	F.2.18	727
ausweisIdentifikation	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Seriennummer eines Ausweisdokuments.				
gueltigkeitszeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	2.2.4.1	22
In diesem Element wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweisdokumentes übermittelt.				
ausstellungsdatum	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**0..1**	I.1	783
Dies ist das Ausstellungsdatum des Ausweisdokumentes.				
ausstellendeBehoerde	`Behoerde`	**0..1**	2.2.9.1	36
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die das Ausweisdokument erstellt hat.				
ausstellenderStaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
In diesem Element ist der ausstellende Staat zu nennen.				

2.2.2.8.1 Nutzung des Datentyps

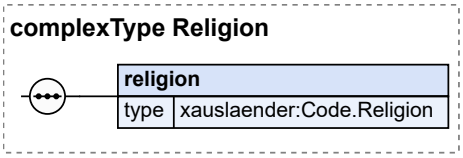
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501
Von diesem Typ leiten ab: Ausweisdokument.MBABH

2.2.2.9 Religion

Typ: **`Religion`**

Mit diesem Element wird die Religionszugehörigkeit des Betroffenen übermittelt.

Abbildung 2.10. Religion



Kindelement von `Religion`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
religion	`Code.Religion`	**1**	F.2.119	755
Umfasst sämtliche Religionen und bildet auch Religionsuntergruppen mit verschiedenen Detaillierungsstufen ab, wie z. B. • orthodoxe Christen (obere Detaillierungsstufe) • russisch-orthodoxe Christen (mittlere Detaillierungsstufe) • Duchoborzen (untere Detaillierungsstufe)				

2.2.2.9.1 Nutzung des Datentyps

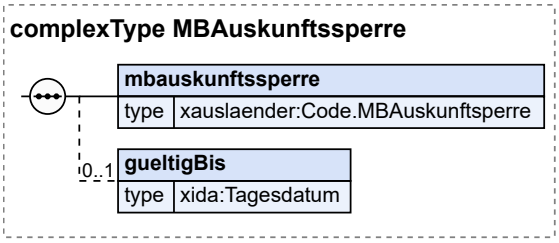
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501
Von diesem Typ leiten ab: AZR.Religion.Auskunft

2.2.2.10 Meldebehördliche Auskunftssperre

Typ: **`MBAuskunftssperre`**

Mit diesem Element übermittelt die Meldebehörde Angaben zu einer Auskunftssperre.

Abbildung 2.11. MBAuskunftssperre



Kindelemente von `MBAuskunftssperre`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
mbauskunftssperre	**`Code.MBAuskunftsperre`**	**1**	F.2.110	753
Dieses Element bezeichnet die Art der Auskunftssperre.				
gueltigBis	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element kann ein bekanntes Ablaufdatum für die Gültigkeit der Auskunftssperre mitgeteilt werden.				

2.2.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 030112

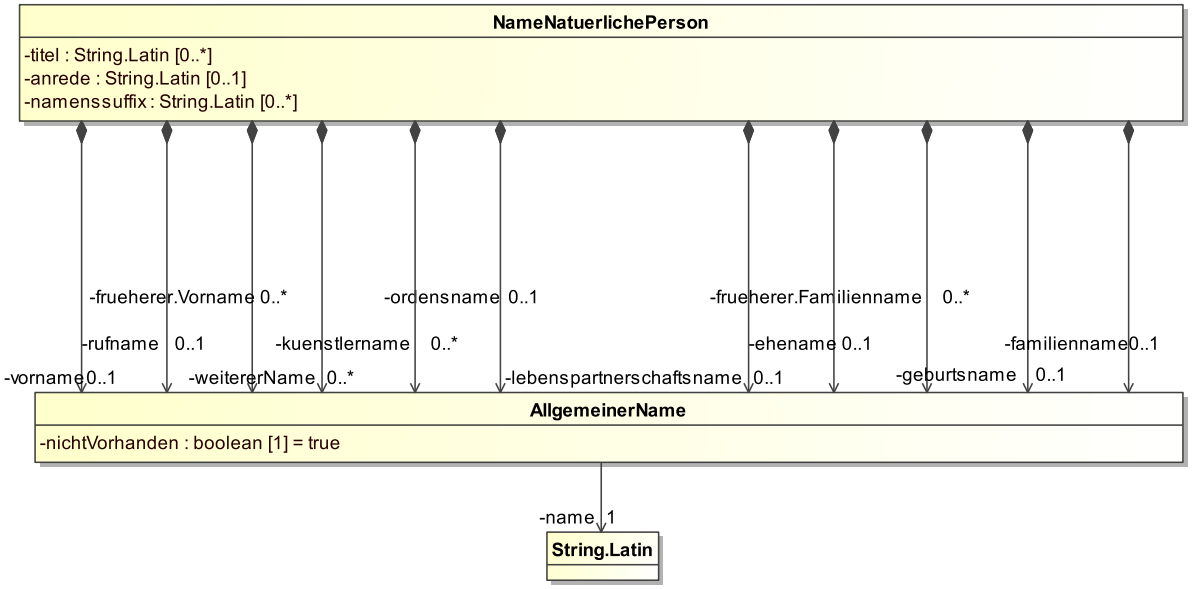
2.2.3 Der Name einer Natürlichen Person

In Abbildung 2.12 auf Seite 19 werden alle namensrelevanten Bezüge einer Natürlichen Person dargestellt.

Die vorliegende Modellierung zum Thema Name ist XÖV-konform. Sie entspricht in vollem Umfang den Anforderungen aus XAusländer und wurde daher aus der XÖV-Modellierung übernommen.

Laut Beschluß des AK I vom 06./07.10.2008 sollen die XInneres-Fachmodule der drei Verwaltungsbereiche des Innenressorts (XAusländer, XMeld, XPersonenstand) eine unstrukturierte Namensdarstellung zulassen. Dies wird über die Modellierung *AllgemeinerName* ermöglicht.

Abbildung 2.12. Das Teilmodell *Name einer Natürlichen Person*

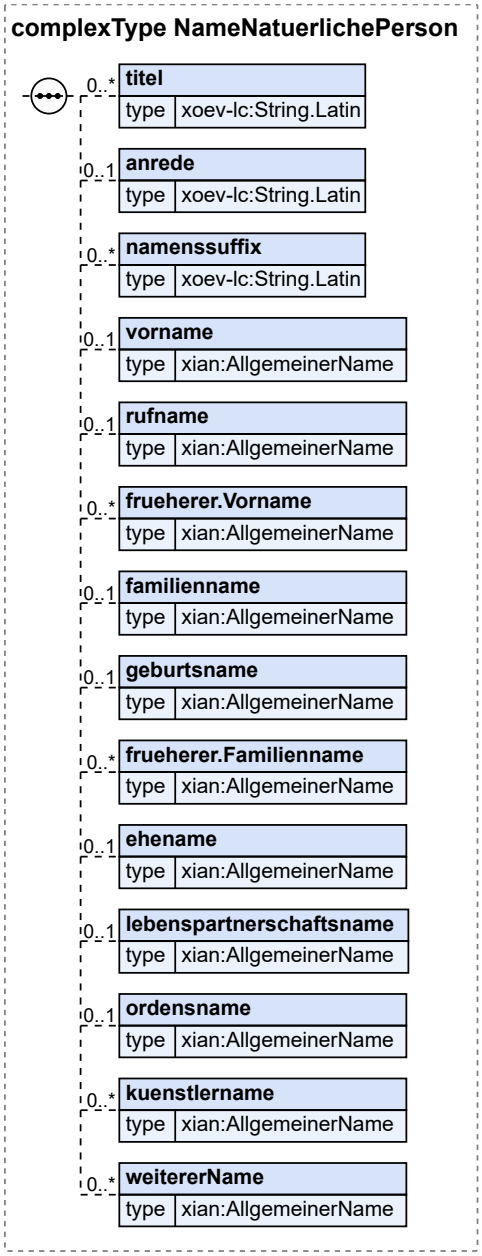


2.2.3.1 Der Name einer Natürlichen Person

Typ: **`NameNatuerlichePerson`**

Dieser Datentyp aggregiert die verschiedenen Namenskomponenten, die in konkreten Nachrichten auch unabhängig von dieser Struktur verwendet werden können.

Abbildung 2.13. NameNatuerlichePerson



Kindelemente von `NameNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
titel	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
Ein Titel ist eine akademische Namensergänzung.				
anrede	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Die Anrede ist der Namenszusatz bei der Anrede (mündlich, schriftlich) oder bei einem Anruf (fernmündlich) an eine Person.				
namenssuffix	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784

Kindelemente von `NameNatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Ein Namenssuffix ist ein Zusatz zu einem Namen, der ohne Komma hinter den Familiennamen gestellt wird.				
vorname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
rufname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
In diesem Element ist der Rufname der betroffenen Person anzugeben. Es sind alle zum Rufnamen gehörenden Vornamen anzugeben. Sofern in einer XAusländer-Nachricht die Übermittlung des Rufnamens vorgesehen ist, soll dieser immer angegeben werden (und nicht nur dann, wenn sich der Rufname vom ersten Vornamen unterscheidet).				
frueherer.Vorname	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
Es ist der Vorname (oder die Gesamtheit der Vornamen) anzugeben, den (die) die Person vor einer Namensänderung geführt hat.				
familienname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Der aktuelle Familienname. Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehename oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehename oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
frueherer.Familienname	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
Es ist der Familienname anzugeben, den die Person vor einer Namensänderung geführt hat. Nicht anzugeben ist der Geburtsname. Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.				
ehename	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehenamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.				
lebenspartnerschaftsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Lebenspartnerschaftsname ist der Name, den die Lebenspartner durch Erklärung gegenüber der nach Landesrecht zuständigen Behörde als gemeinsamen Namen bestimmt haben (§ 3 Abs. 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes).				
ordensname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Ein Ordensname ist ein Name, der als Pseudonym von einer Ordensperson geführt wird. Es sind nur solche Ordensnamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen.				
kuenstlername	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
Ein Künstlername ist ein Name, der als Pseudonym von einem Künstler geführt wird. Es sind nur solche Künstlernamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen.				
weitererName	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
Ein weiterer Name ist ein Name, der nicht Bestandteil des Vor- oder Nachnamens einer Person und weder Künstlername noch Ordensname ist.				

2.2.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501, 020104, 020105, 030101, 030107, 030110, 030113, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201,

110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

2.2.4 Datumsangaben im Ausländerwesen

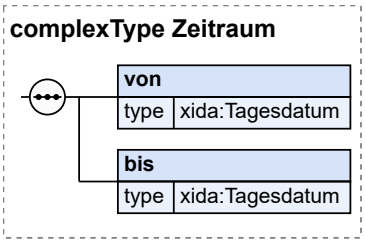
XAusländer verwendet Datentypen zu Datumsangaben aus dem Basismodul. Je nach Anforderung werden darüber hinaus spezifische W3C-Datentypen, sowie der Datentyp Zeitraum verwendet.

2.2.4.1 Zeitraum

Typ: **`Zeitraum`**

Mit diesem Datentyp wird ein *Zeitraum* durch zwei Zeitpunkte (**`von`** und **`bis`**) dargestellt. Der Zeitraum umfasst die Zeit zwischen diesen Zeitpunkten und schließt diese ein.

Abbildung 2.14. Zeitraum



Kindelemente von `Zeitraum`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
von	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Dies ist der Anfangszeitpunkt des Zeitraumes.				
bis	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Dies ist der Endezeitpunkt des Zeitraumes.				

2.2.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010401, 010501, 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

2.2.5 Staat und Staatsangehörigkeit im Ausländerwesen

Zur Darstellung von Angaben über Staat und Staatsangehörigkeit wird durchgehend der Datentyp **`AngabenZumStaat`** verwendet.

2.2.5.1 Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat

Typ: **`AngabenZumStaat`**

Mit diesem Datentyp werden Angaben zu einer Staatsangehörigkeit und einem Staatsgebiet übermittelt. Grundlage sind die von Destatis herausgegebenen Tabellen „Staatsangehörigkeit“, die Staaten und Staatsangehörigkeiten für aktuelle und ehemalige Staaten sowie Ersatzwerte beinhaltet, und „Staatsgebiete“, die auch unselbstständige Gebiete beinhaltet.

Für eine Beschreibung der Umfänge der beiden Codelisten wird auf die Staats- und Gebietssystematik von Destatis verwiesen unter der URL: www.destatis.de.

Bei Angaben zum Ausweisdokument gilt: Grundsätzlich wird die fachliche Angabe (Pass ausstellender Staat) durch Befüllung des Elements „Staatsangehörigkeit“ repräsentiert. Nur in den Fällen, in denen ein separates Staatsgebiet eigene Pässe ausstellt (z. B. die Britischen Überseegebiete), ist bei den Angaben zum Ausweisdokument auch das Element „Staatsgebiet“ zu befüllen. Dies ist genau dann der Fall, wenn der Eintrag in der Tabelle Staatsangehörigkeiten mit dem Hinweis „eigene Pässe“ versehen ist.

Bei Angaben zum Staat (Herkunftsland, Staat der Geburt, Staat des Sterbeorts) gilt: Bei der Übermittlung von Daten zum Herkunftsland, Staat der Geburt, Staat des Sterbeorts kann die Angabe zum „Staatsgebiet“ den Eintrag präzisieren, wenn es Teilgebiete eines Staatsgebietes gibt, die einen abweichenden, eigenständigen Code verwenden (mehr als ein Eintrag in der Tabelle Staatsgebiete zu dieser Staatsangehörigkeit). Die präzisierende Angabe ist notwendig, wenn ein souveräner Staat Pässe eines anderen Staates verwendet (erkennbar am Hinweis „Staatsgebiet“ in der Tabelle Staatsgebiete - z. B. Cookinseln). Die Angabe kann zudem erfolgen, wenn ein separates Gebiet einem Gesamtstaat zuzurechnen ist (kein Hinweis „Staatsgebiet“ in der Tabelle Staatsgebiete - z. B. Grönland).

Bei Angaben zur Staatsangehörigkeit gilt: Werden mit dem Datentyp Angaben zur Staatsangehörigkeit übermittelt, so ist lediglich das Element „Staat/Staatsangehörigkeit“ relevant. Angaben im Element „Staatsgebiet“ sind zu ignorieren.

Beispiele für die Verwendung des Datentyps

Bei Angaben zum Ausweisdokument:

Staatsangehörigkeit/Staat	**Staatsgebiet**	**Hinweis bei Angaben zum *Staatsgebiet***
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)		ohne Angabe des Staatsgebiets fachlich nicht verwertbar - Gebiete innerhalb der Gebietsgruppe stellen eigene Pässe aus
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)	539 (Britisches Antarktis-Territoritum)	erforderliche Angabe - unselbständiges Gebiet mit eigenem Pass
126 (dänisch/Dänemark)	126 (Dänemark)	zulässige Angabe
126 (dänisch/Dänemark)	342 (Grönland)	unzulässige Angabe - Staatsgebiet hat keinen eigenen Pass

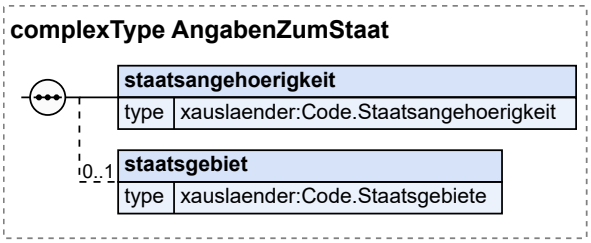
Bei Angaben zum Staat (Herkunftsland, Staat der Geburt, Staat des Sterbeorts):

Staatsangehörigkeit/Staat	**Staatsgebiet**	**Hinweis bei Angaben zum *Staatsgebiet***
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)		zulässige Angabe - aber ungenau
126 (dänisch/Dänemark)	342 (Grönland)	zulässige Angabe
536 (neuseeländisch/Neuseeland)	527 (Cook-Inseln)	erforderliche Angabe - eigener Staat

Bei Angaben zur Staatsangehörigkeit:

Staatsangehörigkeit/Staat	**Staatsgebiet**	**Hinweis bei Angaben zum *Staatsgebiet***
185 (britisch-BOTC/Britische Überseegebiete)	539 (Britisches Antarktis-Territoritum)	Angabe in der Meldung wird vom Leser ignoriert
126 (dänisch/Dänemark)	342 (Grönland)	
126 (dänisch/Dänemark)		

Abbildung 2.15. AngabenZumStaat



Kindelemente von `AngabenZumStaat`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
staatsangehoerigkeit	`Code.Staatsangehoerigkeit`	**1**	F.2.122	756
staatsgebiet	`Code.Staatsgebiete`	**0..1**	F.2.123	756

2.2.5.1.1 Nutzung des Datentyps

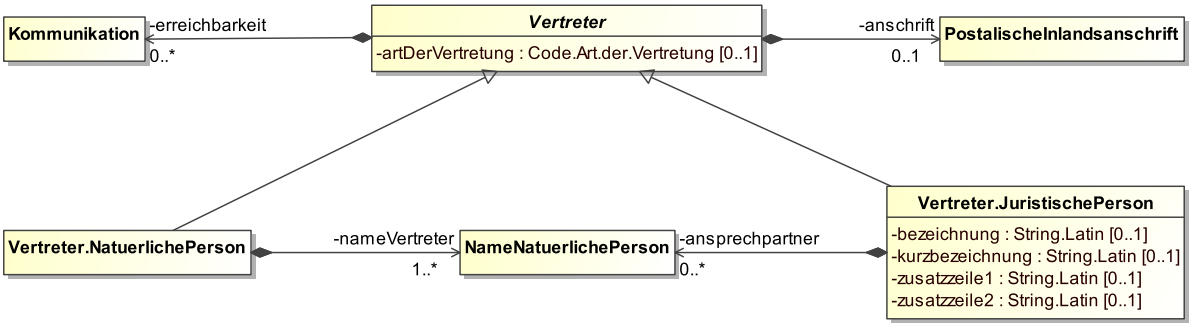
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 080010, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501

2.2.6 Die Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person

Das Recht der Vertretung ist im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelt. Die dort vorgenommene Unterscheidung zwischen gesetzlicher und rechtsgeschäftlicher Vertretung ist jedoch für die Nachrichtenübermittlung im Ausländerwesen nicht bedeutsam. In diesem Zusammenhang ist vielmehr wichtig, ob es sich beim Vertreter um eine natürliche Person oder eine juristische Person handelt, um die entsprechenden Kommunikationsparameter korrekt auszuwählen. Weiterhin kann die Art der Vertretung übermittelt werden.

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.16 auf Seite 24 dargestellten Komplex der Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person.

Abbildung 2.16. Das Teilmodell *Vertretung durch eine natürliche oder juristische Person*



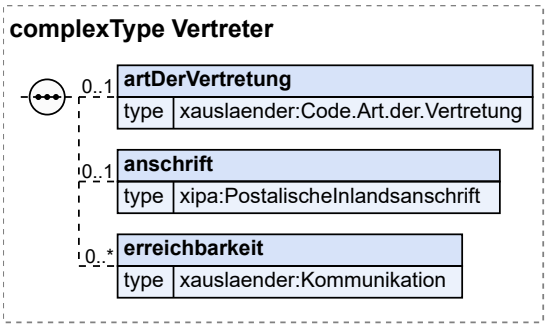
2.2.6.1 Vertreter

Typ: **`Vertreter`** (abstrakt)

Der complexType **`type.Vertreter`** ist abstrakt, d. h. von ihm gibt es keine Exemplare. Er wird also nicht selbst instantiiert.

Ein Vertreter kann eine natürliche oder juristische Person sein und unterschiedliche Arten der Vertretung ausüben.

Abbildung 2.17. Vertreter



Kindelemente von `Vertreter`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDerVertretung	**`Code.Art.der.Vertretung`**	**0..1**	F.2.3	723
Hier werden die möglichen Arten der Vertretung definiert.				
anschrift	**`PostalischeInlandsanschrift`**	**0..1**	I.1	783
erreichbarkeit	**`Kommunikation`**	**0..n**	2.2.10.2	40
Mit diesem Element können Informationen zur Erreichbarkeit des Vertreters mitgeteilt werden.				

2.2.6.1.1 Nutzung des Datentyps

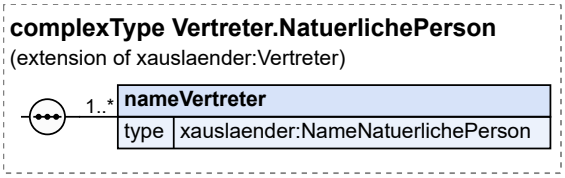
Von diesem Typ leiten ab: Vertreter.JuristischePerson, Vertreter.NatuerlichePerson

2.2.6.2 Die Vertretung durch eine natürliche Person

Typ: **`Vertreter.NatuerlichePerson`**

Wenn es sich bei dem Vertreter um eine natürliche Person handelt, ist dieses Element zu verwenden.

Abbildung 2.18. Vertreter.NatuerlichePerson



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Vertreter`** (siehe Abschnitt 2.2.6.1 auf Seite 25).

Kindelement von `Vertreter.NatuerlichePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nameVertreter	`NameNatuerlichePerson`	**1..n**	2.2.3.1	19
Mit diesem Element wird der Name eines gesetzlichen Vertreters übermittelt.				

2.2.6.2.1 Nutzung des Datentyps

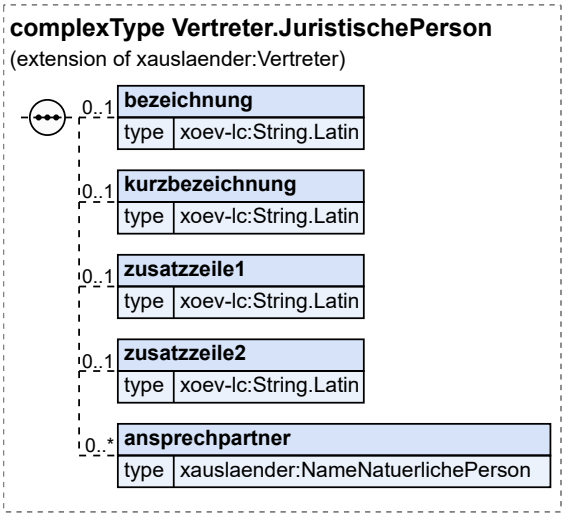
Von diesem Typ leiten ab: GesetzlVertreter.MBABH

2.2.6.3 Die Vertretung durch eine juristische Person

Typ: **`Vertreter.JuristischePerson`**

Wenn es sich bei dem Vertreter um eine juristische Person handelt, ist dieses Element zu verwenden.

Abbildung 2.19. Vertreter.JuristischePerson



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Vertreter`** (siehe Abschnitt 2.2.6.1 auf Seite 25).

Kindelemente von `Vertreter.JuristischePerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Institution der juristischen Vertretung bezeichnet, z. B. „Jugendamt der Landeshauptstadt München“.				
kurzbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Institution angegeben werden, z. B. „SOZ-II/3“.				
zusatzzeile1	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Evtl. erforderlich für eine weitere Differenzierung innerhalb der Behörde bzw. des Vereins.				
zusatzzeile2	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Evtl. erforderlich für eine weitere Differenzierung innerhalb der Behörde bzw. des Vereins.				
ansprechpartner	`NameNatuerlichePerson`	**0..n**	2.2.3.1	19
Sofern auf Seiten des juristischen Vertreters eine Person als Ansprechpartner benannt werden kann, ist mit diesem Element ihr Name zu übermitteln.				

2.2.6.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030110, 030113

2.2.7 Der Komplex „Aufenthalt“

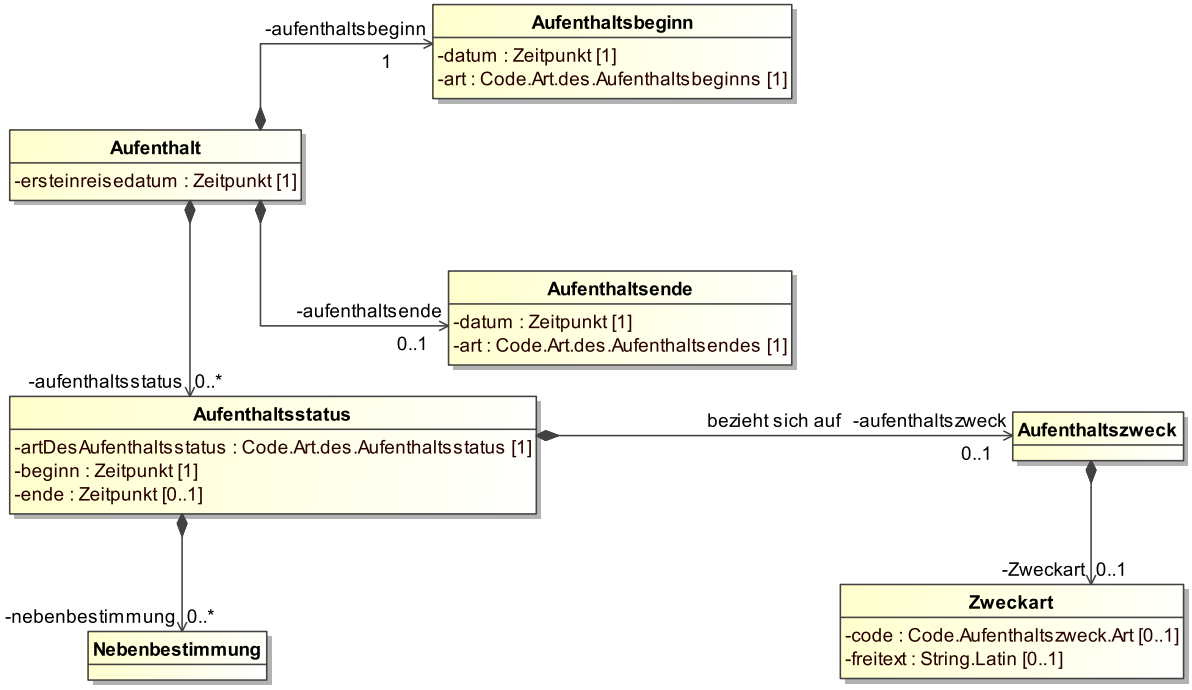
In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.20 auf Seite 27 dargestellten Komplex „Aufenthalt“.

Der *Aufenthalt* umfasst den Zeitraum in dem sich ein Ausländer ununterbrochen im Bundesgebiet aufhält. Der Zeitraum kann sowohl Zeiträume eines legalen Aufenthaltes als auch Zeiträume ohne Aufenthaltsgenehmigung beinhalten. Zeiträume einer kurzen Abwesenheit (z. B. Urlaub) unterbrechen den Aufenthalt im Sinne dieser Definition grundsätzlich nicht.

Jeder legale Aufenthalt basiert auf einem näher zu bezeichnenden Aufenthaltsrecht, welches wiederum einem bestimmten Aufenthaltszweck dient. Darüber hinaus gibt es unrechtmäßige Aufenthalte (z. B. Illegale, Duldungen).

Alle Aufenthalte werden unter dem neutralen Begriff Aufenthaltsstatus geführt. In Abhängigkeit des Aufenthaltszwecks kann der Aufenhaltsstatus mittels Nebenbestimmungen (z. B. Auflagen) näher bestimmt bzw. ausgestaltet sein. Auch die jeweils beschreibenden (konkreten) Daten bzw. Attribute können übermittelt werden.

Abbildung 2.20. Das Teilmodell *Aufenthalt*

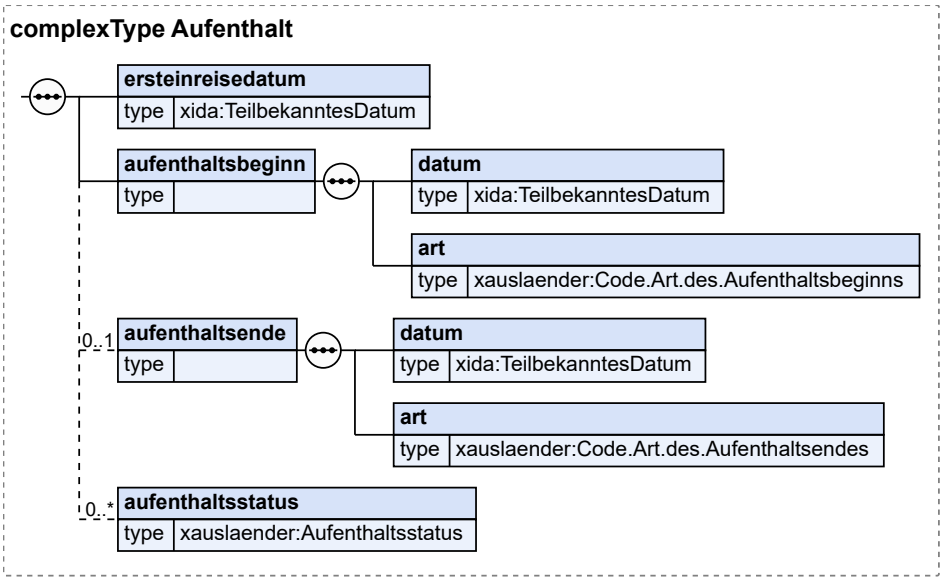


2.2.7.1 Aufenthalt

Typ: **`Aufenthalt`**

Der Aufenthalt beschreibt die Dauer der physischen Anwesenheit des Ausländers in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Aufenthalt wird im Allgemeinen nicht durch eine Abwesenheit unter sechs Monaten unterbrochen.

Abbildung 2.21. Aufenthalt



Kindelemente von `Aufenthalt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ersteinreisedatum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Ersteinreisedatum des Ausländers bezeichnet.				
aufenthaltsbeginn		**1**		
Mit diesem Element werden Informationen über den Beginn des Aufenthaltes mitgeteilt.				
datum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Beginndatum des Aufenthaltes des Ausländers im Bundesgebiet bezeichnet. Nur im Falle des ersten Aufenthaltes sind Beginndatum und „Ersteinreisedatum“ identisch.				
art	`Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns`	**1**	F.2.4	723
Mit diesem Element wird die Art des Aufenthaltsbeginns spezifiziert.				
aufenthaltsende		**0..1**		
Mit diesem Element werden Informationen über das Ende des Aufenthaltes mitgeteilt. Die Angabe des Datums ist wichtig, um Fristen festlegen zu können. Dies bezieht sich z. B. auf die Aufbewahrungsfristen von behördlichen Akten und Datensätzen oder Feststellung des Rechts auf Wiederkehr (§ 37 AufenthG).				
datum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Endedatum des Aufenthaltes des Ausländers im Bundesgebiet bezeichnet.				
art	`Code.Art.des.Aufenthaltsendes`	**1**	F.2.5	724
Dieses Element ist nur dann vorhanden, wenn der Aufenthalt durch eine Ausreise beendet wurde, d. h. bei dem Endeereignis handelt es sich um eine Ausreise.				
aufenthaltsstatus	`Aufenthaltsstatus`	**0..n**	2.2.7.2	29

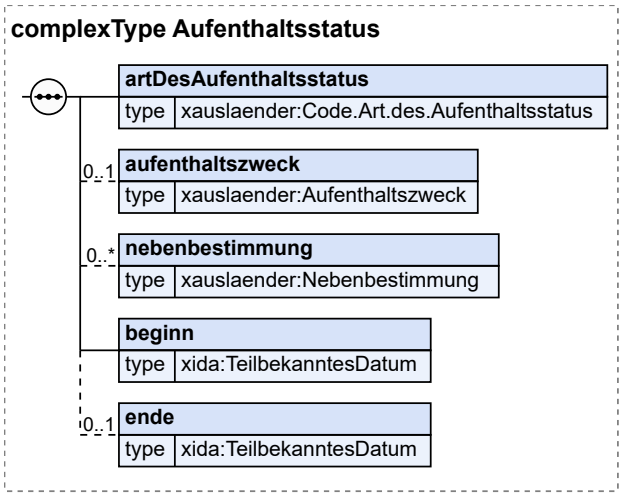
2.2.7.1.1 Nutzung des Datentyps

2.2.7.2 Aufenthaltsstatus

Typ: **`Aufenthaltsstatus`**

Dieses Element beinhaltet Angaben zur rechtlichen Qualität des Aufenthaltes. Dies umfasst Angaben zur Art des Aufenthaltsstatus, zum Aufenthaltszweck und zu eventuellen Nebenbestimmungen.

Abbildung 2.22. Aufenthaltsstatus



Kindelemente von `Aufenthaltsstatus`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDesAufenthaltsstatus	**`Code.Art.des.Aufenthaltsstatus`**	**1**	F.2.6	724
In diesem Element wir die konkrete Art des Aufenthaltsstatus für einen bestimmten Aufenthalt mitgeteilt.				
aufenthaltszweck	**`Aufenthaltszweck`**	**0..1**	2.2.8.2	32
nebenbestimmung	**`Nebenbestimmung`**	**0..n**	2.2.11.1	41
beginn	**`TeilbekanntesDatum`**	**1**	I.1	783
Das Element beschreibt den Zeitpunkt ab dem ein Aufenthaltsstatus gilt.				
ende	**`TeilbekanntesDatum`**	**0..1**	I.1	783
Das Element beschreibt den Zeitpunkt ab dem ein Aufenthaltsstatus endet.				

2.2.7.2.1 Nutzung des Datentyps

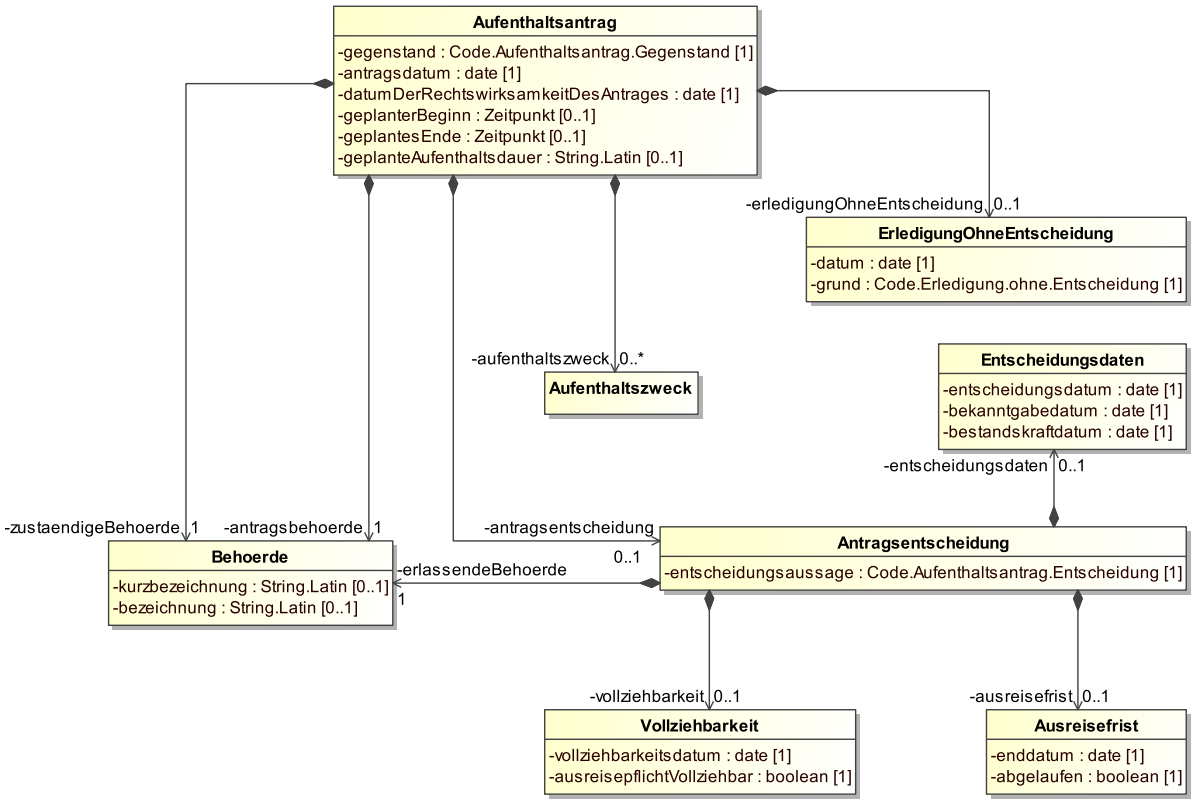
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010501

2.2.8 Der Komplex „Aufenthaltsantrag“

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.23 auf Seite 30 dargestellten Komplex „Aufenthaltsantrag“.

In diesem Teilmodell wird der Zusammenhang zwischen Aufenthaltsantrag und Antragsentscheidung beschrieben. Über jeden von einem Ausländer gestellten Antrag zur Genehmigung seines Aufenthalts ist von der zuständigen Behörde (Ausländerbehörde, Auslandsvertretung) zu entscheiden. Etwaige Rechtsmittel gegen die Entscheidung werden nicht in diesem Komplex behandelt.

Abbildung 2.23. Das Teilmodell *Aufenthaltsantrag*

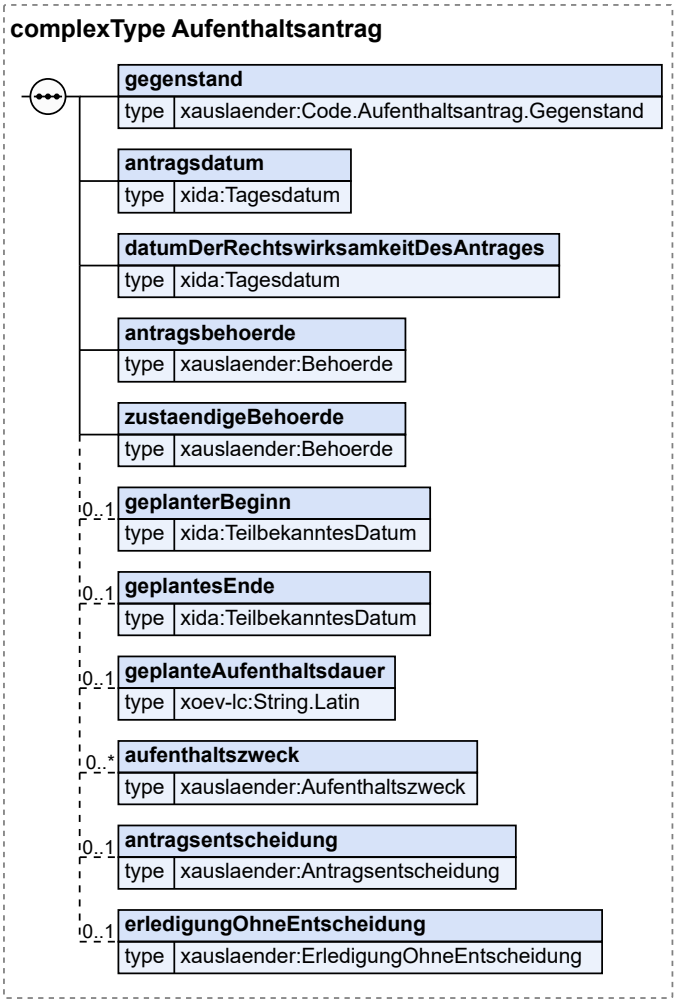


2.2.8.1 Aufenthaltsantrag

Typ: **`Aufenthaltsantrag`**

Dieser Datentyp wird verwendet, wenn ein Ausländer einen Antrag zur Genehmigung seines Aufenthaltes stellt oder eine Antragsfiktion (z. B. Geburt eines ausländischen Kindes im Bundesgebiet (§ 33 AufenthG) bzw. Kinder von Asylantragstellern (§ 14a AsylG)) ausgelöst wird.

Abbildung 2.24. Aufenthaltsantrag



Kindelemente von `Aufenthaltsantrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gegenstand	`Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand`	**1**	F.2.16	726
Der Gegenstand eines Aufenthaltsantrages gibt die Art des beantragten Aufenthaltsrechtes wieder.				
antragsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dies ist das Datum, an dem der Antrag vom Antragsteller schriftlich verfasst oder der zuständigen Behörde gegenüber mündlich geäußert wurde. Mit dem Antragsdatum ist noch keine Aussage über die Rechtswirksamkeit verbunden.				
datumDerRechtswirksamkeitDesAntrages	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Hiermit wird das Datum bezeichnet, zu dem der Antrag rechtswirksam wird (Datum der mündlichen Antragstellung oder des Eingangs des schriftlich gestellten Antrages bei der zuständigen Behörde). – Ein Antrag wird entsprechend der allgemeinen Regeln des § 130 BGB mit Zugang bei der zuständigen Behörde rechtswirksam. Hierdurch können Rechte und Pflichten für die Beteiligten entstehen.				
antragsbehoerde	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	36

Kindelemente von `Aufenthaltsantrag`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Bei dieser Behörde ist der Antrag eingegangen.				
zustaendigeBehoerde	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	36
Die örtlich und sachlich zuständige Behörde ist die Behörde, die zur Bearbeitung des Aufenthaltsantrages verpflichtet ist.				
geplanterBeginn	`TeilbekanntesDatum`	**0..1**	I.1	783
Hierbei handelt es sich um den gewünschten Beginn des Aufenthaltes. Die Angabe ist insbesondere bei der Beantragung eines Visums von Bedeutung.				
geplantesEnde	`TeilbekanntesDatum`	**0..1**	I.1	783
Hierbei handelt es sich um das Datum, an dem der Aufenthalt voraussichtlich enden wird. Dies ist z. B. das Endedatum eines befristeten Arbeitsvertrages, des voraussichtlichen Abschlusses eines Studiums, einer Au-Pair-Tätigkeit, eines Schulaufenthaltes.				
geplanteAufenthaltsdauer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die beabsichtigte Verweildauer im Bundesgebiet angegeben, wenn das geplante Ende nicht als Datum angegeben werden kann, z. B. „Studium“, „medizinische Behandlung“, „Erteilung eines Visums“, etc.				
aufenthaltszweck	`Aufenthaltszweck`	**0..n**	2.2.8.2	32
antragsentscheidung	`Antragsentscheidung`	**0..1**	2.2.8.3	33
Die Antragsentscheidung dokumentiert die Erteilung oder Nichterteilung des Aufenthaltsrechtes.				
erledigungOhneEntscheidung	`ErledigungOhneEntscheidung`	**0..1**	2.2.8.4	34

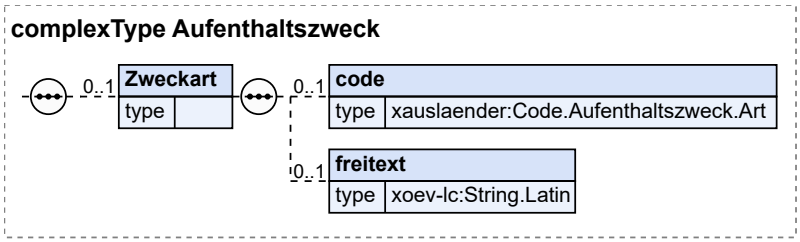
2.2.8.1.1 Nutzung des Datentyps

2.2.8.2 Aufenthaltszweck

Typ: `Aufenthaltszweck`

Der Aufenthaltszweck gibt Auskunft über den Grund für die Beantragung eines Aufenthaltsrechtes.

Abbildung 2.25. Aufenthaltszweck



Kindelement von `Aufenthaltszweck`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Zweckart		**0..1**		
Dieses Element beschreibt die Zweckart des Aufenthalts entweder als Schlüssel oder als Freitext.				
code	`Code.Aufenthaltszweck.Art`	**0..1**	F.2.17	727
Die definierten Aufenthaltszwecke sind der Schlüsseltabelle zu entnehmen. Nur bei Vorliegen der Aufenthaltszweckart „Sonstige“ ist ein Freitext zu übermitteln.				

Kindelement von `Aufenthaltszweck`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
freitext	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Alle Aufenthaltszwecke, für die es keinen Code gibt, sind in diesem Element als Freitext abzubilden (§ 7 Abs. 1 Satz 3 AufenthG).				

2.2.8.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010501

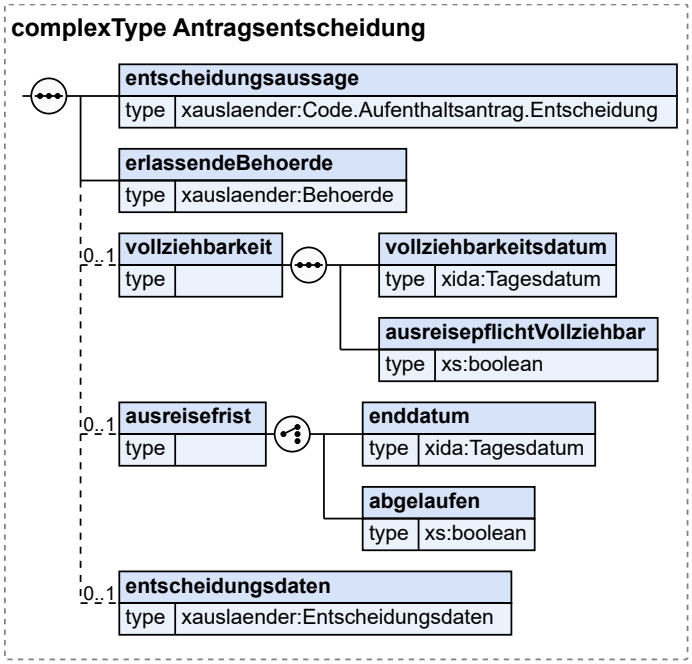
2.2.8.3 Antragsentscheidung

Typ: **`Antragsentscheidung`**

Eine Antragsentscheidung ist das Ergebnis des Verwaltungshandelns, das durch einen Aufenthaltsantrag ausgelöst wird.

Im Falle einer Ablehnung ist der Ausländer zur Ausreise verpflichtet, sofern er nicht im Besitz eines anderen Aufenthaltsrechtes ist. Es kann aber im Rahmen des Rechtsmittelverfahrens die aufschiebende Wirkung des Rechtsmittels angeordnet werden (§ 80 Abs. 4 und 5 VwGO). In diesem Fall bleibt die Ausreisepflicht bestehen, ist aber nicht vollziehbar.

Abbildung 2.26. Antragsentscheidung



Kindelemente von `Antragsentscheidung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidungsaussage	`Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung`	**1**	F.2.15	726
Das Element gibt an, mit welchem Ergebnis die Behörde entschieden hat.				

Kindelemente von `Antragsentscheidung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
erlassendeBehoerde	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	36
Die erlassende Behörde ist die Behörde, die die Entscheidung getroffen hat.				
vollziehbarkeit		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zur Vollziehbarkeit übermittelt. Es liegt nur dann vor, wenn eine negative vollziehbare Entscheidung ergangen ist.				
vollziehbarkeitsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Das Element bezeichnet das Datum, an dem die in der Entscheidung definierte Maßnahme umgesetzt werden darf. Dies kann vor Eintritt der Bestandskraft sein.				
ausreisepflichtVollziehbar	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob die Ausreisepflicht durchgesetzt werden kann (§ 58 Abs 2 AufenthG).				
ausreisefrist		**0..1**		
Mit diesem Element wird die in der Entscheidung festgesetzte Frist zur freiwilligen Ausreise übermittelt oder eine Aussage darüber getroffen, ob diese Frist bereits abgelaufen ist.				
enddatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element beschreibt das genaue Enddatum der Ausreisefrist.				
abgelaufen	`xs:boolean`	**1**		
Durch die Übermittlung dieses Elements wird ausgedrückt, dass die Ausreisefrist noch nicht abgelaufen ist. Das genaue Fristende läßt sich zum Zeitpunkt der Übermittlung noch nicht bestimmen. Daher darf hier nur der Wert 'false' übermittelt werden.				
entscheidungsdaten	`Entscheidungsdaten`	**0..1**	2.2.8.5	35

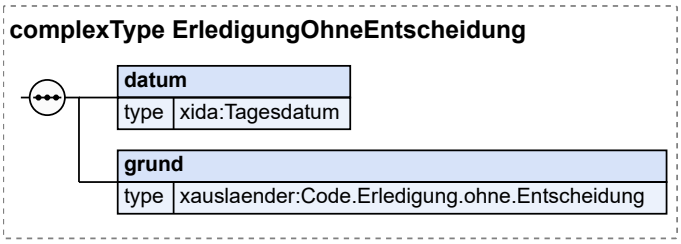
2.2.8.3.1 Nutzung des Datentyps

2.2.8.4 Erledigung ohne Entscheidung

Typ: `ErledigungOhneEntscheidung`

Mit diesem Element wird die Erledigung eines Antrages durch die in der Codeliste genannten Gründe beschrieben. Es wird nur verwendet, wenn zu dem Antrag keine Entscheidung mehr erfolgen muss.

Abbildung 2.27. ErledigungOhneEntscheidung



Kindelemente von `ErledigungOhneEntscheidung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
datum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783

Kindelemente von `ErledigungOhneEntscheidung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element beschreibt das Datum der Kenntnisnahme des Erledigungsgrundes.				
grund	`Code.Erledigung.ohne.Entscheidung`	**1**	F.2.100	750
Dieses Element gibt an, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigt.				

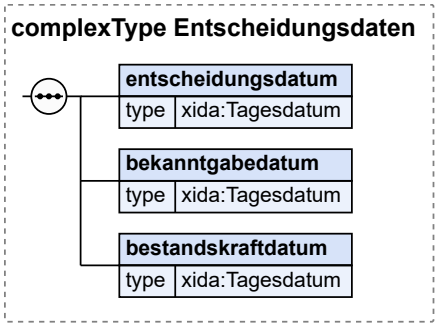
2.2.8.4.1 Nutzung des Datentyps

2.2.8.5 Entscheidungsdaten

Typ: **`Entscheidungsdaten`**

Eine Entscheidung ist eine bewusste Wahl zwischen Alternativen oder zwischen mehreren unterschiedlichen Varianten anhand bestimmter Präferenzen. Mit diesem Element können formale Daten - insbesondere Zeitpunkte - zu den „Meilensteinen“ übermittelt werden, die eine Entscheidung im Verwaltungsverfahren (Verwaltungsakt) chronologisch „durchläuft“. Mit einer Entscheidung wird i.d.R. beabsichtigt, ein Verwaltungsverfahren abzuschließen.

Abbildung 2.28. Entscheidungsdaten



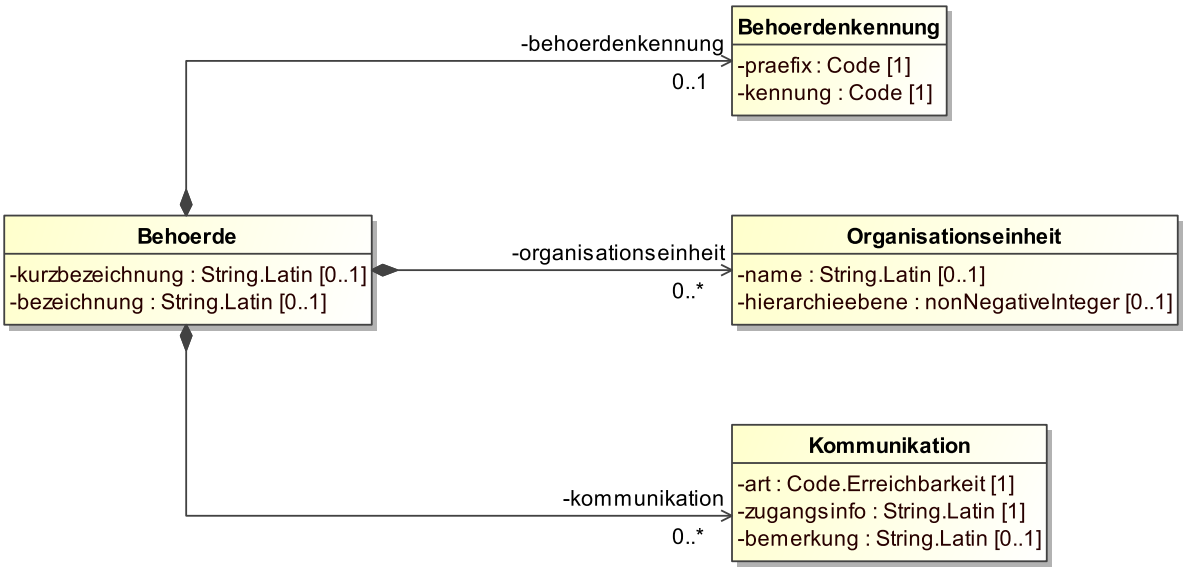
Kindelemente von `Entscheidungsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidungsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Entscheidung übermittelt.				
bekanntgabedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element beschreibt das Datum der Zustellung der Entscheidung. Am Tag nach der Zustellung beginnt die Rechtsmittelfrist.				
bestandskraftdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Das Element bezeichnet das Datum, zu dem die Antragsentscheidung unanfechtbar ist.				

2.2.8.5.1 Nutzung des Datentyps

2.2.9 Angaben zu Behörden

In diesem Abschnitt beschreiben wir den in Abbildung 2.29 auf Seite 36 dargestellten Bereich der „Behörden “.

Abbildung 2.29. Das Teilmodell *Behörden*

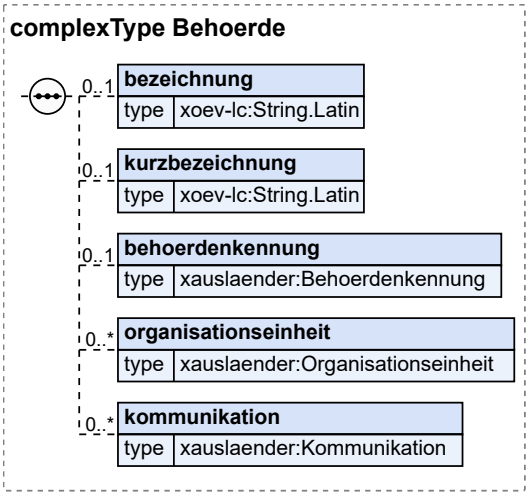


2.2.9.1 Die Behörde

Typ: **`Behoerde`**

Eine Behörde ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt (§ 1 Abs. 4 VwVfG).

Abbildung 2.30. Behoerde



Kindelemente von `Behoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von Behoerde				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird eine Behörde bezeichnet, z. B. „Jugendamt der Landeshauptstadt München“.				
kurzbezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der handelnden Stelle der Behörde angegeben werden, z. B. „SOZ-II/3“.				
behoerdenkennung	`Behoerdenkennung`	**0..1**	2.2.9.2	37
organisationseinheit	`Organisationseinheit`	**0..n**	2.2.9.3	38
kommunikation	`Kommunikation`	**0..n**	2.2.10.2	40

2.2.9.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 070003, 070005, 070006, 070012, 070015, 080003, 080005, 080012, 080015, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

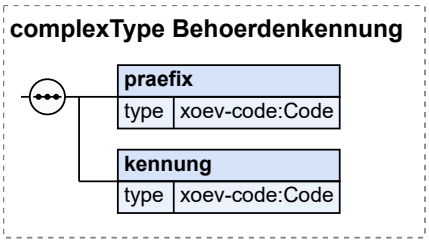
2.2.9.2 Behördenkennung

Typ: **`Behoerdenkennung`**

Die Behördenkennung dient zur eindeutigen Identifikation einer Behörde zur Unterscheidung von anderen Behörden.

Ein Beispiel für die Nutzung: Bei einer Identifikation von Behörden auf kommunaler Ebene anhand des amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS) der Gemeinde, für die die Behörde zuständig ist, lautet der Präfix „ags:“, die Kennung ist dann der AGS der jeweiligen Gemeinde. Der AGS ist nicht in allen Fällen geeignet, um eine Behörde eindeutig zu identifizieren. Dies ist z. B. bei Behörden mit mehreren Standorten in einer Gemeinde der Fall.

Abbildung 2.31. Behoerdenkennung



Kindelemente von Behoerdenkennung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
praefix	`Code`	**1**	I.2	784
Der Praefix bezeichnet ein Element von Behördenkennungen. So werden beispielsweise alle Behördenkennungen der Behörden, die anhand des amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS) identifiziert werden können, den Präfix „ags:“ erhalten.				

Kindelemente von `Behoerdenkennung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kennung	**`Code`**	**1**	I.2	784
Schlüssel zur eindeutigen Identifikation einer Behörde. Die Kennung kennzeichnet eine Behörde ggf. innerhalb des durch den Präfix bezeichneten Elementes eindeutig.				

2.2.9.2.1 Nutzung des Datentyps

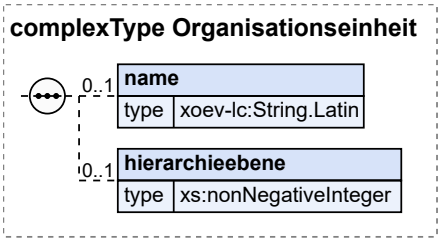
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 070003, 070005, 070006, 070012, 070015, 080003, 080005, 080012, 080015, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

2.2.9.3 Organisationseinheit

Typ: **`Organisationseinheit`**

Die Organisationseinheit fasst Angaben zur Darstellung der internen hierarchischen Organisationsstruktur einer Institution zusammen, z. B. zur Darstellung von Abteilungen, Referaten usw.

Abbildung 2.32. Organisationseinheit



Kindelemente von `Organisationseinheit`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Bezeichnung der Organisationseinheit (genau eine Hierarchieebene).				
hierarchieebene	**`xs:nonNegativeInteger`**	**0..1**		
Kennzeichnung der Hierarchieebene der Organisationseinheit.				

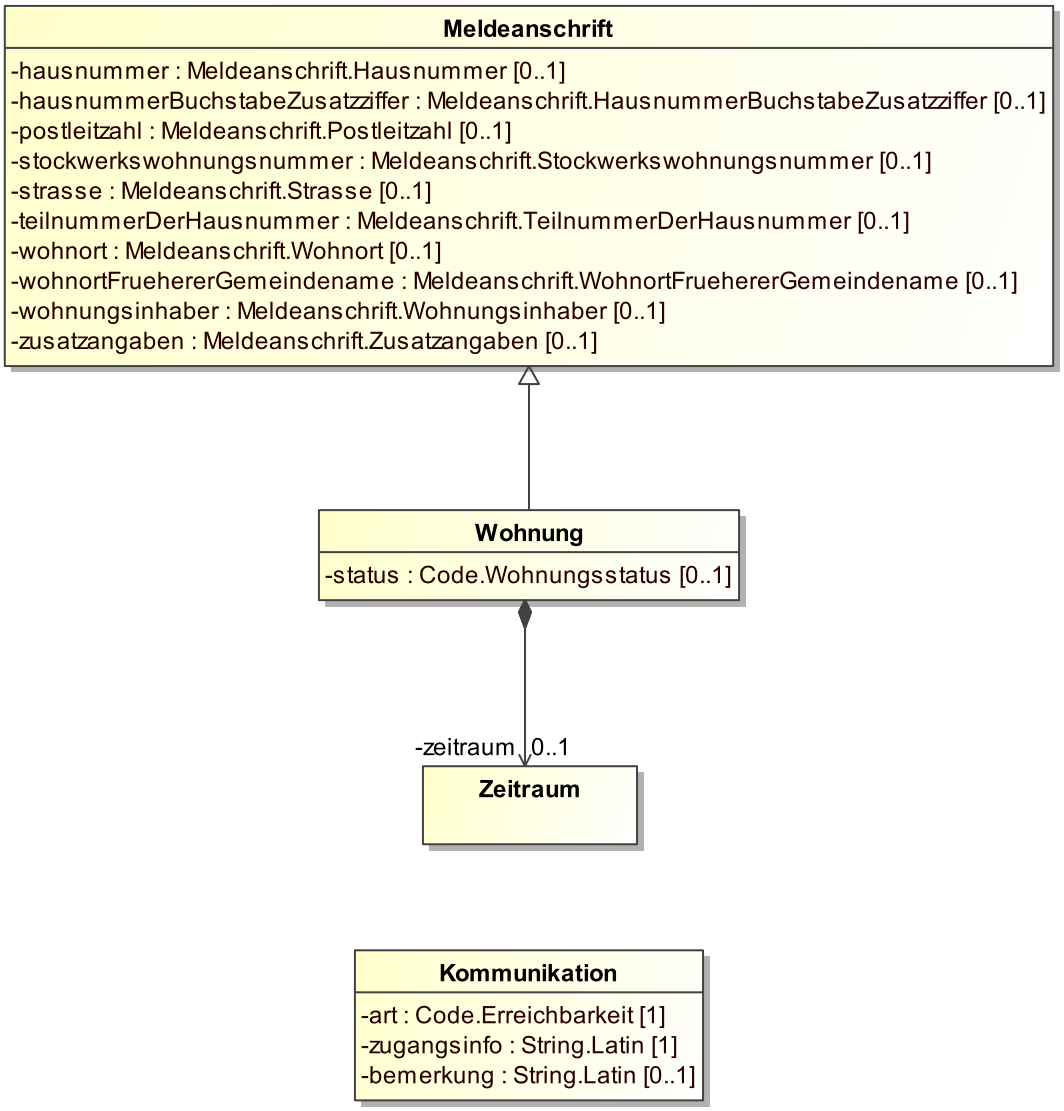
2.2.9.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 070003, 070005, 070006, 070012, 070015, 080003, 080005, 080012, 080015, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

2.2.10 Angaben zur Erreichbarkeit

In diesem Abschnitt beschreiben wir die in Abbildung 2.33 auf Seite 39 im Zusammenhang mit der Erreichbarkeit von Personen und Behörden erforderliche Struktur. Mit der Umstellung der Anschrift auf XInneres-Basismodul (CR-2011-010) entfällt eine XAusländer spezifische Anschrift.

Abbildung 2.33. Das Teilmodell *Erreichbarkeit*

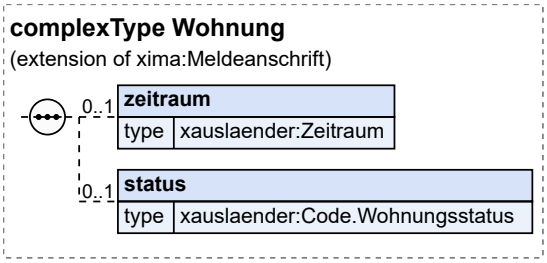


2.2.10.1 Wohnung

Typ: **`Wohnung`**

Mit diesem Element werden Informationen zur inländischen Wohnung des Ausländers bereitgestellt. Dazu zählen neben der Anschrift auch Informationen über den Status der Wohnung sowie den Zeitraum, in dem die Wohnung bewohnt wurde/wird. Es können auch Informationen über Wohnungen übermittelt werden, in denen sich der Ausländer aufhalten könnte, z. B. die elterliche Wohnung.

Abbildung 2.34. Wohnung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Meldeanschrift`** (siehe Abschnitt I.1 auf Seite 783).

Kindelemente von `Wohnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zeitraum	**`Zeitraum`**	**0..1**	2.2.4.1	22
Mit diesem Kindelement wird der Zeitraum beschrieben, in dem der Ausländer die Wohnung bewohnt oder bewohnt hat.				
status	**`Code.Wohnungsstatus`**	**0..1**	F.2.125	757
Mit diesem Element wird der Wohnungsstatus bezeichnet.				

2.2.10.1.1 Nutzung des Datentyps

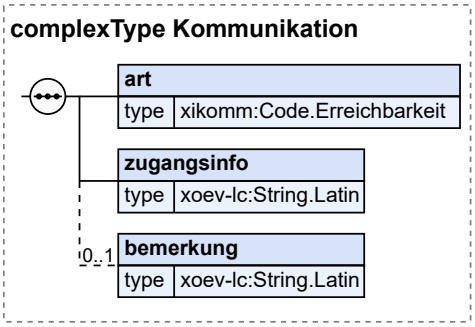
2.2.10.2 Kommunikation

Typ: **`Kommunikation`**

Instanzen dieses Typs werden nur benötigt, um die unterschiedlichen Kommunikationsarten (Telefon, Fax, EMail, Internet, etc) zwischen Bürger und Behörde oder Behörden untereinander abzubilden.

Damit kann beispielsweise die Erreichbarkeit eines Sachbearbeiters in einem bestimmten Prozess gewährleistet werden.

Abbildung 2.35. Kommunikation



Kindelemente von `Kommunikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	**`Code.Erreichbarkeit`**	**1**	I.1	783

Kindelemente von `Kommunikation`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es wird angegeben, über welches Kommunikationsmedium (z. B. Telefon, EMail) die Erreichbarkeit gegeben ist.				
zugangsinfo	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Je nach Kommunikationsmedium (siehe Art) werden nähere Angaben gemacht. In der Regel werden hier Adressangaben eingetragen, etwa die Telefonnummer oder die EMail-Adresse.				
bemerkung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Eine beliebige Bemerkung zur Erreichbarkeit.				

2.2.10.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010002, 010101, 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030107, 030110, 030113, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

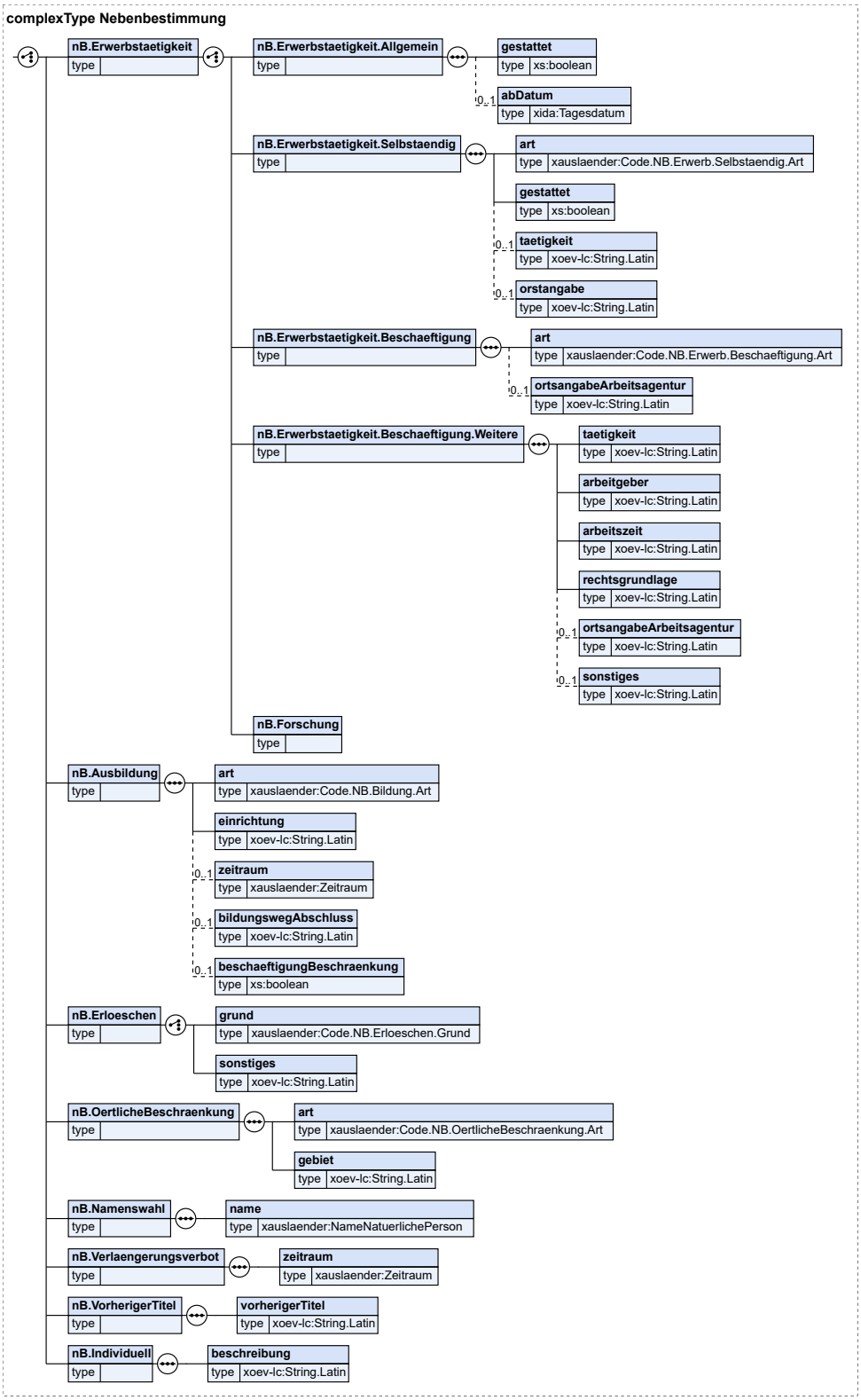
2.2.11 Angaben zu Nebenbestimmungen

2.2.11.1 Nebenbestimmung

Typ: **`Nebenbestimmung`**

Nebenbestimmungen sind Zusätze zum Verwaltungsakt, die einen eigenen Regelungsgehalt haben, der mit dem des Verwaltungsakts in innerem Zusammenhang steht, z. B. Regelung der Erwerbstätigkeit, räumliche Beschränkungen, Verbot der politischen Betätigung, auflösende Bedingungen.

Abbildung 2.36. Nebenbestimmung



Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nB.Erwerbstaetigkeit		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zur Erwerbstätigkeit übermittelt. Nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zählen zu den Erwerbstätigen alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Arbeitnehmer) oder selbstständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben (Selbstständige, Unternehmer) oder als mithelfende Familienangehörige im Betrieb eines Verwandten mitarbeiten. Personen, die lediglich eine geringfügige Tätigkeit (Mini-Job) ausüben oder als Aushilfe nur vorübergehend beschäftigt sind, zählen ebenso als Erwerbstätige wie auch Personen, die einem Ein-Euro-Job nachgehen. Die Zuordnung zu den Erwerbstätigen ist unabhängig von der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig vereinbarten Arbeitszeit.				
nB.Erwerbstaetigkeit.Allgemein		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einer grundlegenden Entscheidung übermittelt, ob eine Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf oder nicht. Erwerbstätigkeit ist der Oberbegriff für selbständige / freiberufliche Tätigkeit einerseits und Beschäftigung nach § 7 Abs. 1 SGB IV andererseits.				
gestattet	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf.				
abDatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Dieses Element beschreibt den Zeitpunkt, von dem an eine Erwerbstätigkeit ausgeübt werden darf. Es darf nur gesetzt werden, wenn die rechtlichen Voraussetzungen für die Gestattung der Erwerbstätigkeit ab dem anzugebenden Zeitpunkt erfüllt sein werden. Dieses Element ist nicht zu befüllen, wenn mit dem Element **`Gestattet`** die Erwerbstätigkeit untersagt wird.				
nB.Erwerbstaetigkeit. Selbstaendig		**1**		
Mit diesem Element werden weitergehende Informationen zu Art und Umfang einer Tätigkeit übermittelt.				
art	`Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art`	**1**	F.2.116	754
Dieses Element beschreibt die Art der selbständigen Tätigkeit.				
gestattet	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element kennzeichnet, ob eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit ausgeübt werden darf.				
taetigkeit	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beschreibt die Tätigkeit die der Ausländer ausüben darf. Der Wert darf nicht übermittelt werden, wenn die Ausübung der selbständigen oder freiberuflichen Tätigkeit nicht gestattet wird.				
orstangabe	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Sofern eine selbständige oder freiberufliche Tätigkeit gestattet ist, kann mit diesem Element das Gebiet, in dessen Bereich die Tätigkeit ausschließlich ausgeübt werden darf, übermittelt werden. Dies können z. B. Bezeichnung und/oder Anschrift der Firma sein.				
nB.Erwerbstaetigkeit. Beschaeftigung		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Beschäftigung übermittelt. Der Begriff der Beschäftigung ist in Deutschland in § 7 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) IV definiert: „Beschäftigung ist die nichtselbständige Arbeit, insbesondere in einem Arbeitsverhältnis. Anhaltspunkte für eine Beschäftigung sind eine Tätigkeit nach Weisungen und eine Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Weisungsgebers.“				

Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Zentraler Bestandteil der Beschäftigung ist demnach die Weisung. Eine Tätigkeit kann also auch dann als Beschäftigung gelten, wenn sie nicht entlohnt wird.				
art	`Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art`	**1**	F.2.115	754
Dieses Element beschreibt ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen				
ortsangabeArbeitsagentur	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Sofern Beschäftigung gestattet ist, kann mit diesem Element die Ortsangabe zum Bezirk der Arbeitsagentur übermittelt werden, in deren Bereich die Beschäftigung ausschließlich ausgeübt werden darf.				
nB.Erwerbstaetigkeit. Beschaeftigung.Weitere		**1**		
Mit diesem Element werden weitergehende Angaben zu einer Beschäftigung übermittelt. Der Begriff der Beschäftigung ist in Deutschland in § 7 Absatz 1 Sozialgesetzbuch (SGB) IV definiert: „Beschäftigung ist die nichtselbständige Arbeit, insbesondere in einem Arbeitsverhältnis. Anhaltspunkte für eine Beschäftigung sind eine Tätigkeit nach Weisungen und eine Eingliederung in die Arbeitsorganisation des Weisungsgebers.“ Zentraler Bestandteil der Beschäftigung ist demnach die Weisung. Eine Tätigkeit kann also auch dann als Beschäftigung gelten, wenn sie nicht entlohnt wird.				
taetigkeit	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Berufsbezeichnung oder genaue Beschreibung der beruflichen Tätigkeit übermittelt.				
arbeitgeber	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt alle Angaben zum Arbeitgeber, bei dem der Ausländer beschäftigt ist.				
arbeitszeit	`String.Latin`	**1**	I.2	784
In diesem Element können detaillierte Angaben zur erlaubten Arbeitszeit übermittelt werden				
rechtsgrundlage	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element beschreibt die maßgebenden Rechtsgrundlagen.				
ortsangabeArbeitsagentur	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Sofern Beschäftigung gestattet ist, kann mit diesem Element die Ortsangabe zum Bezirk der Arbeitsagentur übermittelt werden, in deren Bereich die Beschäftigung ausschließlich ausgeübt werden darf.				
sonstiges	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element können weitere Beschränkungen zur Beschäftigung übermittelt werden, die durch die Ausländerbehörde individuell festgelegt werden.				
nB.Forschung		**1**		
Mit diesem Element wird der Vermerk „Forscher“ übermittelt. Der Vermerk ist in einer Aufenthaltserlaubnis (AE) eingetragen, die nach § 20 AufenthG erteilt wird oder in einem zu dieser AE gehörenden Zusatzblatt nach Anlage D 11 oder Trägervordruck nach Anlage D 1.				
nB.Ausbildung		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu den Themen Bildung, Fortbildung oder Praktikum übermittelt. • Bei Auswahl eines Studiums ist kein Zeitraum zu erfassen, weil sich aus der Geltungsdauer des Aufenthaltstitels (AT) der Zeitraum ergibt. • Bei Auswahl eines Praktikums ist ein Praktikumsgeber zu wählen und ggf. ein Zeitraum. • Bei Auswahl eines Schulbesuches ist ausschließlich der Name der Schule zu erfassen. • Bei Auswahl eines Sprachkurses ist ausschließlich der Name des Bildungsinstitutes zu erfassen.				

Kindelemente von Nebenbestimmung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.NB.Bildung.Art`	**1**	F.2.113	754
Dieses Element beschreibt die Art eines Bildungsweges.				
einrichtung	`String.Latin`	**1**	I.2	784
In dem Element Einrichtung kann ein Name einer Hochschule, Universität oder z.B. auch Praktikumsstelle angegeben werden.				
zeitraum	`Zeitraum`	**0..1**	2.2.4.1	22
Dieses Element übermittelt den Zeitraum, in dem der Ausländer ein Praktikum absolvieren darf.				
bildungswegAbschluss	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der beabsichtigte Studiengang oder Studienabschluss übermittelt.				
beschaeftigungBeschraenkung	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob die Ausübung einer Beschäftigung, die insgesamt 90 Tage oder 180 halbe Tage im Jahr nicht überschreiten darf, sowie studentische Nebentätigkeiten gestattet sind.				
nB.Erloeschen		**1**		
Mit diesem Element werden auflösende Bedingungen des erteilten Aufenthaltstitels übermittelt. Die Beschreibung der auflösenden Bedingung muß hinreichend bestimmt sein, damit eindeutig festgestellt werden kann, ob die Bedingung erfüllt ist (z. B. muß die Tätigkeit des Ausländers in einer anderen Nebenbestimmung eindeutig benannt werden, wenn die Variante 01 gewählt wird).				
grund	`Code.NB.Erloeschen.Grund`	**1**	F.2.114	754
Dieses Element beschreibt den Grund für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.				
sonstiges	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element können Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis übermittelt werden, die nicht der Auswahlliste zu entnehmen sind.				
nB.OertlicheBeschraenkung		**1**		
Mit diesem Element werden alle Angaben zu einer örtlichen Beschränkung des gestatteten Aufenthalts übermittelt.				
art	`Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art`	**1**	F.2.118	755
Dieses Element beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.				
gebiet	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Das Element beschreibt im Falle der räumlichen Beschränkung auf welches Gebiet der Aufenthalt des Ausländers beschränkt ist. Bei einer beschränkten Wohnsitznahme wird mit diesem Element die Anschrift und/oder das Gebiet benannt, an der der Ausländer eine Wohnung zu nehmen hat. Beispiele: • Stadtgebiet München • Stadtgebiet München und angrenzende Landkreise • Regierungsbezirk Oberbayern • Rhein-Kreis Neuss • Land Schleswig-Holstein • Gemeinschaftsunterkunft Breitengüßbach				
nB.Namenswahl		**1**		
Mit diesem Element wird der Name übermittelt, den der Ausländer im deutschen Rechtsbereich führt.				

Kindelemente von `Nebenbestimmung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	`NameNatuerlichePerson`	**1**	2.2.3.1	19
Dieses Element beschreibt den Namen, den der Ausländer im deutschen Rechtsbereich führt.				
nB.Verlaengerungsverbot		**1**		
Mit diesem Element wird die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis über einen bestimmten Zeitraum hinaus ausgeschlossen.				
zeitraum	`Zeitraum`	**1**	2.2.4.1	22
Mit diesem Element wird die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis über einen bestimmten Zeitraum hinaus ausgeschlossen.				
nB.VorherigerTitel		**1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem vorherigen Aufenthaltstitel übermittelt. Das Element *vorherigerTitel* bezeichnet den Aufenthaltstitel, der dem auszustellenden zeitlich voran ging. Das Element ist als Hinweis zu verstehen und ermöglicht es der ABH, den rechtmäßigen Aufenthalt über einen längeren Zeitraum nachzuvollziehen.				
vorherigerTitel	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element beschreibt den vorherigen Aufenthaltstitel eines Ausländers.				
nB.Individuell		**1**		
Mit diesem Element werden individuelle Bestimmungen übermittelt. Unstrukturierte Bestimmungen können ebenfalls in diesem Element übermittelt werden.				
beschreibung	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element ermöglicht die Übermittlung individueller Bestimmungen.				

2.2.11.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

2.2.12 Gemeinsamer Zeichensatz

Als *Zeichensatzcodierung* für XAusländer wird UTF-8 festgelegt. Auf Basis der Zeichencodierung UTF-8 bzw. Unicode wurde festgelegt, den einheitlichen lateinischen Zeichensatz der Innenverwaltung zu verwenden (*String.Latin*). Dieser Zeichensatz gilt für jedes Textfeld im Fachmodul XAusländer.

Mit diesem sehr umfangreichen Zeichensatz ist es möglich, alle diakritischen Zeichen darzustellen (UTF-8 bildet – wie auch die anderen UTF-Formate – alle Unicode-Zeichen ab).

2.3 Allgemeine Datentypen

Allgemeine Datentypen sind komplexe Datentypen, welche in mehreren Fachkapiteln eingesetzt werden, jedoch keine Grundbausteine im Sinne des Informationsmodells sind. Dazu gehören zum Beispiel, die Datentypen zur Identifikation einer Person oder technische Datentypen wie Nachrichtenköpfe.

Die Beschreibung von Datentypen, die ausschließlich für die Datenübermittlung an einen bestimmten Kommunikationspartner benötigt werden, erfolgt im Abschnitt „Datentypen“ des jeweiligen Fachkapitels.

2.3.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Abschnitt 2.3, „Allgemeine Datentypen“ angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 36 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)	Nebenbestimmungen zu einem Verwaltungsakt
§ 90b AufenthG	Datenabgleich zwischen Ausländer- und Meldebehörden

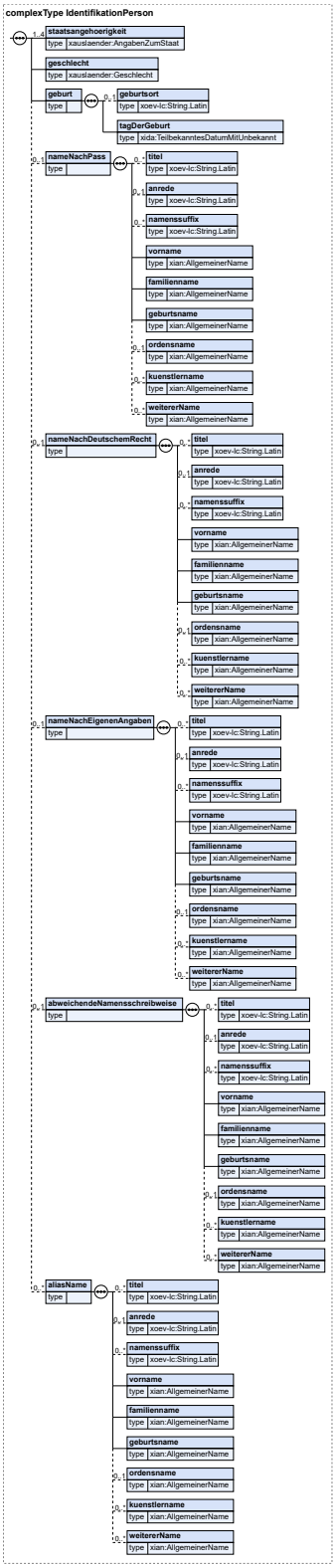
2.3.2 Typ zur Identifikation einer Natürlichen Person

Typ: **`IdentifikationPerson`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person.

Beim Namen sind sind die Führungspersonalien (Vornamen, Familienname) der Person zu übermitteln. Diese stammen regelhaft aus dem Passdokument. Liegt ein solches nicht vor, werden die Namensangaben herangezogen, die die Person gemacht hat. Liegen weitere Namen oder Namensschreibweisen vor, sind diese ebenso zu übermitteln.

Abbildung 2.37. IdentifikationPerson



Kindelemente von `IdentifikationPerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**1..4**	2.2.5.1	22
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.5	14
geburt	`Geburt` (Basistyp)	**1**	2.2.2.2	12
Mit diesem Element werden der Geburtsort und das Geburtsdatum übermittelt.				
geburtsort	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dies ist der Geburtsort des Betroffenen.				
tagDerGeburt	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das eigentliche Geburtsdatum spezifiziert.				
nameNachPass	`NameNatuerlichePerson` (Basistyp)	**0..1**	2.2.3.1	19
Mit diesem Element wird der Name nach Pass übermittelt. In der Regel sollte dieses Element gefüllt sein.				
titel	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
anrede	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
namenssuffix	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
kuenstlername	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
weitererName	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
nameNachDeutschemRecht	`NameNatuerlichePerson` (Basistyp)	**0..1**	2.2.3.1	19
Mit diesem Element wird der Name nach deutschem Recht übermittelt.				
titel	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
anrede	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
namenssuffix	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
kuenstlername	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
weitererName	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
nameNachEigenenAngaben	`NameNatuerlichePerson` (Basistyp)	**0..1**	2.2.3.1	19
Mit diesem Element wird ein Name nach eigenene Angaben übermittelt.				

Kindelemente von `IdentifikationPerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Führungspersonalien (Vornamen, Familienname) der Person stammen regelhaft aus dem Passdokument. Liegt ein solches nicht vor, werden die Namensangaben herangezogen, die der Ausländer gemacht hat.				
titel	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
anrede	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
namenssuffix	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
kuenstlername	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
weitererName	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
abweichendeNamensschreibweise	`NameNatuerlichePerson` (Basistyp)	**0..1**	2.2.3.1	19
Mit diesem Element wird eine abweichende Namensschreibweise übermittelt.				
titel	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
anrede	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
namenssuffix	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
kuenstlername	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
weitererName	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
aliasName	`NameNatuerlichePerson` (Basistyp)	**0..n**	2.2.3.1	19
Mit diesem Element werden Aliasnamen übermittelt. Von einem Aliasnamen im ausländerrechtlichen Sinne wird gesprochen, wenn eine natürliche Person verschiedene Namen verwendet in der Absicht, den Staat über ihre wahre Identität zu täuschen.				
titel	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
anrede	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
namenssuffix	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Familienname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Familienname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				

Kindelemente von `IdentifikationPerson`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird grundsätzlich der Geburtsname zur Identifikation der betroffenen Person übermittelt. Sofern kein Geburtsname vorliegt wird das Flag NichtVorhanden gesetzt.				
ordensname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	783
kuenstlername	**`AllgemeinerName`**	**0..n**	I.1	783
weitererName	**`AllgemeinerName`**	**0..n**	I.1	783

2.3.2.1 Nutzung des Datentyps

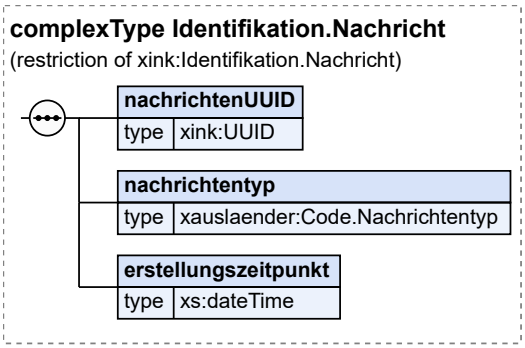
Von diesem Typ leiten ab: IdentifikationPersonABHABH

2.3.3 Identifikation.Nachricht

Typ: **`Identifikation.Nachricht`**

Identifikationsdaten für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.

Abbildung 2.38. Identifikation.Nachricht



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Identifikation.Nachricht`** (siehe Abschnitt I.1 auf Seite 783).

Kindelemente von `Identifikation.Nachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtenUUID	**`UUID`**	**1**		
Hier wird der Universally Unique Identifier (UUID) der Nachricht mitgeteilt, der das primäre Identifikationsmerkmal einer Nachricht darstellt. Der UUID der Nachricht ist weltweit eindeutig. So wird es möglich, Nachrichten hersteller- und anwendungsübergreifend eindeutig zu identifizieren. Für jede Nachricht muss eine neue UUID erzeugt werden, um eine eindeutige Identifikation der Nachricht sicherzustellen. Insbesondere ist es nicht zulässig, in einer korrigierten Nachricht (bspw. nach Erhalt einer RTS-Nachricht) die UUID der ursprünglichen Nachricht wiederzuverwenden. Sofern eine einmal erzeugte Nachricht ein weiteres Mal gesendet werden soll (bspw. aufgrund von Problemen beim Nachrichtentransport), muss die UUID nicht angepasst werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**.				

Kindelemente von `Identifikation.Nachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				
nachrichtentyp	`Code.Nachrichtentyp`	**1**	F.2.128	758
Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp. Der konkret zu verwendende Datentyp für die Übermittlung des Schlüsselwertes wird durch das XInneres-Fachmodul auf Schemaebene festgelegt.				
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
Der Zeitpunkt, an dem die Nachricht erstellt wurde. Dieses Feld wird durch das Fachverfahren beim Erstellen der Nachricht gefüllt. Hier ist explizit nicht der Sende- und Empfangszeitpunkt festgehalten, denn die können in der Regel der Transportschicht entnommen werden.				

2.3.3.1 Nutzung des Datentyps

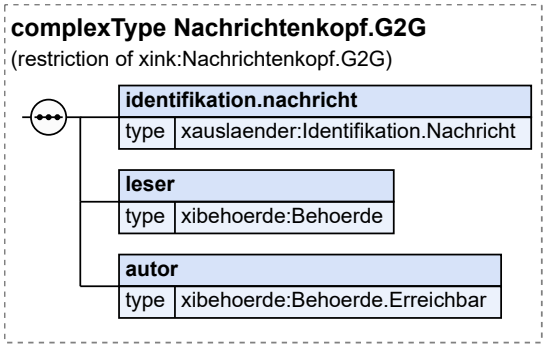
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002, 000020, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010207, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020110, 020111, 020112, 020113, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 090001, 090002, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090008, 090009, 090010, 090012, 090097, 090098, 090099, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501

2.3.4 Nachrichtenkopf.G2G

Typ: **`Nachrichtenkopf.G2G`**

Nachrichtenkopf für eine Nachricht zwischen zwei Akteuren, z. B. zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.

Abbildung 2.39. Nachrichtenkopf.G2G



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Nachrichtenkopf.G2G`** (siehe Abschnitt I.1 auf Seite 783).

Kindelemente von `Nachrichtenkopf.G2G`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.nachricht	`Identifikation.Nachricht`	**1**	2.3.3	51
leser	`Behoerde`	**1**	I.1	783
Hier werden Angaben über den Leser der Nachricht übermittelt. Der Leser ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, der die Nachricht zugestellt werden soll.				
autor	`Behoerde.Erreichbar`	**1**	I.1	783
Hier werden Angaben über den Autor der Nachricht übermittelt, die es dem Leser ermöglichen mit dem Autor in Verbindung zu treten. Der Autor ist die Behörde oder andere (öffentliche) Stelle, die aufgrund eines Geschäftsvorfalls die Nachricht erstellt, also bspw. eine Meldebehörde oder ein Standesamt. Für die sendende Behörde wird in der *behoerdenkennung* immer die Kennung der für den Betroffenen zuständigen Gemeinde bzw. Ausländerbehörde oder die Kennung des für den Personenstandsfall zuständigen Standesamtes übermittelt. Sofern die sendende Behörde für einen Gemeindeverbund oder im Auftrag einer anderen Behörde handelt, ist in diesen Fällen deshalb die Angabe der zuständigen Stelle (Gemeinde oder Behörde) verpflichtend. Daraus ergibt sich auch die Konsequenz, dass Sammelnachrichten nur für die einzelnen Gemeinden bzw. Behörden zulässig sind. Sofern es keine dem obigen Sinn nach zuständige Gemeinde oder Behörde gibt (bspw. bei der Beantragung eine Führungszeugnisses in einer nicht für den Wohnort des Beantragenden zuständigen Meldebehörde), ist in dem Kindelement *behoerdenkennung* eine beliebige Kennung zu übermitteln, mit der der Autor im DVDV adressiert werden kann.				

2.3.4.1 Nutzung des Datentyps

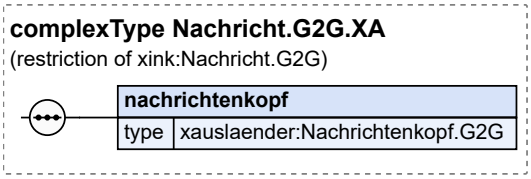
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002, 000020, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010207, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020110, 020111, 020112, 020113, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 090001, 090002, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090008, 090009, 090010, 090012, 090097, 090098, 090099, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501

2.3.5 XAusländer Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden

Typ: `Nachricht.G2G.XA`

Diese Klasse bildet die XAusländer-weite Basis für alle Nachrichten. Sie dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind.

Abbildung 2.40. Nachricht.G2G.XA



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Nachricht.G2G`** (siehe Abschnitt I.1 auf Seite 783).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
produkt	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
In diesem Attribut ist der Name des Produktes (der Software) einzutragen, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produkthersteller	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
In diesem Attribut ist der Name der Firma oder der Organisation einzutragen, die für das DV-Verfahren verantwortlich ist, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist.				
produktversion	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
In diesem Attribut sollen ergänzende Hinweise zu dem Produkt, mit dem diese Nachricht erstellt worden ist, eingetragen werden. Dies sind Angaben, die für eine möglichst präzise Identifikation im Fehlerfall hilfreich sind, wie zum Beispiel Version und Patchlevel.				
standard	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
In diesem Attribut wird der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Der Name des XInneres-Basismoduls bzw. des XInneres-Fachmoduls wird durch das XInneres-Basismodul bzw. das XInneres-Fachmodul als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. *XPersonenstand*). In diesem Element/Attribut ist nur Wert „XAusländer“ zulässig (fixed-Wert).				
test	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Attribut ist optional. Ist es vorhanden, so sagt dies aus, dass es sich um eine Nachricht handelt, die (aus Sicht des Autors der Nachricht) nicht im normalen Produktivbetrieb behandelt werden soll. Über den Inhalt des Attributes wird nichts weiter ausgesagt, dies kann bilateral zwischen den Kommunikationspartnern vereinbart werden.				
version	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
In diesem Attribut wird die Version des XInneres-Basismoduls bzw. XInneres-Fachmoduls übermittelt, aus dem die Nachricht stammt. Die Versionsbezeichnung wird durch das XInneres-Basismodul bzw. XInneres-Fachmodul als fixed-Value auf Schemaebene festgelegt (z. B. *1.5.0*). In diesem Element/Attribut ist nur Wert „1.12.0“ zulässig (fixed-Wert).				
nachrichtenkopf	**`Nachrichtenkopf.G2G`**	**1**	2.3.4	52

2.3.5.1 Nutzung des Datentyps

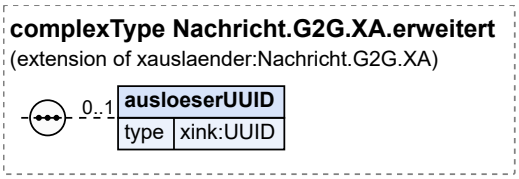
Von diesem Typ leiten ab: Administration.RueckweisungSynchron.000002, Asyl.Basisnachricht, Asyl.NichterscheinenInAE.111207, Nachricht.G2G.XA.AnAZR, Nachricht.G2G.XA.MBABH, Nachricht.G2G.XA.erweitert, VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098, VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097, VonAZR.AZRFehlernachricht.090099, VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004, VonAZR.AZRKeinTreffer.090002, VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006, VonAZR.AZRTrefferliste.090003, VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008

2.3.6 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Behörden

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`**

Diese Klasse bildet eine erweiterte Basis für XAusländer Nachrichten. Sie dient der leichteren programmtechnischen Verarbeitung von Nachrichten. Außerdem enthält diese Klasse Informationen, die für jede Nachricht relevant sind.

Abbildung 2.41. Nachricht.G2G.XA.erweitert



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelement von `Nachricht.G2G.XA.erweitert`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausloeserUUID	**`UUID`**	**0..1**		
Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				

2.3.6.1 Nutzung des Datentyps

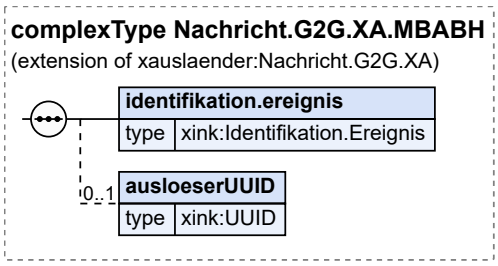
Von diesem Typ leiten ab: ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206, ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207, ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201, ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202, ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203, ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401, ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303, ABHABH.Erinnerung.010002, ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501, ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502, ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101, ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102, Administration.Sendungswiederholung.000020, BerD.Basisnachricht, Nachricht.G2G.XA.ABHMB, Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH, Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS

2.3.7 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Meldebehörden und Ausländerbehörden

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`**

Dieses Element beschreibt die Nachrichtenstruktur für die Kommunikation von Meldebehörden an Ausländerbehörden.

Abbildung 2.42. Nachricht.G2G.XA.MBABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.ereignis	**`Identifikation.Ereignis`**	**1**	I.1	783
Das Element benennt den Zeitpunkt des technischen Ereignisses der Speicherung bzw. der Verarbeitung im System. Es ist also nicht der Moment der Erstellung bzw. des Versandes der Nachricht gemeint, der später liegen kann. Es ist auch nicht der Zeitpunkt des fachlichen Ereignisses, der in der Regel vorher liegt, gemeint.				
ausloeserUUID	**`UUID`**	**0..1**		
Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				

2.3.7.1 Nutzung des Datentyps

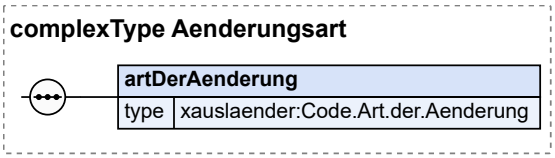
Von diesem Typ leiten ab: ABHMB.Ablehnung.020110, MBABH.Abmeldung.030102, MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111, MBABH.Anmeldung.030101, MBABH.Auskunftssperre.030112, MBABH.Datenabgleich.030201, MBABH.Familienstand.030104, MBABH.Geburt.030107, MBABH.Geschlecht.030108, MBABH.Hauptwohnung.030103, MBABH.Name.030105, MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106, MBABH.Tod.030109, MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113, MBABH.Vertreter.030110

2.3.8 Änderungsart

Typ: **`Aenderungsart`**

Die Änderungsart bezeichnet, ob es sich bei der Meldung um eine Korrektur oder die Fortschreibung zu einem Sachverhalt handelt.

Abbildung 2.43. Aenderungsart



Kindelement von `Aenderungsart`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
artDerAenderung	**`Code.Art.der.Aenderung`**	**1**	F.2.2	723
Mit diesem Element wird die Änderungsart zur Sachverhaltsmeldung bezeichnet.				

2.3.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020105, 020109, 020112, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030113

2.3.9 Angaben zum allgemeinen Inhalt einer Antwort

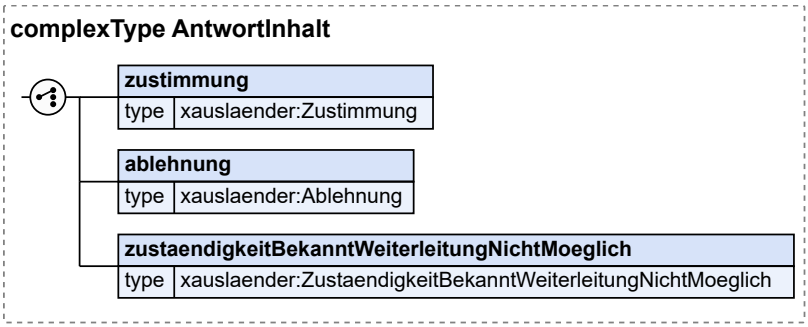
In diesem Abschnitt wird ein allgemeiner Inhalt einer Antwort beschrieben. Diese Antwort kann für verschiedene Anfragen genutzt werden.

2.3.9.1 Inhalt einer Antwort auf eine Anfrage

Typ: **`AntwortInhalt`**

Mit diesem Element kann der allgemeine Inhalt einer Antwort übermittelt werden.

Abbildung 2.44. AntwortInhalt



Kindelemente von `AntwortInhalt`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustimmung	**`Zustimmung`**	**1**	2.3.9.2	57
ablehnung	**`Ablehnung`**	**1**	2.3.9.3	58
zustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich	**`ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`**	**1**	2.3.9.4	58

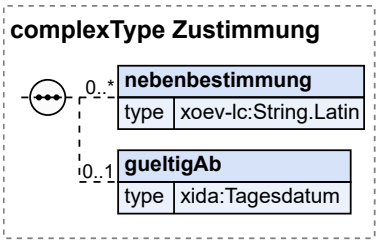
2.3.9.1.1 Nutzung des Datentyps

2.3.9.2 Zustimmung

Typ: **`Zustimmung`**

Mit diesem Element wird die Zustimmung zu einem Sachverhalt mitgeteilt.

Abbildung 2.45. Zustimmung



Kindelemente von `Zustimmung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nebenbestimmung	**`String.Latin`**	**0..n**	I.2	784

Kindelemente von `Zustimmung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element kann die antwortende Behörde im Falle der Zustimmung zusätzliche Bestimmungen wie Befristung, Bedingung oder Auflage (z. B. Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit) übermitteln (§36 Abs. 1 VerwVfG).				
gueltigAb	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element kann mit der Zustimmung ein Datum angegeben werden, welches bestimmt, ab wann die Zustimmung gültig ist.				

2.3.9.2.1 Nutzung des Datentyps

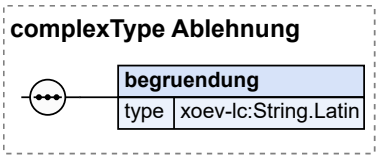
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010302, 010303, 010402

2.3.9.3 Ablehnung

Typ: **`Ablehnung`**

Mit diesem Element wird eine Ablehnung auf eine Anfrage übermittelt. Eine Ablehnung hat immer eine Begründung.

Abbildung 2.46. Ablehnung



Kindelement von `Ablehnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
begruendung	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Begründung für eine Ablehnung übermittelt.				

2.3.9.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010302, 010303, 010402, 010502

2.3.9.4 Zuständigkeit bekannt, Weiterleitung nicht möglich

Typ: **`ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`**

Mit diesem Element wird eine fehlende Zuständigkeit für den angefragten Sachverhalt mitgeteilt. Die zuständige Stelle ist bekannt, eine Weiterleitung an diese Stelle kann allerdings nicht über das Fachmodul XAusländer erfolgen.

Abbildung 2.47. ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich

Kindelement von `ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendig	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element gibt die Behörde an, wer aus ihrer Sicht zuständig für diese Anfrage ist.				

2.3.9.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010202

2.3.10 Paketierung

Typ: **`Paketierung`**

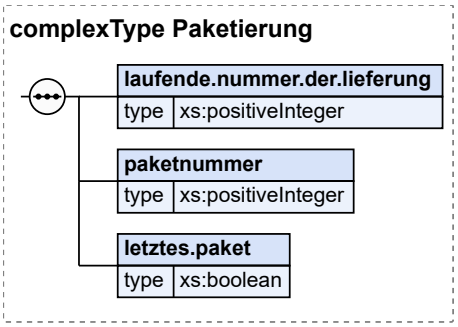
Dieses Element sichert die korrekte Abfolge aller Pakete **`(paketnummer)`** einer Lieferung **`(laufende.nummer.der.lieferung)`** und ist Vollständigkeitskontrolle (Kennzeichen **`letztes.paket`**).

Die Paketierung wird in XAusländer derzeit nur in Verbindung mit dem Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG in der Kommunikation zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde eingesetzt. Die betroffene Nachricht lautet MBABH.Datenabgleich.030201.

Nachfolgend ist beispielhaft die Verwendung des **`type.paketierung`** zur Markierung der korrekten Reihenfolge von Paketen innerhalb einer Lieferung dargestellt.

laufende.nummer.der.lieferung	paketnummer	letztes.paket
1	1	false
1	2	false
1	3	true
2	1	false
2	2	true
3	1	true
4	1	false
4	2	true

Abbildung 2.48. Paketierung



Kindelemente von `Paketierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
laufende.nummer.der.lieferung	`xs:positiveInteger`	**1**		

Kindelemente von `Paketierung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Das Element bezeichnet die Nummer der Lieferung. Besteht eine Lieferung aus mehreren Paketen, dann hat jedes zur Lieferung gehörende Paket dieselbe Liefernummer. Für aufeinanderfolgende Lieferungen muss das sendende System eine laufende Nummer vergeben, die aufsteigend und lückenlos ist. Anhand dieser Nummer kann das empfangende System den vollständigen Eingang der Lieferung prüfen.				
paketnummer	`xs:positiveInteger`	**1**		
Mit diesem Element wird jedem Paket einer Lieferung eine fortlaufende Nummer vergeben, um eine eindeutige Identifizierung innerhalb der Lieferung zu ermöglichen.				
letztes.paket	`xs:boolean`	**1**		
Dieser Wert bezeichnet, ob es sich um das letzte Paket einer Lieferung handelt oder nicht.				

2.3.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030201

2.4 Prüfung und Rückweisung von Nachrichten

In diesem Kapitel werden die vor der fachlichen Verarbeitung einer Nachricht durchzuführenden Prüfungen beschrieben.

2.4.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

XAusländer-Nachrichten werden vor der fachlichen Verarbeitung auf Korrektheit der Transporteigenschaften und Konformität zur Spezifikation geprüft. In diesem Sinne fehlerhafte Nachrichten werden zurückgewiesen.

Für die Kommunikation im asynchronen Verfahren gelten hierfür die Regelungen aus dem XInneres-Basismodul (siehe http://www.osci.de/xinneres). Diese werden für XAusländer konkretisiert.

Für die Kommunikation im synchronen Verfahren macht das XInneres-Basismodul keine Vorgaben. Daher trifft XAusländer eigenständige Regelungen. Diese übertragen soweit möglich die XInneres-Basismodul-Regelungen auf das synchrone Verfahren.

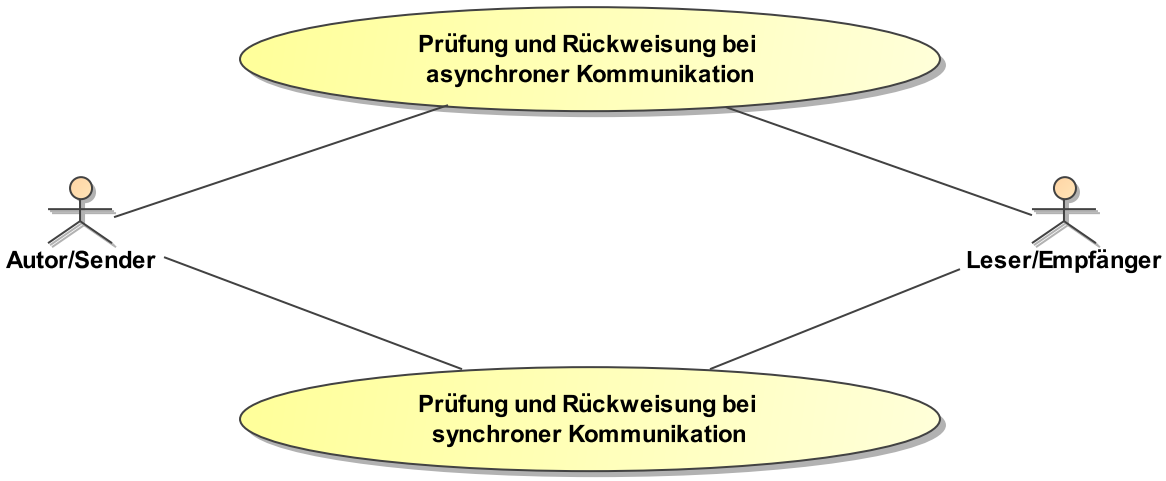
2.4.1.1 Rechtsgrundlagen

Dieser Abschnitt bennent keine Rechtsgrundlagen.

2.4.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden die folgenden Abläufe näher beschrieben: Prüfung und Rückweisung bei asynchroner Kommunikation und Prüfung und Rückweisung bei synchroner Kommunikation.

Abbildung 2.49. Prüfung und Rückweisung von Nachrichten



2.4.2.1 Prüfung und Rückweisung bei asynchroner Kommunikation

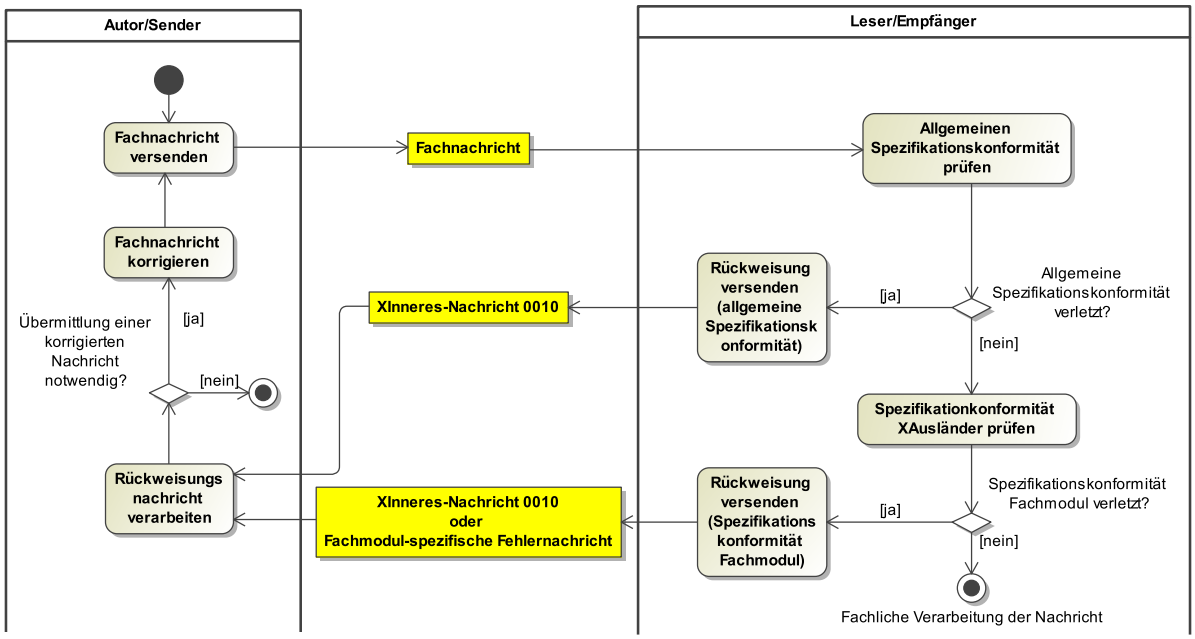
2.4.2.1.1 Kontext

Die Prüfung der Spezifikationskonformität ist beim Empfang jeder asynchronen Nachricht durchzuführen. Sie erfolgt nach den Vorgaben vom XInneres-Basismodul. Die Details der Prüfungen werden für XAusländer konkretisiert.

Der hier beschriebene Metaprozess gilt für alle anderen in XAusländer beschriebenen asynchronen Kommunikationen, ohne dort explizit erwähnt zu werden.

2.4.2.1.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.50. Prüfung und Rückweisung bei asynchroner Kommunikation



[A] Fachnachricht versenden

Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer beliebigen XAusländer- oder Basismodul-Nachricht im asynchronen Verfahren.

[A] Allgemeine Spezifikationskonformität prüfen

Die im XInneres-Basismodul abschließend beschriebenen Prüfschritte 1 – 4 zur allgemeinen Spezifikationskonformität sind verbindlich durchzuführen (siehe XInneres-Basismodul Abschnitt "Ablauf der Prüfung einer Nachricht").

[E] Allgemeine Spezifikationskonformität verletzt?

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)).

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität nicht verletzt, ist als nächstes die Spezifikationskonformität XAusländer zu prüfen ([A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen).

[A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)

Die Rückweisung bei Verletzung der allgemeinen Spezifikationskonformität erfolgt immer mit einer Basismodul-Nachricht 0010.

Für den Verweis auf den Nachrichtentyp der Ursprungsnachricht wird das Element **`rueckweisung/idNachricht/nachrichtentyp`** der Basismodul-Nachricht 0010 verwendet. Es wird grundsätzlich die „Schlüsseltabelle XAusländer-Nachrichten“ zugrunde gelegt, es sei denn, eine Ursprungsnachricht aus dem Basismodul, die in XAusländer Verwendung findet, wird zurückgewiesen. In diesem Fall ist die Basismodul-Schlüsseltabelle „Nachrichtentypen in XInneres“ zu nutzen.

Im Element **`rueckweisungsgrund`** muss in dem Kindelement **`grund`** ein Code aus der XInneres-Basismodul-Schlüsseltabelle „Schlüsseltabelle Fehlercodes in XInneres“ angeben werden. Der Code S999 ist im Rahmen der Prüfung der allgemeinen Spezifikationskonformität nicht zulässig.

Darüber hinaus kann das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch`** mit ergänzenden Angaben befüllt werden. Es gelten hierbei keine weiteren Vorgaben für die Befüllung der Kindelemente **`fehlercode`** und **`fehlerbeschreibung`**.

[A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen

Der im XInneres-Basismodul vorgesehene Prüfschritt 5, d. h. die automatisierte Prüfung der Konformität zum Fachmodul, ist verbindlich durchzuführen. Unter Prüfschritt 5 fallen alle Regelungen, die in den einzelnen Fachkapiteln dieses Fachmoduls beschrieben sind.

Die manuelle Prüfung gemäß Prüfschritt 6 aus dem XInneres-Basismodul wird derzeit in XAusländer nicht verwendet.

[E] Spezifikationskonformität Fachmodul verletzt?

Wurde die Spezifikationskonformität XAusländer verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)).

Sind alle Prüfungen erfolgreich verlaufen, wird die Nachricht nun fachlich verarbeitet ([PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht).

[A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)

Die Rückweisung zum Prüfschritt 5 erfolgt mit einer Basismodul-Nachricht 0010 sofern im jeweiligen Fachkapitel keine spezielle Fehlernachricht vorgesehen ist.

Falls die Rückweisung mit der Basismodul-Nachricht 0010 erfolgt, muss das Element **`rueckweisungsgrund/grund`** mit dem Code S999 und das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch`** mit dem Kindelement **`fehlerbeschreibung`** befüllt werden. Für das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch/fehlercode`** gelten keine weiteren Vorgaben, sofern im Fachkapitel dazu keine weiteren Aussagen getroffen werden.

[A] Rückweisungsnachricht verarbeiten

Die Rückweisungsnachricht ist verpflichtend zu verarbeiten.

[E] Übermittlung einer korrigierten Nachricht notwendig?

Sofern eine Datenübermittlungspflicht besteht, *muss* der Autor eine korrigierte Nachricht senden, andernfalls *kann* er dies tun ([A] Fachnachricht korrigieren).

Sendet der Autor keine korrigierte Nachricht, endet der Prozess an dieser Stelle.

[A] Fachnachricht korrigieren

Die Fachnachricht ist nach Korrektur des gemeldeten Fehlers erneut zu versenden. Dabei ist eine neue UUID zu verwenden.

[PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht

Nach abgeschlossener Prüfung wird mit der fachlichen Verarbeitung der Nachricht fortgefahren.

2.4.2.2 Prüfung und Rückweisung bei synchroner Kommunikation

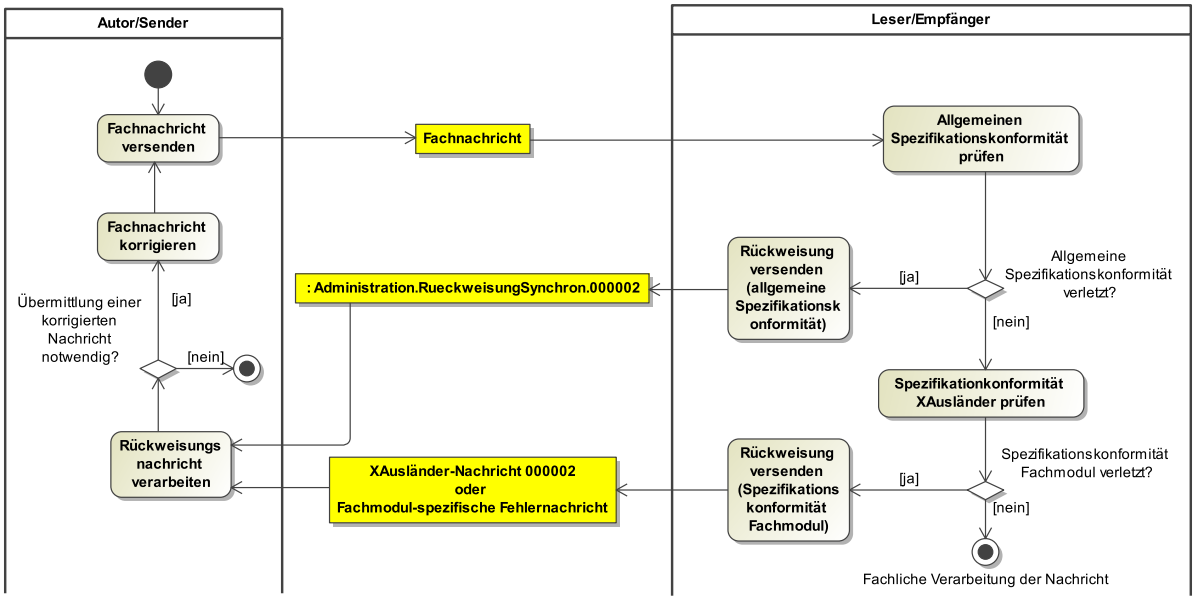
2.4.2.2.1 Kontext

Die Prüfung der Spezifikationskonformität ist beim Empfang jeder synchronen Nachricht durchzuführen. Sie erfolgt in Anlehnung an die Vorgaben vom XInneres-Basismodul zur asynchronen Kommunikation.

Der hier beschriebene Metaprozess gilt für alle anderen in XAusländer beschriebenen synchronen Kommunikationen, ohne dort explizit erwähnt zu werden.

2.4.2.2.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.51. Prüfung und Rückweisung bei synchroner Kommunikation



[A] Fachnachricht versenden

Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer beliebigen XAusländer- oder Basismodul-Nachricht im synchronen Verfahren.

[A] Allgemeinen Spezifikationskonformität prüfen

Die im XInneres-Basismodul abschließend beschriebenen Prüfschritte 1 – 4, zur allgemeinen Spezifikationskonformität bei asynchroner Nachrichtenübermittlung, sind analog verbindlich im synchronen Nachrichtenaustausch durchzuführen (siehe XInneres-Basismodul Abschnitt "Ablauf der Prüfung einer Nachricht").

[E] Allgemeine Spezifikationskonformität verletzt?

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)).

Wurde die allgemeine Spezifikationskonformität nicht verletzt, ist als nächstes die Spezifikationskonformität XAusländer zu prüfen ([A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen).

[A] Rückweisung versenden (allgemeine Spezifikationskonformität)

Die Rückweisung bei Verletzung der allgemeinen Spezifikationskonformität erfolgt immer mit der XAusländer-Nachricht 000002.

Für den Verweis auf den Nachrichtentyp der Ursprungsnachricht wird das Element **`rueckweisung/idNachricht/nachrichtentyp`** der XAusländer-Nachricht 000002 verwendet. Es wird grundsätzlich die „Schlüsseltabelle XAusländer-Nachrichten“ zugrunde gelegt, es sei denn, eine Ursprungsnachricht aus dem XInneres-Basismodul, die in XAusländer Verwendung findet, wird zurückgewiesen. In diesem Fall ist die XInneres-Basismodul-Schlüsseltabelle „Nachrichtentypen in XInneres“ zu nutzen.

Es muss das Element **`grund`** mit einem Code aus der XInneres-Basismodul-Schlüsseltabelle „Schlüsseltabelle Fehlercodes in XInneres“ ungleich Code S999 befüllt werden. Darüber hinaus kann das Element **`grundSpezifisch`** befüllt werden. Es gelten hierbei keine weiteren Vorgaben für die Befüllung der Kindelemente **`fehlercode`** und **`fehlerbeschreibung`**.

[A] Spezifikationskonformität XAusländer prüfen

Der im XInneres-Basismodul vorgesehene Prüfschritt 5, d. h. die automatisierte Prüfung der Konformität zum Fachmodul, ist verbindlich durchzuführen. Unter Prüfschritt 5 fallen alle Regelungen, die in den einzelnen Fachkapiteln dieses Fachmoduls beschrieben sind.

Die manuelle Prüfung gemäß Prüfschritt 6 aus dem XInneres-Basismodul wird derzeit in XAusländer nicht verwendet.

[E] Spezifikationskonformität Fachmodul verletzt?

Wurde die Spezifikationskonformität XAusländer verletzt, ist eine Rückweisung der Nachricht durchzuführen ([A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)).

Sind alle Prüfungen erfolgreich verlaufen, wird die Nachricht nun fachlich verarbeitet ([PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht).

[A] Rückweisung versenden (Spezifikationskonformität Fachmodul)

Die Rückweisung zum Prüfschritt 5 erfolgt mit einer XAusländer-Nachricht 000002 sofern im jeweiligen Fachkapitel keine spezielle Fehlernachricht vorgesehen ist.

Falls die Rückweisung mit der XAusländer-Nachricht 000002 erfolgt, muss das Element **`rueckweisungsgrund/grund`** mit dem Code S999 und das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch`** mit dem Kindelement **`fehlerbeschreibung`** befüllt werden. Für das Element **`rueckweisungsgrund/grundSpezifisch/fehlercode`** gelten keine weiteren Vorgaben, sofern im Fachkapitel dazu keine weiteren Aussagen getroffen werden.

[A] Rückweisungsnachricht verarbeiten

Die Rückweisungsnachricht ist verpflichtend zu verarbeiten.

[E] Übermittlung einer korrigierten Nachricht notwendig?

Sofern eine Datenübermittlungspflicht besteht, *muss* der Autor eine korrigierte Nachricht senden, andernfalls *kann* er dies tun ([A] Fachnachricht korrigieren).

Sendet der Autor keine korrigierte Nachricht, endet der Prozess an dieser Stelle.

[A] Fachnachricht korrigieren

Die Fachnachricht ist nach Korrektur des gemeldeten Fehlers erneut zu versenden. Dabei ist eine neue UUID zu verwenden.

[PE] Fachliche Verarbeitung der Nachricht

Nach abgeschlossener Prüfung wird mit der fachlichen Verarbeitung der Nachricht fortgefahren.

2.4.3 Nachrichten

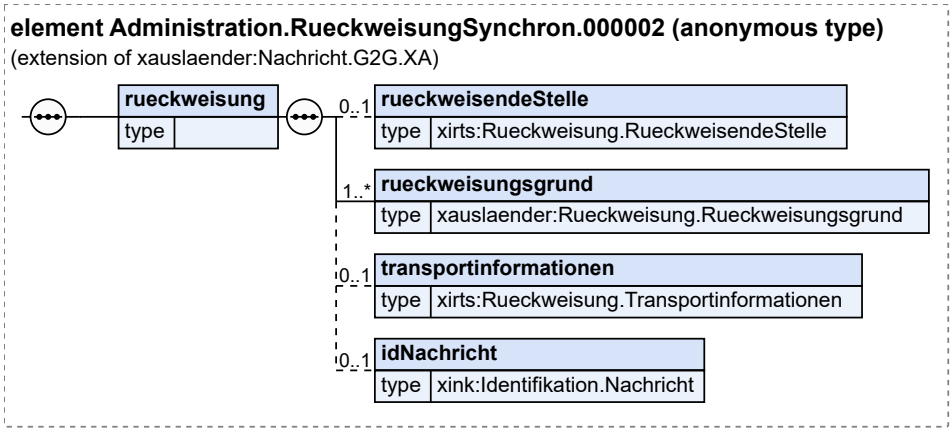
2.4.3.1 Return to Sender-Nachricht für synchrone Kommunikation

Nachricht: **`Administration.RueckweisungSynchron.000002`**

Mit dieser Nachricht wird eine an eine Behörde gerichtete Nachricht als fehlerhaft an die sendende Behörde zurückgewiesen, die erhaltene Nachricht wurde nicht verarbeitet.

Diese Nachricht ist für die Verwendung in synchronen Prozessen konzipiert.

Abbildung 2.52. Administration.RueckweisungSynchron.000002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelement von `Administration.RueckweisungSynchron.000002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rueckweisung		**1**		
Dieses Element beinhaltet die Angaben für die synchrone Rückweisung von Nachrichten.				
rueckweisendeStelle	**`Rueckweisung.RueckweisendeStelle`**	**0..1**	I.1	783
Dieses Kindelement ist nur dann zu übermitteln, wenn die Nachricht nicht von dem ursprünglich adressierten Leser zurückgesandt wird, sondern von einer anderen Stelle (zum Beispiel einer Clearingstelle, die im Auftrag der ursprünglich adressierten Behörde eine Prüfung eingehender Nachrichten nach formalen Kriterien durchführt). Wird dieses Element nicht übermittelt, ist die rückweisende Stelle der zurückgewiesenen Nachricht (Kindelement `nachricht`) zu entnehmen.				
rueckweisungsgrund	**`Rueckweisung.Rueckweisungsgrund`**	**1..n**	2.4.4.1	66
In diesem Element werden die Gründe mitgeteilt, aufgrund derer die Nachricht zurückgesandt wird. Generell ist so vorzugehen, dass die Gründe für die Rückweisung so präzise und vollständig wie möglich bezeichnet werden, um eine schnelle Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen.				
transportinformationen	**`Rueckweisung.Transportinformationen`**	**0..1**	I.1	783
In diesem Element sind Informationen zu übermitteln, die bei dem Empfang einer als fehlerhaft betrachteten Nachricht möglicherweise der Transportebene entnommen werden konnten. Diese Angaben können gemacht werden, um dem Leser/Empfänger einer Rücksendenachricht die Identifikation der als fehlerhaft betrachteten und nunmehr zurückgesandten Nachricht zu erleichtern.				

Kindelement von `Administration.RueckweisungSynchron.000002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Alle Kindelemente dieses Elementes sind optional, da keine verbindlichen Anforderungen an das Transportprotokoll gestellt werden können.				
idNachricht	`Identifikation.Nachricht`	**0..1**	I.1	783
In diesem Kindelement wird die die Rückweisung auslösende fachliche Nachricht identifiziert.				

2.4.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die bei der Rückweisung relevant sind.

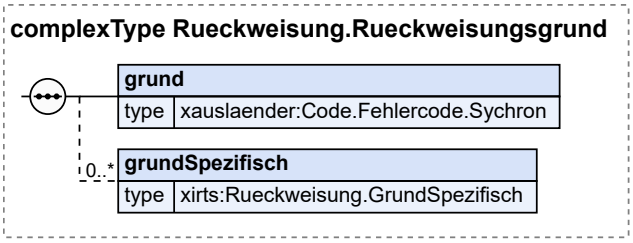
2.4.4.1 Rueckweisung.Rueckweisungsgrund

Typ: **`Rueckweisung.Rueckweisungsgrund`**

Mit diesem Element wird ein Grund übermittelt, aus dem die synchrone Nachricht zurückgewiesen wird. Die allgemeinen Rückweisungsgründe können durch kontextspezifische Gründe erläutert werden.

Sofern in diesem Element XInneres-Fachmodul-spezifische Rückweisungsgründe übermittelt werden sollen, ist in dem Kindelement *grund* der Schlüssel *S999* und in den Kindelementen *grundSpezifisch* ein oder mehrere dem XInneres-Fachmodul entstammende Rückweisungsgründe zu übermitteln.

Abbildung 2.53. Rueckweisung.Rueckweisungsgrund



Kindelemente von `Rueckweisung.Rueckweisungsgrund`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grund	`Code.Fehlercode.Sychron`	**1**	F.2.102	750
Mit diesem Element wird ein Grund übermittelt, aus dem die Nachricht zurückgewiesen wird. Die im Rahmen der hier zu verwendenden Schlüsseltabelle zur Verfügung gestellten Rückweisungsgründe sind kontextunabhängig und finden daher in allen XInneres-Fachmodulen Anwendung. Sofern der Schlüssel *S999* verwendet wird, sind ergänzende Angaben in dem Element `grundSpezifisch` verpflichtend zu übermitteln.				
grundSpezifisch	`Rueckweisung.GrundSpezifisch`	**0..n**	I.1	783
In diesem Element können weitere - im Allgemeinen kontextspezifische Angaben - zu dem Grund übermittelt werden, aus dem die Nachricht zurückgewiesen wird.				

2.4.4.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002

2.5 Weiterleitung von Nachrichten

Der gesamte Prozess zur Weiterleitung von Nachrichten und die zugehörigen Datenstrukturen sind im XInneres-Basismodul beschrieben. Die XInneres-Fachmodule sind verpflichtet, in allen fachlichen Fäl-

len, die einen Weiterleitungsprozess beinhalten, den im XInneres-Basismodul definierten Prozess zur Weiterleitung und die dazugehörigen Datenstrukturen zu verwenden.

Die jeweils gültige Version des XInneres-Basismoduls ist veröffentlicht auf den Seiten der KoSIT.

2.6 Sendungswiederholung

In diesem Kapitel wird die Möglichkeit der Sendungswiederholung synchroner Nachrichten beschrieben.

2.6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Im Rahmen der synchronen Nachrichtenübermittlung sind Situationen möglich, bei denen eine synchrone Datenübermittlung, durch einen Fehler auf der Transportstrecke abbricht. Für den Autor der synchronen Nachricht ist in einem solchen Fall unklar, ob der Vorgang erfolgreich beim Leser verarbeitet wurde und nur die Bestätigung ausgeblieben ist oder ob die versendete Nachricht den Leser nicht erreicht hat. Die Sendungswiederholung soll es dem Autor und Leser ermöglichen auf einem definierten Weg den unklaren Status zu verlassen.

2.6.1.1 Rechtsgrundlagen

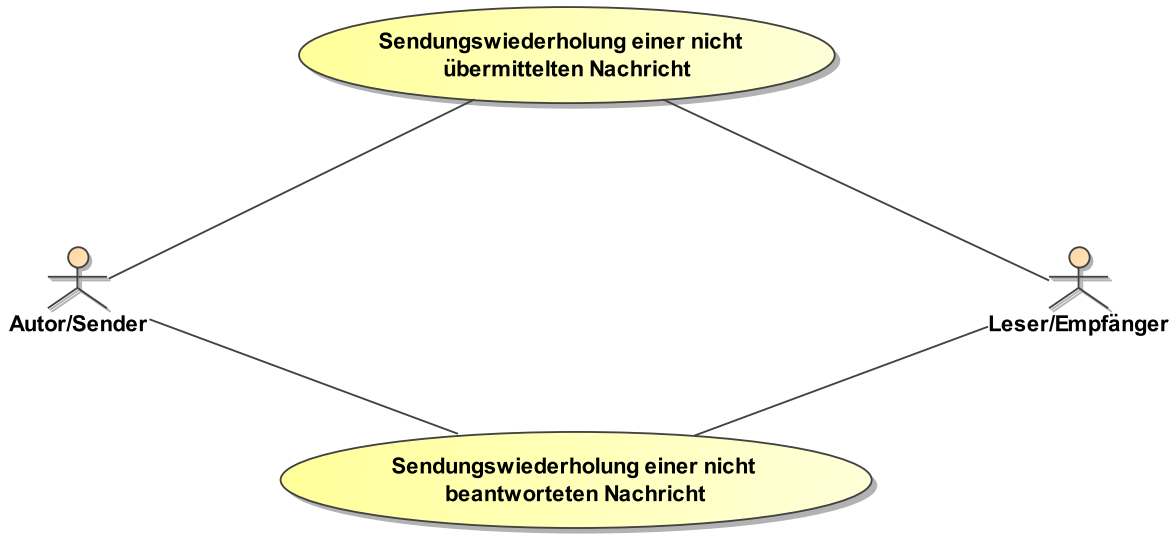
Dieser Abschnitt benennt keine Rechtsgrundlagen.

2.6.2 Abläufe

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten. Der hier beschriebene Metaprozess ist nicht für alle synchronen Nachrichten geeignet. Im jeweiligen Fachkapitel werden daher die zulässigen Nachrichten aufgeführt.

In diesem Abschnitt werden die folgenden zwei Abläufe näher beschrieben: Sendungswiederholung einer nicht übermittelten Nachricht und Sendungswiederholung einer nicht beantworteten Nachricht. Die zwei Abläufe sind aus Sicht des Autors/Senders gleich, da für den Autor/Sender nicht zu erkennen ist, warum eine synchrone Nachricht nicht beantwortet wurde.

Abbildung 2.54. Sendungswiederholung



2.6.2.1 Allgemeines

Folgende Regelungen gelten grundsätzlich für alle Prozesse der Sendungswiederholung.

2.6.2.1.1 Einsatzzweck

Die Sendungswiederholung ist ausschließlich im synchronen Datenaustausch von Fachnachrichten zu verwenden. Sie darf nur in den Fällen verwendet werden, in denen der Absender keine Antwort erhalten hat. Sie ist nicht als Reaktion auf eine Fehlernachricht gemäß Abschnitt 2.4 auf Seite 60 zulässig.

2.6.2.1.2 Versionswechsel

Abweichend von den in Abschnitt 2.1.4 auf Seite 8 festgelegten Regelungen, existiert für die Sendungswiederholung kein Übergangszeitraum. Dementsprechend können Sendungswiederholungen nicht über den Releasewechsel hinweg durchgeführt werden. Für diesen Fall hat sich der Autor mit dem Leser in Verbindung zu setzen, um eine bilaterale Klärung herbeizuführen.

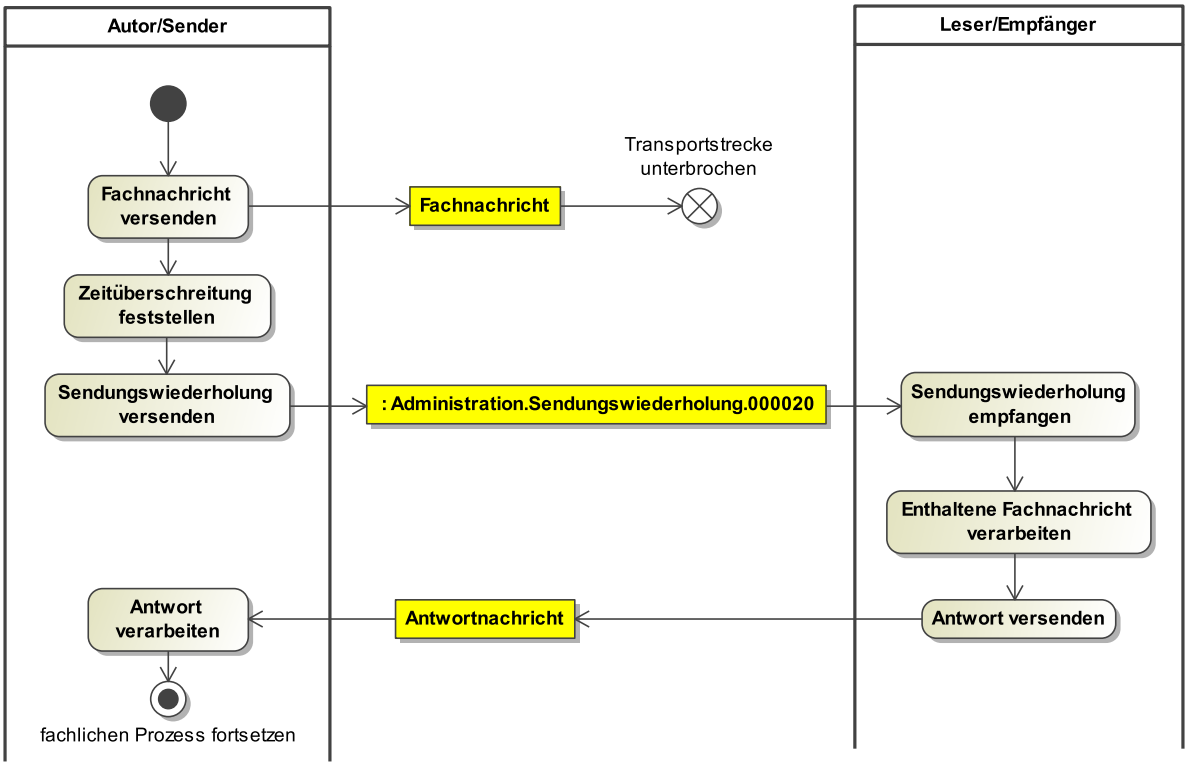
2.6.2.2 Sendungswiederholung einer nicht übermittelten Nachricht

2.6.2.2.1 Kontext

Beim Versenden einer synchronen Nachricht kann die Situation eintreten, dass die Nachricht den Leser nicht erreicht (z. B. Time-Out auf der Transportverfahren, Softwarefehler vor dem Verarbeiten). Die Sendungswiederholung dient in diesen Fällen dazu, dem Leser die eigentliche Fachnachricht zukommen zu lassen, damit die Nachricht im Sinne des fachlichen Prozesses korrekt weiter verarbeitet werden kann.

2.6.2.2.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.55. Sendungswiederholung



[A] Fachnachricht versenden
Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer XAusländer- oder XInneres-Basismodul-Nachricht im synchronen Verfahren.

[A] Zeitüberschreitung feststellen
Der Autor/Sender stellt fest, dass er keine Antwort erhalten hat.

[A] Sendungswiederholung versenden
Es wird eine Nachricht 000020 erstellt und versendet, welche die unveränderte ursprüngliche Fachnachricht enthält.

[A] Sendungswiederholung empfangen
Durch den Empfang der Sendungswiederholung ist für den Leser ersichtlich, dass der Autor bereits mindestens einen Versuch unternommen hat den Leser zu erreichen.

[A] Enthaltene Fachnachricht verarbeiten
Der Leser entnimmt der Sendungswiederholung die enthaltene Fachnachricht und verarbeitet sie.

[A] Antwort versenden
Es wird eine Antwort entsprechend dem definierten Fachprozess versendet. Ebenso sind fachliche und allgemeine Fehlernachrichten gemäß Abschnitt 2.4 auf Seite 60 möglich.

[A] Antwort verarbeiten
Die Antwort wird entsprechend dem definierten Fachprozess verarbeitet. Wurde eine Fehlernachricht empfangen, muss der Autor davon ausgehen, dass seine ursprüngliche Fachnachricht nicht verarbeitet wurde und entsprechend eine korrigierte neue Nachricht ohne Sendungswiederholung zu versenden ist.

[PE] Fachlichen Prozess fortsetzen
Der fachliche Prozess wird gemäß Fachprozess fortgesetzt.

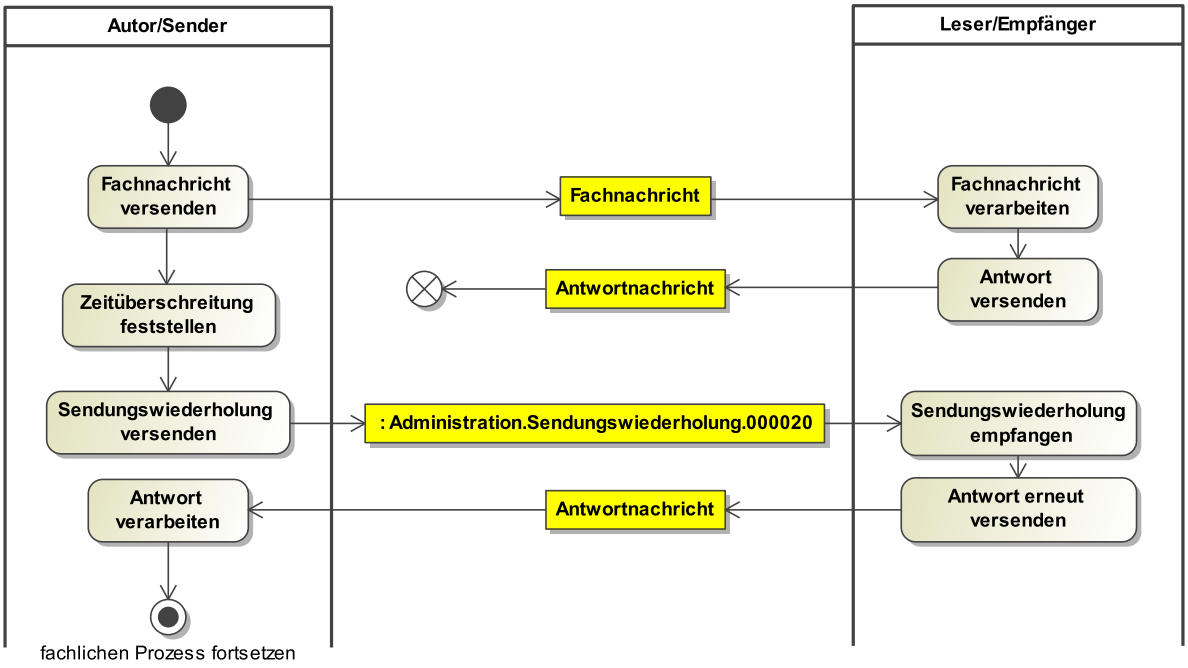
2.6.2.3 Sendungswiederholung einer nicht beantworteten Nachricht

2.6.2.3.1 Kontext

Beim Versenden einer synchronen Nachricht kann die Situation eintreten, dass die Antwort auf eine Fachnachricht nicht beim Autor der ursprünglichen Fachnachricht eingeht (z. B. Time-Out auf der Transportstrecke, Softwarefehler vor dem Verarbeiten). Die Sendungswiederholung erlaubt es dem Leser in diesen Fällen zu erkennen, dass eine für ihn bereits bearbeitete, fachliche Nachricht erneut einer Antwort bedarf.

2.6.2.3.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.56. Sendungswiederholung



[A] Fachnachricht versenden
Auslöser des Metaprozesses ist der Versand einer XAusländer- oder XInneres-Basismodul-Nachricht im synchronen Verfahren.

[A] Fachnachricht verarbeiten
Der Leser verarbeitet die Fachnachricht.

[A] Antwort versenden
Es wird eine Antwort entsprechend dem definierten Fachprozess versendet.

[A] Zeitüberschreitung feststellen
Der Autor/Sender stellt fest, dass er keine Antwort erhalten hat.

[A] Sendungswiederholung versenden
Es wird eine Nachricht 000020 erstellt und versendet, welche die unveränderte ursprüngliche Fachnachricht enthält.

[A] Sendungswiederholung empfangen
Durch den Empfang der Sendungswiederholung ist für den Leser ersichtlich, dass der Autor bereits mindestens einen Versuch unternommen hat den Leser zu erreichen.

[A] Antwort erneut versenden
Der Leser erkennt durch den Eingang der Sendungswiederholung, dass der Autor die bereits versandte Antwort nicht erhalten hat.

Es wird daraufhin exakt jene Antwort erneut versendet, die nach dem ursprünglichen Empfang der Fachnachricht erstellt wurde.

Dabei kann es sich ebenso um eine fachliche oder allgemeine Fehlernachrichten gemäß Abschnitt 2.4 auf Seite 60 handeln.

[A] Antwort verarbeiten

Die Antwort wird entsprechend dem definierten Fachprozess verarbeitet. Wurde eine Fehlernachricht empfangen, muss der Autor davon ausgehen, dass seine ursprüngliche Fachnachricht nicht verarbeitet wurde und entsprechend eine korrigierte neue Nachricht ohne Sendungswiederholung zu versenden ist.

[PE] Fachlichen Prozess fortsetzen

Der fachliche Prozess wird gemäß Fachprozess fortgesetzt.

2.6.3 Nachrichten

2.6.3.1 Wiederholung einer Sendung

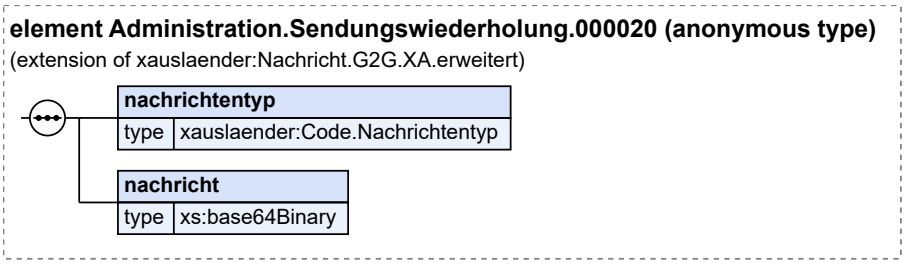
Nachricht: **`Administration.Sendungswiederholung.000020`**

In allen Fällen in denen ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist die ursprüngliche fachliche Nachricht mit Hilfe dieser Container-Nachricht erneut zu versenden.

Sollte die Versendung der Container-Nachricht scheitern, ist bei einem weiteren Sendeversuch erneut nur die fachliche Nachricht in dem Container zu transportieren (keine Verschachtelung der Container).

Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Sendungswiederholung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.

Abbildung 2.57. Administration.Sendungswiederholung.000020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `Administration.Sendungswiederholung.000020`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtentyp	**`Code.Nachrichtentyp`**	**1**	F.2.128	758
Die eindeutige Identifizierungsnummer für den Nachrichtentyp.				
nachricht	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht. Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer base64-codiert zurückzusenden.				

2.6.4 Datentypen

Derzeit werden keine speziellen Datentypen für die Prüfung und Rückweisung von Nachrichten spezifiziert.

2.7 Quittung von Sachverhalten

In diesem Kapitel werden die Quittungsprozesse für das Fachmodul XAusländer beschrieben.

2.7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Für die Quittungsprozesse gelten die Vorgaben zu „Quittung von Sachverhalten“ aus dem XInneres-Basismodul (siehe XInneres-Basismodul 7 www.osci.de/xinneres/) und die im Folgenden beschriebenen Konkretisierungen.

Die folgenden Prozessmuster und weiteren Vorgaben sind XAusländer-weit verbindlich, wenn quittungsrelevante Sachverhalte vorliegen.

2.7.1.1 Rechtsgrundlagen

Dieser Abschnitt bennent keine Rechtsgrundlagen.

2.7.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden die folgenden Abläufe näher beschrieben: Quittungsmanagement.

Abbildung 2.58. Quittung von Sachverhalten

2.7.2.1 Allgemeines

2.7.2.1.1 Quittungsrelevanter Sachverhalt

Im Kontext der Quittung ist ein quittungsrelevanter Sachverhalt eine Information, die der Leser dem Autor einer Nachricht aufgrund der fachlichen Verarbeitung der Inhalte bzw. spezifischer Inhalte der Nachricht mitteilt. Mit einer Quittungsnachricht wird dem Autor der ursprünglichen Nachricht die Verarbeitung eines quittungsrelevanten Sachverhalts formal bestätigt. Zum Beispiel kann es sich dabei um die fachliche Verarbeitung einer Auskunftssperre oder der Übernahme einer elektronischen Akte handeln (siehe auch XInneres-Basismodul 7 www.osci.de/xinneres/).

2.7.2.1.2 Befüllung der Quittung Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls

In den Kindelementen des Elements **`ursprungsnachricht`** der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls sind die Werte aus der zu quittierenden Ursprungsnachricht einzutragen. Im Element **`ursprungsnachricht/nachrichtentyp`** ist zwingend ein Wert aus Abschnitt E.2.116, „NachrichtenID“ in der jeweils gültigen XAusländer-Version zu verwenden.

In den Kindelementen des Elements **`quittung`** sind die Informationen zum quittungsrelevanten Sachverhalt zu übermitteln. Im Element **`quittung/ursprungsereignis`** sind die Daten des Elements **`identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt`** aus der Ursprungsnachricht zu übermitteln. Der Wert im Element **`quittung/sachverhalt`** ist im jeweiligen Prozess vorzugeben.

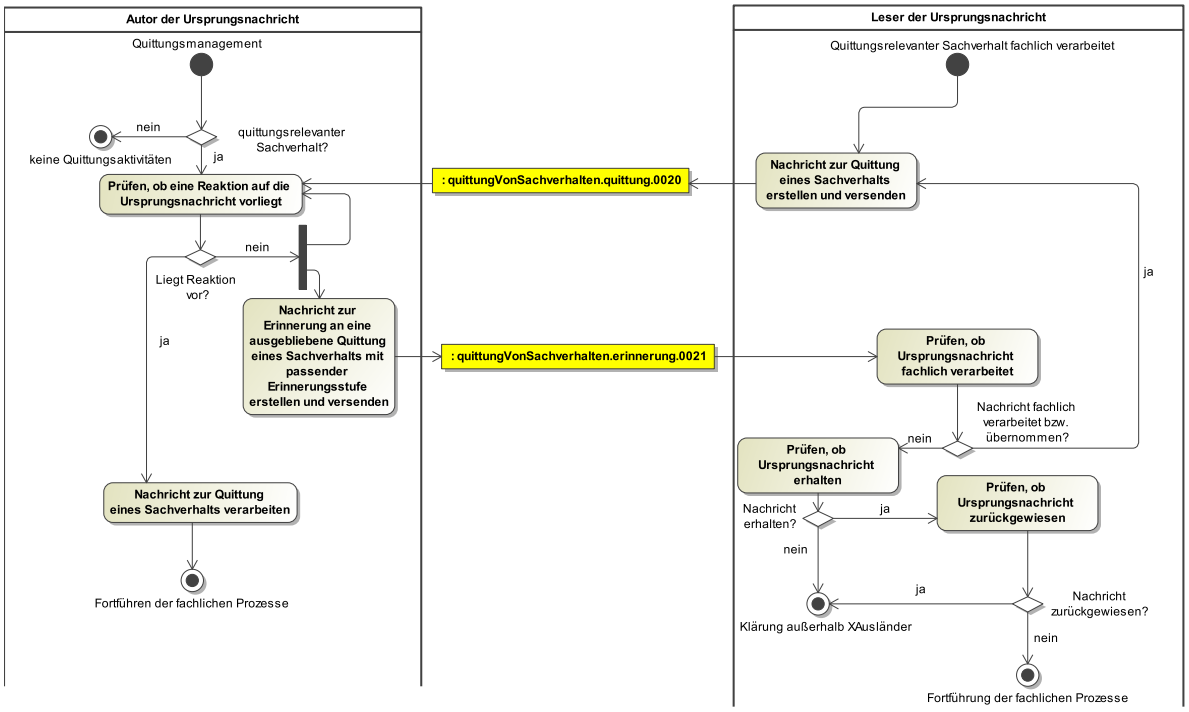
2.7.2.2 Quittungsmanagement

2.7.2.2.1 Kontext

Das Quittungsmanagement beschreibt die Überwachung der Quittierungspflichten nach Versand einer Fachnachricht. Das Quittungsmanagement ist demnach immer dann einzusetzen, wenn ein quittungsrelevanter Sachverhalt versendet wurde.

2.7.2.2.2 Der Ablauf im Detail

Abbildung 2.59. Quittungsmanagement



[PA] Quittungsmanagement

[PA] Quittungsrelevanter Sachverhalt fachlich verarbeitet

Wurde ein quittungsrelevanter Sachverhalt fachlich verarbeitet, kann unmittelbar die Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls vom Leser der Ursprungsnachricht verschickt werden ([A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts erstellen und versenden).

[E] quittungsrelevanter Sachverhalt?

Liegt in der versendeten fachlichen Ursprungsnachricht ein quittungsrelevanter Sachverhalt vor, ist zu prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt ([A] Prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt).

Liegt in der versendeten fachlichen Ursprungsnachricht kein quittungsrelevanter Sachverhalt vor, erfolgen keine weiteren Aktivitäten im Zusammenhang mit der Quittung ([PE] keine Quittungsaktivitäten).

[PE] keine Quittungsaktivitäten

Wenn in der Ursprungsnachricht keine quittungsrelevanten Sachverhalte vorliegen, ist dieser Prozess direkt beendet.

[A] Prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt

Der Autor der Ursprungsnachricht prüft, ob innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen auf die Ursprungsnachricht mit quittungsrelevanten Inhalten weder mit Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls noch mit einer Rückweisungsnachricht bzw. einer Reaktion außerhalb XAusländers (bilaterale Klärung), die diesen Prozess beendet, reagiert wurde.

Im Falle einer Rückweisung gelten die Vorgaben der Abschnitt 2.4, „Prüfung und Rückweisung von Nachrichten“.

[E] Liegt Reaktion vor?

Ist innerhalb der Frist eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht eingegangen, ist die Quittungsnachricht zu verarbeiten ([A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts verarbeiten).

Solange keine Reaktion vorliegt wird die Prüfung fortgesetzt ([A] Prüfen ob eine Reaktion auf die Ursprungsnachricht vorliegt). Wurde die Frist überschritten ist eine Erinnerungsnachricht zu versenden ([A] Nachricht zur Erinnerung an eine ausgebliebene Quittung eines Sachverhalts mit passender Erinnerungsstufe erstellen und versenden). Der Autor der Ursprungsnachricht kann den Prozess abbrechen.

[A] Nachricht zur Erinnerung an eine ausgebliebene Quittung eines Sachverhalts mit passender Erinnerungsstufe erstellen und versenden

Nach Überschreitung der Frist muss der Autor der Ursprungsnachricht; mit einer Nachricht 0021 des XInneres-Basismoduls an die ausstehende Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls erinnern. Im Element **`erinnerungsstufe`** muss die passende Erinnerungsstufe eingetragen werden. Sofern es sich um die erste Erinnerung handelt, ist der Wert „1“ einzutragen. Bei weiteren Erinnerungen nach jeweils 10 Kalendertagen, ausgehend von der letzten Erinnerung, wird der Wert im Element **`erinnerungsstufe`** jeweils um 1 erhöht.

In den Kindelementen des Elements **`quittung`** sind die Informationen zum quittungsrelevanten Sachverhalt zu übermitteln. Im Element **`quittung/ursprungsereignis`** sind die Daten des Elements **`identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt`** aus der Ursprungsnachricht zu übermitteln. Im Element **`quittung/sachverhalt`** ist zwingend der Wert der auch in der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls erwartet wird aus der Schlüsseltabelle „Quittungsrelevanter Sachverhalt“ zu verwenden.

[A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht fachlich verarbeitet

Es ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht fachlich verarbeitet wurde.

[E] Nachricht fachlich verarbeitet bzw. übernommen?

Wurde die Ursprungsnachricht bereits fachlich verarbeitet, ist eine entsprechende Quittung zu versenden ([A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts erstellen und versenden).

Wurde die Ursprungsnachricht nicht fachlich verarbeitet, ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht tatsächlich eingegangen ist ([A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht erhalten).

[A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts erstellen und versenden

Sofern der quittungsrelevante Sachverhalt bereits verarbeitet wurde, erstellt der Leser der Ursprungsnachricht die Quittung Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls und versendet diese an den Autor der Ursprungsnachricht mit einer Referenz auf die Ursprungsnachricht, die den quittungsrelevanten Sachverhalt enthält.

Die Befüllung erfolgt gemäß den Vorgaben in Abschnitt 2.7.2.1.2 auf Seite 72.

[A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht erhalten

Es ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht tatsächlich empfangen wurde

[E] Nachricht erhalten?

Wurde die Ursprungsnachricht empfangen ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht zurückgewiesen wurde ([A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht zurückgewiesen).

Wurde die Ursprungsnachricht nicht empfangen, muss eine Klärung außerhalb des Fachstandards erfolgen ([PE] Klärung außerhalb XAusländer).

[A] Prüfen, ob Ursprungsnachricht zurückgewiesen

Es ist zu prüfen, ob die Ursprungsnachricht zurückgewiesen wurde

[E] Nachricht zurückgewiesen?

Wurde die Ursprungsnachricht zurückgewiesen, muss eine Klärung außerhalb des Fachstandards erfolgen ([PE] Klärung außerhalb XAusländer).

Wurde die Ursprungsnachricht nicht zurückgewiesen, sind die fachlichen Prozesse zur Verarbeitung der Ursprungsnachricht fortzuführen. ([PE] Fortführen der fachlichen Prozesse).

[PE] Klärung außerhalb XAusländer

[A] Nachricht zur Quittung eines Sachverhalts verarbeiten

Nachdem eine Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls empfangen wurde ist diese zu verarbeiten.

[PE] Fortführen der fachlichen Prozesse

2.7.3 Nachrichten

Derzeit werden keine speziellen Nachrichten für die Quittierung von Sachverhalten spezifiziert.

2.7.4 Datentypen

Derzeit werden keine speziellen Datentypen für die Quittierung von Sachverhalten spezifiziert.

2.8 Verwendung des Basismoduls durch XAusländer

Mit dem XInneres-Basismodul werden Datentypen, Nachrichten, Prozesse und Codelisten zur Wiederverwendung in den XInneres Fachmodulen bereitgestellt.

Das Fachmodul XAusländer bindet derzeit das XInneres-Basismodul Version 7 ein. Sowohl die Dokumentation als auch die XML-Schemadateien werden unter http://www.osci.de/xinneres/ zum Download bereitgestellt.

2.8.1 Verwendung von Datentypen

In der folgenden Tabelle sind sämtliche durch das Fachmodul XAusländer verwendete Datentypen aus dem XInneres-Basismodul und ihre jeweilige Version aufgeführt. Die Version des Datentyps entspricht der Version der Schemadatei. Anforderungen und Hinweise zur technischen Umsetzung finden sich in den Kapiteln des XInneres-Basismoduls, in denen die Datentypen beschrieben werden.

Tabelle 2.1. Verwendete Datentypen des XInneres-Basismoduls Version 7

Datentyp	Basismodul Version 7	
	Schemadatei	Version
AZRNummer	xinneres-azrnummer.xsd	1
AllgemeinerName	xinneres-name.xsd	2
Auslandsanschrift.Druckbild	xinneres-auslandsanschrift.xsd	3
Behoerde	xinneres-behoerde.xsd	4
Behoerde.Erreichbar	xinneres-behoerde.xsd	4
Code.Erreichbarkeit	xinneres-kommunikation.xsd	3
Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel	xinneres-codes-gemeindeverzeichnis.xsd	2
Identifikation.Ereignis	xinneres-basisnachricht.xsd	4
Identifikation.Nachricht	xinneres-basisnachricht.xsd	4
Kommunikation	xinneres-kommunikation.xsd	3
Lichtbild	xinneres-lichtbild.xsd	1
Meldeanschrift	xinneres-meldeanschrift.xsd	3
Nachricht.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	4
Nachrichtenkopf.G2G	xinneres-basisnachricht.xsd	4
PostalischeInlandsanschrift	xinneres-postanschrift.xsd	3
PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift	xinneres-postanschrift.xsd	3

Datentyp	Basismodul Version 7	
	Schemadatei	Version
PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift	xinneres-postanschrift.xsd	3
Rueckweisung.GrundSpezifisch	xinneres-rueckweisung.xsd	3
Rueckweisung.RueckweisendeStelle	xinneres-rueckweisung.xsd	3
Rueckweisung.Transportinformationen	xinneres-rueckweisung.xsd	3
Tagesdatum	xinneres-datum.xsd	2
TagesdatumMitUnbekannt	xinneres-datum.xsd	2
TeilbekanntesDatum	xinneres-datum.xsd	2
TeilbekanntesDatumMitUnbekannt	xinneres-datum.xsd	2
UUID	xinneres-basisnachricht.xsd	4

Die Verwendung der Datentypen im Fachmodul erfolgt durch ein Import des entsprechenden XML-Schemas aus dem Basismodul. Die Verwendung umfasst die

1. unveränderte Nutzung,
2. Erweiterung oder
3. Einschränkung

der im Fachmodul benötigten Datentypen. Erweiterungen und Einschränkungen werden im Fachmodul XAusländer dokumentiert.

2.8.2 Verwendung von Prozessen

Das Fachmodul XAusländer verwendet folgende durch das XInneres-Basismodul bereitgestellten Prozesse und die darin verwendeten Nachrichten.

In der Tabelle sind die verwendeten Prozesse, die davon genutzten Schemadateien und deren Version aufgeführt. In den Schemadateien sind die verwendeten Nachrichten beschrieben. Darüber hinaus ist in der Tabelle ein Verweis auf das Kapitel im Fachmodul vorhanden, in dem die Verwendung der Prozesse und Nachrichten aus dem XInneres-Basismodul konkretisiert werden.

Tabelle 2.2. Verwendete Prozesse des XInneres-Basismoduls Version 7

Prozess	Basismodul Version 7		Seite
	Schemadatei	Version	
Die Rückweisung von Nachrichten	xinneres-rueckweisung.xsd	3	60
Quittung von Sachverhalten	xinneres-quittung.xsd	2	72
Weiterleiten von Nachrichten	xinneres-weiterleitung.xsd	4	66

2.8.3 Zu verzeichnende Dienste

Die Nutzung eines Prozesses aus dem XInneres-Basismodul im Fachmodul XAusländer (s. o.) führt zur Verzeichnung eines entsprechenden Dienstes im DVDV. Die jeweils zur Verzeichnung verpflichteten Leistungserbringer sind nach dem jeweiligen Dienst kategorisiert in der folgenden Tabelle benannt.

Tabelle 2.3. Zu verzeichnende Dienste des XInneres-Basismoduls Version 7

WSDL-Datei	Leistungserbringer	Nachrichten
xinneresquittungv2.wsdl	Ausländerbehörden	• 0020

WSDL-Datei	Leistungserbringer	Nachrichten
	Meldebehörden	• 0021
xinneresrueckweisungv3.wsdl	Aufnahmeeinrichtungen Ausländerbehörden Bundesbehörden Meldebehörden Optionskommunen Zentrale Ausländerbehörden	• 0010
xinneresweiterleitungv4.wsdl	Ausländerbehörden	• 0030 • 0031 • 0032

2.8.4 Einheitliche organisatorische Festlegungen

Neben den oben genannten Datentypen, Nachrichten und Prozessen legt das Basismodul organisatorische Rahmenbedingungen fest, die für alle Fachmodule und das Basismodul gelten.

2.8.4.1 Verwendung von Schlüsseltabellen

Es gelten die im XInneres-Basismodul Version 7 festgelegten Regelungen.

2.8.4.2 Fristen für die Gültigkeit von Versionen bei einem Versionswechsel

Es gelten die im XInneres-Basismodul Version 7 festgelegten Regelungen.

2.9 Veröffentlichungshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.12.0	CR 26/2018 (Redaktionelles)	Die Abschnitte E Codelisten und F Codelistentypen wurden in der Darstellung überarbeitet.
	CR 28/2018 (Übernahme Basismodul 7)	Es wurde das Basismodul Version 7 übernommen. Dabei wurde u. a. die Elemente, die die **`AZRNummer`** aus XAusländer verwendet haben, auf die **`AZRNummer`** des Basismoduls gesetzt. Der Typ **`AZRNummer`** wurde aus dem Abschnitt „Der Komplex der Natürlichen Person“ gelöscht.
1.11.0	CR 54/2017 (Datentyp Geburt bei geänderten Geburtsangaben)	Es wurde ein Typ **`Geburt.Aenderung`** aufgebaut, der alle Element optional vorsieht und in Änderungsmitteilungen, bei denen nur geänderte Elemente übermittelt werden, verwendet werden soll. Der Typ **`Geburt`** schränkt den neuen Typ **`Geburt.Aenderung`** ein.
	CR 15/2018 (Übernahme Basismodul 6.1)	Das Basismodul 6.1 wurde übernommen. Die Version 6.1 ist abwärts kompatibel zu den bisher verwendeten Teilen vom Basismodul 6. Lediglich das neu hinzugekommene Schema für das Lichtbild und eine angepasste Codeliste für die bislang nicht eingesetzte Quittung von Sachverhalten haben sich geändert.
	CR 06/2016 (MBABH - Quittierung von Auskunftssperren)	Im Basismodul wurde ein Prozess und Nachrichten für die Quittierung von Sachverhalten bereitgestellt. Dieser Prozess und die Nachrichten wurden in XAusländer integriert.
1.10.0	CR 55/2017 (Änderung Codeliste Geschlecht)	Der Typ der Codeliste **`Geschlecht`** wurde von Typ 1 in Typ 3 geändert. Damit kann ein wahrscheinlicher weiterer Eintrag flexibel hinzugefügt werden, sobald dieser feststeht.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.9.0	CR 17/2017 (Typ AZR. AZRNummer in Baukasten verlegen)	Der spezielle Datentyp **`AZR.AZRNummer`** wurde umbenannt in **`AZR-Nummer`** und vom Fachkapitel in den Baukasten verschoben, damit dieser auch in anderen Fachkapiteln genutzt werden kann.
	CR 16/2017 (Anpassung der Codeliste Nachrichtentyp)	Der Codelistentyp der Codeliste **`Code.Nachrichtentyp`** wurde von Typ 2 auf Typ 1 geändert. Der Listenname von **`Nachrichtentyp`** auf **`XAusländer-Nachrichten`** geändert.
	CR 25/2016 (Redaktionelles)	Über die gesamte Spezifikation wurden folgenden Punkte bearbeitet: 1. XTA-Begriffe „Sender“, „Empfänger“, „Autor“ und „Leser“ vereinheitlicht 2. Korrektur der Begriffe. „Standard XAusländer“ zu „Fachmodul XAusländer“ geändert 3. Korrektur der Begriffe „XInneres“ zu „Basismodul“ geändert 4. Herausgeberschaft für Typ 1 Codelisten auf die KoSIT geändert 5. Verweis auf Regelungen zu Übergangsfristen in Basismodul angelegt
1.8.0	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die bislang in der Kommunikation zwischen BAMF und ABH zum Themenkreis Integration beschriebene Sendungswiederholung, wurde in den Abschnitt „Allgemeines“ verlegt und entsprechend angepasst.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. • NatuerlichePerson/ersteinreise: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Geburt/tagDerGeburt: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt • Tod/sterbetag: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt • Ausweisdokument/ausstellungsdatum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt • MBAuskunftssperre/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • Zeitraum/von und Zeitraum/bis: Zeitpunkt -> Tagesdatum • Aufenthalt/einreisedatum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Aufenthaltsbeginn/datum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Aufenthaltende/datum: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Aufenthaltsstatus/beginn und Aufenthaltsstatus/ende: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Aufenthaltsantrag/antragsdatum und Aufenthaltsantrag/datumDerRechtswirksamkeitDesAntrages: xs:date -> Tagesdatum • Aufenthaltsantrag/geplanterBeginn und Aufenthaltsantrag/geplantesEnde: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • Antragsentscheidung/vollziehbarkeitsdatum und Antragsentscheidung/enddatum: xs:date -> Tagesdatum • ErledigungOhneEntscheidung/datum: xs:date -> Tagesdatum • Entscheidungsdaten/entscheidungsdatum und Entscheidungsdaten/bekanntgabedatum und Entscheidungsdaten/bestandskraftdatum: xs:date -> Tagesdatum • Nebenbestimmung/abDatum: xs:date -> Tagesdatum • IdentifikationPerson/tagDerGeburt: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - UUID-Umstellung)	Folgende Elemente wurden auf den Datentyp **`UUID`** aus XInneres-Basismodul umgestellt:

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• Nachricht.G2G.XA.erweitert/ausloeserUUID • Nachricht.G2G.XA.MBABH/ausloeserUUID • Identifikation.Nachricht/nachrichtenUUID
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Kapitel zur Verwendung des Basismoduls)	Es wurde ein Kapitel zur Verwendung des Basismoduls aufgenommen
	CR 40/2016 (Codeliste fehlerhaft in Nachricht 00002)	Die Nachricht **`Administration.RueckweisungSynchron.000002`** wird nicht weiter von **`Nachricht.G2G.Rueckweisung`** sondern von **`Nachricht.G2G.XA`** abgeleitet. Somit wird nun die korrekte Codeliste **`Identifikation.Nachricht`** verwendet.
1.7.1	Informationsmodell: CR 2/2016 (Übermittlung einer meldebehördlichen Auskunftssperre)	Aus der Codeliste **`Code.MBAuskunfssperre`** wurden die Schlüssel „**`6`**“ und „**`12`**“ entfernt.
1.7.0	Allgemeines CR-2014-122 (Prozessmodell für RtS-Nachrichten)	Einbindung des XI-Prozesses zur Rückweisung von Nachrichten sowohl analog als auch synchron in den neuen Abschnitt „Prüfung und Rückweisung von Nachrichten“.
	Administrative Objekte CR-2014-122 (Prozessmodell für RtS-Nachrichten)	Nachricht **`Administration.ReturnToSender.000001`** entfernt.
	Allgemeine Datentypen: CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Für die Übermittlung der **`staatsangehoerigkeit`** im Datentyp **`IdentifikationPerson`** wurde der neue Datentyp **`AngabenZumStaat`** eingebunden. Die Dokumentation des Datentypen wurde für die allgemeine Nutzung angepasst und geschärft. Der Codedatentyp **`Code.Staatenschluessel`** wurde entfernt.
	Informationsmodell: CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Für die Übermittlung von Angaben zur **`staatsangehoerigkeit`** einer natürlichen Person, bei **`geburtsortStaat`** für Angaben zur Geburt, bei **`sterbeortStaat`** für Angaben zum Tod, bei **`ausstellenderStaat`** Ausweisdokument und **`staatsangehoerigkeit`** bei Mehrfachidentitäten wurde der neue Datentyp **`AngabenZumStaat`** eingebunden.
	Allgemeines/Grundsätze: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Text aus „Versionierung eingebetteter Nachrichten“ in die Nachrichten 070020 und 010002 verschoben und Unterabschnitt damit aufgelöst.
	Allgemeines/Informationsmodell: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Entfernung des Datentyps **`BiometrischeInformationen`** aus der Spezifikation, weil nicht verwendet und keine Inhalte vorhanden.
	Allgemeines/Informationsmodell: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Entfernung des Datentyps **`DublinerUebereinkommen`** weil nicht verwendet und keine Inhalte vorhanden.
	Allgemeines/Informationsmodell: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Entfernung der Datentypen **`Organisation`**, **`Gericht`**, weil nicht verwendet.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Administrative Objekte: CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Der Abschnitt „Administrative Objekte“ wurde aufgelöst und die Querschnittsprozesse zur „Rückweisung“ und „Weiterleitung“ unterhalb des Kapitels „Allgemeines“ verortet.
	Administrative Objekte: CR-2014-126 (Nachricht ABHABH.Erinnerung. 010002)	Die Nachricht wurde in das Kapitel ABHABH verschoben.
	Administrative Objekte: CR-2014-126 (Nutzen Nachricht ABHABH.Quittung.010001)	Die Nachricht wurde aus der Spezifikation entfernt.
	Informationsmodell: CR-2014-120 (XInneres-PostalischeInlandsanschrift)	Datentyp ersetzt Meldeanschrift in Typen **`Vertreter`**.
1.6.0	Administrative Objekte: CR-2014-121 (XInneres-Weiterleitung)	Neuen Abschnitt „Nachrichten zur Weiterleitung“ aufgenommen.
	Administrative Objekte: CR-2014-119 (XInneres-Basisnachricht)	• XAusländer **`Nachricht.Administration`** und **`Nachrichtenkopf.Administration`** gelöscht • Nachricht **`Administration.ReturnToSender.000001`** verwendet den Typ **`Nachricht.G2G.XA`** als Basisnachricht.
	Allgemeine Datentypen: CR-2014-119 (XInneres-Basisnachricht)	• XAusländer **`Basisnachricht`** und **`NachrichtenkopfAllgemein`** gelöscht • Nachrichtenstrukturen **`Nachrichtenkopf.G2G`**, **`Nachricht.G2G.XA`**, **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** und **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** erstellt.
	Allgemeine Datentypen: CR-2014-121 (XInneres-Weiterleitung)	Wegen Einbindung des Weiterleitungsprozesses XInneres wurde in **`AntwortInhalt`** das Element *weitergeleitetAn* entfernt.
	Informationsmodell: CR-2015-153	Die Kardinalität der listVersionID für die Typ-3 Codelisten „Bundesland, Kreis, Staatenschluessel“ und „Staatsangehoerigkeit“ wurde auf verpflichtend korrigiert.
1.5.0	Administrative Objekte	Kapitelaufbau umstrukturiert und einleitenden Text redaktionell überarbeitet.
	Allgemeine Datentypen: CR-2014-144	Für die Nachricht **`MBABH.Datenabgleich.030201`** neues Element **`Paketierung`** aufgebaut und die Dokumentation der Nachricht entsprechend geändert.
	Informationsmodell: CR-2012-053	Datentyp **`Familienverbund`** aus der Spezifikation entfernt.
	Grundsätze: CR-2014-147	„Umgang mit Kardinalitäten“
	Grundsätze: CR-2014-114	„Verwendung von XÖV-Codelisten allgemein“
	Grundsätze:	„Versionierung eingebetteter Nachrichten“

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2014-125	
1.4.1	Informationsmodell: CR-2012-054	Redaktionelle Anpassung zum Element **`Familienverbund`**
	Anpassungen an XInneres 2	Element **`AllgemeinerName`** gegen **`AllgemeinerName`** aus XInneres 2 und **`Auslandsanschrift.Druckbild`** aus XInneres 2 als Ersatz für **`Heimatanschrift`** ausgetauscht.
	Informationsmodell: CR-2012-047	Für die Übermittlung von Auskunftssperren der Meldebehörden an die ABH wurde ein Datentyp **`MBAuskunfssperre`** aufgebaut.
	Informationsmodell: CR-2013-104	**`Code.Art.des.Aufenthaltsstatus`**: Änderung der Codeliste von Typ 2 auf Typ 3
	Informationsmodell: CR-2013-098 (Anpassung XInneres)	Erweiterung von **`Code.Geschlecht`** um Wert „x“ für „keine Angabe“ wegen Änderung des Personenstandsgesetzes und Vereinheitlichung der Liste.
	Informationsmodell: CR-2012-072	Mit der von Destatis neu aufgebauten „Übersicht der Staats- und Gebietsschlüssel“ ist nun auch die Angabe historischer Staaten möglich. Entsprechend wurde der Abschnitt zu „Staat und Staatsangehörigkeit“ redaktionell überarbeitet.
1.4.0	Administrative Objekte: CR-2011-030	Dokumentation des Elements **`nachrichtenID`** in der ReturnToSender-Nachricht angepasst.
	Grundsätze: XÖV-Anpassung (Abschnitt H)	Umstellung auf Version 1.1 XÖV-Basisdatentypen gem. XÖV-Handbuch
1.3.2	Grundsätze: XÖV-String. Latin (Abschnitt H)	Allgemeiner Hinweis zur Nutzung der Version 1.1 - String.Latin
	Grundsätze: Versionswechsel	Neuer Abschnitt „Fristen für die Gültigkeit von WSDL-Dateien“
	Administrative Objekte: CR-2011-007	**`ausloeserUUID`** allen Nachrichtenköpfen hinzugefügt, um Beziehungen zwischen Nachrichten herstellen zu können.
	Administrative Objekte: CR-2011-010 (Abschnitt H)	Umstellung auf XInneres Meldeanschrift, falls nötig erweitert um Element Postfach. Damit entfallen die Basistypen XAusländer, da die Postleitzahl nun aus XInneres kommt.
	Allgemeine Datentypen: CR-2011-008 (XÖV-Code)	Umstellung auf XÖV-Genericode-Format (Änderung sämtlicher Listen) (Nähere Informationen zu Genericode unter http://www.genericode.org)
1.2.3	Administrative Objekte: CR-2011-003	Fehlende Beschreibung für **`Code.RTS.Grund`** aufgenommen.
	Allgemeine Datentypen: Datentyp verschoben	**`Aenderungsart`** mit **`Code.Aenderungsart`** aus dem Kapitel ABHMB„“ in „Allgemeine Datentypen“ verschoben.
	Informationsmodell: CR-2011-001	Fehlende Beschreibung für Codeliste Kreis aufgenommen.
	Informationsmodell: CR-2011-002	Fehlende Beschreibung für Codeliste Bundesland aufgenommen.
	Informationsmodell: CR-2011-019	Codeliste „Art des Aufenthaltsstatus“ wurde externe Liste, die durch das BAMF zu beziehen ist. Dazu wurde eine Überleitung der Codes in ihren

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		jeweiligen AZR-Code angefügt; die Abschnittsüberschriften haben nun keinen Code mehr und sollen nicht übermittelt werden.
	Informationsmodell: CR-2011-028	Das Element **`gebiet`** im Datentyp **`NB.OertlicheBeschraenkung`** ist nun ein Typ „string.latin“ und nicht mehr vom Typ „Anschrift“.
	Informationsmodell: Anpassung an XÖV-Namensregeln	Schreibweise für die Benamung von Elementen, sofern nötig, angepasst.
	Informationsmodell: Indentifikator Codeliste	**`Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel`** hatte die Zahl '28' als Identifikator; korrigiert auf die Zeichenfolge '028'.
	Informationsmodell: Anpassung an XInneres (Abschnitt H)	Alle Stellen, an denen noch „string“ verwendet wurde, auf den gemeinsamen Zeichensatz der Innenverwaltung **`String.Latin`** umgestellt.
	Informationsmodell: Neue Codeliste	Im Datentyp **`VerwaltungspolitischeKodierung`** die Codelisten für „Kreis“ und „Bundesland“ eingebunden.
	Informationsmodell: Verwendung eines Elements	Um mögliche Fehlinterpretation des Elements **`Familienverbund`** auszuschließen, wurde die Verwendung über einen Hinweis ausgesetzt.
	Informationsmodell: Metadaten in Codelisten	• **`Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel`** war irrtümlich durch *Code.Entscheidung.Von.Amtswegen* ersetzt worden; der Fehler ist behoben. • In der CL „Strassenschluessel“ wurde der Herausgeber geändert. • In der CL „Entscheidung von Amts wegen“ wurde der Beschreibungstext angepasst.
	Informationsmodell: Aktualisierung von Grafiken	• **`NameNatuerlichePerson`** • **`Codes.Detail`** • **`Code.Hierarchie`** • **`Erreichbarkeit`** • **`Aufenthalt`** • **`Mehrfachidentität`** • **`Behörde`**
	Informationsmodell: Überarbeitung von Dokumentationen	für: • das Element „Strassenschluessel“ im Element **`Anschrift`**. • das Unterkapitel **`NameNatuerlichePerson`** • die Elemente **`Repraesentation`** und **`AlternativeRepraesentation`**.
	Informationsmodell: Anpassung XÖV	Anpassung des Elements „Religion“ an die XÖV-Modellierung. Dafür wurde Element „Religionsgruppe“ entfernt, da die nunmehr in XÖV empfohlene Codeliste die Anforderungen aus XAusländer abdeckt. Die Multiplizität des Kindelementes wurde auf „1“ gesetzt.
	Informationsmodell: Anpassung XÖV	Die CL „Art des Namens“ wurde entsprechend angepasst.
	Informationsmodell: Neues Element	**`NameNatuerlichePerson`** enthält nun **`AlternativeRepraesentation`**.
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	Die Elemente **`ordensname`**, **`kuenstlername`** und **`weitererName`** wurden **`NameNatuerlichePerson`** entnommen und als Aggregation auf **`AllgemeinerName`** gesetzt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	Anpassung der Struktur der Nachrichtenköpfe auf die gemeinsamen Vorgaben aus XMeld und XPersonenstand für die Kommunikation „ABH zu ABH“.
	Informationsmodell: Anpassung XInneres	**`NameNatuerlichePerson`** wurde gemäß Beschluss AK I der Modellierung von XPersonenstand angepasst. Die Verwendung des Namens wurde entsprechend angepasst.
	Informationsmodell: Anpassung XÖV	Das Element **`Staat`** wurde entsprechend der XÖV-Vorgaben zur Verwendung unvollständiger Codelisten erweitert und als „Choice“ modelliert.
	Informationsmodell: Anpassung XInneres	Übernahme des Elements **`Meldeanschrift`** . Aus Gründen der Fachlichkeit wurde zusätzlich das Element **`Postfach`** aufgenommen.
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	**`Code.Volkszugehörigkeit`** wird eingebunden in Datentyp **`Volkszugehörigkeit`**. **`Code.Geschlecht`** wird eingebunden in Datentyp **`Geschlecht`**. **`Code.Familienstand`** wird eingebunden in Datentyp **`Familienstand`** und erhält Element „zusatz“.
	Informationsmodell: Geänderte Codeliste	**`Code.Geschlecht`**: Schlüssel „unbekannt“ entfernt, da dieses Attribut kein Geschlecht darstellt. Ein „unbekanntes“Geschlecht kann nur durch fehlende Übermittlung des Elementes dargestellt werden. Wird explizit die Nennung des „Geschlechtes“gefordert, muss dieses vor Übermittlung geklärt werden.
	Informationsmodell: Geänderte Codeliste	**`Code.Familienstand`**: Schlüssel „getrennt lebend“ entfernt und die Kardinalität der CL von „0..1“ auf „1“ geändert.
	Informationsmodell: Neue Codeliste	**`Code.AmtlicherStrassenschluessel`**
1.2.2	Allgemeine Datentypen: Neue Elemente (XÖV-Konformität)	**`IdentifikationNameNatuerlichePerson`** wurde das Element **`namenssuffix`** hinzugefügt
	Allgemeine Datentypen: Neue Elemente	**`Meldebehörde`** und **`Standesamt`** hinzugefügt
	Allgemeine Datentypen: Element erweitert	**`IdentifikationPersonABHABH`** wurde um Element **`AZRNummer`** erweitert.
1.2.1	Administrative Objekte: Anpassungen an XInneres	Struktur der Nachrichten zur Erinnerung und Quittierung an die ReturnToSender-Nachricht angeglichen.
	Administrative Objekte: Anpassungen an XInneres	Aufnahme einer „ReturnToSender-Nachricht“.
	Allgemeine Datentypen: Element geändert	**`IdentifikationPerson`** wegen Änderung von **`Code.Art.des,Namens`** angepasst, um über Aggregation des „Namens“ die alte Funktionalität zu erhalten.
	Allgemeine Datentypen: Codeliste angepasst	**`Code.Art.des.Namens`** gemäß AK I Beschluss aus XPersonenstand übernommen.
	Informationsmodell: Anpassungen an XÖV	Namensregeln gemäß XÖV-Handbuch umgesetzt.
	Informationsmodell: Anpassungen an XInneres	Benennung diverser Attribute bei „Name, Anschrift, Geburt“ und „Tod“ gemäß AK I Beschluss angepasst.
	Informationsmodell: Anpassungen an XÖV	Element „Religion“ an XÖV-Kernkomponente angepasst.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Informationsmodell: Fehler in Codeliste	Fehler bei der Verwendung der Codeliste „Entscheidung.Von.Amts. Wegen“ behoben.
1.2	Allgemeine Datentypen: Element geändert	Mit **`IdentifikationPerson`** kann nun mehr als ein Name übermittelt werden.
	Informationsmodell: Geänderte Elemente	• **`NatuerlichePerson`** wurden die Elemente **`BiometrischeInformationen`** und **`Mehrfachidentitaet`** hinzugefügt.
	Informationsmodell: neue Elemente	• **`Mehrfachidentität`** • **`BiometrischeInformationen`** • **`EntscheidungVonAmtsWegen`** • **`Organisation`** • **`Nebenbestimmung`** • **`Gericht`** • **`Familienverbund`**
1.1	Informationsmodell: Neue Datentypen	Für die Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden wurden folgende Elemente in die Beschreibung des Informationsmodells aufgenommen: • **`AZRNummer`** innerhalb von **`Identifikation einer Natürlichen Person`**
	Informationsmodell: Anpassungen von Codelisten	• **`Code.Erreichbarkeit`** : Schlüssel „SR“ für Sammelrufnummer hinzugefügt. Dem „Festnetzanschluss geschäftlich“ wurde eine Erweiterung der Beschreibung als Anschluss Sachbarbeiter bzw. Hotline hinzugefügt. • **`Code.Art.des.Aufenthaltszweck`**: Zweck „Integration“ entfernt
	Administrative Objekte	initiale Version
1.0	Grundsätze; Informationsmodell; Allgemeine Datentypen	initiale Version

3 Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden

Ausländerbehörden können nur dann den Betroffenen gegenüber rechtmäßig handeln, wenn sie zuständig sind (§ 71 Abs. 1 AufenthG).

Die örtliche Zuständigkeit richtet sich nach Landesrecht (z. B. Bayern: Verordnung über die Zuständigkeiten zur Ausführung des Aufenthaltsgesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen (ZustVAuslR)). Demzufolge ist in der Regel die Ausländerbehörde des tatsächlichen Aufenthaltsortes eines Ausländers zuständig.

Ist der tatsächliche Aufenthaltsort nicht die im Melderegister als Hauptwohnsitz abgelegte Anschrift, müssen abweichende Informationen zeitnah im Ausländerwesen berücksichtigt werden.

Die Zuständigkeit für verschiedene ausländerrechtliche Angelegenheiten eines Betroffenen kann im Einzelfall bei unterschiedlichen Ausländerbehörden liegen (z. B. Verwaltungsstreitverfahren liegt bei ABH A, während Entscheidung über Aufenthaltstitel wegen Eheschließung aufgrund des in der Zwischenzeit verlegten Wohnortes bei ABH B liegt).

Auch zentrale Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen, die Aufgaben einer Ausländerbehörde wahrnehmen, sind im Sinne des § 71 AufenthG als Ausländerbehörden anzusehen.

3.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Der Austausch elektronischer Nachrichten zwischen Ausländerbehörden basiert auf den jeweiligen gesetzlichen Regelungen, die es den Ausländerbehörden gestatten, diejenigen personenbezogenen Daten zu verarbeiten (also auch zu speichern und zu versenden), die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

In diesem Kapitel werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Anforderung von Akten, der Zuständigkeitsklärung zwischen Ausländerbehörden, der Beteiligung anderer Ausländerbehörden bei der Entscheidung von Anträgen auf Befristung des Einreiseverbots, Erteilungen von Betretenserlaubnissen und Erlaubnis des Wohnortwechsels stehen.

Wünschenswert ist die Übernahme des zu einer Person vorliegenden Datenbestandes, beispielsweise aus Anlass des Zuständigkeitswechsels. Hierzu wurde noch keine Nachricht entwickelt. Voraussetzung für diese Arbeit ist die Definition der gemeinsamen Schnittmenge auszutauschender Daten zwischen den verschiedenen Fachverfahren. Da dieses aufwändig ist, wurde es in Modul 1 noch nicht bearbeitet.

3.1.1 Rechtsgrundlagen

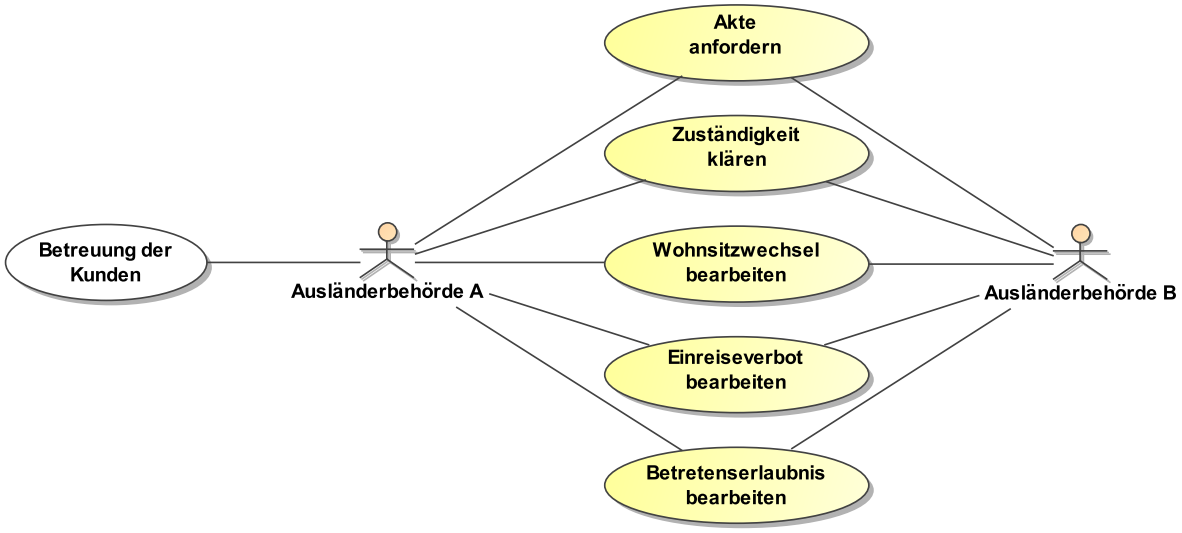
Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 3, *Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 10 Abs. 4 6AZRG	Allgemeine Regelung zur Datenübermittlung vom AZR an öffentliche Stellen; Nutzung der AZR-Nummer
§ 11 Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Befristungen zum Einreise- und Aufenthaltsverbot
§ 12 Abs. 2 AufenthG	Auflagen für Visum und Aufenthaltserlaubnis
§ 12 Abs. 5 AufenthG	Verlassen des beschränkten Aufenthaltsbereichs
§ 49 Abs. 2 AufenthG	Mitwirkungspflicht zur Klärung der Identität
§ 71 Abs. 1 AufenthG	Zuständigkeit bei aufenthalts- und passrechtlichen Maßnahmen
§ 72 Abs. 1 AufenthG	Beteiligungserfordernis der für die Ausweisung/Abschiebung zuständigen ABH bei einem Antrag auf Betretenserlaubnis
§ 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG	Beteiligungserfordernis der für die Ausweisung/Abschiebung zuständigen ABH bei einem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots
§ 73 Abs. 2 AufenthG	Sicherheitsanfragen zu Versagungsgründen beim Aufenthaltstitel mit Hilfe der BVA-Verfahrensnummer
§ 65 Abs. 1 Nr. 10 AufenthV	Grundlage für die Speicherung der BVA-Verfahrensnummer

3.2 Übersicht über die Abläufe

Es ergibt sich ein einfacher *UseCase* für die Struktur der zu modellierenden Übertragung von Nachrichten. Sie sind ereignisbezogen und asynchron.

Abbildung 3.1. Ereignis bezogener Nachrichtenaustausch



3.3 Datentypen

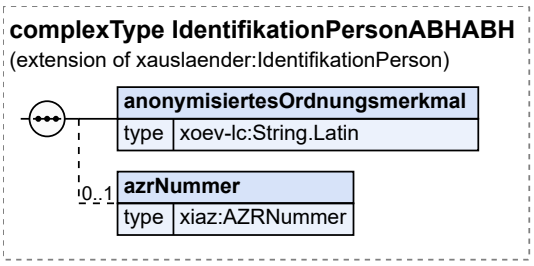
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden relevant sind.

3.3.1 Identifikation einer natürlichen Person in der Kommunikation zwischen Ausländerbehörden

Typ: **`IdentifikationPersonABHABH`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln der Ausländerbehörde bezieht.

Abbildung 3.2. IdentifikationPersonABHABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`IdentifikationPerson`** (siehe Abschnitt 2.3.2 auf Seite 47).

Kindelemente von `IdentifikationPersonABHABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anonymisiertesOrdnungsmerkmal	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird ein anonymisiertes Ordnungsmerkmal auf Basis der AZR-Nummer übermittelt. *Rechtlicher Hinweis* Da es gem. § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz den Ausländerbehörden untereinander **nicht durchgängig gestattet ist** die AZR-Nummer zu verwenden, wird in diesem Kontext alternativ ein anonymisiertes Ordnungsmerkmal verwendet, welches keine Rückschlüsse auf die zugrunde liegende AZR-Nummer erlaubt. Durch dieses Ordnungsmerkmal wird **keine (neue) allgemeine ausländerrechtliche Personenkennziffer** geschaffen. Das anonymisierte Ordnungsmerkmal bietet folgenden Nutzen: • Absicherung der Identifikation einer Person durch Abgleich des übermittelten Ordnungsmerkmales mit dem, durch die Fachanwendung, selbst erzeugten Ordnungsmerkmal. • Genaue Identifikation der Person bei mehreren Suchtreffern anhand der anderen Identifikationsmerkmale. **Aufbau der AZR-Nummer** Die AZR-Nummer ist das Geschäftszeichen der Registerbehörde und wird beim erstmaligen Speichern einer ausländischen Person im AZR vergeben. Es ist wie folgt aufgebaut: • Die ersten sechs Stellen entsprechen dem Tagesdatum der erstmaligen Speicherung (Form: JJMMTT). • Danach schließt sich eine sechsstellige Nummer an, die vom Register frei vergeben wird. Den erstmalig am 01.Januar 2010 im AZR gespeicherten Daten eines Ausländers könnte demnach beispielhaft die AZR-Nummer „100101456789“ zugeordnet werden. **Bildung des anonymisierten Ordnungsmerkmales** Die Anonymisierung ist wie folgt durchzuführen: 1. Zunächst nimmt man das Geburtsjahr der betroffenen Person (Form:JJ), z. B. „70“. Falls das Datum nicht bekannt ist, wird „xx“ verwendet. 2. Danach folgen die 7. bis 11. Stelle der AZR-Nummer, welche im oben genannten Beispiel die Ziffern „45678“ sind. 3. Die letzten drei Stellen des Ordnungsmerkmales werden aus dem Code der Staatsangehörigkeit gebildet z. B. „163“ für türkisch. 4. Im letzten Schritt wird aus der nun gebildeten Ziffernfolge „7045678163“ ein Hashwert gebildet. Zum Bilden des Hashwertes ist der *MD-5* zu verwenden.				
azrNummer	`AZRNummer`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer für den Zeitraum gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz übermittelt.				

3.3.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502

3.3.2 Geschäftszeichen des BVA

Typ: **`BVAVerfahrensnummer`**

Die BVA-Verfahrensnummer ist das Geschäftszeichen des BVA für Meldungen zu einer laufenden Beteiligungsanfrage oder einem Nachberichtsfall (Speichergrundlage § 65 Abs. 1, Nr. 10 AufenthV).

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt I.2 auf Seite 784).

Die Werte müssen dem Muster '\d{8}\d{6}\d{4}' entsprechen.

3.3.2.1 Nutzung des Datentyps

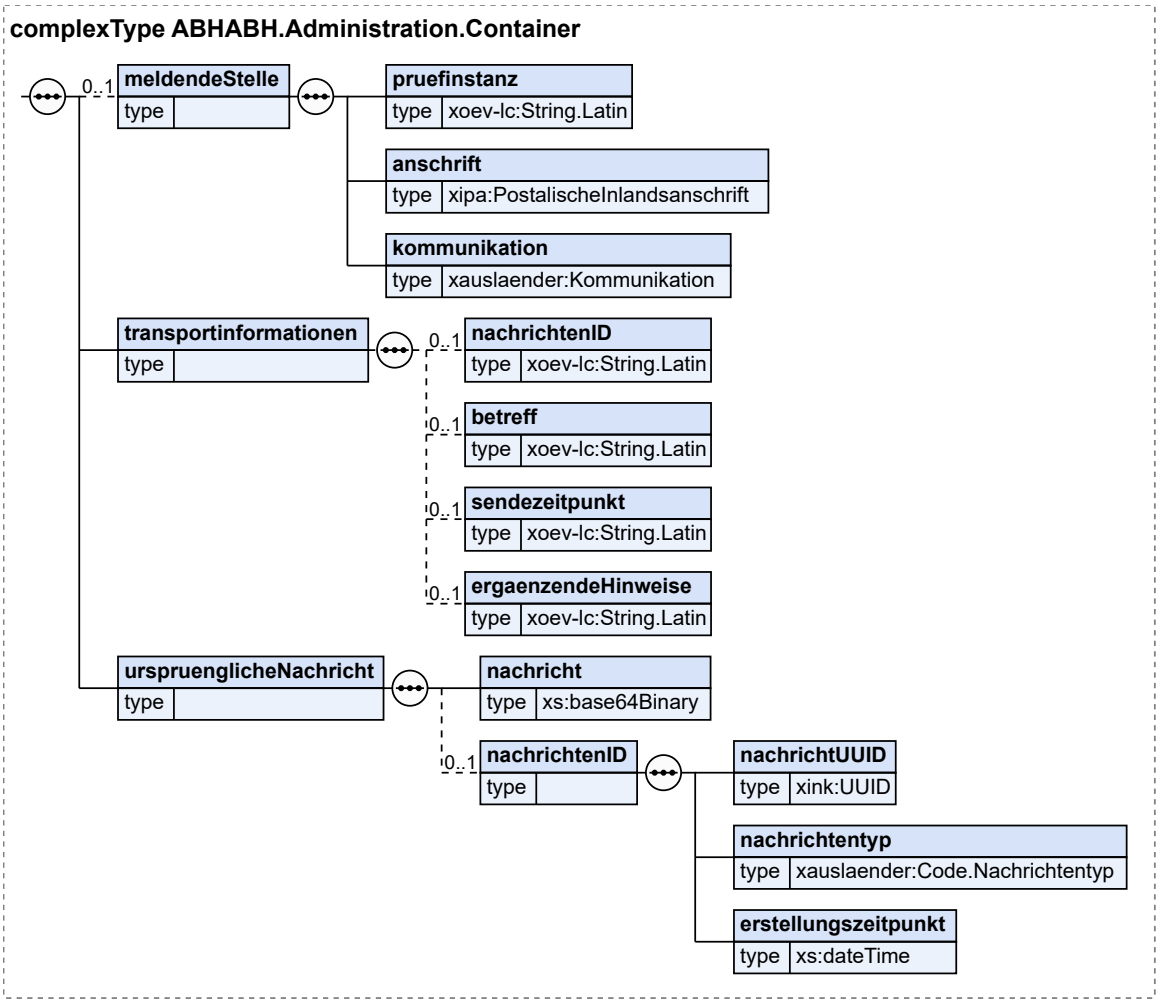
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205

3.3.3 ABHABH.Administration.Container

Typ: **`ABHABH.Administration.Container`**

Dieser Container enthält sowohl die betroffene Nachricht, als auch Informationen zur Identifikation.

Abbildung 3.3. ABHABH.Administration.Container



Kindelemente von `ABHABH.Administration.Container`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldendeStelle		**0..1**		
Dieses Kindelement ist nur dann zu übermitteln, wenn die Nachricht nicht von dem ursprünglich adressierten Leser zurückgesandt wird, sondern von einer anderen Stelle (zum Beispiel einer Clearingstelle, die im Auftrag der ursprünglich Behörde handelt).				
pruefinstanz	`String.Latin`	**1**	I.2	784

Kindelemente von `ABHABH.Administration.Container`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Stelle bezeichnet, die die Nachricht beanstandet hat.				
anschrift	`PostalischeInlandsanschrift`	**1**	I.1	783
kommunikation	`Kommunikation`	**1**	2.2.10.2	40
transportinformationen		**1**		
In diesem Element sind Informationen zu übermitteln, die bei dem Empfang einer Nachricht möglicherweise der Transportebene entnommen werden konnten. Diese Angaben können gemacht werden, um dem Leser/Empfänger einer Rücksendenachricht die Identifikation der nunmehr zurückgesandten Nachricht zu erleichtern. Alle Kindelemente dieses Elementes sind optional, da keine verbindlichen Anforderungen an das Transportprotokoll gestellt werden können.				
nachrichtenID	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Hier muss eine Identifikation der Nachricht übermittelt werden, sofern sich diese aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Im Falle von OSCI-Transport wäre hier die `messageID` des Transportumschlages zu nutzen.				
betreff	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Hier kann der Inhalt der „Betreff“- oder „Subject“-Zeile der Nachricht übermittelt werden, sofern diese vorhanden ist und sich aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt. Der Betreff				
sendezeitpunkt	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Hier kann der Zeitpunkt des Versands der Nachricht übermittelt werden, sofern sich dieser aus dem Transportprotokoll entnehmen lässt.				
ergaenzendeHinweise	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Hier können weitere Angaben gemacht werden, die dem Leser/Empfänger der Nachricht helfen, diese in seinem Verfahren zu identifizieren.				
urspruenglicheNachricht		**1**		
Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht. Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer `base64`-codiert zurückzusenden.				
nachricht	`xs:base64Binary`	**1**		
Dieses Element enthält die ursprüngliche Nachricht. Um technische Probleme mit verschachtelten XML-Dokumenten zu vermeiden, ist der zurückgesandte Inhalt immer `base64`-codiert zurückzusenden.				
nachrichtenID		**0..1**		
Hier werden Informationen übermittelt, die es dem Absender der ursprünglichen Nachricht erleichtern, die Nachricht zu identifizieren.				
nachrichtUUID	`UUID`	**1**		
Hier wird die UUID der betroffenen Nachricht übermittelt werden. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:normalizedString`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				
nachrichtentyp	`Code.Nachrichtentyp`	**1**	F.2.128	758
Die eindeutige Identifizierungsnummer für einen Nachrichtentyp.				
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
Der Erstellungszeitpunkt der betroffenen Nachricht.				

3.3.3.1 Nutzung des Datentyps

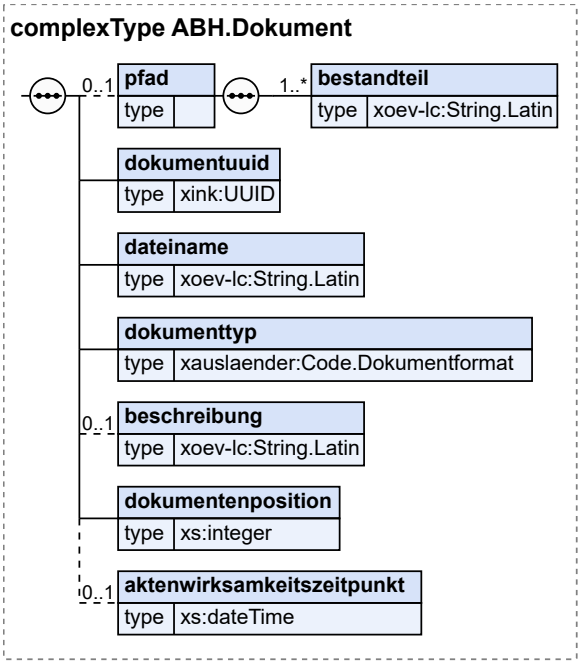
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010002

3.3.4 Dokument einer Akte

Typ: **`ABH.Dokument`**

Dieses Element enthält die Metadaten eines Dokuments aus einer Akte.

Abbildung 3.4. ABH.Dokument



Kindelemente von `ABH.Dokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
pfad		**0..1**		

Dieses Element gibt die Position des Dokuments in der Akte an, in der das Dokument beim Autor eingeordnet war.
Die Bestandteile des Pfades sind von der Wurzel bis zum Dokument ohne Separatoren unter Verwendung des Elementes **`bestandteil`** anzugeben.
Der Beispielpfad **`Integration/Deutschsprachförderung/Kursabschluss`** ist in der hiesigen XML-Repräsentation wie folgt zu übermitteln:
`<pfad>`
`  <bestandteil>Integration</bestandteil>`
`  <bestandteil>Deutschsprachförderung</bestandteil>`
`  <bestandteil>Kursabschluss</bestandteil>`
`</pfad>`				

bestandteil	**`String.Latin`**	**1..n**	I.2	784
Mit diesem Element wird jeweils ein Bestandteil des Pfades zum Dokument angegeben.				

Kindelemente von `ABH.Dokument`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentuuid	`UUID`	**1**		
Dieses Element übermittelt die UUID des Dokuments. Sie ordnet das Dokument zu der Datei im Dokumentencontainer zu. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:normalizedString`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				
dateiname	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt den Dateinamen.				
dokumenttyp	`Code.Dokumentformat`	**1**	F.2.98	749
Dieses Element übermittelt das Dokumentformat.				
beschreibung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Beschreibung des Dokuments.				
dokumentenposition	`xs:integer`	**1**		
Mit diesem Element wird die Position des Dokumentes innerhalb der Aktenlieferung eindeutig angegeben. Es gibt die Chronologie der Dokumente in der Akte wieder.				
aktenwirksamkeitszeitpunkt	`xs:dateTime`	**0..1**		
Dieses Element übermittelt den Zeitpunkt der Aktenwirksamkeit des Dokuments.				

3.3.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010206, 010501

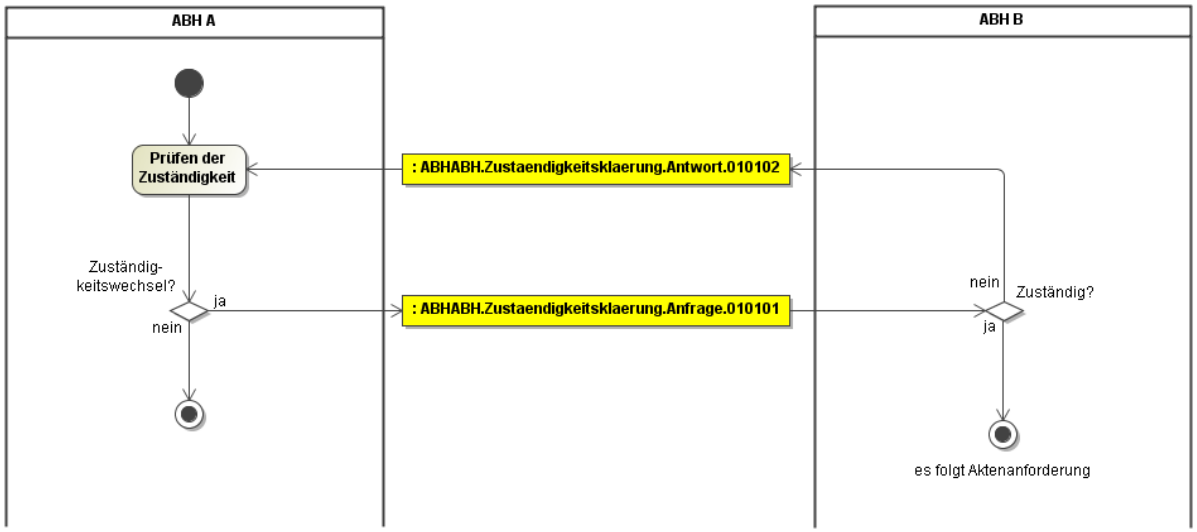
3.4 Nachrichten im Zusammenhang mit der Anfrage zur Zuständigkeit

In Abhängigkeit vom Landesrecht kann die Regelung von örtlicher und sachlicher Zuständigkeit der Ausländerbehörden in den Bundesländern abweichen. Aus diesem Grund wird durch XAusländer die klassische Aktenanbietung durch die Anfrage zur Zuständigkeitsklärung ersetzt.

Wenn eine ABH Erkenntnisse darüber hat, dass ihre Zuständigkeit in einem Fall geendet hat, kann sie die Nachricht **`ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101`** an die aus ihrer Sicht neu zuständige ABH senden. Wird dort die eigene Zuständigkeit festgestellt, erfolgt eine Aktenanforderung mit der dafür vorgesehenen Nachricht (siehe **`ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201`** Abschnitt 3.5.1 auf Seite 97).

Stellt die angefragte Ausländerbehörde ihre Unzuständigkeit fest, teilt sie dies mit der Nachricht **`ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102`** mit. Die anfragende Ausländerbehörde bleibt zuständig und prüft ggf. erneut. Durch diese Vorgehensweise sind eine beschleunigte, medienbruchfreie Zuständigkeitsklärung und ein rascher Versand erforderlicher Akten gewährleistet, so dass mit einer Verbesserung des Informationsstandes in der neu zuständigen ABH zu rechnen ist.

Abbildung 3.5. Das *Aktivitätsdiagramm* zur *Anfrage zur Zuständigkeit*

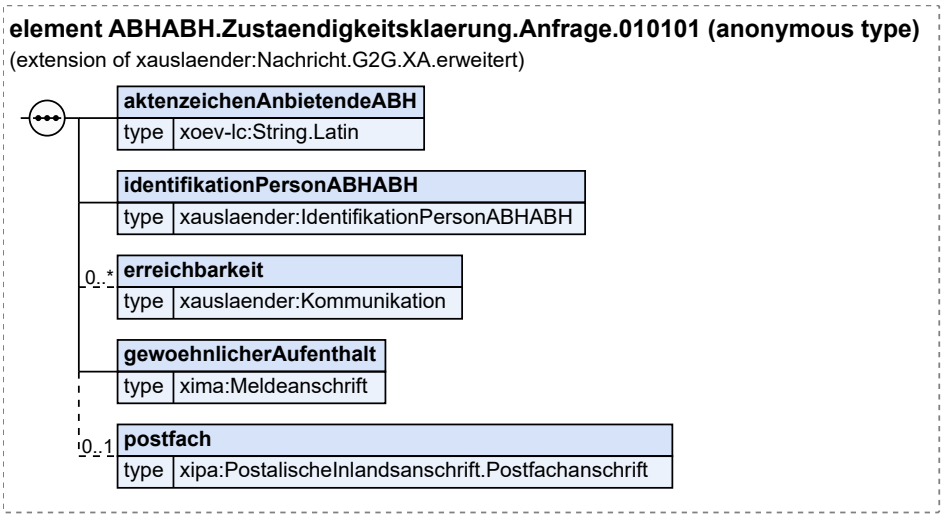


3.4.1 Zuständigkeitsklärung

Nachricht: **`ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101`**

Mit dieser Nachricht kann eine ABH angefragt werden, ob sie für eine bestimmte Person zuständig ist.

Abbildung 3.6. ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenAnbietendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784

Kindelemente von ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der anbietenden ABH übermittelt.				
identifikationPersonABHABH	**IdentifikationPersonABHABH**	**1**	3.3.1	87
erreichbarkeit	**Kommunikation**	**0..n**	2.2.10.2	40
Mit diesem Element können Angaben zur Erreichbarkeit der betroffenen Person übermittelt werden.				
gewoehnlicherAufenthalt	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der gewöhnliche Aufenthalt der betroffenen Person übermittelt, der nicht im Bereich der bisher zuständigen ABH liegt.				
postfach	**PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird eine Postfachanschrift übermittelt, unter der die betroffene Person in Deutschland erreichbar ist.				

3.4.2 Antwort auf eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung

Eine Anfrage zur Zuständigkeitsklärung kann auf zwei Arten beantwortet werden. Im positiven Fall wird mit einer **ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201** (siehe Abschnitt 3.5.1 auf Seite 97) geantwortet, um die Akte anzufordern.

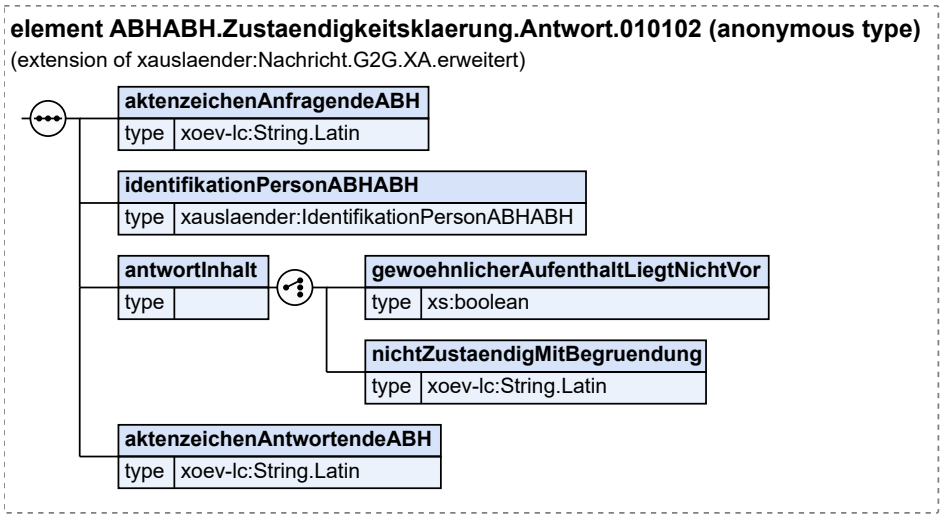
Sollte in der angesprochenen ABH keine Zuständigkeit vorliegen, wird dies mit der Nachricht **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102** mitgeteilt. Diese kann optional Informationen zur Klärung der Zuständigkeit enthalten.

3.4.2.1 Antwort auf eine Zuständigkeitsklärung

Nachricht: **ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102**

Mit dieser Nachricht erklärt eine ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist.

Abbildung 3.7. ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenAnfragendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.				
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	87
antwortInhalt		**1**		
Mit diesem Element erklärt die angesprochene ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist. Sie kann dabei Informationen zur Klärung des Sachverhaltes liefern, sofern solche Informationen vorliegen.				
gewoehnlicherAufenthaltLiegt-NichtVor	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, dass ein gewöhnlicher Aufenthalt im Zuständigkeitsbereich der antwortenden ABH nicht vorliegt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „true“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
nichtZustaendigMitBegruendung	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element gibt die ABH an, aus welchem Grund sie nicht zuständig ist. Sofern Informationen vorliegen, welche für die weitere Klärung hilfreich sind, sollten diese hier angegeben werden.				
aktenzeichenAntwortendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				

3.5 Nachrichten im Zusammenhang mit der Aktenanforderung

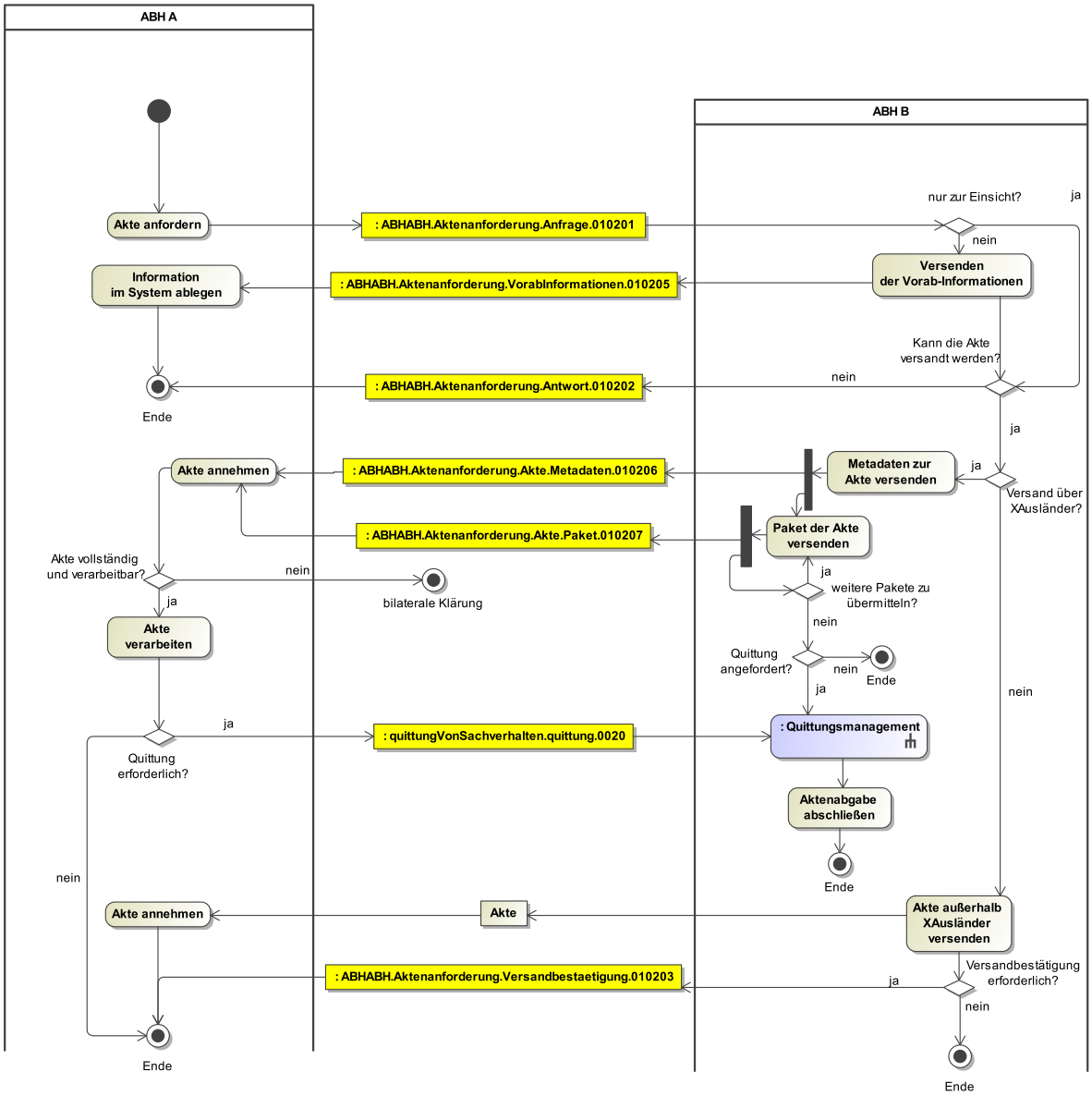
Die Nachricht Aktenanforderung wird verwendet, wenn eine Akte von einer anderen ABH benötigt wird. Akten werden angefordert, sofern sie aufgrund eines Zuständigkeitswechsels an die anfordernde ABH abgegeben werden müssen oder die anfordernde ABH zur Klärung eines Sachverhaltes Einsicht in die komplette Akte nehmen muss. Dies kann z. B. zur Prüfung der Personengleichheit oder zur Klärung evtl. aufenthaltsrechtlicher Ansprüche von Kindern, deren Eltern im Bereich einer anderen ABH wohnhaft sind (z. B. in Fällen des Art. 7 *ARB* 1/80), erforderlich sein.

Zum Beispiel kann ein Zuzug eines Ausländers eine Aktenanforderung im Sinne der hier vorliegenden Beschreibung auslösen.

Die Ausländerbehörde erhält in der Regel über das persönliche Erscheinen des/r Betreffenden oder über die Meldebehörde Kenntnis vom Zuzug eines Ausländers, prüft u. a. anhand des AZR, ob sich der Ausländer bereits früher im Bundesbegiet aufgehalten hat und ob ggf. bei einer anderen ABH eine Ausländerakte vorhanden ist. Bei dieser wird die Akte angefordert. Die Akte wird übersandt, sofern nicht ein Versandhemmnis besteht (siehe ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202).

Das folgende *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Folge der Handlungen in den beteiligten Ausländerbehörden im Falle einer Aktenanforderung:

Abbildung 3.8. Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Quittungsmanagement“ (siehe Abbildung 2.59 auf Seite 73).

Kann die Akte versandt werden, ist zu prüfen, ob diese über XAusländer oder außerhalb von XAusländer (z. B. per Post) versandt werden soll.

Soll die Akte über XAusländer verschickt werden, werden zunächst mit der Nachricht 010206 die Metadaten zur Akte an den Anfragenden übermittelt. Die Inhaltsdaten werden zuvor gezippt und für die Versendung als ein oder mehrere Pakete vorbereitet. Die Übermittlung der einzelnen Pakete erfolgt jeweils mit einer Nachricht 010207. Bei Bedarf müssen jeweils mehrere Pakete für die Aktenlieferung mit der Nachricht 010207 übermittelt werden.

Handelt es sich um die Abgabe einer Akte nicht zur Einsicht, sondern aufgrund eines Zuständigkeitswechsels (Schlüssel **`01`** und **`04`** aus der Codeliste Abschnitt E.2.107, „Grund.der.Aktenanforderung“)

ist das Element **`identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt`** der Nachricht Nachricht 010206 zu befüllen und das Quittungsmanagement durchzuführen (Abschnitt 2.7.2.2, „Quittungsmanagement“). Auf Seiten der anfragenden Ausländerbehörde wird die Akte automatisch durch das Fachverfahren angenommen, in dem ggf. mehrere Pakete zusammengeführt, auf technische Vollständigkeit geprüft und den Dokumenten die Metadaten zugeordnet werden. Die Sachbearbeitung prüft die Akte auf Verarbeitbarkeit (d.h Lesbarkeit, Druckbarkeit oder Übernehmbarkeit in DMS). Sofern die technische Annahme nicht erfolgreich oder die Akte nicht verarbeitbar war, nimmt die Sachbearbeitung eine bilaterale Klärung mit der absendenden Ausländerbehörde auf.

Ist der Empfang der Akte zu quittieren, wird dies nach erfolgreicher Verarbeitung mit der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls durchgeführt und das Element **`quittung/sachverhalt`** mit dem Code **`4`** (Akte übernommen) befüllt. Mit der Quittung wird die Übernahme der elektronischen Akte in die eigene Aktenhaltung (elektronisch oder konventionell, d. h. Erstellen eines Ausdrucks der erhaltenen elektronischen Akte) bestätigt. Der Empfänger der Quittung kann damit die Aktenabgabe abschließen.

Soll die Akte außerhalb XAusländer verschickt werden und liegt diese bei der Leserin der Aktenanforderung vor, wird sie per Post an die anfordernde ABH versandt, sofern sie nicht mehr benötigt wird. Wenn die Autorin der Aktenanforderung eine Versandbestätigung erbeten hat, wird diese bei Postausgang der Akte in elektronischer Form verschickt.

Unter Umständen wird die Akte in der ABH noch benötigt, wenn dort z. B. ein (Rechtsmittel-) Verfahren anhängig ist. In diesem Fall erhält die anfordernde Behörde die Information, dass die Akte noch benötigt wird. Der Versand der Akte erfolgt nach Abschluss des Verfahrens.

Sofern sich der Versand einer Akte und die Anforderung überschneiden, wird die Antwort auf eine Aktenanforderung mit Angabe des Versanddatums verschickt.

Falls die Akte bei der Leserin der Aktenanforderung nicht oder nicht mehr vorhanden ist, sie aber Kenntnis vom Verbleib der Akte hat, wird sie die Aktenanforderung an die nach ihrem Kenntnisstand zurzeit aktenführende ABH weiterleiten. Dabei macht sie Angaben zur auftraggebenden ABH und dem Aktenzeichen, unter dem der Vorgang dort geführt wird

Für diesen Fall der Weiterleitung einer Aktenanforderung an die aktenführende Behörde sind die im XInneres-Basismodul beschriebenen Datenstrukturen zum Prozess der „Weiterleitung von Nachrichten“ zu verwenden (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66).

- Bei einer bestehenden Wohnortbeschränkung ist eine Akte nicht zu versenden.
- Bei einer Aktenanforderung/einem Aktenversand erfolgt nur dann ein Zuständigkeitswechsel, wenn keine wohnsitzbeschränkende Auflage vorliegt.

Wurde die Akte in der Ausländerbehörde aufgrund gesetzlichen Fristablaufes bereits vernichtet, wird mit dem entsprechenden Code geantwortet.

3.5.1 Aktenanforderung

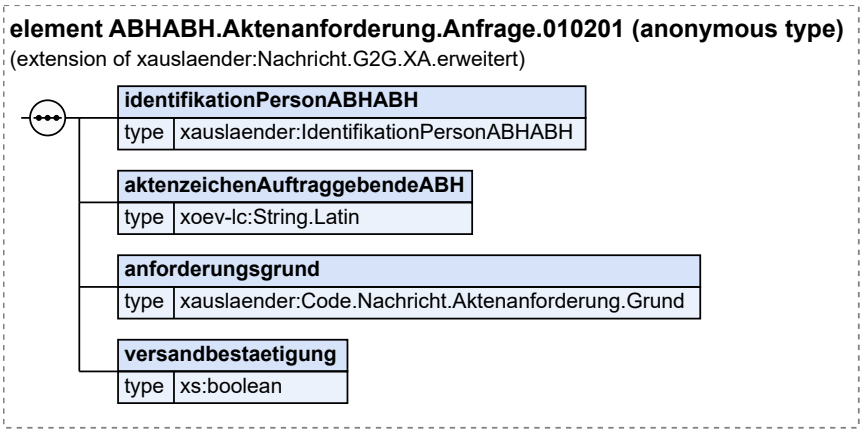
Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201`**

Mit dieser Nachricht wird eine Akte (inclusive evtl. vorhandener Visaunterlagen) angefordert. Liegen lediglich Visaunterlagen vor, sind diese zu übermitteln.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Die Nachricht soll außerdem für eine ggf. notwendig werdende erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden, wenn die Vorabinformationen nicht aufgrund der bereits vorhergehenden Aktenanforderung übersandt wurden.

Abbildung 3.9. ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

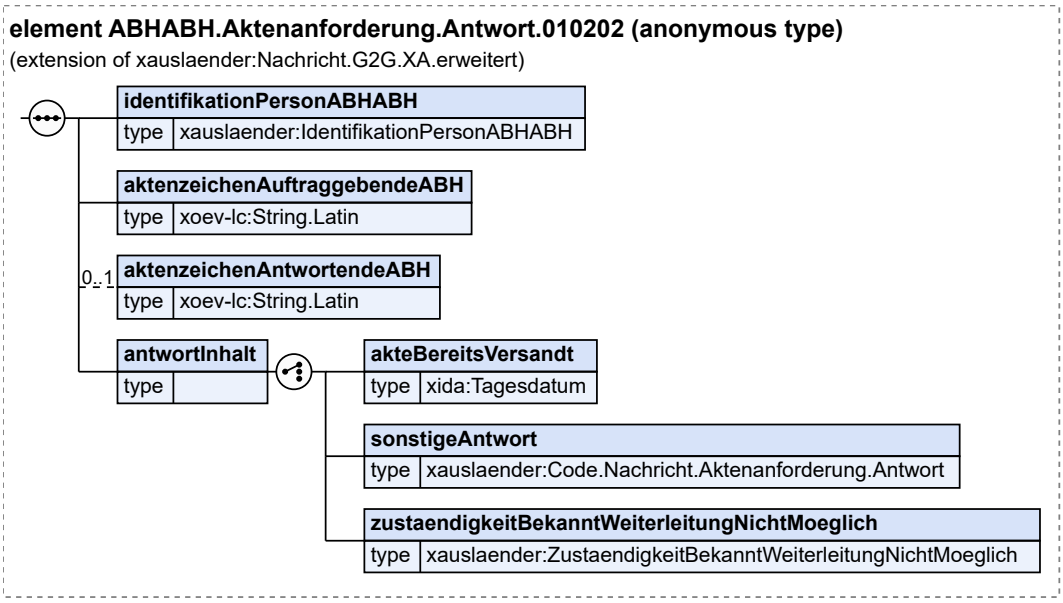
Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	87
aktenzeichenAuftraggebendeABH	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der anfragenden ABH festgehalten.				
anforderungsgrund	**`Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund`**	**1**	F.2.127	758
Mit diesem Element wird der Grund für diese Aktenanforderung übermittelt.				
versandbestaetigung	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element kann die anfordernde ABH von der versendenden ABH eine Versandbestätigung erbitten.				

3.5.2 Antwort auf eine Aktenanforderung

Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202`**

Mit dieser Nachricht wird auf eine Aktenanforderung geantwortet.

Abbildung 3.10. ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

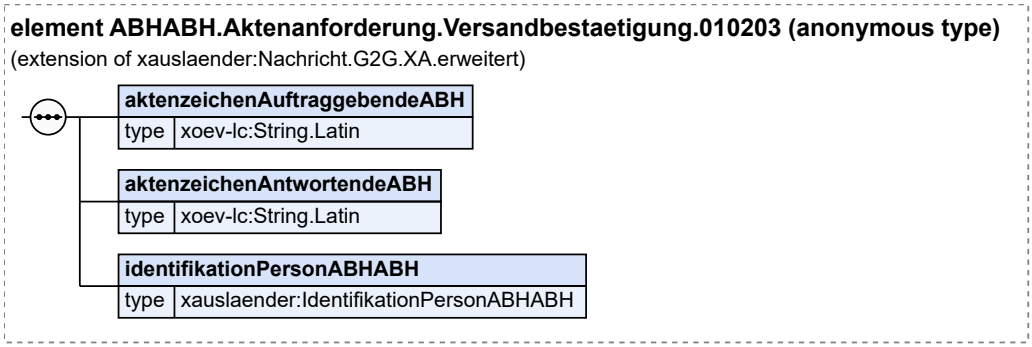
Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	87
aktenzeichenAuftraggebendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH der auftraggebenden ABH deren ursprünglich gesendetes Aktenzeichen zurück.				
aktenzeichenAntwortendeABH	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH das Aktenzeichen, unter dem der Vorgang bei ihr geführt wird.				
antwortInhalt		**1**		
Mit diesem Auswahlelement wird einer der folgenden Sachverhalte übermittelt.				
akteBereitsVersandt	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element wird übermittelt, wenn eine Aktenanforderung eingegangen ist, nachdem die Akte bereits an die anfordernde ABH versandt wurde. Dies kann bei zeitlichen Überschneidungen oder Verlust auf dem Postwege auftreten.				
sonstigeAntwort	`Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort`	**1**	F.2.126	757
Mit diesem Element wird die Antwort auf die Aktenanforderungsnachricht übermittelt, wenn die Akte nicht bereits versandt wurde oder bei einer anderen ABH vorliegt.				
zustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich	`ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`	**1**	2.3.9.4	58

3.5.3 Versandbestätigung für eine Akte

Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203`**

Mit dieser Nachricht wird der Aktenversand bestätigt, sofern dies von der anfragenden ABH gewünscht wurde.

Abbildung 3.11. ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenAuftraggebendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH der auftraggebenden ABH deren ursprünglich gesendetes Aktenzeichen zurück.				
aktenzeichenAntwortendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element übermittelt die antwortende ABH das Aktenzeichen, unter dem der Vorgang bei ihr geführt wird.				
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	87

3.5.4 Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen

Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205`**

Im Falle des Umzuges werden mit dieser Nachricht Vorabinformationen an die neu zuständige ABH übermittelt, damit diese dort rasch verfügbar sind. Dies sind Angaben über

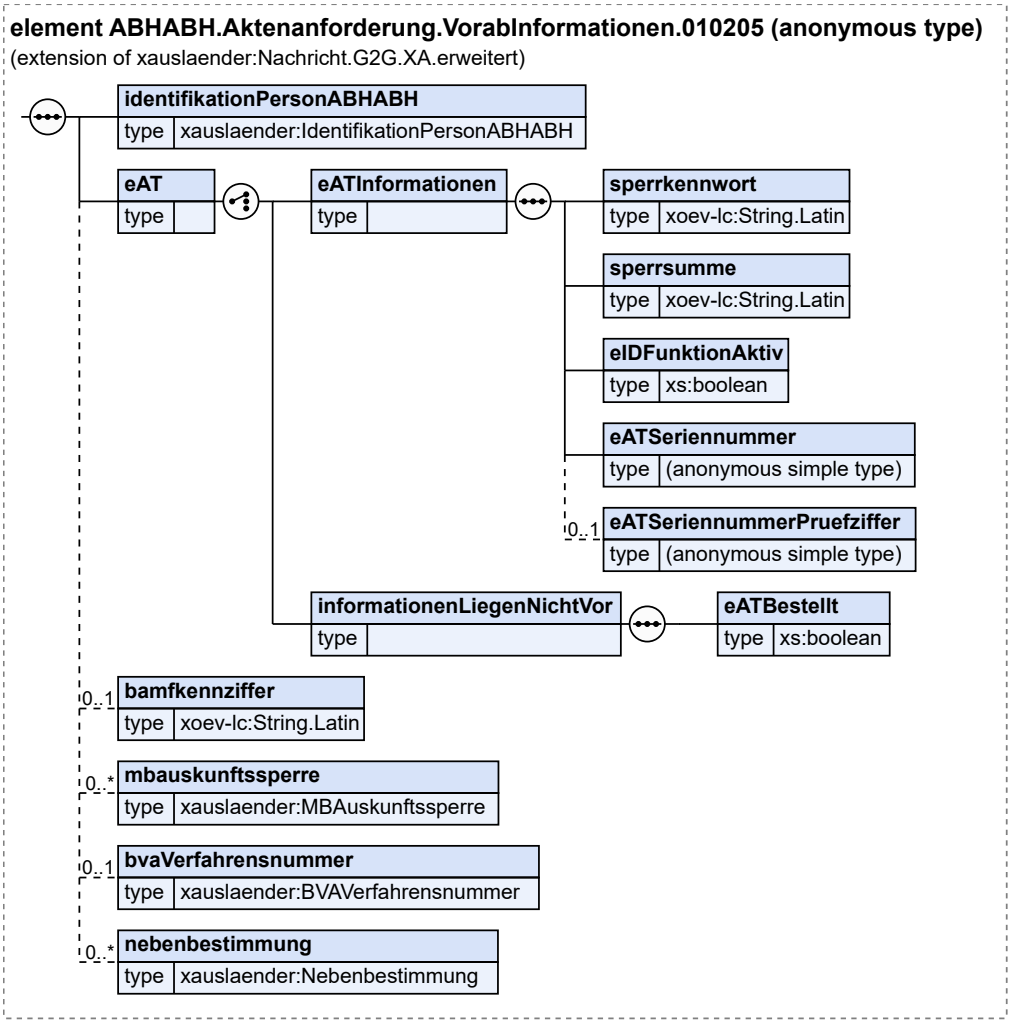
- den eAT,
- die BAMF-Kennziffer für den Integrationsvorgang,
- wenn vorhanden eine BVA-Verfahrensnummer und
- eine evtl. vorhandene meldebehördliche Auskunftssperre
- Nebenbestimmungen

des Ausländers.

Über eine vorhandene Auskunftssperre wird in den Vorabinformationen jedoch lediglich informiert, damit die ABH ggf. organisatorische Vorkehrungen für den Schutz der Daten der betroffenen Person treffen kann. Die Information ersetzt nicht die Meldung über den Eintrag der Auskunftssperre durch die neu

zuständige Meldebehörde (Nachricht 030112), die die Grundlage für die Speicherung der Angabe im Ausländerwesen ist.

Abbildung 3.12. ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	87
eAT		**1**		
Für die Sperrung der eID-Funktion im Falle des Verlustes eines eAT, muss dem Sperrdienst eine Sperrsumme übermittelt werden. Anhand dieser Sperrsumme wird die eID eines Dokumentes im Sperrregister identifiziert und als gesperrt gekennzeichnet. Diese Sperrsumme wird durch Anwendung eines Hashalgorithmus über Name, Vorname, Geburtsdatum und Sperrkennwort erzeugt; Sperrkennwort und Sperrsumme werden von der Bundesdruckerei an die ausstellende Behörde übermittelt.				

Kindelemente von ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Die zuständige Ausländerbehörde ist, um die Möglichkeit zur Sperrung sicherstellen zu können, verpflichtet, Sperrkennwort, Sperrsumme sowie den Status der eID-Funktion in der Ausländerdatei A zu speichern. Bei einem Zuständigkeitswechsel sind diese Daten somit der neu zuständigen Behörde zu übermitteln. Geht die eAT-Information bei der ABH erst nach Aktenversand ein, wird die Nachricht Nachricht 010205 auch unabhängig von der Aktenanforderung versandt.				
eATInformationen		**1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn Informationen zum eAT vorhanden sind.				
sperrkennwort	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird ein Sperrkennwort übermittelt.				
sperrsumme	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Sperrsumme (der Sperrhash) übermittelt.				
eIDFunktionAktiv	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element gibt an, ob die eID-Funktion zum Zeitpunkt der Übermittlung des Sperrkennwortes tatsächlich aktiviert ist.				
eATSeriennummer	`String.Latin` (Basistyp)	**1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Seriennummer des elektronischen Aufenthaltstitels.				
eATSeriennummerPruefziffer	`String.Latin` (Basistyp)	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Prüfziffer der eAT-Seriennummer. Falls die Prüfziffer nicht im Fachverfahren gespeichert wird, braucht sie nicht für die Übermittlung gebildet werden.				
informationenLiegenNichtVor		**1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn keine Informationen zum eAT vorhanden sind.				
eATBestellt	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob ein eAT bereits bestellt ist, die Informationen zum Sperrkennwort aber noch nicht vorliegen.				
bamfkennziffer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer (eindeutige Kennziffer des Integrationsvorgangs) übermittelt, sofern eine vorhanden ist.				
mbauskunftssperre	`MBAuskunftssperre`	**0..n**	2.2.2.10	18
Sofern eine meldebehördliche Auskunftssperre vorliegt, ist diese zu Übermitteln. Die Information ersetzt nicht die Meldung über den Eintrag der Auskunftssperre durch die neu zuständige Meldebehörde (Nachricht 030112).				
bvaVerfahrensnummer	`BVAVerfahrensnummer`	**0..1**	3.3.2	88
Dieses Element übermittelt die BVA-Verfahrensnummer bei Sicherheitsanfragen nach § 73 Abs. 2 AufenthG.				
nebenbestimmung	`Nebenbestimmung`	**0..n**	2.2.11.1	41
Mit diesem Element werden die Nebenbestimmungen übermittelt.				

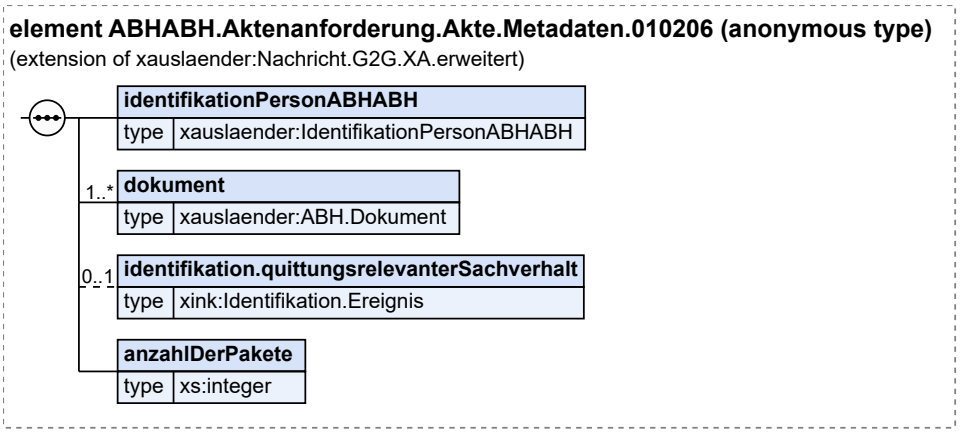
3.5.5 Metadaten zum paketierten Aktenversand

Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206`**

Mit dieser Nachricht werden die Informationen zur paketierten Lieferung der Akte übermittelt.

Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.

Abbildung 3.13. ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	87
dokument	**`ABH.Dokument`**	**1..n**	3.3.4	91
Dieses Element enthält die Metadaten eines Dokuments.				
identifikation. quittungsrelevanterSachverhalt	**`Identifikation.Ereignis`**	**0..1**	I.1	783
Sofern eine Verarbeitungsbestätigung angefordert wird, ist dieses Element zu befüllen. Mit diesem wird der zu quittierende Sachverhalt in der angeforderten Quittung (Nachricht 0020) referenziert. Es ist das Vorgehen von Abschnitt Abschnitt 2.7, „Quittung von Sachverhalten“ zu befolgen. Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben. Im Kindelement **`ereignis.zeitpunkt`** ist der Erstellungszeitpunkt der Nachricht anzugeben.				
anzahlDerPakete	**`xs:integer`**	**1**		
Dieses Element übermittelt die Anzahl der Pakete, mit denen die Inhaltsdaten der Akte mit Verwendung der Nachricht 010207 übermittelt wird.				

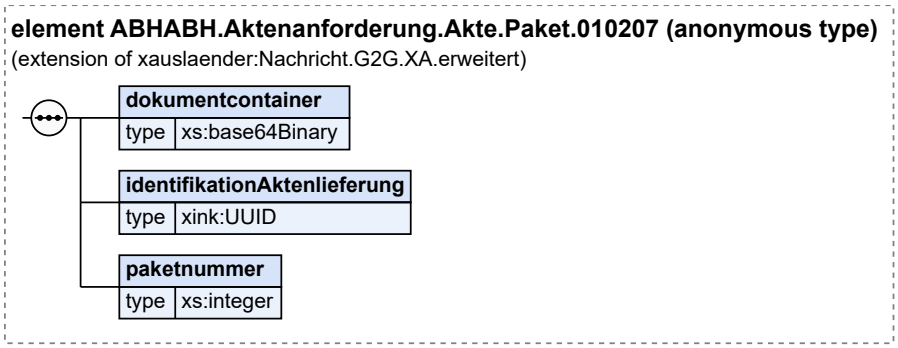
3.5.6 Paket einer Aktenlieferung

Nachricht: **`ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207`**

Mit dieser Nachricht werden die Inhaltsdaten einer Akte übermittelt. Sollte die Nachricht größer als 50 MB werden, sind die zu übermittelnden Base64 codierten Inhaltsdaten entsprechend der Beschreibung des Elements **`dokumentcontainer`** zu paketieren.

Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.

Abbildung 3.14. ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207



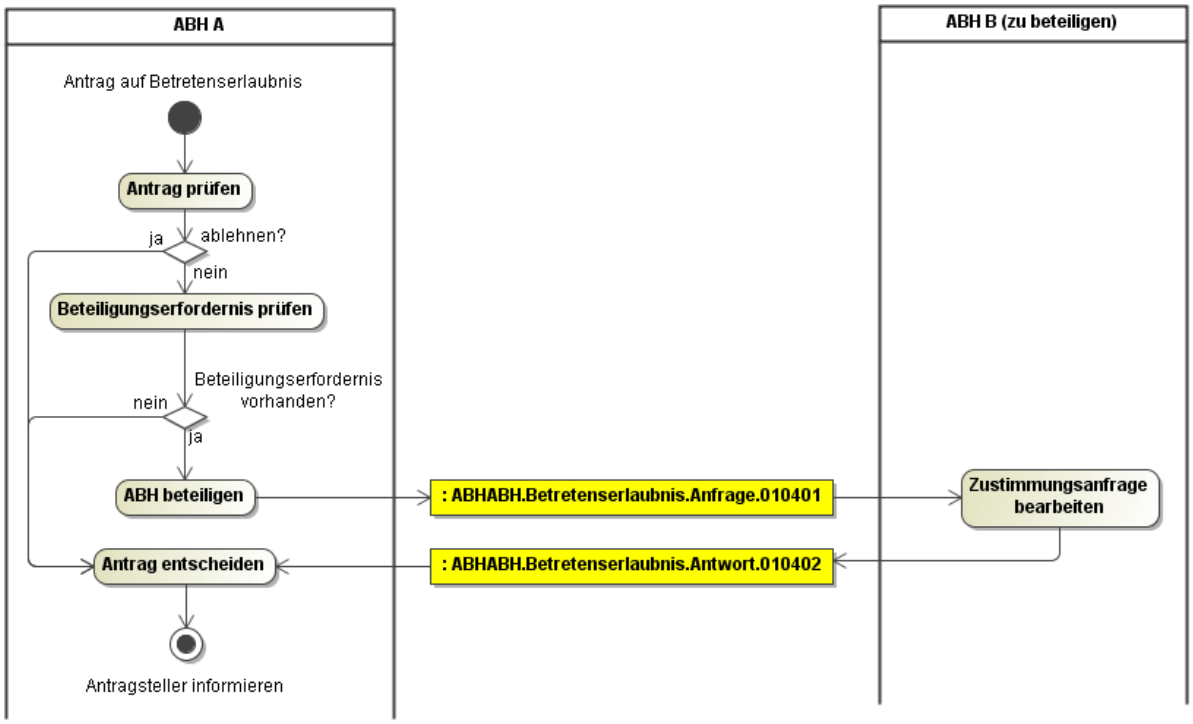
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentcontainer	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element werden die Dokumente im zip-Archiv übermittelt. Für das verpacken des zip-Archivs ist der DEFLATE- oder STORE-Algorithmus anzuwenden. Die Dokumente liegen flach in der Form **`<dokumentuuid>.<dokumentformat>`** im zip-Archiv vor. Die Zuordnung zu den Metadaten des Dokuments wird über das gleichnamige Kindelement **`dokumentuuid`** im Element **`dokument`** der Nachricht 010206 hergestellt. Das gesamte zip-Archiv wird in Base64 übermittelt. Die Größe der Nachricht darf nicht über 50 MB liegen. Sofern die Nachricht größer ausfällt, ist die Base64-Datei an geeigneter Stelle zu teilen und nahtlos im Folgepaket fortzusetzen.				
identifikationAktenlieferung	**`UUID`**	**1**		
Mit diesem Element wird die **`nachrichtenUUID`** der vorausgehenden Nachricht 010206 übermittelt. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps **`xs:normalizedString`**. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				
paketnummer	**`xs:integer`**	**1**		
Dieses Element übermittelt die Paketnummer der laufenden Aktenlieferung. Die Lieferung beginnt mit der Liefernummer 1.				

3.6 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Betretenserlaubnis

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines ausgewiesenen und/oder abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländers erfolgt, der das ausnahmsweise, kurzfristige Betreten des Bundesgebietes begehrt.

Abbildung 3.15. Das *Aktivitätsdiagramm Betretenserlaubnis*



3.6.1 Erfordernis des Nachrichtenaustausches

In Abhängigkeit von landesrechtlichen Regelungen kann die Beteiligung einer weiteren Ausländerbehörde erforderlich sein (§ 72 Abs. 1 AufenthG).

Ziel des elektronischen Nachrichtenaustausches ist hier die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens.

3.6.2 Ablauf

Die ABH, bei der der Antrag eingegangen ist, prüft ihre Zuständigkeit. Vor einer eventuellen nach § 72 Abs. 1 AufenthG erforderlichen Beteiligung wird behördenintern geklärt, ob der Antrag nicht ohnehin abzulehnen ist. Ist dies der Fall, wird ohne weitere Beteiligung entschieden.

Ist eine Beteiligung erforderlich, kann die Nachricht "Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis" an die zu beteiligende ABH gesendet werden.

Die beteiligte ABH muss in ihrer Antwort zum Antrag Stellung nehmen. Wenn sie nicht zuständig ist, teilt sie dies mit.

Die Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis muss enthalten:

- Dauer des gewünschten Aufenthalts
- Grund des angestrebten Aufenthaltes/Bezüge (zum Nachweis des Grundes)
- Anschrift (für die Dauer des angestrebten Aufenthaltes)

Daten zum früheren Aufenthaltsstatus und zur Aufenthaltsbeendigung müssen nicht übermittelt werden, weil sie im AZR abgerufen werden können.

3.6.3 Hintergrund

Verfügungstexte können elektronisch im AZR hinterlegt und abgefragt werden. Altbestände werden anlassbezogen in elektronischer Form bereitgestellt. Der Ausgangsbescheid wird entbehrlich, wenn auf das AZR referenziert wird.

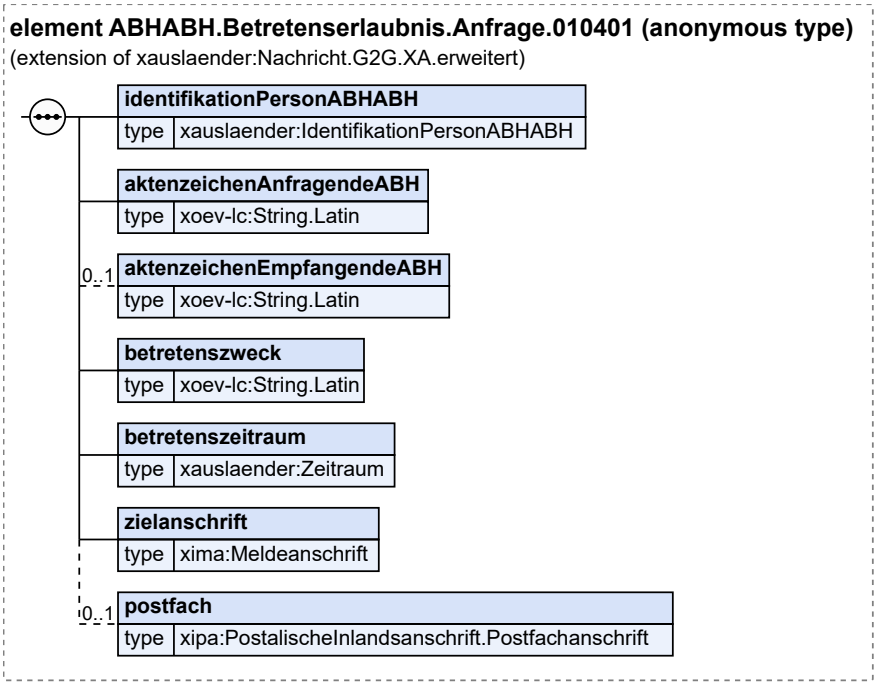
3.6.4 Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis

Nachricht: **`ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401`**

Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf Betretenserlaubnis gebeten.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 3.16. ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	87
aktenzeichenAnfragendeABH	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784

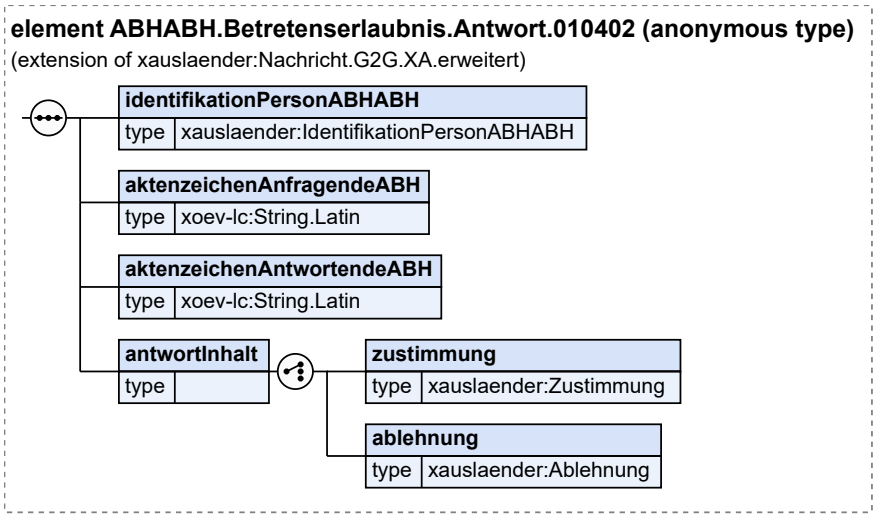
Kindelemente von `ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element kann die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen, sofern es ihr bekannt ist.				
betretenszweck	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der vom Antragsteller angegebene Betretenszweck übermittelt.				
betretenszeitraum	`Zeitraum`	**1**	2.2.4.1	22
In diesem Element wird der gewünschte Betretenszeitraum mitgeteilt.				
zielanschrift	`Meldeanschrift`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der vorgesehene Aufenthaltsort übermittelt.				
postfach	`PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird ein Postfach für den vorgesehenen Aufenthaltsort übermittelt.				

3.6.5 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis

Nachricht: **`ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402`**

Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Betretenserlaubnis anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 3.17. ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	87

Kindelemente von ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenAnfragendeABH		String.Latin	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.					
aktenzeichenAntwortendeABH		String.Latin	**1**	I.2	784
Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.					
antwortInhalt		AntwortInhalt (Basistyp)	**1**	2.3.9.1	57
	zustimmung	Zustimmung	**1**	2.3.9.2	57
	ablehnung	Ablehnung	**1**	2.3.9.3	58

3.7 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Befristung des Einreiseverbots

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines ausgewiesenen und/oder abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländers erfolgt, der die Befristung seines Einreiseverbots beantragt.

Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 AufenthG wird die Wirkung der Ausweisung, Abschiebung oder Zurückschiebung auf Antrag in der Regel befristet. Der Befristungsantrag wird in Abhängigkeit von landesrechtlichen Regelungen entweder durch die für den Zielort örtlich zuständige oder die Ausländerbehörde, die die Maßnahme erlassen hat, entschieden.

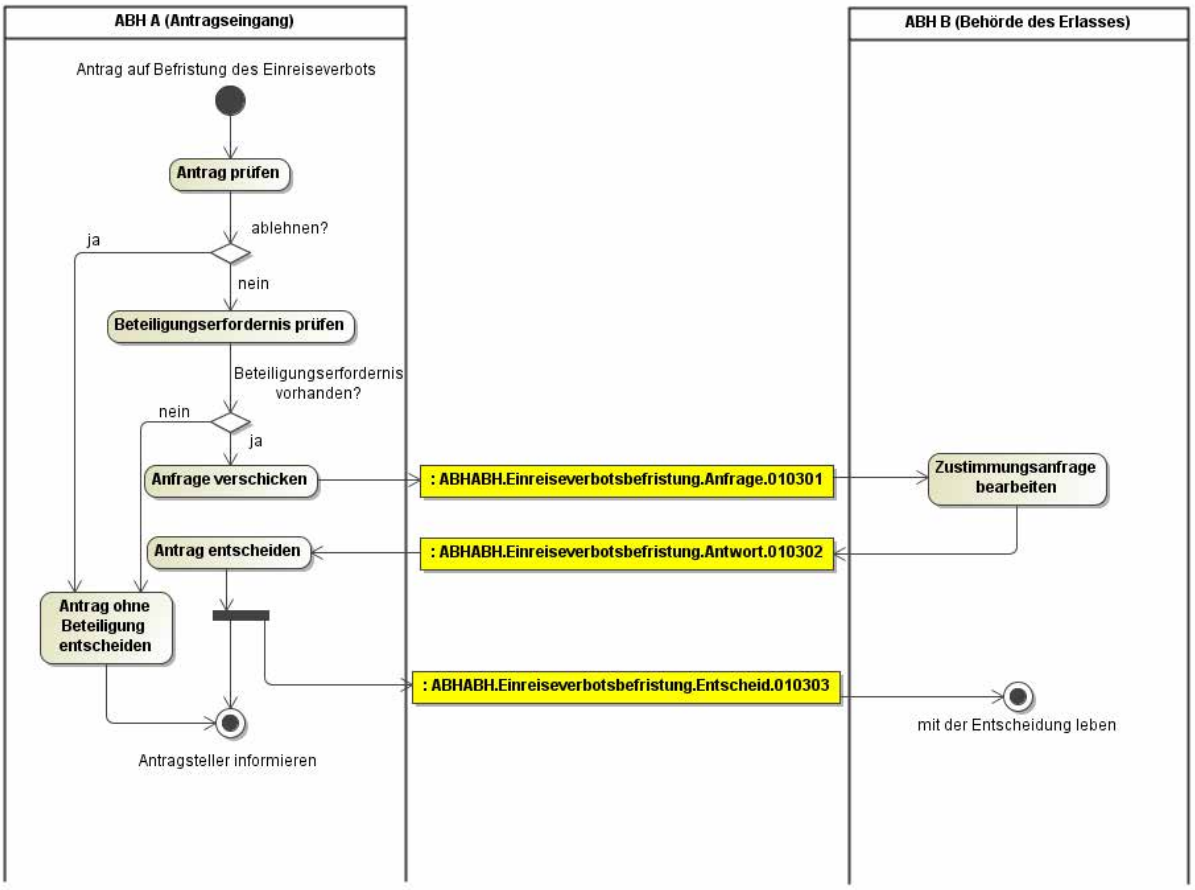
Rechtlicher Hinweis

Die Beteiligung der Behörde, die die Ausweisung verfügt und / oder die Abschiebung / Zurückschiebung vollzogen hat, ist grundsätzlich erforderlich (§ 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG).

In diesem Fall wird ein elektronischer Nachrichtenaustausch ermöglicht, um die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens zu erreichen.

Auf die Übermittlung des vollständigen Antrags wird dabei verzichtet, um den Aufwand auf das Notwendigste zu beschränken. Es wird davon ausgegangen, dass in mindestens 80 % der Fälle in der Ausländerbehörde, die die Maßnahme erlassen hat, alle entscheidungsrelevanten Informationen vorhanden sind.

Abbildung 3.18. Das *Aktivitätsdiagramm* zur *Befristung des Einreiseverbots*



3.7.1 Ablauf

In der angesprochenen Ausländerbehörde wird die Zuständigkeit und die eventuell erforderliche Beteiligung nach § 72 Abs. 3 Satz 1 AufenthG geklärt. Ist für die Antragsentscheidung das Einvernehmen der Ausländerbehörde erforderlich, die die Maßnahme erlassen hat, kann die Nachricht **`ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301`** an diese gesendet werden. Die beteiligte Ausländerbehörde muss auf diese **`ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301`** antworten. Wenn sie nicht zuständig ist, kann sie dies mitteilen.

Wenn nacheinander mehrere Maßnahmen erlassen wurden, die jeweils ein Einreiseverbot begründen, müssen ggf. mehrere Ausländerbehörden beteiligt werden. Sofern die Behörden aus dem AZR ersichtlich sind, können die erforderlichen Anfragen parallel versendet werden.

(Es kann vorkommen, dass ein Betroffener trotz bestehender Ausweisungsverfügung wiederholt unerlaubt in das Bundesgebiet einreist. Bei jedem Aufgriff kann er in Vollzug der Ausweisungsverfügung von verschiedenen Ausländerbehörden erneut abgeschoben werden. Jede dieser Maßnahmen löst ein erneutes Einreiseverbot aus. Im Falle eines Antrags auf Befristung des Einreiseverbotes sind dann ggf. alle zuvor mitwirkenden Ausländerbehörden zu beteiligen.)

Ist aufgrund landesrechtlicher Regelungen die ABH am künftigen Aufenthaltsort zuständig, liegt ihr die Ausländerakte noch nicht vor. Die Akte befindet sich bei einer früher zuständigen Behörde, die am Verfahren beteiligt wird.

Die Anfrage zur Befristung des Einreiseverbots muss den Grund der Befristung des Einreiseverbots aus dem Antrag/ggf. Bezüge (zum Nachweis des Grundes) enthalten. Daten zum früheren Aufenthaltsstatus und zur Aufenthaltsbeendigung müssen nicht übermittelt werden, weil sie im AZR abgerufen werden können.

Die Antwort auf die Anfrage zur Befristung des Einreiseverbots muss enthalten:

- Zustimmung mit oder ohne Nebenbestimmung
- Ablehnung mit Begründung
- fehlende Zuständigkeit

Wurde eine Ausländerbehörde beteiligt, wird sie über die Entscheidung informiert. Dazu wird die ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303 versandt.

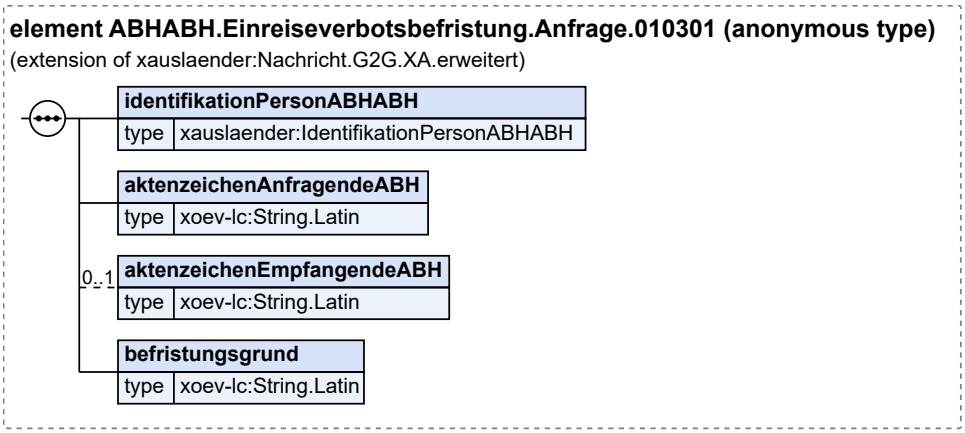
3.7.2 Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots

Nachricht: **`ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301`**

Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf die Befristung eines Einreiseverbots gebeten.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 3.19. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	87
aktenzeichenAnfragendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

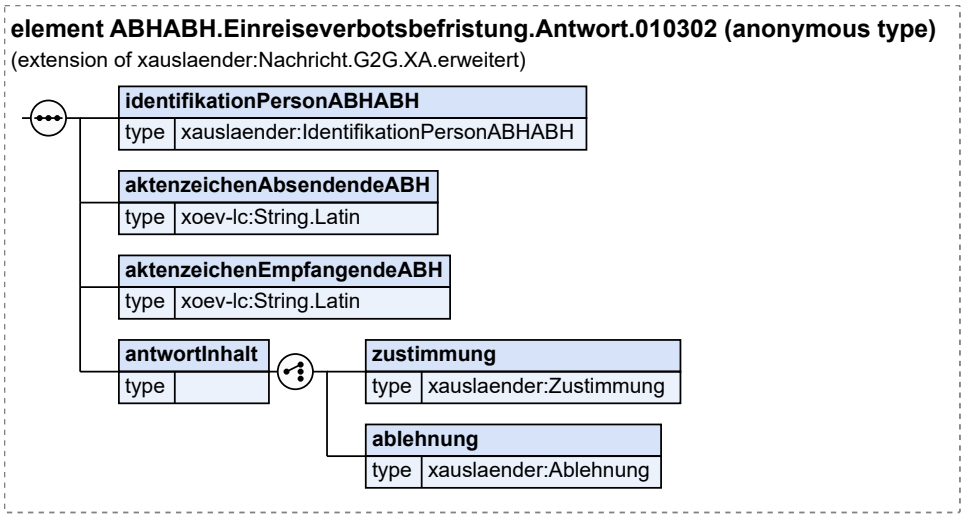
Kindelemente von `ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element kann die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen, sofern es ihr bekannt ist.				
befristungsgrund	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält Informationen über die vom Antragsteller genannten Gründe für sein Ersuchen um Befristung des Einreiseverbots, z. B. Eheschließung mit einem deutschen Partner, mit einem EU-Bürger oder deutsches Kind. Sofern der Antragsteller keinen Grund angegeben hat, wird dies in diesem Element notiert.				

3.7.3 Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots

Nachricht: **`ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302`**

Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Befristung eines Einreiseverbots anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 3.20. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	87
aktenzeichenAbsendendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element teilt die absendende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
aktenzeichenEmpfangendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element kann die absendende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mitteilen.				

Kindelemente von `ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
antwortInhalt	`AntwortInhalt` (Basistyp)	**1**	2.3.9.1	57
zustimmung	`Zustimmung`	**1**	2.3.9.2	57
ablehnung	`Ablehnung`	**1**	2.3.9.3	58

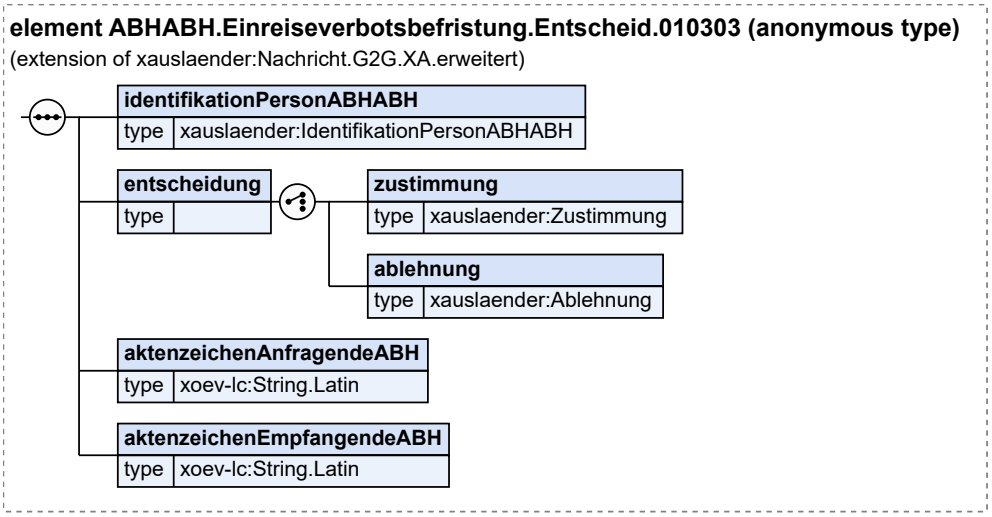
3.7.4 Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots

Nachricht: **`ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303`**

Diese Nachricht wird an die im Beteiligungsverfahren zuständige ABH (die das Einreiseverbot angeordnet hat) gesandt, um sie über die Entscheidung der anfragenden ABH zu informieren.

Dabei werden die Rahmenbedingungen der Zustimmung (eventuelle Nebenbestimmungen und das Datum, zu dem das Einreiseverbot endet) mit dem Element „Zustimmung“ übermittelt.

Abbildung 3.21. ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

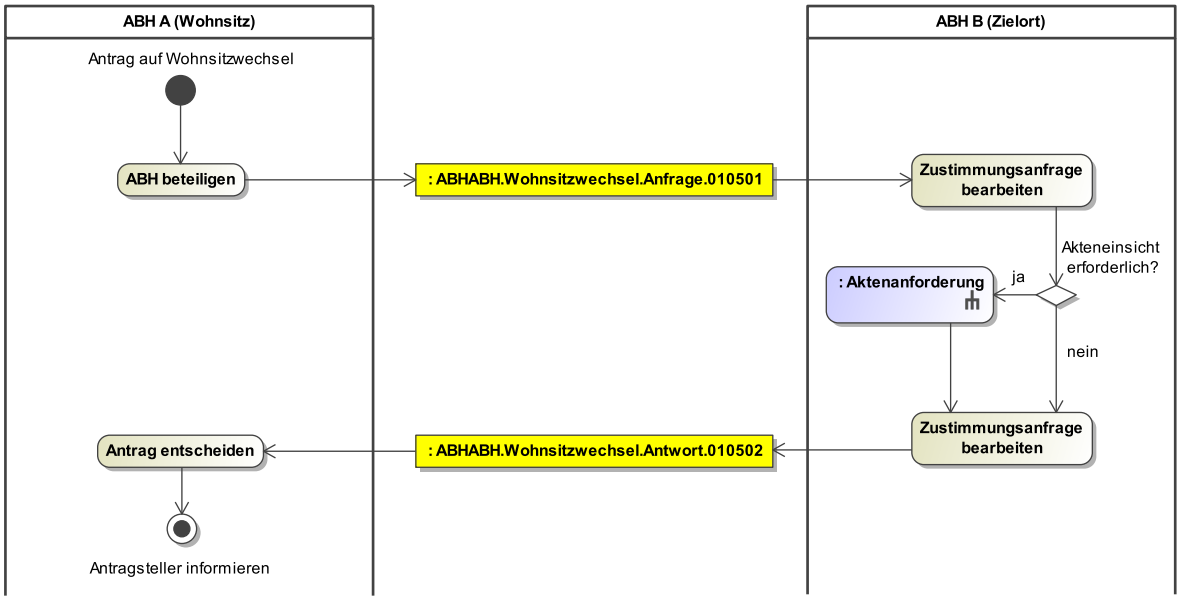
Kindelemente von `ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	87
entscheidung		**1**		
zustimmung	`Zustimmung`	**1**	2.3.9.2	57
ablehnung	`Ablehnung`	**1**	2.3.9.3	58
aktenzeichenAnfragendeABH	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				

Kindelemente von ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenEmpfangendeABH	String.Latin	**1**	I.2	784
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH das Aktenzeichen der empfangenden ABH für diesen Vorgang mit.				

3.8 Nachrichten im Zusammenhang mit dem Antrag auf Wohnsitzwechsel

Im Folgenden wird der Nachrichtenverkehr beschrieben, der im Zusammenhang mit dem Antrag eines Ausländers entsteht, wenn dieser den ihm durch Auflage oder gesetzliche Bestimmung zugewiesenen Aufenthaltsbereich durch Wohnsitzverlagerung verlassen will und dabei aufgrund eines Zuständigkeitswechsels eine andere Ausländerbehörde zu beteiligen ist.

Abbildung 3.22. Das *Aktivitätsdiagramm Wohnsitzwechsel*



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Aktivitätsdiagramm zur Aktenanforderung“ (siehe Abbildung 3.8 auf Seite 96).

In diesem Fall wird durch den elektronischen Nachrichtenaustausch die Verkürzung der Postlaufzeiten und damit eine Beschleunigung des Verfahrens erreicht.

Beispiele

- Ein Betroffener mit Duldung beschränkt auf den Freistaat Bayern will zum Zwecke der Aufnahme der familiären Lebensgemeinschaft nach Kiel umziehen. Die in Bayern zuständige ABH beteiligt die ABH Kiel.

- Eine Asylbewerberin aus München möchte nach Breitengüßbach (Landkreis Bamberg) umziehen, weil sie dort eine Arbeitsstelle gefunden hat. Sie hat eine Aufenthaltsgestattung beschränkt auf das Stadtgebiet München. Die ABH München beteiligt die ABH beim Landratsamt Bamberg.

Kein Antrag auf Wohnsitzwechsel liegt vor, wenn ein Ausländer innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer Ausländerbehörde umziehen möchte.

Beispiel

Ein Asylbewerber mit Wohnsitzbeschränkung auf eine Gemeinschaftsunterkunft in München möchte aus familiären Gründen in eine andere Gemeinschaftsunterkunft in München umziehen.

Wünscht die beteiligte Ausländerbehörde Akteneinsicht, wird mit dem Prozess zur Aktenanforderung (siehe Abbildung 3.8 auf Seite 96) die Akte zur Einsicht angefordert.

3.8.1 Ablauf

Aufgrund des Zuständigkeitswechsels wird die für den Zielort örtlich zuständige Ausländerbehörde beteiligt. Dazu wird die **`ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501`** versandt.

Die beteiligte Ausländerbehörde muss auf diese Anfrage antworten. Wenn sie örtlich nicht zuständig ist, teilt sie dies mit.

Nur bei Zustimmung der aufnehmenden ABH kann dem Antrag auf Wohnsitzwechsel entsprochen werden.

Die Zustimmungsanfrage (zum Antrag auf Wohnsitzwechsel) kann folgende Angaben enthalten:

- Daten zum Aufenthaltsstatus inkl. Nebenbestimmungen
- Angestrebter Zeitpunkt des Wohnsitzwechsels
- Grund für den Antrag/Bezüge (zum Nachweis des Grundes)
- Anschrift (des angestrebten Wohnortes)
- Lebensunterhalt nicht gesichert
- Ermittlungsverfahren anhängig
- Ausweisungsgründe vorhanden
- Verletzung der Mitwirkungspflicht zur Klärung der Identität gem. § 49 Abs. 2 AufenthG
- Akteneinsicht empfohlen

Die Antwort auf die Anfrage zum Antrag auf Wohnsitzwechsel

- Zustimmung/Ablehnung
- Begründung der Ablehnung

Alternativ: Nicht zuständig

3.8.2 Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel

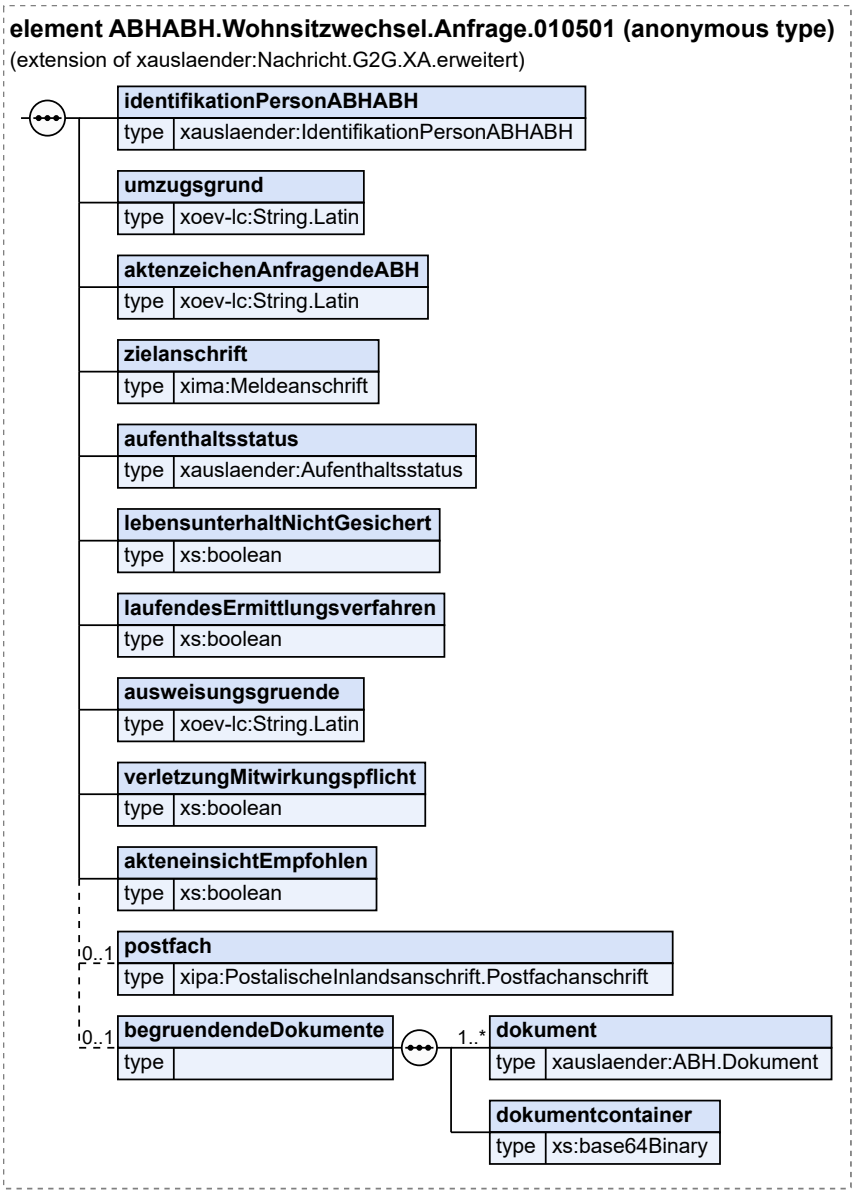
Nachricht: **`ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501`**

Mit dieser Nachricht wird das Einvernehmen der für den gewünschten Aufenthaltsort zuständigen ABH zu einem Antrag auf Wohnsitzwechsel eingeholt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Rechtsgrundlage: § 72 Abs. 3 AufenthG analog bzw. § 12 Abs. 2 / Abs. 5 AufenthG

Abbildung 3.23. ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	`IdentifikationPersonABHABH`	**1**	3.3.1	87

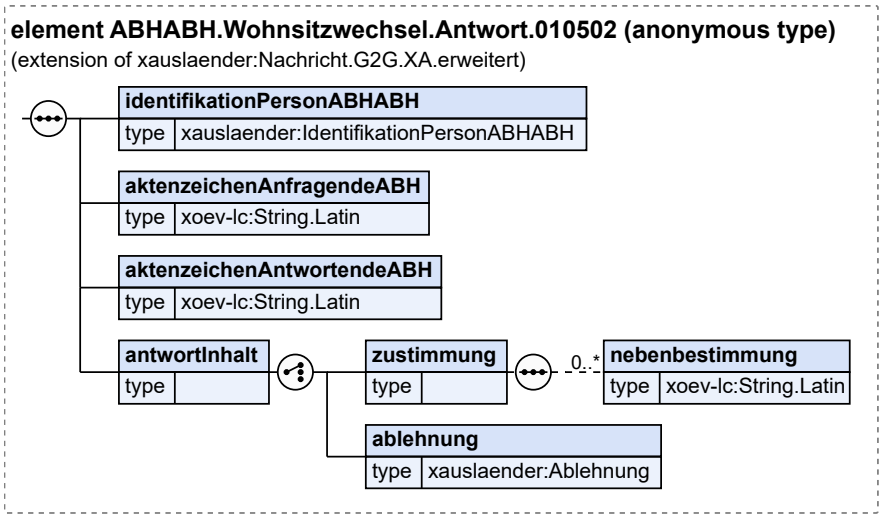
Kindelemente von ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
umzugsgrund	String.Latin	1	I.2	784
Mit diesem Element wird der Grund für die Beantragung eines Wohnsitzwechsels übermittelt.				
aktenzeichenAnfragendeABH	String.Latin	1	I.2	784
Mit diesem Element teilt die anfragende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
zielanschrift	Meldeanschrift	1	I.1	783
Mit diesem Element wird die durch den Antragsteller angegebene künftige Anschrift am angestrebten Wohnort mitgeteilt.				
aufenthaltsstatus	Aufenthaltsstatus	1	2.2.7.2	29
Mit diesem Element wird der aktuelle Aufenthaltsstatus der antragstellenden Person übermittelt.				
lebensunterhaltNichtGesichert	xs:boolean	1		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob der Lebensunterhalt am Zielort lediglich durch Inanspruchnahme öffentlicher Mittel gesichert sein wird.				
laufendesErmittlungsverfahren	xs:boolean	1		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob gegen die antragstellende Person Ermittlungsverfahren laufen.				
ausweisungsgruende	String.Latin	1	I.2	784
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH ihre Erkenntnisse über relevante Ausweisungsgründe an.				
verletzungMitwirkungspflicht	xs:boolean	1		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH an, ob die antragstellende Person ihre Mitwirkungspflichten verletzt hat (zum Beispiel bei der Passbeschaffung).				
akteneinsichtEmpfohlen	xs:boolean	1		
Mit diesem Element gibt die anfragende ABH einen Hinweis darauf, dass die Einsichtnahme in die Akte zur Entscheidungsfindung aus ihrer Sicht zweckmäßig erscheint.				
postfach	PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift	0..1	I.1	783
Mit diesem Element wird ein Postfach für den angestrebten Wohnsitz übermittelt.				
begruendendeDokumente		0..1		
Mit diesem Element können begründende Dokumente übermittelt werden.				
dokument	ABH.Dokument	1..n	3.3.4	91
Dieses Element enthält die Metadaten eines Dokuments.				
dokumentcontainer	xs:base64Binary	1		
Mit diesem Element werden die Dokumente im zip-Archiv übermittelt. Für das verpacken des zip-Archivs ist der DEFLATE- oder STORE-Algorithmus anzuwenden. Die Dokumente liegen flach in der Form **<uuid>.<dokumentformat>** im zip-Archiv vor. Die Größe darf nicht über 50 MB liegen.				

3.8.3 Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel

Nachricht: **ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502**

Mit dieser Nachricht teilt die örtlich zuständige ABH der den Wohnsitzwechsel beantragenden ABH ihre Stellungnahme mit.

Abbildung 3.24. ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonABHABH	**`IdentifikationPersonABHABH`**	**1**	3.3.1	87
aktenzeichenAnfragendeABH	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird in der Antwort das Aktenzeichen der anfragenden ABH für diesen Vorgang zurückgeliefert.				
aktenzeichenAntwortendeABH	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element teilt die antwortende ABH ihr Aktenzeichen für diesen Vorgang mit.				
antwortInhalt	**`AntwortInhalt`** (Basistyp)	**1**	2.3.9.1	57
zustimmung	**`Zustimmung`** (Basistyp)	**1**	2.3.9.2	57
Im Falle einer Zustimmung können Nebenbestimmungen mit übermittelt werden aber kein Gültigkeitsdatum.				
nebenbestimmung	**`String.Latin`**	**0..n**	I.2	784
Mit diesem Element kann die antwortende Behörde im Falle der Zustimmung zusätzliche Bestimmungen wie Befristung, Bedingung oder Auflage (z. B. Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefährdung der öffentlichen Sicherheit) übermitteln (§36 Abs. 1 VerwVfG).				
ablehnung	**`Ablehnung`**	**1**	2.3.9.3	58

3.9 Nachricht zur Erinnerung

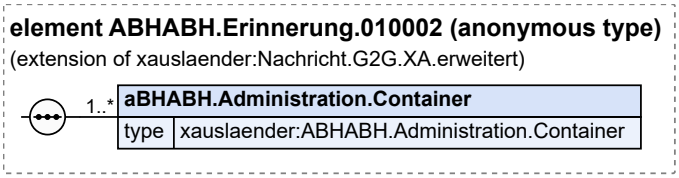
3.9.1 Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang

Nachricht: **`ABHABH.Erinnerung.010002`**

Diese Nachricht eröffnet die Möglichkeit, dem Leser/Empfänger einer beliebigen Anfrage eine Erinnerung an diese zu senden.

Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Erinnerung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.

Abbildung 3.25. ABHABH.Erinnerung.010002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelement von `ABHABH.Erinnerung.010002`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aBHABH.Administration.Container	**`ABHABH.Administration.Container`**	**1..n**	3.3.3	89

3.10 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.12.0	CR 10/2017 (Auswirkungen der Freigabe der AZR-Nr. (DAVG 2))	Die AZR-Nummer wurde in **`IdentifikationPersonABHABH`** zur Identifikation von Personen gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz aufgenommen.
1.11.0	CR 20/2017 (ABHABH - Anwendungsfall "Akte anfordern")	Es wurden kleine (redaktionelle) Änderungen zur besseren Lesbarkeit am Diagramm durchgeführt.
	CR 01/2016 (Erweiterung der Nachricht 010501 um begründende Dokumente)	Die Nachricht 010501 wurde um die Möglichkeit begründende Unterlagen beizufügen erweitert.
	CR 18/2017 (ABHABH Übertragung von Dokumenten)	Es wurde im Anwendungsfall "Akte anfordern" die Möglichkeit ergänzt, die Akte elektronisch mit den neuen Nachrichten 010206 und 010207 zu übermitteln. Im Falle einer Aktenabgabe ist ein Quittungsmechnismus vorgesehen.
1.10.0	CR 35/2017 (ABHABH - Bildung des anonymisiertes OM)	Bei der Bildung des anonymisierten Ordnungsmerkmal musste geregelt werden, wie verfahren wird, wenn kein Geburtsjahr vorliegt. Dies wurde nun angepasst.
1.9.0	CR 27/2016 (Umgang mit ZAB im Standard)	Zentrale Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen, die Aufgaben einer Ausländerbehörde wahrnehmen, sind im Sinne des § 71 AufenthG als Ausländerbehörden anzusehen und wurden für dieses Kapitel aufgenommen.“
	CR 4/2016 (Auflage/Nebenbestimmungen zum eAT bei Zuständigkeitswechsel)	Das Element **`nebenbestimmung`** wurde in der Nachricht 010205 aufgenommen. Mit dem Element **`nB.Individuell`** im Typ **`Nebenbestimmung`** können auch unstrukturierte Bestimmungen übermittelt werden.
1.8.0	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. • Zustimmung/gueltigAb: xs:date -> Tagesdatum • ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202/akteBereitsVersandt: xs:date -> Tagesdatum

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - UUID-Umstellung)	Folgende Elemente wurden auf den Datentyp **`UUID`** aus XInneres-Basismodul umgestellt: • ABHABH.Administration. Container/urspruenglicheNachricht/nachrichtenID/nachrichtUUID
1.7.0	CR-2015-156 (Aufbau der eATSeriennummer)	In der Nachricht 010205 wurde die Modellierung des Elements **`eATSeriennummer`** mit einem Pattern (9-stellig) versehen und ein weiteres Element **`eATSeriennummerPruefziffer`** (1-stellig, optional) hinzugefügt.
	CR-2014-121 (XInneres-Weiterleitung)	Redaktionelle Anpassung der Nachrichten 010202, 010302, 010402 und 010502 auf die Verwendung der XI-Weiterleitung. Dafür wurden Verweise auf nicht mehr relevante Konstellationen entfernt.
	CR-2014-120 (XInneres-PostalischeInlandsanschrift)	Datentyp ersetzt Meldeanschrift in Typ **`ABHABH.Administration.Container`**. In den Nachrichten 010101, 010401 und 010501 wird das Element **`postfach`** durch den Typ **`PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift`** aus XInneres ersetzt.
	CR-2014-126 (Nachricht ABHABH.Erinnerung. 010002)	Die Nachricht wurde aus dem Abschnitt „Administrative Objekte“ hierher verschoben.
1.6.0	CR 2014-141 (Anpassung/Änderung der Codeliste **`Aktenanforderung.sonstige.Antwort`**)	• Änderung des Schlüsselwertes 03 auf *Datensatz nur elektronisch erfasst* • Aufnahme eines neuen Schlüssels 07 *Akte wurde angefordert, liegt noch nicht vor*
	CR 2014-137 (Mitteilung der zuständigen Stelle mit Nachricht 010202 **`ABHABH.Aktenanforderung.Antwort`** nicht möglich)	Aufnahme neuer Datentyp **`ZustaendigkeitBekanntWeiterleitungNichtMoeglich`**
	CR 2014-121 (Weiterleiten von Nachrichten)	Im Rahmen der Umstellung auf den XInneres Prozess zur Weiterleitung von Nachrichten wurden die Nachrichten ABHABH.Aktenanforderung. Anfrage.010201, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401 und ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501 den entsprechen Anforderungen angepasst. Zu den Änderungen gehören: • Anpassung der Dokumentation der Nachrichten: ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201, ABHABH.Einreiseverbotsbefristung. Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401 und ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501 • Anpassung der Dokumentation des Abschnitt 3.5 auf Seite 95 • Anpassung der Dokumentation des Elements **`ausloeserUUID`** • Entfernen des Elements **`auftraggebendeABH`** • Entfernen des Elements **`aktenführendeABH`** • Anpassung der Dokumentation des Elements **`aktenzeichenAuftraggebendeABH`** • Entfernen des Elements **`weitergeletetAn`**
	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3)	Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt:

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• Die Elemente **`Nachrichtenkopf.ABHABH`** und **`Nachricht.ABHABH`** wurden gelöscht. • Für die Nachrichten in diesem Kapitel wird der Nachrichtenkopf **`Nachricht.G2G.XA`** verwendet.
1.5.0	CR 2014-110 (Hinweis auf Visaunterlagen in Aktenanforderung-Vorabinformation)	Dokumentation der Nachricht Nachricht 010201 ergänzt und neuen Schlüssel 04 dazu in die CL „ABHABH-Aktenanforderung“aufgenommen.
	CR 2014-115 (Aufbau der AZR-Nummer)	Dokumentationen beim Element **`anonymisiertesOrdnungsmerkmal`** überarbeitet.
	CR 2014-131 (Angaben zu „meldebehördlichen Auskunftssperren“ in der Nachricht Nachricht 010205)	Dokumentationen der Nachricht und des Elementes **`mbauskunftssperre`** ergänzt.
	CR 2012-046 (eAT-Seriennummer in Aktenanforderung-Vorabinformation aufnehmen)	Die eAT-Seriennummer wurde der Nachricht Nachricht 010205 hinzugefügt.
	CR 2012-063 (Geschäftszeichen des BVA)	Die BVA-Verfahrensnummer wurde der Nachricht Nachricht 010205 hinzugefügt.
1.4.1	CR-2013-084 (CL ABHABH-Aktenanforderung-sonstige-Antwort)	Codeliste Wert 03 gändert in „Akte nicht angelegt“
	CR-2012-047 (Nachricht zur Übermittlung von Auskunftssperren (MB-ABH))	Es wurde die Nachricht Nachricht 010205 um den Datentyp **`MBAuskunftssperre`** erweitert.
	CR-2013-091 (Codelisten erweitert)	Kapitel 5.5 Erweiterung der Dokumentation zur Aktenanforderung und Erweiterung der Codelisten zu Anfrage und Antwort bei Aktenanforderung
	CR-2012-059 (Nachricht 010201)	Dokumentation erweitert - Nachricht soll auch für erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden.
	CR-2012-059 (CL ABHABH-Aktenanforderung)	Codeliste um den Wert 03 „Vorabinformationen ergänzen“ erweitert
	CR-2012-056 (Ablaufbeschreibung zur Einreiseverbotsbefristung)	Ergänzende Erläuterung im Kap. 5.7.1, 2. Absatz, Satz 1 hinzugefügt (Klammer)
1.4	CR-2011-032 (Nachricht zum Entscheid einer Einreiseverbotsbefristung)	Die entsprechende Nachricht (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303), welche die Rahmenbedingungen der Zustimmung enthält, wurde neu aufgenommen.
	CR-2011-037 (Erweiterung Schlüsseltabelle „ABHABH-Aktenanforderung Antwort“)	Die Schlüsseltabelle wird um den Wert „Akte nach Fristablauf vernichtet“ erweitert.
	CR-2011-035 (Mitteilung der BAMF-Kennziffer (InGe) bei Umzug)	Die Nachricht **`ABHABH.Aktenanforderung.EATInformationen.010204`** wurde ersetzt durch die ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205, die gegenüber der Ursprungsnachricht um das Element „bamfkennziffer“ erweitert wurde.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2012-044 (Einheitliche Formatierung der elektronischen Akte)	Gemäß der Handlungsanweisung vom 28.03.2012 wurde auf die Versendung der elektronischen Akte auf weiteres verzichtet. Als Folge wurde in der vorliegenden Version die Möglichkeit zum Versenden einer elektronischen Akte entfernt.
	CR-02012-52 (Weiterleitung bei allen Beteiligungsanfragen)	Das Vorgehen zur Weiterleitung wurde, wie in der Handlungsanweisung vom 28.03.2012 beschrieben, geändert. Generell wird nun auf das Feld **`auftragsUUID`** verzichtet. Im Gegenzug soll das Feld der **`auslöserUUID`** immer auf die auslösende Nachricht der ursprünglich anfragenden ABH verweisen und so die Zuordnung der Nachrichten in den Fachverfahren zu ermöglichen.
1.3.2	CR-2011-018 (Weiterleitung der Wohnsitzanfrage)	Bei den zwei Beteiligungsanfragen (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401) wurde entgegen der Planung nicht die Möglichkeit der Weiterleitung geschaffen, dies wurde mit dieser Version nachgeholt.
1.2.3	CR-2011-004 (Fehler in der Zielanschrift)	Für jedes Element der Zielanschrift gilt nun die Dokumentation des jeweiligen Anschriftenfeldes.
	CR-2011-007 (UUID der Anfragenachricht in die Antwort aufnehmen)	Für jede Nachricht ist es nun möglich mit einer UUID auf die auslösenden Nachricht zu verweisen. Außerdem ist es möglich bei einer Weiterleitung auf die Ursprüngliche Nachricht zu referenzieren.
	CR-2011-013 (Aktenanforderung kann kein PDF)	Möglichkeit zum PDF- bzw. xdomea-Versand wurde geschaffen.
	CR-2011-018 (Weiterleitung der Wohnsitzanfrage)	Bei allen drei Beteiligungsanfragen (ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301, ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401, ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501) wurde die Möglichkeit geschaffen der Weiterleitung geschaffen.
	CR-2011-023 (ABHABH. Aktenanforderung.Anfrage. 010201 „nicht zuständig“)	Der Code für eine fehlende Zuständigkeit wurde aufgenommen.
	ABHABH. Aktenanforderung. VorabInformationen. 010205 auch ohne Aktenanforderung versenden	Es wurde die Beschreibung dahingehend geändert, dass eine ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205 auch ohne vorangegangene Aktenanforderung versendet werden kann. Zur Klarstellung: Das bedeutet, die Nachricht wird unaufgefordert verschickt, wenn eAT-Informationen durch die BDr übermittelt werden nachdem eine Aktenanforderung bereits bearbeitet wurde.
1.2.2	Datenübermittlung in Zusammenhang mit dem eAT	Erweiterung des Kapitels, um den Anforderungen aus der Einführung des eAT gerecht zu werden.
1.2.1	Anpassungen an XÖV	Gemäß XÖV-Handbuch Namensregeln umgesetzt.
	Anpassungen an XInneres (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Anpassung der Nachrichtenstruktur an OSCI-XMeld und XPersonenstand.
1.1	Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden	keine

4 Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden

Eine wichtige Basis der Tätigkeit von Ausländerbehörden bilden im Regelfall die melderechtlichen Angaben, denn auf sie begründet sich die örtliche Zuständigkeit einer Ausländerbehörde. Auf der Grundlage von § 72 AufenthV informieren die Meldebehörden die zuständigen Ausländerbehörden über Zu- und Wegzüge sowie personenstandsrechtliche Änderungen bei Ausländern.

Im Gegenzug haben die Ausländerbehörden die Aufgabe, entsprechende Informationen an die Meldebehörden zu geben, wenn sie Grund zu der Annahme haben, dass das Melderegister nicht aktuell ist. Die Grundlage hierfür ist § 90 a AufenthG.

Schließlich ist vorgesehen, dass Melde- und Ausländerbehörden ihre Datenbestände jährlich abgleichen (§ 90 b AufenthG).

Weil diese drei Zusammenhänge des Nachrichtenaustausches eng miteinander verbunden sind, werden sie in diesem Kapitel gemeinsam behandelt.

4.1 Grundlage der Datenübermittlung

Eine rechtliche Grundlage für die verbindliche elektronische Kommunikation zwischen Ausländer- und Meldebehörden ist auf Bundesebene (mit Länderbeteiligung) erforderlich. Relevant sind:

- § 72 AufenthV für Nachrichten der Meldebehörden an die Ausländerbehörden und die
- §§ 90 a und b AufenthG für Nachrichten der Ausländerbehörden an die Meldebehörden und umgekehrt.

4.2 Ausgangssituation und Zielsetzung

Ausländer- und Meldebehörden arbeiten auf Basis der in ihrem Register gespeicherten Personendaten. Das Ziel von § 72 AufenthV sowie §§ 90 a und b AufenthG ist es, die Register der Ausländer- und Meldebehörden, soweit möglich, konsistent zu halten.

Ein besonderes Augenmerk ist hier auf die Beurteilung der die Nachricht auslösenden Sachverhalte zu richten, um Mehrfachnachrichten und zusätzlichen Abstimmungsaufwand zu vermeiden. Z. B. kommt es insbesondere bei Änderungen im Personenstand oder bei Geburten häufig vor, dass die Ausländerbehörde noch vor der Meldebehörde Kenntnis von dem Ereignis erhält. Eine Nachricht an die Meldebehörde wäre dennoch nicht sinnvoll, denn die Information des Meldewesens erfolgt in solchen Fällen direkt aus den Standesämtern.

4.2.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 4, *Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
Art. 116 GG	Definition „Wer ist Deutscher im Sinne des Grundgesetzes“
§ 309 Abs. 2 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen (FamFG)	Mitteilungspflicht des Gerichts unter Angabe des Betreuers bei Einwilligungsvorbehalt zur Aufenthaltsbestimmung des Betroffenen.
§ 4 BMG	Ordnungsmerkmale im Melderegister
§ 6 Abs. 1 und 3 BMG	Datenumfang des Melderegisters
§ 23 Abs. 1 BMG	Erfüllung der Meldepflicht
§ 3, 1. BMeldDÜV	Rückmeldeverfahren der Meldebehörden bei Ummeldungen
§ 90a AufenthG	Grundlage für die Datenübermittlung der Ausländerbehörden an die Meldebehörden
§ 90a Abs. 2 AufenthG	Umfang der von der Ausländerbehörde an die Meldebehörde zu übermittelnden Daten
§ 90b AufenthG	Grundlage für den jährlichen Datenabgleich zwischen Melde- und Ausländerbehörden
§ 51 Abs. 1 Nr. 6 oder 7 AufenthV	Widerspruchsgebühren bei Rückbeförderungsverfügung oder Zwangsgeldverfügung
§ 71 AufenthV	Übermittlungsverpflichtung der Meldebehörden
§ 71 Abs. 2 AufenthV	Umfang der von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde zu übermittelnden Daten
§ 72 AufenthV	Grundlage für die Datenübermittlung der Meldebehörden an die Ausländerbehörden
§ 72 Abs. 1 AufenthV	Anlässe für Datenübermittlungen von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde
§ 72 Abs. 2 AufenthV	Erweiterter Umfang der von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde zu übermittelnden Daten

4.3 Grundsätze des Nachrichtenaustausches

Für den Nachrichtenaustausch gelten die folgenden Grundsätze:

4.3.1 Nachrichten werden an der Quelle der Information erzeugt

Diejenige Behörde, die zuständigkeitshalber von einem Sachverhalt Kenntnis erhält, stellt die Benachrichtigung der weiteren Nutzer dieser Information auf einem definierten Weg sicher. Das Meldewesen stellt für zahlreiche Informationen einen Sammelpunkt dar und nimmt die Funktion des Verteilers wahr.

4.3.2 Zuständigkeit

Meldebehörden benachrichtigen jeweils nur die Ausländerbehörde in ihrem eigenen örtlichen Zuständigkeitsbereich. Besondere Zuständigkeiten (zentrale ABH, JVA, Klinikaufenthalte) werden dabei nicht berücksichtigt, da die Meldebehörde diese nicht erkennen kann. Ist die ABH nicht zuständig, so leitet sie die Nachricht an die zuständige ABH/ZAB weiter.

Eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) spricht die Meldebehörde(n) an, die in ihrem örtlichen Zuständigkeitsbereich liegen. Im konkreten Fall wird jeweils genau eine Meldebehörde adressiert.

4.3.2.1 Auswahl der Betroffenen

Gem. § 71 AufenthV übermittelt die Meldebehörde Nachrichten über Ausländer an die Ausländerbehörde. Das bedeutet, nur wenn ein Betroffener nicht Deutscher im Sinne des Art. 116 GG ist, dürfen seine Daten an die Ausländerbehörde übermittelt werden.

Weiter ist bei der Auswahl zu berücksichtigen, dass der Ausländer mit seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung im Zuständigkeitsbereich der Meldebehörde gemeldet ist.

4.3.2.2 Beispielhafte Kommunikationsszenarien

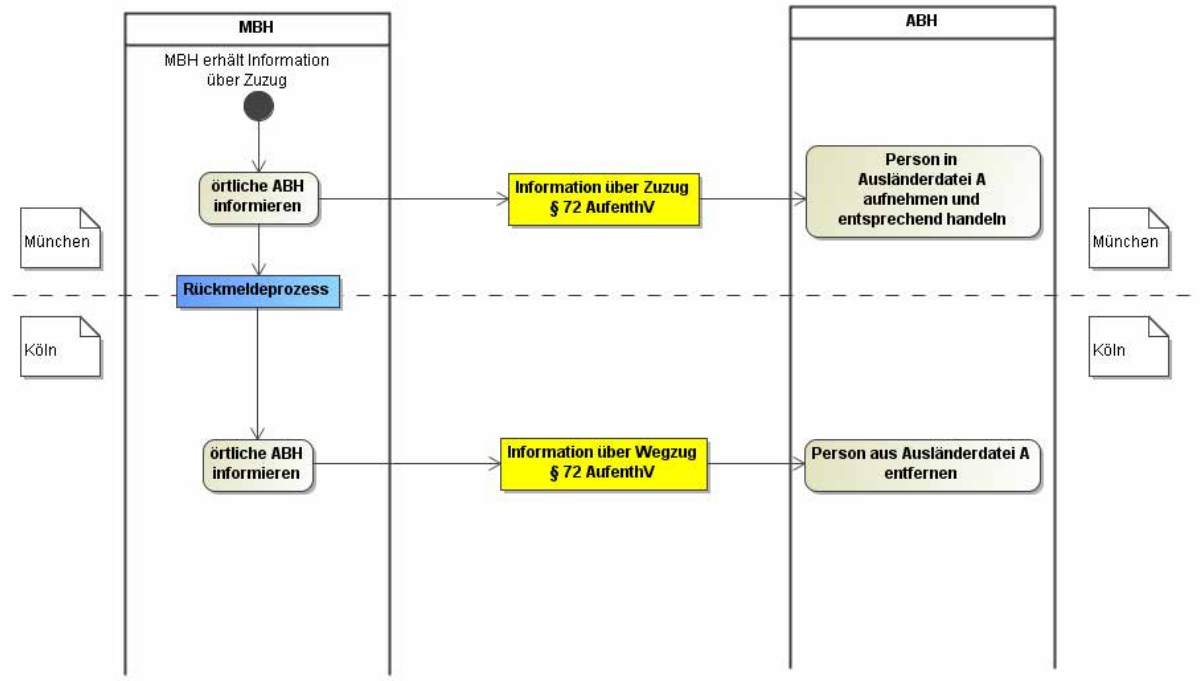
4.3.2.2.1 Szenario 1: Umzug des Ausländers von Köln nach München

A zieht von Köln nach München und meldet sich dort ordnungsgemäß bei der MB an.

Prozesse (ohne Aussage zur Reihenfolge):

- MB München an ABH München: Anmeldung (Zuzug) des A (Nachricht gem. § 72 AufenthV)
- ABH München an ABH Köln: Ausländerrechtlicher Vorgang (Aktenanforderung)
- MB München mit MB Köln: Melderechtlicher Vorgang (Rückmeldeprozess - Nachricht gem. § 3 1. BMeldDÜV)
- MB Köln an ABH Köln: Abmeldung (Wegzug) des A (Nachricht gem. § 72 AufenthV)

Abbildung 4.1. Beschreibung eines Zuzuges aus dem Inland



4.3.2.2.3 Szenario 2: Gerichtliche Feststellung des Alters

Das Alter von A wird aufgrund gerichtlicher Feststellung auf 26 Jahre festgelegt, die ABH München ändert das Geburtsdatum in ihrem Register entsprechend.

Nachrichten:

- ABH München an MB München: geändertes Geburtsdatum (Nachricht gem. § 90 a AufenthG)

4.3.3 Übermittlung von Registeränderungen nach Verarbeitung einer Mitteilung

Für die beiden Übermittlungsrichtungen zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde gilt das Folgende:

Die Meldebehörde teilt der Ausländerbehörde *alle* in § 72 AufenthV genannten Änderungen im Melderegister mit, unabhängig davon, ob die Änderung des Melderegisters als Reaktion auf eine zuvor erhaltene Mitteilung der Ausländebehörde nach § 90a AufenthG zum gleichen Sachverhalt erfolgt ist (vgl. Abschnitt 4.6 auf Seite 146).

Die Ausländerbehörde teilt der Meldebehörde nur Sachverhalte mit, zu denen sie *abweichende* Erkenntnisse hat. Ändert die Ausländerbehörde ihre Daten aufgrund einer Mitteilung der Meldebehörde, hat dies in der Regel keine weitere Mitteilung an die Meldebehörde zur Folge.

Beispiel - Zuzug des Ausländers wird zuerst in der Ausländerbehörde bekannt:

Die Ausländerbehörde übermittelt der Meldebehörde, dass sie gemäß § 90a AufenthG Anhaltspunkte dafür hat, dass der Ausländer in ihren Zuständigkeitsbereich zugezogen ist. Die Meldebehörde prüft diesen Hinweis von Amts wegen (in der Regel sind in diesem Fall die Angaben der Mitteilung der Ausländerhörde ausreichend) und meldet die betroffene Person im Melderegister an. Daraufhin erfolgt eine Mitteilung an die Ausländerbehörde nach § 72 AufenthV.

Beispiel - Zuzug des Ausländers wird zuerst in der Meldebehörde bekannt:

Die Meldebehörde meldet den Ausländer im Melderegister an und teilt der Ausländerbehörde dies nach § 72 AufenthV mit. Hiermit ist der Regelprozess der Datenübermittlung bereits abgeschlossen.

Implementierungshinweis:

Für die Fachverfahren im Ausländerwesen ist zu erwägen, ob Fortschreibungsnachrichten der Meldebehörden, die lediglich die Angaben in der Ausländerdatei bestätigen, automatisch erkannt werden können, um die manuelle Sachbearbeitung zu entlasten.

4.3.4 Umgang mit fachlichen Unterschieden zwischen den beiden Wesen

4.3.4.1 Umgang mit Namen

Zwei voneinander abweichende Merkmale in der Kommunikation zwischen Melde- und -Ausländerbehörden erschweren bislang die automatische Identifikation einer ausländischen Person anhand ihrer Namen. Zum Einen wird der Name in den Registern des Meldewesens strukturiert gespeichert und verarbeitet, im Ausländerwesen gibt es ausschließlich eine unstrukturierte Speicherung und Verarbeitung, zum Anderen weicht die Definition des „führenden“ Familiennamens voneinander ab.

Im Meldewesen ist bei Ausländern, die unterschiedliche Familiennamen führen, grundsätzlich der „Name nach deutschem Recht“ das führende Merkmal, wohingegen dies im Ausländerwesen der „Name nach Pass“ ist. Mit Einführung des Bundesmeldegesetz (BMG) zum 1. November 2015 werden in den Registern des Melde- und Personenstandswesens für einen Übergangszeitraum von mehreren Jahren die Namen einer Person sowohl in strukturierter als auch in unstrukturierter Weise gespeichert und verarbeitet.

In diesem Zusammenhang wurde u. a. das betreffende DSMeld-Datenblatt (0101a - Familienname unstrukturiert) neu erarbeitet, welches eine genaue Definition und Festlegung darüber trifft, welcher Name unter welchen Bedingungen an welcher Stelle im Melderegister zu speichern ist.

Es gibt für die Speicherung des Familiennamens im Melderegister keine bezeichneten Datenfelder, also keine Unterscheidung zwischen einem „Namen nach Deutschem Recht“ oder einem „Namen nach Pass“ - man spricht immer von der 1. oder 2. Periode und speichert sachverhaltsbezogen.

Im Ausländerwesen ist der „Name nach Pass“ der führende Name. Darüber hinaus gibt es Fälle, in denen ausländische Personen keine Identitätspapiere bei ihrer erstmaligen Anmeldung vorlegen und deshalb ein „Name nach eigenen Angaben“ als führender Familienname aufgenommen wird.

Obwohl das DSMeld-Datenblatt den „Namen nach eigenen Angaben“ nicht berücksichtigt scheint es folgerichtig, dass es in der Vergangenheit auch bei der erstmaligen Anmeldung einer ausländischen

Person bei der Meldebehörde Einzelfälle gab, in denen kein Pass oder sonstiges Identifikationsdokument vorgelegt worden ist. Mit in Kraft treten des Bundesmeldegesetzes wird die Vorlage eines Ausweises, Passes oder Passersatzpapiers bei der Anmeldung in der Meldebehörde verpflichtend (§ 23 Abs. 1 BMG).

Lösungsweg:

Eine automatische Identifikation zwischen Melde- und Ausländerbehörden kann dennoch erfolgreich durchgeführt werden, wenn

- beide XInneres-Fachmodule jeweils beide Namen (XMeld: 1. und 2. Periode - XAusländer: „Name nach Pass“ und „Name nach deutschem Recht“) übermitteln,
- beide XInneres-Fachmodule die Suche jeweils über die Namen in der 1. und 2. Periode bzw. dem „Namen nach Pass“ und dem „Namen nach deutschem Recht“ sowie den Geburtsnamen führen

  (*für den Fall, dass z. B. die Ausländerbehörde eine Änderungsmitteilung zu einer Person an die Meldebehörde schickt, bei der auf Grund einer Namensänderung zum „Namen nach deutschem Recht“ der Eintrag in der 1. Periode des Melderegisters bereits geändert und der „alte“ Name als Geburtsname aufgenommen wurde, die ABH aber noch keine Kenntnis vom „Namen nach deutschem Recht“ hat*),
- im Melderegister ein aus der Ausländerbehörde übermittelter Name, der noch nicht gespeichert ist, für künftige automatisiert durchzuführende Suchen, mindestens in der 2. Periode gespeichert wird.

Der Fokus liegt damit nicht mehr auf der Identifikation anhand der Art des Namens, sondern auf der Identifikation über Namen allgemein.

In den Fällen, in denen kein eindeutiger Treffer erzielt wird (z. B. bei der Erfassung eines „Namens nach eigenen Angaben“, der in der Ausländerbehörde und der Meldebehörde unterschiedlich gespeichert ist (Bestandsdaten)), muss ggf. eine manuelle Identifikation oder bilateral abgestimmte Bereinigung auf einer Seite durchgeführt werden.

Sofern im Ausländerfachverfahren in den Angaben zum „Namen nach Pass (Namen nach eigenen Angaben)“ eine Schreibweise des Familiennamens gespeichert ist, die im Melderegister weder in der 1. noch in der 2. Periode zu finden ist, sollte dieser Name mindestens in der 2. Periode des Melderegisters abgelegt werden, sofern keine bilaterale Abstimmung stattfindet. Nur so kann für künftige Abgleiche/Nachrichtenaustausche eine automatisierte Identifikation von Personen erreicht werden.

4.3.4.2 Überleitung der Ausweisart

Bei der Übermittlung der Ausweisart vom Meldewesen an das Ausländerwesen ist nachfolgende Überleitung zu verwenden (Schlüssel 01-04 und 09-11 werden nicht übertragen, da diese keine Ausländer betreffen):

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
01	Deutscher Reisepass	entfällt
02	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
03	Deutscher Kinderreisepass	entfällt
04	Deutscher amtlicher Pass (Dienstpass, Diplomatenpass, vorläufiger Dienstpass, vorläufiger Diplomatenpass)	entfällt
05	Reiseausweis für Ausländer und Reiseausweis für Flüchtlinge, ausgestellt von deutschen Behörden	03
06	Sonstige von deutschen Behörden ausgestellte Pass-, Passersatzpapiere oder Ausweis-, Ausweisersatzpapiere (ohne Grenzgängerkarte, Passierschein, Landgangausweis)	03

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
07	Pass oder Passersatz, der nicht von deutschen Behörden ausgestellt worden ist (Schlüssel umfasst auch alle Ausweisarten und amtl. Personalausweise)	01
08	Reiseausweis für Staatenlose, ausgestellt von deutschen Behörden	03
09	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
10	- Schlüssel nicht belegt -	entfällt
11	Deutscher vorläufiger Reisepass	entfällt
12	Identitätsausweis und amtlicher Personalausweis, ausgestellt von einem anderen EU-Staat auf einen EU-Bürger	02
13	Standardreisedokumente für die Rückführung, ausgestellt von deutschen Behörden oder von Behörden anderer EU-Staaten	03
14	Pass oder Passersatz, ausgestellt von einem anderen EU-Staat für Flüchtlinge, Staatenlose oder andere Personen, die nicht Staatsangehörige des ausstellenden Staates sind	01

4.3.4.3 Überleitung Vertretungsart

Bei der Übermittlung der Vertretungsart vom Meldewesen an das Ausländerwesen ist nachfolgende Überleitung zu verwenden.

Im Falle eines juristischen Person als Vertreter ist das Element Vertretungsart **nicht** zu übermitteln. Es sind lediglich die entsprechenden Elemente für einen juristischen Vertreter zu befüllen.

Da für den Schlüssel *3* aus XMeld keine eindeutige Überleitung möglich ist (möglich sind die Schlüssel *3*,*4* und *5* aus XAusländer), ist ebenso das Element Vertretungsart **nicht** zu übermittel. Es sind lediglich die entsprechenden Elemente für einen gesetzlichen Vertreter zu befüllen. In diesen Fällen muss die Ausländerbehörde die genaue Art der Vertretung selbst ermitteln.

XMeld-Code	Beschreibung XMeld	XAusländer-Code
1	Vater	2
2	Mutter	2
3	anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person)	entfällt
4	anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person)	entfällt
5	Betreuer mit Einwilligungsvorbehalt, der sich auf die Aufenthaltsbestimmung erstreckt (siehe § 309 Absatz 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) in der jeweils gültigen Fassung)	4

4.3.4.4 Umgang mit Abweichungen aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen

Aufgrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen oder Rechtsanwendungen in Melde- und Ausländerwesen kann es zu dauerhaften Abweichungen in Melderegister und Ausländerdatei kommen.

Bleiben solche Abweichungen bestehen, müssen sie bei jedem Abgleich wieder untersucht werden. Insbesondere bei länger bestehenden bzw. wiederkehrenden Abweichungen wird so unnötig Arbeitskraft in unproduktiven Prozessen gebunden, ohne das Ziel der Registeridentität erreichen zu können.

In diesem Abschnitt sind unterschiedliche Aspekte und das Umgehen damit beschrieben.

4.3.4.4.1 Abweichende Angaben zum Geburtsdatum

Es kommt vor, dass für eine Person abweichende Geburtsdaten in Melde- und Ausländerwesen notiert werden, denn beide Verwaltungsbereiche stützen sich auf unterschiedliche Rechtsgrundlagen. Im Mel-

dewesen werden teilweise Angaben aus ausländischen Unterlagen (z. B. türkische Urteile zur Änderung des Geburtsdatums) nicht anerkannt, die im Ausländerwesen anerkannt werden müssen.

Um die Personenidentität dennoch feststellen zu können, ist im Ausländerwesen neben dem Geburtsdatum lt. Meldewesen bei Bedarf noch ein Geburtsdatum lt. ausländischen Angaben abzulegen und zu nutzen.

4.3.4.4.2 Unterschiedliche Auffassung zur „Dauerhaftigkeit“ der Ausreise

In Melde- und Ausländerrecht bestehen unterschiedliche Vorstellungen von der Auslösung einer Abmeldung. Diese basieren auf unterschiedlichen Definitionen von „Dauerhaftigkeit“ der Ausreise in beiden Bereichen (z. B. Kinder, die zum Schulbesuch im Ausland weilen, Ableistung der Wehrpflicht, Arbeitsaufenthalt).

Meldebehörde: Wohnung ist nicht aufgegeben, daher kann die betroffene Person nicht abgemeldet werden. Ausländerbehörde: Erlöschenstatbestand nach § 51 Abs. 1 Nr. 6 + 7 AufenthG ist eingetreten (nicht nur vorübergehende Ausreise, Ausreise für länger als sechs Monate).

Die Registerübereinstimmung kann in diesen Fällen nicht hergestellt werden, wenn die unterschiedlichen Sichten aufrecht erhalten werden.

Implementierungshinweis:

Da eine Rechtsharmonisierung nicht zu erwarten ist, wird eine gesonderte interne Kennzeichnung vorgeschlagen, solange dauerhafte Abweichungen zwischen Melde- und Ausländerdaten bestehen.

4.3.4.4.3 Umgang mit Unterschieden zwischen der Mitteilung der Meldebehörde und der diese auslösenden Mitteilung der Ausländerbehörde

Aufgrund der unterschiedlichen Rechtsgrundlagen zur Speicherung und Datenübermittlung in den beiden Wesen kann es in bestimmten Fällen vorkommen, dass die Meldebehörde einen Hinweis der Ausländerbehörde zwar bestätigt und daraufhin das Melderegister fortschreibt, sich die Ursprungsmitteilung der Ausländerbehörde und die Änderungsmitteilung der Meldebehörde aber in ihrem Konkretisierungsgrad unterscheiden.

Beispiel - Mitteilung eines Wegzugs durch die Ausländerbehörde nach einer Abschiebung:

Der Ausländerbehörde ist gesichert bekannt, dass der betroffene Ausländer nun dauerhaft in das Ausland ausgereist ist (Datum der Ausreise und der Staat sind bekannt).

Die Ausländerbehörde teilt der Meldebehörde dies mit dem Schlüssel "Wegzug ins Ausland" mit (vgl. Nachricht 030102). Da § 90a AufenthG die Angabe des Staats nicht vorsieht, enthält die Nachricht diese Angabe nicht.

Die Meldebehörde kann den Betroffenen aufgrund der fehlenden Angabe des Staats melderechtlich nicht ins Ausland abmelden und meldet ihn stattdessen "nach unbekannt" ab.

Die Meldebehörde teilt der Ausländerbehörde die Abmeldung nach unbekannt nach § 72 AufenthV mit.

Es ist Aufgabe der Ausländerbehörde zu erkennen, dass sie gegenüber der Meldebehörde einen konkreteren Informationsstand hat und weder die Ausländerdatei B auf unbekannt zu ändern ist noch eine weitere Hinweisnachricht an die Meldebehörde nach § 90a AufenthG erforderlich ist.

Implementierungshinweis:

Für die Fachverfahren im Ausländerwesen ist zu erwägen, ob Fortschreibungsnachrichten der Meldebehörden dieser Art automatisch erkannt werden können um die manuelle Sachbearbeitung zu entlasten.

4.4 Datenabgleich gemäß § 90 b AufenthG

Mit dem Abgleich der Datenbestände zwischen Ausländer- und Meldebehörden gemäß § 90 b AufenthG werden hinsichtlich der Anzahl gemeldeter Personen und deren Kopfdaten (§ 90 a Abs. 2 AufenthG) harmonisierte Register geschaffen. Damit ist ein reibungsarmer Datenaustausch mit einer hohen Identifikationsquote möglich.

Die in § 90 b AufenthG geforderte gegenseitige Übermittlung der Datenbestände von Ausländer- und Meldebehörden soll unter Beachtung folgender Grundsätze erfolgen:

- Datensparsamkeit

  Eine gleichzeitige vollständige Übermittlung der Datenbestände ist für die Erreichung des Gesetzesziels nicht erforderlich.

- Minimierung des Datenverkehrs

  Es sollten nur so viele Nachrichten versandt werden, wie für die Erreichung des Gesetzesziels erforderlich sind.

- Reduzierung von Verwaltungsaufwand

  Wenn in zwei Verwaltungsbereichen parallel die gleichen Datenbestände abgeglichen werden, werden auch die gleichen Abweichungen gefunden. Das dient nicht der Erreichung des Gesetzesziels.

- Vermeidung von „Ping-Pong-Nachrichten“

- Vermeidung von redundanten Nachrichten

  Wenn komplette Abzüge beider Register übermittelt werden, wird der größte Teil der Daten redundant sein.

- Stichtagsbezogenheit

  Es werden die Registerinhalte zu einem bestimmten Stichtag betrachtet.

4.4.1 Ablauf des Datenabgleichs

Melde- und Ausländerbehörde im gleichen Zuständigkeitsbereich vereinbaren einen Stichtag für den Datenabgleich.

Erster Schritt

Zum Stichtag sendet die Meldebehörde die Daten gem. § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG der bei ihr gemeldeten Ausländer an die örtlich zuständige Ausländerbehörde.

Zweiter Schritt

In der Ausländerbehörde werden die identischen Datenbestände von denen mit Abweichungen separiert. Aus heutiger Sicht sind folgende Abweichungen denkbar:

- Abweichende Inhalte in einzelnen Feldern
- Datensätze wurden übermittelt, die kein Pendant in der Ausländerdatei A haben
- • aber ein Pendant in der Ausländerdatei B
  - oder völlig unbekannt sind.
- In der Ausländerbehörde liegt ein Datensatz vor, zu dem kein Datensatz aus der Meldebehörde übermittelt wurde.

Die Abweichungen werden entweder in den Beständen der Ausländerbehörde korrigiert und ggf. das AZR aktualisiert oder der Meldebehörde mit einer Nachricht gem. § 90 a AufenthG übermittelt, damit diese melderechtliche Schritte einleiten kann.

Dritter Schritt

Nach Abschluss der Arbeiten werden die Daten aus den Meldebehörden in der Ausländerbehörde vernichtet.

4.4.1.1 Anmerkungen zum Umgang mit der Paketierung

Für die Übermittlung großer Datenmengen soll der nachfolgend beschriebene Lieferprozess genutzt werden. Unabhängig davon sind folgende Punkte im Vorfeld eines Datenabgleichs bilateral abzustimmen:

- Liefertermin / Stichtag
- Ansprechpartner

4.4.1.1.1 Lieferung

Abhängig vom Umfang der zu übermittelnden Datensätze kann es nötig sein, diese auf mehrere Nachrichten (Pakete) zu verteilen, da die Transport-Infrastruktur die Nachricht ansonsten wegen ihrer Größe nicht verarbeiten kann. Eine „Lieferung“ kann daher mehrere Pakete enthalten.

4.4.1.1.2 Paket

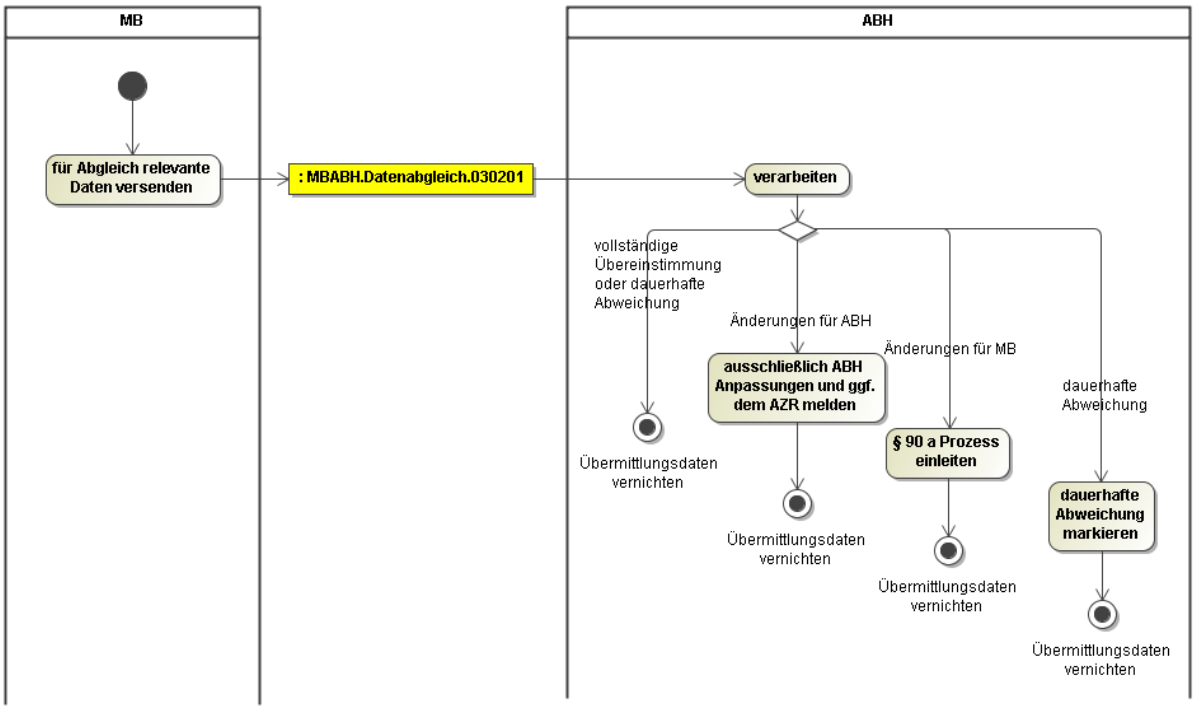
Ein Paket entspricht einer XAusländer-Nachricht und ist Bestandteil einer Lieferung. Im Fachmodul XAusländer wird zum jetzigen Stand ausschließlich die Nachricht MBABH.Datenabgleich.030201 dafür genutzt.

4.4.1.1.3 Paketgröße

Die Paketgröße bezeichnet die Anzahl der maximal in einem Paket zu übermittelnden Datensätze. Ein Paket darf maximal 1.000 Datensätze enthalten.

4.4.1.1.4 Ablauf des Datenabgleichs nach § 90 b AufenthG

Abbildung 4.2. Datenabgleich nach § 90 b AufenthG



4.4.1.2 Übermittelte Inhalte

Grundlage der Übermittlung sind die Angaben in § 90 a Abs. 2 AufenthG. Zur Ausgestaltung wird der DSMeld herangezogen.

Sofern vorhanden, werden alle im Melderegister gespeicherten Namen, d. h. ein Name aus der 1. Periode und ggf. aus der 2. Periode sowie ein möglicherweise vorhandener Geburtsname, übermittelt, um die Identifikation zu erleichtern.

4.5 Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden

In diesem Abschnitt werden die nach § 90 a AufenthG relevanten Nachrichten beschrieben, die von Ausländerbehörden an Meldebehörden verschickt werden.

4.5.1 Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG

Nachrichten nach § 90 a AufenthG sind von der Ausländerbehörde an die Meldebehörde zu versenden:

Wenn ein Datum aus dem Katalog gem. § 72 AufenthV in der Ausländerdatei A geändert wurde und der Änderung keine Nachricht der Meldebehörde zugrunde liegt, ist in folgenden Fällen eine Nachricht automatisiert auszulösen. Hierbei können durch das Fachverfahren noch Hinweis- oder Nachweisdaten vom Mitarbeiter abgefragt werden, jedoch kann die Nachrichtenauslösung nicht mehr unterdrückt werden.

- Bei Änderung des Familienstandes ist Nachricht 020104 auszulösen.
- Bei Änderung des Namens ist Nachricht 020105 auszulösen.
- Bei Änderung der Staatsangehörigkeit ist Nachricht 020106 auszulösen.
- Bei Änderung von Geburtsdaten ist Nachricht 020107 auszulösen.
- Beim Todesfall ist die Nachricht 020109 auszulösen.
- Wenn ein Ausländer nachweislich ausgereist ist (Abschiebung, freiwillige Ausreise), ist die Nachricht 020112 auszulösen.
- Bei Änderung der Adressdaten auf eine anderen Adresse oder eine Adresse **`nicht bekannt`**, wird Nachricht 020113 ausgelöst.

Von den obigen Nachrichten können Nachricht 020113 und Nachricht 020109 zusätzlich auch manuell ohne Änderung der Ausländerdatei A als Hinweisnachrichten übermittelt werden. Die Art der Nachricht wird im Flag **`aenderungAuslaenderdateiA`** in der Nachricht gekennzeichnet.

Die folgenden Anlässe lassen sich nicht automatisieren bzw. sollen nur manuell ausgelöst werden.

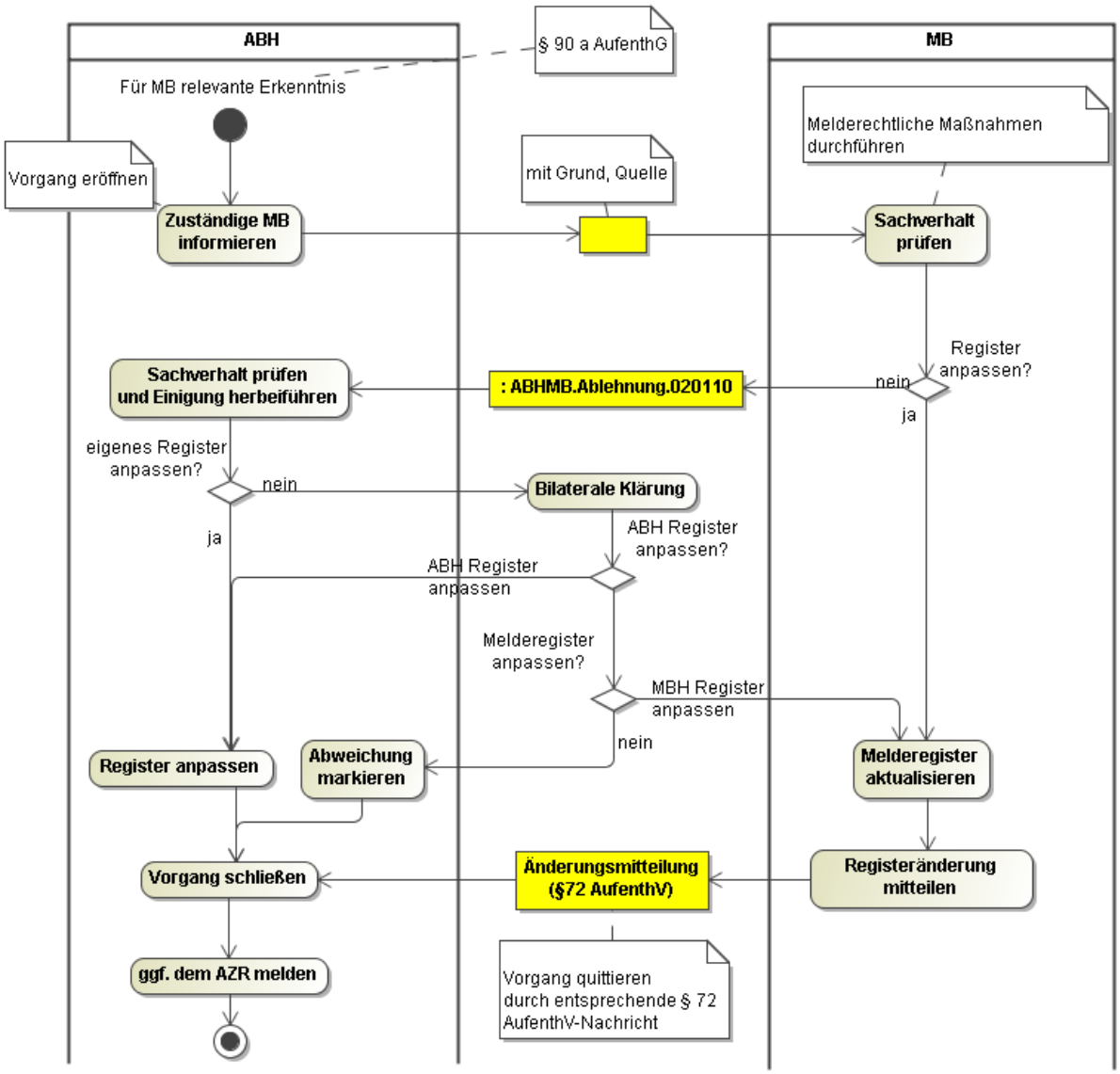
- Wenn ein Ausländer meldepflichtig geworden ist, ist Nachricht 020101 auszulösen.
- Wenn ein Kind im Ausland geboren wurde und neu zugezogen ist, ist die Nachricht 020101 auszulösen.
- Bei Änderung des Geschlechts ist Nachricht 020108 auszulösen.
- Wenn Erkenntnis über Dubletten/Mehrfacherfassungen vorliegen, ist die Nachricht 020111 auszulösen.

4.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde

In diesem Abschnitt werden der Prozess und die Nachrichten zur Kommunikation zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde beschrieben. Grundlage für den nachfolgend beschriebenen Nachrichtenaustausch ist § 90 a AufenthG.

4.5.2.1 Übermittlung von Sachverhalten

Abbildung 4.3. Nachrichtenaustausch gemäß § 90 a AufenthG



Das oben dargestelle *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Interaktion zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde im Falle eines Nachrichtenaustausches gemäß § 90 a AufenthG.

Hat eine Ausländerbehörde Anhaltspunkte dafür, dass die im Melderegister zu meldepflichtigen Ausländern gemeldeten Daten unrichtig oder unvollständig sind, hat sie gemäß § 90a AufenthG die zuständigen Meldebehörden darüber zu informieren.

Nach Eingang der Information(en) wird der Sachverhalt von der Meldebehörde geprüft.

Die Prüfung des Sachverhaltes erfolgt in Abhängigkeit vom Nachrichteninhalt. In diesem Prozess werden die Voraussetzungen für die melderechtlich korrekte Anpassung des Melderegisters geschaffen.

Die Aktivitäten der Meldebehörde nach Eingang der Nachricht werden nicht im Einzelnen betrachtet, weil sie für den Nachrichtenaustausch zwischen ABH und MB nicht bedeutsam sind.

Deckt sich das Prüfergebnis der Meldebehörde mit der Information der Ausländerbehörde, wird das Melderegister aktualisiert und die örtlich zuständige Ausländerbehörde mittels Veränderungsmitteilung der Meldebehörde gemäß § 72 AufenthV benachrichtigt. Im Falle der Nichtzuständigkeit ist die Nachricht an die sachlich zuständige Ausländerbehörde entsprechend Abschnitt 4.6.2 auf Seite 150 weiterzuleiten. Nach Eingang der Nachricht kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden (s. auch Abschnitt 4.3.4.4.3 auf Seite 129 zur eventuell unterschiedlichen Konkretisierung des Sachverhalts in der Mitteilung der Meldebehörde).

Deckt sich das Prüfergebnis der Meldebehörde nicht mit den Erkenntnissen der Ausländerbehörde, wird dies der Ausländerbehörde unter Angabe des Grundes mitgeteilt. Die Ausländerbehörde prüft anschließend ihrerseits den Sachverhalt (erneut) und führt - ggfs. unter Beteiligung der gemeinsamen Aufsichtsbehörde - eine Einigung herbei. Führt die Einigung dazu, dass das Melderegister zu ändern ist, wird dieses aktualisiert und mit einer entsprechenden Nachricht gem. § 72 AufenthV mitgeteilt, damit der Vorgang technisch geschlossen werden kann. Nach Eingang der Nachricht kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden.

Führt die Einigung dazu, dass die Daten der Ausländerbehörde denen des Melderegisters anzupassen sind, werden die Registerdaten der Ausländerbehörde geändert. Danach kann in der Ausländerbehörde der Vorgang - ggfs. nach Aktualisierung des AZR - geschlossen werden.

Kommt es aufgrund der unterschiedlichen Rechtsgrundlagen zu keiner Einigung, bleiben die unterschiedlichen Datenbestände bestehen (s. Abschnitt 4.3.4.4 auf Seite 128).

Analog zum Vorgehen in OSCI–XMeld erhält die Ausländerbehörde die Möglichkeit, eine Erinnerung an die Meldebehörde zu schicken, wenn sie keine Reaktion erhält. Dazu wird die Ursprungsnachricht mit einem Erinnerungsstatus versandt.

4.5.2.2 Übermittlung von Nachweisdaten

In den Nachrichten werden neben dem änderungsbedürftigen Registerinhalt Grund und Quelle für den Änderungsbedarf übermittelt.

Gem. § 6 Abs. 1 und 3 BMG muss die Meldebehörde eigene Nachforschungen anstellen und änderungsbedürftige Registerinhalte anpassen. Durch die Angabe des Nachweises für die Registeränderung wird dessen physische Übermittlung unnötig. Eigene Nachforschungen der Meldebehörde sind damit im Regelfall nicht mehr erforderlich.

4.5.2.3 Datentypen

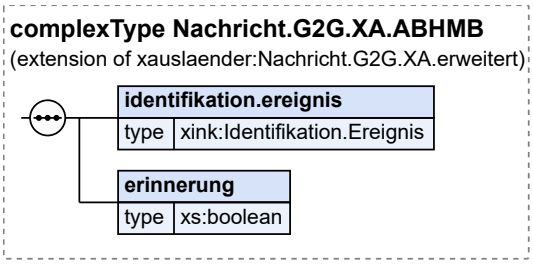
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde relevant sind.

4.5.2.3.1 XAusländer erweiterte Basisnachricht für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`**

Dieses Element beschreibt die Nachrichtenstruktur für die Kommunikation von Ausländerbehörden an Meldebehörden.

Abbildung 4.4. Nachricht.G2G.XA.ABHMB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA.ABHMB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation.ereignis	**`Identifikation.Ereignis`**	**1**	I.1	783
Das Element benennt den Zeitpunkt des technischen Ereignisses der Speicherung bzw. der Verarbeitung im System. Es ist also nicht der Moment der Erstellung bzw. des Versandes der Nachricht gemeint, der später liegen kann. Es ist auch nicht der Zeitpunkt des fachlichen Ereignisses, der in der Regel vorher liegt, gemeint.				
erinnerung	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird gekennzeichnet, ob es sich bei dieser Nachricht um eine Erinnerung handelt.				

4.5.2.3.1.1 Nutzung des Datentyps

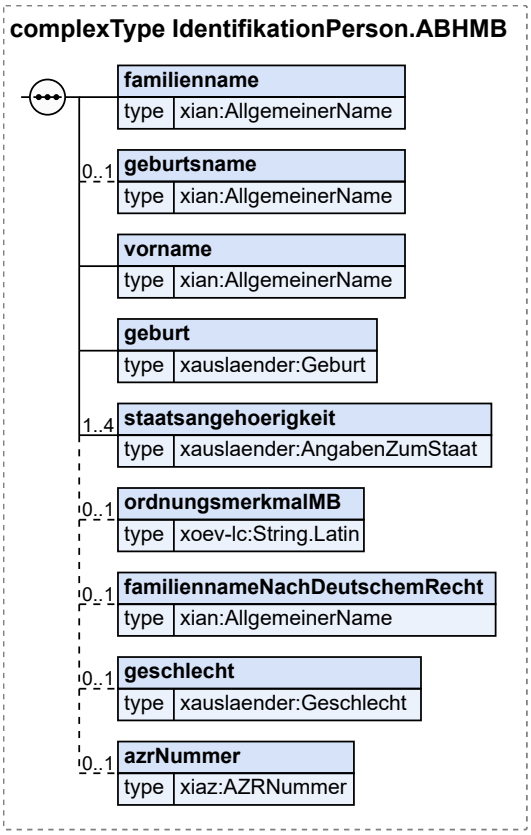
Von diesem Typ leiten ab: ABHMB.AenderungFamilienstand.020104, ABHMB.AenderungGeburt.020107, ABHMB.AenderungGeschlecht.020108, ABHMB.AenderungName.020105, ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106, ABHMB.Anmeldung.020101, ABHMB.Dublettenhinweis.020111, ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113, ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112, ABHMB.Todesfall.020109

4.5.2.3.2 Identifikation einer Person

Typ: **`IdentifikationPerson.ABHMB`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde bezieht.

Abbildung 4.5. IdentifikationPerson.ABHMB



Kindelemente von `IdentifikationPerson.ABHMB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Das Element wird für die Übermittlung des Familiennamens nach Pass oder ähnlichen Nachweisdokumenten oder sofern diese nicht vorhanden sind, nach eigenen Angaben verwendet.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Das Element wird für die Übermittlung des Vornamens nach Pass oder ähnlichen Nachweisdokumenten oder sofern diese nicht vorhanden sind, nach eigenen Angaben verwendet.				
geburt	`Geburt`	**1**	2.2.2.2	12
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**1..4**	2.2.5.1	22
ordnungsmerkmalMB	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Ordnungsmerkmal der Meldebehörde (§ 4 BMG) übermittelt. Das Ordnungsmerkmal darf nicht als alleiniges Identifikationsmerkmal herangezogen werden.				
familiennameNachDeutschemRecht	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Sofern ein Ausländer einen „Namen nach deutschem Recht“ führt, der von dem Namen nach Pass abweicht, ist dieser mit diesem Element zu übermitteln.				
geschlecht	`Geschlecht`	**0..1**	2.2.2.5	14
azrNummer	`AZRNummer`	**0..1**	I.1	783

Kindelemente von `IdentifikationPerson.ABHMB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer für den Zeitraum gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz übermittelt.				

4.5.2.3.2.1 Nutzung des Datentyps

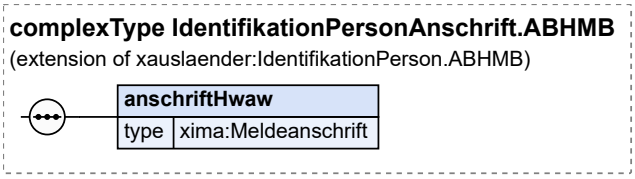
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020101
Von diesem Typ leiten ab: IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB

4.5.2.3.3 Identifikation einer Person mit Anschrift

Typ: **`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person auf die sich das Handeln zwischen Ausländerbehörde und Meldebehörde bezieht. Das Element beschreibt dabei auch die Anschrift.

Abbildung 4.6. IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`IdentifikationPerson.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.2 auf Seite 135).

Kindelement von `IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschriftHwaw	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element werden die Daten der Haupt- oder alleinigen Wohnung übermittelt.				

4.5.2.3.3.1 Nutzung des Datentyps

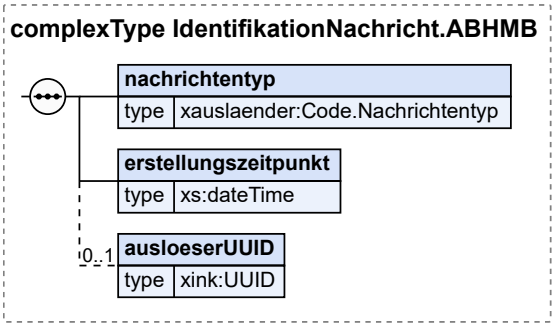
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113

4.5.2.3.4 IdentifikationNachricht.ABHMB

Typ: **`IdentifikationNachricht.ABHMB`**

Dieses Element hilft eine vorangegangene Nachricht zu identifizieren.

Abbildung 4.7. IdentifikationNachricht.ABHMB



Kindelemente von `IdentifikationNachricht.ABHMB`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachrichtentyp	`Code.Nachrichtentyp`	**1**	F.2.128	758
Die Identifizierungsnummer der zu identifizierenden Nachricht.				
erstellungszeitpunkt	`xs:dateTime`	**1**		
Der Erstellungszeitpunkt der zu identifizierenden Nachricht.				
ausloeserUUID	`UUID`	**0..1**		
Sofern diese Nachricht als Reaktion (Antwort, Quittung, Erinnerung) auf eine andere Nachricht versendet wird, ist hier der Universally Unique Identifier (UUID) derjenigen Nachricht einzutragen, auf die sie sich bezieht. Der Typ dieses Elements ist eine Einschränkung des Basistyps `xs:normalizedString`. Die Werte müssen dem Muster '[0-9a-fA-F]{8}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{4}-[0-9a-fA-F]{12}' entsprechen.				

4.5.2.3.4.1 Nutzung des Datentyps

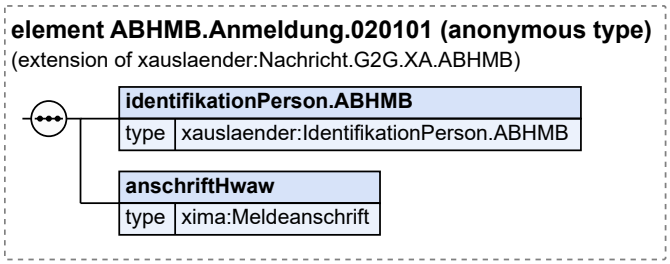
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020110

4.5.2.4 Anmeldung

Nachricht: **`ABHMB.Anmeldung.020101`**

Wird ein Ausländer im Laufe seines Aufenthaltes meldepflichtig (z. B. wenn ein Tourist einen dauerhaften Aufenthalt anstrebt) oder wird persönlich meldepflichtig (Person im Asylverfahren), gibt die Ausländerbehörde der Meldebehörde mit dieser Nachricht einen Hinweis, dass der Ausländer in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnt.

Abbildung 4.8. ABHMB.Anmeldung.020101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

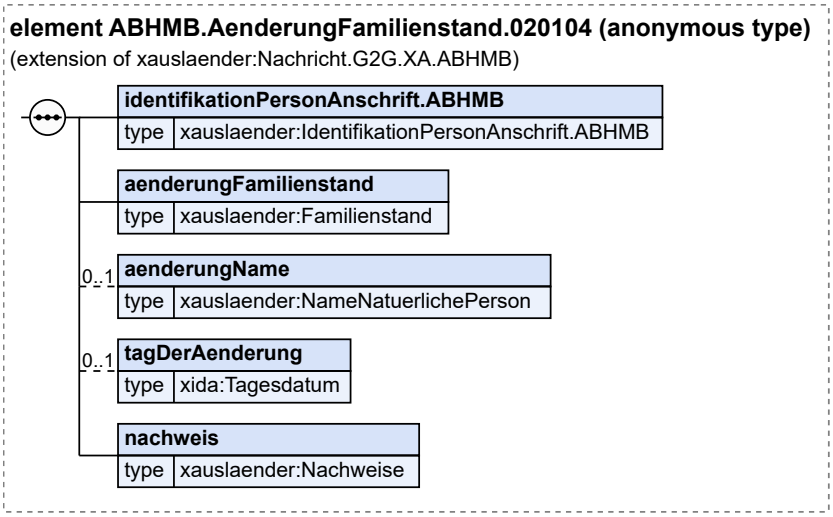
Kindelemente von `ABHMB.Anmeldung.020101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.ABHMB	`IdentifikationPerson.ABHMB`	**1**	4.5.2.3.2	135
anschriftHwaw	`Meldeanschrift`	**1**	I.1	783
Diese Anschrift ist die aktuelle Anschrift, unter der der Ausländer wohnhaft ist und angemeldet werden soll.				

4.5.2.5 Änderung des Familienstandes

Nachricht: **`ABHMB.AenderungFamilienstand.020104`**

Mit dieser Nachricht teilt die ABH der Meldebehörde eine Familienstandsänderung mit.

Abbildung 4.9. ABHMB.AenderungFamilienstand.020104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

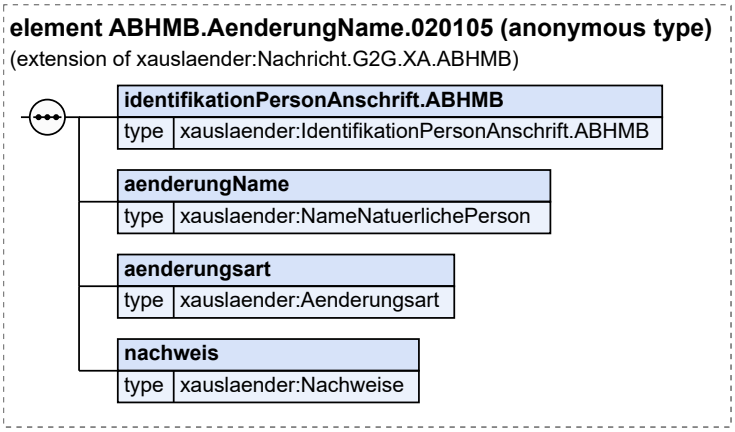
Kindelemente von `ABHMB.AenderungFamilienstand.020104`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	137
aenderungFamilienstand	**`Familienstand`**	**1**	2.2.2.6	15
Mit diesem Element wird der neue Familienstand mitgeteilt.				
aenderungName	**`NameNatuerlichePerson`**	**0..1**	2.2.3.1	19
Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung des Namens übermittelt.				
tagDerAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Sofern Informationen über das Ereignisdatum vorliegen sind diese mitzuteilen.				
nachweis	**`Nachweise`**	**1**	4.6.2.1.11	159
Sofern Angaben vorliegen die die Änderung belegen, wie z. B. ausländische Personenstandsurkunden usw., sind sie mit diesem Element zu übermitteln. Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element **`anlageNachweisdokument`** möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element **`nachweis`** anzukündigen.				

4.5.2.6 Änderung des Namens

Nachricht: **`ABHMB.AenderungName.020105`**

Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde eine Namensänderung nach ausländischem Personaldokument bzw. Feststellung im Ausländerwesen übermittelt.

Abbildung 4.10. ABHMB.AenderungName.020105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

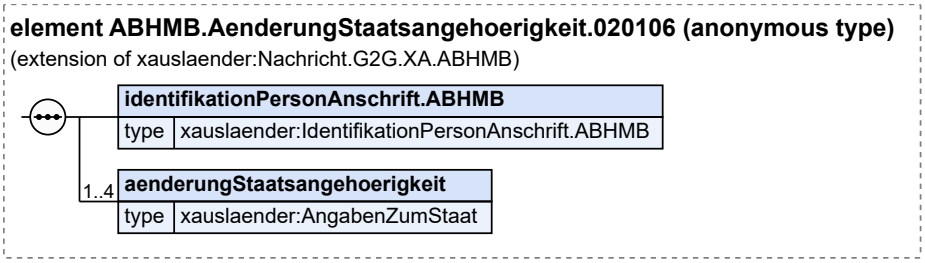
Kindelemente von `ABHMB.AenderungName.020105`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	137
aenderungName	**`NameNatuerlichePerson`**	**1**	2.2.3.1	19
Mit diesem Element kann die Änderung eines Namens übermittelt werden.				
aenderungsart	**`Aenderungsart`**	**1**	2.3.8	56
nachweis	**`Nachweise`**	**1**	4.6.2.1.11	159
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element **`anlageNachweisdokument`** möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element **`nachweis`** anzukündigen.				

4.5.2.7 Änderung der Staatsangehörigkeit

Nachricht: **`ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106`**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde der Meldebehörde weitere oder andere Staatsangehörigkeiten mit. Es werden immer sämtliche Staatsangehörigkeiten des Ausländers übermittelt.

Abbildung 4.11. ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

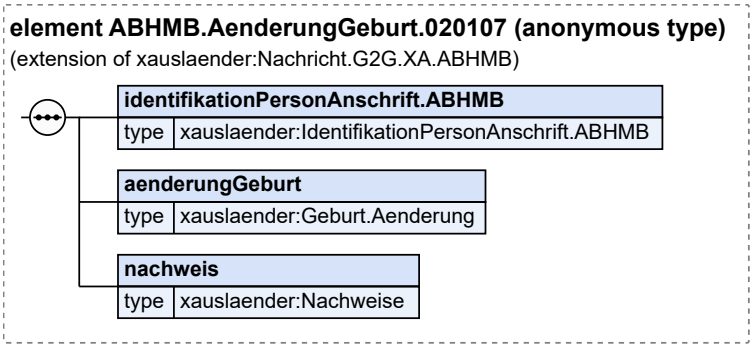
Kindelemente von `ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	137
aenderungStaatsangehoerigkeit	**`AngabenZumStaat`**	**1..4**	2.2.5.1	22

4.5.2.8 Änderung von Geburtsdaten

Nachricht: **`ABHMB.AenderungGeburt.020107`**

Mit dieser Nachricht wird eine Änderung der Geburtsdaten mitgeteilt.

Abbildung 4.12. ABHMB.AenderungGeburt.020107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

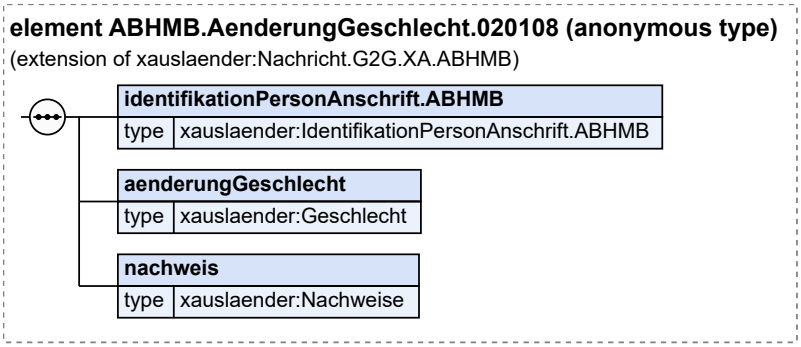
Kindelemente von `ABHMB.AenderungGeburt.020107`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	137
aenderungGeburt	**`Geburt.Aenderung`**	**1**	2.2.2.3	13
Mit diesem Element werden geänderte Geburtsdaten übermittelt.				
nachweis	**`Nachweise`**	**1**	4.6.2.1.11	159
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element **`anlageNachweisdokument`** möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element **`nachweis`** anzukündigen.				

4.5.2.9 Änderung des Geschlechts

Nachricht: **`ABHMB.AenderungGeschlecht.020108`**

Mit dieser Nachricht wird die Korrektur des Geschlechts mitgeteilt.

Abbildung 4.13. ABHMB.AenderungGeschlecht.020108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

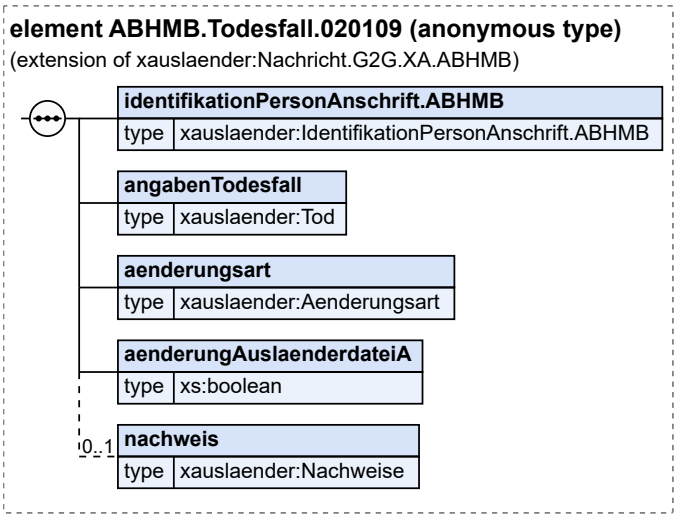
Kindelemente von `ABHMB.AenderungGeschlecht.020108`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	137
aenderungGeschlecht	**`Geschlecht`**	**1**	2.2.2.5	14
nachweis	**`Nachweise`**	**1**	4.6.2.1.11	159
Wenn keine elektronische Übermittlung des Nachweisdokuments im Element **`anlageNachweisdokument`** möglich ist, ist die Übermittlung auf einem anderen Weg in dem Element **`nachweis`** anzukündigen.				

4.5.2.10 Meldung zum Todesfall

Nachricht: **`ABHMB.Todesfall.020109`**

Mit dieser Nachricht wird der Todesfall mitgeteilt.

Abbildung 4.14. ABHMB.Todesfall.020109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

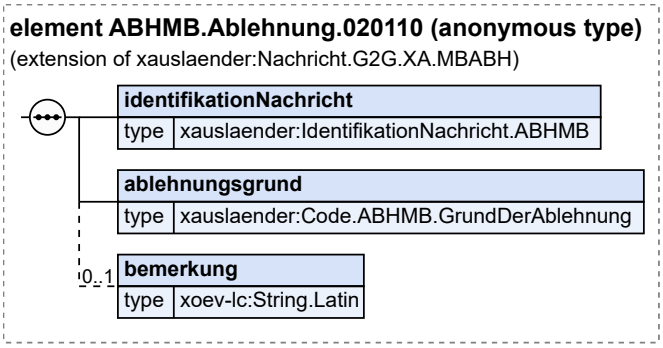
Kindelemente von `ABHMB.Todesfall.020109`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`	**1**	4.5.2.3.3	137
angabenTodesfall	`Tod`	**1**	2.2.2.4	14
aenderungsart	`Aenderungsart`	**1**	2.3.8	56
aenderungAuslaenderdateiA	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element übermittelt **`true`**, wenn zum Zeitpunkt des Versands die Ausländerdatei A bereits geändert wurde.				
nachweis	`Nachweise`	**0..1**	4.6.2.1.11	159
Sofern Angaben vorliegen, die die Änderung belegen, wie z. B. ausländische Sterbeurkunde, sind sie mit diesem Element zu übermitteln.				

4.5.2.11 ABHMB.Ablehnung.020110

Nachricht: **`ABHMB.Ablehnung.020110`**

Mit diesem Element kann mitgeteilt werden, dass die Änderung im Melderegister nicht durchgeführt werden kann. Entsprechende Gründe sind anzugeben.

Abbildung 4.15. ABHMB.Ablehnung.020110



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `ABHMB.Ablehnung.020110`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationNachricht	`IdentifikationNachricht.ABHMB`	**1**	4.5.2.3.4	137
ablehnungsgrund	`Code.ABHMB.GrundDerAblehnung`	**1**	F.2.1	723
Mit diesem Element ist der Grund für die Ablehnung der Änderung im Melderegister anzugeben. Ggf. können zusätzliche Angaben hinsichtlich des Ablehnungsgrundes im Element „Bemerkung“ gemacht werden.				

Kindelemente von `ABHMB.Ablehnung.020110`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bemerkung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element können zusätzliche Angaben zum Ablehnungsgrund gemacht werden. Zum Grund „Sonstiges“ und „Dauerhafte Abweichung“ soll dieses Element gefüllt werden.				

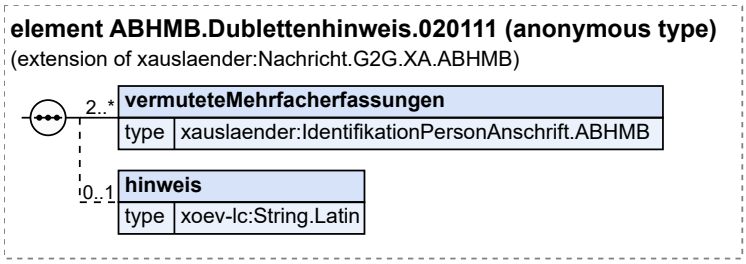
4.5.2.12 Hinweis auf Dublette im Melderegister

Nachricht: **`ABHMB.Dublettenhinweis.020111`**

Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde ein Hinweis mitgeteilt, dass nach Auffassung der Ausländerbehörde im Melderegister ein Datensatz zu einer Person mehrfach vorhanden ist.

Sollte die Ausländerbehörde eine Dublette durch den Empfang einer MBABH.Anmeldung.030101 festgestellt haben, kann die UUID der MBABH.Anmeldung.030101 im Element **`ausloeserUUID`** übermittelt werden.

Abbildung 4.16. ABHMB.Dublettenhinweis.020111



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

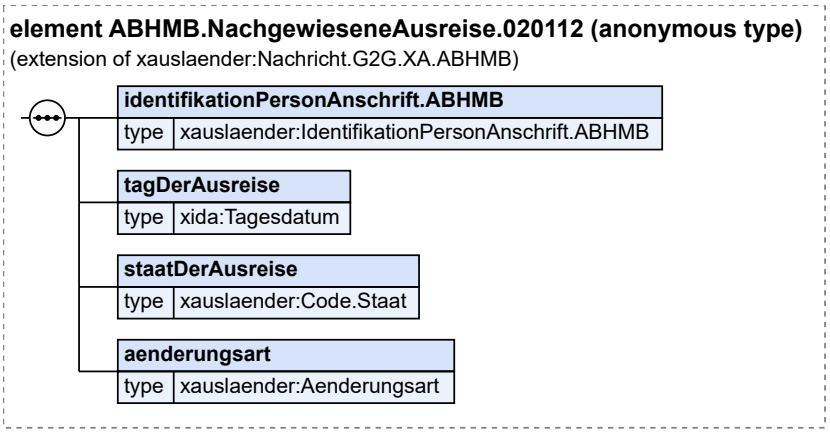
Kindelemente von `ABHMB.Dublettenhinweis.020111`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vermuteteMehrfacherfassungen	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**2..n**	4.5.2.3.3	137
Mit diesem Element sind die Identifikationsdaten der betroffenen Datensätze zu übermitteln.				
hinweis	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element sind der Meldebehörde weitere Hinweise zur Klärung mitzuteilen. Insbesondere sind Hinweise auf die Quelle hilfreich (z. B. „Geburtsdatum xx.xx.xxx laut vorliegenden Pass“).				

4.5.2.13 Nachgewiesene Ausreise

Nachricht: **`ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112`**

Mit dieser Nachricht teilt die bisher zuständige ABH der Meldebehörde den Wegzug einer Person mit, wenn ein Ausländer aus dem Bundesgebiet ausgereist ist, ohne sich abzumelden (insbesondere bei Abschiebungen). Nachweisdaten sind nicht erforderlich. Die Angaben sind im Melderegister zu übernehmen.

Abbildung 4.17. ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

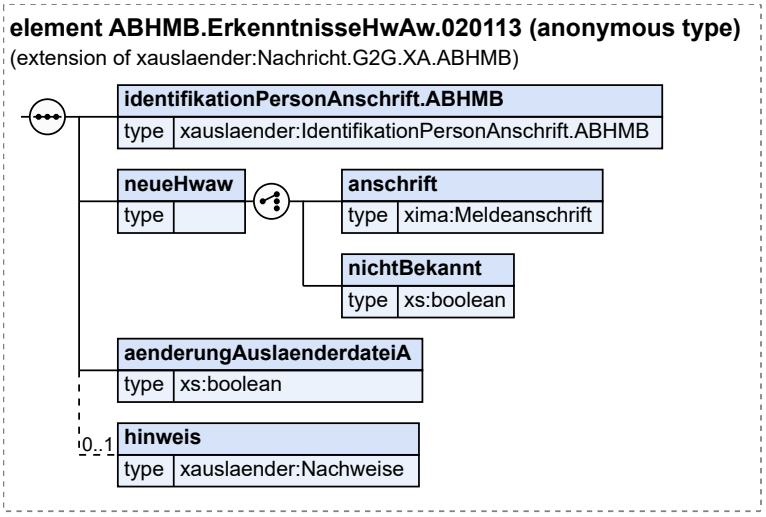
Kindelemente von `ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	137
tagDerAusreise	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Über dieses Element wird der Tag der Ausreise mitgeteilt.				
staatDerAusreise	**`Code.Staat`**	**1**	F.2.121	756
Mit diesem Element wird der Zielstaat der Ausreise übermittelt.				
aenderungsart	**`Aenderungsart`**	**1**	2.3.8	56

4.5.2.14 Erkenntnisse zur Hauptwohnung bzw. alleinigen Wohnung

Nachricht: **`ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113`**

Mit dieser Nachricht übermittelt die ABH der zuständigen Meldebehörde ihre Erkenntnisse hinsichtlich der abweichenden Haupt- oder alleinigen Wohnung eines Ausländers.

Abbildung 4.18. ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** (siehe Abschnitt 4.5.2.3.1 auf Seite 134).

Kindelemente von `ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPersonAnschrift.ABHMB	**`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`**	**1**	4.5.2.3.3	137
neueHwaw		**1**		
Mit diesem Element wird die Anschrift der neuen Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung übermittelt oder angegeben, dass der Wohnort nicht bekannt ist.				
anschrift	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die Anschrift der neuen Hauptwohnung oder alleinigen Wohnung übermittelt.				
nichtBekannt	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, dass die Anschrift der Haupt- oder alleinigen Wohnung nicht bekannt ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
aenderungAuslaenderdateiA	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieses Element übermittelt **`true`**, wenn zum Zeitpunkt des Versands die Ausländerdatei A bereits geändert wurde.				
hinweis	**`Nachweise`**	**0..1**	4.6.2.1.11	159
Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde die ihr weiter vorliegende Informationen zum Verbleib des Ausländers.				

4.6 Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten beschrieben, die von Meldebehörden an Ausländerbehörden verschickt werden.

4.6.1 Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV

Nachfolgend werden zu jedem Anlass die zu sendenden Nachrichten beschrieben, ohne im Einzelnen auf die inhaltliche Gestaltung einzugehen. Zur besseren Verständigung mit den Kollegen des Meldewesens wurden jeweils diejenigen Nachrichten aus dem Entwurf der XMeld-Version 1.4 benannt, die aus heutiger Sicht für die Gestaltung der Nachrichten von Melde- an Ausländerbehörden genutzt werden können. Die Nennung hat vorläufigen Charakter und ist nicht verbindlich, weil die Abdeckung der Informationsbedarfe noch geprüft werden muss.

Auch ist es denkbar, dass sich die beiden betroffenen XInneres-Fachmodule im Rahmen der konkreten Gestaltung für spezifische Nachrichten entscheiden, die kaum optionale Felder enthalten. Diese erfordern weniger textuelle Erläuterungen und müssen nicht durch aufwändige Beispiele und Testnachrichten konkretisiert werden.

Folgende Anlässe für Nachrichten nach § 72 AufenthV sind vorgegeben:

- Anmeldung
- Abmeldung
- Änderung der Hauptwohnung
- Änderung des Familienstands
- Namensänderung
- Änderung der Staatsangehörigkeit
- Geburt
- Tod
- Auskunftssperre

Aus Sicht des Ausländerwesens ist zusätzlich zu den in § 72 AufenthV explizit vorgesehenen Inhalten die Übermittlung von Änderungen des Geschlechtes erforderlich (siehe Abschnitt 4.6.1.8 auf Seite 149).

4.6.1.1 Anmeldung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 1 AufenthV

Die Meldebehörde teilt der zuständigen Ausländerbehörde mit, wenn ein Ausländer seine Haupt- oder alleinige Wohnung in ihrem Zuständigkeitsbereich genommen hat. Dies ist bei Zuzug aus dem In- oder Ausland der Fall.

Bei einem Zuzug aus dem Inland erfolgt die Mitteilung an die Ausländerbehörde unmittelbar nach der Anmeldung des Ausländers in der Zuzugsmeldebehörde ohne den Abschluss des Rückmeldeverfahrens mit der Wegzugsmeldebehörde abzuwarten.

Es ist die Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 (Abschnitt 4.6.2.2 auf Seite 161) zu verwenden.

4.6.1.2 Abmeldung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 2 AufenthV

Wenn ein Ausländer seine Haupt- oder alleinige Wohnung im Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde aufgegeben hat, teilt die Meldebehörde dies und den Grund der Abmeldung (z.B. Wegzug in eine andere Gemeinde, ins Ausland, nach unbekannt) der zuständigen Ausländerbehörde mit.

Es ist die Nachricht MBABH.Abmeldung.030102 (Abschnitt 4.6.2.3 auf Seite 162) zu verwenden.

4.6.1.3 Hauptwohnung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 3 AufenthV

In diesem Zusammenhang lösen folgende Sachverhalte eine Nachricht aus:

HW wird NW oder NW wird HW, beide in unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen der Meldebehörden

Im Meldewesen handelt es sich hierbei um einen Statuswechsel. Da im Ausländerwesen die Nebenwohnung nicht übermittelt wird, wird dies durch die Nachrichten MBABH.Anmeldung.030101 (Abschnitt 4.6.2.2 auf Seite 161) und MBABH.Abmeldung.030102 (Abschnitt 4.6.2.3 auf Seite 162) mitgeteilt.

HW wird NW oder NW wird HW, beide innerhalb des Zuständigkeitsbereichs einer MB

Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue HW (Statustausch von HW und NW in einer Gemeinde).

Es ist die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 (Abschnitt 4.6.2.4 auf Seite 163) zu verwenden.

Eine neue HW/AW im Zuständigkeitsbereich der gleichen MB wird genommen

Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue HW (Umzug innerhalb einer Gemeinde).

Es ist die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 (Abschnitt 4.6.2.4 auf Seite 163) zu verwenden.

Änderung des regionalen Bezugssystems (Adressumbenennung)

Ein oder mehrere Bestandteile der Anschrift der Hauptwohnung ändern sich durch externe Einflüsse (neue Postleitzahlen, neuer Gemeindeschlüssel, Straßenumbenennungen, Änderung der Hausnummer etc.). Die Meldebehörde unterrichtet die zuständige Ausländerbehörde über die neue Adresse der HW.

Es ist die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 (Abschnitt 4.6.2.4 auf Seite 163) zu verwenden.

Implementierungshinweis:

Die Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 ist aus Sicht der kommunalen ABH immer dann als Zugang zu werten, wenn zuvor keine Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 der Meldebehörde verarbeitet wurde. Dies betrifft die Fälle, in denen für den Ausländer zuvor eine abweichende (zentrale) Ausländerbehörde zuständig war (siehe Abschnitt 4.3.2 auf Seite 124). Die der Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 gegenüber einer MBABH.Anmeldung.030101 fehlenden Angaben müssen in diesem Falle auf anderem Wege erhoben werden (z. B. durch Nachladen aus dem Einwohnermelderegister).

4.6.1.4 Familienstand

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 4 AufenthV

Die o. g. Rechtsgrundlage sieht Benachrichtigungen im Falle von Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft, Scheidung, Nichtigerklärung oder Aufhebung der Ehe oder Lebenspartnerschaft vor.

Es ist die Nachricht MBABH.Familienstand.030104 (Abschnitt 4.6.2.5 auf Seite 164) zu verwenden.

4.6.1.5 Namensänderung

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 5 AufenthV

Es werden alle Änderungen und Korrekturen von Namen übermittelt. Dabei werden lediglich Korrektur und Änderung als Anlass unterschieden, eine weitere Differenzierung erfolgt nicht.

Es ist die Nachricht MBABH.Name.030105 (Abschnitt 4.6.2.6 auf Seite 165) zu verwenden.

4.6.1.6 Staatsangehörigkeit

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 6 AufenthV

Die Meldebehörde übermittelt Berichtigungen und Änderungen des staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisses, soweit sie nicht durch Übermittlungen der Staatsangehörigkeitsbehörde nach § 73 AufenthV abgedeckt sind.

Es ist die Nachricht MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106 (Abschnitt 4.6.2.7 auf Seite 166) zu verwenden.

Sofern ein Deutscher die deutsche Staatsangehörigkeit aufgibt, in sonstiger Weise verliert oder bei Korrekturen solcher Art, sind Angaben nach § 72 Abs. 2 Nr. 1 AufenthV zu übermitteln.

In diesem Kontext ist die Nachricht MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113 (Abschnitt 4.6.2.14 auf Seite 172) zu verwenden.

Sofern der Anlass für den Nachrichtenversand im Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit besteht, ist dies nicht von der Meldebehörde zu übermitteln.

4.6.1.7 Geburt

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 7 AufenthV

Es ist die Nachricht MBABH.Geburt.030107 (Abschnitt 4.6.2.8 auf Seite 166) zu verwenden.

4.6.1.8 Geschlecht

Gem. § 72 Abs. 2 Nr. 11 AufenthV

Anwendungsfälle sind:

- Das zuvor ungeklärte Geschlecht eines Ausländers wurde bestimmt und im Melderegister dokumentiert.
- In Folge einer Geschlechtsumwandlung ist ein anderes Geschlecht für den Ausländer im Melderegister eingetragen worden.
- Ein Fehler bei der Eintragung des Geschlechtes ist korrigiert worden.

Es ist die Nachricht MBABH.Geschlecht.030108 (Abschnitt 4.6.2.9 auf Seite 167) zu verwenden.

4.6.1.9 Tod

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 8 AufenthV

Es ist die Nachricht MBABH.Tod.030109 (Abschnitt 4.6.2.10 auf Seite 168) zu verwenden.

4.6.1.10 Tod des Ehegatten oder Lebenspartners

Gem. § 72 Abs. 1 Nr. 9 AufenthV

Die o. g. Rechtsgrundlage sieht Benachrichtigungen im Falle des Todes des Ehegatten oder Lebenspartners vor.

Es ist die Nachricht MBABH.Familienstand.030104 (Abschnitt 4.6.2.5 auf Seite 164) zu verwenden.

4.6.1.11 Auskunftssperre

Grundlagen der Übermittlung einer Auskunftssperre von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde sind § 72 Abs. 1 Nr. 10 und § 72 Abs. 2 Nr. 10 AufenthV.

Die Mitteilung einer Auskunftssperre erfolgt immer unter Angabe der rechtlichen Grundlage und ggf. eines Gültigkeitsdatums. Der Ablauf eines Gültigkeitsdatums stellt keinen Anlass dar, dieses Datum automatisiert aus dem Fachverfahren der Ausländerbehörde zu löschen. Für eine Änderung (Löschung oder Verlängerung) bedarf es immer einer Nachricht aus der zuständigen Meldebehörde.

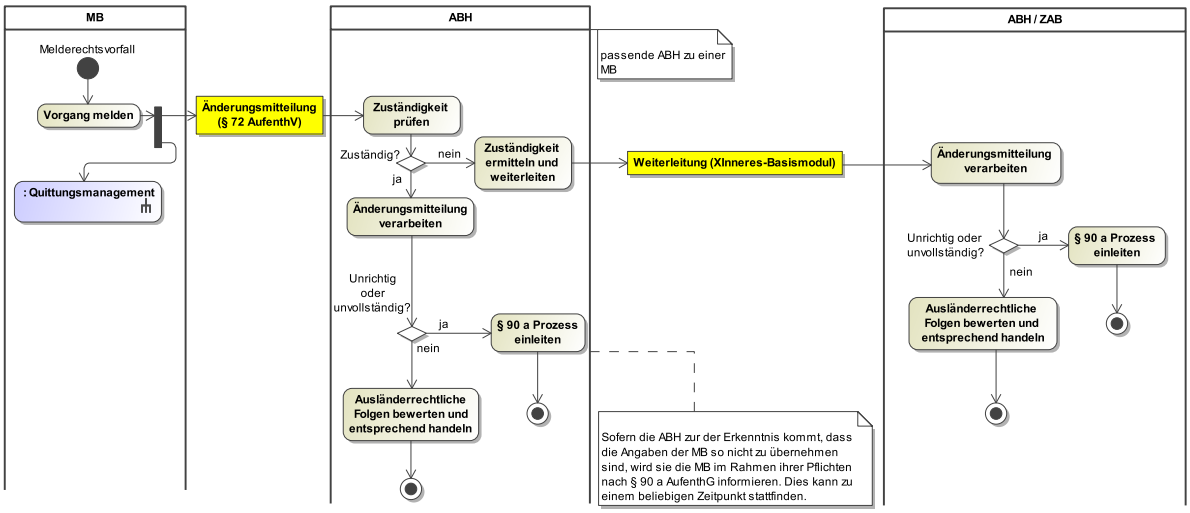
Die Auskunftssperren werden mit folgenden Nachrichten verarbeitet:

- im Rahmen der Mitteilung von Vorabinformationen mit der Nachricht Nachricht 010205
- sowie bei Einrichtung bzw. Aufhebung mit der Nachricht Nachricht 030112

4.6.2 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde

In diesem Abschnitt werden der Prozess und die Nachrichten zur Kommunikation zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde beschrieben. Grundlage für den nachfolgend beschriebenen Nachrichtenaustausch ist § 72 AufenthV.

Abbildung 4.19. Nachricht von einer Meldebehörde an eine Ausländerbehörde



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Quittungsmanagement“ (siehe Abbildung 2.59 auf Seite 73).

Das oben dargestellte *Aktivitätsdiagramm* zeigt die Interaktion zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde im Falle eines Nachrichtenaustausches gemäß § 72 AufenthV.

Sobald sich ein melderechtlich relevanter Sachverhalt ereignet und die Meldebehörde davon Kenntnis erlangt, ändert bzw. berichtigt diese zunächst das Melderegister.

Handelt es sich hierbei um einen Vorgang des § 72 AufenthV unterrichtet die Meldebehörde außerdem die in deren Bereich zuständige Ausländerbehörde. Die zu übermittelnden Informationen an die Ausländerbehörde sind in § 72 AufenthV abschließend genannt. Handelt es sich dabei um einen quittungsrelevanten Sachverhalt (Auskunftssperren), ist das Quittungsmanagement von der Meldebehörde parallel durchzuführen (Abschnitt 2.7.2.2, „Quittungsmanagement“). Die in der Nachricht 030112 im Element **`aenderung/nachher/auskunftssperre`** enthaltenen Auskunftssperren sind mit der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls von der Ausländerbehörde anhand des mit übermittelten Elements **`aenderung/nachher/identifikation.quittungsrelevanterSachverhalt`** zu quittieren. Dafür ist in der Nachricht 0020 des XInneres-Basismoduls das Element **`quittung/sachverhalt`** mit dem Code **`1`** zu befüllen. Es sind unbedingt die Regelungen „Zur Quittung und Erinnerung an Quittungen bei vorheriger Weiterleitung“ aus dem XInneres-Basismodul zu beachten.

Nach Eingang der Informationen prüft die Ausländerbehörde ihre Zuständigkeit. Ist sie nicht zuständig, ermittelt sie die Zuständigkeit und leitet die Nachricht an die zuständige (zentrale) Ausländerbehörde weiter. Für diesen Fall der Weiterleitung sind die im XInneres-Basismodul beschriebenen Datenstrukturen zum Prozess der „Weiterleitung von Nachrichten“ zu verwenden (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66).

Die zuständige Ausländerbehörde legt einen Datensatz an oder ermittelt - sofern im Bestand bereits vorhanden - den entsprechenden Datensatz zum Zwecke der Datenpflege. Die geänderten Daten werden im Regelfall übernommen und der Datensatz in der Ausländerbehörde angepasst und ggf. das AZR aktualisiert.

Anschließend wird in der Ausländerbehörde geprüft bzw. bewertet, ob sich aufgrund der gemeldeten Informationen ausländerrechtliche Folgen für den betroffenen Ausländer ergeben. Ist dies der Fall, schließen sich in der Ausländerbehörde entsprechende ausländerrechtliche Aktivitäten bzw. Entscheidungen an. Für den Fall, dass die Informationen nach § 72 AufenthV nicht in den Datenbestand der Ausländerbehörde übernommen werden, sendet die Ausländerbehörde eine Nachricht gemäß § 90 a AufenthG an die Meldebehörde. Anschließend erfolgt eine Klärung des Einzelfalles in geeigneter Weise.

4.6.2.1 Datentypen

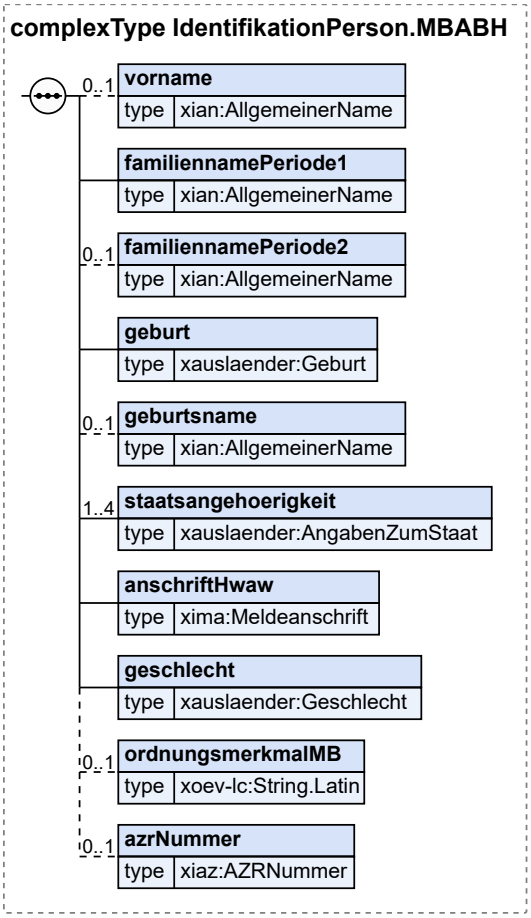
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde relevant sind.

4.6.2.1.1 Struktur zur Identifikation einer Person

Typ: **`IdentifikationPerson.MBABH`**

Dieses Element dient der Identifikation der betroffenen natürlichen Person.

Abbildung 4.20. IdentifikationPerson.MBABH



Kindelemente von IdentifikationPerson.MBABH				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname eines Ausländers übermittelt. Sofern es sich nicht um einen Vornamen aus einer deutschen Personenstandsurkunde handelt, ist der Vorname laut Pass maßgebend oder ein Vorname nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorgelegt wurden.				
familiennamePeriode1	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der aktuelle Familienname eines Ausländers übermittelt. Dabei kann es sich um einen Namen nach Pass oder anderen geeigneten Nachweisdokumenten, einen Namen nach deutschem Recht oder einen Namen nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorlagen, handeln.				
familiennamePeriode2	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	783
Sofern in Periode 2 ein Familienname gespeichert ist, wird dieser mit diesem Element übermittelt.				
geburt	**Geburt**	**1**	2.2.2.2	12
geburtsname	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	783
staatsangehoerigkeit	**AngabenZumStaat**	**1..4**	2.2.5.1	22
Alle Staatsangehörigkeiten gem. § 71 Abs. 2 Nr. 6 AufenthV sind zu Identifikationszwecken von der Meldebehörde bei Nachrichten gem. § 72 Abs. 1 an die Ausländerbehörde zu übermitteln.				
anschriftHwaw	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die HW oder AW des Ausländers übermittelt.				
geschlecht	**Geschlecht**	**1**	2.2.2.5	14
ordnungsmerkmalMB	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Ordnungsmerkmal der Meldebehörde (§ 4 BMG) übermittelt. Das Ordnungsmerkmal darf nicht als alleiniges Identifikationsmerkmal herangezogen werden.				
azrNummer	**AZRNummer**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer für den Zeitraum gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz übermittelt. Dieses ist der Zeitraum, in dem Nachrichten vom AZR an die Meldebehörde übermittelt werden. Das Ende des Zeitraums wird der Meldebehörde vom AZR mitgeteilt.				

4.6.2.1.1.1 Nutzung des Datentyps

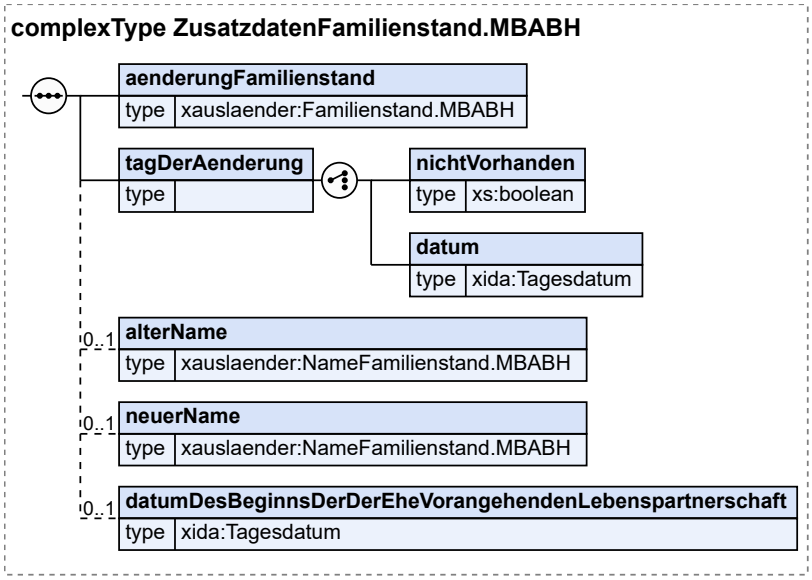
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201

4.6.2.1.2 Zusatzangaben bei Änderung des Familienstandes

Typ: **ZusatzdatenFamilienstand.MBABH**

Mit diesem Element werden die bei einer Meldung zur Änderung des Familienstandes gem. § 72 Abs. 2 Nr. 4 und 4a AufenthV geforderten Angaben übermittelt.

Abbildung 4.21. ZusatzdatenFamilienstand.MBABH



Kindelemente von `ZusatzdatenFamilienstand.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungFamilienstand	`Familienstand.MBABH`	**1**	4.6.2.1.3	154
Mit diesem Element wird der neue Familienstand mitgeteilt.				
tagDerAenderung		**1**		
nichtVorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Sofern im Melderegister für das Datum der letzten Eheschließung, die Begründung der letzten Lebenspartnerschaft bzw. die Beendigung oder Nichtigkeit der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft kein Datum gespeichert ist, ist auch kein Datum zu übermitteln. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
datum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element bezeichnet den Tag der Eheschließung oder Begründung einer Lebenspartnerschaft, den Tag der Beendigung der Ehe oder Lebenspartnerschaft bzw. den Tag des Ablebens des Ehe- oder Lebenspartners.				
alterName	`NameFamilienstand.MBABH`	**0..1**	4.6.2.1.4	154
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen vor Änderung des Familienstandes.				
neuerName	`NameFamilienstand.MBABH`	**0..1**	4.6.2.1.4	154
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen nach Änderung des Familienstandes.				
datumDesBeginnsDerDerEheVorangehendenLebenspartnerschaft	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
In diesem Element wird das Datum des Beginns der der Ehe vorangehenden Lebenspartnerschaft übermittelt. Dieses Element ist nur zu befüllen, wenn die Lebenspartner und Eheleute identisch sind und inzwischen keine Aufhebung der Lebenspartnerschaft erfolgt war.				

4.6.2.1.2.1 Nutzung des Datentyps

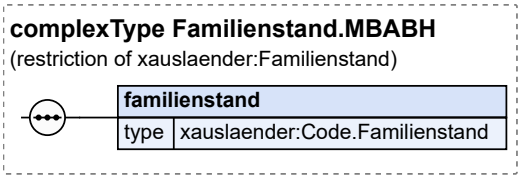
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030104

4.6.2.1.3 Familienstand im Meldewesen

Typ: **`Familienstand.MBABH`**

Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung des Familienstandes übermittelt.

Abbildung 4.22. Familienstand.MBABH



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Familienstand`** (siehe Abschnitt 2.2.2.6 auf Seite 15).

Kindelement von `Familienstand.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienstand	**`Code.Familienstand`**	**1**	F.2.101	750
Dieses Element enthält die Meldung zum Familienstand im Meldewesen.				

4.6.2.1.3.1 Nutzung des Datentyps

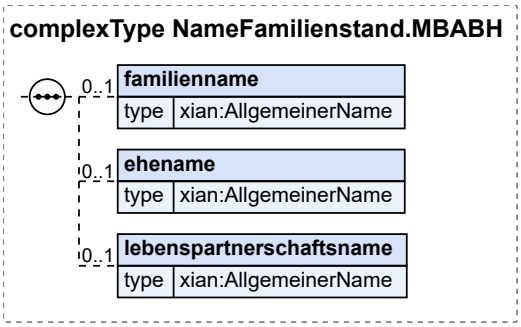
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030104, 030113

4.6.2.1.4 Name bei Familienstandsänderung

Typ: **`NameFamilienstand.MBABH`**

Mit diesem Element werden Angaben zur Änderung von Familien-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsnamen in Zusammenhang mit der Änderung des Familienstandes übermittelt.

Abbildung 4.23. NameFamilienstand.MBABH



Kindelemente von `NameFamilienstand.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	783
ehename	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	783
lebenspartnerschaftsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	783

4.6.2.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030104

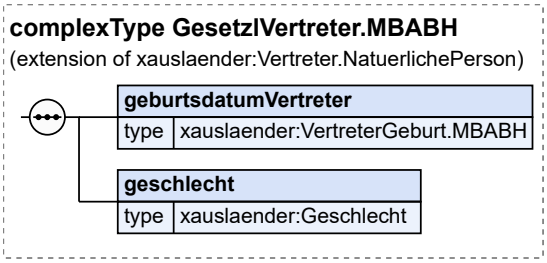
4.6.2.1.5 GesetzlVertreter.MBABH

Typ: **`GesetzlVertreter.MBABH`**

Mit diesem Element werden Informationen zu einem gesetzlichen Vertreter übermittelt. Der gesetzliche Vertreter ist beispielsweise ein Elternteil für das minderjährige Kind oder ein Vormund, wenn den Eltern die elterliche Sorge nicht zusteht.

Das Kindelement **`anschrift/gebaeude`** aus dem Basistyp muss übermittelt werden.

Abbildung 4.24. GesetzlVertreter.MBABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Vertreter.NatuerlichePerson`** (siehe Abschnitt 2.2.6.2 auf Seite 25).

Kindelemente von `GesetzlVertreter.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsdatumVertreter	**`VertreterGeburt.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.6	155
geschlecht	**`Geschlecht`**	**1**	2.2.2.5	14
Es ist das Geschlecht zu übermitteln.				

4.6.2.1.5.1 Nutzung des Datentyps

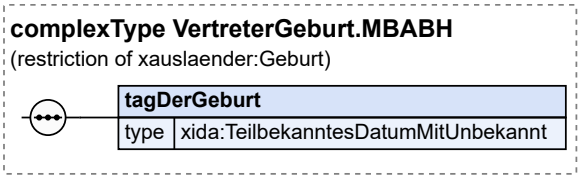
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030107, 030110, 030113

4.6.2.1.6 Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters

Typ: **`VertreterGeburt.MBABH`**

Mit diesem Element wird das Geburtsdatum eines gesetzlichen Vertreters übermittelt.

Abbildung 4.25. VertreterGeburt.MBABH



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Geburt`** (siehe Abschnitt 2.2.2.2 auf Seite 12).

Kindelement von `VertreterGeburt.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
tagDerGeburt	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**1**	I.1	783

4.6.2.1.6.1 Nutzung des Datentyps

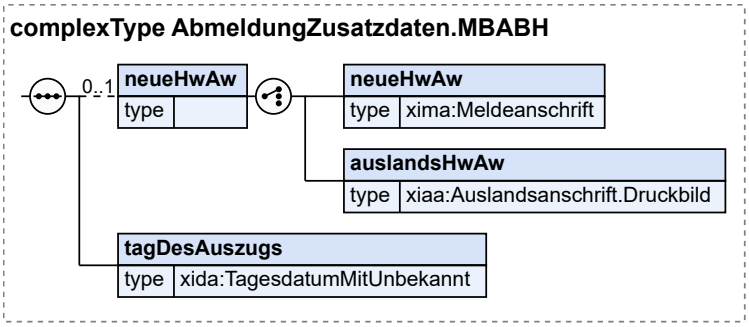
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030107, 030110, 030113

4.6.2.1.7 Zusatzdaten für die Abmeldung

Typ: **`AbmeldungZusatzdaten.MBABH`**

Mit diesem Element werden die bei einer Abmeldung gemäß § 72 AufenthV geforderten zusätzlichen Daten übermittelt.

Abbildung 4.26. AbmeldungZusatzdaten.MBABH



Kindelemente von `AbmeldungZusatzdaten.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
neueHwAw		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zur neuen Haupt- oder alleinigen Wohnung übermittelt.				
neueHwAw	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	783
auslandsHwAw	**`Auslandsanschrift.Druckbild`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die neue Anschrift des Ausländers im Ausland angegeben. Die Anschrift ist soweit bekannt anzugeben.				
tagDesAuszugs	**`TagesdatumMitUnbekannt`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der Tag des Auszugs aus der bisherigen HW/AW gemeldet.				

4.6.2.1.7.1 Nutzung des Datentyps

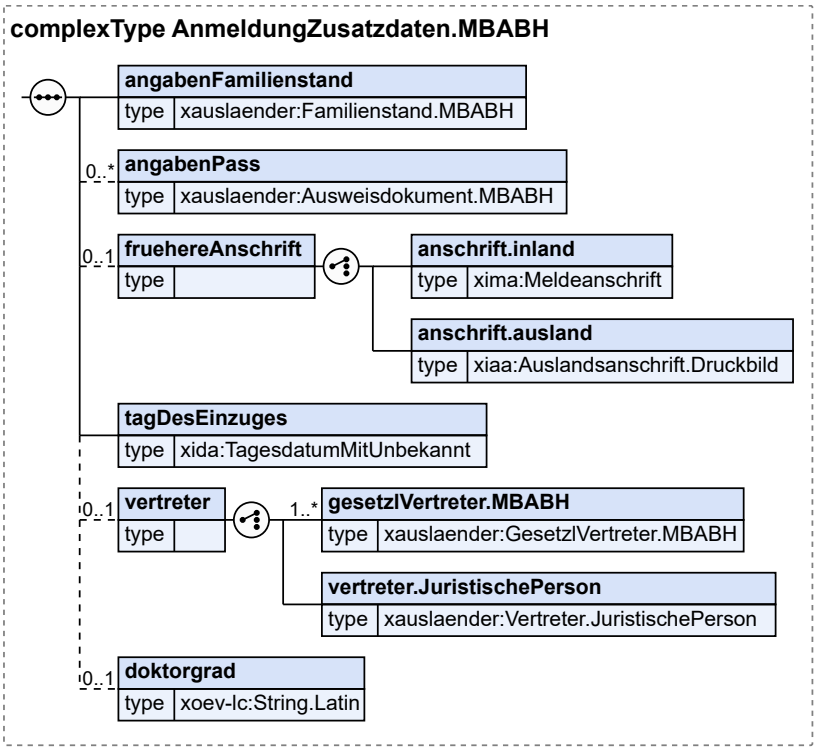
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030102

4.6.2.1.8 Zusatzdaten für die Anmeldung

Typ: **`AnmeldungZusatzdaten.MBABH`**

Mit diesem Element werden die bei der Anmeldung gemäß § 72 AufenthV geforderten zusätzlichen Daten mitgeteilt.

Abbildung 4.27. AnmeldungZusatzdaten.MBABH



Kindelemente von `AnmeldungZusatzdaten.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
angabenFamilienstand	`Familienstand.MBABH`	**1**	4.6.2.1.3	154
Mit diesem Element werden die Angaben zum Familienstand übermittelt.				
angabenPass	`Ausweisdokument.MBABH`	**0..n**	4.6.2.1.13	161
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Pass oder Passersatzpapier oder Ausweisdokument übermittelt.				
fruehereAnschrift		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einer früheren Anschrift übermittelt.				
anschrift.inland	`Meldeanschrift`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die Inlandsanschrift des Ausländers übermittelt.				
anschrift.ausland	`Auslandsanschrift.Druckbild`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die Auslandsanschrift des Ausländers übermittelt.				
tagDesEinzuges	`TagesdatumMitUnbekannt`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der Tag des Einzuges in die HWAW übermittelt.				
vertreter		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermittelt.				
gesetzlVertreter.MBABH	`GesetzlVertreter.MBABH`	**1..n**	4.6.2.1.5	155
vertreter.JuristischePerson	`Vertreter.JuristischePerson`	**1**	2.2.6.3	26
doktorgrad	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AnmeldungZusatzdaten.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
In diesem Element werden die im Melderegister gespeicherten Doktortitel übermittelt.				

4.6.2.1.8.1 Nutzung des Datentyps

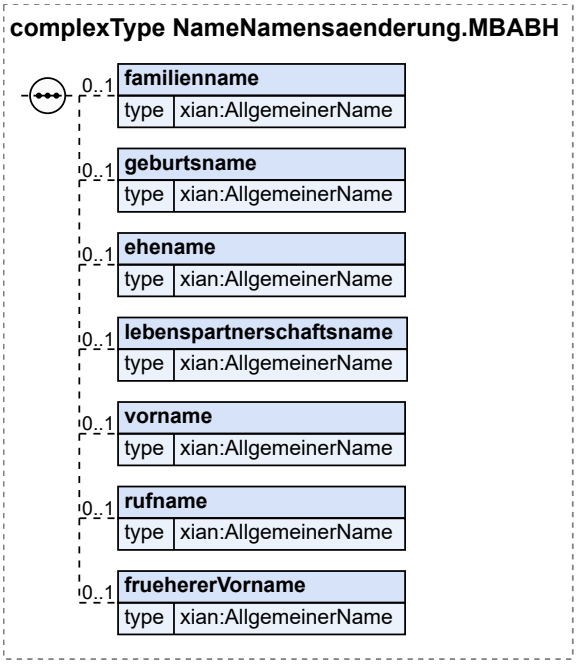
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030113

4.6.2.1.9 Alte und neue Namensangaben bei einer Namensänderung

Typ: **`NameNamensaenderung.MBABH`**

Dieses Element enthält Angaben zu Namen aufgrund einer Namensänderung.

Abbildung 4.28. NameNamensaenderung.MBABH



Kindelemente von `NameNamensaenderung.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
ehename	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
lebenspartnerschaftsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
vorname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
rufname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
fruehererVorname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783

4.6.2.1.9.1 Nutzung des Datentyps

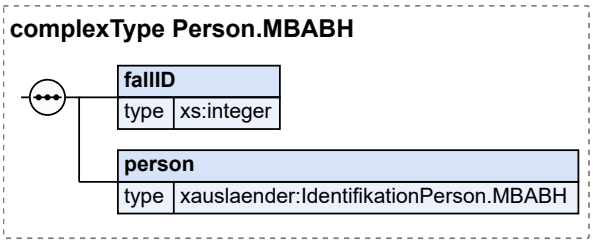
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030105

4.6.2.1.10 Datensatz einer Person

Typ: **`Person.MBABH`**

Mit diesem Element wird genau ein Datensatz übermittelt.

Abbildung 4.29. Person.MBABH



Kindelemente von `Person.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fallID	`xs:integer`	**1**		
Die fallID dient der Identifizierung eines Datensatzes um diesen im Problemfall referenzieren zu können.				
person	`IdentifikationPerson.MBABH`	**1**	4.6.2.1.1	151

4.6.2.1.10.1 Nutzung des Datentyps

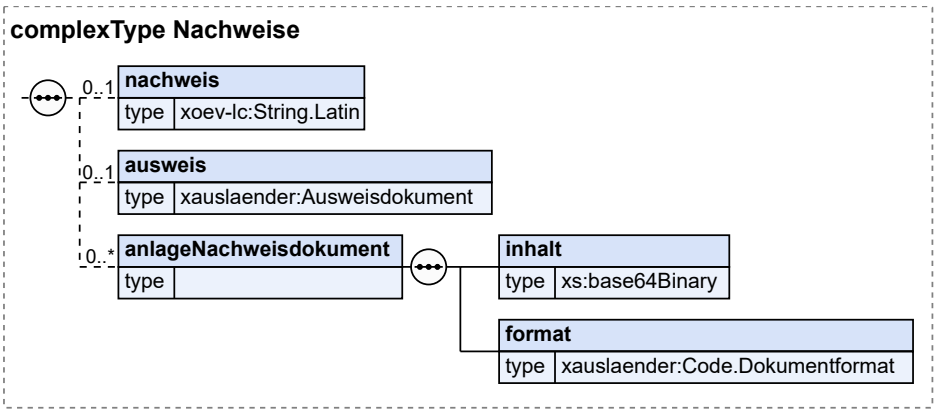
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030201

4.6.2.1.11 Nachweise

Typ: **`Nachweise`**

Mit diesem Element sind die Angaben zu einem vorhandenen Ausweisdokument zu übermitteln, das die Grundlage der Änderungen darstellt. Zusätzlich können dies auch Angaben zu anderen Änderungsgrundlagen wie z. B. ausländische Urkunden sein.

Abbildung 4.30. Nachweise



Kindelemente von `Nachweise`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachweis	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `Nachweise`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Sofern Angaben vorliegen, die die Änderung belegen, können sie mit diesem Element mitgeteilt werden.				
ausweis	`Ausweisdokument`	**0..1**	2.2.2.8	16
anlageNachweisdokument		**0..n**		
Mit diesem Element können (gescannte) Nachweisdokumente als Anlagen übermittelt werden.				
inhalt	`xs:base64Binary`	**1**		
Mit diesem Element wird der Inhalt binärkodiert übermittelt. Die Größe der Datei darf vor der base64-Kodierung nicht 3 MB überschreiten.				
format	`Code.Dokumentformat`	**1**	F.2.98	749
Mit diesem Element wird das Format übermittelt.				

4.6.2.1.11.1 Nutzung des Datentyps

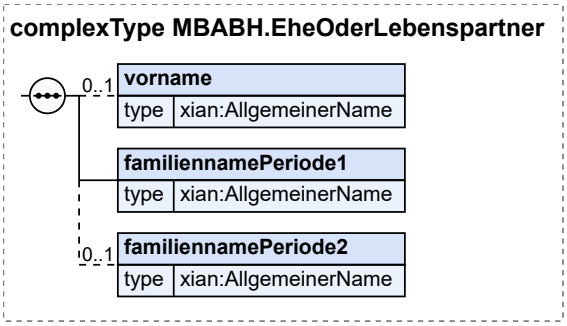
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113

4.6.2.1.12 Informationen zum Ehe- oder Lebenspartner

Typ: **`MBABH.EheOderLebenspartner`**

Dieses Element enthält Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner.

Abbildung 4.31. MBABH.EheOderLebenspartner



Kindelemente von `MBABH.EheOderLebenspartner`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der aktuelle Vorname eines Ehe- oder Lebenspartners übermittelt. Sofern es sich nicht um einen Vornamen aus einer deutschen Personenstandsurkunde handelt, ist der Vorname laut Pass maßgebend oder ein Vorname nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorgelegt wurden.				
familiennamePeriode1	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der aktuelle Familienname eines Ehe- oder Lebenspartners übermittelt. Dabei kann es sich um einen Namen nach Pass oder anderen geeigneten Nachweisdokumenten, einen Namen nach deutschem Recht oder einen Namen nach eigenen Angaben, sofern keine geeigneten Nachweisdokumente vorlagen, handeln.				
familiennamePeriode2	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Sofern in Periode 2 ein Familienname gespeichert ist, wird dieser mit diesem Element übermittelt.				

4.6.2.1.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030104

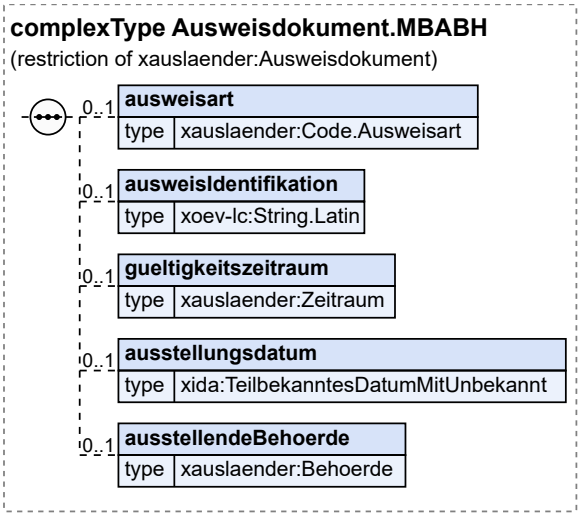
4.6.2.1.13 Ausweisdokument.MBABH

Typ: **`Ausweisdokument.MBABH`**

Mit diesem Typ ist es möglich, alle vorkommenden Ausweisarten, die von der Meldebehörde an die Ausländerbehörde übermittelt werden, abzubilden.

Beinhaltet Informationen über Original- und Ersatzpapiere.

Abbildung 4.32. Ausweisdokument.MBABH



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`Ausweisdokument`** (siehe Abschnitt 2.2.2.8 auf Seite 16).

Kindelemente von `Ausweisdokument.MBABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisart	**`Code.Ausweisart`**	**0..1**	F.2.18	727
ausweisIdentifikation	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Seriennummer eines Ausweisdokuments.				
gueltigkeitszeitraum	**`Zeitraum`**	**0..1**	2.2.4.1	22
In diesem Element wird der Gültigkeitszeitraum des Ausweisdokumentes übermittelt.				
ausstellungsdatum	**`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`**	**0..1**	I.1	783
Dies ist das Ausstellungsdatum des Ausweisdokumentes.				
ausstellendeBehoerde	**`Behoerde`**	**0..1**	2.2.9.1	36
Mit diesem Element wird die Behörde übermittelt, die das Ausweisdokument erstellt hat.				

4.6.2.1.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030113

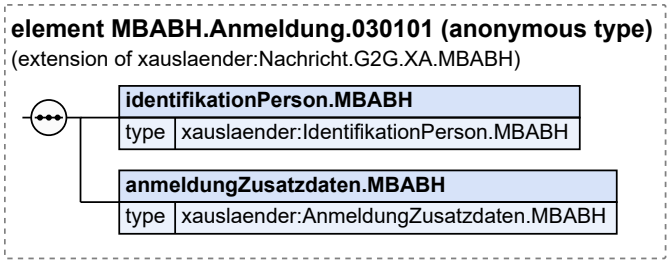
4.6.2.2 Anmeldung

Nachricht: **`MBABH.Anmeldung.030101`**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der zuständigen ABH den Zuzug eines Ausländers mit.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.33. MBABH.Anmeldung.030101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Anmeldung.030101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift), auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
anmeldungZusatzdaten.MBABH	**`AnmeldungZusatzdaten.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.8	156

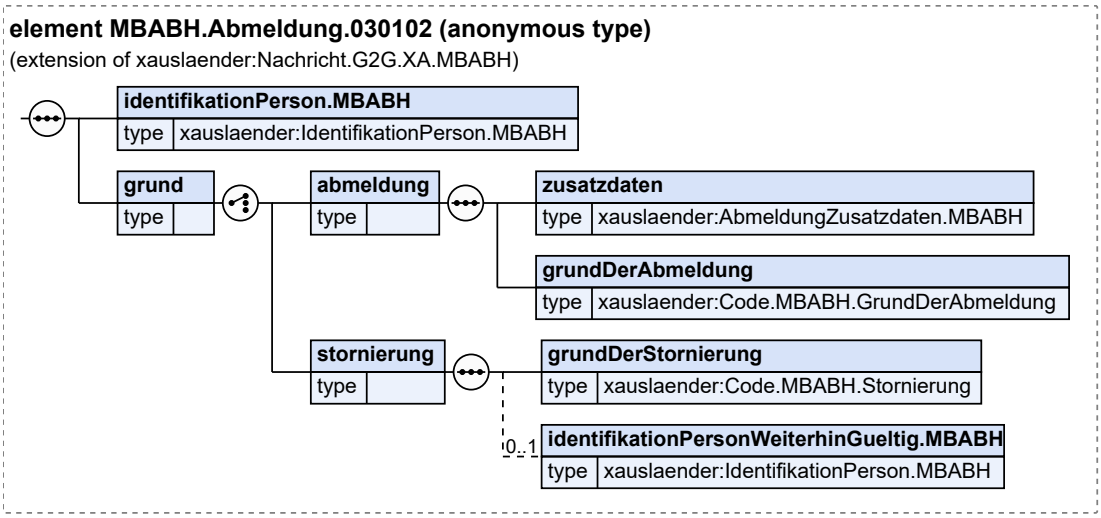
4.6.2.3 Abmeldung

Nachricht: **`MBABH.Abmeldung.030102`**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der ABH, unter Angabe des Grundes, den Wegzug eines Ausländers aus seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung oder die Stornierung eines Ausländers aus dem Melderegister mit.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.34. MBABH.Abmeldung.030102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Abmeldung.030102`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
grund		**1**		
abmeldung		**1**		
zusatzdaten	**`AbmeldungZusatzdaten.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.7	156
grundDerAbmeldung	**`Code.MBABH.GrundDerAbmeldung`**	**1**	F.2.108	752
Mit dieser Codelist wird der Grund für diese Nachricht mitgeteilt.				
stornierung		**1**		
grundDerStornierung	**`Code.MBABH.Stornierung`**	**1**	F.2.109	753
Es ist der Grund für die Stornierung anzugeben.				
identifikationPersonWeiterhinGueltig.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**0..1**	4.6.2.1.1	151
Sofern eine Person doppelt im Melderegister geführt wurde, sind hier die Identifikationsdaten des weiterhin aktiven Datensatzes anzugeben.				

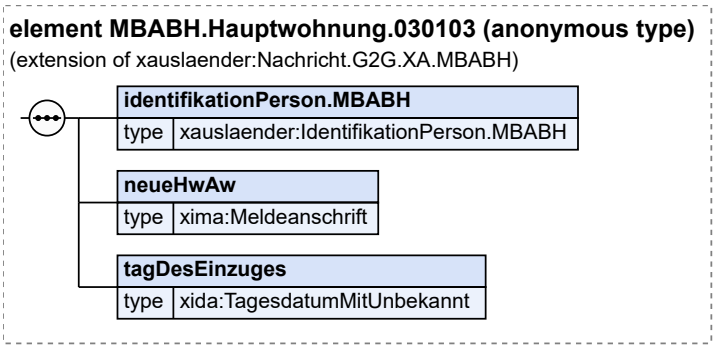
4.6.2.4 Änderung der Hauptwohnung

Nachricht: **`MBABH.Hauptwohnung.030103`**

Mit dieser Nachricht werden Änderungen zur Haupt- bzw. alleinigen Wohnung übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.35. MBABH.Hauptwohnung.030103



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Hauptwohnung.030103`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.1	151

Kindelemente von MBABH.Hauptwohnung.030103				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
neueHwAw	**Meldeanschrift**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die Anschrift einer neuen HW/AW mitgeteilt wie in den Fällen in Abschnitt 4.6.1.3 auf Seite 147 beschrieben. Mit der gleichen Nachricht können aber auch geänderte Daten aus Anlass einer Adressumbenennung gemeldet werden.				
tagDesEinzuges	**TagesdatumMitUnbekannt**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der Tag des Einzuges in die neue HWAW übermittelt. Im Fall des Statuswechsels einer Wohnung von NW zu HW/AW oder von HW/AW zu NW ist das Datum des Statuswechsels einzutragen.				

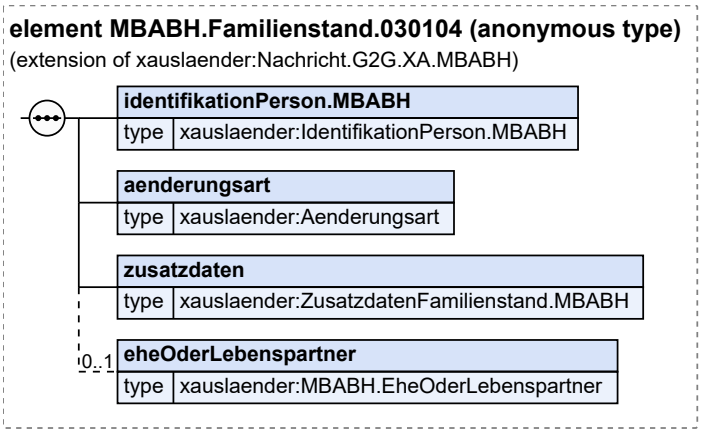
4.6.2.5 Änderung des Familienstandes

Nachricht: **MBABH.Familienstand.030104**

Mit dieser Nachricht wird die Änderung des Familienstandes übermittelt. Da damit im allgemeinen auch Namensänderungen einhergehen, können diese, ausschließlich in diesem Sachzusammenhang erfolgten Änderungen, ebenfalls mit übermittelt werden. Dies bezieht sich jedoch lediglich auf den Familiennamen, den Ehenamen und den Lebenspartnerschaftsnamen, da die Änderung des Familienstandes keine Änderung des Geburtsnamens herbeiführt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.36. MBABH.Familienstand.030104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.MBABH** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von MBABH.Familienstand.030104				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**IdentifikationPerson.MBABH**	**1**	4.6.2.1.1	151

Kindelemente von `MBABH.Familienstand.030104`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	`Aenderungsart`	**1**	2.3.8	56
zusatzdaten	`ZusatzdatenFamilienstand.MBABH`	**1**	4.6.2.1.2	152
eheOderLebenspartner	`MBABH.EheOderLebenspartner`	**0..1**	4.6.2.1.12	160
Sofern im Melderegister Informationen zu einem Ehe- oder Lebenspartner vorliegen, können diese mit diesem Element übermittelt werden.				

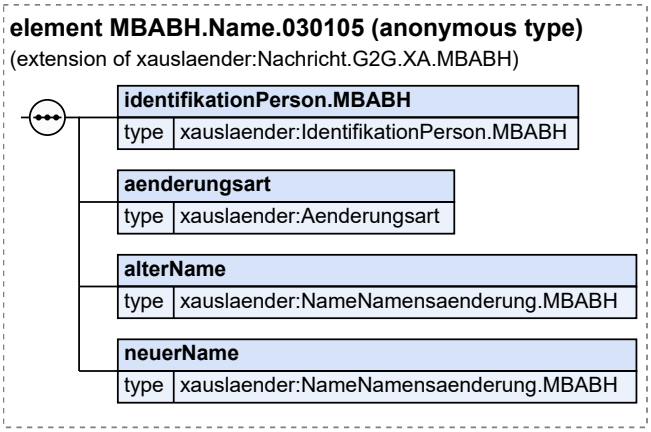
4.6.2.6 Änderung des Namens

Nachricht: **`MBABH.Name.030105`**

Mit dieser Nachricht werden Änderungen oder Korrekturen des Namens einer Person übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.37. MBABH.Name.030105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Name.030105`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	`IdentifikationPerson.MBABH`	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				

Kindelemente von `MBABH.Name.030105`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsart	`Aenderungsart`	**1**	2.3.8	56
alterName	`NameNamensaenderung.MBABH`	**1**	4.6.2.1.9	158
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen vor seiner Änderung.				
neuerName	`NameNamensaenderung.MBABH`	**1**	4.6.2.1.9	158
Dieses Element beinhaltet Angaben zu einem Namen nach seiner Änderung.				

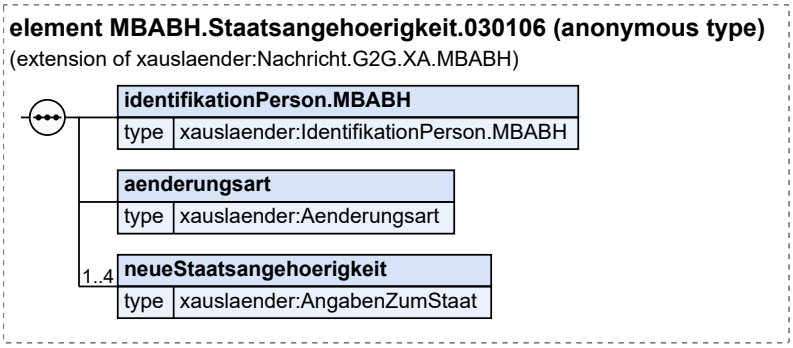
4.6.2.7 Änderung der Staatsangehörigkeit

Nachricht: **`MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106`**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zur Staatsangehörigkeit(-en) eines Ausländers übermittelt. Es werden generell alle Staatsangehörigkeiten der Person übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.38. MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	`IdentifikationPerson.MBABH`	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	`Aenderungsart`	**1**	2.3.8	56
neueStaatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**1..4**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element werden alle aktuellen Staatsangehörigkeiten gemeldet.				

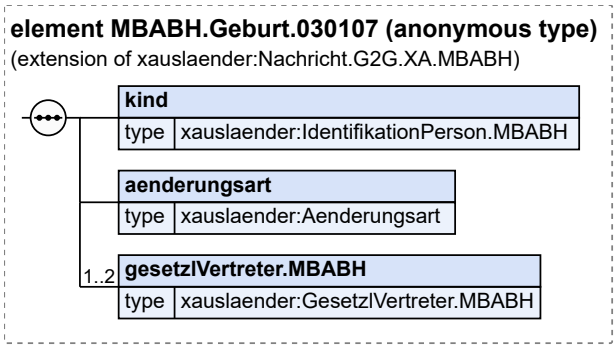
4.6.2.8 Mitteilung einer Geburt

Nachricht: **`MBABH.Geburt.030107`**

Mit dieser Nachricht können Informationen über eine Geburt eines Kindes übermittelt werden. Diese Nachricht soll nur zur Ersterfassung genutzt werden. Für die Änderungen gibt es gesonderte Nachrichten.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.39. MBABH.Geburt.030107



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Geburt.030107`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kind	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.1	151
Mit diesem Element werden in diesem Sachzusammenhang die persönlichen Daten des neugeborenen Kindes übermittelt.				
aenderungsart	**`Aenderungsart`**	**1**	2.3.8	56
gesetzlVertreter.MBABH	**`GesetzlVertreter.MBABH`**	**1..2**	4.6.2.1.5	155

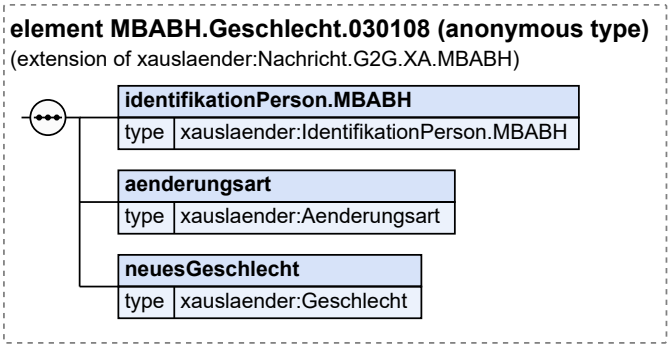
4.6.2.9 Mitteilung über Änderung des Geschlechts

Nachricht: **`MBABH.Geschlecht.030108`**

Mit dieser Nachricht werden Angaben zur Änderung der Geschlechtsbezeichnung übermittelt.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.40. MBABH.Geschlecht.030108



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Geschlecht.030108`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	**`Aenderungsart`**	**1**	2.3.8	56
neuesGeschlecht	**`Geschlecht`**	**1**	2.2.2.5	14
Dieses Element übermittelt das neue Geschlecht oder Angaben zur geänderten Geschlechtsbezeichnung.				

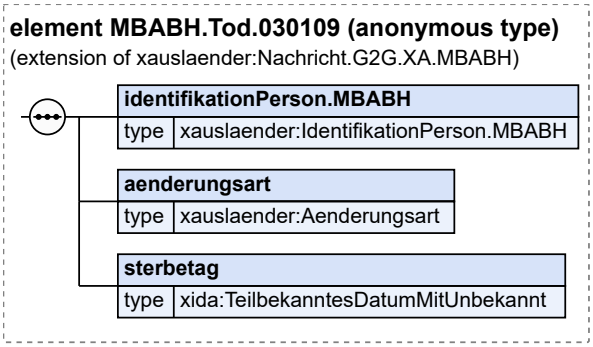
4.6.2.10 Mitteilung eines Todesfalls

Nachricht: **`MBABH.Tod.030109`**

Mit dieser Nachricht kann die Meldebehörde der zuständigen Ausländerbehörde den Tod eines Ausländers oder die Änderung des Sterbetages mitteilen. Eine Reaktivierung des Datensatzes ist durch diese Nachricht nicht möglich.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.41. MBABH.Tod.030109



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Tod.030109`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				

Kindelemente von `MBABH.Tod.030109`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsart	`Aenderungsart`	**1**	2.3.8	56
sterbetag	`TeilbekanntesDatumMitUnbekannt`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der Tag des Ablebens übermittelt.				

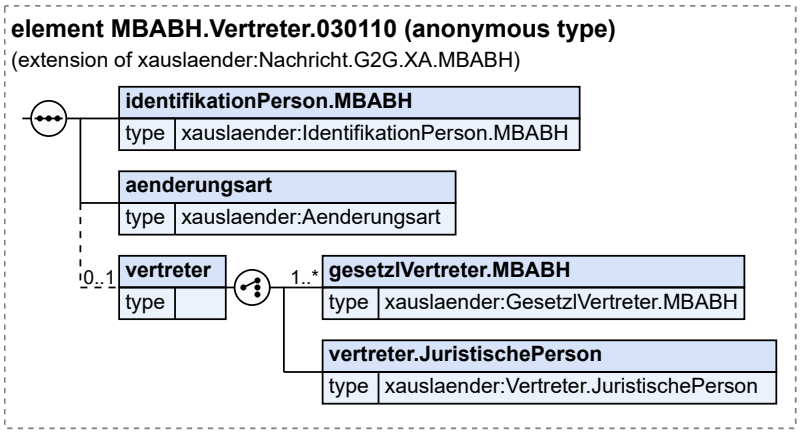
4.6.2.11 Der gesetzliche Vertreter

Nachricht: **`MBABH.Vertreter.030110`**

Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde anlässlich des Eintrags eines neuen Vertreters oder der Änderung von Angaben zu einem bestehenden Vertreter den aktuellen Gesamtstand zu allen benannten Vertretern des Betroffenen mit. Wenn kein Vertreter mehr für den Betroffenen benannt ist, wird die Nachricht ohne Vertreter übermittelt, damit beim Leser die Angaben zu Vertretern entfernt werden können.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.42. MBABH.Vertreter.030110



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Vertreter.030110`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	`IdentifikationPerson.MBABH`	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungsart	`Aenderungsart`	**1**	2.3.8	56
vertreter		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermittelt.				
gesetzlVertreter.MBABH	`GesetzlVertreter.MBABH`	**1..n**	4.6.2.1.5	155
vertreter.JuristischePerson	`Vertreter.JuristischePerson`	**1**	2.2.6.3	26

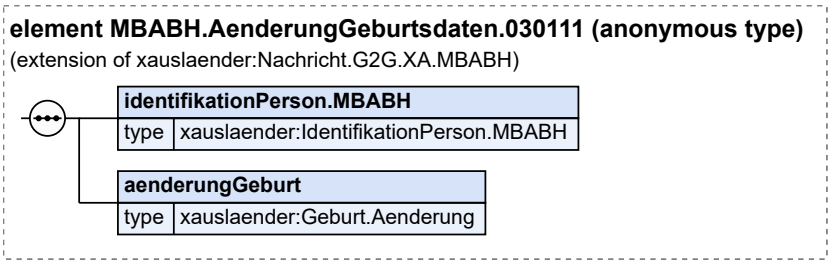
4.6.2.12 Änderung der Geburtsdaten

Nachricht: **`MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111`**

Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt geändert oder ergänzt werden. Diese Nachricht unterscheidet sich von der Nachricht MBABH.Geburt.030107 dadurch, dass bereits Angaben zu einer Geburt vorhanden sind.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.43. MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderungGeburt	**`Geburt.Aenderung`**	**1**	2.2.2.3	13
Mit diesem Element werden geänderte Geburtsdaten übermittelt.				

4.6.2.13 Auskunftssperre

Nachricht: **`MBABH.Auskunftssperre.030112`**

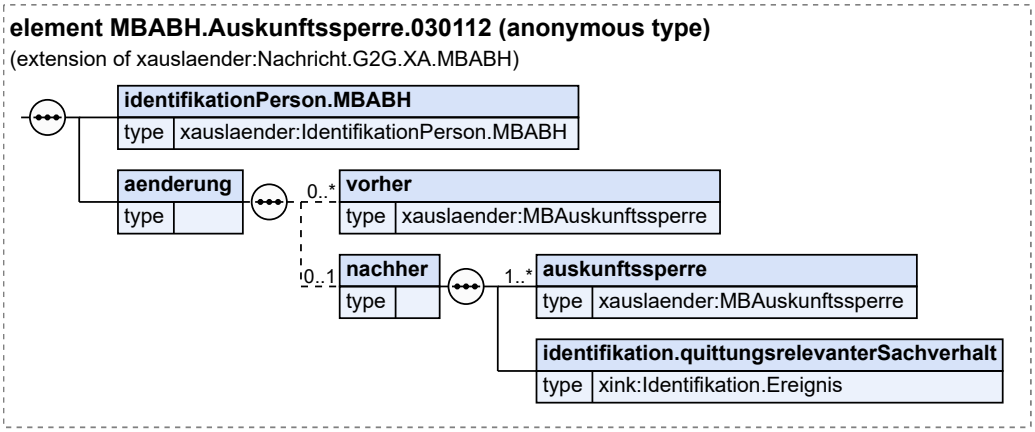
Diese Nachricht ist zu verwenden, wenn eine oder mehrere Auskunftssperren zurückgenommen oder neu angelegt werden.

Für das Fachverfahren ist es bedeutsam, im Falle mehrerer vorhandener Arten von Auskunftssperren diese anhand ihrer Rechtsgrundlage voneinander unterscheiden zu können. Nur so kann bei unterschiedlichen Arten mit unterschiedlichen Fristen eine Änderungsmeldung der Meldebehörde richtig verarbeitet werden und eine fachlich korrekte Weitergabe dieser Information im Rahmen der Mitteilung zur Vorabinformation (Nachricht 010205) an eine neu zuständige ABH weitergegeben werden.

In der Kommunikation zwischen Melde- und Ausländerbehörde stellt die Mitteilung über eine Auskunftssperre einen eigenen Meldesachverhalt dar und ist daher immer mit einer eigenen Nachricht zu übermitteln.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.44. MBABH.Auskunftssperre.030112



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Auskunftssperre.030112`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift) auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht. Bei einer Änderungsmeldung ist die Identifikation nur dann zweifelsfrei möglich, wenn die bisher gespeicherten Daten übermittelt werden. Im Falle von Geburt und Anmeldung können lediglich die aktuell vorliegenden Informationen übermittelt werden.				
aenderung		**1**		
Mit diesem Element werden Änderungen zu Auskunftssperren mitgeteilt. Die Angaben sind jeweils vollständig anzugeben.				
vorher	**`MBAuskunftssperre`**	**0..n**	2.2.2.10	18
Es sind alle Einträge zu Auskunftssperren vor der Änderung anzugeben. Wenn bisher keine Auskunftsperre eingetragen war, ist hier nichts zu übermitteln.				
nachher		**0..1**		
Es sind die Auskunftssperren und die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen zu übermitteln. Wenn die letzte oder einzige Auskunftssperre gelöscht werden soll, ist hier nichts anzugeben.				
auskunftssperre	**`MBAuskunftssperre`**	**1..n**	2.2.2.10	18
Dieses Element übermittelt die Auskunftssperre.				
identifikation. quittungsrelevanterSachverhalt	**`Identifikation.Ereignis`**	**1**	I.1	783
Es sind die zur Identifikation des quittungsrelevanten Sachverhalts nötigen Informationen anzugeben. Das Kindelement **`ereignis.zeitpunkt`** wird verwendet, um beim Leser die ursprüngliche Chronologie der Ereignisse beim Autor der Nachricht zu rekonstruieren. Es ist der Zeitpunkt zu übermitteln, zu dem				

Kindelemente von `MBABH.Auskunftssperre.030112`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	das Ereignis im Verfahren gespeichert wurde. Der Ereigniszeitpunkt muss neben einer Angabe zum Datum eine zeitliche Information beinhalten. Diese ist mit einer Genauigkeit auf Ebene von Millisekunden und der Angabe zur Zeitzone zu übermitteln. Der hier übermittelte Zeitpunkt kann von dem Erstellungszeitpunkt der Nachricht, in der das Ereignis übermittelt wird, abweichen.			

4.6.2.14 Mitteilung des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit

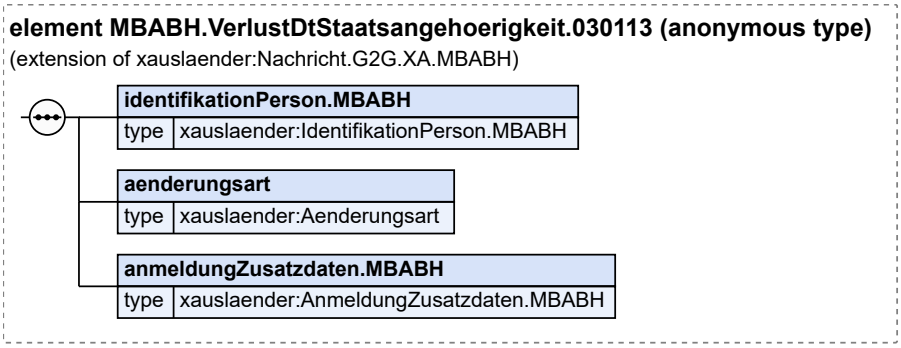
Nachricht: **`MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Anmeldung bei der Ausländerbehörde übermittelt, sofern der Grund der Anmeldung die Aufgabe, ein sonstiger Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit oder eine Korrektur ist.

Die Nachricht wird auch als Wiederanmeldung verwendet, wenn ein Deutscher seine Staatsangehörigkeit verliert und wieder eine ausländische Staatsangehörigkeit erhält.

Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.

Abbildung 4.45. MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

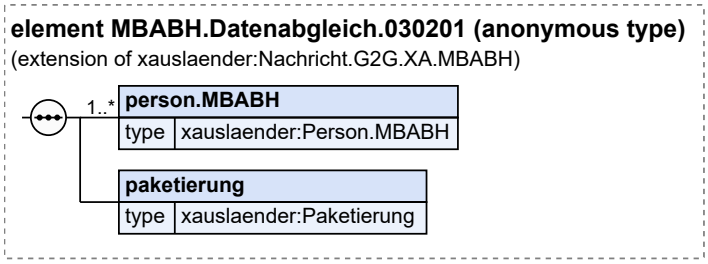
Kindelemente von `MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikationPerson.MBABH	**`IdentifikationPerson.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.1	151
Dieses Element enthält die persönlichen Angaben zur Identifizierung einer Person (Namen, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit und Anschrift), auf die sich das Handeln zwischen Meldebehörde und Ausländerbehörde bezieht.				
aenderungsart	**`Aenderungsart`**	**1**	2.3.8	56
anmeldungZusatzdaten.MBABH	**`AnmeldungZusatzdaten.MBABH`**	**1**	4.6.2.1.8	156

4.6.2.15 Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG

Nachricht: **`MBABH.Datenabgleich.030201`**

Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde der ABH im Rahmen des Datenabgleichs gem. § 90 b AufenthG zum Stichtag die in § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG genannten Daten.

Abbildung 4.46. MBABH.Datenabgleich.030201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** (siehe Abschnitt 2.3.7 auf Seite 55).

Kindelemente von `MBABH.Datenabgleich.030201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person.MBABH	**`Person.MBABH`**	**1..n**	4.6.2.1.10	159
paketierung	**`Paketierung`**	**1**	2.3.10	59

4.7 Veröffentlichungshistorie

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.12.0	CR 10/2017 (Auswirkungen der Freigabe der AZR-Nr. (DAVG 2))	Die AZR-Nummer wurde in folgende Datentypen zur Identifikation von Personen gemäß § 10 Abs. 4 AZR-Gesetz aufgenommen: • **`IdentifikationPerson.ABHMB`** • **`IdentifikationPerson.MBABH`** Der Ausreisestaat wurde für die Nachgewiesene Ausreise mit der neuen Nachricht **`020112`** in die ABHMB-Kommunikation aufgenommen. Hier sind die spezifischen Daten *Datum der Ausreise* und der *Staat der Ausreise* mit zu übermitteln.
	CR 32/2017 (ABHMB - Automatisierung des Nachrichtenversands)	Der Abschnitt *Anlässe für Nachrichten nach § 90 a AufenthG* wurde grundlegend überarbeitet dahingehend, dass die Anlässe aus Sicht der Ausländerbehörde beschrieben wurden. Außerdem wurde gekennzeichnet, welche Anlässe automatisiert auf Registeränderung der Ausländerdatei A beruhen und welche manuell ausgelöst werden sollen. Außerdem wurden ABHMB-Nachrichten auf Notwendigkeit der Nachweisdaten und Änderungsart für die Meldebehörde untersucht und 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109 umgestaltet. Des Weiteren wurden die Nachrichten 020102 und 020103 gelöscht und dafür die Nachricht 020113 erstellt.
	CR 57/2017 (ABHMB - Fortschreibung bei Anmeldenachricht)	Das Element **`aenderungsart`** wurde aus der Nachricht **`ABHMB.Anmeldung.020101`** entfernt.
	CR 2/2018 (ABHMB - Adressinformation in Dublettenhinweis)	In der Nachricht **`ABHMB.Dublettenhinweis.020111`** im Element **`vermuteteMehrfacherfassungen`** wird nun der Typ **`IdentifikationPersonAnschrift.ABHMB`** statt **`IdentifikationPerson.ABHMB`** verwendet, womit Adressinformationen mit übermittelt werden können.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.11.0	CR 54/2017 (Datentyp Geburt bei geänderten Geburtsangaben)	Es wird der Typ **`Geburt.Aenderung`** in den Änderungsmitteilungen **`030111`** und **`020107`**, bei denen nur geänderte Elemente übermittelt werden, verwendet.
	CR 33/2017 (MBABH - Mitteilung zu Ausländer wird Deutscher)	Es wurde in Abschnitt *4.6.1.6 Staatsangehörigkeit* klargestellt, dass keine Mitteilung von der Meldebehörde zu erfolgen hat, wenn der Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt.
	CR 06/2016 (MBABH - Quittierung von Auskunftssperren)	Im Basismodul wurde ein Prozess und Nachrichten für die Quittierung von Sachverhalten bereitgestellt. Dieser Prozess und die Nachrichten wurden in der Kommunikation mit dem Meldewesen zur Quittierung von erhaltenen Auskunftssperren integriert.
1.10.0	CR 46/2017 (MBABH - Datum des Beginns der der Ehe)	Der Datentyp **`ZusatzdatenFamilienstand.MBABH`** wurde um das Feld **`datumDesBeginnsDerDerEheVorangehendenLebenspartnerschaft .MBABH`** erweitert.
1.9.0	CR 11/2017 (Synchronisierung zu 14. Änderung der AufenthV)	Das Element **`tagVerlustDtStaatsangehoerigkeit`** wurde aus der Nachricht **`MBABH.Anmeldung.030101`** entfernt. Es wurde die neue Nachricht **`MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113`** analog zur Nachricht **`MBABH.Anmeldung.030101`** aufgebaut. Anlassbeschreibungen zur Verwendung dieser Nachrichten wurden angepasst. Die Nachricht **`MBABH.Anmeldung.030101`** verwendet nun den Typ **`Ausweisdokument.MBABH`**, aus dem das Element **`ausstellenderStaat`** entfernt wurde. Das Element **`doktorgrad`** wurde in die Nachricht **`MBABH.Anmeldung.030101`** aufgenommen.
	CR 1/2017 (MBABH - Korrektur Staatsangehörigkeit)	In der Nachricht **`MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113`** wird zwischen Fortschreibung und Korrektur unterschieden.
	CR 27/2016 (Umgang mit ZAB im Standard)	Die Einbindung der zentralen ABH (ZAB) erfolgt in der Weise, dass Nachrichten nach §72 AufenthV von der Meldebehörde an die örtlich zuständige ABH geschickt und ggf. an die sachlich zuständige ABH / ZAB weitergeleitet werden. Abschnitt *4.3.2 Zuständigkeit*, *4.5.2 Nachrichtenaustausch von Ausländerbehörde an Meldebehörde* und *4.6.2 Nachrichtenaustausch von Meldebehörde an Ausländerbehörde* wurden entsprechend angepasst.
	CR 39/2016 (ABHMB - Übermittlung von Nachweisdaten)	Der Typ **`Nachweise`** wurde geändert, so dass dessen Elemente auch zusammen übermittelt werden können. Außerdem wurde das Element **`anlageNachweisdokument`** hinzugefügt. Der Typ **`Nachweise`** wird nun in den Nachrichten **`ABHMB.Todesfall.020109, ABHMB.Abmeldung.020102`** und **`ABHMB.AenderungFamilienstand.020104`** verwendet. Die Dokumentation ist Typs ist dahingehend geändert worden, dass die Übermittlung von Nachweisdaten nun verbindlicher ist. Im Typ **`ABHMB.Ablehnung.020110`** wurde das Element **`bermerkung`** in **`bemerkung`** umbenannt.
	CR 26/2016 (ABH-MB erkannte Dubletten im Melderegister)	Es wurde die Nachricht **`ABHMB.Dublettenhinweis.020111`** erstellt, um der Meldebehörde über erkannte Dubletten zu informieren. Diese Nachricht ist als Mitteilung gem. § 90a AufenthG zu verstehen, womit der dafür vorgesehene Prozess *Nachrichtenaustausch gemäß § 90 a AufenthG* anzuwenden ist.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.8.0	CR 42/2016 (Aufnahme Name des Ehe- und Lebenspartners in MBABH)	In Nachricht **`MBABH.Familienstand.030104`** wurde die Möglichkeit geschaffen, den Namen des Ehe- oder Lebenspartners zu übermitteln.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. • ABHMB.Abmeldung.020102/tagDerAusreise: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatum • ABHMB.AenderungFamilienstand.020104/tagDerAenderung: xs: date -> Tagesdatum • ZusatzdatenFamilienstand.MBABH/tagDerAenderung/datum: Zeitpunkt -> Tagesdatum • VertreterGeburt.MBABH/tagDerGeburt: Zeitpunkt -> TeilbekanntesDatumMitUnbekannt • AbmeldungZusatzdaten.MBABH/tagDesAuszugs: Zeitpunkt -> TagesdatumMitUnbekannt • AnmeldungZusatzdaten.MBABH/tagDesEinzuges: Zeitpunkt -> TagesdatumMitUnbekannt • AnmeldungZusatzdaten.MBABH/tagVerlustDtStaatsangehoerigkeit: Zeitpunkt -> Tagesdatum • MBABH.Hauptwohnung.030103/tagDesEinzuges: xs:date -> TagesdatumMitUnbekannt • MBABH.Tod.030109/sterbetag: Zeitpunkt -> Tagesdatum
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - UUID-Umstellung)	Folgende Elemente wurden auf den Datentyp **`UUID`** aus XInneres-Basismodul umgestellt: • IdentifikationNachricht.ABHMB/ausloeserUUID
1.7.1	CR 3/2016 (Übermittlungsprozess gem. § 90a AufenthG)	Um eine Referenzierung auf eine auslösende Ursprungsnachricht zu ermöglichen wurde die **`ausoeserUUID`** in **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** aufgenommen.
	CR 3/2016 (Übermittlungsprozess gem. § 90a AufenthG)	Im Rahmen des CR wurden der Abschnitt „Grundsätze des Nachrichtenaustausches“ umstrukturiert und die Aussagen verdeutlicht.
	CR 20/2016 (MB-ABH Datumsangabe bei Korrektur des Familienstands)	Bei Änderung des Familienstandes ist es nun möglich auch mitzuteilen, dass kein Datum der Änderung vorhanden ist (z. B. bei Korrekturen).
	CR 10/2016 (MBABH Umgang mit EAE als ABH)	Es wurde ein Implementierungshinweis zum Umgang mit der Nachricht MBABH.Hauptwohnung.030103 hinzugefügt.
	CR 9/2016 (MBABH Stornierung von Personen)	In der Nachricht MBABH.Abmeldung.030102 wurde die Möglichkeit geschaffen, einen Datensatz zu stornieren.
1.7.0	CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Für die Übermittlung von Angaben zur **`staatsangehoerigkeit`** bei **`IdentifikationPerson.ABHMB`**, **`IdentifikationPerson.MBABH`**, **`ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106`** und **`MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106`** wurde der neue Datentyp **`AngabenZumStaat`** eingebunden.
	CR-2014-120 (XInneres-PostalischeInlandsanschrift)	Element **`anschrift`** aus dem Datentypen **`GesetzlVertreter.MBABH`** entfernt und Dokumentation erweitert: Verwendung der **`anschrift`** aus dem Basistypen **`Vertreter`**.
1.6.0	CR-2014-143 (Codeliste **`ABHMB-Abmeldungsgrund`**)	• Codeliste wurde um den neuen Schlüssel 03 *Wegzug in einen neuen Zuständigkeitsbereich, Abmeldung ist nicht erfolgt* erweitert

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• Anpassung der Dokumentation des Elementes **`nachweis`** in der Nachricht ABHMB.Abmeldung.020102
	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3) CR-2013-085 (Probleme bei der Nachrichtenidentifizierung (fehlende UUID))	Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt: • Die Elemente **`Nachrichtenkopf.ABHMB`**, **`Nachricht.ABHMB`**, **`Nachrichtenkopf.MBABH`** und **`Nachricht.MBABH`** wurden gelöscht. • Für die Nachrichten von Ausländerbehörden an Meldebehörden wurde der Nachrichtenkopf **`Nachricht.G2G.XA.ABHMB`** erstellt. • Für die Nachrichten von Meldebehörden an Ausländerbehörden wird der Nachrichtenkopf **`Nachricht.G2G.XA.MBABH`** verwendet.
	CR-2012-062 + 065 (Nachricht ABHMB.020110)	Nachricht wurde mit Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur und der damit einhergehenden Einführung der UUID wieder aufgenommen.
1.5.0	CR-2014-135 (Identifikation Person ABH-MB-ABH)	Neuaufbau Typ **`IdentifikationPerson.MBABH`**; Erweiterung Typ **`IdentifikationPerson.ABHMB`** um Element **`familienname-NachDeutschemRecht`**, sowie Klarstellung der Dokumentation zum Element **`vorname`**. Inhaltliche Überarbeitung des Kapitels *Umgang mit Namen*.
	CR-2012-053 (Familienverband bei Anschriftenänderung)	Beschreibung dazu aus Kap. 6.6.1.3 wegen nicht umgesetzter Rechtsgrundlage entfernt. Entsprechende redaktionelle Anpassung der Prozessbeschreibung im Kap. 6.6.3
	CR-2015-148 (Anpassung der Rechtsgrundlage)	Auswirkungen des BMG in der Spezifikation, Kap. 6.5.2.2 angepasst.
	CR-2014-116 (CL MBAuskunftssperre - Auswirkung des BMG auf die Codeliste)	Wertebeschreibungen angepasst und Schlüssel ergänzt.
	CR-2012-071 (Zuzug aus dem Ausland)	Es wurde ermöglicht eine ausländische Anschrift als frühere Anschrift zu übermitteln.
	CR-2012-106 (Übermittlung des Ordnungsmerkmals der Meldebehörde)	Datentyp zur Übermittlung des Ordnungsmerkmals der Meldebehörde aufgenommen.
	CR-2014-144 (Paketierung - Nachricht MBABH.Datenabgleich.030201)	Datentyp zur Identifikation der Pakete eines Datenabgleichs aufgenommen.
	CR-2012-078 (MBABH. Hauptwohnung.030103 enthält kein Umzugs-/Einzugsdatum)	Aus der Dokumentation des Feldes wurde das Wort „Umzug“ entfernt.
	CR-2014-136 (Ereignisdatum bei Änderung des Familienstandes)	Der Typ des Elements **`tagDerAenderung`** in den Zusatzangaben bei Änderung des Familienstandes wurde wieder auf **`Zeitpunkt`** geändert.
	CR-2014-133 (Meldeanlass „Namensänderung“)	In der Kommunikation ABH zu MB wurde die Beschreibung des Nachrichtenanlasses angepasst.
	CR-2014-118 (Erweiterung der CL Ausweispapiere)	Kap. 6.3.5: Mapping für neuen Schlüssel 14, zu *Pass oder Passersatz, ausgestellt von einem anderen EU-Staat* aufgenommen, Codes 09 und 10 gem. DSMeld, Stand 1. Mai 2015 angepasst.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2014-123 (Nachricht **MBABH. Auskunftssperre. 030112** Verbindung zum Datentyp Nachricht. MBABH fehlt)	Verbindung wurde hergestellt.
	CR-2014-117 (Nachricht **MBABH. Auskunftssperre. 030112** kann nur eine Auskunftssperre mitteilen)	Modellierung geändert, so dass ein vollständiges Bild der Auskunftssperren übermittelt werden kann. Die Dokumentation des Meldeanlasses und der Nachricht selbst angepasst.
	CR-2014-129 (Element **tagDesEinzugs** bezeichnet auch Statuswechsel einer Wohnung)	Doku des Elementes in der Nachricht **MBABH.Hauptwohnung. 030103** ergänzt.
	CR-2014-128 (Ereignisdatum Verlust deutsche Staatsangehörigkeit)	Nachricht **MBABH.Anmeldung.030101** um Element „tagVerlustDtStaatsangehoerigkeit“ ergänzt.
	CR-2014-124 (Datentyp **Geschlecht** zweimal in der Nachricht)	In der Nachricht **MBABH.Geburt.030107** wurde der zusätzliche Typ „Geschlecht“ entfernt, weil er im Element **IdentifikationPerson. MBABH** bereits enthalten ist.
	CR-2014-111 (CL **Art. der.Anmeldung** in der Nachricht MBABH.Anmeldung.030101)	Element **anmeldungsart** wegen fehlender rechtlicher Grundlage entfernt.
	CR-2012-061 (Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit)	Für die entsprechende Nachricht wurde die CL „Art.der.Anmeldung“ wieder entfernt, da die notwendige Rechtsgrundlage in der AufenthaltsV nicht umgesetzt wird. Dokumentation des Meldeanlasses für die Änderung der Staatsangehörigkeit wurde dahingehend angepasst, dass bei Verlust der Deutschen Staatsangehörigkeit die Nachricht MBABH.Anmeldung.030101 zu verwenden ist.
1.4.1	CR-2012-081 (Anpassung der Dokumentation)	Kapitel 6.5.2.7.4, Element „nachweis“.
	CR-2014-112 (Meldeanlass „Tod des Ehegatten oder Lebenspartners“)	Neues Kap. 6.6.2.10
	CR-2014-111 (Kap. 6.6.3.2 - Anmeldung)	Anpassung der Dokumentation in Kapitel 6.6.2.6.
	CR-2012-061 (Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit)	Die entsprechende Nachricht wurde um eine neue CL „Art.der.Anmeldung“ erweitert.
	CR-2012-082 (Übermittlung des Geschlecht beim gesetzlichen Vertreter)	Das Objekt **GesetzlVertreter.MBABH** wurde um das Geschlecht erweitert.
	CR-2012-078 (MBABH. Hauptwohnung.030103 enthält kein Umzugs-/Einzugsdatum)	Nachricht wurde entsprechend erweitert.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2012-047 (Nachricht zur Übermittlung von Auskunftssperren (MB-ABH))	Es wurde die Nachricht MBABH.Auskunftssperre.030112 zur Übermittlung/Rücknahme von meldebehördlichen Auskunftssperren aufgebaut. Die Meldeanlässe im Kapitel 6.6.2 wurden erweitert.
	CR-2012-083 (Anpassung der Dokumentation)	Nachricht „MBABH.Vertreter.030110“
	CR-2013-099 (Anpassung der Spezifikation)	Element „Geschlecht“ in die Struktur „IdentifikationPerson.MBABH“ aufgenommen, dafür aus dem Datentyp „AnmeldungZusatzdaten. MBABH“ entfernt
	CR-2013-095 (Anpassung der Dokumentation)	Kapitel 6.5.1 Abschnitt „Ummeldung“ aufgenommen und Kapitel 6.5.2. 6 Dokumentation zur Nachricht 020103 angepasst.
	CR-2012-081 (Erweiterung des Nachweises)	Kapitel 6.5.2 Nachricht 020105, 020106, 020107, 020108 Erweiterung um Angaben zum Ausweisdokument.
	CR-2012-069 (Erfassung eines neuen Abschnitts)	Kapitel 6.3.6 „Überleitung Vertretungsart“ gemäß Handlungsanweisung eingefügt.
	CR-2012-070 (Erweiterung der Dokumentation zum Datenabgleich)	Unterkapitel 6.4.1.1 - Umgang mit der Paketierung
	CR-2012-066 + 068 (Erfassung neuer Abschnitte)	Kapitel 6.3.4. - „Umgang mit Namen“ und Kapitel 6.3.5. - „Überleitung der Ausweisart“ wurden gemäß Handlungsanweisung eingefügt.
	CR-2012-062 + 065 (Nachricht ABHMB.020110)	Nachricht wurde aus der Spezifikation entfernt bis zur Umsetzung der UUID im Meldewesen
1.4	CR-2012-048 (Korrektur von Nachrichten)	Es wurde bei jeder Nachricht an die Meldebehörden die Möglichkeit geschaffen das Element **`aenderungsart`** mit zu übermitteln.
	Abschnitt 6.4.3.3 „Unterschiedlichen Grundlagen der Speicherung“ wurde gelöscht	Der Abschnitt konnte gelöscht werden, da die Änderung in § 63 AufentV vollzogen wurde. Eine Speicherung von Ausländern, die weniger als drei Monate im Bundesgebiet aufhältig sind, ist nun zulässig, sofern sie sich, z. B. in der Meldebehörde, anmeldet haben.
1.3.1	Geändertes Element	Objekt **`Anschrift.MBABH`** und **`Anschrift.ABHMB`** wurden als „restriction“ auf die Klasse **`Anschrift`** im Objekt erstellt und werden im jeweiligen Kontext zur Kommunikation mit Meldebehörden und umgekehrt eingesetzt. Sie entsprechen, in Vorbereitung auf die gemeinsame Anschrift der Innenverwaltung, der Meldeanschrift aus XMeld.
1.3	Geändertes Element	Objekt **`Name.MBABH`** wurde als „restriction“ auf die Klasse **`AllgemeinerName`** im Objekt **`IdentifikationPerson.MBABH`** erstellt.
	Nachricht **`MBABH.Familienstand`**-Zusatzdaten	Neues Objekt **`Familienstand.MBABH`** als „restriction“auf die Klasse Familienstand, da bei XMeld lediglich das Element „codelist“, nicht aber „Zusatz“verwendet wird.
	Aufbau des Kapitels	Modellierung des Nachrichtenpaketes **`ABHMB`** mit Nachrichten zu den Sachverhalten: Anmeldung, Abmeldung, Änderung Familienstand, Änderung Geburtsdaten, Änderung Geschlecht, Änderung Namen, Änderung Staatsangehörigkeit, Todesfall
	Aufbau des Kapitels	Modellierung des Nachrichtenpaketes **`MBABH`** mit Nachrichten zu den Sachverhalten: Anmeldung, Abmeldung, Änderung Familienstand, Änderung Geburtsdaten, Änderung Geschlecht, Änderung Hauptwohnung, Änderung Namen, Änderung Staatsangehörigkeit, Todesfall, Änderung gesetzlicher Vertreter, Datenabgleich

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Aufbau des Kapitels	Dokumentation der Nachrichtenblöcke „Kommunikation ABHMB und MBABH“ zum Thema „Familiärer Aufenthalt“.
	Änderung der Kapitelbezeichnung	Das Kapitel erhält die Überschrift „Datenübermittlung zwischen Melde- und Ausländerbehörden“
	Anpassungen an XÖV	Gemäß XÖV-Handbuch Namensregeln umgesetzt.
	Anpassungen an XInneres (an OSCI-XMeld und XPersonenstand)	Gemäß AK1 Beschluss die Benennung diverser Attribute bei Name, Anschrift, Geburt und Tod angepasst.
1.2	Kapitel Datenübermittlungen im Zusammenhang mit „familiären Aufenthaltsgründen“	

5 Datenübermittlung zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden

Hinweis

Der gesamte Nachrichtenaustausch zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden ist im Fachmodul XPersonenstand modelliert und beschrieben und in dieser Form zu verwenden.

Es wird daher auf das entsprechende Kapitel „Datenübermittlungen zwischen Standesämtern und Ausländerbehörden“ der Spezifikation und auf die dazugehörigen Schemata des Fachmoduls XPersonenstand in der jeweils gültigen Fassung verwiesen.

6 Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und den Ausländerbehörden (ABH/ZAB) beschrieben. ZAB nutzen die hier verzeichneten Nachrichten, sofern sie die in diesem Kapitel beschriebenen Aufgaben wahrnehmen.

6.1 Datenübermittlung im Rahmen der Integration

Hinweis

Die korrekte Umsetzung des Kapitels in den Fachverfahren ist nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF gegenüber dem BAMF nachzuweisen.

Das BAMF wird nur über diejenigen Fachverfahren elektronisch kommunizieren die nachgewiesen haben, dass sie nach Maßgabe des Testkonzeptes des BAMF erfolgreich getestet haben.

6.1.1 Grundlagen

Im Themenkreis Integration basiert der Austausch elektronischer Nachrichten zwischen dem BAMF (als die Integrationskurse koordinierende und durchführende Behörde) und den Ausländerbehörden auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Für die Datenübermittlung durch das BAMF: § 88a Abs. 1 Satz 3 AufenthG i. V. m. § 43 Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 8 Abs. 1 Satz 2 und § 8 Abs. 3 Satz 2 IntV
- Für die Datenübermittlung durch die Ausländerbehörden: § 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG i. V. m. § 43 Abs. 4 AufenthG i. V. m. § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV

6.1.2 Ausgangssituation

Wenn eine Ausländerbehörde eine Berechtigung oder *Verpflichtung* eines Ausländers zur Teilnahme an einem Integrationskurs verfügt, ist das BAMF darüber zu informieren (§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG und § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV). Das geschieht heute entweder über das *InGe* Online-Verfahren oder per Post bzw. Fax.

Bei Nutzung des InGe Online-Verfahrens sollte in der ABH die Bescheinigung für den Ausländer erst ausgestellt werden, wenn nach der *Dublettenprüfung* im BAMF die eindeutige *BAMF-Kennziffer* des Vorgangs übermittelt wurde.

Mit der Übermittlung der BAMF-Kennziffer teilt das BAMF der ABH mit, dass das Verfügen einer Berechtigung/Verpflichtung aus Sicht des BAMF statthaft ist.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 IntV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechti-

gung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden muss. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen sind, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Ausländerbehörden, die nicht am Online-Verfahren teilnehmen,

- haben die Möglichkeit, vor einer Berechtigung nachzufragen, ob bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung besteht (AVwV AufenthG Ziff. 43.4.8.1). Liegt keine anderweitige Berechtigung oder Verpflichtung vor, kann die entsprechende Verfügung erfolgen.
- müssen vor einer Verpflichtung nachfragen (AVwV AufenthG Ziff. 44 a.1.5.1), ob bereits eine anderweitige Berechtigung oder Verpflichtung besteht. Liegt eine Berechtigung vor, kann die Verpflichtung die Berechtigung nach Entscheidung der Ausländerbehörde überlagern. Liegt eine Verpflichtung vor, ist eine nochmalige Verpflichtung nicht möglich.

Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs kann zum Zeitpunkt der Anfrage nicht übermittelt werden. Sie wird erst gebildet, wenn der konkrete Datensatz in InGe angelegt wird.

6.1.3 Zielsetzung

Künftig sollen die Informationen des BAMF (Auskunft über bereits vorliegende Berechtigungen/Verpflichtungen und Rückmeldungen zum neu angelegten Datensatz) als standardisierte elektronische Nachrichten über XAusländer erfolgen, um Medienbrüche und Zeitverzögerungen zu vermeiden und die Datenqualität zu verbessern. Insbesondere wird damit auch sichergestellt, dass die BAMF-Kennziffer für einen Vorgang (Berechtigung/Verpflichtung) von Beginn an allen verfahrensbeteiligten Stellen als eindeutiges Identifikationsmerkmal zur Verfügung steht.

6.1.3.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 6, *Kommunikation zwischen BAMF und Ausländerbehörden* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	**Inhalt / Bescheibung**
§ 35 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	Verpflichtung zur Berichtigung, Löschung und Sperrung unrichtiger Daten
§ 4 Abs. 1 IntV	Umfang und Teilnehmerkreis der Berechtigung
§ 5 Abs. 2 IntV	Befristung der Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs
§ 6 Abs. 1 und 2 IntV	Recht auf Teilnahme am Integrationskurs
§ 8 Abs. 1 Satz 1 IntV	Grundlage für die Übermittlung von Teilnehmerdaten an das BAMF
§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV	Berechtigung zur Übermittlung von Daten zur Feststellung, ob eine Berechtigung oder eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs bereits besteht bzw. ausgesprochen wurde.
§ 8 Abs. 3 Satz 2 IntV	Berechtigung für das BAMF, auf Antrag Daten zum Integrationskurs zu übermitteln
§ 43 Abs. 4 AufenthG	Ermächtigungsgrundlage für Umfang und Durchführung von Integrationskursen durch das BAMF
§ 44 Abs. 2 AufenthG	Erlöschen des Anspruchs auf Teilnahme am Integrationskurs
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wegen fehlender Verständigungsmöglichkeit
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wegen mangelnder Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt der Erteilung eines Aufenthaltstitels
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wegen besonderer Integrationsbedürftigkeit

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Bescheibung
§ 44a Abs. 2a AufenthG	Voraussetzungen für die Befreiung zur Teilnahme am Orientierungskurs
§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 88a Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Ermächtigungsgrundlage für die Weitergabe teilnehmerbezogener Daten durch das BAMF
§ 104 Abs. 5 AufenthG	Teilnahmeverpflichtung für Personen, die bis 31.07.2015 einen AT gem. § 23 Abs. 2 AufenthG erhalten haben

6.2 Datentypen

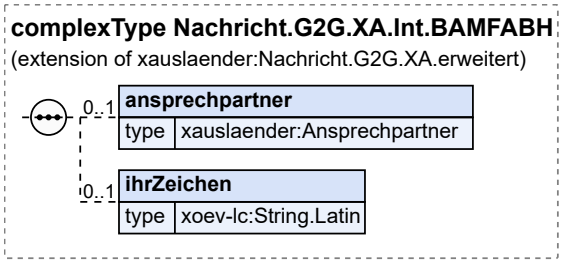
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen BAMF und Ausländerbehörden relevant sind.

6.2.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und Ausländerbehörden

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht zwischen dem Bundesamt und der Ausländerbehörde im Themenkreis Integration verwendet.

Abbildung 6.1. Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ansprechpartner	**`Ansprechpartner`**	**0..1**	6.2.3	186
ihrZeichen	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Sofern ein Aktenzeichen der Ausländerbehörde bekannt ist, kann dies hier übermittelt werden.				

6.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013, ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011, ABHBAMF.Namensaenderung.070019,

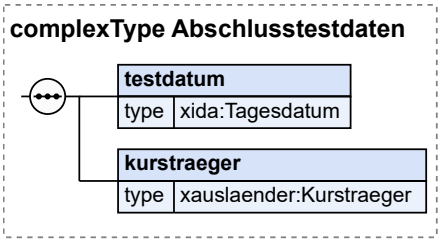
ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008, ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007, ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016, BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015, BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014, BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005, BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012, BAMFABH.Dublette.070004, BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003, BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018, BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006, BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017

6.2.2 Abschlusstestdaten

Typ: **`Abschlusstestdaten`**

Dieses Element enthält die Daten zu einem Abschlusstest des Integrationskurses.

Abbildung 6.2. Abschlusstestdaten



Kindelemente von `Abschlusstestdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
testdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Test stattgefunden hat.				
kurstraeger	**`Kurstraeger`**	**1**	6.2.11	194
Dieses Element enthält Angaben zum Kursträger, der den Test durchgeführt hat.				

6.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.3 Ansprechpartner

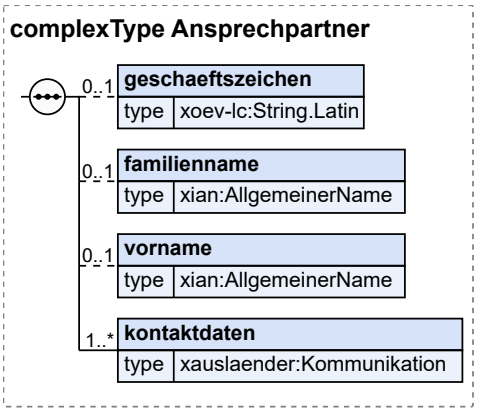
Typ: **`Ansprechpartner`**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen (z. B. BAMFABH.Dublette.070004)

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Geschäftszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 6.3. Ansprechpartner



Kindelemente von `Ansprechpartner`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschaeftszeichen	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
vorname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
kontaktdaten	`Kommunikation`	**1..n**	2.2.10.2	40

6.2.3.1 Nutzung des Datentyps

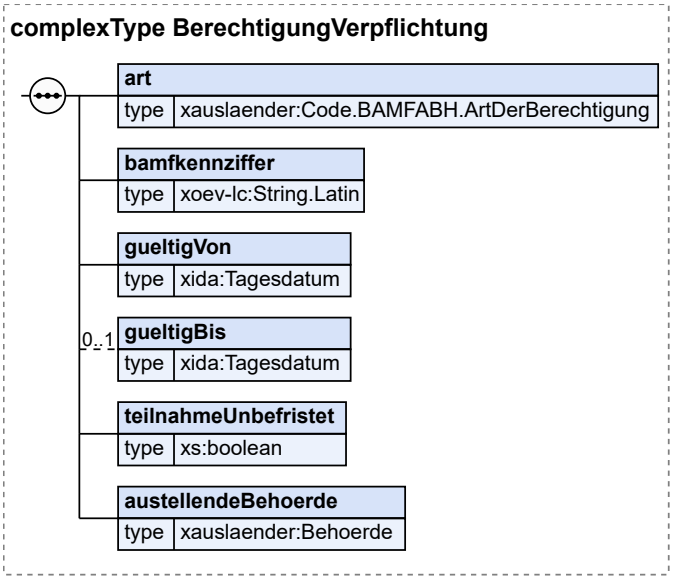
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 080015

6.2.4 BerechtigungVerpflichtung

Typ: **`BerechtigungVerpflichtung`**

Mit diesem Element werden Informationen zu einer Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 5 Abs. 2 IntV und § 6 Abs. 1 und 2 IntV).

Abbildung 6.4. BerechtigungVerpflichtung



Kindelemente von `BerechtigungVerpflichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung`	**1**	F.2.82	745
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeberechtigung nach § 4 Abs. 1 IntV übermittelt.				
bamfkennziffer	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
gueltigVon	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der Beginn der Teilnahmeberechtigung mitgeteilt.				
gueltigBis	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das in der Teilnahmeberechtigung festgelegte Gültigkeitsende mitgeteilt. Sofern in der Teilnahmeberechtigung kein Gültigkeitsende festgelegt ist (die Berechtigung gilt unbefristet), wird dieses Element nicht übermittelt. **Implementierungshinweis:** Zum besseren Verständnis für die Sachbearbeitung ist im Falle einer unbefristeten Teilnahmeberechtigung der Sachverhalt angemessen zu visualisieren, zum Beispiel durch Anzeige des Textes „unbefristet“. Das alleinige Leerlassen des Datumsfeldes oder das Setzen eines fiktiven Zukunftsdatums sind nicht geeignet.				
teilnahmeUnbefristet	`xs:boolean`	**1**		
Wenn die Angaben in InGe besagen, dass die Teilnahme unbefristet möglich ist, wird dies mit diesem Element übermittelt.				
austellendeBehoerde	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	36
Mit diesem Element wird übermittelt, wer die Berechtigung oder Verpflichtung ausgestellt hat.				

6.2.4.1 Nutzung des Datentyps

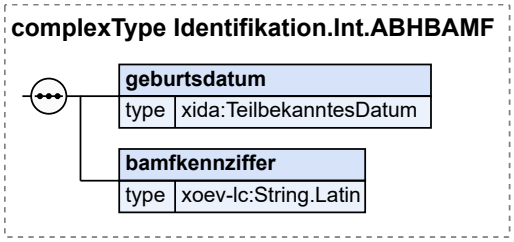
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070003, 070005, 070006, 070012, 080003, 080005, 080012

6.2.5 Identifikation.Int.ABHBAMF

Typ: **`Identifikation.Int.ABHBAMF`**

Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde im Themenkreis Integration Angaben zur Identifizierung einer bereits in InGe erfassten und mit einer BAMF-Kennziffer des Vorgangs ausgestatteten Person.

Abbildung 6.5. Identifikation.Int.ABHBAMF



Kindelemente von `Identifikation.Int.ABHBAMF`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	783
bamfkennziffer	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				

6.2.5.1 Nutzung des Datentyps

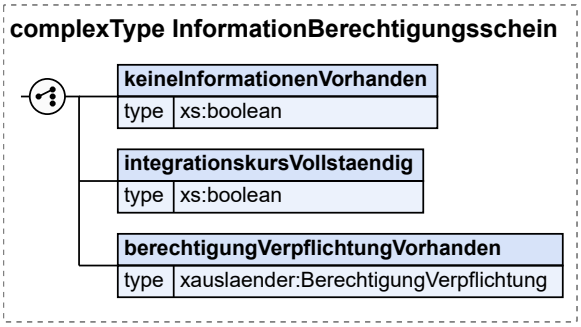
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070013, 070016, 070018, 070019, 080013, 080016, 080018, 080019

6.2.6 InformationBerechtigungsschein

Typ: **`InformationBerechtigungsschein`**

Mit diesem Element übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 6.6. InformationBerechtigungsschein



Kindelemente von `InformationBerechtigungsschein`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
keineInformationenVorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, dass keine relevanten Informationen für eine Übermittlung vorhanden sind. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
integrationskursVollstaendig	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
berechtigungVerpflichtungVorhanden	`BerechtigungVerpflichtung`	**1**	6.2.4	187
Ist eine Berechtigung oder Verpflichtung vorhanden, können mit diesem Element entsprechende Informationen über diese Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt werden.				

6.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070012, 080012

6.2.7 Int.WeitereAngaben

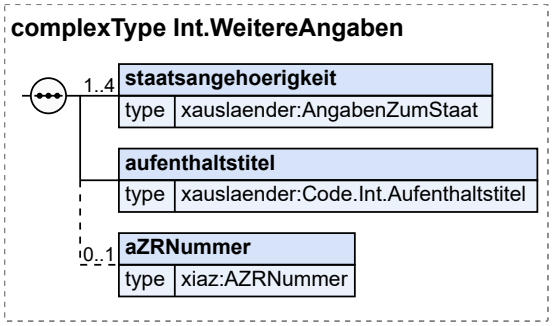
Typ: **`Int.WeitereAngaben`**

Mit diesem Datentyp werden weitere Angaben zum betroffenen Ausländer übermittelt.

Implementierungshinweis:

Diese Angaben dürfen nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.

Abbildung 6.7. Int.WeitereAngaben



Kindelemente von `Int.WeitereAngaben`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**1..4**	2.2.5.1	22
aufenthaltstitel	`Code.Int.Aufenthaltstitel`	**1**	F.2.105	751
aZRNummer	`AZRNummer`	**0..1**	I.1	783

Kindelemente von `Int.WeitereAngaben`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element ist dann zu übermitteln, wenn es sich bei der Angabe zum Aufenthaltstitel um eine Aufenthaltsgestattung handelt.				

6.2.7.1 Nutzung des Datentyps

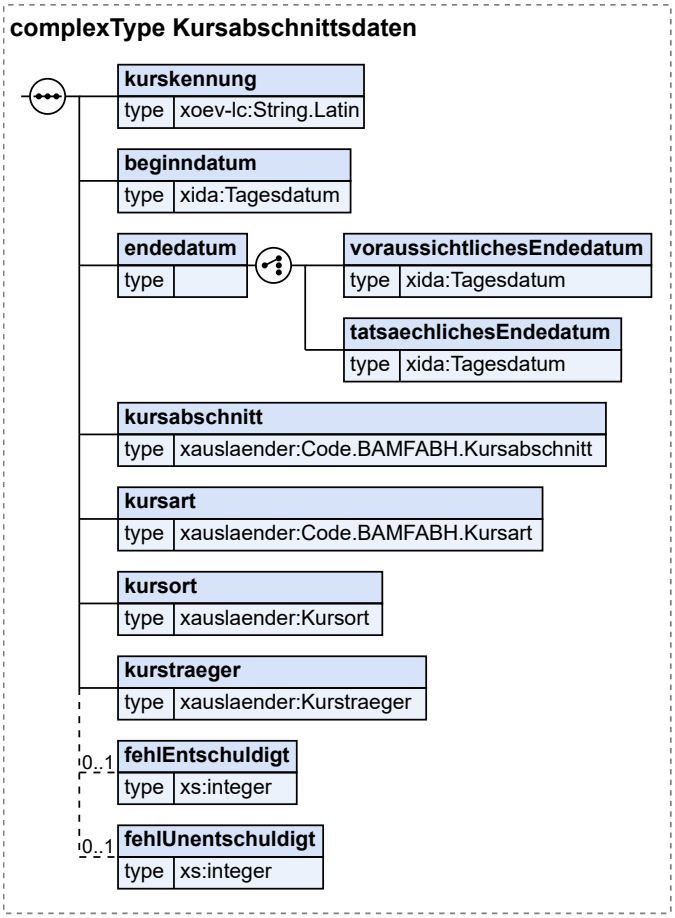
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070001, 070008, 070009, 070010, 080010

6.2.8 Kursabschnittsdaten

Typ: **`Kursabschnittsdaten`**

Dieses Element enthält Daten zu einem gemeldeten bzw. bereits abgerechneten Kursabschnitt, an dem der Verpflichtete teilnimmt bzw. teilgenommen hat.

Abbildung 6.8. Kursabschnittsdaten



Kindelemente von `Kursabschnittsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kurskennung	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784

Kindelemente von `Kursabschnittsdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die eindeutige vom BAMF vergebene Kennung des Integrationskurses übermittelt.				
beginndatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Beginns des Kursabschnitts übermittelt.				
endedatum		**1**		
voraussichtlichesEndedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des gemeldeten voraussichtlichen Endes des Kursabschnitts übermittelt. Dieses Element wird nur befüllt, wenn der Kursabschnitt noch nicht abgerechnet wurde.				
tatsaechlichesEndedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des tatsächlichen Endes des Kursabschnitts übermittelt. Dieses Element wird nur befüllt, wenn der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde.				
kursabschnitt	`Code.BAMFABH.Kursabschnitt`	**1**	F.2.86	746
Dieses Element übermittelt die Kursabschnittsbezeichnung (Modul).				
kursart	`Code.BAMFABH.Kursart`	**1**	F.2.87	746
Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.				
kursort	`Kursort`	**1**	6.2.10	193
Mit diesem Element wird der Kursort übermittelt, an dem der Kursabschnitt stattfindet bzw. stattgefunden hat.				
kurstraeger	`Kurstraeger`	**1**	6.2.11	194
Dieses Element übermittelt die Daten des Kursträgers, der den Kursabschnitt durchführt bzw. durchgeführt hat.				
fehlEntschuldigt	`xs:integer`	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Unterrichtsstunden übermittelt, an denen der Verpflichtete entschuldigt gefehlt hat, sofern der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde und die Angabe somit vorliegt.				
fehlUnentschuldigt	`xs:integer`	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Anzahl der Unterrichtsstunden übermittelt, an denen der Verpflichtete unentschuldigt gefehlt hat, sofern der Kursabschnitt bereits abgerechnet wurde und die Angabe somit vorliegt.				

6.2.8.1 Nutzung des Datentyps

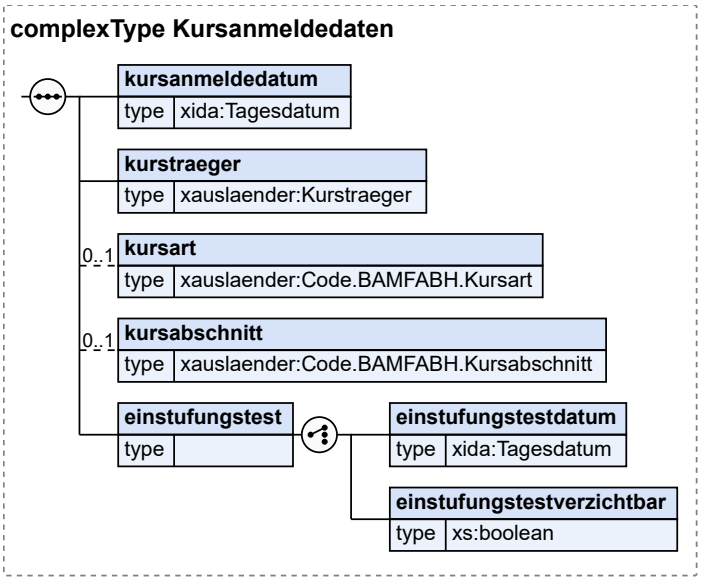
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.9 Kursanmeldedaten

Typ: **`Kursanmeldedaten`**

Mit diesem Element werden vorhandene Daten zur Anmeldung eines verpflichteten Kursteilnehmers übermittelt.

Abbildung 6.9. Kursanmeldedaten



Kindelemente von `Kursanmeldedaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kursanmeldedatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält das Datum der Anmeldung beim Kursträger.				
kurstraeger	`Kurstraeger`	**1**	6.2.11	194
Mit diesem Element wird mitgeteilt, bei welchem Kursträger die Anmeldung erfolgt ist.				
kursart	`Code.BAMFABH.Kursart`	**0..1**	F.2.87	746
Mit diesem Element wird die vom Kursträger empfohlene Kursart mitgeteilt.				
kursabschnitt	`Code.BAMFABH.Kursabschnitt`	**0..1**	F.2.86	746
Mit diesem Element wird der vom Träger empfohlene Kursabschnitt mitgeteilt.				
einstufungstest		**1**		
einstufungstestdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem der Einstufungstest absolviert wurde.				
einstufungstestverzichtbar	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob auf einen Einstufungstest verzichtet werden konnte. Ist das der Fall, werden weder Einstufungstestdatum noch Angaben zu Kursart und Kursabschnitt übermittelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				

6.2.9.1 Nutzung des Datentyps

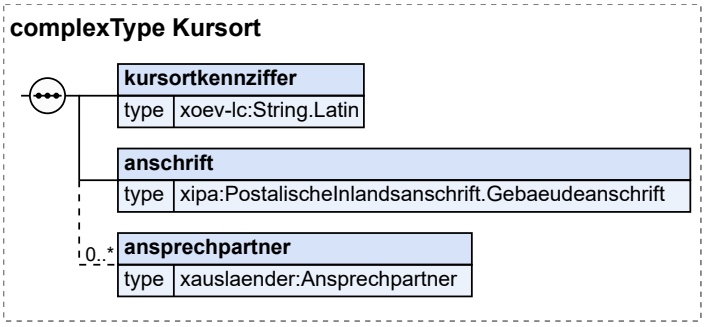
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.10 Kursort

Typ: **`Kursort`**

Dieses Element enthält Angaben zu dem Ort, an dem der Kurs tatsächlich stattfindet.

Abbildung 6.10. Kursort



Kindelemente von `Kursort`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kursortkennziffer	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Kennziffer des Kursorts.				
anschrift	`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält die Anschrift des Kursorts.				
ansprechpartner	`Ansprechpartner`	**0..n**	6.2.3	186
Dieses Element enthält Daten zu den für diesen Kursort zuständigen Ansprechpartnern.				

6.2.10.1 Nutzung des Datentyps

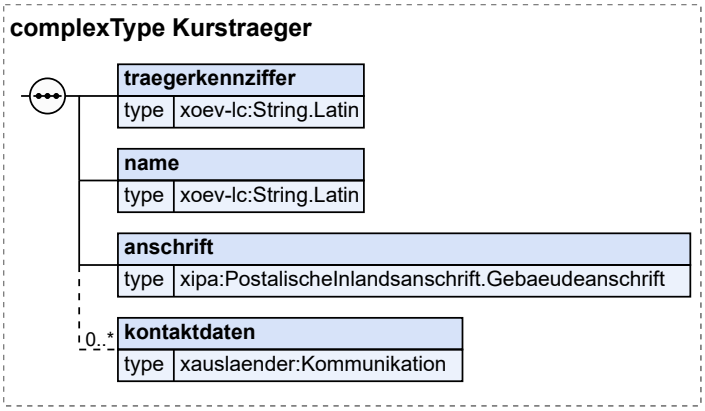
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.11 Kurstraeger

Typ: `Kurstraeger`

Dieses Element enthält Angaben zu einem Integrationskursträger.

Abbildung 6.11. Kurstraeger



Kindelemente von `Kurstraeger`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
traegerkennziffer	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Trägerkennziffer des Integrationskursträgers.				
name	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält den Namen des Integrationskursträgers.				
anschrift	`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element werden Angaben zur Anschrift des Kursträgers übermittelt.				
kontaktdaten	`Kommunikation`	**0..n**	2.2.10.2	40
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Integrationskursträgers.				

6.2.11.1 Nutzung des Datentyps

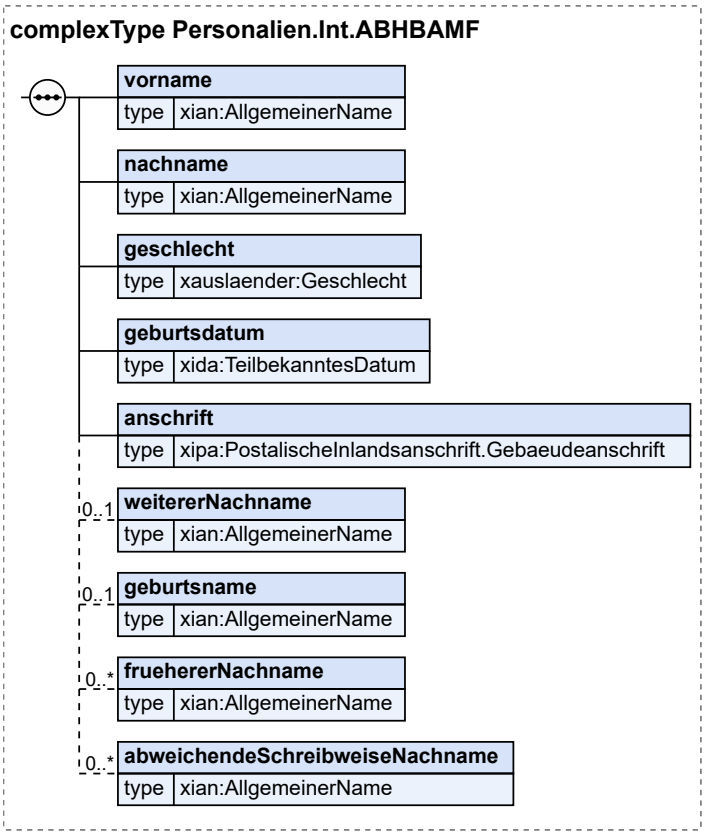
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.2.12 Personalien.Int.ABHBAMF

Typ: **`Personalien.Int.ABHBAMF`**

Mit diesem Element übermittelt die Ausländerbehörde im Themenkreis Integration Angaben zur Person. Personalien kategorisieren und benennen die Person.

Abbildung 6.12. Personalien.Int.ABHBAMF



Kindelemente von `Personalien.Int.ABHBAMF`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
nachname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der Nachname (aus der Führungspersonalie der jeweiligen Behörde, nach deutschem Recht oder nach Pass), so wie er auf dem Berechtigungsschein angedruckt wird, übermittelt.				
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.5	14
Mit diesem Element wird das Geschlecht übermittelt.				
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	783
anschrift	`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die aktuelle Wohnanschrift der Person übermittelt.				
weitererNachname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird - sofern vorhanden - der Name nach deutschem Recht oder nach Pass übermittelt, der nicht als Nachname übermittelt wurde.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element kann der Geburtsname übermittelt werden.				
fruehererNachname	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
Mit diesem Element kann ein in der Vergangenheit verwendeter Name (nicht der Geburtsname, kein Künstler-, Ordens- und Genanntname und kein Alias) übermittelt werden.				
abweichendeSchreibweiseNachname	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
Mit diesem Element kann eine abweichende Schreibweise eines Nachnamens übermittelt werden.				

6.2.12.1 Nutzung des Datentyps

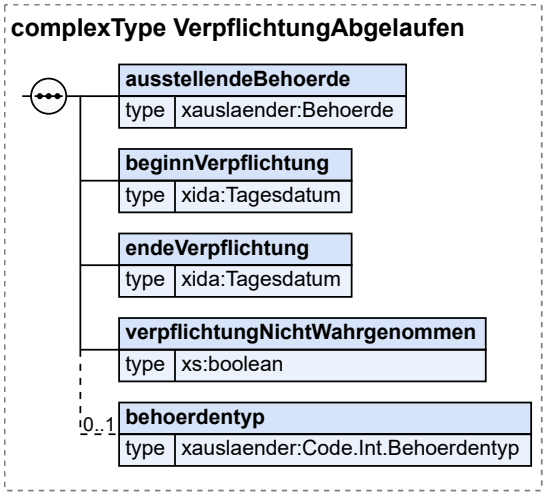
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080010, 080011

6.2.13 VerpflichtungAbgelaufen

Typ: **`VerpflichtungAbgelaufen`**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Verpflichtung, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt abgelaufen ist.

Abbildung 6.13. VerpflichtungAbgelaufen



Kindelemente von `VerpflichtungAbgelaufen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausstellendeBehoerde	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	36
Mit diesem Element wird die Ausländerbehörde bzw. Träger der Grundsicherung benannt, die/der die frühere Verpflichtung ausgesprochen hat.				
beginnVerpflichtung	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält das Datum, ab dem die frühere Verpflichtung ihre Gültigkeit entfaltet hat.				
endeVerpflichtung	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält das Datum, an dem eine frühere Verpflichtung ihre Gültigkeit verloren hat.				
verpflichtungNichtWahrgenommen	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird die Ausländerbehörde informiert, dass die frühere Verpflichtung abgelaufen ist, ohne dass sich der Verpflichtete innerhalb der Gültigkeitsdauer bei einem Kursträger zum Kurs angemeldet hat.				
behoerdentyp	`Code.Int.Behoerdentyp`	**0..1**	F.2.106	752
Mit diesem Element wird übermittelt, welcher Behördentyp verpflichtet hat.				

6.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

6.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration

In diesem Abschnitt werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Verfügung einer Berechtigung oder Verpflichtung zwischen ABH und BAMF ausgetauscht werden.

6.3.1 Sendungswiederholung

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten (siehe Abschnitt 2.6 auf Seite 67). Diese ursprüngliche Nachricht muss unverändert durch die Administration.Sendungswiederholung.000020 übermittelt werden.

Die Sendungswiederholung ist derzeit für folgende Nachrichten zulässig:

- Nachricht 070001
- Nachricht 070008
- Nachricht 070009
- Nachricht 070010

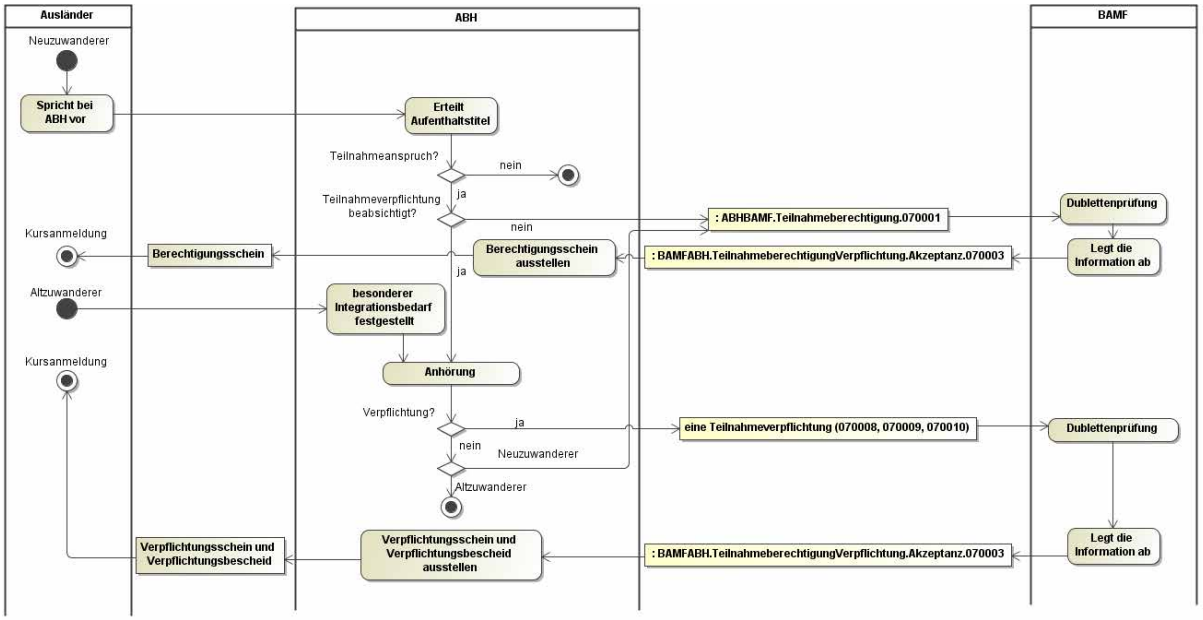
6.3.2 Meldungen der Ausländerbehörde zur Berechtigung/Verpflichtung

6.3.2.1 Einfache Kommunikation - Keine Dublette

Beabsichtigt die ABH eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung zu verfügen, informiert sie das BAMF mit der Nachricht ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001 bzw. einer der Nachrichten zur Teilnahmeverpflichtung (ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009, ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010). Durch die Implementierung im Fachverfahren ist sicherzustellen, dass die jeweilige Nachricht für jeden Vorgang nur einmal versandt werden kann.

Das BAMF teilt bei einem negativen Ergebnis der Dublettenprüfung die BAMF-Kennziffer des Vorgangs mit der Nachricht BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003 mit. Damit wird bestätigt, dass die von der ABH übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Abbildung 6.14. „Einfacher Ablauf“ bei Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung



In der Ausländerbehörde wird die Bestätigung über die Teilnahmeberechtigung bzw. -verpflichtung (Berechtigungs- bzw. Verpflichtungsschein) nach Vorliegen der BAMF-Kennziffer des Vorgangs erstellt. Dabei wird das jeweilige, vom BAMF vorgegebene, Formular verwendet, ausgedruckt und dem Ausländer ausgehändigt oder zugestellt.

Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs ist im Berechtigungs- oder Verpflichtungsschein aufzudrucken und muss in der Ausländerdatei A der Ausländerbehörde gespeichert werden.

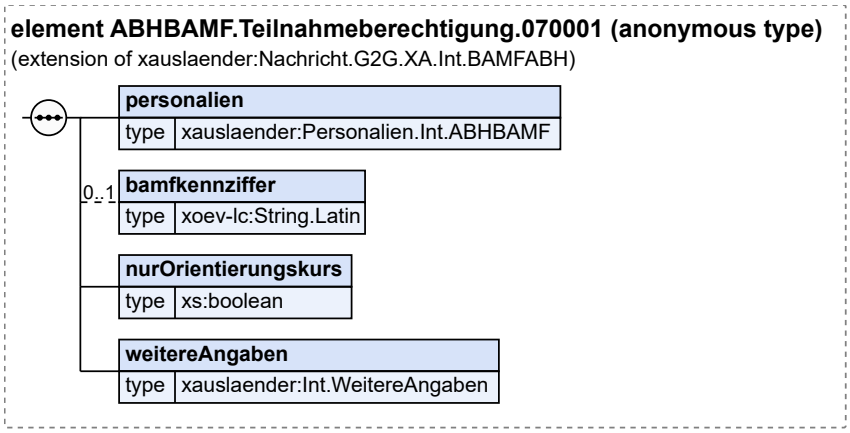
6.3.2.1.1 Mitteilung über Teilnahmeberechtigung

Nachricht: **`ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Berechtigung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Das Gültigkeitsende des Teilnahmeanspruchs wird vom BAMF nach Eingang der Nachricht ABH-BAMF.Teilnahmeberechtigung.070001 berechnet. Das ermittelte Datum wird in der Nachricht BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003 zur Verwendung durch die ABH auf dem Berechtigungsschein zurückübermittelt.

Abbildung 6.15. ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

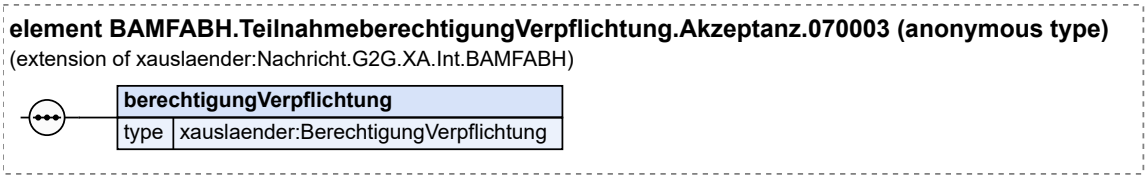
Kindelemente von `ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**`Personalien.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.12	195
bamfkennziffer	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
nurOrientierungskurs	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der Ausländer zur Teilnahme lediglich am Orientierungskurs (Teil des Integrationskurses) berechtigt ist.				
weitereAngaben	**`Int.WeitereAngaben`**	**1**	6.2.7	190

6.3.2.1.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung

Nachricht: **`BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Abbildung 6.16. BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

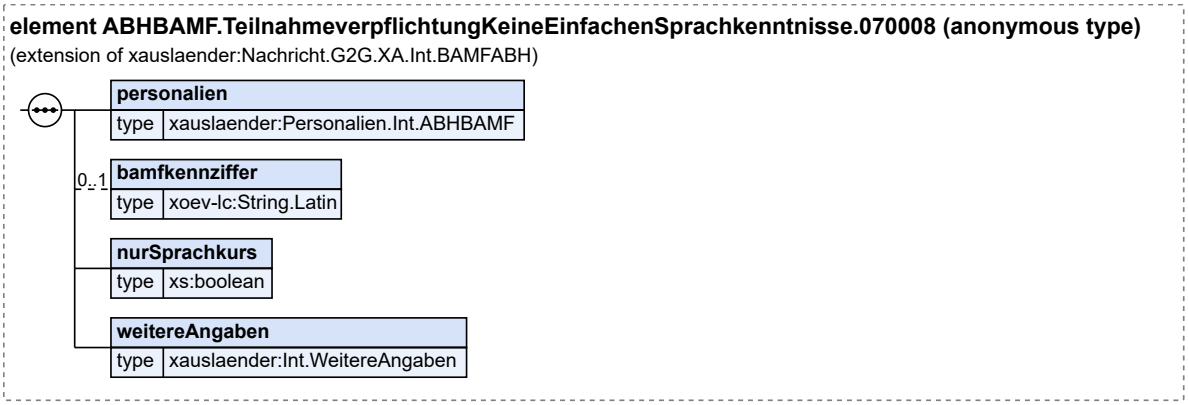
Kindelement von `BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
berechtigungVerpflichtung	**`BerechtigungVerpflichtung`**	**1**	6.2.4	187
Übermittelt werden die Daten der akzeptierten Berechtigung oder Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind.				

6.3.2.1.3 Teilnahmeverpflichtung keine einfachen Sprachkenntnisse

Nachricht: **`ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a AufenthG (keine einfachen Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 6.17. ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

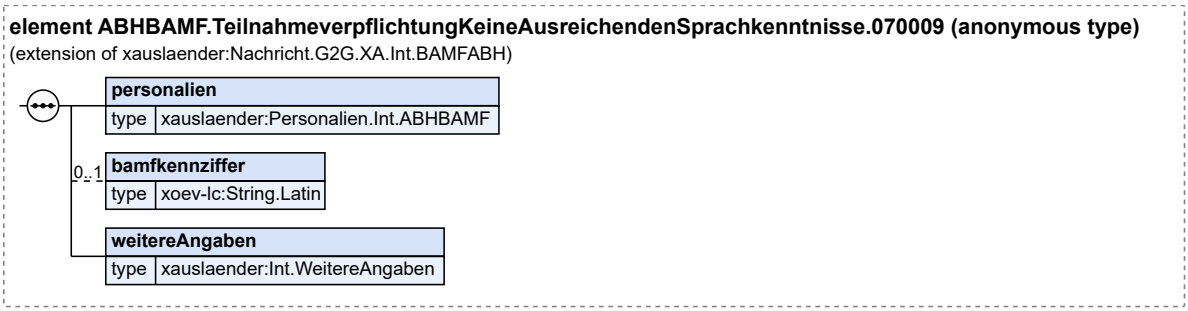
Kindelemente von `ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**`Personalien.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.12	195
bamfkennziffer	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
nurSprachkurs	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob sich die Verpflichtung nur auf die Teilnahme am Sprachkurs bezieht gemäß § 44a Abs. 2a AufenthG.				
weitereAngaben	**`Int.WeitereAngaben`**	**1**	6.2.7	190

6.3.2.1.4 Teilnahmeverpflichtung keine ausreichenden Sprachkenntnisse

Nachricht: **`ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG (keine ausreichenden Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 6.18. ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

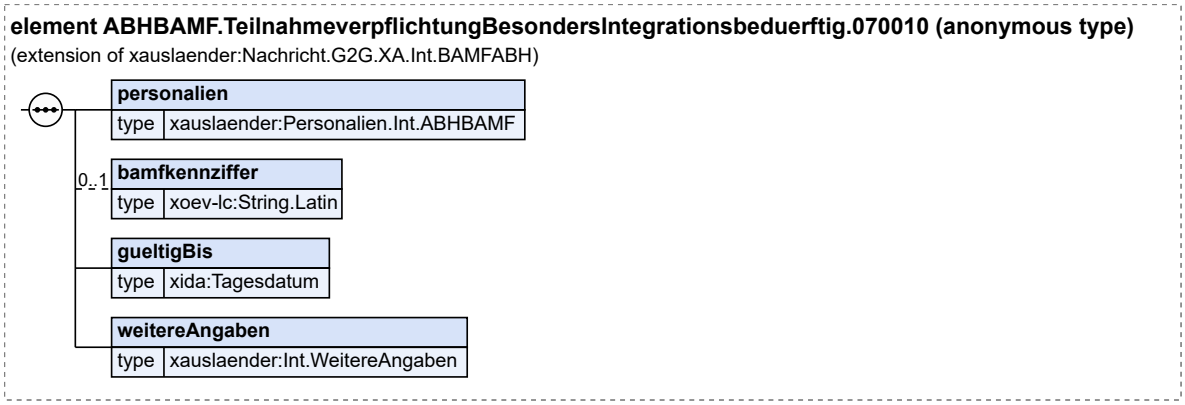
Kindelemente von `ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**`Personalien.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.12	195
bamfkennziffer	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
weitereAngaben	**`Int.WeitereAngaben`**	**1**	6.2.7	190

6.3.2.1.5 Teilnahmeverpflichtung besondere Integrationsbedürftigkeit

Nachricht: **`ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG (in besonderer Weise integrationsbedürftig) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 6.19. ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelemente von `ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	`Personalien.Int.ABHBAMF`	**1**	6.2.12	195
bamfkennziffer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer einer bereits bestehenden Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt (§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV).				
gueltigBis	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Datum wird das Ende der Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
weitereAngaben	`Int.WeitereAngaben`	**1**	6.2.7	190

6.3.2.2 Kommunikation bei Vorliegen einer Dublette

Nach Eingang einer Nachricht der ABH über eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung prüft das BAMF, ob für einen Ausländer mit den Identifikationsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) aus der Nachricht der ABH bereits ein Eintrag vorhanden ist.

Ist das der Fall, wird die Ausländerbehörde umgehend mit der Nachricht BAMFABH.Dublette.070004 über das Vorhandensein einer potenziellen Personenidentität informiert und aufgefordert, sich mit der zuständigen Regionalstelle des Bundesamtes in Verbindung zu setzen. Die Übermittlung der Personalien zu den Dubletten selbst ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Zugleich wird die zuständige Regionalstelle über den Dublettenfund informiert. Dort ist festzustellen, ob es sich tatsächlich um die identische Person handelt. Dies erfolgt ggf. unter Mitwirkung der zuständigen ABH.

Die Klärung der Personenidentität erfolgt in einem gesonderten Prozess. Liegt Personenidentität vor, wird im BAMF geklärt, ob noch eine Verpflichtung durch die ABH möglich ist. Ist dies nicht der Fall, teilt das BAMF der ABH mit der Nachricht BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005 dies mit und übermittelt auch den Grund für seine Entscheidung. Sofern die ABH anderer Meinung ist, setzt sie sich außerhalb des elektronischen Verfahrens mit dem BAMF in Verbindung.

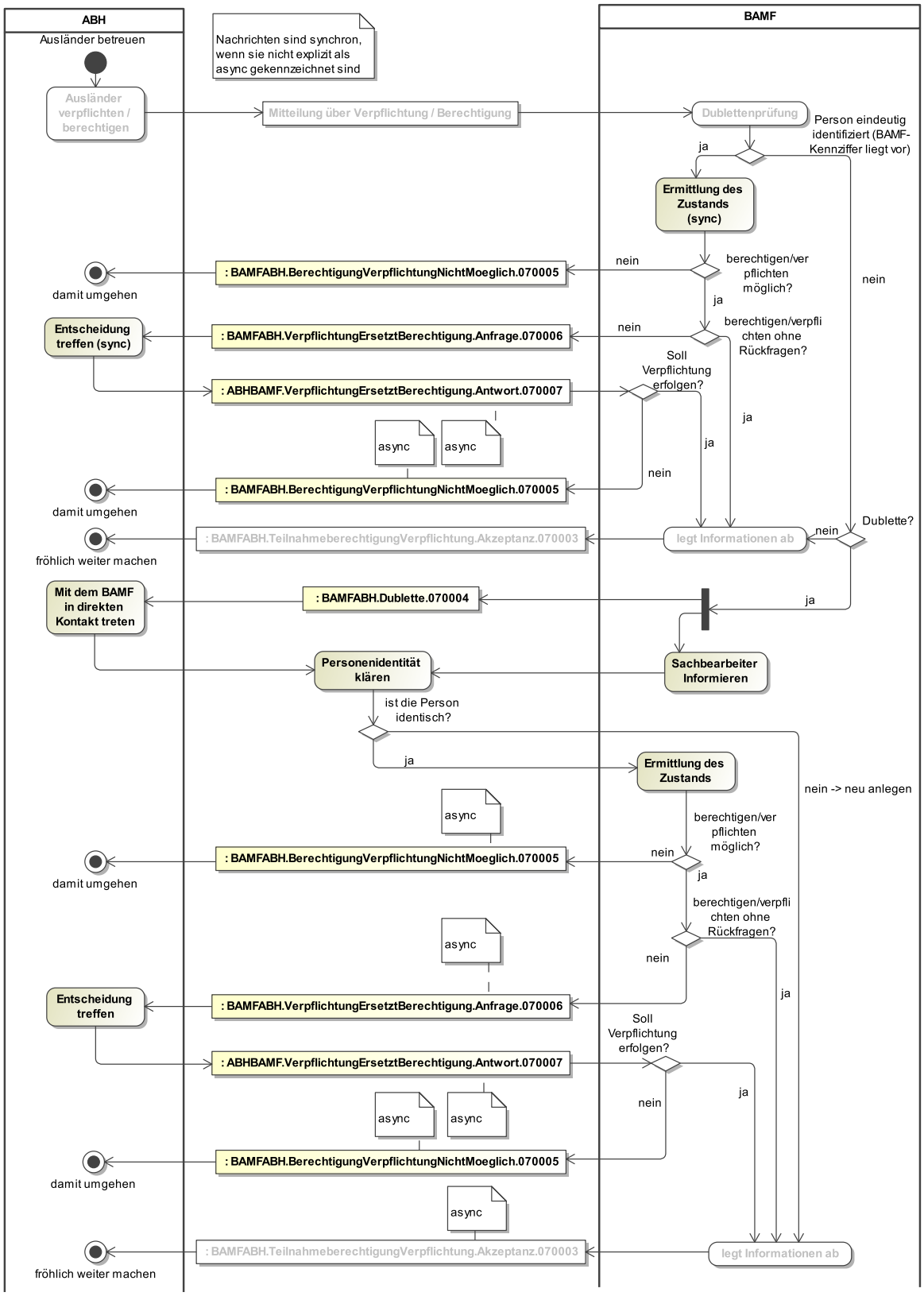
Stellt das BAMF fest, dass eine vorliegende Berechtigung eventuell durch die Verpflichtung der ABH abgelöst werden kann, fragt sie die ABH mit der Nachricht BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006, ob diese die Ablösung wünscht.

Die ABH antwortet nach eigener Prüfung auf diese Nachricht mit der Nachricht ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007. Lehnt sie die Ablösung der bestehenden Berechtigung ab, endet damit der Prozess des Nachrichtenaustausches zu dieser Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung.

Wenn der Prüf- und Klärungsprozess ergeben hat, dass der Ausländer berechtigt oder verpflichtet werden soll, endet der Nachrichtenaustausch mit der Übermittlung der BAMF-Kennziffer dieses neuen Vorgangs durch das BAMF (BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003).

Die ABH kann mit der Mitteilung über Berechtigung/Verpflichtung zusätzlich zu den Personalien eines Ausländers eine ihr bekannte BAMF-Kennziffer übermitteln, anhand derer die Personenidentität im BAMF vereinfacht festgestellt werden kann.

Abbildung 6.20 „Dublettenprüfung“

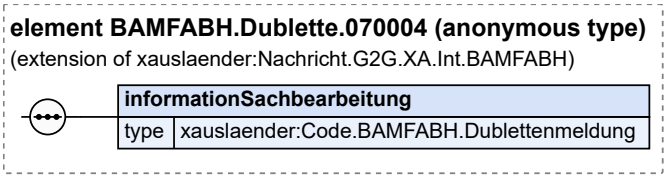


6.3.2.2.1 Dublette

Nachricht: **`BAMFABH.Dublette.070004`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung der ABH bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.

Abbildung 6.21. BAMFABH.Dublette.070004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

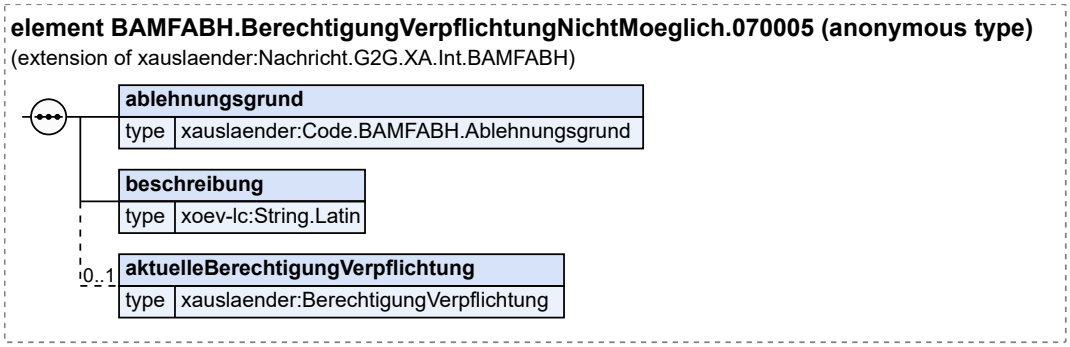
Kindelement von `BAMFABH.Dublette.070004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationSachbearbeitung	**`Code.BAMFABH.Dublettenmeldung`**	**1**	F.2.84	745
Mit diesem Element wird der Grund für die Dublettenmeldung übermittelt.				

6.3.2.2.2 Keine neue Berichtigung oder Verpflichtung möglich

Nachricht: **`BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Berechtigung oder Verpflichtung möglich ist.

Abbildung 6.22. BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelemente von `BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ablehnungsgrund	**`Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund`**	**1**	F.2.80	744

Kindelemente von BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung mitgeteilt.				
beschreibung	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung beschrieben.				
aktuelleBerechtigungVerpflichtung	**BerechtigungVerpflichtung**	**0..1**	6.2.4	187
Mit diesem Element werden Informationen zu der Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt, die zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist und die Ablehnung begründet.				

6.3.2.2.3 Teilnahmeberechtigung durch Verpflichtung ersetzen?

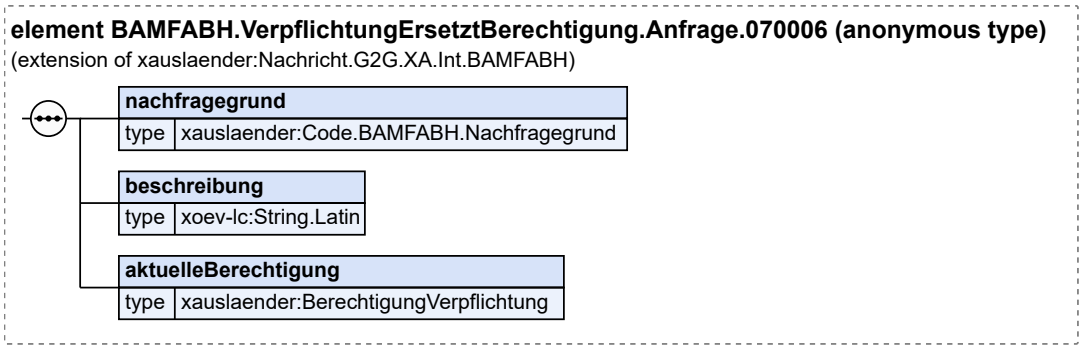
Nachricht: **BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund eine Verpflichtung möglich ist, obwohl bereits eine Berechtigung für den geplanten Gültigkeitszeitraum dieser Verpflichtung existiert und fragt an, ob eine Verpflichtung erfolgen soll.

Zur abschließenden Bearbeitung der ursprünglichen Verpflichtungsanfrage wartet das BAMF auf die Nachricht ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007 der Ausländerbehörde.

Erfolgt keine Antwort durch die ABH, wird der Vorgang im BAMF nach einem Monat abgebrochen, d. h. die Daten des neu übermittelten Verpflichtungsvorgangs werden gelöscht.

Abbildung 6.23. BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelemente von BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nachfragegrund	**Code.BAMFABH.Nachfragegrund**	**1**	F.2.88	747
Mit diesem Element wird der Grund für die Nachfrage mitgeteilt.				
beschreibung	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der Grund für die Nachfrage beschrieben.				
aktuelleBerechtigung	**BerechtigungVerpflichtung**	**1**	6.2.4	187

Kindelemente von `BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden Informationen zur Berechtigung übermittelt, die diese Nachfrage begründet und zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist. Im Falle der Verpflichtung durch die Ausländerbehörde, wird die in diesem Element mitgeteilte Berechtigung abgelöst.				

6.3.2.2.4 Verpflichtung ersetzt Berechtigung

Nachricht: **`ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007`**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde ihre Entscheidung mit, ob eine Verpflichtung trotz einer bestehenden Berechtigung erfolgen soll.

Abbildung 6.24. ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelement von `ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidung	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die bestehende Berechtigung durch eine Verpflichtung der Ausländerbehörde ersetzt werden soll.				

6.3.2.3 Änderung des Nachnamens

Für die Durchführung des Integrationsverfahrens ist es bedeutsam, den richtigen Nachnamen des Ausländers zu verwenden.

Sofern es nach Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung zu einer Änderung des Nachnamens kommt die der Ausländerbehörde bekannt wird, hat sie das BAMF automatisch über diese Änderung zu informieren. Die Änderung soll dem BAMF für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung übermittelt werden.

Rechtlicher Hinweis

Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung durch die ABH an das BAMF ergibt sich allgemein aus § 35 Abs. 1 BDSG, wonach personenbezogene Daten zu berichtigen sind, wenn sie unrichtig sind.

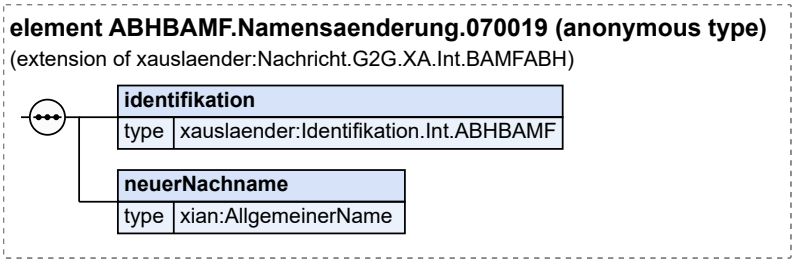
6.3.2.3.1 Änderung des Nachnamens

Nachricht: **`ABHBAMF.Namensaenderung.070019`**

Mit dieser Nachricht teilt die ABH, im Falle einer ihr bekannt gewordenen Namensänderung, den neuen Nachnamen mit.

Die automatisierte Nachricht über die Namensänderung soll generell nur innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Erteilung der Berechtigung/Verpflichtung gesendet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden die Nachrichten vom BAMF nicht mehr verarbeitet.

Abbildung 6.25. ABHBAMF.Namensaenderung.070019



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelemente von `ABHBAMF.Namensaenderung.070019`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`Identifikation.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.5	189
neuerNachname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element teilt die ABH dem BAMF den neuen Nachnamen mit.				

6.3.2.4 Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung durch eine Ausländerbehörde

Eine Ausländerbehörde kann sich entscheiden, eine vom Träger der Grundsicherung oder vom Träger der Leistungen nach dem AsylbLG ausgesprochene Verpflichtung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung zu „übernehmen“.

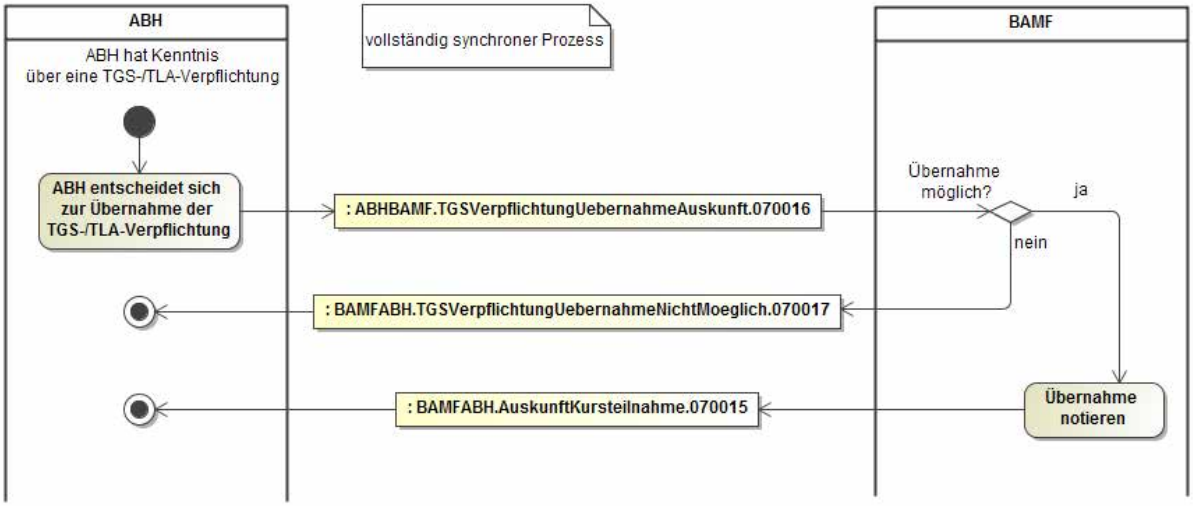
Dies hat für die im System des Bundesamtes abgelegten Daten über die Teilnahmeberechtigung als solche keine Auswirkungen. Es begründet aber die Berechtigung der Ausländerbehörde, Daten über die Anmeldung und Kursteilnahme zu erhalten, weil dies für die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Teilnahme erforderlich ist.

Die Ausländerbehörde informiert das BAMF mit der Nachricht ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016 über die Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung. Gleichzeitig ersucht sie mit dieser Nachricht um Auskunft über das Teilnahmeverhalten des Ausländers.

Das BAMF notiert die ausländerrechtliche Übernahme der Verpflichtung und übermittelt die vorhandenen Daten zur Anmeldung und Kursteilnahme mit der Nachricht BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015, da die Nachricht ABHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016 als Auskunftsersuchen zum Zweck der Kontrolle der Erfüllung der Teilnahme zu interpretieren ist.

Den Fehlerfall (Person unbekannt, keine TGS-/TLA-Verpflichtung, etc.) teilt das BAMF mit der Nachricht BAMFABH.TGSVerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017 mit.

Abbildung 6.26. „Übernahme“ einer TGS-/TLA-Verpflichtung durch eine Ausländerbehörde

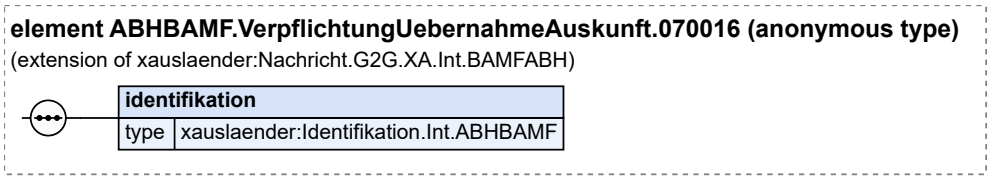


6.3.2.4.1 Übernahme TGS-/TLA-Verpflichtung und Auskunftersuchen

Nachricht: **`ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016`**

Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde dem BAMF mit, dass sie eine vom Träger der Grundsicherung oder vom Träger der Leistungen nach dem AsylbLG ausgesprochene Verpflichtung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftsersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.

Abbildung 6.27. ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelement von `ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`Identifikation.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.5	189

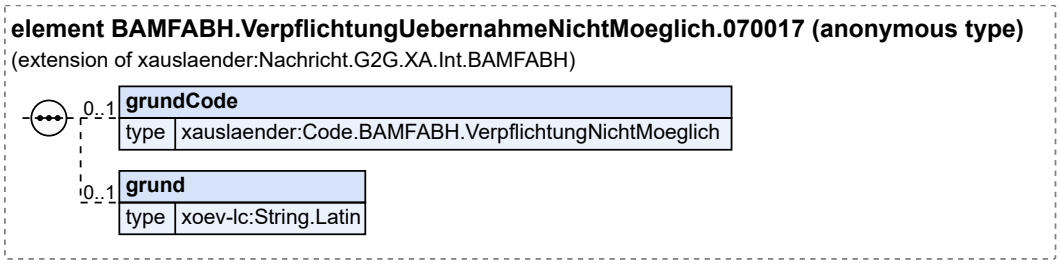
6.3.2.4.2 Übernahme Verpflichtung nicht möglich

Nachricht: **`BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017`**

Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016). Mit ihr teilt das BAMF der ABH im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine

TGS-/TLA-Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.

Abbildung 6.28. BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017



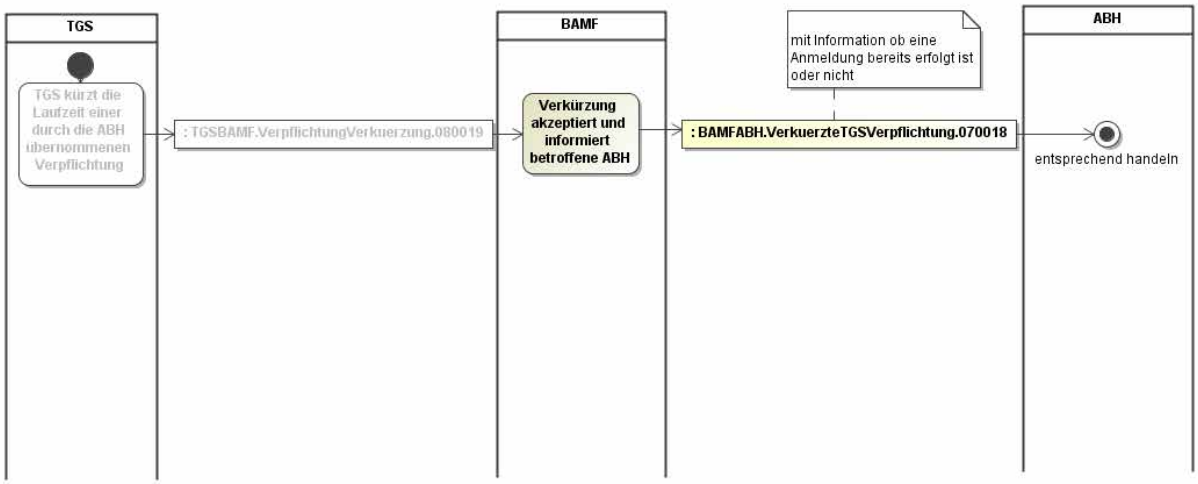
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelemente von `BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	**`Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich`**	**0..1**	F.2.89	747
Mit diesem Element wird der Grund (Code) dafür übermittelt, dass keine Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung möglich ist.				
grund	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element kann zusätzlich und/oder alternativ (außerhalb der Codeliste) eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben werden, warum keine Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung möglich ist.				

6.3.2.5 Verkürzung der übernommenen Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung

Sofern der TGS seine Verpflichtung nach Übernahme durch die ABH verkürzt (siehe Abschnitt 7.3.6 auf Seite 236), erhält die ABH vom BAMF eine Nachricht.

Abbildung 6.29. Unterrichtung der ABH über Verkürzung TGS-Verpflichtung



Sofern sich der Teilnehmer vor der Verkürzung bereits beim Träger zum Integrationskurs angemeldet hat, wird die ABH darüber informiert und darauf hingewiesen, dass

- der Verpflichtungsschein des TGS als Berechtigung zur Teilnahme unbefristet fortgilt und
- eine Meldung gegenüber dem BAMF und die Ausstellung eines Verpflichtungs- bzw. Berechtigungsscheins durch die ABH an den Ausländer nicht mehr erfolgen darf.

Ein Verwaltungsakt der ABH gegenüber dem Ausländer bleibt davon unberührt und müsste sich auf die fortgeltende Teilnahmeberechtigung aus dem Verpflichtungsschein des TGS beziehen.

Sofern sich der Verpflichtete vor der Verkürzung noch nicht angemeldet hatte, wird die ABH darüber informiert, dass

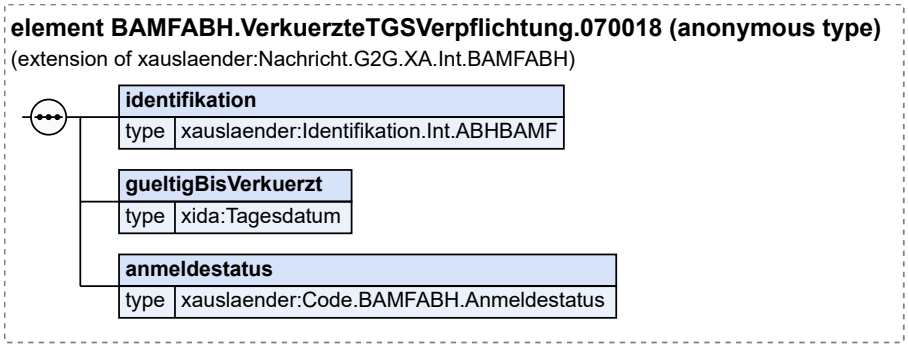
- die Verpflichtung durch den TGS vorzeitig entfallen und die Teilnahme dementsprechend nicht möglich ist und
- eine Verpflichtung des Ausländers (Mitteilung an das BAMF und Ausstellung eines Verpflichtungsscheins, siehe auch Abschnitt 6.3.2.1 auf Seite 198) in eigener Zuständigkeit geprüft werden muss.

6.3.2.5.1 Verkürzung der TGS-Verpflichtung

Nachricht: **`BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine übernommene Verpflichtung durch den TGS/TLA verkürzt wurde.

Abbildung 6.30. BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelemente von `BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	`Identifikation.Int.ABHBAMF`	**1**	6.2.5	189
Mit diesem Element soll die Identifikation innerhalb des Datenbestandes der Ausländerbehörde erfolgen. Es ist dabei eine Verbindung über die BAMF-Kennziffer (der übernommenen TGS-Verpflichtung) und das Geburtsdatum herzustellen.				
gueltigBisVerkuerzt	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält das Datum des Wegfalls der Verpflichtung.				

Kindelemente von `BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Implementierungshinweis: Der Anzeige des Datums sind folgende Worte voranzustellen: „Datum des Wegfalls der Verpflichtung:“				
anmeldestatus	`Code.BAMFABH.Anmeldestatus`	**1**	F.2.81	745
Mit diesem Element wird angegeben ob eine Anmeldung bereits erfolgt ist und welche Folgen aus der Verkürzung in Zusammenhang mit dem jeweiligen Anmeldestatus entstehen.				

6.3.3 Auskunftsersuchen der Ausländerbehörden

In diesem Abschnitt sind die Nachrichten beschrieben, mit denen Ausländerbehörden beim BAMF um Auskunft ersuchen können und die dazugehörigen Antworten des BAMF.

6.3.3.1 Auskunftsersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

In der Vorbereitungsphase einer Berechtigung/Verpflichtung kann die Ausländerbehörde im BAMF anfragen, ob für die betroffene Person bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt. Dazu versendet sie die Nachricht ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011 an das BAMF.

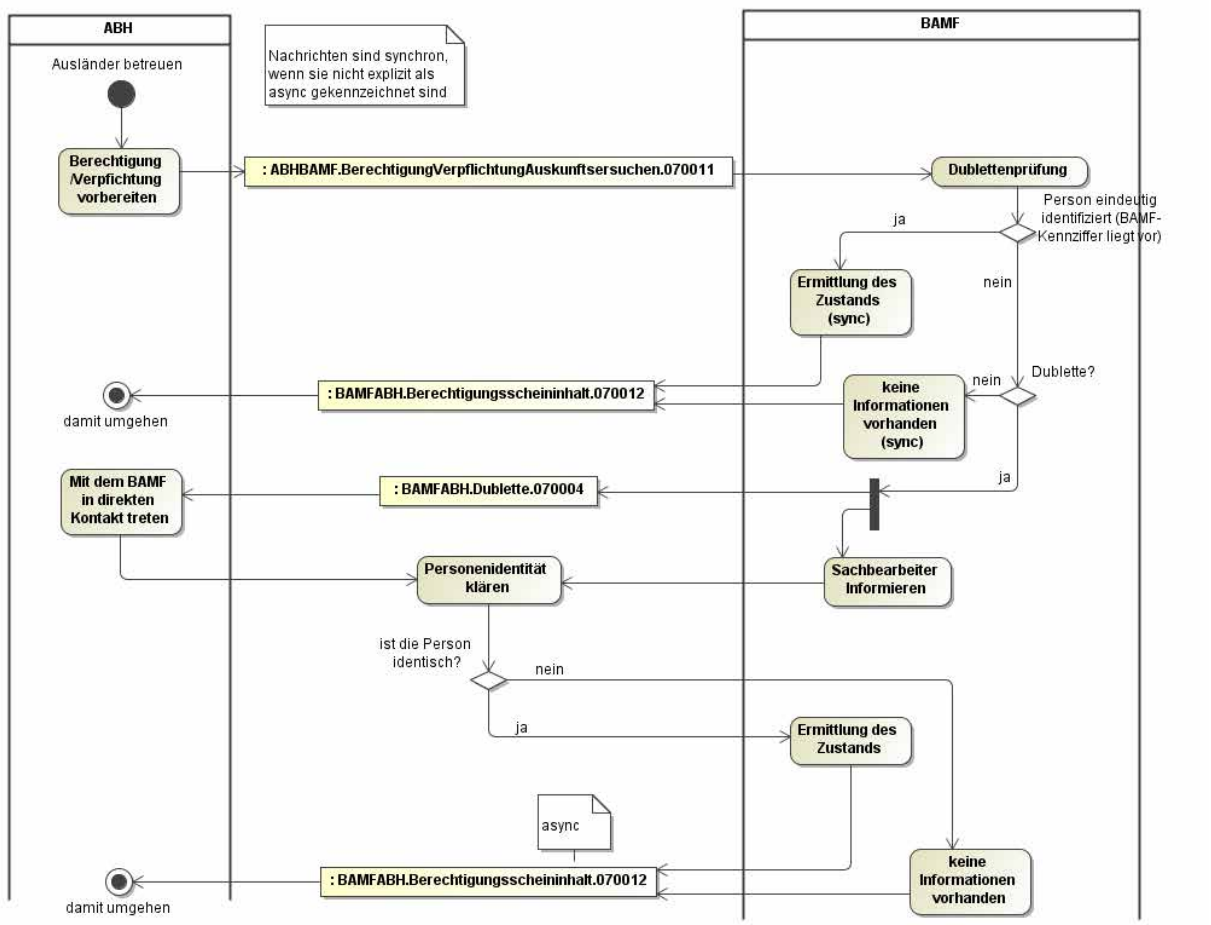
Wird ein Datensatz mit den in der Nachricht genannten Identifizierungsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) gefunden, erfolgt zunächst eine Dublettenmeldung (BAMFABH.Dublette.070004) und der Prozess zur Klärung der Personenidentität wird angestoßen. Dieser kann die Mitwirkung der Ausländerbehörde erfordern.

Wird keine Personenidentität festgestellt oder keine Dublette gefunden, teilt das BAMF mit der Nachricht BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012 mit, dass zum Zeitpunkt der Suche keine Informationen vorhanden waren.

Wenn die Person eindeutig identifiziert wurde, übermittelt das BAMF den Inhalt der vorliegenden Berechtigung/Verpflichtung mit der Nachricht BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012.

Bei der Implementierung des XInneres-Fachmoduls ist zu gewährleisten, dass die entsprechenden Nachrichten isoliert gesendet werden können.

Abbildung 6.31. Auskunftsersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

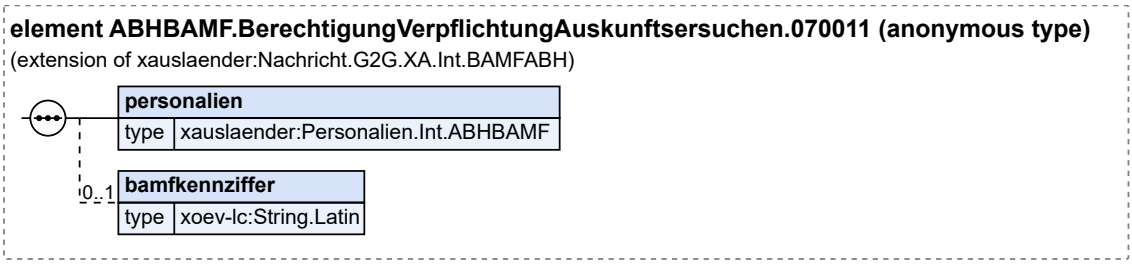


6.3.3.1.1 Besteht Berechtigung/Verpflichtung?

Nachricht: **`ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011`**

Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.

Abbildung 6.32. ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

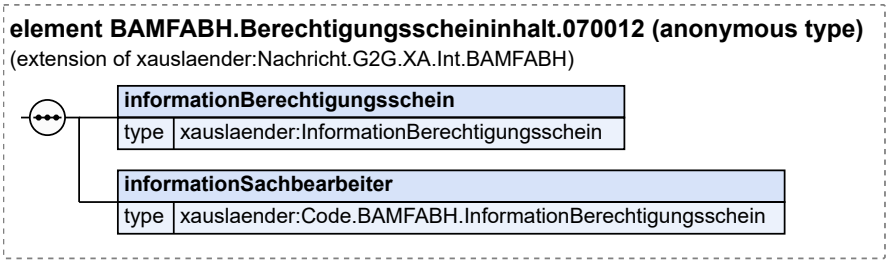
Kindelemente von ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**Personalien.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.12	195
bamfkennziffer	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element kann eine, der Behörde aus einem früheren Vorgang bekannte, BAMF-Kennziffer zu der betreffenden Person übermittelt werden.				

6.3.3.1.2 Berechtigungsscheininhalt

Nachricht: **BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 6.33. BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelemente von BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationBerechtigungsschein	**InformationBerechtigungsschein**	**1**	6.2.6	189
informationSachbearbeiter	**Code.BAMFABH. InformationBerechtigungsschein**	**1**	F.2.85	746
Dieses Element enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.				

6.3.3.2 Auskunftsersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme Verpflichteter

Die Ausländerbehörde kann das BAMF aus zwei Gründen um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten Verpflichteter ersuchen:

1. Zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung
2. Im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis bei Verpflichteten

Sie verwendet hierfür die Nachricht ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013.

Ist eine Auskunft auf Basis der vorhandenen Daten nicht möglich, teilt das BAMF dies mit der Nachricht BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014 mit. Dabei wird auch der Grund sowohl als Schlüssel als auch mit einem Beschreibungsfeld übermittelt. Ist eine Auskunft möglich, erfolgt diese mit der Nachricht BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015.

Auskunftsersuchen zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung

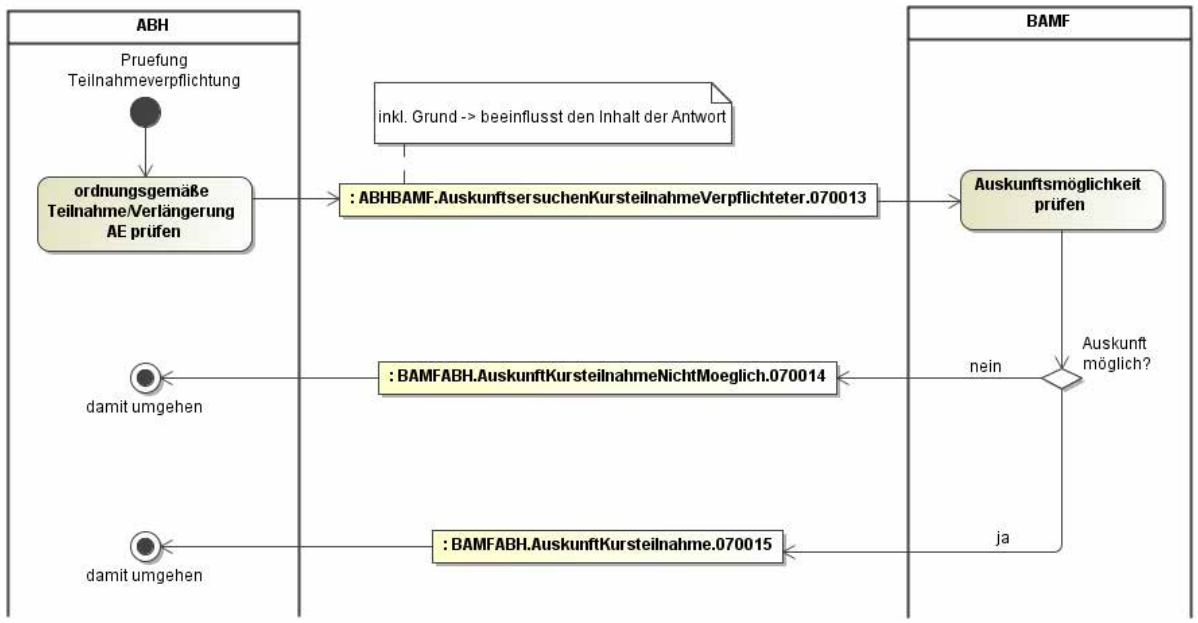
Auskunft über das Teilnahmeverhalten erhält jeweils die zuständige Ausländerbehörde eines von einer Ausländerbehörde verpflichteten Ausländers. Das gilt auch im Falle einer Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung oder den Träger der Leistungen nach dem AsylbLG, sofern die ABH diese Verpflichtung durch eine eigene ausländerbehördliche Entscheidung ausländerrechtlich „übernommen“ hat.

Auskunftsersuchen im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis bei Verpflichteten

Ausländerbehörden haben die Aufgabe, im Vorfeld der Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis zu prüfen, ob ein verpflichteter Ausländer seiner Verpflichtung ordnungsgemäß nachgekommen ist. War die Teilnahme noch nicht erfolgreich, kommt nur eine einjährige Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis in Betracht.

Sofern die Teilnahme erfolgreich war, übermittelt das BAMF lediglich diese Information als Wahrheitswert. Hat der Ausländer noch nicht erfolgreich teilgenommen, übermittelt das BAMF die vorhandenen Daten zur Kursanmeldung und -teilnahme. Auskunft erhält die ABH unabhängig davon, welche Stelle die Verpflichtung ausgesprochen hat.

Abbildung 6.34. Auskunft zur Anmeldung/Kursteilnahme

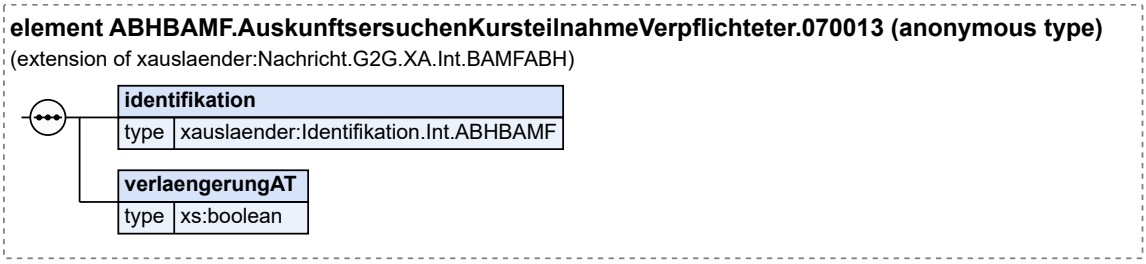


6.3.3.2.1 Auskunft Kursteilnahme

Nachricht: **`ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013`**

Mit dieser Nachricht kann die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.

Abbildung 6.35. ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

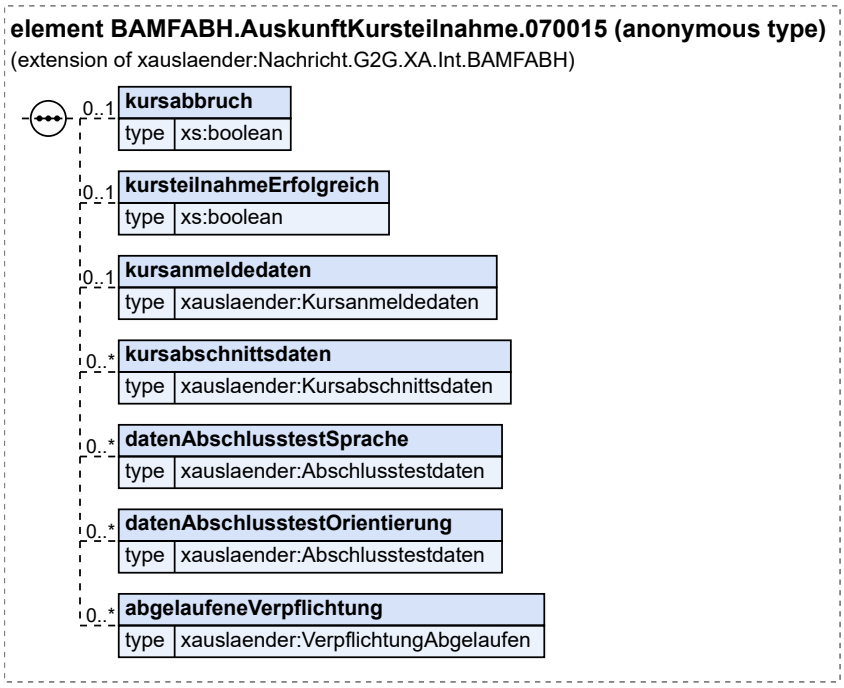
Kindelemente von `ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	`Identifikation.Int.ABHBAMF`	**1**	6.2.5	189
verlaengerungAT	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element übermittelt die ABH, ob sie wegen der Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis um Auskunft ersucht. Ist der Wert „false“, gilt die Kontrolle der ordnungsgemäßen Teilnahme als Grund für das Ersuchen.				

6.3.3.2.2 Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme

Nachricht: **`BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015`**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF der Ausländerbehörde Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.

Abbildung 6.36. BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

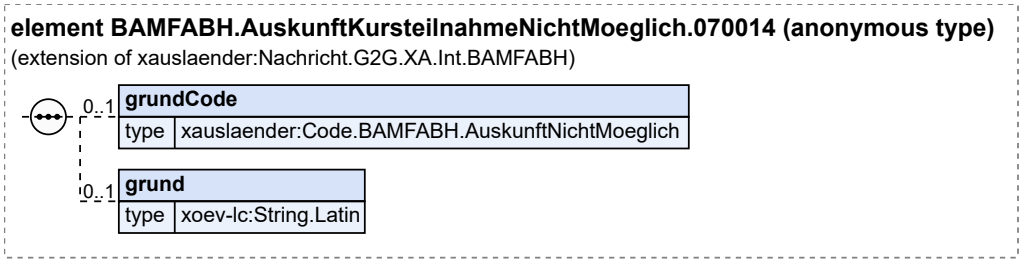
Kindelemente von `BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kursabbruch	`xs:boolean`	**0..1**		
Sofern der Kursträger explizit den Kursabbruch eines Verpflichteten gemeldet hat, wird diese Information hiermit an die Ausländerbehörde weitergegeben. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
kursteilnahmeErfolgreich	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Element teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass der Integrationskurs erfolgreich abgeschlossen wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
kursanmeldedaten	`Kursanmeldedaten`	**0..1**	6.2.9	192
kursabschnittsdaten	`Kursabschnittsdaten`	**0..n**	6.2.8	191
datenAbschlusstestSprache	`Abschlusstestdaten`	**0..n**	6.2.2	186
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Sprachkurses.				
datenAbschlusstestOrientierung	`Abschlusstestdaten`	**0..n**	6.2.2	186
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Orientierungskurses.				
abgelaufeneVerpflichtung	`VerpflichtungAbgelaufen`	**0..n**	6.2.13	196

6.3.3.2.3 Auskunft Kursteilnahme nicht möglich

Nachricht: **`BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der anfragenden Ausländerbehörde mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.

Abbildung 6.37. BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** (siehe Abschnitt 6.2.1 auf Seite 185).

Kindelemente von `BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	`Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich`	**0..1**	F.2.83	745
Mit diesem Element wird der Grund dafür übermittelt, dass eine Auskunft nicht möglich ist.				
grund	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element kann zusätzlich und/oder alternativ eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben werden, warum eine Auskunft nicht erteilt werden kann.				

6.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.12.0	CR 26/2018 (Redaktionelles)	Beim Datentyp **`BerechtigungVerpflichtung`** im Element **`teilnahmeUnbefristet`** wurde der fälschlich gesetzte default-Wert entfernt. Beim Datentyp **`VerpflichtungAbgelaufen`** im Element **`behördentyp`** wurde der fälschlich gesetzte fixed-Wert entfernt.
1.11.0	CR 12/2018 (Inge: Übermittlung der AZR-Nummer bei Aufenthaltsgestattungen)	Erweiterung des Datentyps **`Int.WeitereAngaben`** um die AZR-Nummer.
	CR 14/2018 (InGe: Anpassung Dokumentation bzgl. TLA)	Dokumentation der Nachricht 070018 angepasst, so dass auch ersichtlich ist, dass TLA ebenso Verpflichtungen verkürzen können.
1.10.0	CR 13/2017 (BAMFABH - Umgang mit Fristen zu Teilnahmeverpflichtung ersetzt Teilnahmeberechtigung)	Das Diagramm zur Dublettenprüfung wurde dahingehend erweitert, das nach Empfangen einer 070007 vom BAMF geprüft wird, ob eine Verpflichtung erfolgen kann. Anders als bisher ist es nun möglich mit der 070005 zu antworten, sollte eine Verpflichtung nicht möglich sein. Auswirkungen auf die 070005 hat dies keine, da die Liste der Ablehnungsgründe als Typ-3 Liste vom BAMF geführt und erweitert wird.
	CR 26/2016 (Umgang mit ZAB im Standard)	Die Einleitung des Kapitels wurde dahingehend geändert, dass sie nun auch die Rolle der ZAB in diesem Kontext benennt.
1.8.0	CR 18/2016 (Nutzung Basismodul statt Anschrift.Integration)	**`Kurstraeger.anschrift`** wurde von **`Anschrift.Integration`** auf **`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`** geändert. **`Kursort.anschrift`** wurde von **`Anschrift.Integration`** auf **`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`** geändert. **`Personalien.Int.ABHBAMF.anschrift`** wurde von **`Anschrift.Integration`** auf **`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`** geändert Nicht mehr verwendete Typen **`Meldeanschrift.Integration`** und **`Anschrift.Integration`** wurden gelöscht
	CR 23/2016 Auswirkung AsylbLG auf Nachrichtenbezeichnungen	Die Bezeichnung der Nachrichten 070016 und 070017 wurden angepasst.
	CR 5/2016 Referenzierendes Element in den Nachrichten BAMFABH	Das Element **`ihrZeichen`** wurde dem Datentyp **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** hinzugefügt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die bislang in der Kommunikation zwischen BAMF und ABH zum Themenkreis Integration beschriebene Sendungswiederholung, wurde in den Abschnitt „Allgemeines“ verlegt und entsprechend angepasst. In jedem Fachkapitel, in welchem die Sendungswiederholung genutzt werden soll, muss explizit benennen für welche Nachrichten diese genutzt werden soll. Daher wurde in diesem Fachkapitel ein entsprechender Abschnitt aufgenommen. Im Rahmen der Umsetzung dieses CR wurde die Nachricht BHBAMF.TGSVerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016 von der Sendungswiederholung ausgeschlossen.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. • Abschlusstestdaten/testdatum: xs:date -> Tagesdatum • BerechtigungVerpflichtung/gueltigVon und BerechtigungVerpflichtung/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • Datentyp Datum ist weggefallen. Wird von TeilbekanntesDatum ersetzt • Identifikation.Int.ABHBAMF/geburtsdatum: Datum -> TeilbekanntesDatum • Kursabschnittsdaten/beginndatum und Kursabschnittsdaten/endedatum/voraussichtlichesEndedatum und Kursabschnittsdaten/endedatum/tatsaechlichesEndedatum: xs:date -> Tagesdatum • Kursanmeldedaten/kursanmeldedatum: xs:date -> Tagesdatum • Kursanmeldedaten/einstufungstest/einstufungstestdatum: xs:date -> Tagesdatum • Personalien.Int.ABHBAMF/geburtsdatum: geburtsdatum -> TeilbekanntesDatum • VerpflichtungAbgelaufen/beginnVerpflichtung und VerpflichtungAbgelaufen/endeVerpflichtung: xs:date -> Tagesdatum • ABHBAMF. TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbedueerftig.070010/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018/ gueltigBisVerkuerzt: xs:date -> Tagesdatum
1.7.1	CR 22/2016 (Schlüsseltabelle BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich)	Bislang bezogen sich die Datenaustausche im Rahmen dieses Kapitels auf Nachrichten zwischen dem BAMF, ABH und TGS. Die Anpassungen gem. geplantem Integrationsgesetz beziehen einen weiteren Kommunikationspartner, zumindest indirekt, mit ein. Es wurde daher notwendig, den Wert von Schlüssel 2 redaktionell zu überarbeiten.
	CR 24/2016 (Redaktionelle Auswirkungen des AsylbLG)	Redationelle Anpassungen wurden vorgenommen. „Träger der Leistungen nach dem AsylbLG“ (TLA) wurden an den betroffen Stellen der Spezifikationstexte, Prozess-

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		modellelementen, Dokumentation von Nachrichten und Elementen aufgenommen. Die neue Codeliste **`Code.Int.Behoerdentyp`** wurde erstellt. Im Typ **`VerpflichtungAbgelaufen`** wurde das Element **`istTGS`** in **`behoerdentyp`** geändert. In Nachricht **`070001`** wurde das Element **`gueltigBis`** entfernt. Dieses Datum wird auf BAMF-Seite systemseitig berechnet. Daher ist die Übermittlung nicht notwendig.
1.7.0	CR-2014-146 (Personalien.Int. ABHBAMF / Anschrift.Integration)	Der Datentyp **`Anschrift.Integration`** wurde dahingehend geändert, dass er nun alle Elemente der Meldeanschrift XInneres enthält mit Ausnahme des Gemeindeschlüssels. Dabei wurden die Elemente **`strasse`**, **`postleitzahl`** und **`wohnort`** verpflichtend eingebunden. Außerdem können Hausnummernbereiche übermittelt werden.
	CR-2015-162 (Weitere Angaben Integration)	Datentyp **`Int.WeitereAngaben`** erstellt und in die Nachrichten 070001, 070008, 070009, 070010 aufgenommen.
	CR-2015-158 (Kindelement **`kostenlos`**, § 104 Abs. 5 AufenthG)	Das Element wurde aus den Nachrichten 070001 und 070008 entfernt und die Dokumentation für Element **`nurSprachkurs`** in Nachricht 070008 angepasst.
1.6.0	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3)	Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt: • Die Elemente **`Nachricht.Int.BAMFABH`** und **`Nachricht.Int.ABHBAMF`** wurden gelöscht. • Es wurde die Nachrichtenstruktur **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFABH`** erstellt und für sämtliche Nachrichten in diesem Kapitel verwendet.
	CR-2015-153 (Kardinalität listVersionID)	Die Kardinalität der **`listVersionID`** für die Typ drei Codelisten **`Ablehnungsgrund`**, **`ArtDerBerechtigung`**, **`Kursart`**, **`Kursabschnitt`**, **`Nachfragegrund`** und **`VerpflichtungNichtMoeglich`** wurde auf verpflichtend korrigiert.
1.5.0	CR-2013-088 (Neue Nachricht 070018)	Neue Nachricht zur Information der ABH bei Verkürzung einer TGS-Verpflichtung
	CR-2014-127 (**`CL BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich`**)	Redaktionelle Korrektur des Schlüssels 1
1.4.1	CR-2013-093 (CL BAMFABH-Nichtverpflichtung)	Beschreibungstext angepasst
	CR-2013-086 (Änderung des Namens)	Zur Mittelung einer Namensänderung wurde die Nachricht ABHBAMF.Namensaenderung.070019 erstellt.
	CR-2013-108 (Fehlende Antwort im synchronen Prozess)	Mit der Nachricht ABHBAMF.Sendeungswiederholung. 070020 wurde eine Möglichkeit geschaffen die erneute Versendung einer synchronen Nachricht anzustoßen.
	CR-2013-103 (Anpassung der Spezifikation)	Objekt „Kursbeginndaten“ entfernt

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	CR-2013-102 (Anpassung der Spezifikation)	Entfernung des Elements „teilnahmeErfolgreich“ im Objekt „Abschlusstestdaten“
	CR-2013-101 (Anpassung der Dokumentation)	Nachricht „BAMFABH.Berechtigungsscheinhinhalt.070012“ und Objekt „InformationBerechtigungsschein“
	CR-2013-087 (Erweiterung der Spezifikation)	Kapitel 8.2.3 Personalien.Int.ABHBAMF um weitere Elemente ergänzt
	CR-2013-089 (Nachricht 070006)	Kapitel 8.3.1.2.3 Dokumentation ergänzt
	CR-2013-088 (Neue Nachricht 070018)	Neue Nachricht zur Information der ABH bei Verkürzung einer TGS-Verpflichtung
	CR-2012-075 (Nachricht 070011)	BAMF-Kennziffer hinzugefügt
1.4	Unterkapitel Integration	Aufbau und Modellierung von Nachrichten

7 Datenübermittlung zwischen TGS/TLA und BAMF

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen Trägern der Grundsicherung (*TGS*), Trägern der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (*TLA*) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (*BAMF*) beschrieben.

Da das zu erwartende Nachrichtenaufkommen durch die TLA derzeit als gering angesehen wird, ist dieses Kapitel bis auf Weiteres nicht durch TLA umzusetzen. Für die Kommunikation mit dem BAMF ist daher das derzeitige Verfahren („Web-Maske“) vorerst weiter zu nutzen. Die Kommunikation mit den TGS bleibt hiervon unberührt.

7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die TGS vereinbaren Integrationsmaßnahmen mit Spätaussiedlern, Unionsbürgern und Drittstaatsangehörigen. Zwischen TGS und BAMF werden XAusländer-Nachrichten im Themenkreis Integration jedoch nur für leistungsbeziehende Drittstaatsangehörige ausgetauscht, da nur für diesen Personenkreis durch die TGS gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und Satz 3 AufenthG ein Verpflichtungsschein zur Teilnahme am Integrationskurs ausgestellt werden kann und gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV i. V. m. § 6 Abs. 1 Satz 2 und 4, Abs. 3 IntV die Daten an das BAMF zu übermitteln sind.

Die TLA können gemäß §§ 5b Abs. 1 AsylbLG, 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 AufenthG für Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive (Aufenthaltsgestattung), für Ausländer mit Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG sowie für Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG einen Verpflichtungsschein zur Teilnahme am Integrationskurs ausstellen und müssen die Daten gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 6 Abs. 1 Satz 3 und 4 IntV an das BAMF übermitteln.

Bevor ein TGS/TLA eine Verpflichtung eines leistungsbeziehenden Ausländers zur Teilnahme an einem Integrationskurs verfügt, muss er beim BAMF nachfragen, ob bereits eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung vorliegt.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gem. § 4 Abs. 1 Satz 2 IntV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechtigung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden müssen. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen ist, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Sofern bereits eine bloße Berechtigung vorliegt, wird sie durch die Verpflichtung eines TGS/TLA abgelöst. Liegt eine Verpflichtung vor, ist eine nochmalige Verpflichtung nicht möglich.

Werden eine Teilnahmeverpflichtung ausgesprochen und ein Berechtigungsschein ausgehändigt, ist das BAMF darüber zu informieren (§ 88 a Abs. 1 Satz 1 AufenthG und § 8 Abs. 1 Satz 1 IntV).

7.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 7, *Datenübermittlung zwischen TGS/TLA und BAMF* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 4 Abs. 1 IntV	Umfang und Teilnehmerkreis der Berechtigung
§ 5 Abs. 2 IntV	Befristung der Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs
§ 6 Abs. 1 und 2 IntV	Recht auf Teilnahme am Integrationskurs
§ 6 Abs. 1 Satz 2 und 3 IntV	Recht auf Teilnahme incl. Verpflichtungsfeststellung und Zeitpunkt des Erlöschens der Berechtigung
§ 6 Abs. 3 IntV	Einheitlicher Vordruck für die Teilnahmeberechtigung
§ 8 Abs. 1 IntV	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 8 Abs. 1 Satz 1 IntV	Grundlage für die Übermittlung von Teilnehmerdaten an das BAMF
§ 8 Abs. 1 Satz 2 IntV	Berechtigung zur Übermittlung von Daten zur Feststellung, ob eine Berechtigung oder eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs bereits besteht bzw. ausgesprochen wurde
§ 8 Abs. 3 Satz 2 IntV	Berechtigung für das BAMF, auf Antrag Daten zum Integrationskurs zu übermitteln
§ 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme wegen Leistungsbezug nach SGB II
§ 44a Abs. 1 Satz 3 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme durch Aufforderung des TGS bei Leistungsbezug nach SGB II
§ 88a Abs. 1 Satz 1 AufenthG	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten

7.2 Datentypen

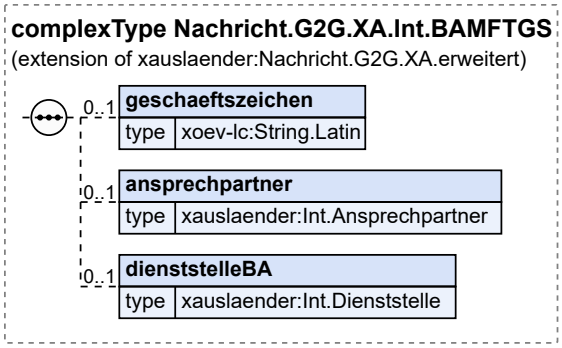
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen dem TGS/TLA und dem BAMF relevant sind.

7.2.1 Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht zwischen dem BAMF und dem TGS/TLA im Themenkreis Integration verwendet.

Abbildung 7.1. Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschaeftszeichen	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Das Geschäftszeichen erlaubt dem Autor der Nachricht den auslösenden Vorgang bei Rückfragen schnell (im Vergleich zur Suche mit Personendaten) zu identifizieren.				
ansprechpartner	**`Int.Ansprechpartner`**	**0..1**	7.2.3	224
dienststelleBA	**`Int.Dienststelle`**	**0..1**	7.2.4	225
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Dienststelle im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.				

7.2.1.1 Nutzung des Datentyps

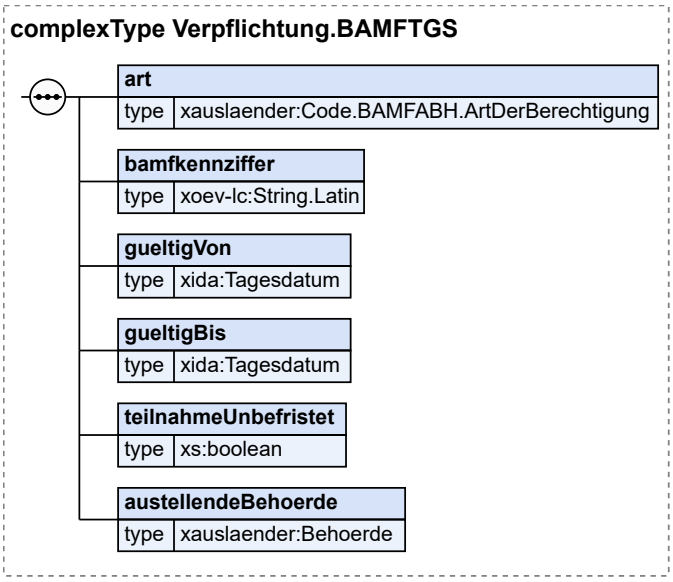
Von diesem Typ leiten ab: BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015, BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014, BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012, BAMFTGS.Dubletten.080004, BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018, BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003, BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005, BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017, BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021, BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020, TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013, TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011, TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010, TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016, TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019

7.2.2 Verpflichtung.BAMFTGS

Typ: **`Verpflichtung.BAMFTGS`**

Hiermit werden die Daten der akzeptierten Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind, übermittelt (§ 5 Abs. 2 IntV und § 6 Abs. 1 und 2 IntV).

Abbildung 7.2. Verpflichtung.BAMFTGS



Kindelemente von `Verpflichtung.BAMFTGS`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
art	`Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung`	**1**	F.2.82	745
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeverpflichtung nach § 4 Abs. 1 IntV übermittelt.				
bamfkennziffer	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer der akzeptierten bestehenden Verpflichtung übermittelt.				
gueltigVon	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der Beginn der Teilnahmeverpflichtung mitgeteilt.				
gueltigBis	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das in der Teilnahmeverpflichtung festgelegte Gültigkeitsende mitgeteilt.				
teilnahmeUnbefristet	`xs:boolean`	**1**		
Wenn die Angaben in InGe besagen, dass die Teilnahme unbefristet möglich ist, wird dies mit diesem Element übermittelt. Dieses Element/Attribut hat den Wert „“, sofern kein anderer Wert übermittelt wird (default-Wert).				
austellendeBehoerde	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	36
Mit diesem Element wird übermittelt, wer die Berechtigung oder Verpflichtung ausgestellt hat.				

7.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080003

7.2.3 Der Ansprechpartner in der Kommunikation mit den TGS/TLA

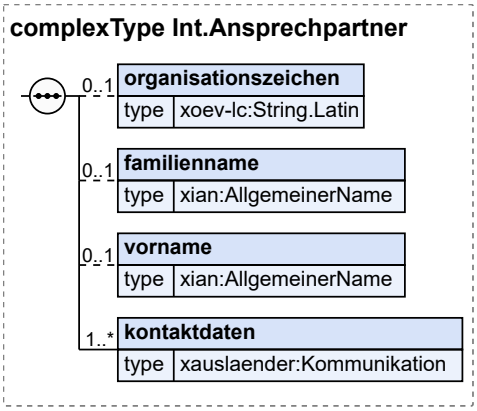
Typ: `Int.Ansprechpartner`

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen.

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Organisationszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 7.3. Int.Ansprechpartner



Kindelemente von `Int.Ansprechpartner`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
organisationszeichen	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
vorname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
kontaktdaten	`Kommunikation`	**1..n**	2.2.10.2	40

7.2.3.1 Nutzung des Datentyps

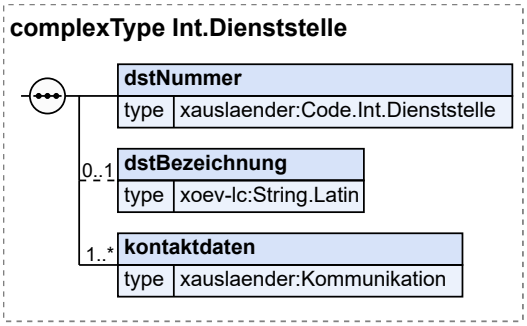
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021

7.2.4 Die Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung

Typ: `Int.Dienststelle`

Eine Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung ist eine Verwaltungseinheit mit organisatorischer und sachlicher Selbstständigkeit. Sie nimmt einen eigenen Aufgabenbereich wahr.

Abbildung 7.4. Int.Dienststelle



Kindelemente von `Int.Dienststelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dstNummer	`Code.Int.Dienststelle`	**1**	F.2.107	752
Die Dienststellennummer ist eine eindeutige Kennung zur Identifizierung einer Dienststelle.				
dstBezeichnung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Dienststelle angegeben werden.				
kontaktdaten	`Kommunikation`	**1..n**	2.2.10.2	40

7.2.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021

7.3 Nachrichten im Themenkreis der Integration

In diesem Abschnitt werden diejenigen Nachrichten beschrieben, die im Zusammenhang mit der Ausstellung einer Verpflichtung zwischen TGS/TLA und BAMF ausgetauscht werden.

7.3.1 Sendungswiederholung

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten (siehe Abschnitt 2.6 auf Seite 67). Diese ursprüngliche Nachricht muss unverändert durch die Nachricht 000020 übermittelt werden.

Die Sendungswiederholung ist derzeit für folgende Nachrichten zulässig:

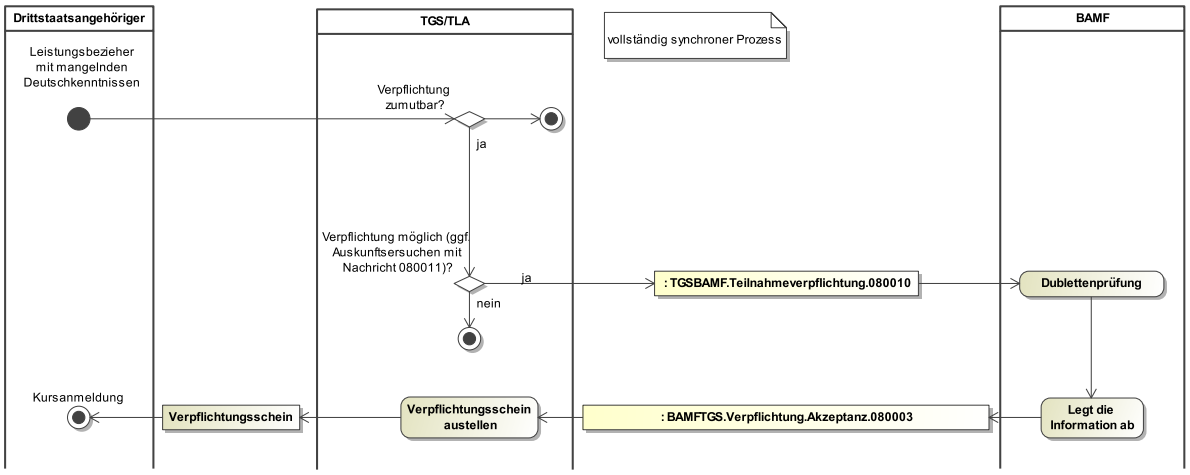
- Nachricht 080010

7.3.2 Ausstellen einer Verpflichtung / einfacher Ablauf

Vor der Information des BAMF über die beabsichtigte Verpflichtung ist ein Auskunftsersuchen vorgesehen, um für den Betroffenen ggf. bereits bestehende Berechtigungen oder Verpflichtungen zu ermitteln. Nach § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV informiert das BAMF auf Ersuchen über von anderen Stellen ausgestellte Berechtigungen/Verpflichtungen.

Den anschließenden Ablauf zeigt das folgende Aktivitätsdiagramm:

Abbildung 7.5. „Einfacher Ablauf“ bei Teilnahmeverpflichtung



Beabsichtigt der TGS/TLA, für einen Ausländer mit mangelnden Deutschkenntnissen eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs auszustellen, informiert er das BAMF mit der Nachricht 080010. Damit ist generell ein (nochmaliges) Auskunftsersuchen über das Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung eingeschlossen. Durch die Implementierung im Fachverfahren ist sicherzustellen, dass die jeweilige Nachricht für jeden Vorgang nur einmal versandt werden kann. Sofern es zu keinem Dublettentreffer kommt bzw. im Falle einer Dublette der Prüfungsprozess ergibt, dass keine Personenidentität vorliegt, teilt das BAMF die BAMF-Kennziffer des Vorgangs mit der Nachricht 080003 mit. Damit wird bestätigt, dass die vom TGS/TLA übermittelten Daten zur Teilnahmeverpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Beim TGS/TLA wird die Bestätigung über die Teilnahmeberechtigung (Verpflichtungsschein) nach Erhalt der BAMF-Kennziffer erstellt. Dabei wird das jeweilige, vom BAMF vorgegebene, Formular verwendet, ausgedruckt und dem Ausländer ausgehändigt oder zugestellt.

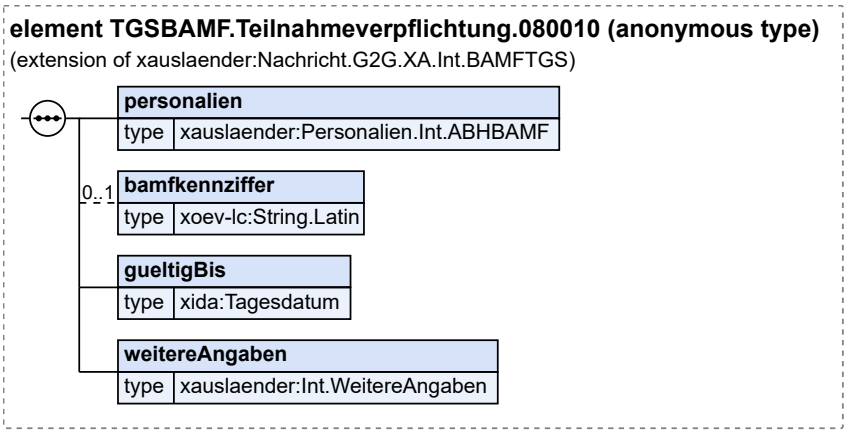
Die BAMF-Kennziffer des Vorgangs ist im Verpflichtungsschein aufzudrucken und sollte gespeichert werden.

7.3.2.1 TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010

Nachricht: **`TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder Abs. 1 Satz 3 AufenthG übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.

Abbildung 7.6. TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

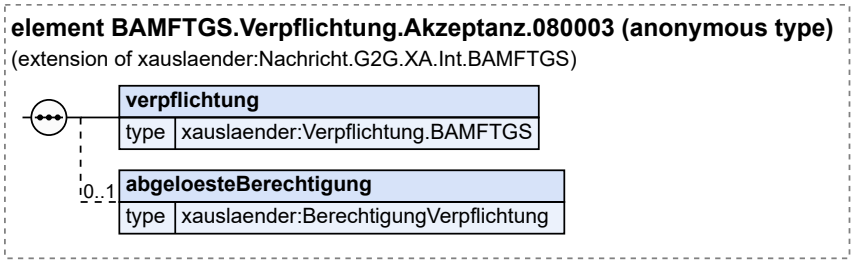
Kindelemente von `TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**`Personalien.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.12	195
bamfkennziffer	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Sofern der Behörde eine bestehende BAMF-Kennziffer zu der Person bekannt ist, ist diese zu Identifizierungszwecken zu übermitteln.				
gueltigBis	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Datum wird das Ende der Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
weitereAngaben	**`Int.WeitereAngaben`**	**1**	6.2.7	190

7.3.2.2 Akzeptanz einer Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem TGS/TLA mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeverpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.

Abbildung 7.7. BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

Kindelemente von `BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verpflichtung	**`Verpflichtung.BAMFTGS`**	**1**	7.2.2	223
Übermittelt werden die Daten der akzeptierten Berechtigung oder Verpflichtung, so wie sie in InGe abgelegt sind.				
abgeloesteBerechtigung	**`BerechtigungVerpflichtung`**	**0..1**	6.2.4	187
Die übermittelte Verpflichtung hat eine bereits bestehende Berechtigung mit den in diesem Element enthaltenen Daten abgelöst.				

7.3.3 Auskunftsersuchen zum Vorliegen einer Berechtigung/Verpflichtung

In der Vorbereitungsphase einer Verpflichtung ist ein Auskunftsersuchen des TGS/TLA an das BAMF vorgesehen, ob für die betroffene Person bereits eine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt. Dazu versendet er die Nachricht 080011 an das BAMF.

Wird ein Datensatz mit den in der Nachricht genannten Identifizierungsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) gefunden, erfolgt zunächst eine Dublettenmeldung (Nachricht 080004) und der Prozess zur Klärung der Personenidentität wird angestoßen. Dieser kann die Mitwirkung des TGS/TLA erfordern.

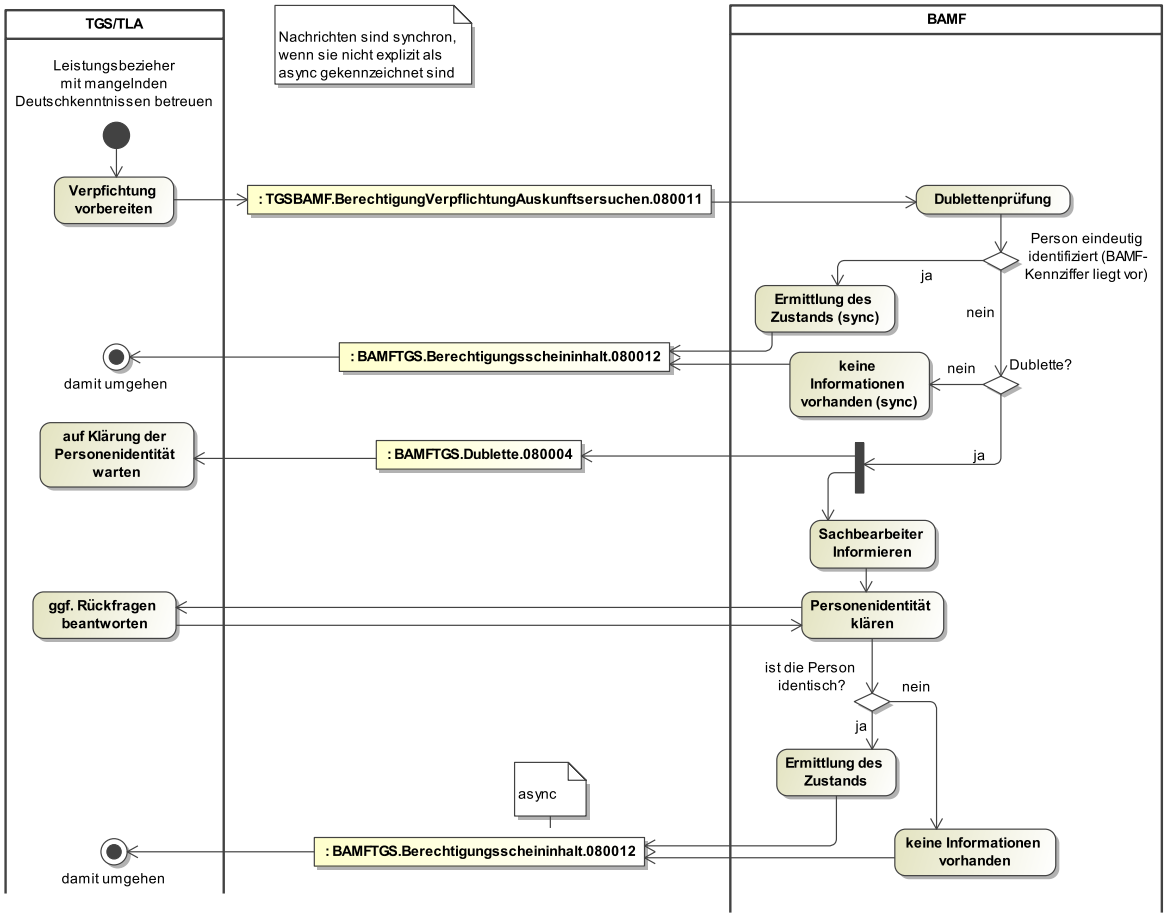
Der TGS/TLA kann mit dem Auskunftsersuchen zusätzlich zu den Personalien eines Ausländers eine ihm bekannte BAMF-Kennziffer übermitteln, anhand derer die Personenidentität im BAMF vereinfacht festgestellt werden kann.

Wird keine Dublette gefunden oder im Falle einer Dublette keine Personenidentität oder im Falle einer Personenidentität lediglich ein abgelehnter bzw. offener Zulassungsantrag festgestellt, teilt das BAMF mit der Nachricht 080012 mit, dass zum Zeitpunkt der Suche keine Informationen vorhanden waren.

Wenn die Person eindeutig identifiziert wurde und eine Berechtigung/Verpflichtung vorliegt, übermittelt das BAMF den Inhalt der vorliegenden Berechtigung/Verpflichtung mit der Nachricht 080012.

Bei der Implementierung des XInneres-Fachmoduls ist zu gewährleisten, dass die entsprechenden Nachrichten isoliert gesendet werden können.

Abbildung 7.8. „Auskunftsersuchen“

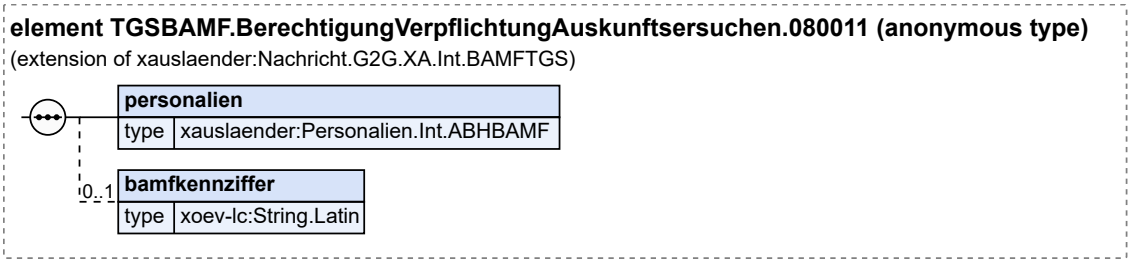


7.3.3.1 TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011

Nachricht: **`TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011`**

Mit dieser Nachricht bittet der TGS/TLA das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.

Abbildung 7.9. TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

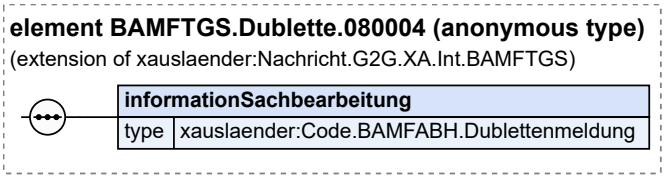
Kindelemente von `TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	`Personalien.Int.ABHBAMF`	**1**	6.2.12	195
bamfkennziffer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Sofern der Behörde eine bestehende BAMF-Kennziffer zu der Person bekannt ist, ist diese zu Identifizierungszwecken zu übermitteln.				

7.3.3.2 BAMFTGS.Dublette.080004

Nachricht: **`BAMFTGS.Dublette.080004`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.

Abbildung 7.10. BAMFTGS.Dublette.080004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

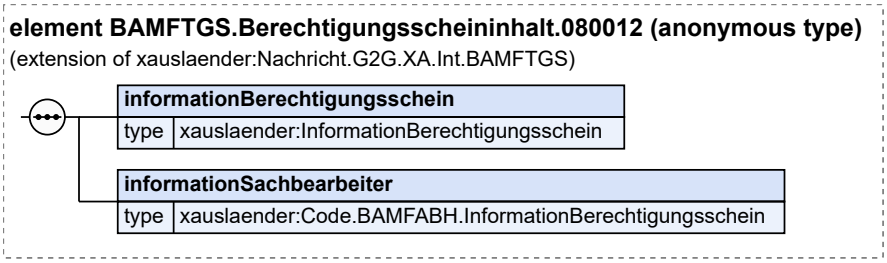
Kindelement von `BAMFTGS.Dublette.080004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationSachbearbeitung	`Code.BAMFABH.Dublettenmeldung`	**1**	F.2.84	745
Mit diesem Element wird der Grund für die Dublettenmeldung übermittelt.				

7.3.3.3 BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012

Nachricht: **`BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012`**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.

Abbildung 7.11. BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

Kindelemente von `BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
informationBerechtigungsschein	`InformationBerechtigungsschein`	**1**	6.2.6	189
informationSachbearbeiter	`Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein`	**1**	F.2.85	746
Dieses Element enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.				

7.3.4 Auskunftsersuchen zu Anmeldung/Kursteilnahme Verpflichteter

Die TGS/TLA können das BAMF zur Kontrolle der Erfüllung der Teilnahmeverpflichtung um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten Verpflichteter ersuchen.

Sie verwenden hierfür die Nachricht 080013.

Ist eine Auskunft auf Basis der vorhandenen Daten nicht möglich, teilt das BAMF dies mit der Nachricht 080014 mit. Dabei wird auch der Grund sowohl als Schlüssel als auch mit einem Beschreibungsfeld übermittelt. Ist eine Auskunft möglich, erfolgt diese mit der Nachricht 080015.

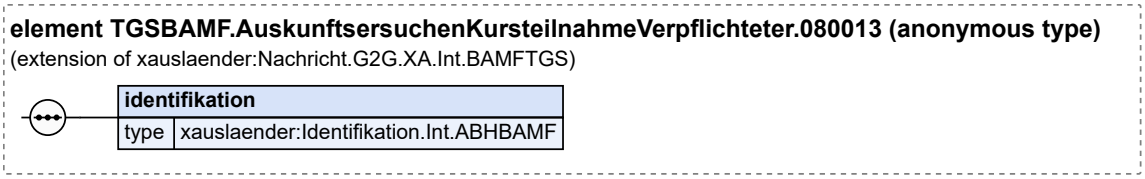
Abbildung 7.12. „Auskunft zur Anmeldung/Kursteilnahme“

7.3.4.1 TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013

Nachricht: **`TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013`**

Mit dieser Nachricht kann der TGS/TLA das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.

Abbildung 7.13. TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

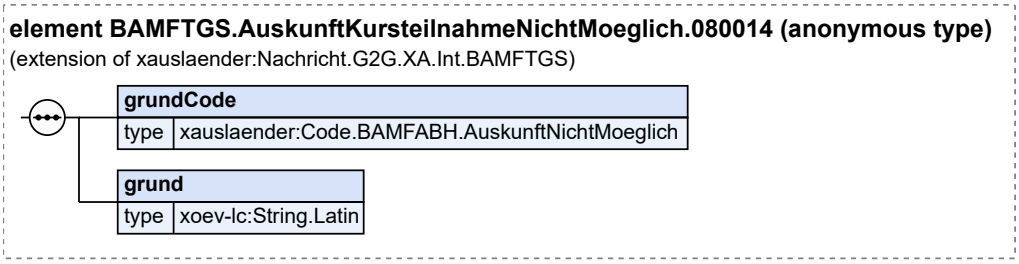
Kindelement von `TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`Identifikation.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.5	189

7.3.4.2 BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014

Nachricht: **`BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem anfragenden TGS/TLA mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.

Abbildung 7.14. BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

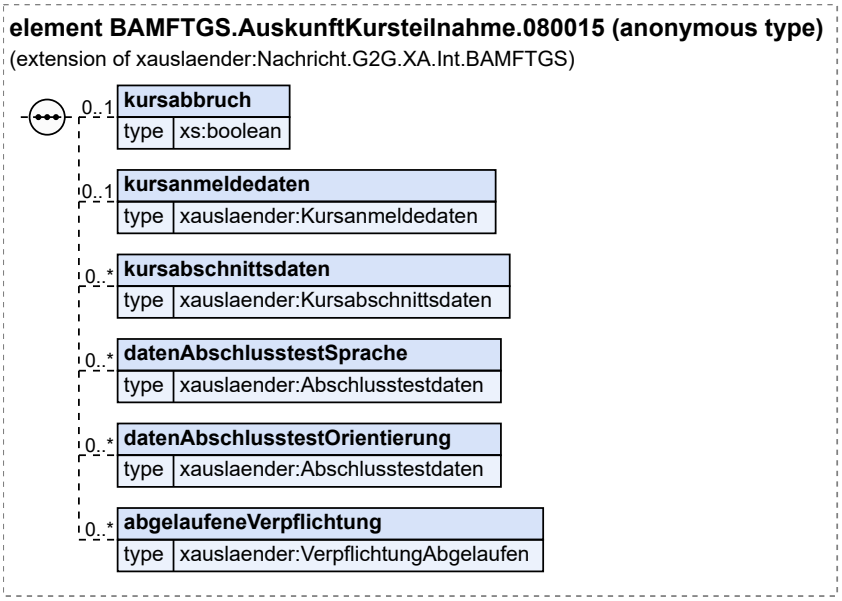
Kindelemente von `BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	**`Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich`**	**1**	F.2.83	745
Mit diesem Element wird der Grund dafür übermittelt, warum eine Auskunft nicht möglich ist.				
grund	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird zusätzlich eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben, warum eine Auskunft nicht erteilt werden kann.				

7.3.4.3 Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme

Nachricht: **`BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015`**

Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF dem TGS/TLA Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.

Abbildung 7.15. BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

Kindelemente von `BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kursabbruch	**`xs:boolean`**	**0..1**		
Sofern der Kursträger nach einer entsprechenden Mitteilung durch den Teilnehmer den Kursabbruch eines Verpflichteten gemeldet hat, wird diese Information hiermit an den TGS/TLA weitergegeben. Dies schließt eine spätere Wiederaufnahme der Teilnahme nicht aus. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
kursanmeldedaten	**`Kursanmeldedaten`**	**0..1**	6.2.9	192
kursabschnittsdaten	**`Kursabschnittsdaten`**	**0..n**	6.2.8	191
datenAbschlusstestSprache	**`Abschlusstestdaten`**	**0..n**	6.2.2	186
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Sprachkurses.				
datenAbschlusstestOrientierung	**`Abschlusstestdaten`**	**0..n**	6.2.2	186
Dieses Element enthält die Daten zu Abschlusstests des Orientierungskurses.				
abgelaufeneVerpflichtung	**`VerpflichtungAbgelaufen`**	**0..n**	6.2.13	196

7.3.5 Ausstellen einer Verpflichtung / Dublettenprüfung

Nach Eingang einer Nachricht des TGS/TLA über eine Teilnahmeverpflichtung prüft das BAMF, ob für eine Person mit den Identifikationsmerkmalen (Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht) aus der Nachricht bereits ein Eintrag vorhanden ist.

Ist das der Fall, wird der TGS/TLA umgehend mit der Nachricht 080004 über das Vorhandensein einer potenziellen Personenidentität informiert. Zugleich wird die zuständige Regionalstelle über den Dublettenfund informiert. Sie klärt kurzfristig (1-2 Tage) die Personenidentität und setzt sich bei Bedarf mit dem TGS/TLA in Verbindung.

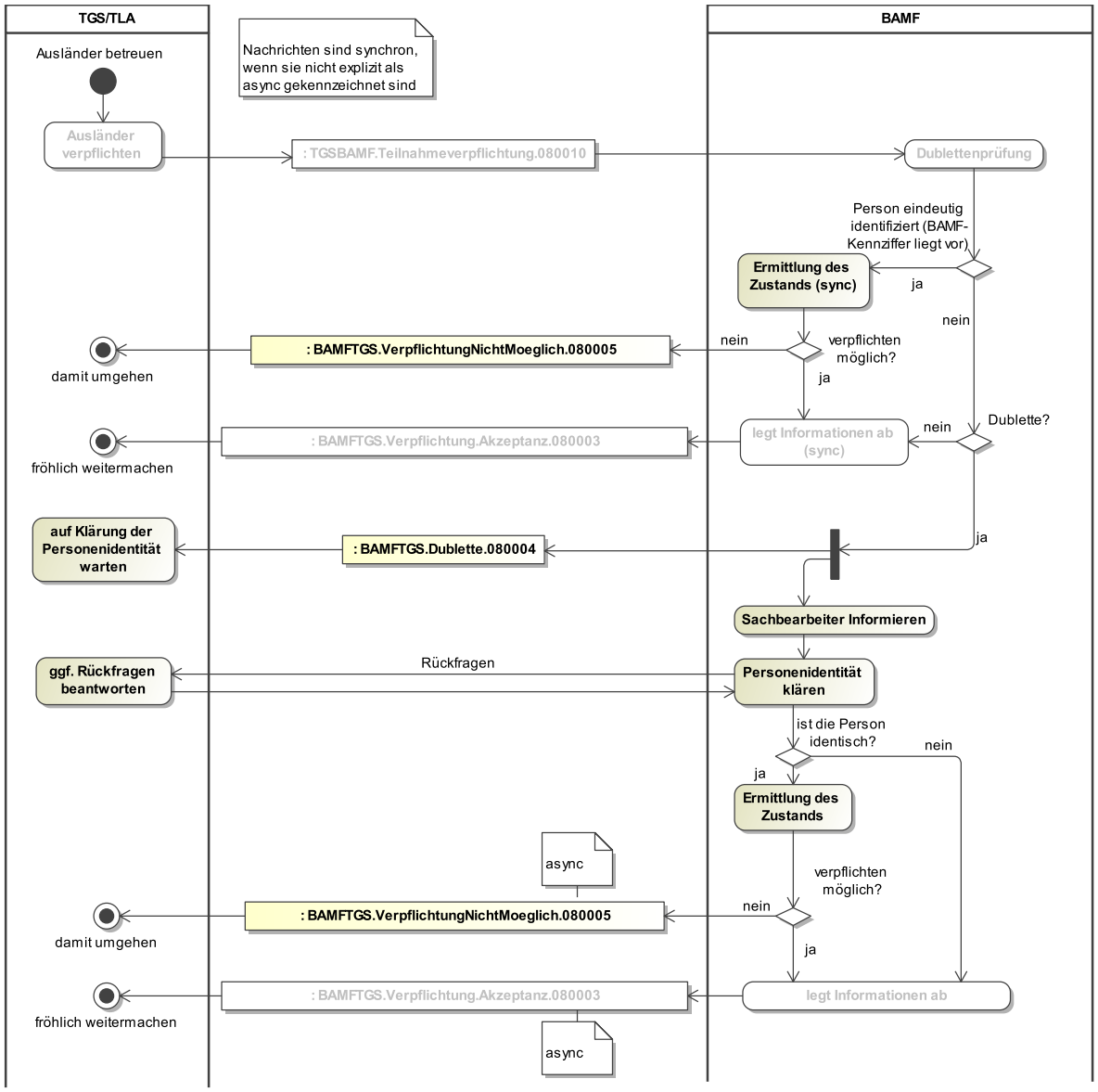
Die Übermittlung der Personalien zu den Dubletten selbst ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Liegt Personenidentität vor, wird im BAMF geklärt, ob noch eine Verpflichtung durch den TGS/TLA möglich ist. Ist dies nicht der Fall, teilt das BAMF dem TGS/TLA mit der Nachricht 080005 dies mit und übermittelt auch den Grund für seine Entscheidung.

Stellt das BAMF fest, dass eine vorliegende Berechtigung durch die Verpflichtung des TGS/TLA abgelöst werden kann, wird die Verpflichtung eingetragen und die BAMF-Kennziffer dieses neuen Vorgangs wird durch das BAMF mit der Nachricht 080003 übermittelt. Nach dem Erhalt der BAMF-Kennziffer ist ein Auskunftsersuchen des TGS/TLA nach § 8 Abs. 3 Satz 2 IntV möglich. Gleichzeitig werden die Daten aus dem Berechtigungsschein mit übermittelt, wenn die Verpflichtung eine Berechtigung ersetzt.

Der TGS/TLA kann mit der Mitteilung über eine Verpflichtung zusätzlich zu den Personalien eines Ausländers eine ihm bekannte BAMF-Kennziffer übermitteln, anhand derer die Personenidentität im BAMF vereinfacht festgestellt werden kann.

Abbildung 7.16. Ausstellen einer Verpflichtung/Dublettenprüfung

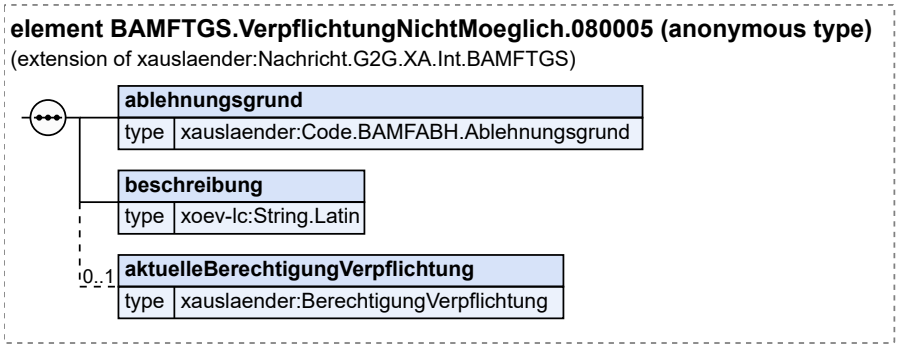


7.3.5.1 BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005

Nachricht: **`BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Verpflichtung möglich ist.

Abbildung 7.17. BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

Kindelemente von `BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ablehnungsgrund	**`Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund`**	**1**	F.2.80	744
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung mitgeteilt.				
beschreibung	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der Grund für die Ablehnung beschrieben.				
aktuelleBerechtigungVerpflichtung	**`BerechtigungVerpflichtung`**	**0..1**	6.2.4	187
Mit diesem Element werden Informationen zu der Berechtigung oder Verpflichtung übermittelt, die zum Zeitpunkt der Erzeugung dieser Nachricht gültig ist und die Ablehnung begründet.				

7.3.6 Verkürzung der Gültigkeit von Verpflichtungen der TGS/TLA

Das BAMF erhält gem. § 88 a Abs. 1 Satz 1 AufenthG die für die Durchführung und Abrechnung von Integrationskursen erforderlichen teilnehmerbezogenen Daten. Es ist gem. § 8 Abs. 1 IntV durch den TGS/TLA über eine ausgestellte Teilnahmeverpflichtung zu informieren. Dabei sind unter anderem Beginn und Ende der Verpflichtung mit anzugeben.

Das BAMF muss über eine nachträgliche Verkürzung des Gültigkeitszeitraums informiert werden, weil sonst eine falsche Information als Grundlage für Durchführung und Abrechnung des Integrationskurses herangezogen wird.

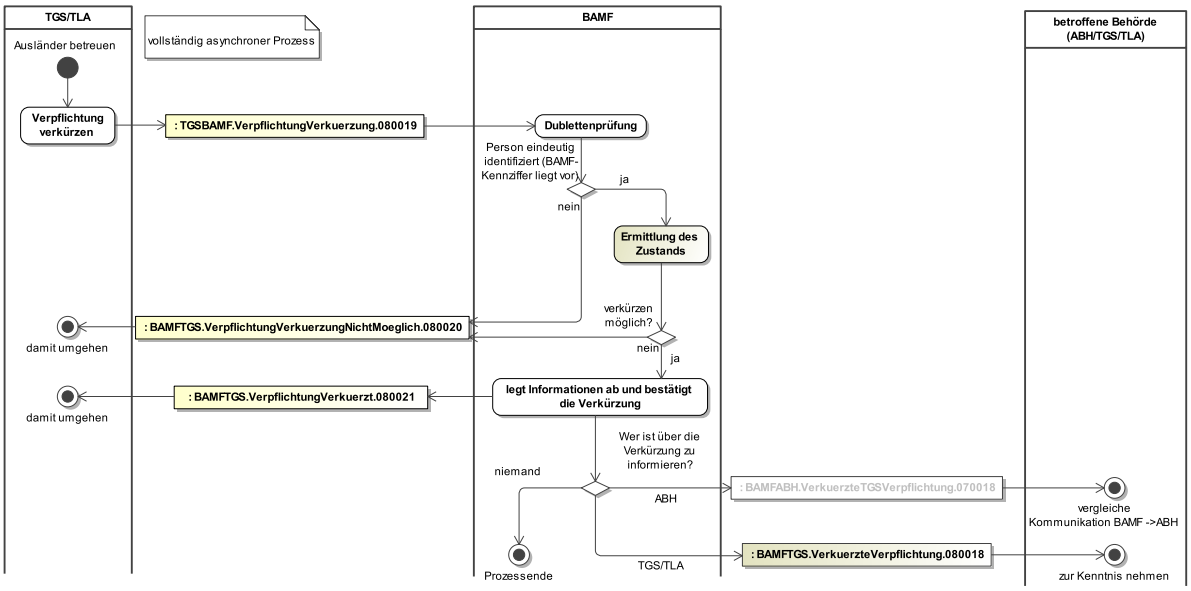
Zu einer Verkürzung hinsichtlich des dem BAMF übermittelten Gültigkeitszeitraumes kann es kommen, wenn der Leistungsbezug eines Drittstaatsangehörigen endet oder die Zumutbarkeit der Verpflichtung nicht nur vorübergehend wegfällt.

Das BAMF wird vom TGS/TLA über den vorzeitigen Wegfall der Verpflichtung mit der Nachricht 080019 informiert, der Grund für den Wegfall ist dabei nicht bedeutsam. Diese Nachricht wird automatisch asynchron versandt, wenn der Verkürzungsgrund bereits eingetreten ist und der Vorgang beim TGS/TLA abgeschlossen wird.

Das BAMF bestätigt mit der Nachricht 080021 die Übernahme der Informationen. Sofern eine Verkürzung nicht möglich war, werden mit der Nachricht 080020 die Gründe dafür übermittelt.

Durch den vorzeitigen Wegfall der Verpflichtung wird die Möglichkeit des Betroffenen zur weiteren (freiwilligen) Kursteilnahme nicht eingeschränkt, sofern er sich vor dem Zeitpunkt des Wegfalls bei einem Kursträger zu einem Integrationskurs angemeldet hat. Gleichwohl ist es zur Durchführung und Abrechnung der Integrationskurse erforderlich, die Angaben zur Verkürzung des Gültigkeitszeitraums der Verpflichtung zu erhalten.

Abbildung 7.18. Verpflichtung verkürzen



Sofern eine Behörde aus einem anderen Rechtskreis die bestehende Verpflichtung übernommen hat, ist sie über die Verkürzung durch das BAMF zu informieren. Handelt es sich dabei um eine ABH erfolgt dies mit der Nachricht 070018 (siehe Abschnitt Abschnitt 6.3.2.5.1 auf Seite 210). Handelt es sich um einen TGS oder TLA, erfolgt dies mit der Nachricht 080018.

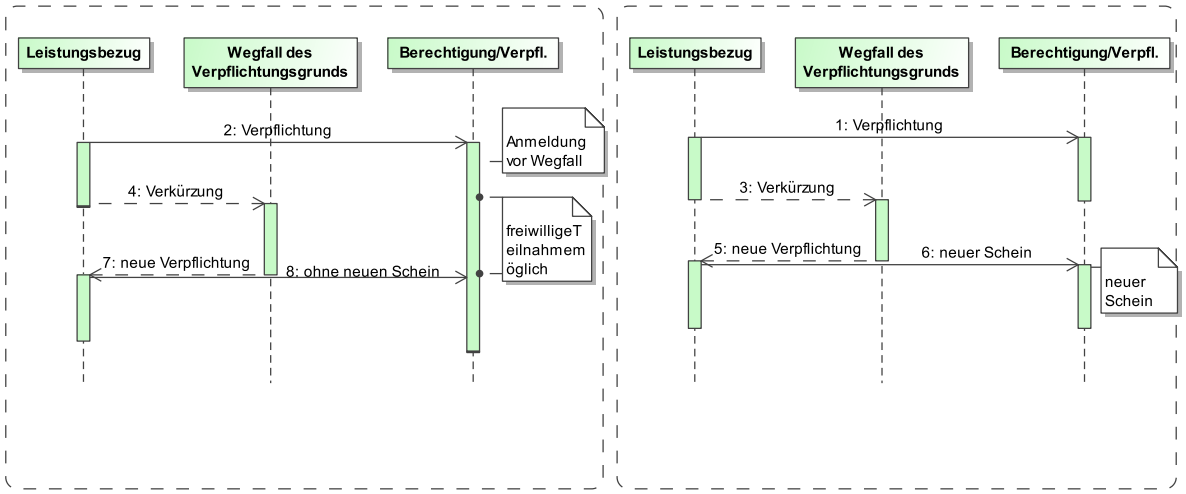
Hatte der Ausländer sich während des verkürzten Gültigkeitszeitraums der Verpflichtung nicht bei einem Kursträger angemeldet, wird nicht nur die Verpflichtung durch die Verkürzung des Gültigkeitszeitraums gegenstandslos, sondern darüber hinaus jegliche Möglichkeit zur Kursteilnahme.

Sofern später erneut die Voraussetzungen dafür vorliegen, kann eine neue Verpflichtung ausgestellt werden (siehe Abschnitt 7.3.5 auf Seite 234). Dies führt im BAMF zur Vergabe einer neuen BAMF-Kennziffer für den Vorgang.

Hatte der Ausländer sich während des verkürzten Gültigkeitszeitraums der Verpflichtung bei einem Kursträger angemeldet, ist sein Recht zur Teilnahme am Integrationskurs unbefristet.

Mit dem Ende der Hilfebedürftigkeit besteht die Verpflichtung nicht mehr. Wenn der Ausländer sich dennoch nach Ende der Hilfebedürftigkeit (aber vor Eintreffen der Verkürzungsnachricht beim BAMF) angemeldet hat, wird das BAMF das Anmeldedatum als Verkürzungsdatum ablegen. Auch in diesem Fall ist das Recht zur Teilnahme am Integrationskurs unbefristet.

Abbildung 7.19. Verpflichtung verkürzen bei erfolgter bzw. nicht erfolgter Anmeldung



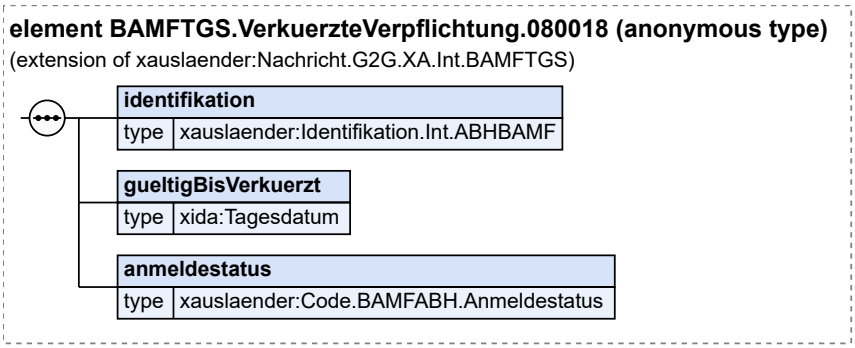
Liegen später erneut Gründe für eine Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs vor, ist in dem die Verpflichtung begründenden Rechtsakt auf das weiterhin geltende Recht zur Teilnahme ausdrücklich Bezug zu nehmen. Die ursprünglich vergebene BAMF-Kennziffer gilt fort. Die Abläufe entsprechen auch in diesem Fall denen in der Darstellung des Abschnitt 7.3.5 auf Seite 234. In der Antwort (Nachricht 080005) wird dem TGS/TLA in diesem Fall mitgeteilt, dass eine Verpflichtung nicht möglich ist, weil bereits ein unbefristetes Recht zur Teilnahme am Integrationskurs vorliegt. Zugleich wird die BAMF-Kennziffer des Vorgangs übermittelt.

7.3.6.1 Verkürzung der Verpflichtung

Nachricht: **`BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine übernommene Verpflichtung durch TGS/TLA verkürzt wurde.

Abbildung 7.20. BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

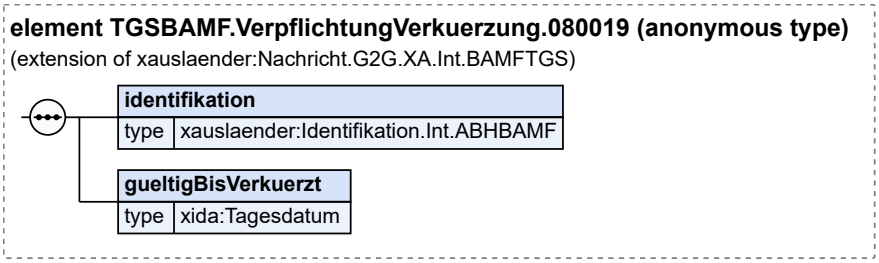
Kindelemente von BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**Identifikation.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.5	189
Mit diesem Element soll die Identifikation innerhalb des Datenbestandes der Ausländerbehörde erfolgen. Es ist dabei eine Verbindung über die BAMF-Kennziffer (der übernommenen Verpflichtung) und das Geburtsdatum herzustellen.				
gueltigBisVerkuerzt	**Tagesdatum**	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält das Datum des Wegfalls der Verpflichtung. **Implementierungshinweis:** Der Anzeige des Datums sind folgende Worte voranzustellen: „Datum des Wegfalls der Verpflichtung:“				
anmeldestatus	**Code.BAMFABH.Anmeldestatus**	**1**	F.2.81	745
Mit diesem Element wird angegeben ob eine Anmeldung bereits erfolgt ist und welche Folgen aus der Verkürzung in Zusammenhang mit dem jeweiligen Anmeldestatus entstehen.				

7.3.6.2 TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019

Nachricht: **TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019**

Mit dieser Nachricht wird die Verkürzung der Gültigkeitsdauer einer Verpflichtung mitgeteilt.

Abbildung 7.21. TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

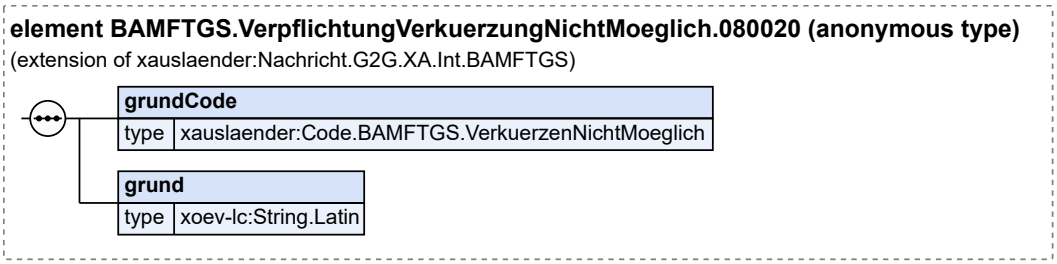
Kindelemente von TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**Identifikation.Int.ABHBAMF**	**1**	6.2.5	189
gueltigBisVerkuerzt	**Tagesdatum**	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält das Datum des Wegfalls der Verpflichtung.				

7.3.6.3 BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020

Nachricht: **BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020**

Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Verkürzung einer TGS/TLA-Verpflichtung. Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Verkürzung nicht möglich ist.

Abbildung 7.22. BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

Kindelemente von `BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	**`Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich`**	**1**	F.2.90	747
Mit diesem Element wird der Grund (Code) dafür übermittelt, warum keine Verkürzung einer Verpflichtung möglich ist.				
grund	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird zusätzlich (außerhalb der Codeliste) eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben, warum keine Verkürzung einer Verpflichtung möglich ist.				

7.3.6.4 BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021

Nachricht: **`BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass die Information über die Verkürzung übernommen wurde.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

7.3.7 Übernahme einer von der ABH oder dem TGS/TLA ausgesprochenen Verpflichtung

TGS/TLA können eine von einer Behörde aus einem anderen Rechtskreis ausgesprochene Verpflichtung übernehmen, um selbst Auskunftsersuchen zu Kursanmeldung und -teilnahme an das BAMF richten zu können.

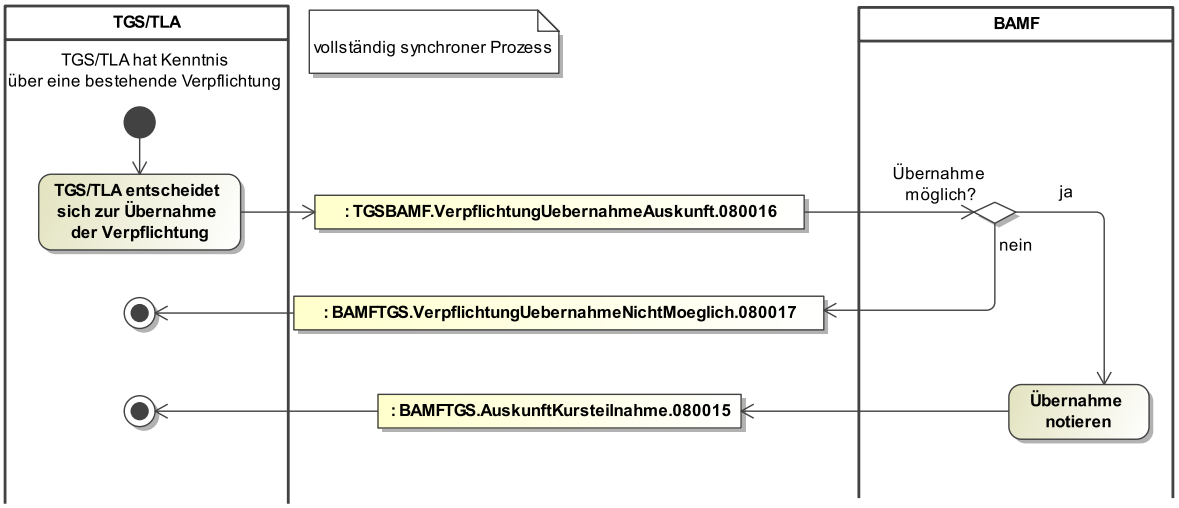
Dies hat für die im System des Bundesamtes abgelegten Daten über die Teilnahmeberechtigung als solche keine Auswirkungen. Es begründet aber die Berechtigung der TGS/TLA, Daten über die Anmeldung und Kursteilnahme zu erhalten, weil dies für die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Teilnahme erforderlich ist.

Der TGS/TLA informiert das BAMF mit der Nachricht 080016 über die Übernahme einer Verpflichtung. Gleichzeitig ersucht er mit dieser Nachricht um Auskunft über das Teilnahmeverhalten des Ausländers.

Das BAMF notiert die Übernahme der Verpflichtung und übermittelt die vorhandenen Daten zur Anmeldung und Kursteilnahme mit der Nachricht 080015.

Den Fehlerfall (Person unbekannt, keine Verpflichtung, etc.) teilt das BAMF mit der Nachricht 080017 mit.

Abbildung 7.23. Übernahme einer bestehenden Verpflichtung und Auskunftsersuchen

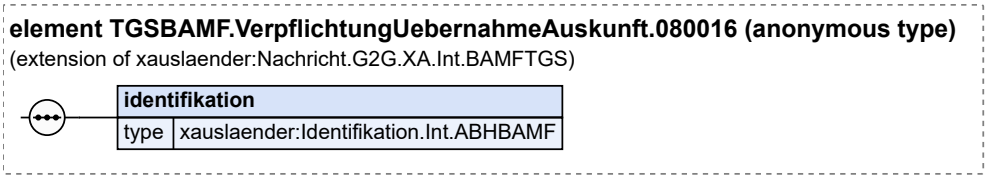


7.3.7.1 TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016

Nachricht: **`TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016`**

Mit dieser Nachricht teilt der TGS/TLA dem BAMF mit, dass er eine bereits bestehende Verpflichtung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftsersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.

Abbildung 7.24. TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

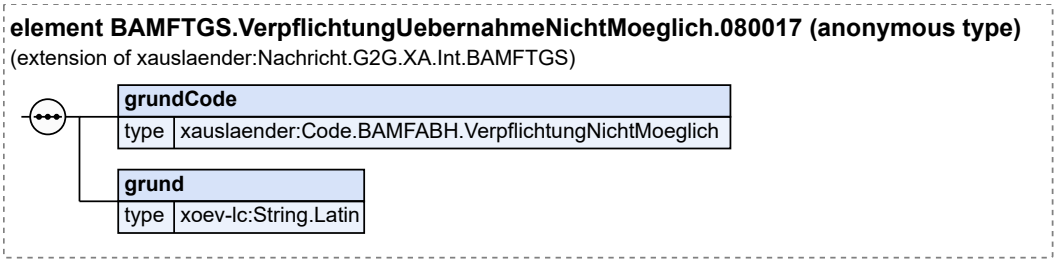
Kindelement von `TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
identifikation	**`Identifikation.Int.ABHBAMF`**	**1**	6.2.5	189

7.3.7.2 BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017

Nachricht: **`BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017`**

Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (TGSBAMF.VerpflichtungUebernahme-Auskunft.080016). Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.

Abbildung 7.25. BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** (siehe Abschnitt 7.2.1 auf Seite 222).

Kindelemente von `BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundCode	**`Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich`**	**1**	F.2.89	747
Mit diesem Element wird der Grund (Code) dafür übermittelt, warum keine Übernahme einer Verpflichtung möglich ist.				
grund	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird (außerhalb der Codeliste) eine Erläuterung oder Ergänzung der Begründung angegeben, warum keine Übernahme einer Verpflichtung möglich ist.				

7.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen TGS und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.11.0	Weiterentwicklung: InGe Austausch zwischen BAMF und TLA	Die Dokumentation wurde redaktionell überarbeitet, so dass zukünftig auch TLA die Prozesse und Nachrichten der Kommunikation wie TGS nutzen. Es wurde die Nachricht 080018 angelegt und aufgenommen.
1.8.0	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die bislang in der Kommunikation zwischen BAMF und ABH zum Themenkreis Integration beschriebene Sendungswiederholung, wurde in den Abschnitt „Allgemeines“ verlegt und entsprechend angepasst. In jedem Fachkapitel, in welchem die Sendungswiederholung genutzt werden soll, muss explizit benennen für welche Nachrichten diese genutzt werden soll. Daher wurde in diesem Fachkapitel ein entsprechender Abschnitt aufgenommen.
	CR 23/2016 Auswirkung AsylbLG auf Nachrichtenbezeichnungen	Die Bezeichnung der Nachrichten 080016 und 080017 wurden angepasst.
	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden wie folgt auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben angepasst. • Verpflichtung.BAMFTGS/gueltigVon und Verpflichtung.BAMFTGS/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		• TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010/gueltigBis: xs:date -> Tagesdatum • TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019/gueltigBisVerkuerzt: xs:date -> Tagesdatum
1.7.1	CR 12/2016 (Redaktionelle Änderungen)	Im Prozessdiagramm zum Verkürzen einer Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung war eine Nachrichtenbezeichnung nicht ganz korrekt. Fälschlich war hier die Nachricht mit dem Namen **`BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070017`** angegeben. Der richige Name lautet **`BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018`**.
	CR 22/2016 (Schlüsseltabelle BAMFABH-Auskunft-NichtMoeglich)	Bislang bezogen sich die Datenaustausche im Rahmen dieses Kapitels auf Nachrichten zwischen dem BAMF, ABH und TGS. Die Anpassungen gem. geplantem Integrationsgesetz beziehen einen weiteren Kommunikationspartner, zumindest indirekt, mit ein. Es wurde daher notwendig, den Wert von Schlüssel 2 redaktionell zu überarbeiten.
	CR 24/2016 (Redaktionelle Auswirkungen des AsylbLG)	Redationelle Anpassungen wurden vorgenommen. „Träger der Leistungen nach dem AsylbLG“ (TLA) wurden an den betroffen Stellen der Spezifikationstexte, Prozessmodellelementen, Dokumentation von Nachrichten und Elementen aufgenommen.
	CR 12/2016 (Redaktionelle Änderungen)	Der Codeliste der Dienststellennummern der BA **`Code.Int.Dienststelle`** wurde die Angabe der URI hinzugefügt.
1.7.0	CR-2015-165 (Falscher Datentyp in Nachricht 080003)	Das Kindelement **`abgeloesteBerechtigung`** erhält den Datentyp **`BerechtigungVerpflichtung`**
	CR-2015-162 (Weitere Angaben Integration)	Datentyp **`Int.WeitereAngaben`** in die Nachricht 080010 aufgenommen.
1.6.0	CR-2014-119 (Einheitliche Nachrichtenstruktur XInneres 3)	Folgende Änderungen wurden durch die Einführung der XInneres-Nachrichtenstruktur durchgeführt: • Die Elemente **`Int.Behoerde`**, **`Int.Nachrichtenkopf`**, **`Nachricht.Int.BAMFTGS`** und **`Nachricht.Int.TGSBAMF`** wurden gelöscht. • Es wurde die Nachrichtenstruktur **`Nachricht.G2G.XA.Int.BAMFTGS`** erstellt und für sämtliche Nachrichten in diesem Kapitel verwendet.
	CR-2015-153 (Kardinalität listVersionID)	Die Kardinalität der **`listVersionID`** für die Typ drei Codeliste **`VerkuerzenNichtMoeglich`** wurde auf verpflichtend korrigiert.
1.5.0	Unterkapitel Integration TGS-BAMF	Aufbau und Modellierung von Nachrichten

8 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister

Dieses Kapitel der Spezifikation behandelt die Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister (AZR). Die Kommunikationspartner des AZR richten sich nach § 22 AZRG. Zur Kommunikation ihrer Fachverfahren mit dem AZR nutzten sie bisher die vom Bundesverwaltungsamt (BVA) bereitgestellten Schnittstellen oder unabhängig davon, die AZR Auskunfts- und Meldemasken im Registerportal des BVA.

In den regelmäßigen Geschäftsprozessen wird mit Inkrafttreten dieses Kapitels die Kommunikation mit dem AZR über die nachfolgend beschriebene, einheitliche Schnittstelle abgewickelt. Für die Ausländerbehörden ist die Datenübermittlung mit XAusländer nach § 4 AZRG-DV verpflichtend. Die weiteren Kommunikationspartner sollen die XAusländer-Schnittstelle nutzen. Die Kommunikation zwischen Meldebehörden und AZR wird in dem Fachmodul XMeld behandelt und ist nicht Gegenstand von XAusländer.

8.1 Grundlage der Datenübermittlung

Das AZR besteht seit 1953. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) zum Volkszählungsgesetz vom 15.12.1983 (BVerfG E 65, S. 1) und der darin entwickelten Rechtsprechung zum informationellen Selbstbestimmungsrecht kam es 1994 zu einer grundlegenden gesetzlichen Regelung. Mit dem Ausländerzentralregistergesetz (AZRG), der Ausländerzentralregistergesetz-Durchführungsverordnung (AZRG-DV) und den Ausländerzentralregister-Verwaltungsvorschriften (AZR-VV) existiert seitdem eine umfassende Rechtsgrundlage.

2001/2002 erfuhr das AZRG durch das Terrorismusbekämpfungsgesetz wichtige Änderungen. Die bedeutsamsten Änderungen waren der Ausbau der bisherigen AZR-Visadatei zu einer Visaentscheidungsdatei und die Verbesserung der Informationsmöglichkeiten von Polizei und Sicherheitsbehörden. Im Rahmen des Zuwanderungsgesetzes erhielt das BAMF die Zuständigkeit für das Register. Gleichzeitig ergab sich auch aus den Neuregelungen des AufenthG (Neustrukturierung der Aufenthaltstitel) erheblicher Anpassungsbedarf.

Das AZRG besteht aus sieben Kapiteln von denen zwei für die vorliegende Spezifikation besonders relevant sind: Kapitel 2 des AZRG enthält die wesentlichen Regelungen zum Kerndatenbestand des Registers (Allgemeiner Datenbestand), wie Anlässe, Inhalte und Übermittlungsvorschriften. Kapitel 5 enthält Vorschriften über die Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten. Eine wichtige Rolle spielt die Vorschrift des § 22, in der die Datenübermittlung im Wege der Direkteingabe und der Datenabruf im automatisierten Verfahren geregelt sind. Die zulässigen Speicherinhalte ergeben sich aus der Anlage zur AZRG-DV.

8.2 Ausgangssituation und Zielsetzung

Das AZR unterstützt in erster Linie die Behörden, die mit der Durchführung ausländer- oder asylrechtlicher Vorschriften betraut sind. Daneben ist aber auch die Übermittlung von Daten an andere öffentliche

und – in beschränktem Maße – an nichtöffentliche Stellen zulässig. Das Register ermöglicht anhand der gespeicherten Daten die Identifizierung von Ausländern (Identifizierungsfunktion). Darüber hinaus weist es Behörden nach, die zu bestimmten Sachverhalten nähere Informationen über Ausländer haben (Nachweisfunktion). Schließlich hält es wichtige Informationen zu Ausländern vor, für den Fall, dass eilige Entscheidungen zu treffen sind und die aktenführende Behörde nicht erreichbar ist (Substitutionsfunktion).

Mit der Aufnahme der Kommunikationsbeziehungen des Ausländerzentralregisters in das Fachmodul XAusländer werden folgende Ziele verfolgt:

- Unterstützung der Sachbearbeitung durch anlassorientierte, automatisierte Nachrichtenerzeugung zur
  - Verbesserung der Konsistenz des AZR zu Datenbeständen der angeschlossenen Behörden (wie Ausländerdatei A einer ABH)
  - Verbesserung der Datenqualität (z. B. Aktualität, Vollständigkeit, Eindeutigkeit) des AZR
  - Verbesserung der Datenqualität in Datenbeständen der angeschlossenen Behörden (wie Ausländerdatei A einer ABH) durch aktuellere und vollständigere Daten aus dem AZR
- Optimierung der Geschäftsprozesse
- Vereinheitlichung der Releasezyklen (Gesetzesänderungen)

8.2.1 Rechtsgrundlagen

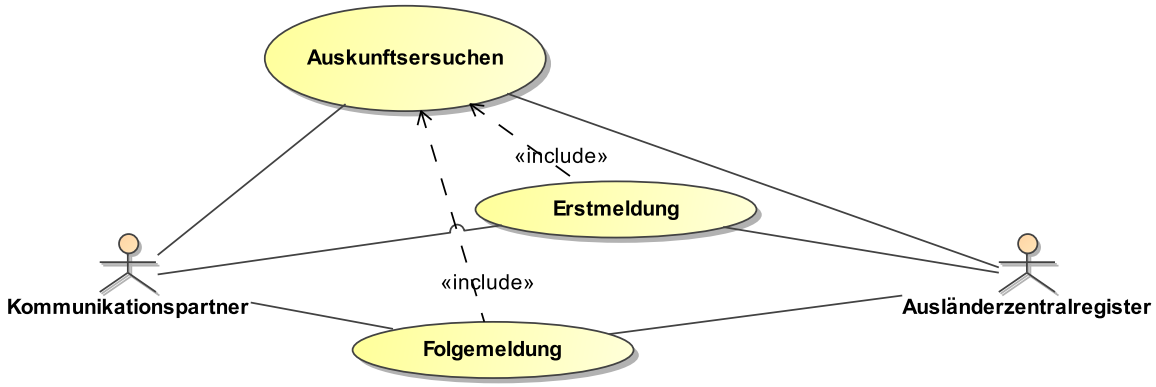
Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 8, *Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 2 AZRG	Anlässe zur Speicherung von Daten im Register
§ 3 AZRG	Speicherumfang im Register
§ 5 AZRG	Eintragung von Suchvermerken
§ 7 Satz 2 AZRG	Verpflichtung zur Aktualisierung von Daten, die über eine Direkteingabe im Register gespeichert wurden
§ 10 AZRG	Grundlagen der Datenübermittlung
§ 14 AZRG	Umfang der Datenübermittlung an alle öffentliche Stellen
§ 15 ff. AZRG	Rechtsgrundlage für die Übermittlung von Daten aus dem Register an die angeschlossenen Behörden
§ 22 AZRG	Ermächtigung zum Abruf von Daten im automatisierten Verfahren
§ 38 AZRG	Verpflichtung zur Unterrichtung beteiligter Stellen im Falle der Aktualisierung von Daten
§ 5 Abs. 1 AZRG-DV	Grundsatz: Auskunftsersuchen vor Meldung
§ 5 Abs. 1 AufenthG	Erteilungsvoraussetzungen für Aufenthaltstitel
§ 11 Abs. 1 AufenthG	Einreise- und Aufenthaltsverbot
§ 54a AufenthG	Überwachung ausgewiesener Ausländer aus Gründen der inneren Sicherheit
§ 66 AufenthG	Verpflichtung zur Kostenübernahme für die Durchsetzung belastender Maßnahmen (z. B. Abschiebung)
§ 68 AufenthG	Haftung für den Lebensunterhalt eines Ausländers durch Dritte
§ 95 AufenthG	Strafmaß (z. B. unerlaubte Einreise)

8.3 Übersicht über die Abläufe

Zur Kommunikation zwischen Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister lässt sich folgendes Anwendungsfalldiagramm darstellen. Die einzelnen Anwendungsfälle werden im Laufe dieses Kapitels als Prozesse mit entsprechenden Nachrichten weiter detailliert.

Abbildung 8.1. Interaktion zwischen Kommunikationspartner und AZR



8.3.1 Allgemeines

8.3.1.1 Referenzierung von Speicherinhalten

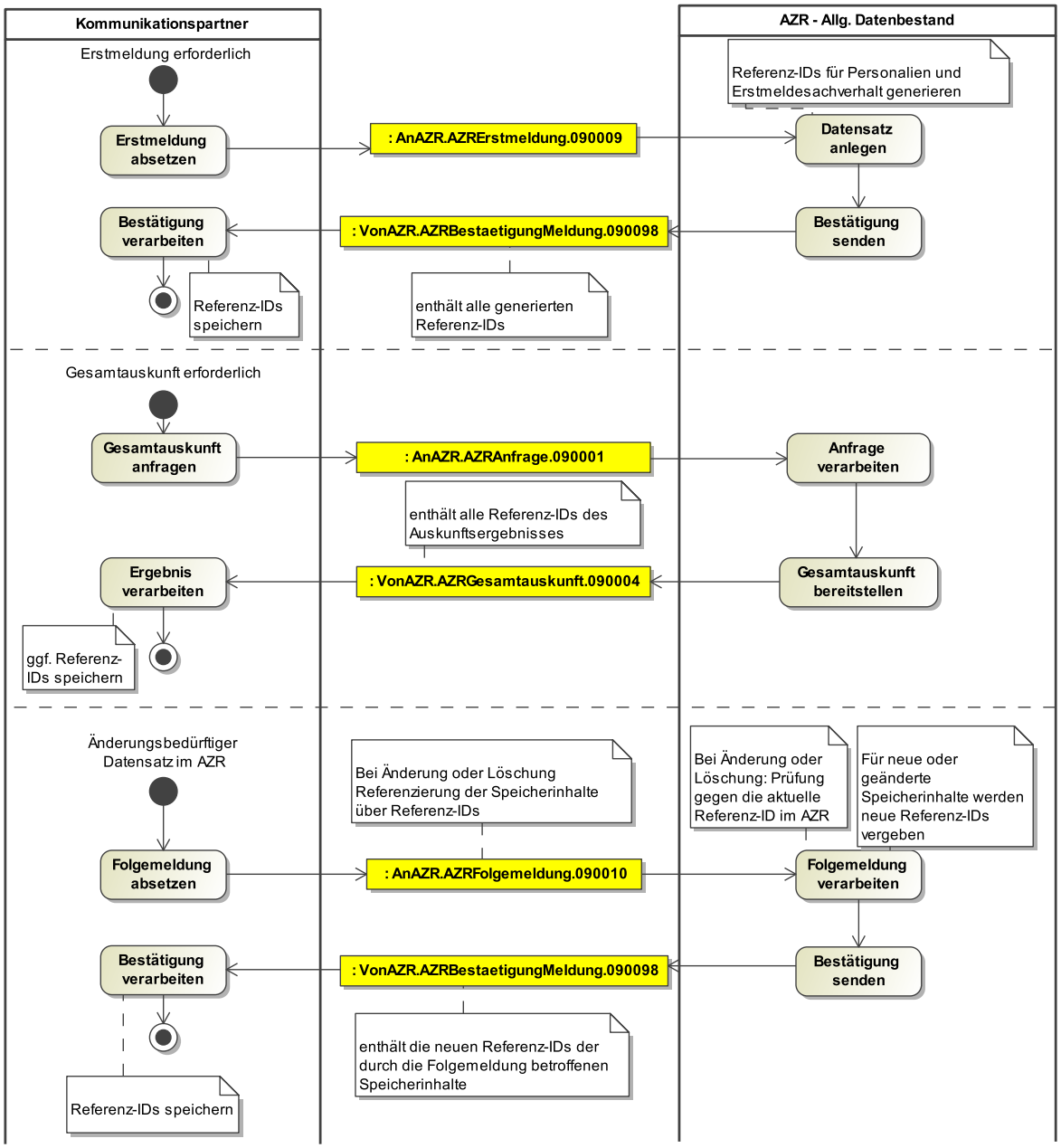
Bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister ist es erforderlich, einzelne Speicherinhalte innerhalb eines Datensatzes im AZR eindeutig zu identifizieren. Die eindeutige Identifizierung ist dabei in zweierlei Hinsicht erforderlich: für die Auswahl von zu ändernden oder zu löschenden Speicherinhalten und zur Sicherstellung der Aktualität der Ausgangsdaten.

Das AZR generiert dazu für jeden Speicherinhalt innerhalb eines AZR-Datensatzes eine technische Identifikationsnummer (Referenz-ID), um diesen in der Kommunikation eindeutig zuzuordnen. Die Referenz-ID stellt eine eindeutige Beziehung zu einem Speicherinhalt dabei ausschließlich in Verbindung mit der AZR-Nummer her. Alleinstehend kann die Referenz-ID nicht zur Identifikation eines Datensatzes verwendet werden. Bei jeder Änderung eines Speicherinhalts ändert sich auch seine Referenz-ID. Sie ist damit auch ein Kennzeichen für die Aktualität eines Speicherinhaltes. Dieses Vorgehen eröffnet dem Kommunikationspartner die Möglichkeit, Abweichungen zwischen dem eigenen Datenbestand (wie z. B. in der Ausländerdatei A) und den im Allgemeinen Datenbestand des AZR gespeicherten Daten zu erkennen.

Für das Verfahren ist es erforderlich, dass der Kommunikationspartner die ihr vom AZR mitgeteilten Referenz-IDs im eigenen Datenbestand (wie z. B. in der Ausländerdatei A) speichert. Die Referenz-ID ist nicht zur Anzeige für den Sachbearbeiter geeignet.

In Abbildung 8.2, „Prozess zum Umgang mit der Referenz-ID im Allgemeinen Datenbestand des AZR“ wird der Umgang mit der Referenz-ID bei den Prozessen zur Erstmeldung, Gesamtauskunft und Folgemeldung verdeutlicht. Die Reihenfolge der drei separaten Prozesse ist unabhängig.

Abbildung 8.2. Prozess zum Umgang mit der Referenz-ID im Allgemeinen Datenbestand des AZR



Die ersten Referenz-IDs innerhalb eines Datensatzes entstehen bei der Verarbeitung der Erstmeldung. Sie werden vom AZR für den Erstmeldesachverhalt und die gemeldeten Personalien generiert. Die IDs werden dem Kommunikationspartner mit der Bestätigung mitgeteilt und von dieser im entsprechenden Datensatz, wie z. B. der Ausländerdatei A, gespeichert.

Zusätzlich zur Bestätigung erhält der Kommunikationspartner Referenz-IDs auch über die Gesamtauskunft. Die Gesamtauskunft enthält immer die aktuellen Referenz-IDs aller darin enthaltenen Speicherinhalte. Sofern im eigenen Datenbestand, wie in der Ausländerdatei A, für die betroffene Person ein Daten-

satz vorhanden ist, übernimmt der Kommunikationspartner die Angaben aus der Gesamtauskunft in seinen Datensatz und aktualisiert damit ggf. nicht mehr aktuelle Speicherinhalte und deren Referenz-IDs.

Der Kommunikationspartner übermittelt die ihm vorliegende Referenz-ID, wenn er dem AZR eine Aktualisierung, Berichtigung-Änderung, Löschung oder Berichtigung-Löschung eines Speicherinhalts in einer Folgemeldung mitteilt. In diesem Fall prüft das AZR, ob die mitgeteilte Referenz-ID aktuell ist. Trifft dies nicht zu, weist das AZR die Folgemeldung ab, da sich der Kommunikationspartner auf einen veralteten Stand des Speicherinhaltes bezieht. Eine Aktualisierung des Datensatzes in dem eigenen Datenbestand (z. B. Ausländerdatei A) über eine Gesamtauskunft ist dann erforderlich. Für eine Zuspeicherung eines neuen Speicherinhalts in einer Folgemeldung gibt der Kommunikationspartner keine Referenz-ID an.

War die Aktualitätsprüfung für die vorhandenen, mitgelieferten Referenz-IDs erfolgreich, generiert das AZR im Rahmen der Verarbeitung der Folgemeldung jeweils eine neue Referenz-ID für die zugespeicherten und geänderten Speicherinhalte. Diese werden dem Kommunikationspartner in der Bestätigung mitgeteilt und im eigen Datenbestand (z. B. Ausländerdatei A) gespeichert.

Referenz-IDs werden in den Nachrichten Gesamtauskunft, Folgemeldung und Bestätigung in dem Element **`referenz.id`** übermittelt (bspw. für den Meldestatus in Abschnitt 8.7.2.36, „Meldestatus“ und Abschnitt 8.7.3.37, „Meldestatus“).

8.3.1.1.1 Besonderheiten

Es ist zu beachten, dass das AZR in der Bestätigung immer nur die Referenz-IDs der unmittelbar gemeldeten Speicherinhalte übermittelt. Aus einer eventuellen AZR-internen Nachbearbeitung resultierende, weitere neue Referenz-IDs werden nicht in der Bestätigung mitgeteilt. Diese können nur über die Anforderung einer Gesamtauskunft abgefragt werden.

Beispiel

Bei der Meldung einer vollzogenen Abschiebung wird im AZR ein neuer Meldestatus („nicht mehr aufhältig seit“) angelegt. Die Referenz-ID des neuen Meldestatus wird nicht in der Bestätigung mitgeteilt, da er nicht in der Folgemeldung enthalten war.

Bei der Aktualisierung sind von dem Kommunikationspartner Sachverhalte zu beachten, die auf andere Sachverhalte verweisen.

Beispiel

Eine Abschiebung kann auf eine Ausweisung verweisen (s. Abschnitt 8.7.3.2, „Abschiebung“). Wird dem Kommunikationspartner nach einer Änderung der Ausweisung eine neue Referenz-ID für die Ausweisung mitgeteilt, so ist diese an zwei Stellen zu speichern: Als neue Referenz-ID der Ausweisung und als neuer Querverweis in der Abschiebung.

8.3.1.2 Flexibilisierungsmaßnahme

Der Standard der Innenverwaltung XInneres und seine Fachmodule (XMeld, XPersonenstand, XAusländer) werden unter den Bedingungen des Betriebskonzepts XInneres entwickelt und betrieben. Dieses Betriebskonzept legt feste Zeiten für die Veröffentlichung, den Zeitraum für die Umsetzung und den Wirkbetrieb einer neuen Version eines Fachmoduls fest. Diese Vorgaben dienen der Qualität des Standards aber auch der Sicherstellung einer zuverlässigen Umsetzung in den Fachverfahren.

Der Betrieb des Ausländerzentralregisters erfordert es hingegen, zeitlich flexibel auf kurzfristige Anforderungen reagieren zu können, wie bspw. bei Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

XAusländer ermöglicht es bei der AZR-Schnittstelle, neue und dringliche Übermittlungsverbote bestehender Sachverhalte und Datenfelder kurzfristig umzusetzen, da die meisten Elemente in der Kommunikation zwischen den Akteuren optional modelliert sind. Die Übermittlung kann daher bei einem

Verbot unabhängig der XAusländer-Releasezyklen unterbleiben, worüber über Handlungsanweisungen informiert wird.

Um hingegen Datenfelder kurzfristig hinzufügen zu können, müssen weitergehende Maßnahmen getroffen werden, die mit einer Erweiterungsspezifikation umgesetzt werden. Die Erweiterungsspezifikation besteht neben der XAusländer-Spezifikation, die für die Verwendung der Erweiterungsspezifikation vorbereitet wurde. Hierfür wurden Erweiterungspunkte in die XAusländer-Spezifikation gesetzt, an die die Erweiterungsspezifikation anschließen kann.

8.3.1.2.1 Umsetzung der flexiblen Erweiterung mit einer Erweiterungsspezifikation

Die Flexibilisierungsmaßnahme ermöglicht die Ergänzung von XML-Schemaelementen (bei u. a. Sachverhalten, Personalien und Nachrichten) an explizit in XAusländer dafür vorgesehenen Stellen (Erweiterungspunkten). Schemaänderungen, wie beispielsweise Entfernen von Elementen und Aufnahme von neuen Nachrichten sind nicht möglich. Auch Änderungen von Prozessen sind nicht vorgesehen. Änderungen dieser Art sind nur bei Releasewechseln der XAusländer-Spezifikation möglich.

Die Erweiterungsspezifikation wird losgelöst von Veröffentlichungszyklen veröffentlicht. Die Entwicklung der Erweiterungsspezifikation wird mit der XÖV-Methodik durchgeführt, so dass ein zusätzliches Spezifikationsdokument zur Dokumentation der neuen Elemente sowie eine XML-Schemadatei erzeugt und bereitgestellt werden.

Die neuen Elemente können über in XAusländer spezifizierte Erweiterungspunkte individuell in bestehende Nachrichten und Datentypen eingefügt werden. Der Datentyp **`AZR.Erweiterungspunkt`** realisiert die Erweiterunspunkte. Der Erweiterung wird ein separater XML-Namensraum für deren Schemadatei gegeben, auf den die Erweiterungspunkte mittels eines **`xs:any`**-Elements wie folgt verweisen:

```
<xs:any minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"
 namespace="http://www.osci.de/xauslaender1120/azr-ergaenzungen"
 processContents="lax"/>
```

Bei der Dokumentation der Elemente in der Erweiterungsspezifikation wird darauf verwiesen, an welchem Erweiterungspunkt der entsprechenden Nachricht oder Datentyps das neue Element verwendet werden darf.

Die Verwendung der Elemente aus der Erweiterungsspezifikation sind keine Voraussetzung für den Betrieb der XAusländer-Schnittstelle, d. h. die Nutzung dieser Elemente wird über die XML Schema-Validierung nicht geprüft. Somit ist die Erweiterungsspezifikation abwärtskompatibel, so dass die Akteure (Autor / Leser der Nachrichten) die Umstellung nach ihren Möglichkeiten umsetzen können.

Die Elemente aus der Erweiterung werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt in das neue reguläre Release von XAusländer überführt. Ab diesem Zeitpunkt müssen die Elemente in den Verfahren implementiert sein.

8.3.1.2.2 Beispiel der Erweiterung um ein neues Merkmal einer AZR-Speicherentität

In diesem Beispiel wird ein Gesetz erlassen, in dem die Schuhgröße als Merkmal in die Grundpersonalien aufgenommen wird. Für die Aufnahme des neuen Merkmals, wird ein globales XML-Element erzeugt mit dem Namen **`schuhgroesse`** und dem Typ **`xs:double`** und in die XML Schema-Definition **`xauslaender-azr-ergaenzungen.xsd`** der Erweiterungsspezifikation aufgenommen.

Das neue Element und dessen Verwendung wird in der Erweiterungsspezifikation dokumentiert. Nach der fachlichen Dokumentation wird außerdem beschrieben, an welchen Erweiterungspunkten dieses neue Element verwendet werden darf. In diesem Beispiel: **`AZR.Grundpersonalien.Auskunft`** und **`AZR.Grundpersonalien.Meldung`**.

Anhand dieser Information kann man ausgehend von der Dokumentation dieser Datentypen in Abschnitt *Nutzung des Datentyps* ermitteln, in welchen Nachrichten das neue Element übermittelt werden darf. In diesem Beispiel sind es folgende Nachrichten: **`090009`**, **`090010`** und **`090004`**

Zum nächstmöglichen regulären XAusländer-Release-Termin wird das Element **schuhgroesse** in reguläre Kindelemente in **AZR.Grundpersonalien.Auskunft** und **AZR.Grundpersonalien.Meldung** überführt und ist dann für die Kommunikationspartner verpflichtend umzusetzen.

8.3.1.2.3 Beispiel der Erweiterung um einen neuen AZR-Speichersachverhalt

In diesem Beispiel wird ein Gesetz erlassen, in dem der neue AZR-Speichersachverhalt *Paragraph999* aufgenommen wird. Für die Aufnahme des neuen Sachverhalts, werden zwei neue Datentypen **AZR.Paragraph999.Auskunft** und **AZR.Paragraph999.Meldung** in der Erweiterung spezifiziert und der Datei **xauslaender-azr-ergaenzungen.xsd** hinzugefügt. Im Folgenden ist das Beispiel für den neuen Auskunftssachverhalt angegeben:

```
<xs:complexType name="AZR.Paragraph999.Auskunft">
    <xs:complexType>
        <xs:sequence>
            <xs:element name="grund" type="xoev-lc:String.Latin"/>
            <xs:element name="datum1" type="xoev-lc:String.Latin"/>
            <xs:element name="datum2" type="xoev-lc:String.Latin"/>
            <xs:element name="referenz.id" type="xoev-lc:String.Latin"/>
        </xs:sequence>
    </xs:complexType>
</xs:element>
```

Außerdem werden die globalen Elemente **paragraph999.auskunft** und **paragraph999.meldung** mit dem jeweils vorher angelegten zugehörigen Typen definiert. Diese werden in der Erweiterungsspezifikation dokumentiert, wobei nach der fachlichen Dokumentation beschrieben wird, an welchen Stellen das jeweilige Element verwendet werden darf. Das Element **paragraph999.auskunft** ist in **VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004** und das Element **paragraph999.meldung** in **AnAZR.AZRFolgemeldung.090010/sachverhalt** erlaubt zu verwenden.

Nach Meldung des neuen Sachverhalts muss in der Nachricht **090098** eine Referenz-ID vom AZR zurückgeliefert werden. Um dies zu ermöglichen, wird in der Erweiterungsspezifikation das globale Element **paragraph999.referenz.id** vom Typ **String.Latin** aufgenommen. Nach der zugehörigen fachlichen Dokumentation wird angegeben, dass das Element in **VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098/sachverhalt** zur Verwendung erlaubt ist.

Zum nächstmöglichen regulären XAusländer-Release-Termin werden die neuen Datentypen **AZR.Paragraph999.Meldung** und **AZR.Paragraph999.Auskunft** in die Spezifikation aufgenommen. Das Element **paragraph999.auskunft** wird in das Element **paragraph999** bei **VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004** und das Element **paragraph999.meldung** in das Element **paragraph999** bei **AnAZR.AZRFolgemeldung.090010/sachverhalt** überführt. Schließlich wird das Element **paragraph999.referenz.id** in **VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098/sachverhalt** aufgenommen. Deren Verwendung ist dann für die Kommunikationspartner verpflichtend umzusetzen.

8.3.1.3 Umgang mit Nachrichtenkopf

Die Kommunikation mit dem AZR findet vorläufig nach Regelungen des BVA statt. Diese weichen von OSCI und DVDV ab. Somit haben die DVDV-spezifischen mandatorischen Elemente **behoerdenkennung** zur Identifizierung des Lesers und Autors keine Relevanz im Nachrichtenkopf (**Nachrichtenkopf.G2G**) aller Nachrichten in diesem Kapitel und sind daher leer zu übermitteln und zu ignorieren. Stattdessen greifen Regelungen des BVA (siehe Abschnitt Abschnitt C.3.5, „Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister“). Bei einer zukünftigen Umstellung des Transportweges wird explizit informiert.

8.3.1.4 Relevante Teile der Spezifikation für Kommunikationspartner

Die in den Prozessen enthaltenen Nachrichten brauchen von den Fachverfahren der jeweiligen Behörde nur soweit implementiert werden, dass sie die für sie relevanten Speicherinhalte der Anlage zur AZRG-DV umsetzen.

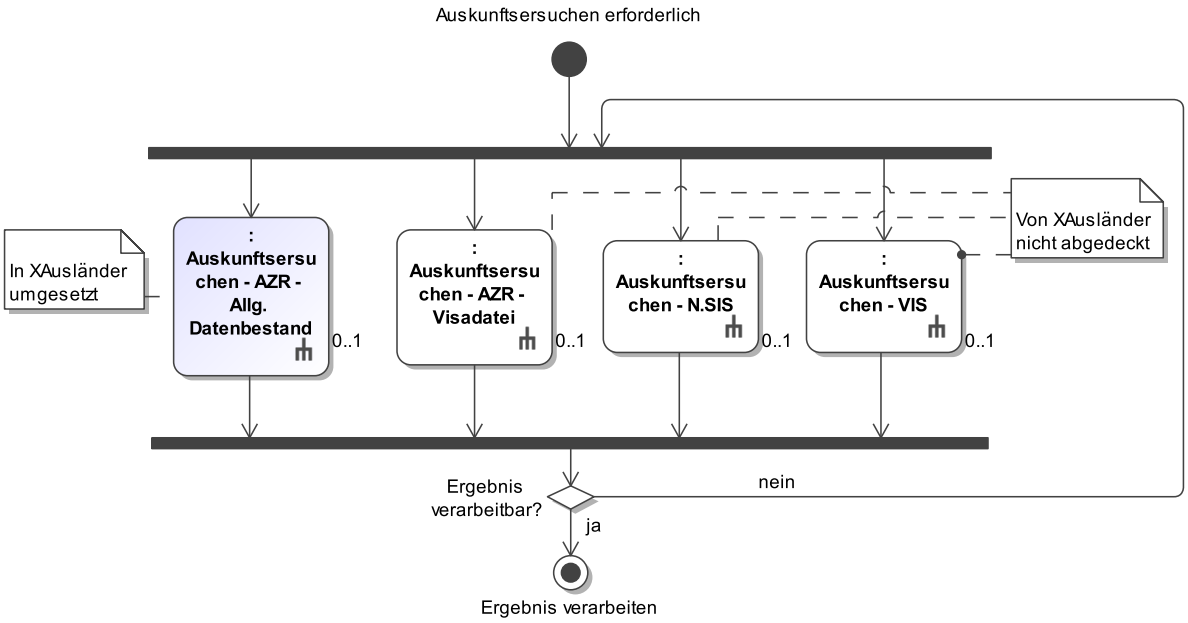
8.3.2 Ablauf Auskunftsersuchen

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben können die Nutzer in der Kommunikation mit dem Registerportal des Bundesverwaltungsamtes auf vier verschiedene Datenquellen für Auskunftsersuchen zurückgreifen:

- AZR – Allgemeiner Datenbestand
- AZR – Visadatei
- SIS – Schengener Informationssystem
- VIS – Visa-Informationssystem

Es ist möglich, an jeden der vier Datenbestände einzeln oder an eine beliebige Kombination davon nebenläufig oder nacheinander Auskunftsersuchen zu richten. Im Prozessmodell ist dies durch die verwendeten Modellierungsvarianten „Nebenläufigkeit“ und „Rückkopplung“ realisiert, siehe Abbildung 8.3 auf Seite 252. Jedes Auskunftsersuchen ist dabei einzeln an den betreffenden Datenbestand zu richten.[1] Für die Auskunftsersuchen sind die Nachrichten aus dieser Spezifikation zu verwenden, soweit diese Bestandteil von XAusländer sind. Für Auskunftsersuchen an die anderen Datenbestände sind die durch das Bundesverwaltungsamt angebotenen Schnittstellen nutzbar.

Abbildung 8.3. Allgemeines Auskunftsersuchen (Detailprozess)



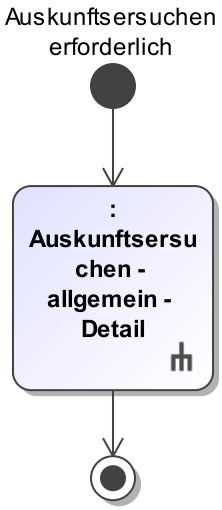
Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Prozess des Auskunftsersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR“ (siehe Abbildung 8.6 auf Seite 255).

[1] Das Bundesverwaltungsamt wird die bisher möglichen sog. „Kombi-Auskünfte“ nicht mehr anbieten. Ein kombiniertes Auskunftsersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand und das SIS ist bereits nicht mehr möglich.

Die konkrete Ausprägung des in einen anderen Prozess eingebundenen Teilprozesses „Allgemeines Auskunftsersuchen“ erfolgt dann anlassbezogen durch die Sachbearbeitung in der jeweiligen Behörde. Welche Anfragedaten für ein Auskunftsersuchen benötigt und verwendet werden und woher sie stammen, hängt von dem jeweiligen Fachkontext ab.

Da XAusländer keine Aussage darüber trifft, in welchem fachlichen Kontext welche Auskunft einzuholen ist, wird in der Spezifikation grundsätzlich in allen Prozessmodellen, in denen ein Auskunftsersuchen erforderlich ist, dieses „Allgemeine Auskunftsersuchen“ verwendet, siehe Abbildung 8.4 auf Seite 253.

Abbildung 8.4. Allgemeines Auskunftsersuchen

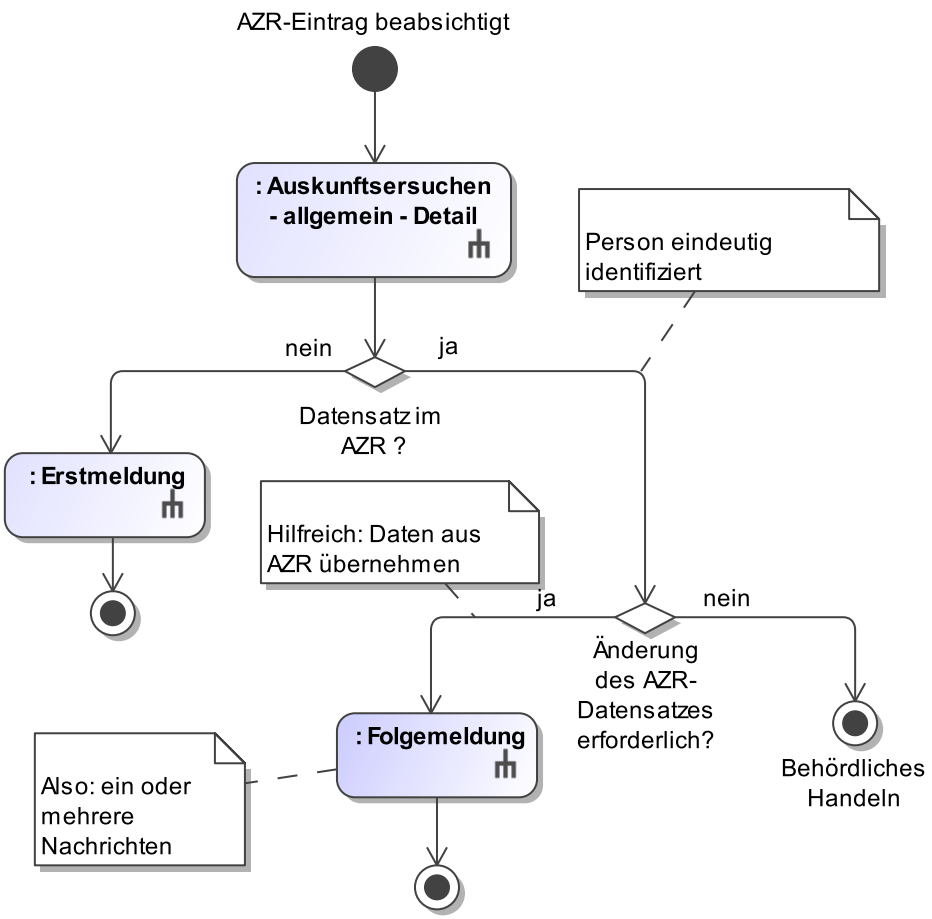


Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Allgemeines Auskunftsersuchen (Detailprozess)“ (siehe Abbildung 8.3 auf Seite 252).

Das detaillierte Prozessmodell des Auskunftsersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR wird mit den darin verwendeten Nachrichten in Abschnitt 8.3.2 auf Seite 252 beschrieben. Die Auskunftsersuchen an die anderen drei Datenquellen sind derzeit nicht von XAusländer abgedeckt.

Um eine Übersicht über die verschiedenen Teilprozesse und ihre Zusammenhänge aufzuzeigen, wurde der in Abbildung 8.5 auf Seite 254 dargestellte Metaprozess entwickelt.

Abbildung 8.5. Zusammenhang zwischen allgemeinem Auskunftsersuchen und Meldungen an das AZR



Dieses Prozessmodell verweist auf die Prozessmodelle „Allgemeines Auskunftsersuchen (Detailprozess)“ (siehe Abbildung 8.3 auf Seite 252), „Prozess der Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR“ (siehe Abbildung 8.10 auf Seite 259) und „Prozess der Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR“ (siehe Abbildung 8.11 auf Seite 260).

Wenn die meldeberechtigte Behörde einen AZR-Eintrag beabsichtigt, wird zunächst ein Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gestellt. Es ist möglich, dass anschließend keine AZR-Meldung erfolgt.

- Falls für den Ausländer noch kein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR besteht und ein meldepflichtiger Sachverhalt vorliegt, erfolgt eine Erstmeldung.
- Falls zu dem Ausländer bereits ein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR gespeichert ist, muss geprüft werden, ob durch die Behörde eine Änderung des Datensatzes erforderlich ist.
  - JA: Die erforderlichen Änderungen des Datensatzes werden vorgenommen.
  - NEIN: Es erfolgt keine Änderung des Datensatzes.

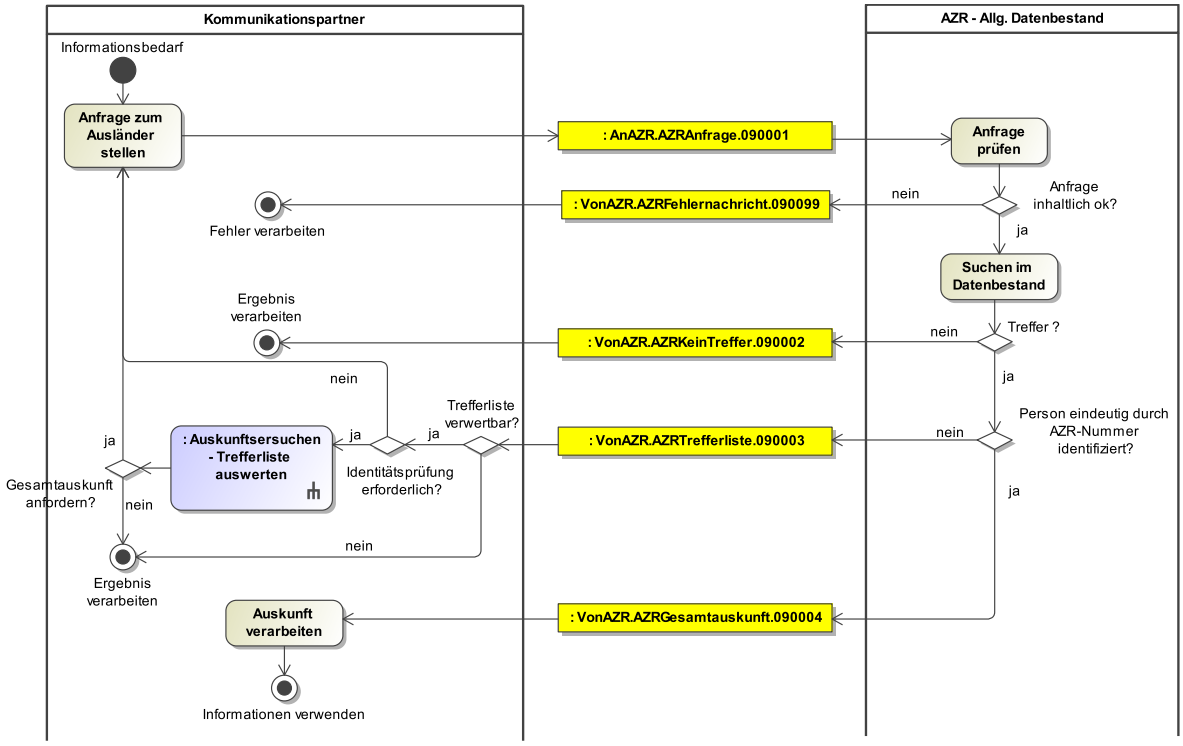
Implementierungshinweis:

Auskunftsersuchen müssen unabhängig vom Vorhandensein eines Datensatzes zum Ausländer in der Ausländerdatei A gestellt werden können. Dazu sind sowohl die Befüllung der Anfrage aus der Ausländerdatei A als auch die manuelle Erfassung der für die Anfrage erforderlichen Angaben vorzusehen.

8.3.2.1 AZR – Allgemeiner Datenbestand

Im Allgemeinen Datenbestand werden die Daten von Ausländern gespeichert, die nicht nur vorübergehend, d. h. länger als 90 Tage, ihren Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben (vgl. § 2 Abs. 1 AZRG) oder bei denen ein sonstiger Anlass (vgl. § 2 Abs. 2 und 3 AZRG) zur Speicherung besteht.

Abbildung 8.6. Prozess des Auskunftsersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Trefferliste auswerten“ (siehe Abbildung 8.9 auf Seite 258).

Wenn der Kommunikationspartner einen Informationsbedarf hinsichtlich eines Ausländers hat, richtet er mit der Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 (Abschnitt 8.4.1 auf Seite 262) ein Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand des AZR (z. B. anlässlich einer Zuständigkeitsprüfung oder eines Einreisewunsches eines Ausländers). Die Rechtsgrundlage für die Anfrage bilden die §§ 15 und 10 Abs. 2 AZRG.

Der Kommunikationspartner hat gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 AZRG bei der Anfrage den Zweck der Anfrage, sowie - soweit vorhanden - das Geschäftszeichen des Verfahrens (alternativ das lokale Aktenzeichen der anfragenden Behörde) anzugeben.

Die Anfrage muss, soweit vorhanden, entweder die AZR-Nummer oder andernfalls alle verfügbaren Grundpersonalien des Ausländers enthalten. Nur wenn seitens des Kommunikationspartners Zweifel

an der Echtheit eines vorgelegten Ausweispapiers oder Aufenthaltstitels bestehen oder wenn solche Papiere abhanden gekommen sind, kann gem. § 10 Abs. 2 Satz 3 AZRG mit Angaben der jeweiligen Dokumente (Passnummer oder Nummer des Aufenthaltstitels) gesucht werden. Der Hauptzweck ist in diesem Fall nicht die Personensuche, sondern die Klärung der Echtheit des Dokumentes.

Das AZR prüft die Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 (Abschnitt 8.4.1 auf Seite 262) inhaltlich und schickt im Fehlerfall die Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 (Abschnitt 8.6.1 auf Seite 286) an den Kommunikationspartner zurück, die die Gründe der Ablehnung enthält.

Bei positiver Prüfung durchsucht das Ausländerzentralregister mit den in der Anfragenachricht enthaltenen Angaben den Allgemeinen Datenbestand.

Wird über die Anfrage kein Treffer ermittelt, teilt das AZR dies mit der Nachricht VonAZR.AZRKeinTreffer.090002 (Abschnitt 8.4.2 auf Seite 264) mit.

Wird über die Anfrage mit einer AZR-Nummer die Person gefunden, erhält der Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004 (Abschnitt 8.4.4 auf Seite 265) die vorhandenen Angaben zu der betreffenden Person. Bei Bedarf werden die Daten beim Kommunikationspartner gespeichert.

Das AZR teilt dem Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004 (Abschnitt 8.4.4 auf Seite 265) Referenzierungsinformationen zu Personalien und Sachverhalten des Datensatzes mit, die im Rahmen der Verarbeitung der Auskunft gespeichert werden. Die Verwendung von Referenzierungsinformationen ist in Abschnitt 8.3.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“ näher beschrieben.

Wird die Anfrage mit einem Katalog von Personalien oder einer Dokumentennummer durchgeführt, erhält der Kommunikationspartner stets die Nachricht VonAZR.AZRTrefferliste.090003 (Abschnitt 8.4.3 auf Seite 265). Die Trefferliste kann auch nur ein Element enthalten. Damit wird den Grundsätzen der Erforderlichkeit und Datensparsamkeit gem. § 10 Abs. 3 AZRG Rechnung getragen.

Ist offensichtlich, dass keiner der Einträge der Trefferliste relevant ist, beendet der Kommunikationspartner den Prozess.

Ist der gesuchten Person ein Listeneintrag eindeutig zuordenbar, kann mit der Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 (Abschnitt 8.4.1 auf Seite 262) unter Angabe der ermittelten AZR-Nummer die Gesamtauskunft für die Person angefordert werden.

Ist der gesuchten Person kein Listeneintrag eindeutig zuordenbar und ist eine Identitätsprüfung erforderlich, kann die Ausländerbehörde in den Prozess Abschnitt 8.3.3, „Auswertung der Trefferliste“ eintreten.

Bei erfolgreicher Identifizierung kann der Kommunikationspartner mit der Nachricht AnAZR.AZRAnfrage.090001 (Abschnitt 8.4.1 auf Seite 262) unter Angabe der ermittelten AZR-Nummer die Gesamtauskunft für die Person anfordern. Dieser Vorgang kann mehrfach wiederholt werden.

Ist eine Zuordnung auch nach erfolgter Identitätsprüfung nicht möglich, wird der Prozess ohne Einholung einer Gesamtauskunft beendet.

8.3.2.2 Anfrage von Binärdaten

In der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister erhalten die anfragenden Behörden Auskünfte grundsätzlich direkt in der Auskunftsnachricht. Ausnahmen bilden Daten, die im AZR binär gespeichert werden. Dies sind die Lichtbilder und die zu Sachverhalten (z.B. bei Abschiebung oder Ausweisung) gehörenden Verfügungstexte. Da die Auskunftsnachrichten potenziell sehr umfangreich sind, werden für diese Daten zunächst nur Verweise (in Form technischer IDs) übermittelt. Nach Erhalt einer Gesamtauskunft können mit diesen Verweisen weitere Anfragen ausgelöst und die Binärdaten zugehöriger Lichtbilder oder Verfügungstexte angefordert werden. Nach Erhalt einer Trefferliste können lediglich die Binärdaten zugehöriger Lichtbilder angefordert werden.

Abbildung 8.7. Prozess zur Anforderung eines Lichtbildes

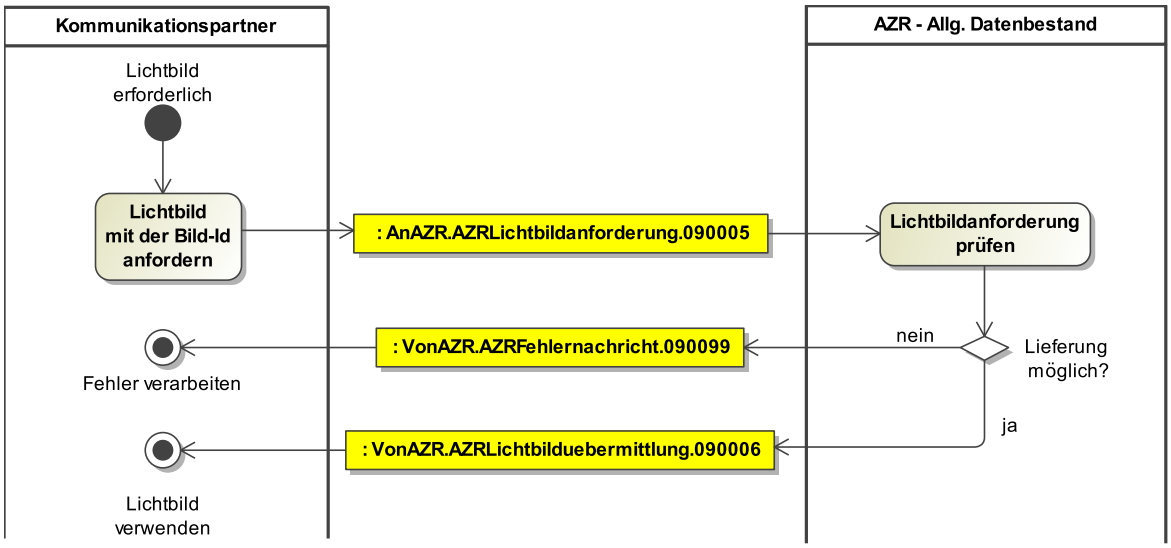
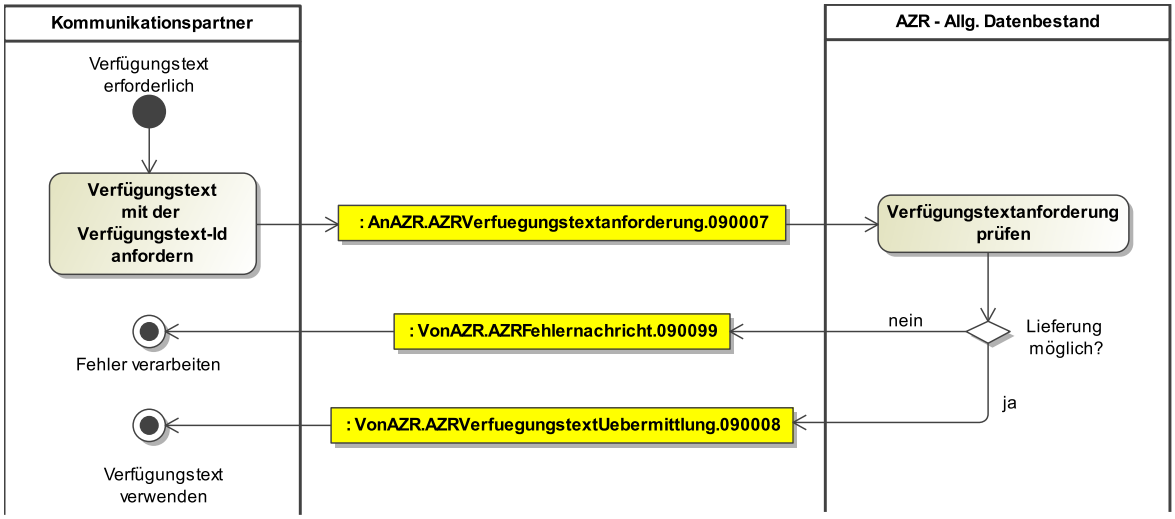


Abbildung 8.8. Prozess zur Anforderung eines Verfügungstextes



8.3.3 Auswertung der Trefferliste

Ist bei Vorliegen einer Trefferliste zur gesuchten Person kein Listeneintrag eindeutig zuordenbar, kann der Kommunikationspartner in den Prozess Abbildung 8.9, „Trefferliste auswerten“ eintreten.

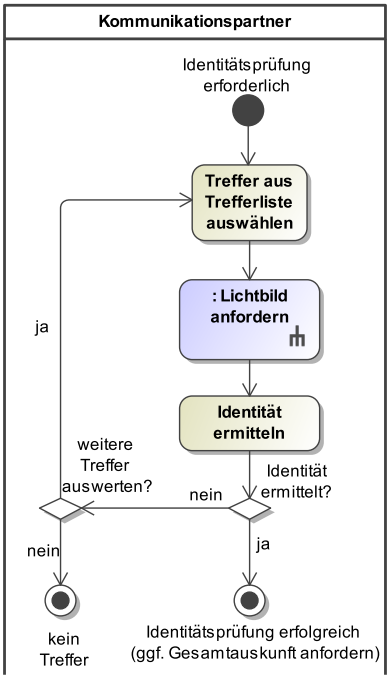
Dazu wird die Trefferliste gesichtet und der in Frage kommende Eintrag ausgewählt. Dies löst die technisch erforderliche Anforderung eines Lichtbildes aus.

Ist mit dem angeforderten Lichtbild der Trefferlisteneintrag der gesuchten Person zuordenbar (Identitätsprüfung erfolgreich), kann mit der AZR-Nummer des ausgewählten Trefferlisteneintrags eine Gesamt-

auskunft angefordert werden (siehe Prozess in Abbildung 8.6, „Prozess des Auskunftsersuchens an den Allgemeinen Datenbestand des AZR“).

Ist mit dem angeforderten Lichtbild der ausgewählte Trefferlisteneintrag nicht der gesuchten Person zuordenbar (Identitätsprüfung nicht erfolgreich), kann der Prozess für weitere Einträge der Trefferliste wiederholt oder ohne Treffer beendet werden.

Abbildung 8.9. Trefferliste auswerten



Dieses Prozessmodell verweist auf das Prozessmodell „Prozess zur Anforderung eines Lichtbildes“ (siehe Abbildung 8.7 auf Seite 257).

8.3.4 Ablauf Erstmeldung

Eine Erstmeldung wird für eine Person erstellt, für die ein Anlass zur Speicherung gegeben und noch kein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR vorhanden ist. Bei einer Erstmeldung werden die sogenannten Grundpersonalien (Vorname(-n), Familienname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht und Staatsangehörigkeit(-en)) gem. § 3 AZRG und ein Erstmeldesachverhalt erfasst. Die Anlässe zur Speicherung ergeben sich aus § 2 AZRG.

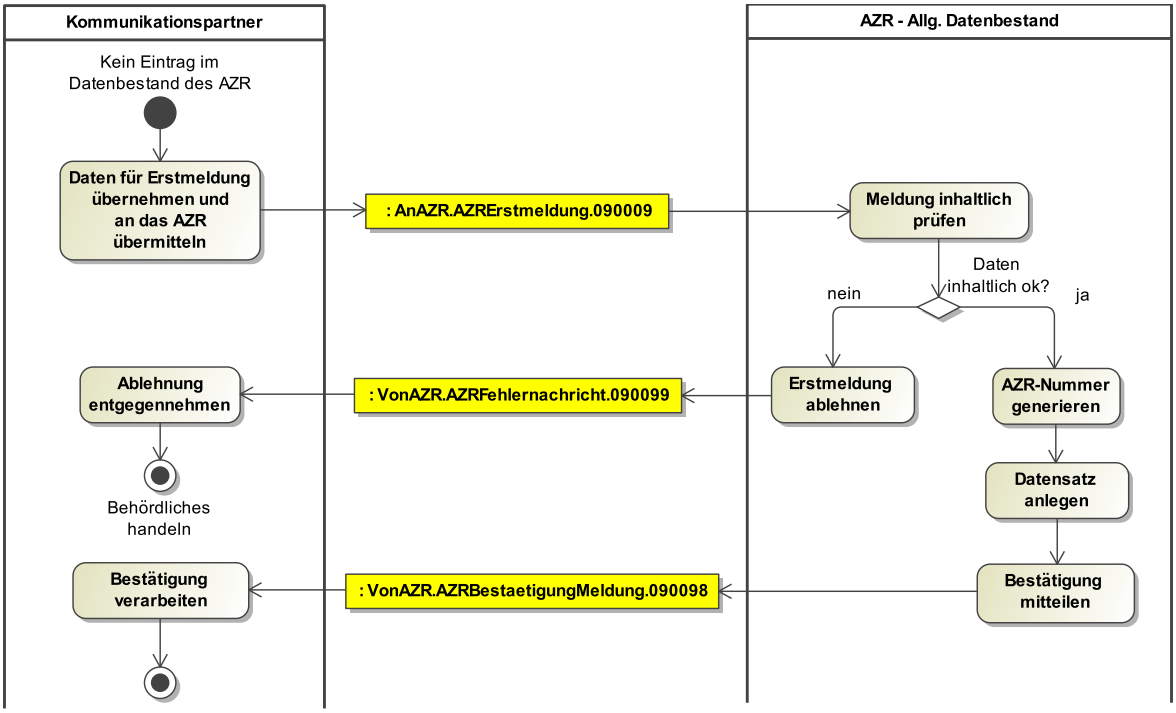
Gem. § 5 Abs. 1 AZRG-DV haben sich die für die Speicherung berechtigten Stellen vor einer Erstmeldung zu vergewissern, ob bereits ein Datensatz zu der betreffenden Person im Allgemeinen Datenbestand des AZR vorhanden ist. Daher ist vor jeder Erstmeldung ein Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand des AZR zu richten. Nur wenn bei der Suche kein Eintrag der betreffenden Person zuzuordnen ist, ist eine Erstmeldung durchzuführen.

Implementierungshinweis:

Die Implementierung des XInneres-Fachmoduls muss so erfolgen, dass unter Verwendung der Angaben der Erstmeldung ein Auskunftsersuchen an das AZR gerichtet wird. Wenn nach des-

sen Auswertung sichergestellt ist, dass sich kein Eintrag für den in der Erstmeldung genannten Ausländer im AZR befindet, darf die Nachricht AnAZR.AZRErstmeldung.090009 (Abschnitt 8.5.2 auf Seite 272) versandt werden.

Abbildung 8.10. Prozess der Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR



Die für die Erstmeldung erforderlichen Daten des Ausländers werden vom Kommunikationspartner aus geeigneter Quelle, wie der Ausländerdatei A, übernommen und mit der Nachricht AnAZR.AZRErstmeldung.090009 (Abschnitt 8.5.2 auf Seite 272) an das AZR übermittelt.

Nach fehlerfreier inhaltlicher Prüfung durch das Register wird mit den Angaben ein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR angelegt und eine AZR-Nummer generiert. Die AZR-Nummer und ggf. ergänzende Hinweise werden mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 (Abschnitt 8.5.4 auf Seite 279) an den Kommunikationspartner übermittelt. Das AZR generiert im Rahmen der Anlage des Datensatzes Referenzierungsinformationen zu dem gemeldeten Sachverhalt und den Personalien, wie im Abschnitt Abschnitt 8.3.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“ beschrieben. Diese Referenzierungsinformationen werden ebenfalls in der Bestätigung mitgeteilt und von der Ausländerbehörde gespeichert.

Implementierungshinweis:

Sofern ein Hinweis in der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 (Abschnitt 8.5.4 auf Seite 279) enthalten ist, muss sichergestellt sein, dass dieser dem Sachbearbeiter bekannt wird.

Ergibt die inhaltliche Prüfung durch das Register Fehler, wird die Erstmeldung abgelehnt und das AZR teilt mit der Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 (Abschnitt 8.6.1 auf Seite 286) sowohl die

Fehlernummern als auch die Fehlerbeschreibungen mit. Auch hier ist sicherzustellen, dass diese dem Sachbearbeiter bekannt werden.

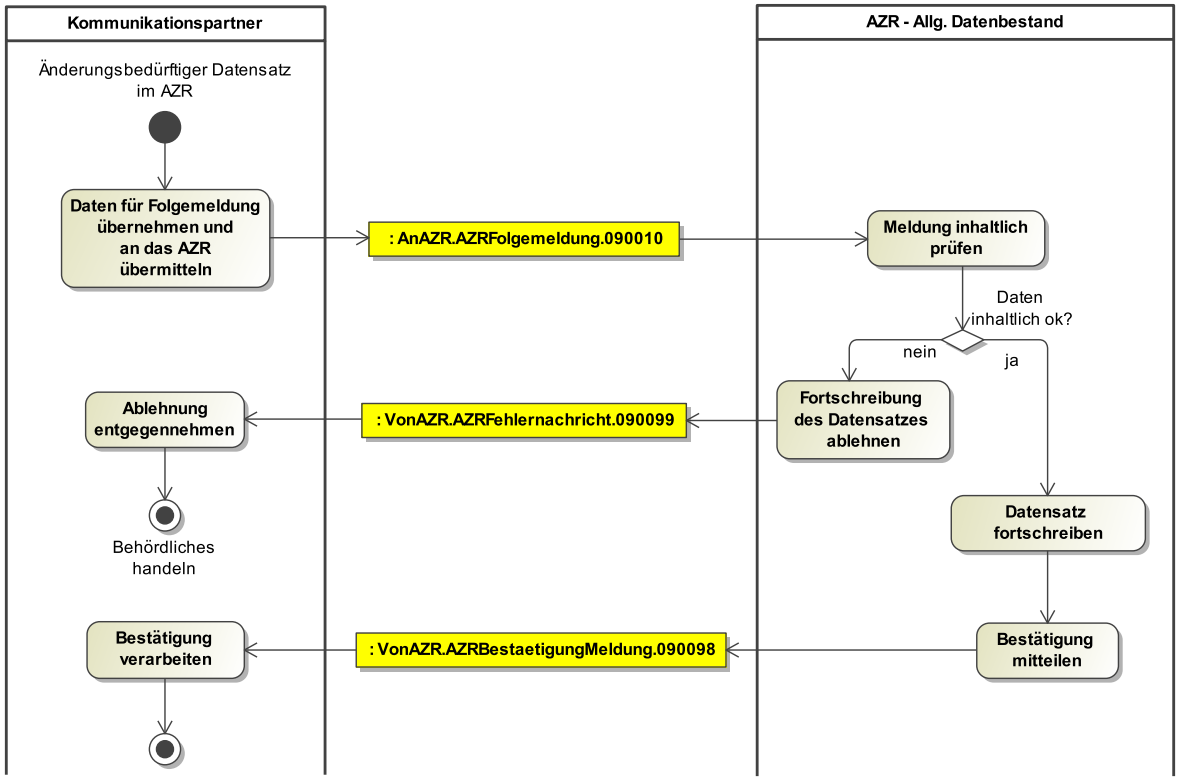
8.3.5 Ablauf Folgemeldung

Eine Folgemeldung wird für eine Person erstellt, für die bereits ein Datensatz im Allgemeinen Datenbestand des AZR vorhanden ist. Sie kann umfassen:

- Speicherung neuer Inhalte (Zuspeicherung),
- Änderung vorhandener Inhalte (Aktualisierung),
- korrigierende Änderung vorhandener Inhalte (Berichtigung-Änderung),
- Löschung vorhandener Inhalte (Löschung) und
- korrigierende Löschung vorhandener Inhalte (Berichtigung-Löschung).

Änderungen beinhalten die Aktualisierung und Berichtigung gem. § 7 Satz 2 AZRG. Die Berichtigungsvarianten von Änderung und Löschung werden verwendet, wenn der im AZR vorhandene Eintrag zu keinem Zeitpunkt richtig war. Diese werden dann als *Berichtigung-Änderung* bzw. *Berichtigung-Löschung* bezeichnet und dienen u. a. der Informationspflicht des AZR nach § 38 AZRG.

Abbildung 8.11. Prozess der Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR



Die für die Folgemeldung erforderlichen Daten werden vom Kommunikationspartner aus geeigneter Quelle, wie der Ausländerdatei A, übernommen und mit der Nachricht AnAZR.AZRFolgemeldung.090010 (Abschnitt 8.5.3 auf Seite 275) an das Ausländerzentralregister übermittelt.

Auf Seiten des AZR wird die Meldung inhaltlich geprüft. Das AZR prüft dabei auch die Aktualität der von dem Kommunikationspartner übermittelten Referenzierungsinformationen zu dem gemeldeten Sachverhalt und/oder den Personalien (s. Abschnitt 8.3.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“).

Entsprechen die gemeldeten Daten den Anforderungen des AZR, wird der Datensatz entsprechend verändert. Das AZR generiert Referenzierungsinformationen zu dem gemeldeten Sachverhalt und/oder den Personalien, wie im Abschnitt Abschnitt 8.3.1.1, „Referenzierung von Speicherinhalten“ beschrieben.

Anschließend werden dem Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 (Abschnitt 8.5.4 auf Seite 279) die Anpassung des Datensatzes bestätigt und ggf. neue Referenzierungsinformationen mitgeteilt, die der dieser speichert.

Implementierungshinweis:

Sofern ein Hinweis in der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098 (Abschnitt 8.5.4 auf Seite 279) enthalten ist, muss sichergestellt sein, dass dieser dem Sachbearbeiter bekannt wird.

Entsprechen die gemeldeten Daten nicht den Anforderungen des AZR, wird die Anpassung des Datensatzes abgelehnt. Dies wird der dem Kommunikationspartner mit der Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 (Abschnitt 8.6.1 auf Seite 286) mitgeteilt. Dabei wird auch der Grund für die Ablehnung der Folgemeldung übermittelt. Auch hier ist sicherzustellen, dass dieser dem Sachbearbeiter bekannt wird.

Der Kommunikationspartner sollte anhand der Fehlermeldung prüfen, wie weiter vorzugehen ist. Anschließend kann der Prozess der Folgemeldung erneut gestartet werden, wenn der Datensatz im Ausländerzentralregister weiterhin änderungsbedürftig ist.

8.3.6 Übermittlung von Verfügungstexten

Verfügungstexte werden nur zu bestimmten Sachverhalten im Allgemeinen Datenbestand des AZR gespeichert. Der Sachverhalt muss bereits im AZR vorhanden sein, um den Verfügungstext zuspeichern zu können.

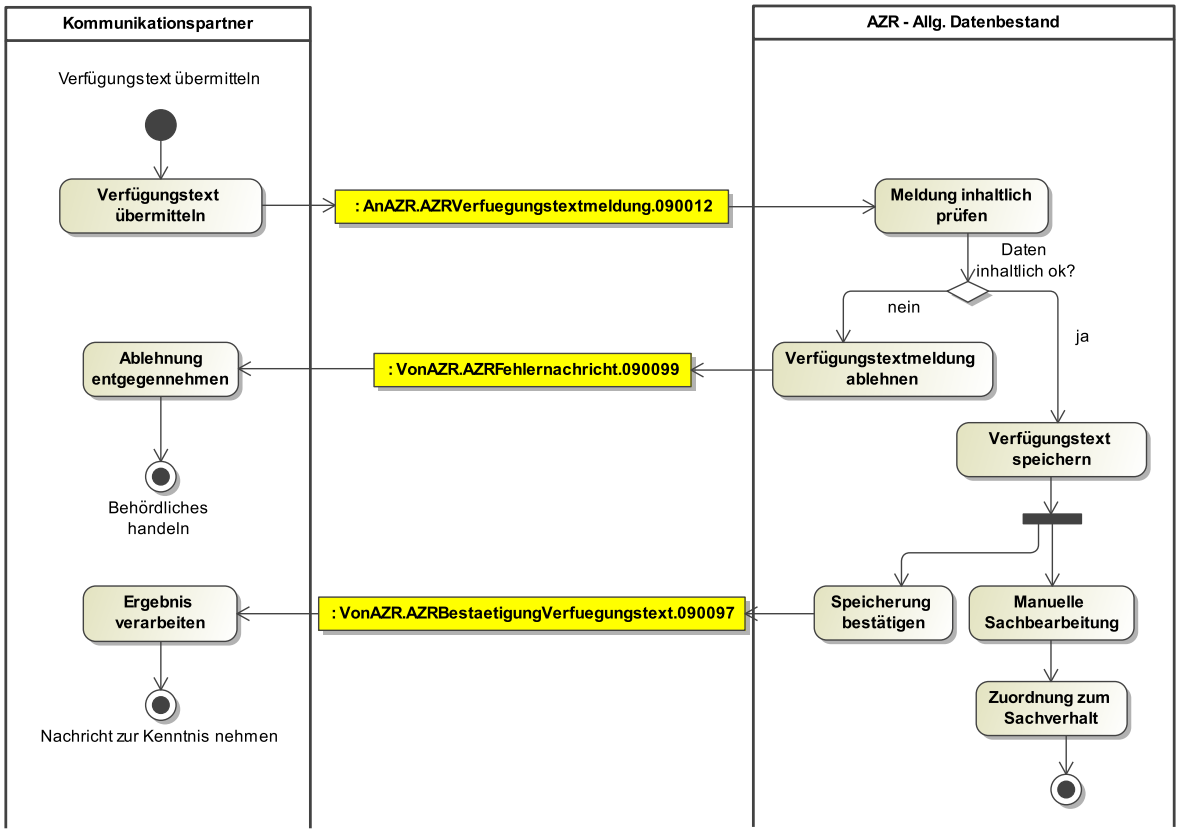
Der Kommunikationspartner meldet über die Nachricht AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012 (Abschnitt 8.5.5 auf Seite 284) einen Verfügungstext zu einem Sachverhalt. Mit dieser Nachricht können Kommunikationspartner übermittelte Verfügungstexte nicht nachträglich löschen oder ändern. Hierzu muss direkt Kontakt mit dem AZR-Fachreferat des Bundesverwaltungsamtes (BVA) aufgenommen werden. Für das Übermitteln von Verfügungstexten können die Binärdaten derzeit in verschiedenen Formaten vorliegen. Auf längere Sicht wird das Datenformat auf PDF-Dokumente (PDF/A) eingeschränkt werden.

Verfügungstexte werden bei der Übermittlung, wie jeder neue Speicherinhalt, technisch geprüft und gespeichert. Im Fehlerfall sendet das AZR die Nachricht VonAZR.AZRFehlernachricht.090099 (Abschnitt 8.6.1 auf Seite 286) an den Kommunikationspartner zurück.

Ist die inhaltliche Prüfung positiv verlaufen, wird die ID des Verfügungstextes unmittelbar erzeugt und mit der Nachricht VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097 (Abschnitt 8.5.6 auf Seite 285) dem Kommunikationspartner mitgeteilt. Der Kommunikationspartner speichert die ID für spätere Anfragen.

Nach der Speicherung erfolgt im Bundesverwaltungsamt zunächst noch eine manuelle Prüfung. Erst wenn diese erfolgreich war, kann das Dokument mittels der dann in der Gesamtauskunft zum betreffenden AZR-Datensatz enthaltenen ID abgerufen werden.

Abbildung 8.12. Prozess zur Übermittlung von Verfügungstexten



8.4 Nachrichten zu Auskunftsersuchen an den Allgemeinen Datenbestand

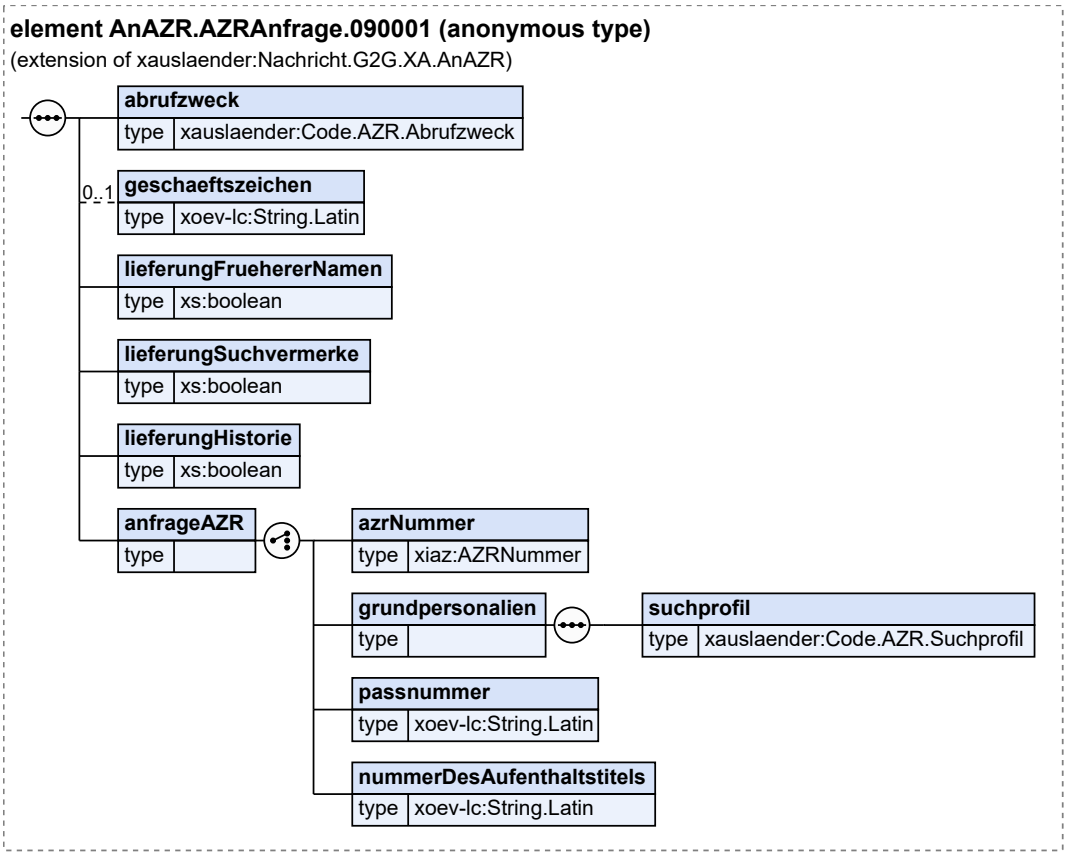
8.4.1 Anfragenachricht für Auskunftsersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand

Nachricht: **`AnAZR.AZRAnfrage.090001`**

Mit dieser Nachricht wird eine Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.13. AnAZR.AZRAnfrage.090001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 286).

Kindelemente von `AnAZR.AZRAnfrage.090001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abrufzweck	`Code.AZR.Abrufzweck`	**1**	F.2.20	727
Mit diesem Element wird der Abrufzweck mitgeteilt. Die Angabe wird für die Protokollierung der Anfrage verwendet.				
geschaeftszeichen	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Geschäftszeichen des Verfahrens oder das lokale Aktenzeichen der anfragenden Behörde übermittelt. Die Angabe wird für die Protokollierung der Anfrage verwendet.				
lieferungFruehererNamen	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element gibt an, ob das Suchergebnis frühere Namen enthalten soll oder nicht (§ 14 Abs. 2 AZRG).				
lieferungSuchvermerke	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element gibt an, ob das Suchergebnis auch eingetragene Suchvermerke enthalten soll oder nicht (§ 14 Abs. 2 AZRG).				
lieferungHistorie	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element gibt an, ob das Suchergebnis auch historische Daten enthalten soll oder nicht.				
anfrageAZR		**1**		

Kindelemente von AnAZR.AZRAnfrage.090001				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Für die Anfrage an den allgemeinen Datenbestand des AZR kann entweder die AZR-Nummer oder ein Katalog von Personalien verwendet werden. Bei Zweifeln an der Echtheit von Ausweispapieren oder Aufenthaltstiteln oder wenn solche Papiere abhanden gekommen sind, kann das Ersuchen auch nur mit Angaben zum Ausweispapier oder zum Aufenthaltstitel gestellt werden.				
azrNummer	**AZRNummer**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
grundpersonalien	**AZR.Grundpersonalien.Auskunft** (Basistyp)	**1**	8.7.2.30	330
Dieses Element enthält die Angaben, mit denen eine Abfrage im AZR gemacht wird. Es enthält alle Angaben, die im AZR unter dem Begriff Grundpersonalien zusammengefasst sind und erweitert es um das Suchprofil.				
suchprofil	**Code.AZR.Suchprofil**	**1**	F.2.68	741
Dieses Element benennt eine im AZR hinterlegte Konfiguration, die Mindestpunktzahlen für Trefferbewertungen und den Teilbestand, auf den sich die Suche erstreckt, festlegt. Dadurch wird der Umfang der Trefferliste gesteuert.				
passnummer	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer eines Ausweisdokumentes übermittelt.				
nummerDesAufenthaltstitels	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer eines Aufenthaltstitels übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

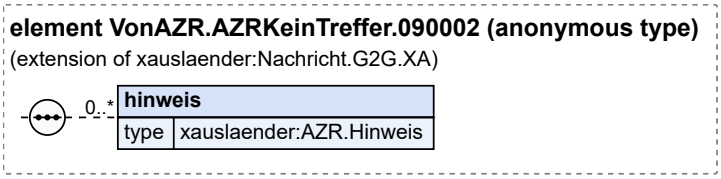
8.4.2 Kein Treffer bei Anfrage an das AZR

Nachricht: **VonAZR.AZRKeinTreffer.090002**

Diese Nachricht wird als Antwort übermittelt, wenn zu den gegebenen Anfrageparametern kein Treffer gefunden wurde.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.14. VonAZR.AZRKeinTreffer.090002



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **Nachricht.G2G.XA** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von VonAZR.AZRKeinTreffer.090002				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweis	**AZR.Hinweis**	**0..n**	8.7.1.3	288
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

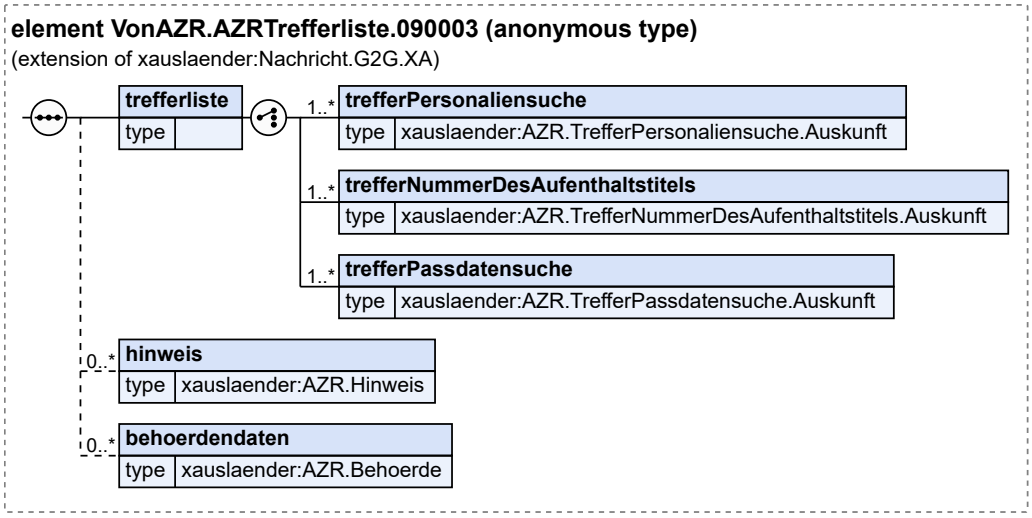
8.4.3 AZR-Trefferliste

Nachricht: **`VonAZR.AZRTrefferliste.090003`**

Mit dieser Nachricht wird das Ergebnis einer Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR in Form einer Liste übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.15. VonAZR.AZRTrefferliste.090003



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `VonAZR.AZRTrefferliste.090003`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
trefferliste		**1**		
Dieses Element enthält die Ergebnisse zu einer Personenanfrage, abhängig von der Art der Anfrage.				
trefferPersonaliensuche	**`AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft`**	**1..n**	8.7.2.50	355
trefferNummerDesAufenthaltstitels	**`AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft`**	**1..n**	8.7.2.48	353
trefferPassdatensuche	**`AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft`**	**1..n**	8.7.2.49	354
hinweis	**`AZR.Hinweis`**	**0..n**	8.7.1.3	288
behoerdendaten	**`AZR.Behoerde`**	**0..n**	8.7.1.8	290
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

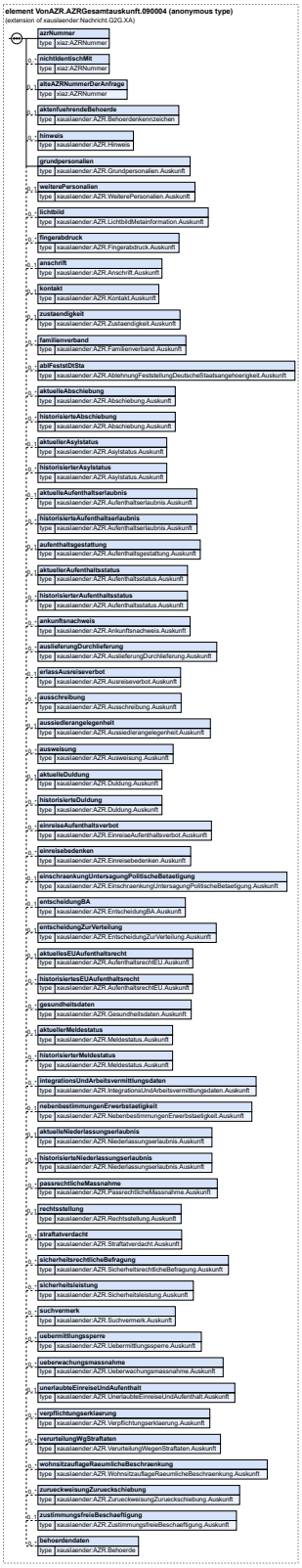
8.4.4 AZR-Gesamtauskunft

Nachricht: **`VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004`**

Mit dieser Nachricht wird die AZR-Gesamtauskunft übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.16. VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	`AZRNummer`	**1**	I.1	783
nichtIdentischMit	`AZRNummer`	**0..n**	I.1	783
Mit diesem Element wird eine AZR-Nummer eines anderen Datensatzes übermittelt, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.				
alteAZRNummerDerAnfrage	`AZRNummer`	**0..1**	I.1	783
Wenn nach dem Zusammenführen zweier Datensätze zu einer Person eine Anfrage mit der AZR-Nummer des gelöschten Datensatzes erfolgt, wird diese Anfrage auf den aktuellen Datensatz umgeleitet und mit diesem Element die ursprüngliche AZR-Nummer der Anfrage mitgeteilt.				
aktenfuehrendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element werden die Angaben zur aktenführenden Behörde übermittelt.				
hinweis	`AZR.Hinweis`	**0..n**	8.7.1.3	288
grundpersonalien	`AZR.Grundpersonalien.Auskunft`	**1**	8.7.2.30	330
weiterePersonalien	`AZR.WeiterePersonalien.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.56	362
lichtbild	`AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.35	338
fingerabdruck	`AZR.Fingerabdruck.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.25	325
anschrift	`AZR.Anschrift.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.6	300
kontakt	`AZR.Kontakt.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.33	336
zustaendigkeit	`AZR.Zustaendigkeit.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.59	366
familienverband	`AZR.Familienverband.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.27	327
ablFeststDtSta	`AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.1	293
aktuelleAbschiebung	`AZR.Abschiebung.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.2	294
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Abschiebung übermittelt.				
historisierteAbschiebung	`AZR.Abschiebung.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.2	294
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zur Abschiebung übermittelt.				
aktuellerAsylstatus	`AZR.Asylstatus.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.8	302
Mit diesem Element wird der aktuelle Asylstatus übermittelt.				
historisierterAsylstatus	`AZR.Asylstatus.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.8	302
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Asylstatus übermittelt.				
aktuelleAufenthaltserlaubnis	`AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.9	303
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Aufenthaltserlaubnis übermittelt.				
historisierteAufenthaltserlaubnis	`AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.9	303
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einer Aufenthaltserlaubnis übermittelt.				
aufenthaltsgestattung	`AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.10	305
aktuellerAufenthaltsstatus	`AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.12	307
Mit diesem Element wird der aktuelle Aufenthaltsstatus übermittelt.				

Kindelemente von VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
historisierterAufenthaltsstatus	**AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.12	307
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Aufenthaltsstatus übermittelt.				
ankunftsnachweis	**AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.7	301
auslieferungDurchlieferung	**AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.13	308
erlassAusreiseverbot	**AZR.Ausreiseverbot.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.14	309
ausschreibung	**AZR.Ausschreibung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.15	311
aussiedlerangelegenheit	**AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.16	312
ausweisung	**AZR.Ausweisung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.18	314
aktuelleDuldung	**AZR.Duldung.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.19	316
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Duldung übermittelt.				
historisierteDuldung	**AZR.Duldung.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.19	316
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zur Duldung übermittelt.				
einreiseAufenthaltsverbot	**AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.20	318
einreisebedenken	**AZR.Einreisebedenken.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.21	319
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung	**AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.22	321
entscheidungBA	**AZR.EntscheidungBA.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.23	322
entscheidungZurVerteilung	**AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.24	324
aktuellesEUAufenthaltsrecht	**AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.11	306
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zum aktuellen EU-Aufenthaltsrecht übermittelt.				
historisiertesEUAufenthaltsrecht	**AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.11	306
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zum EU-Aufenthaltsrecht übermittelt.				
gesundheitsdaten	**AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.29	329
aktuellerMeldestatus	**AZR.Meldestatus.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.36	339
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zum Zuzug, Fortzug oder Todesfall übermittelt.				
historisierterMeldestatus	**AZR.Meldestatus.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.36	339
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einem Zuzug oder Fortzug übermittelt.				
integrationsUndArbeitsvermittlungsdaten	**AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft**	**0..n**	8.7.2.32	333
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit	**AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.37	340
aktuelleNiederlassungserlaubnis	**AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft**	**0..1**	8.7.2.38	342
Mit diesem Element werden aktuelle Informationen zur Niederlassungserlaubnis übermittelt.				

Kindelemente von VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
historisierteNiederlassungserlaubnis	AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft	0..n	8.7.2.38	342
Mit diesem Element werden historisierte Informationen zu einer Niederlassungserlaubnis übermittelt.				
passrechtlicheMassnahme	AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft	0..n	8.7.2.39	343
rechtsstellung	AZR.Rechtsstellung.Auskunft	0..1	8.7.2.41	346
straftatverdacht	AZR.Straftatverdacht.Auskunft	0..n	8.7.2.45	350
sicherheitsrechtlicheBefragung	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft	0..n	8.7.2.44	349
sicherheitsleistung	AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft	0..n	8.7.2.43	347
suchvermerk	AZR.Suchvermerk.Auskunft	0..n	8.7.2.46	351
uebermittlungssperre	AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft	0..n	8.7.2.51	356
ueberwachungsmassnahme	AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft	0..n	8.7.2.52	356
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft	0..1	8.7.2.53	358
verpflichtungserklaerung	AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft	0..n	8.7.2.54	359
verurteilungWgStraftaten	AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft	0..n	8.7.2.55	361
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung	AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft	0..n	8.7.2.57	363
zurueckweisungZurueckschiebung	AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft	0..n	8.7.2.58	364
zustimmungsfreieBeschaeftigung	AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft	0..1	8.7.2.60	368
behoerdendaten	AZR.Behoerde	0..n	8.7.1.8	290
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

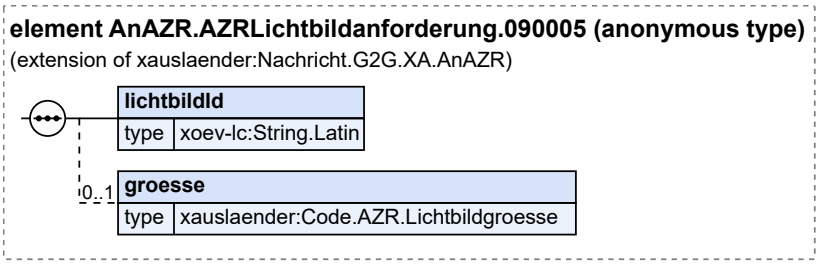
8.4.5 Anforderung eines Lichtbildes

Nachricht: **AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005**

Mit dieser Nachricht kann ein im AZR gespeichertes Lichtbild zum Zwecke der Identifizierung einer Person im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert werden.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.17. AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 286).

Kindelemente von `AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lichtbildId	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes.				
groesse	**`Code.AZR.Lichtbildgroesse`**	**0..1**	F.2.52	736
Mit diesem Element wird die Bildgröße angegeben. Sofern dieses Element nicht übermittelt wird, wird vom AZR als Bildgröße standardmäßig "mittel" belegt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

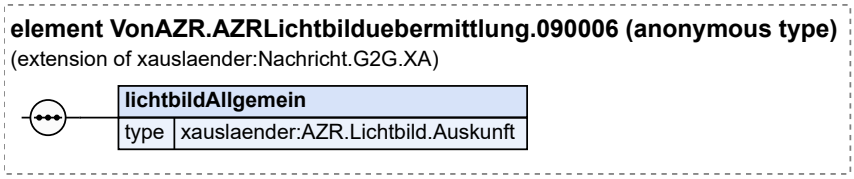
8.4.6 Nachricht zur Übermittlung eines Lichtbildes

Nachricht: **`VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006`**

Mit dieser Nachricht wird ein gespeichertes Lichtbild übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.18. VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lichtbildAllgemein	**`AZR.Lichtbild.Auskunft`**	**1**	8.7.2.34	337
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.4.7 Anforderung eines Verfügungstextes

Nachricht: **`AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007`**

Mit dieser Nachricht wird ein vorhandener Verfügungstext im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.19. AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 286).

Kindelemente von `AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentId	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält die ID des hinterlegten Verfügungstextes.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

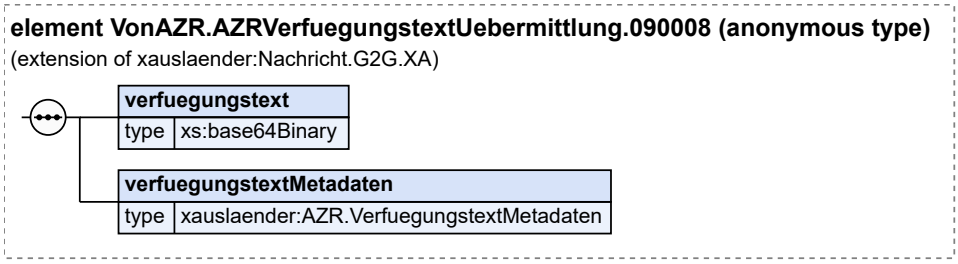
8.4.8 Nachricht zur Übermittlung eines Verfügungstextes

Nachricht: **`VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008`**

Mit dieser Nachricht wird ein gespeicherter Verfügungstext im Rahmen des Auskunftsverfahrens übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.20. VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verfuegungstext	`xs:base64Binary`	**1**		
Mit diesem Element wird der Verfügungstext binärcodiert übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	`AZR.VerfuegungstextMetadaten`	**1**	8.7.1.11	292
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.5 Nachrichten zu Meldungen

8.5.1 Allgemeine Hinweise

8.5.1.1 Auskunftsersuchen vor Meldung

Grundsätzlich ist vor jeder Meldung ein Auskunftsersuchen (s. Abbildung 8.1, „Interaktion zwischen Kommunikationspartner und AZR“ und Abbildung 8.5, „Zusammenhang zwischen allgemeinem Auskunftsersuchen und Meldungen an das AZR“) durchzuführen. Ausnahmen stellen Folgemeldungen dar, die in kurzer Folge nacheinander durchgeführt werden, bei denen nicht zu erwarten ist, dass sich der Datensatz zwischenzeitlich im AZR geändert hat.

8.5.1.2 Ein Sachverhalt pro Meldung

In der Erstmeldung wird ein einzelner Erstmeldesachverhalt in Verbindung mit den Grundpersonalien gemeldet, Nachricht AnAZR.AZRErstmeldung.090009 (Abschnitt 8.5.2 auf Seite 272). Hier wird ein neuer Datensatz unter Generierung einer AZR-Nummer im AZR angelegt.

In der Folgemeldung können nur ein einzelner Sachverhalt und/oder Personalien gemeldet werden, Nachricht AnAZR.AZRFolgemeldung.090010 (Abschnitt 8.5.3 auf Seite 275). Hierbei dürfen verschiedene Änderungsarten in der Nachricht kombiniert werden.

Es wird empfohlen, einzelne Meldungsentitäten in separaten Meldungen zu veranlassen. Dies verringert die Komplexität der einzelnen Nachrichten. Meldungen werden im AZR nur verarbeitetet, wenn dies für alle übermittelten Entitäten einzeln ohne Fehler möglich ist. Es findet keine Teilverarbeitung statt.

8.5.1.3 Änderungsarten

Es können Meldungen zu Speicherinhalten unter Verwendung aller in Abschnitt 8.3.5 auf Seite 260 beschriebenen Änderungsarten übermittelt werden.

Jedes Meldungselement in den Nachrichten Erst- und Folgemeldung enthält einen entsprechenden Schlüssel für die Änderungsart sowie Angaben zu neuen Daten und zur Referenzierung des Speicherinhalts. Diese Elemente sind je nach Änderungsart zu befüllen, wie in der Tabelle 8.1, „Belegungen der Datenfelder bei unterschiedlichen Änderungsarten“ dargestellt.

Für die *Fachdaten neu* sind die Attribute so zu befüllen, wie sie am Datensatz gespeichert werden sollen. Unverändert verbleibende Attribute sind mit anzugeben.

In der Erstmeldung ist lediglich die Änderungsart *Zuspeicherung* zulässig.

Tabelle 8.1. Belegungen der Datenfelder bei unterschiedlichen Änderungsarten

Änderungsart	Referenz	Fachdaten neu
Zuspeicherung	Nein	Ja
Aktualisierung	Ja	Ja
Berichtigung-Änderung	Ja	Ja
Löschung	Ja	Nein
Berichtigung-Löschung	Ja	Nein

Für die Referenzierung von Sachverhalten und Personalien wird auf den Abschnitt 8.3.1.1 auf Seite 247 verwiesen.

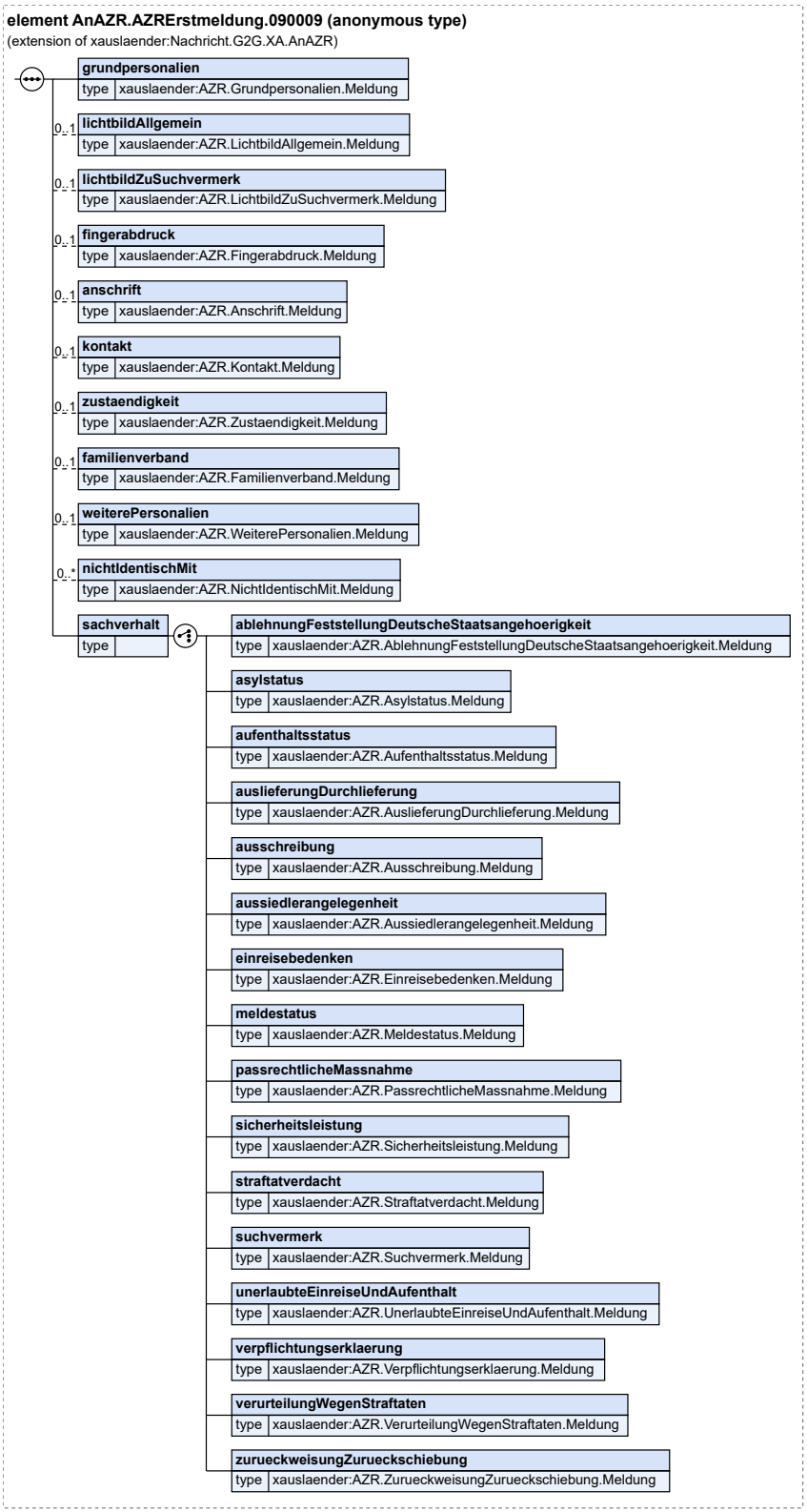
8.5.2 Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand

Nachricht: **`AnAZR.AZRErstmeldung.090009`**

Mit dieser Nachricht wird eine Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.21. AnAZR.AZRErstmeldung.090009



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 286).

Kindelemente von `AnAZR.AZRErstmeldung.090009`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grundpersonalien	`AZR.Grundpersonalien.Meldung`	**1**	8.7.3.31	404
lichtbildAllgemein	`AZR.LichtbildAllgemein.Meldung`	**0..1**	8.7.3.35	410
lichtbildZuSuchvermerk	`AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung`	**0..1**	8.7.3.36	411
fingerabdruck	`AZR.Fingerabdruck.Meldung`	**0..1**	8.7.3.28	401
anschrift	`AZR.Anschrift.Meldung`	**0..1**	8.7.3.7	377
kontakt	`AZR.Kontakt.Meldung`	**0..1**	8.7.3.34	408
zustaendigkeit	`AZR.Zustaendigkeit.Meldung`	**0..1**	8.7.3.57	435
familienverband	`AZR.Familienverband.Meldung`	**0..1**	8.7.3.27	400
weiterePersonalien	`AZR.WeiterePersonalien.Meldung`	**0..1**	8.7.3.54	430
nichtIdentischMit	`AZR.NichtIdentischMit.Meldung`	**0..n**	8.7.3.39	415
sachverhalt		**1**		
ablehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit	`AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung`	**1**	8.7.3.1	370
asylstatus	`AZR.Asylstatus.Meldung`	**1**	8.7.3.8	377
aufenthaltsstatus	`AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung`	**1**	8.7.3.12	382
auslieferungDurchlieferung	`AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung`	**1**	8.7.3.13	383
ausschreibung	`AZR.Ausschreibung.Meldung`	**1**	8.7.3.15	385
aussiedlerangelegenheit	`AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung`	**1**	8.7.3.16	387
einreisebedenken	`AZR.Einreisebedenken.Meldung`	**1**	8.7.3.22	394
meldestatus	`AZR.Meldestatus.Meldung`	**1**	8.7.3.37	412
passrechtlicheMassnahme	`AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung`	**1**	8.7.3.41	417
sicherheitsleistung	`AZR.Sicherheitsleistung.Meldung`	**1**	8.7.3.45	420
straftatverdacht	`AZR.Straftatverdacht.Meldung`	**1**	8.7.3.48	424
suchvermerk	`AZR.Suchvermerk.Meldung`	**1**	8.7.3.47	423
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	`AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung`	**1**	8.7.3.51	427
verpflichtungserklaerung	`AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung`	**1**	8.7.3.52	428
verurteilungWegenStraftaten	`AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung`	**1**	8.7.3.53	429
zurueckweisungZurueckschiebung	`AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung`	**1**	8.7.3.56	433
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

Kindelemente von `AnAZR.AZRErstmeldung.090009`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.5.3 Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand

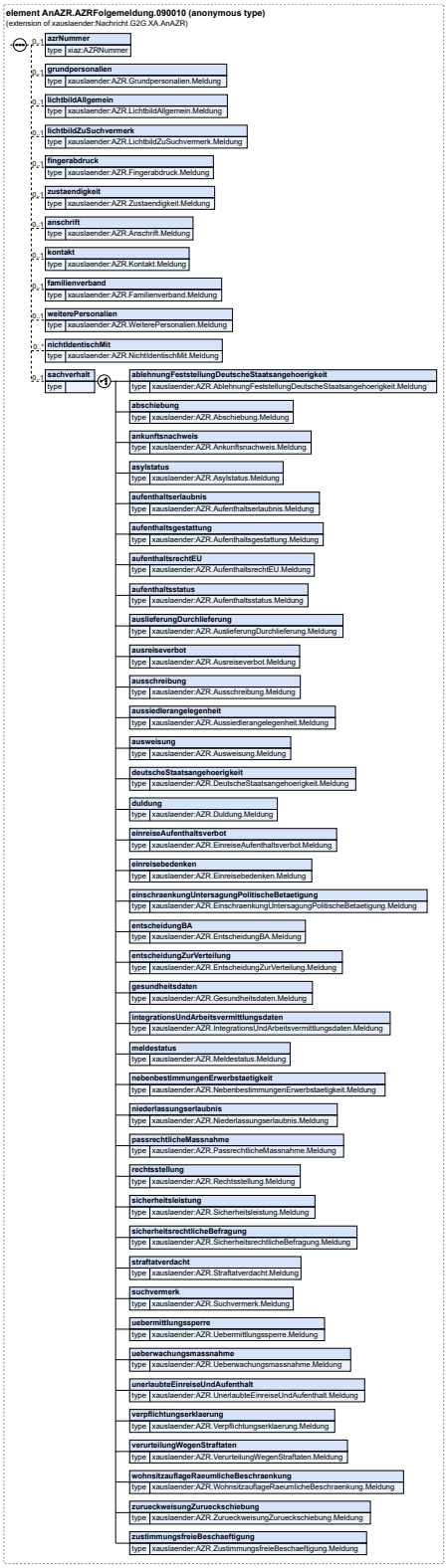
Nachricht: **`AnAZR.AZRFolgemeldung.090010`**

Mit dieser Nachricht wird eine Folgemeldung zu einem bestehenden Datensatz an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet.

Die AZR-Nummer ist Voraussetzung für die Zuordnung der Folgemeldung zu einem Datensatz im AZR und muss hierfür angegeben werden.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.22. AnAZR.AZRFolgemeldung.090010



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 286).

Kindelemente von `AnAZR.AZRFolgemeldung.090010`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	`AZRNummer`	**0..1**	I.1	783
grundpersonalien	`AZR.Grundpersonalien.Meldung`	**0..1**	8.7.3.31	404
lichtbildAllgemein	`AZR.LichtbildAllgemein.Meldung`	**0..1**	8.7.3.35	410
lichtbildZuSuchvermerk	`AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung`	**0..1**	8.7.3.36	411
fingerabdruck	`AZR.Fingerabdruck.Meldung`	**0..1**	8.7.3.28	401
zustaendigkeit	`AZR.Zustaendigkeit.Meldung`	**0..1**	8.7.3.57	435
anschrift	`AZR.Anschrift.Meldung`	**0..1**	8.7.3.7	377
kontakt	`AZR.Kontakt.Meldung`	**0..1**	8.7.3.34	408
familienverband	`AZR.Familienverband.Meldung`	**0..1**	8.7.3.27	400
weiterePersonalien	`AZR.WeiterePersonalien.Meldung`	**0..1**	8.7.3.54	430
nichtIdentischMit	`AZR.NichtIdentischMit.Meldung`	**0..n**	8.7.3.39	415
sachverhalt		**0..1**		
ablehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit	`AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung`	**1**	8.7.3.1	370
abschiebung	`AZR.Abschiebung.Meldung`	**1**	8.7.3.2	371
ankunftsnachweis	`AZR.Ankunftsnachweis.Meldung`	**1**	8.7.3.6	376
asylstatus	`AZR.Asylstatus.Meldung`	**1**	8.7.3.8	377
aufenthaltserlaubnis	`AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung`	**1**	8.7.3.9	379
aufenthaltsgestattung	`AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung`	**1**	8.7.3.10	380
aufenthaltsrechtEU	`AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung`	**1**	8.7.3.11	381
aufenthaltsstatus	`AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung`	**1**	8.7.3.12	382
auslieferungDurchlieferung	`AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung`	**1**	8.7.3.13	383
ausreiseverbot	`AZR.Ausreiseverbot.Meldung`	**1**	8.7.3.14	384
ausschreibung	`AZR.Ausschreibung.Meldung`	**1**	8.7.3.15	385
aussiedlerangelegenheit	`AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung`	**1**	8.7.3.16	387
ausweisung	`AZR.Ausweisung.Meldung`	**1**	8.7.3.18	389
deutscheStaatsangehoerigkeit	`AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung`	**1**	8.7.3.19	391
duldung	`AZR.Duldung.Meldung`	**1**	8.7.3.20	392
einreiseAufenthaltsverbot	`AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung`	**1**	8.7.3.21	393
einreisebedenken	`AZR.Einreisebedenken.Meldung`	**1**	8.7.3.22	394
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung	`AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung`	**1**	8.7.3.23	395

Kindelemente von AnAZR.AZRFolgemeldung.090010				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidungBA	AZR.EntscheidungBA.Meldung	1	8.7.3.24	396
entscheidungZurVerteilung	AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung	1	8.7.3.25	398
gesundheitsdaten	AZR.Gesundheitsdaten.Meldung	1	8.7.3.30	403
integrationsUndArbeitsvermittlungsdaten	AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung	1	8.7.3.33	406
meldestatus	AZR.Meldestatus.Meldung	1	8.7.3.37	412
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit	AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung	1	8.7.3.38	413
niederlassungserlaubnis	AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung	1	8.7.3.40	416
passrechtlicheMassnahme	AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung	1	8.7.3.41	417
rechtsstellung	AZR.Rechtsstellung.Meldung	1	8.7.3.43	419
sicherheitsleistung	AZR.Sicherheitsleistung.Meldung	1	8.7.3.45	420
sicherheitsrechtlicheBefragung	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung	1	8.7.3.46	422
straftatverdacht	AZR.Straftatverdacht.Meldung	1	8.7.3.48	424
suchvermerk	AZR.Suchvermerk.Meldung	1	8.7.3.47	423
uebermittlungssperre	AZR.Uebermittlungssperre.Meldung	1	8.7.3.49	425
ueberwachungsmassnahme	AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung	1	8.7.3.50	425
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt	AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung	1	8.7.3.51	427
verpflichtungserklaerung	AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung	1	8.7.3.52	428
verurteilungWegenStraftaten	AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung	1	8.7.3.53	429
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung	AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung	1	8.7.3.55	431
zurueckweisungZurueckschiebung	AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung	1	8.7.3.56	433
zustimmungsfreieBeschaeftigung	AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung	1	8.7.3.58	436
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

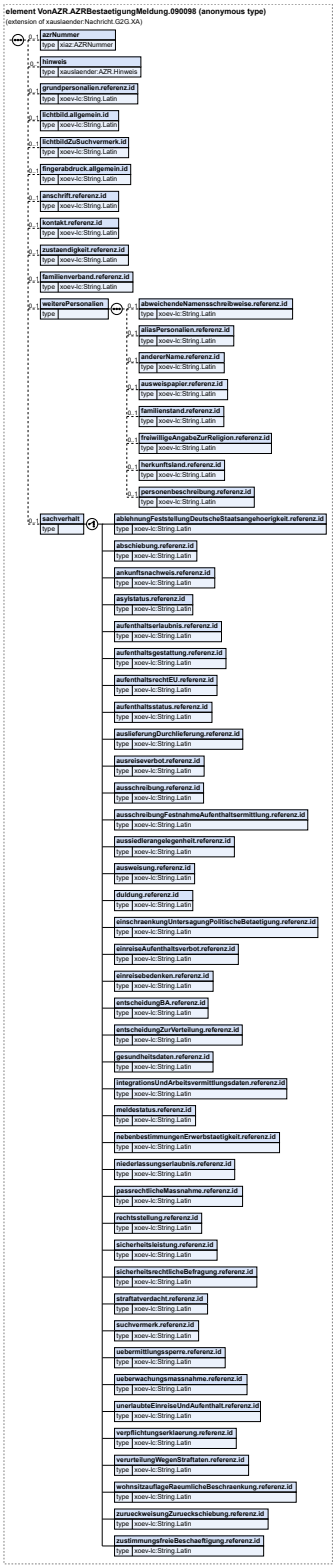
8.5.4 AZR-Bestätigungsnachricht für erfolgreiche Erst- und Folgemeldung

Nachricht: **`VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098`**

Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Erstmeldung die AZR-Nummer. Als Rückmeldung zu einer Erst- oder Folgemeldung kann sie zudem Lichtbild-IDs und weitere Hinweise zur Referenzierung (vgl. Abschnitt 8.3.1.1 auf Seite 247) als Folge einer Meldung/Speicherung enthalten. Außerdem können Hinweise zur Verarbeitung einer Meldung mitgeteilt werden.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.23. VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	`AZRNummer`	**0..1**	I.1	783
hinweis	`AZR.Hinweis`	**0..n**	8.7.1.3	288
grundpersonalien.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
lichtbild.allgemein.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Lichtbild-ID.				
lichtbildZuSuchvermerk.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Lichtbild-ID.				
fingerabdruck.allgemein.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die ID zum Fingerabdruck.				
anschrift.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Anschrift.				
kontakt.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Referenz-ID zum Kontakt.				
zustaendigkeit.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Zuständigkeit.				
familienverband.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Referenz-ID zum Familienverband.				
weiterePersonalien		**0..1**		
abweichendeNamensschreibweise.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aliasPersonalien.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
andererName.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausweispapier.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
familienstand.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
freiwilligeAngabeZurReligion.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
herkunftsland.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
personenbeschreibung.referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sachverhalt		**0..1**		
ablehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
abschiebung.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ankunftsnachweis.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
asylstatus.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aufenthaltserlaubnis.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aufenthaltsgestattung.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aufenthaltsrechtEU.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aufenthaltsstatus.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
auslieferungDurchlieferung.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausreiseverbot.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausschreibung.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausschreibungFestnahmeAufenthaltsermittlung.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
aussiedlerangelegenheit.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ausweisung.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
duldung.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
einreiseAufenthaltsverbot.referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
einreisebedenken.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
entscheidungBA.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
entscheidungZurVerteilung. referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
gesundheitsdaten.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
integrationsUndArbeitsvermitt-lungsdaten.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
meldestatus.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
nebenbestimmungenErwerbstae-tigkeit.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
niederlassungserlaubnis. referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
passrechtlicheMassnahme. referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
rechtsstellung.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
sicherheitsleistung.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
sicherheitsrechtlicheBefragung. referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
straftatverdacht.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
suchvermerk.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
uebermittlungssperre.referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
ueberwachungsmassnahme. referenz.id	String.Latin	1	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				

Kindelemente von VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt.referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
verpflichtungserklaerung.referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
verurteilungWegenStraftaten.referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
zurueckweisungZurueckschiebung.referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
zustimmungsfreieBeschaeftigung.referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element beinhaltet die vom AZR generierte Referenz-ID.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

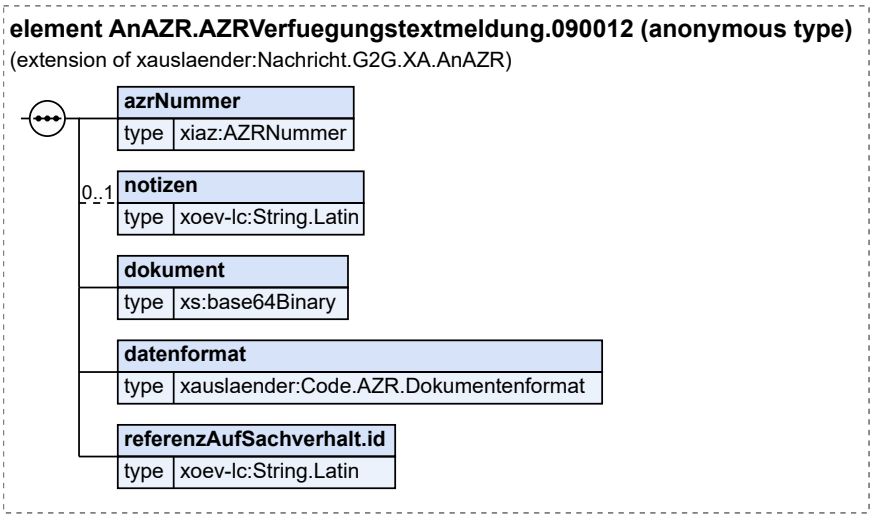
8.5.5 AZR-Verfügungstextmeldung

Nachricht: **`AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012`**

Mit dieser Nachricht wird ein Verfügungstext übermittelt.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.24. AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`** (siehe Abschnitt 8.7.1.1 auf Seite 286).

Kindelemente von `AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	`AZRNummer`	**1**	I.1	783
notizen	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine Notiz übermittelt, die der Sachbearbeitung der Verfügungstexte im Bundesverwaltungsamt angezeigt wird. **Implementierungshinweis:** Meldungen von Verfügungstexten mit Notizen, die mehr als 2000 Zeichen lang sind, werden seitens des AZR mit Fehler abgewiesen.				
dokument	`xs:base64Binary`	**1**		
Mit diesem Element wird der Verfügungstext übermittelt. Die Größe des Dokuments vor der base64-Kodierung darf 10 MB nicht überschreiten.				
datenformat	`Code.AZR.Dokumentenformat`	**1**	F.2.39	733
Dieses Element bezeichnet das Format des binärcodierten Dokuments.				
referenzAufSachverhalt.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID des Sachverhalts übermittelt, dem der Verfügungstext zugeordnet werden soll.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

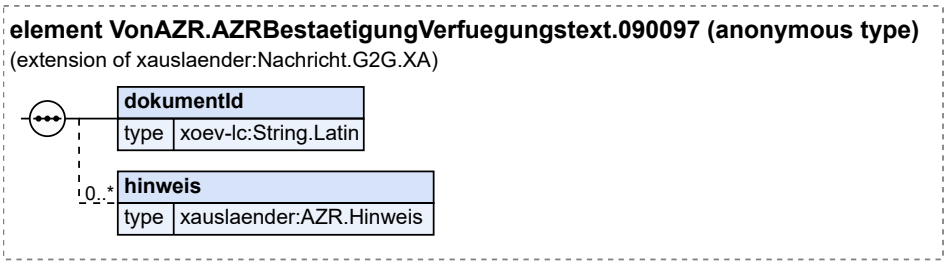
8.5.6 AZR-Bestätigungsnachricht für Verfügungstexte

Nachricht: **`VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097`**

Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Verfügungstextmeldung die vom AZR generierte ID zum Verfügungstext und ggf. Hinweise zur Verarbeitung.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.25. VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentId	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält die ID des Verfügungstextdokuments.				

Kindelemente von `VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweis	**`AZR.Hinweis`**	**0..n**	8.7.1.3	288
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.6 Fehlernachrichten

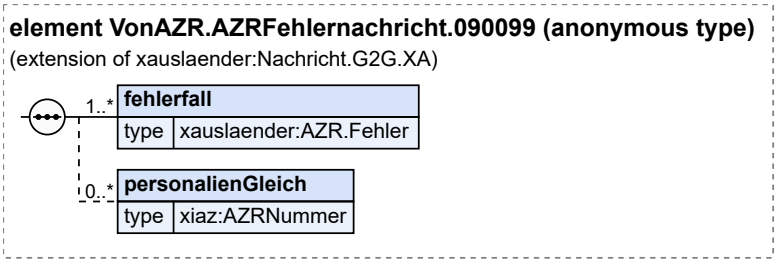
8.6.1 AZR-Fehlernachricht

Nachricht: **`VonAZR.AZRFehlernachricht.090099`**

Die Nachricht wird im Fehlerfall durch das AZR versendet und enthält die genaue Beschreibung des Fehlers.

Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.

Abbildung 8.26. VonAZR.AZRFehlernachricht.090099



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `VonAZR.AZRFehlernachricht.090099`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlerfall	**`AZR.Fehler`**	**1..n**	8.7.1.2	287
personalienGleich	**`AZRNummer`**	**0..n**	I.1	783
Mit diesem Element wird in der Registerantwort auf eine Erstmeldung die AZR-Nummern der Datensätze benannt, deren Grundpersonalien gleich zu denen in der Erstmeldung sind und zu der kein **`AZR.NichtIdentischMit.Meldung`** Element gemeldet wurde.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7 Datentypen

8.7.1 Allgemeine Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister relevant sind.

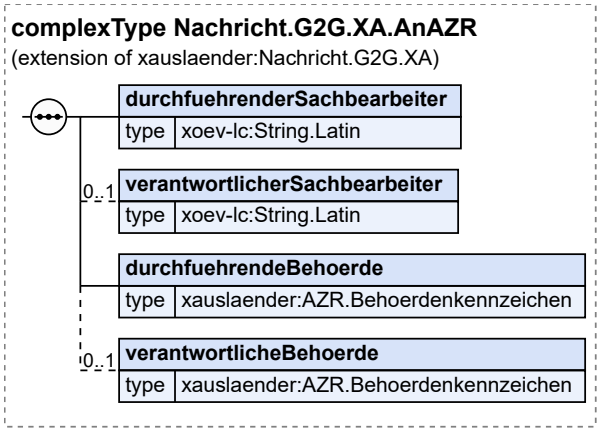
8.7.1.1 Allgemeine Nachricht für alle Nachrichten an das Ausländerzentralregister

Typ: **`Nachricht.G2G.XA.AnAZR`**

Dieses Element wird bei jeder Nachricht, die an das Ausländerzentralregister gesendet wird, verwendet.

Es sind die abweichenden Regelungen zum Umgang mit dem Nachrichtenkopf zu beachten (s. Abschnitt 8.3.1.3 auf Seite 251).

Abbildung 8.27. Nachricht.G2G.XA.AnAZR



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `Nachricht.G2G.XA.AnAZR`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
durchfuehrenderSachbearbeiter	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element identifiziert die den Geschäftsvorfall durchführende Person.				
verantwortlicherSachbearbeiter	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall verantwortliche Person, sofern sie nicht mit der durchführenden Person übereinstimmt.				
durchfuehrendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**1**	8.7.1.7	290
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall durchführende Behörde.				
verantwortlicheBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element identifiziert die für den Geschäftsvorfall verantwortliche Behörde, sofern sie nicht mit der durchführenden Behörde übereinstimmt. Die Benutzung der Auftragsmeldung ist nur wenigen Behörden vorbehalten.				

8.7.1.1.1 Nutzung des Datentyps

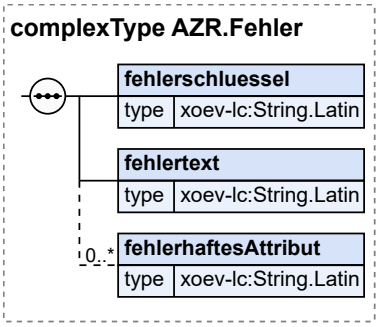
Von diesem Typ leiten ab: AnAZR.AZRAnfrage.090001, AnAZR.AZRErstmeldung.090009, AnAZR.AZRFolgemeldung.090010, AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005, AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007, AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012

8.7.1.2 AZR-Fehler

Typ: **`AZR.Fehler`**

Dieses Element enthält Informationen zu einem Fehler bzw. gibt den Grund an, warum eine Nachricht nicht durch das AZR verarbeitet werden konnte.

Abbildung 8.28. AZR.Fehler



Kindelemente von `AZR.Fehler`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fehlerschluessel	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt den Code für den Fehlerfall.				
fehlertext	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt eine umgangssprachliche Beschreibung des Fehlers.				
fehlerhaftesAttribut	`String.Latin`	**0..n**	I.2	784
Dieses Element benennt ein fehlerhaftes Attribut in der Notation *Entitätsname.Attributsname*.				

8.7.1.2.1 Nutzung des Datentyps

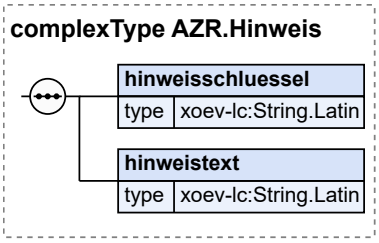
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090099

8.7.1.3 AZR-Hinweis

Typ: **`AZR.Hinweis`**

Dieses Element liefert Hinweise zur Verarbeitung durch das Register. Im Unterschied zum Fehlerfall ist eine Verarbeitung erfolgt.

Abbildung 8.29. AZR.Hinweis



Kindelemente von `AZR.Hinweis`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hinweisschluessel	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt den Code für den Hinweis.				
hinweistext	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt eine umgangssprachliche Beschreibung des Hinweises.				

8.7.1.3.1 Nutzung des Datentyps

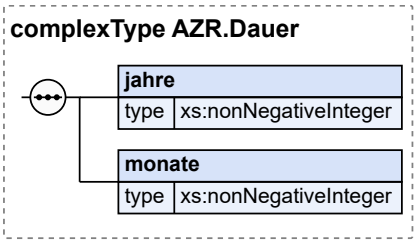
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090002, 090003, 090004, 090097, 090098

8.7.1.4 Dauer

Typ: **`AZR.Dauer`**

Dieser Datentyp übermittelt Angaben zur Zeitdauer.

Abbildung 8.30. AZR.Dauer



Kindelemente von `AZR.Dauer`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
jahre	`xs:nonNegativeInteger`	**1**		
monate	`xs:nonNegativeInteger`	**1**		
Es dürfen nur die Werte 0 bis 11 verwendet werden.				

8.7.1.4.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

8.7.1.5 AZR-Erweiterungspunkt

Typ: **`AZR.Erweiterungspunkt`**

Hiermit können über Schema-Erweiterungen neue AZR-Entitäten übermittelt werden, die außerhalb der XInneres-Releasezyklen hinzugefügt werden. Das Schema zur Erweiterungen zum zugehörigen XAusländer-Release wird auf den Webseiten der KoSIT veröffentlicht.

Abbildung 8.31. AZR.Erweiterungspunkt

8.7.1.5.1 Nutzung des Datentyps

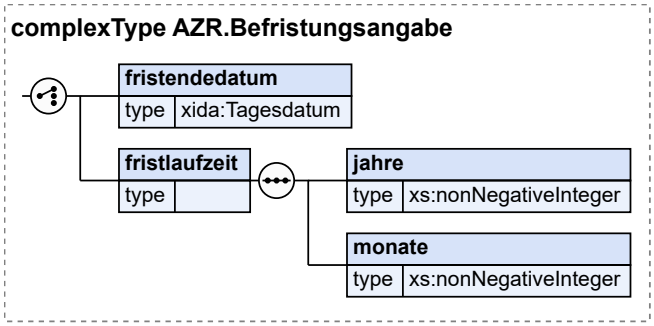
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001, 090002, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090008, 090009, 090010, 090012, 090097, 090098, 090099

8.7.1.6 Befristung zur Aufenthaltsbeendigung

Typ: **`AZR.Befristungsangabe`**

Dieses Element übermittelt Angaben zur Befristung eines Sachverhalts. Die Information kann entweder die Angabe eines Befristungsdatums oder einer Fristlaufzeit (Jahre, Monate) enthalten. Ein Befristungsdatum ersetzt eine Fristlaufzeit über eine Folgemeldung zu dem entsprechenden Sachverhalt.

Abbildung 8.32. AZR.Befristungsangabe



Kindelemente von `AZR.Befristungsangabe`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fristendedatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält das Befristungsende.				
fristlaufzeit		**1**		
Dieses Element übermittelt die Fristlaufzeit in Monaten und Jahren.				
jahre	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**		
monate	**`xs:nonNegativeInteger`**	**1**		
Es dürfen nur die Werte 0 bis 11 verwendet werden.				

8.7.1.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

8.7.1.7 Behördenkennzeichen des BVA-Registerportals

Typ: **`AZR.Behoerdenkennzeichen`**

Das AZR-Behördenkennzeichen beinhaltet das Behördenkennzeichen nach dem Schlüsselverzeichnis des Registerportals des BVA.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt I.2 auf Seite 784).

Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{6}' entsprechen.

8.7.1.7.1 Nutzung des Datentyps

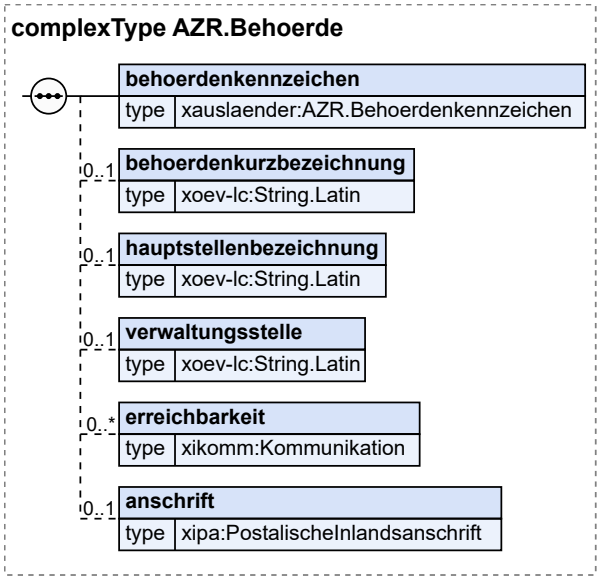
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090009, 090010, 090012

8.7.1.8 Sekundärdaten zur Behörde

Typ: **`AZR.Behoerde`**

Dieses Element übermittelt Sekundärdaten, wie Name/Anschrift der Behörde.

Abbildung 8.33. AZR.Behoerde



Kindelemente von `AZR.Behoerde`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
behoerdenkennzeichen	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**1**	8.7.1.7	290
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen.				
behoerdenkurzbezeichnung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Kurzbezeichnung der Behörde.				
hauptstellenbezeichnung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Hauptstellenbezeichnung der Behörde.				
verwaltungsstelle	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der Verwaltungsstelle übermittelt.				
erreichbarkeit	**`Kommunikation`**	**0..n**	I.1	783
Angaben zur Erreichbarkeit dieser Behörde per Telefon, Telefax, E-Mail etc.				
anschrift	**`PostalischeInlandsanschrift`**	**0..1**	I.1	783
Die Anschrift dieser Behörde (für persönliches Erscheinen oder die Zusendung von Dokumenten per Briefpost an die Behörde).				

8.7.1.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.1.9 Körpergröße

Typ: **`AZR.Koerpergroesse`**

Dieser Datentyp übermittelt Angaben zur Körpergröße.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt I.2 auf Seite 784).

Die Werte müssen dem Muster '[0-9]{1,3}' entsprechen.

8.7.1.9.1 Nutzung des Datentyps

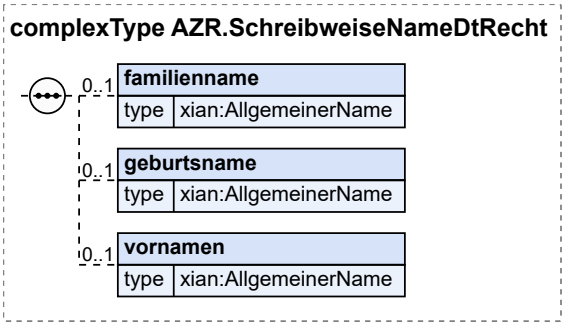
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

8.7.1.10 Schreibeweise von Namen nach deutschem Recht

Typ: **`AZR.SchreibweiseNameDtRecht`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Schreibweise von Namen nach deutschem Recht.

Abbildung 8.34. AZR.SchreibweiseNameDtRecht



Kindelemente von `AZR.SchreibweiseNameDtRecht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	783
geburtsname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	783
vornamen	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	783

8.7.1.10.1 Nutzung des Datentyps

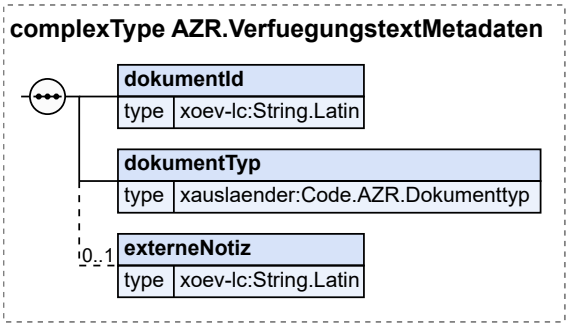
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001, 090003, 090004, 090009, 090010

8.7.1.11 Metadaten zum Verfügungstext

Typ: **`AZR.VerfuegungstextMetadaten`**

Mit diesem Element werden Metadaten zu einem Verfügungstext übermittelt.

Abbildung 8.35. AZR.VerfuegungstextMetadaten



Kindelemente von `AZR.VerfuegungstextMetadaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dokumentId	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält die ID des Verfügungstextes.				
dokumentTyp	`Code.AZR.Dokumenttyp`	**1**	F.2.40	733
Dieses Element übermittelt die Art des Dokumentes.				
externeNotiz	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt eine externe Notiz. Extern bedeutet, dass die Notiz von der übermittelnden Stelle stammt.				

8.7.1.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090008

8.7.2 Datentypen zur Auskunft

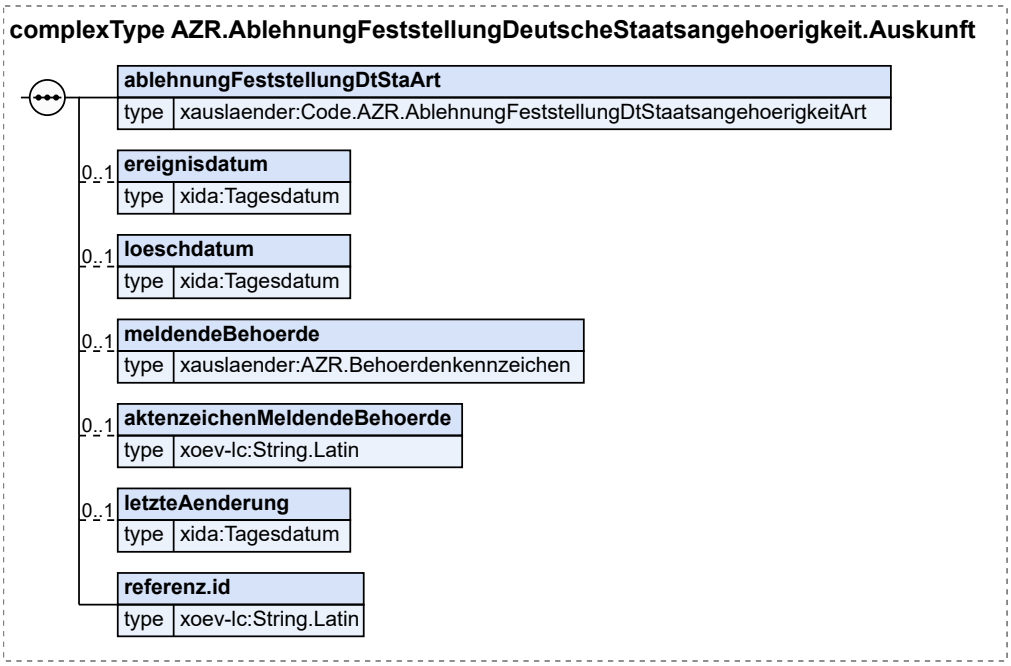
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die als Auskunftsinhalte bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister relevant sind.

8.7.2.1 Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Typ: **`AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Abbildung 8.36. AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft



Kindelemente von AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ablehnungFeststellungDtStaArt	**Code.AZR. AblehnungFeststellungDtStaatsan-gehoerigkeitArt**	**1**	F.2.19	727
Mit diesem Element wird die Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Staatsangehörigkeitsbehörde übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Daten-satzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.1.1 Nutzung des Datentyps

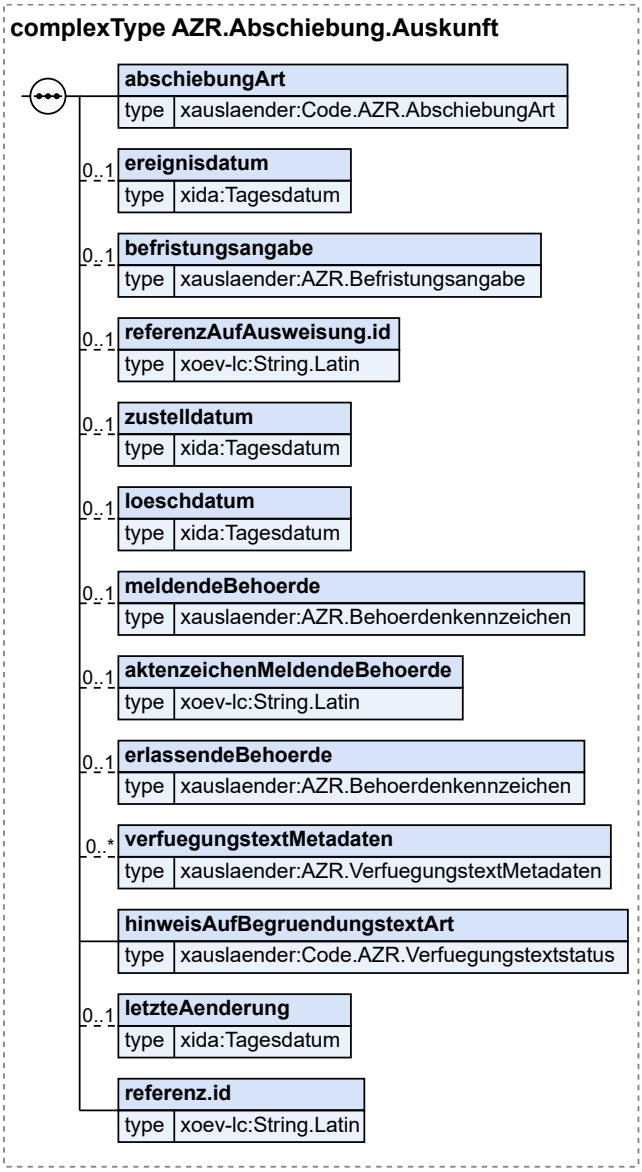
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.2 Abschiebung

Typ: **AZR.Abschiebung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Abschiebung.

Abbildung 8.37. AZR.Abschiebung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Abschiebung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abschiebungArt	`Code.AZR.AbschiebungArt`	**1**	F.2.21	728
Mit diesem Element wird die Information zur Abschiebung mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	`AZR.Befristungsangabe`	**0..1**	8.7.1.6	290
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Abschiebung befristet verfügt wurde.				
referenzAufAusweisung.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Abschiebung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element enthält die Referenz-ID der Ausweisung, die der Abschiebung zugrunde liegt.				
zustelldatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
erlassendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt die Behördenkennung der erlassenden Behörde. Das Attribut wird nur genutzt, wenn meldende und erlassende Behörde voneinander abweichen.				
verfuegungstextMetadaten	`AZR.VerfuegungstextMetadaten`	**0..n**	8.7.1.11	292
hinweisAufBegruendungstextArt	`Code.AZR.Verfuegungstextstatus`	**1**	F.2.74	743
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.2.1 Nutzung des Datentyps

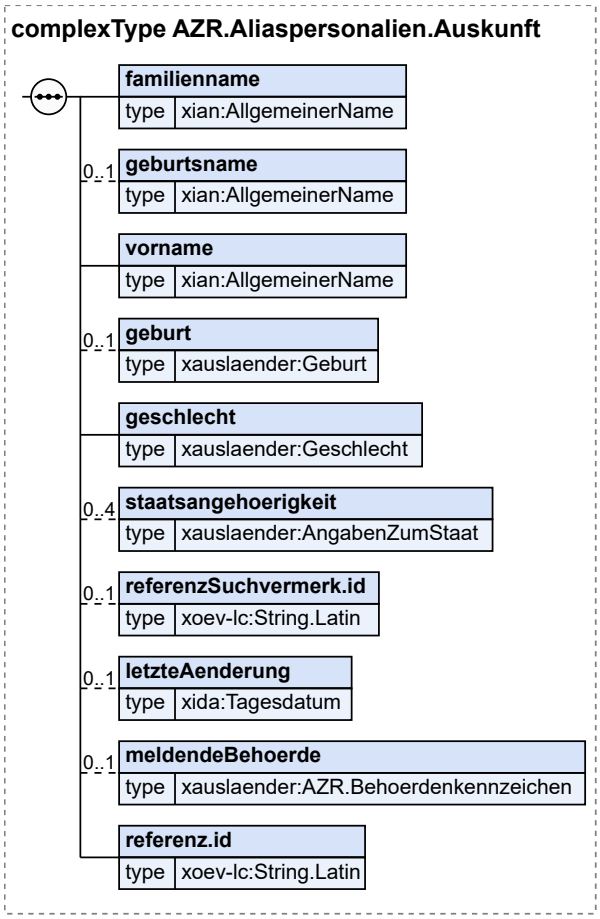
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.3 Aliaspersonalien

Typ: **`AZR.Aliaspersonalien.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu Aliaspersonalien.

Abbildung 8.38. AZR.Aliaspersonalien.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Aliaspersonalien.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
geburt	`Geburt`	**0..1**	2.2.2.2	12
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.5	14
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**0..4**	2.2.5.1	22
referenzSuchvermerk.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Aliaspersonalien.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.3.1 Nutzung des Datentyps

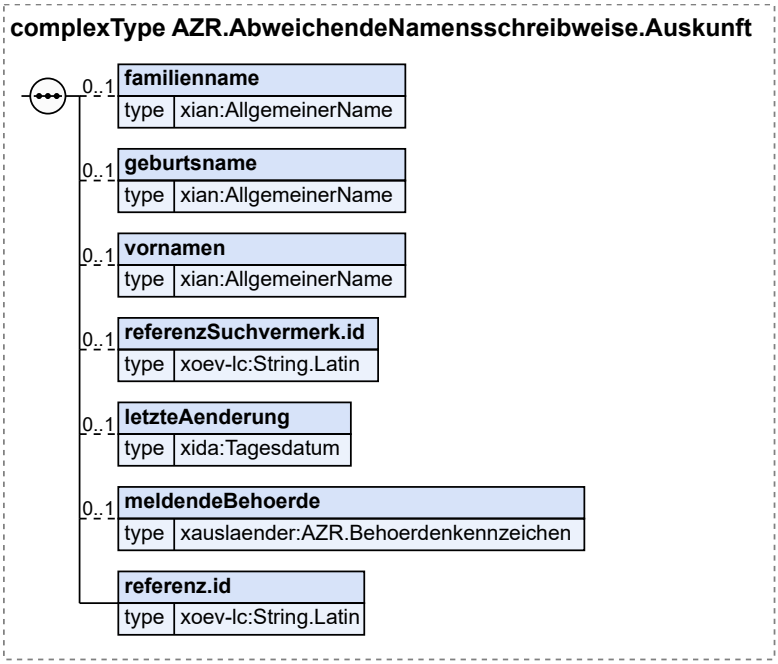
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.4 Abweichende Namensschreibweise

Typ: **`AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu abweichenden Namensschreibweisen.

Abbildung 8.39. AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft



Kindelemente von `AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
vornamen	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
referenzSuchvermerk.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				

Kindelemente von AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.4.1 Nutzung des Datentyps

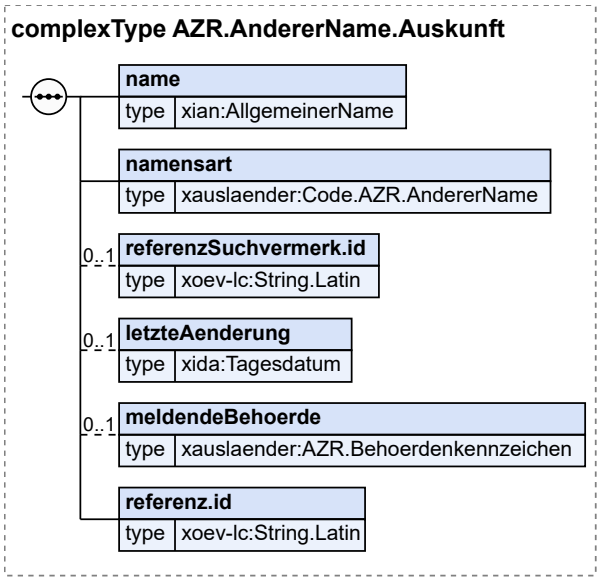
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.5 Andere Namensarten

Typ: **AZR.AndererName.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu anderen Namensarten.

Abbildung 8.40. AZR.AndererName.Auskunft



Kindelemente von AZR.AndererName.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
name	**AllgemeinerName**	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält den Namen der entsprechenden Namensart.				
namensart	**Code.AZR.AndererName**	**1**	F.2.22	728
Mit diesem Element wird die Art des Namens übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783

Kindelemente von `AZR.AndererName.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.5.1 Nutzung des Datentyps

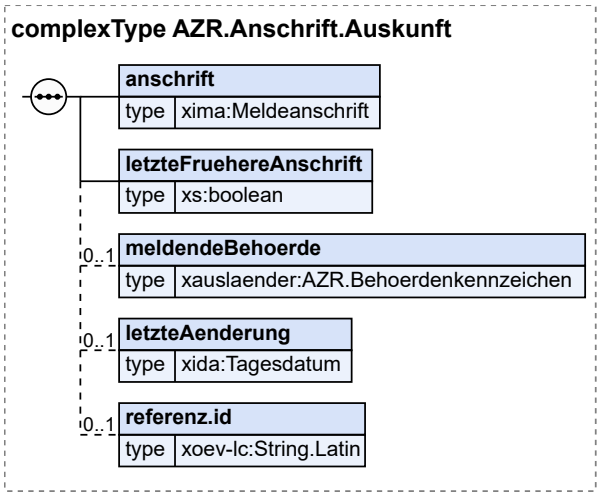
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.6 Anschrift

Typ: `AZR.Anschrift.Auskunft`

Dieses Element enthält Informationen zur Anschrift des Ausländers.

Abbildung 8.41. AZR.Anschrift.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Anschrift.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
anschrift	`Meldeanschrift`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die aktuelle oder zuletzt bekannte Wohnanschrift übermittelt.				
letzteFruehereAnschrift	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob es sich bei der Anschrift lediglich um die letzte frühere Anschrift des Ausländers handelt. Mit false wird angegeben, dass es sich um die aktuelle Anschrift handelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die Anschrift übermittelt hat.				

Kindelemente von `AZR.Anschrift.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Anschrift.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.6.1 Nutzung des Datentyps

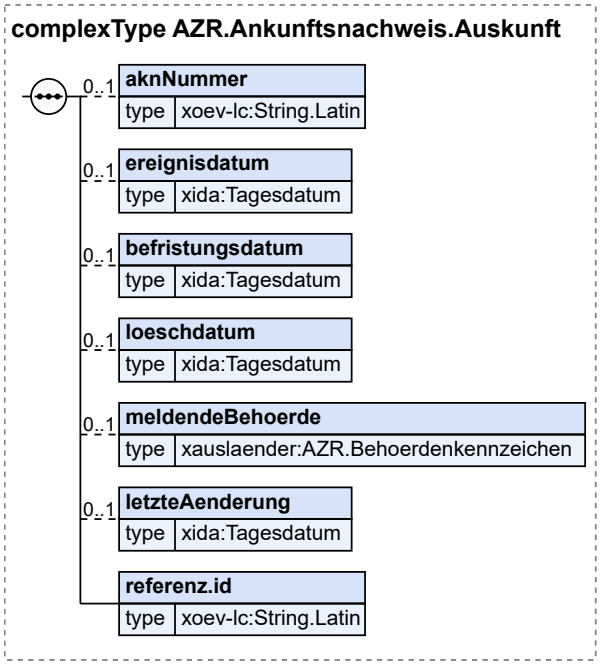
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.7 Ankunftsnachweis

Typ: **`AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zum Ankunftsnachweis.

Abbildung 8.42. AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aknNummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer vom Ankunftsnachweis übermittelt. Sie muss einen führenden Buchstaben, gefolgt von einem Leerzeichen und exakt sieben Ziffern enthalten.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der erste Tag der Gültigkeit des Ankunftsnachweises übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783

Kindelemente von `AZR.Ankunftsnachweis.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Ankunftsnachweises übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.7.1 Nutzung des Datentyps

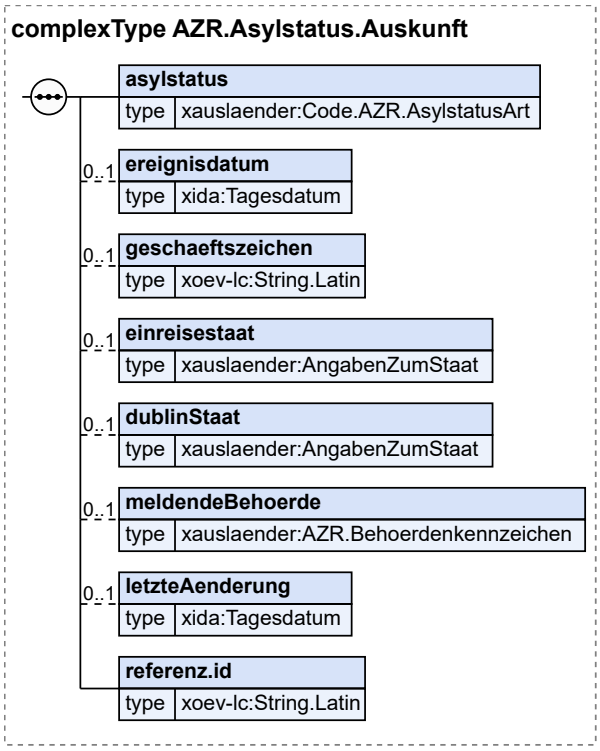
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.8 Asylstatus

Typ: `AZR.Asylstatus.Auskunft`

Dieses Element beschreibt den Status im Asylverfahren.

Abbildung 8.43. AZR.Asylstatus.Auskunft



Kindelemente von AZR.Asylstatus.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
asylstatus	**Code.AZR.AsylstatusArt**	**1**	F.2.25	729
Mit diesem Element wird der Asylstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Asylstatus übermittelt, z. B. das Datum der Anerkennung als Asylberechtigter.				
geschaeftszeichen	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Das mit diesem Element übermittelte Geschäftszeichen stammt vom BAMF.				
einreisestaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	22
In diesem Element wird der Staat übermittelt, aus dem die unmittelbare Einreise in das Bundesgebiet erfolgt ist.				
dublinStaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element kann der Staat, auf den im Asylstatus Bezug genommen wird, übermittelt werden.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.8.1 Nutzung des Datentyps

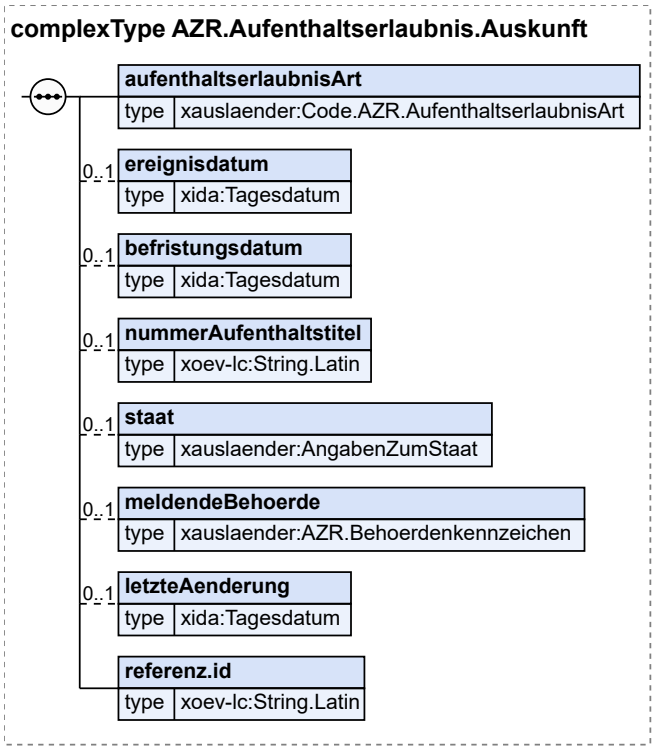
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.9 Aufenthaltserlaubnis

Typ: **AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis.

Abbildung 8.44. AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Aufenthaltserlaubnis.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltserlaubnisArt	`Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt`	**1**	F.2.26	729
Mit diesem Element wird eine Information zur Aufenthaltserlaubnis mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
staat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element kann der Staat, auf den in der Aufenthaltserlaubnis Bezug genommen wird, übermittelt werden.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.9.1 Nutzung des Datentyps

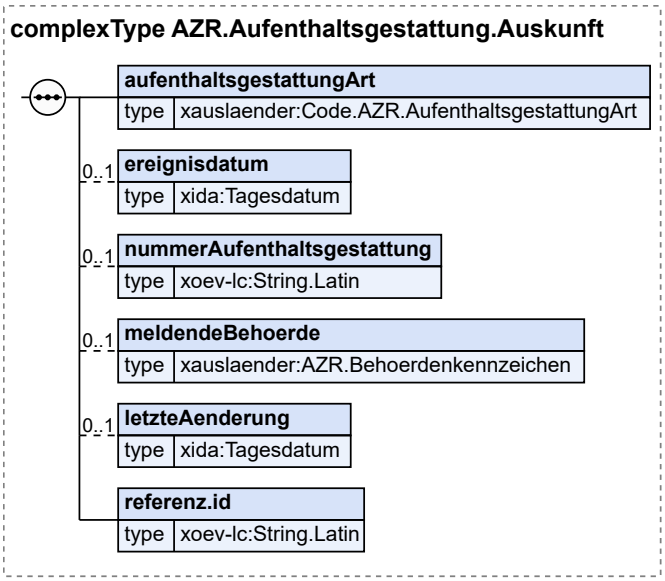
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.10 Aufenthaltsgestattung

Typ: **`AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Aufenthaltsgestattung.

Abbildung 8.45. AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Aufenthaltsgestattung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltsgestattungArt	**`Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt`**	**1**	F.2.27	729
Mit diesem Element wird der Status der Aufenthaltsgestattung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsgestattung übermittelt, z. B. das Datum des Erlöschens der Aufenthaltsgestattung.				
nummerAufenthaltsgestattung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer der Bescheinigung der Aufenthaltsgestattung übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.10.1 Nutzung des Datentyps

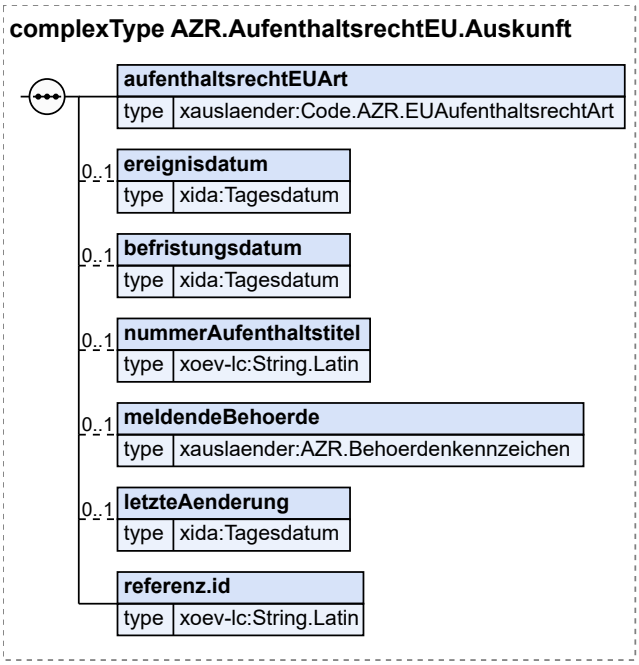
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.11 Aufenthaltsrecht nach Freizügigkeitsgesetz/EU

Typ: **`AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu den Aufenthaltsrechten gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU. Das Freizügigkeitsgesetz/EU regelt die Einreise und den Aufenthalt von Staatsangehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und ihrer Familienangehörigen.

Abbildung 8.46. AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft



Kindelemente von `AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltsrechtEUArt	**`Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt`**	**1**	F.2.46	735
Mit diesem Element wird die Information zum Aufenthaltsrecht gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Aufenthaltsrechts übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				

Kindelemente von `AZR.AufenthaltsrechtEU.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.11.1 Nutzung des Datentyps

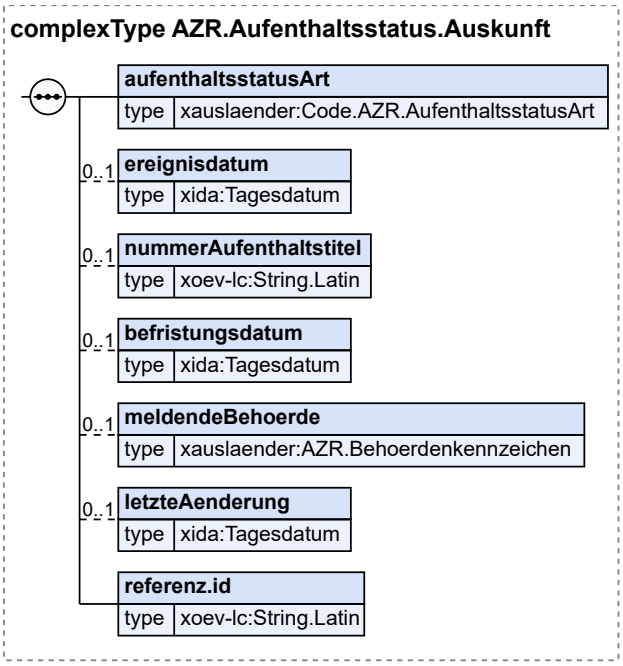
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.12 Aufenthaltsstatus

Typ: `AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft`

Dieses Element beschreibt den Aufenthaltsstatus.

Abbildung 8.47. AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufenthaltsstatusArt	`Code.AZR.AufenthaltsstatusArt`	**1**	F.2.28	730
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsstatus übermittelt				
nummerAufenthaltstitel	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				

Kindelemente von `AZR.Aufenthaltsstatus.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Bescheinigung zu erlaubter Einreise und Aufenthalt ausgestellt wurde.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.12.1 Nutzung des Datentyps

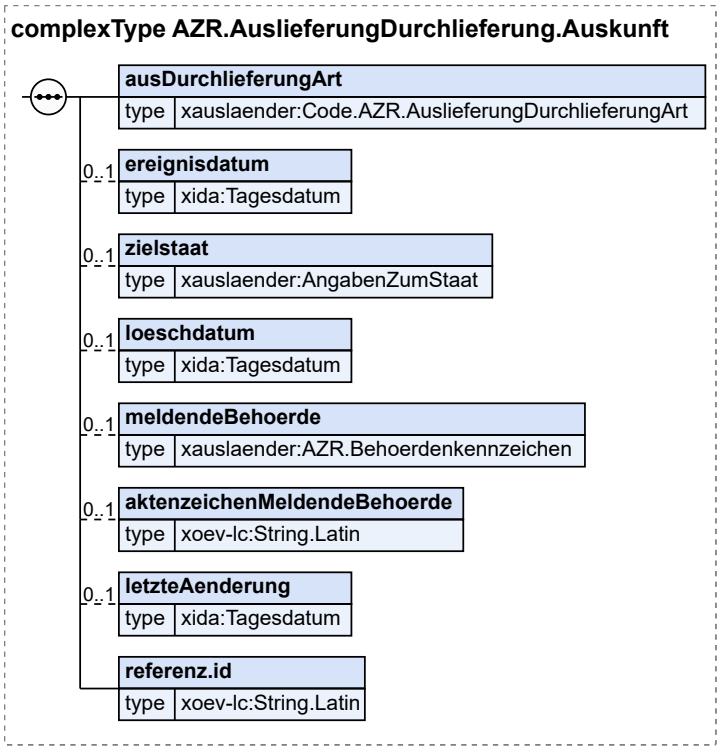
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.13 Aus- und Durchlieferung

Typ: **`AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Aus- oder Durchlieferung.

Abbildung 8.48. AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft



Kindelemente von AZR.AuslieferungDurchlieferung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausDurchlieferungArt	**Code.AZR. AuslieferungDurchlieferungArt**	**1**	F.2.30	730
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine Aus- oder Durchlieferung erfolgt ist.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zielstaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	22
Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.13.1 Nutzung des Datentyps

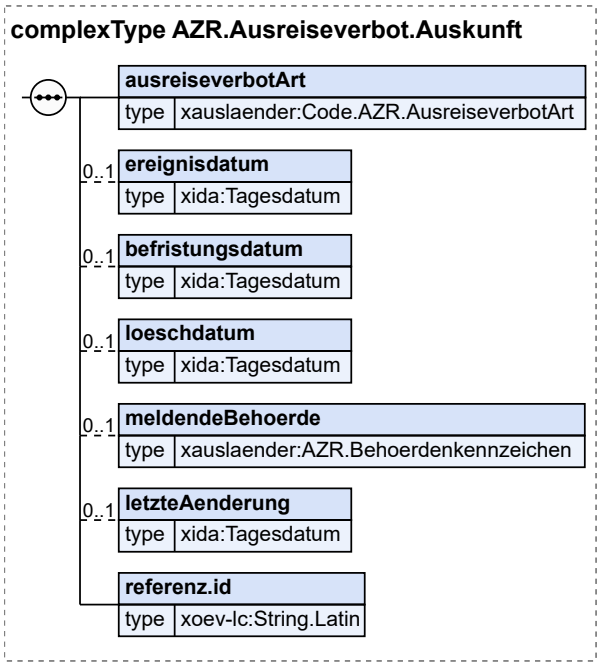
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.14 Erlass Ausreiseverbot

Typ: **AZR.Ausreiseverbot.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Untersagung der Ausreise.

Abbildung 8.49. AZR.Ausreiseverbot.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Ausreiseverbot.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausreiseverbotArt	`Code.AZR.AusreiseverbotArt`	**1**	F.2.31	731
Mit diesem Element wird die Art des Ausreiseverbots mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Ausreiseverbots übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern ein Ausreiseverbot verhängt wurde.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.14.1 Nutzung des Datentyps

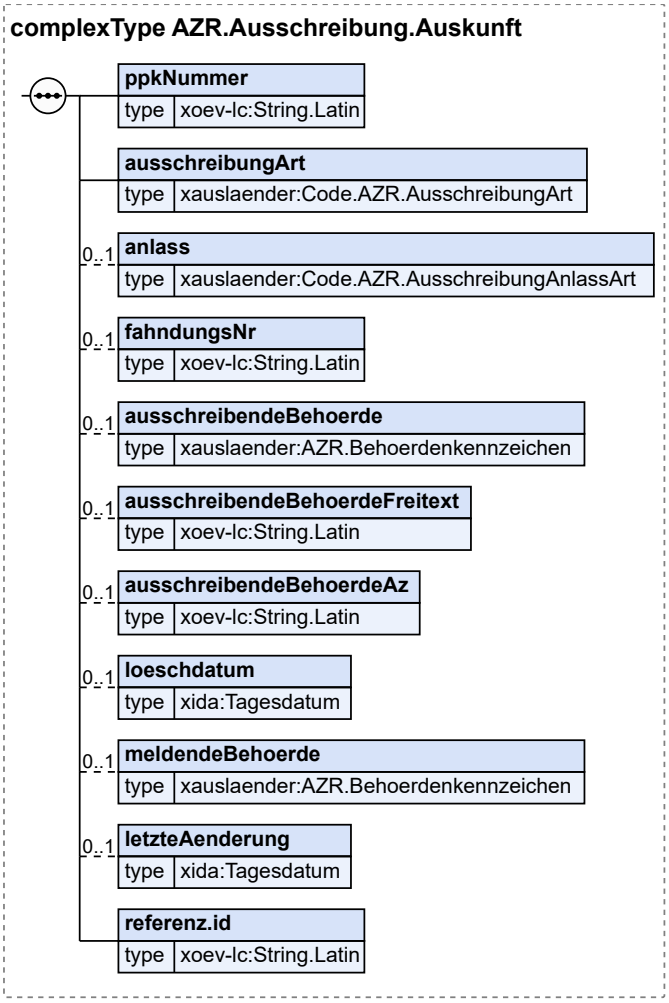
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.15 Ausschreibung

Typ: **`AZR.Ausschreibung.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausschreibung.

Abbildung 8.50. AZR.Ausschreibung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Ausschreibung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ppkNummer	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die PPK-Nummer.				
ausschreibungArt	**`Code.AZR.AusschreibungArt`**	**1**	F.2.32	731
Dieses Element übermittelt die Art der Ausschreibung.				
anlass	**`Code.AZR.AusschreibungAnlassArt`**	**0..1**	F.2.33	731
Dieses Element übermittelt den Anlass der Ausschreibung.				
fahndungsNr	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Ausschreibung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element übermittelt die für den Datensatz eindeutige Identifikationsnummer der Fahndung.				
ausschreibendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt die INPOL-Bezeichnung der ausschreibenden Behörde.				
ausschreibendeBehoerdeFreitext	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zur ausschreibenden Behörde, wenn die Angabe **`ausschreibende-Behoerde`** nicht vorhanden ist.				
ausschreibendeBehoerdeAz	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt das Geschäfts-/Aktenzeichen der ausschreibenden Behörde.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.15.1 Nutzung des Datentyps

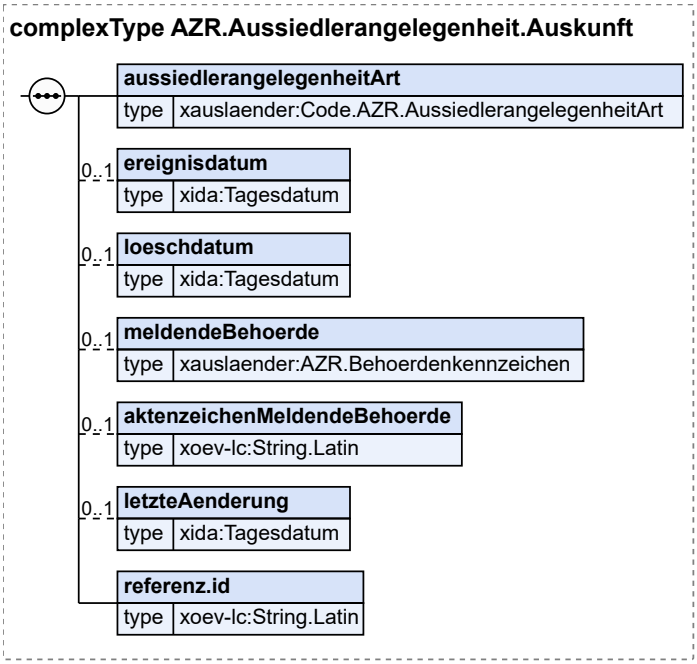
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.16 Aussiedlerangelegenheiten

Typ: **`AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft.

Abbildung 8.51. AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Aussiedlerangelegenheit.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aussiedlerangelegenheitArt	`Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt`	**1**	F.2.34	731
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Feststellung der Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft abgelehnt oder zurückgenommen wurde.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Vertriebenenbehörde übermittelt.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.16.1 Nutzung des Datentyps

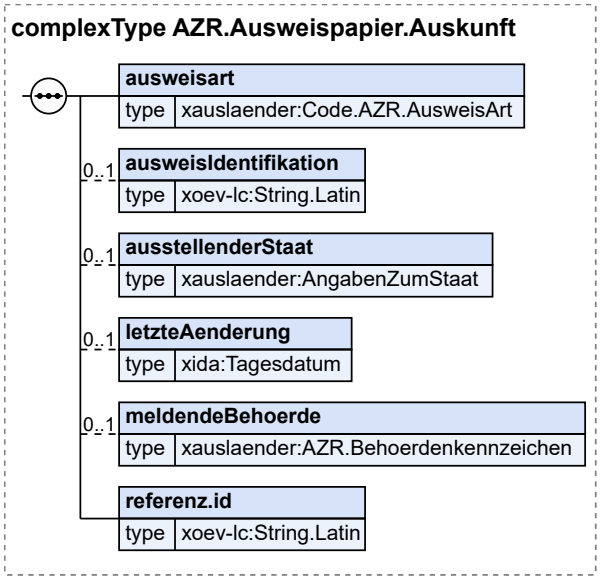
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.17 Ausweispapier

Typ: **`AZR.Ausweispapier.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Ausweispapier.

Abbildung 8.52. AZR.Ausweispapier.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Ausweispapier.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisart	**`Code.AZR.AusweisArt`**	**1**	F.2.35	732
ausweisIdentifikation	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
ausstellenderStaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	22
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.17.1 Nutzung des Datentyps

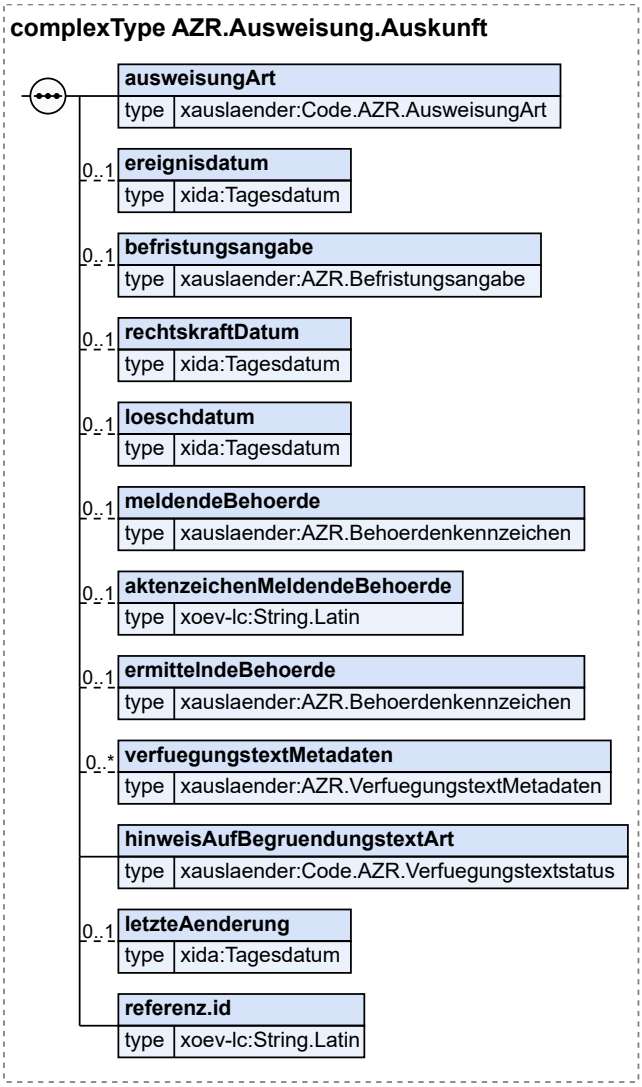
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.18 Ausweisung

Typ: **`AZR.Ausweisung.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausweisung.

Abbildung 8.53. AZR.Ausweisung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Ausweisung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisungArt	`Code.AZR.AusweisungArt`	**1**	F.2.36	732
Mit diesem Element wird die Information zur Ausweisung bzw. zu den Freizügigkeitsverlusten mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Ausweisung übermittelt.				
befristungsangabe	`AZR.Befristungsangabe`	**0..1**	8.7.1.6	290
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Ausweisung befristet erteilt wurde.				
rechtskraftDatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme unanfechtbar oder vollziehbar wird.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783

Kindelemente von `AZR.Ausweisung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
ermittelndeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt die Behördenkennung der ermittelnden Behörde.				
verfuegungstextMetadaten	`AZR.VerfuegungstextMetadaten`	**0..n**	8.7.1.11	292
hinweisAufBegruendungstextArt	`Code.AZR.Verfuegungstextstatus`	**1**	F.2.74	743
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.18.1 Nutzung des Datentyps

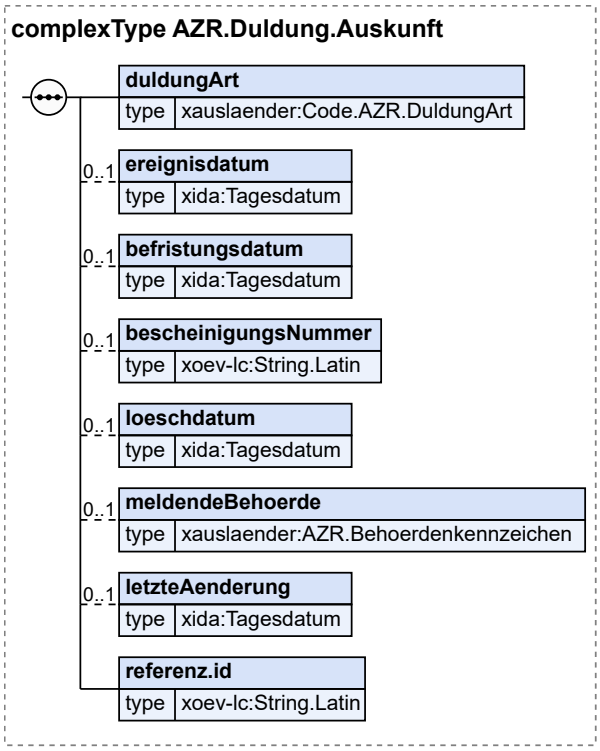
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.19 Duldung

Typ: **`AZR.Duldung.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Duldung.

Abbildung 8.54. AZR.Duldung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Duldung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
duldungArt	`Code.AZR.DuldungArt`	**1**	F.2.41	733
Mit diesem Element wird die Erteilung oder der Widerruf einer Duldung mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung oder Widerruf) übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Duldung erteilt wurde.				
bescheinigungsNummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer der Duldung übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.19.1 Nutzung des Datentyps

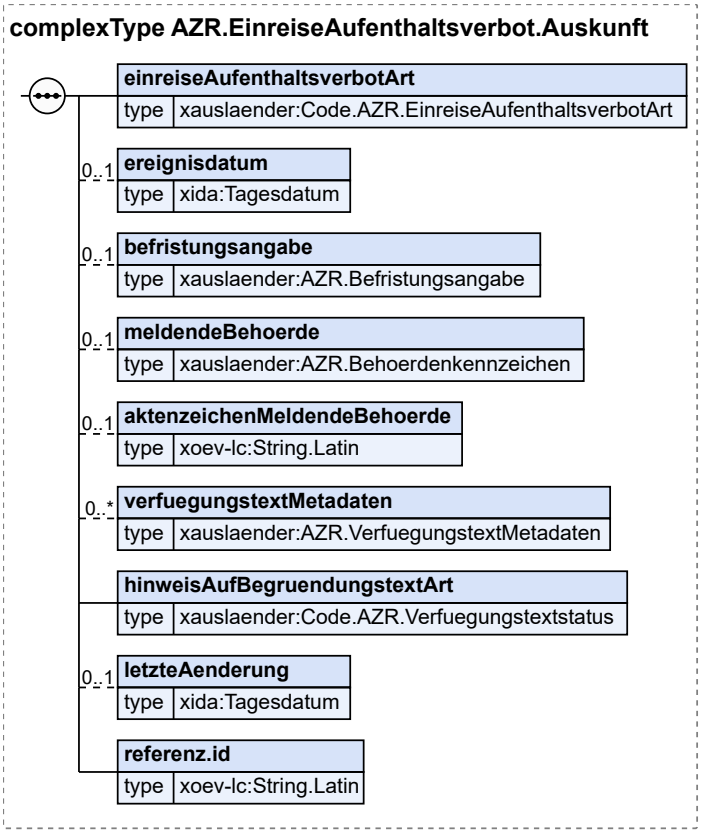
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.20 Einreise- und Aufenthaltsverbot

Typ: **`AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Einreise- und Aufenthaltsverbot.

Abbildung 8.55. AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft



Kindelemente von `AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
einreiseAufenthaltsverbotArt	**`Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt`**	**1**	F.2.42	734
Mit diesem Element wird die Information zum Einreise- oder Aufenthaltsverbot übermittelt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Einreise- oder Aufenthaltsverbots übermittelt.				
befristungsangabe	**`AZR.Befristungsangabe`**	**0..1**	8.7.1.6	290
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern das Einreise- oder Aufenthaltsverbot befristet verfügt wurde.				

Kindelemente von `AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	`AZR.VerfuegungstextMetadaten`	**0..n**	8.7.1.11	292
hinweisAufBegruendungstextArt	`Code.AZR.Verfuegungstextstatus`	**1**	F.2.74	743
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.20.1 Nutzung des Datentyps

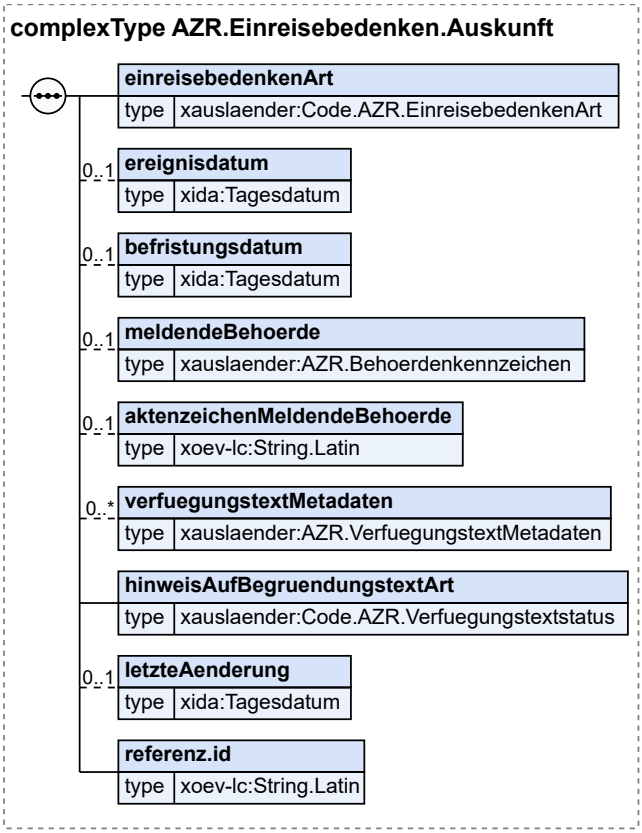
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.21 Einreisebedenken

Typ: **`AZR.Einreisebedenken.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu Einreisebedenken.

Abbildung 8.56. AZR.Einreisebedenken.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Einreisebedenken.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
einreisebedenkenArt	`Code.AZR.EinreisebedenkenArt`	**1**	F.2.43	734
Mit diesem Element wird die Information zu einem Einreisebedenken mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum, zu dem das Einreisebedenken festgestellt wurde, übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern das Einreisebedenken befristet festgestellt wurde.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	`AZR.VerfuegungstextMetadaten`	**0..n**	8.7.1.11	292
hinweisAufBegruendungstextArt	`Code.AZR.Verfuegungstextstatus`	**1**	F.2.74	743
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783

Kindelemente von `AZR.Einreisebedenken.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.21.1 Nutzung des Datentyps

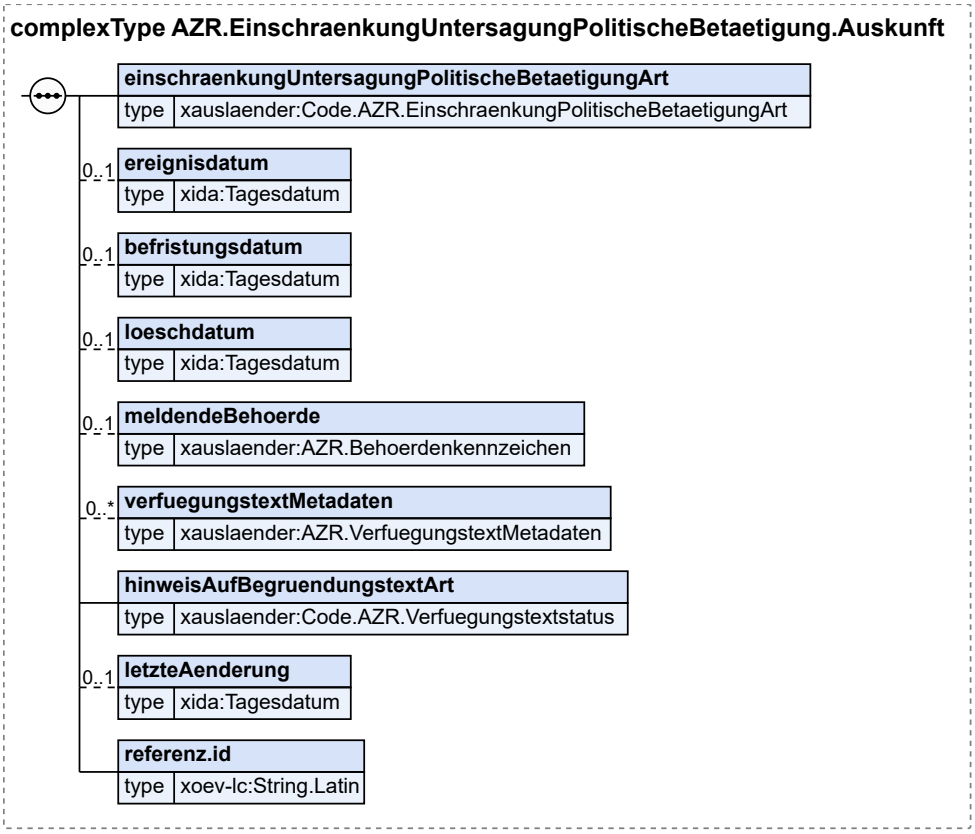
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.22 Einschränkung / Untersagung politischer Betätigung

Typ: `AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft`

Dieses Element enthält Angaben zur Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung.

Abbildung 8.57. AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
einschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigungArt	`Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt`	**1**	F.2.44	734

Kindelemente von AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Information zur Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern die Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung befristet verfügt wurde.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
verfuegungstextMetadaten	**AZR.VerfuegungstextMetadaten**	**0..n**	8.7.1.11	292
hinweisAufBegruendungstextArt	**Code.AZR.Verfuegungstextstatus**	**1**	F.2.74	743
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.22.1 Nutzung des Datentyps

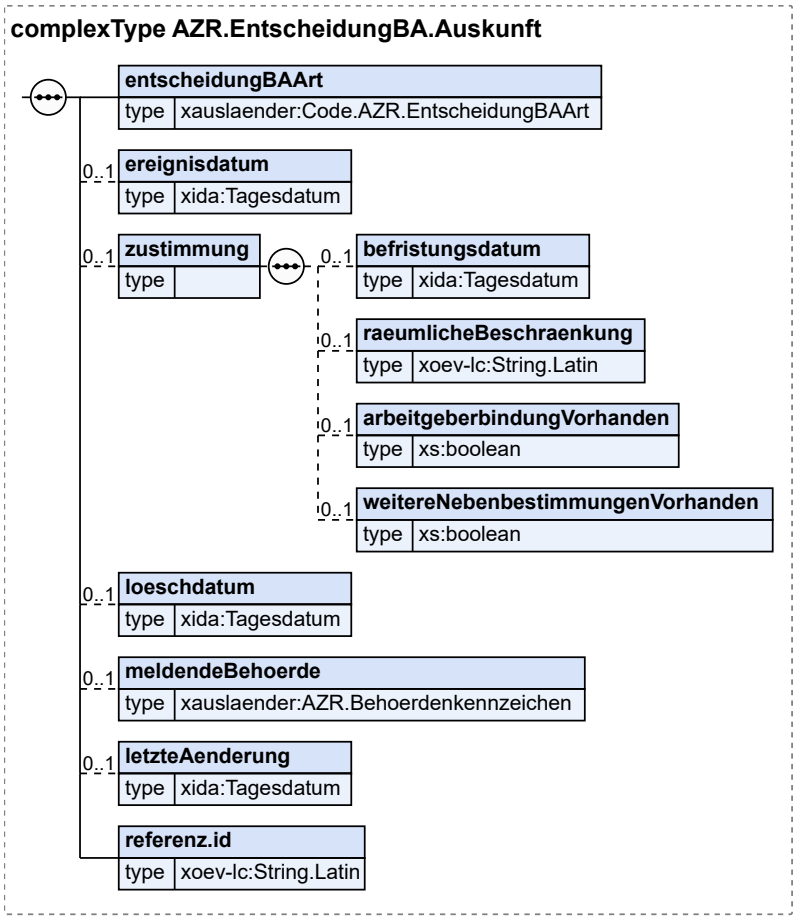
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.23 Entscheidung BA

Typ: **AZR.EntscheidungBA.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die Entscheidung, ob eine Zustimmung zur Erwerbstätigkeit gegeben wird oder nicht.

Abbildung 8.58. AZR.EntscheidungBA.Auskunft



Kindelemente von `AZR.EntscheidungBA.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidungBAArt	`Code.AZR.EntscheidungBAArt`	**1**	F.2.45	734
Dieses Element übermittelt die Zustimmung oder Ablehnung der Bundesagentur für Arbeit zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zustimmung		**0..1**		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit aufgrund der Entscheidung der BA übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	`xs:boolean`	**0..1**		

Kindelemente von AZR.EntscheidungBA.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.23.1 Nutzung des Datentyps

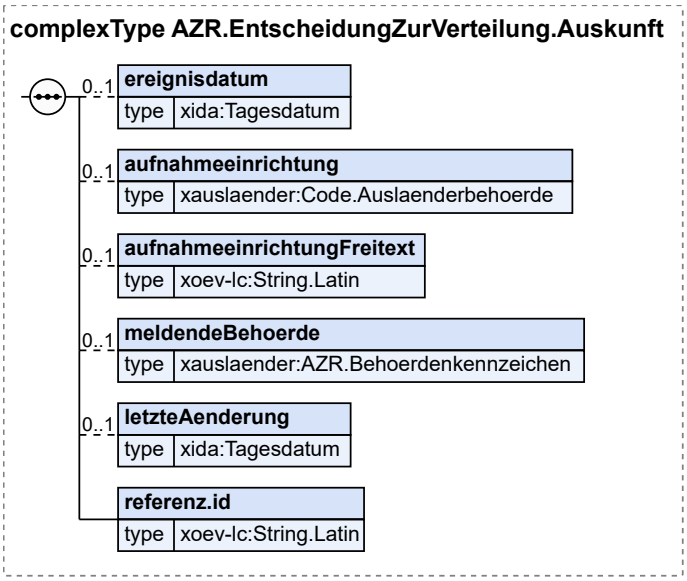
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.24 Entscheidung zur Verteilung

Typ: **AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben über die Entscheidung zur Verteilung.

Abbildung 8.59. AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft



Kindelemente von AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Dieses Element enthält das Datum der Entscheidung zur Verteilung.				

Kindelemente von `AZR.EntscheidungZurVerteilung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aufnahmeeinrichtung	`Code.Auslaenderbehoerde`	**0..1**	F.2.111	753
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der zugeteilten Aufnahmeeinrichtung.				
aufnahmeeinrichtungFreitext	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe **`aufnahme-einrichtung`** nicht vorhanden ist.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.24.1 Nutzung des Datentyps

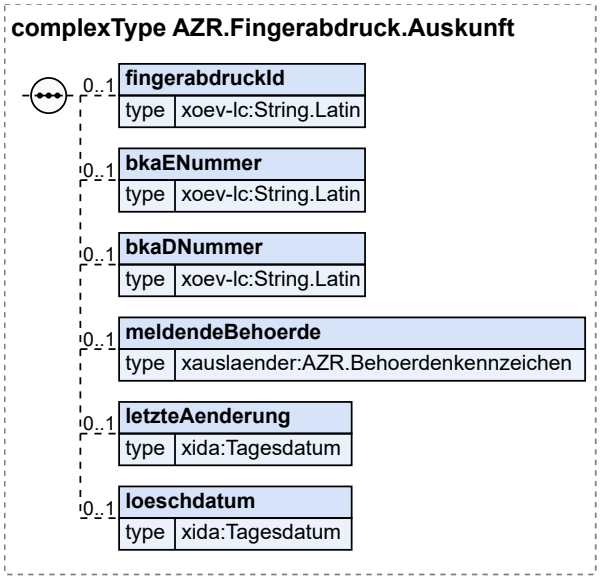
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.25 Fingerabdruck

Typ: **`AZR.Fingerabdruck.Auskunft`**

Dieses Element enthält Informationen zum Fingerabdruck.

Abbildung 8.60. AZR.Fingerabdruck.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Fingerabdruck.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
fingerabdruckId	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Fingerabdruck.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element enthält die ID zum Fingerabdruck.				
bkaENummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Diese Nummer kennzeichnet die Erkennungsdienstliche Maßnahme im BKA.				
bkaDNummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Diese Nummer kennzeichnet die Zuordnung einer Erkennungsdienstlichen Maßnahme zu einer Person im BKA.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die das Lichtbild übermittelt hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.25.1 Nutzung des Datentyps

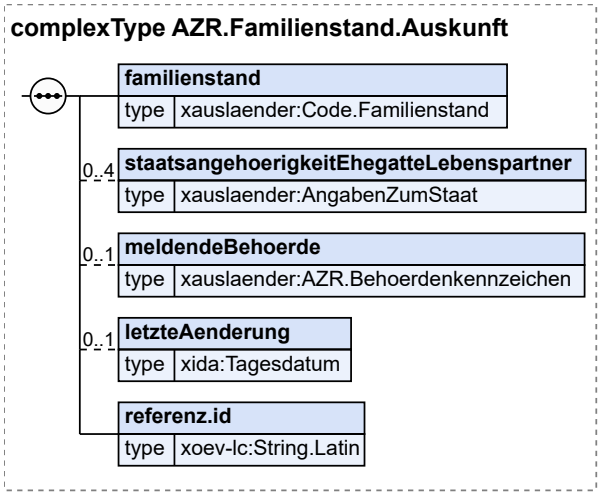
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.26 Familienstand

Typ: `AZR.Familienstand.Auskunft`

Dieses Element enthält Angaben zum Familienstand.

Abbildung 8.61. AZR.Familienstand.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Familienstand.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienstand	`Code.Familienstand`	**1**	F.2.101	750
staatsangehoerigkeitEhegatteLebenspartner	`AngabenZumStaat`	**0..4**	2.2.5.1	22

Kindelemente von `AZR.Familienstand.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element enthält Angaben zur Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.26.1 Nutzung des Datentyps

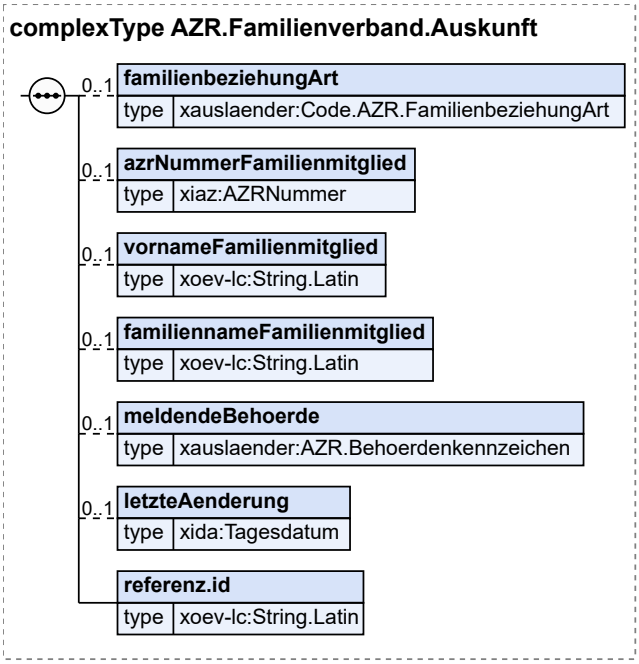
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.27 Familienverband

Typ: **`AZR.Familienverband.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zum Familienverband.

Abbildung 8.62. AZR.Familienverband.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Familienverband.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienbeziehungArt	`Code.AZR.FamilienbeziehungArt`	**0..1**	F.2.47	735
Legt die Art der Familienbeziehung fest, die mit diesem Familienverband beschrieben wird.				

Kindelemente von `AZR.Familienverband.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es wird angegeben, in welcher Beziehung der hier angegebene Datensatz (Element **`azrNummerFamilienmitglied`**) zum aktuellen Datensatz (Element **`azrNummer`**) steht. Beispiel: Wenn in **`familienbeziehungArt`** der Wert 01 (Kind ist ...) gespeichert ist, bedeutet dies, dass die Person des hier angegebenen Datensatzes (Element **`azrNummerFamilienmitglied`**) ein Kind der Person des beauskunfteten Datensatzes (Element **`azrNummer`**) ist.				
azrNummerFamilienmitglied	**`AZRNummer`**	**0..1**	I.1	783
Die AZR-Nummer des Familienmitglieds.				
vornameFamilienmitglied	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt den Vornamen des Familienmitglieds.				
familiennameFamilienmitglied	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt den Familienname des Familienmitglieds.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.27.1 Nutzung des Datentyps

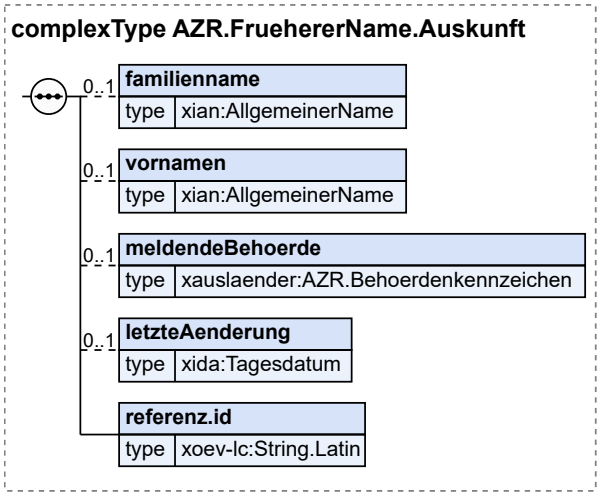
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.28 Früherer Name

Typ: **`AZR.FruehererName.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zu früheren Namen.

Abbildung 8.63. AZR.FruehererName.Auskunft



Kindelemente von `AZR.FruehererName.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Der frühere Familienname.				
vornamen	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Das Element enthält frühere Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.28.1 Nutzung des Datentyps

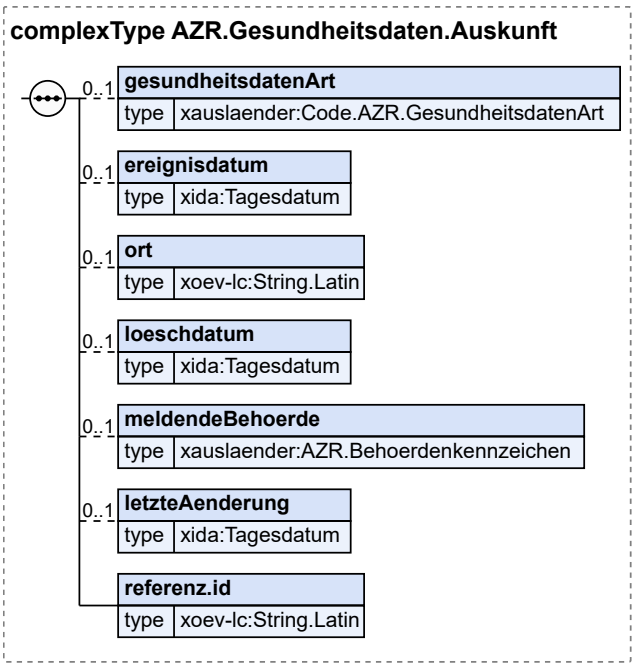
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.29 Gesundheitsdaten

Typ: `AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft`

Dieses Element enthält Angaben zu Untersuchungen und Impfungen des Ausländers.

Abbildung 8.64. AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Gesundheitsdaten.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
gesundheitsdatenArt	`Code.AZR.GesundheitsdatenArt`	**0..1**	F.2.48	735
Enthält die Information, welche Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Enthält das Datum, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ort	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt den Ort, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.29.1 Nutzung des Datentyps

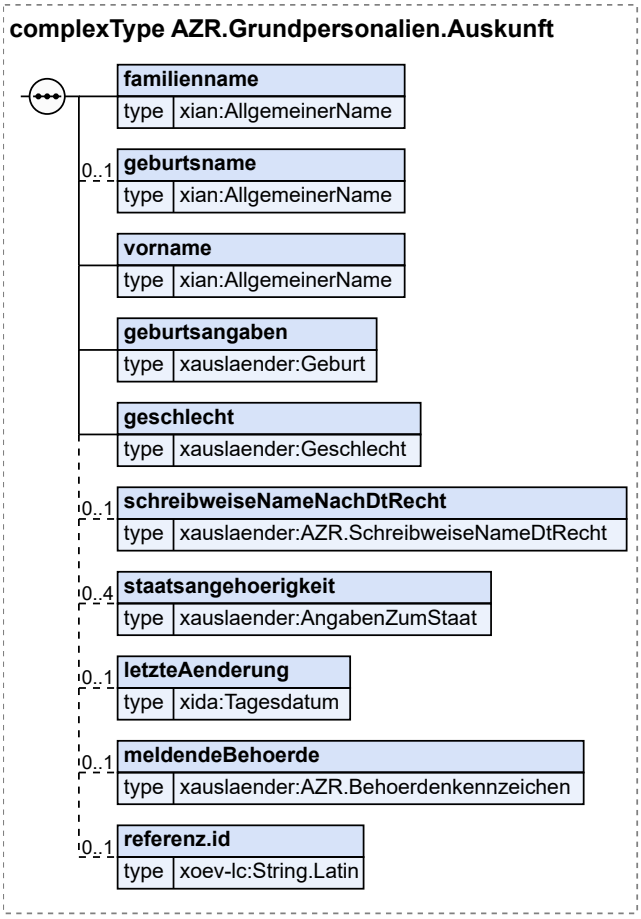
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.30 Grundpersonalien einer Person im AZR

Typ: **`AZR.Grundpersonalien.Auskunft`**

Dieses Element enthält alle Angaben, die im AZR unter dem Begriff Grundpersonalien zusammengefasst sind.

Abbildung 8.65. AZR.Grundpersonalien.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Grundpersonalien.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Der aktuelle Familienname. Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehename oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehename oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein. Das Kindelement *nichtVorhanden* kann verwendet werden um auszudrücken, dass der Familienname nicht bekannt oder zurecht nicht vorhanden ist.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge. Das Kindelement *nichtVorhanden* kann verwendet werden um auszudrücken, dass der Vorname nicht bekannt oder zurecht nicht vorhanden ist.				
geburtsangaben	`Geburt`	**1**	2.2.2.2	12
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.5	14

Kindelemente von AZR.Grundpersonalien.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
schreibweiseNameNachDtRecht	AZR.SchreibweiseNameDtRecht	**0..1**	8.7.1.10	292
Mit diesem Element werden Namensangaben übermittelt, die der Schreibweise nach deutschem Recht entsprechen.				
staatsangehoerigkeit	AngabenZumStaat	**0..4**	2.2.5.1	22
letzteAenderung	Tagesdatum	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	String.Latin	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.30.1 Nutzung des Datentyps

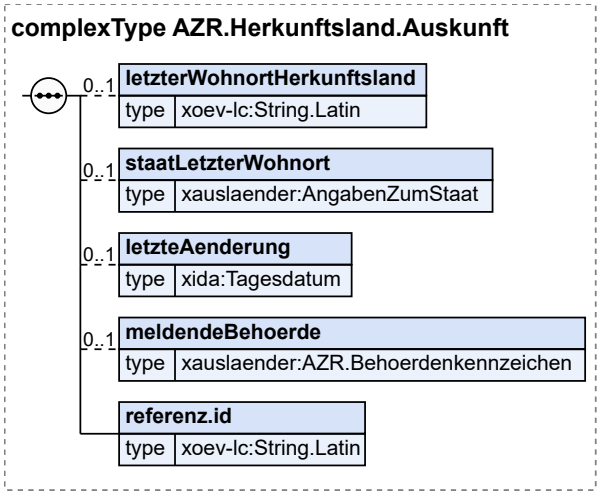
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.31 Herkunftsland

Typ: **AZR.Herkunftsland.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zum Herkunftsland.

Abbildung 8.66. AZR.Herkunftsland.Auskunft



Kindelemente von AZR.Herkunftsland.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
letzterWohnortHerkunftsland	String.Latin	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Herkunftsland.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Information zum letzten Wohnort im Herkunftsland übermittelt.				
staatLetzterWohnort	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element wird die Information zum Herkunftsland des letzten Wohnorts übermittelt.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.31.1 Nutzung des Datentyps

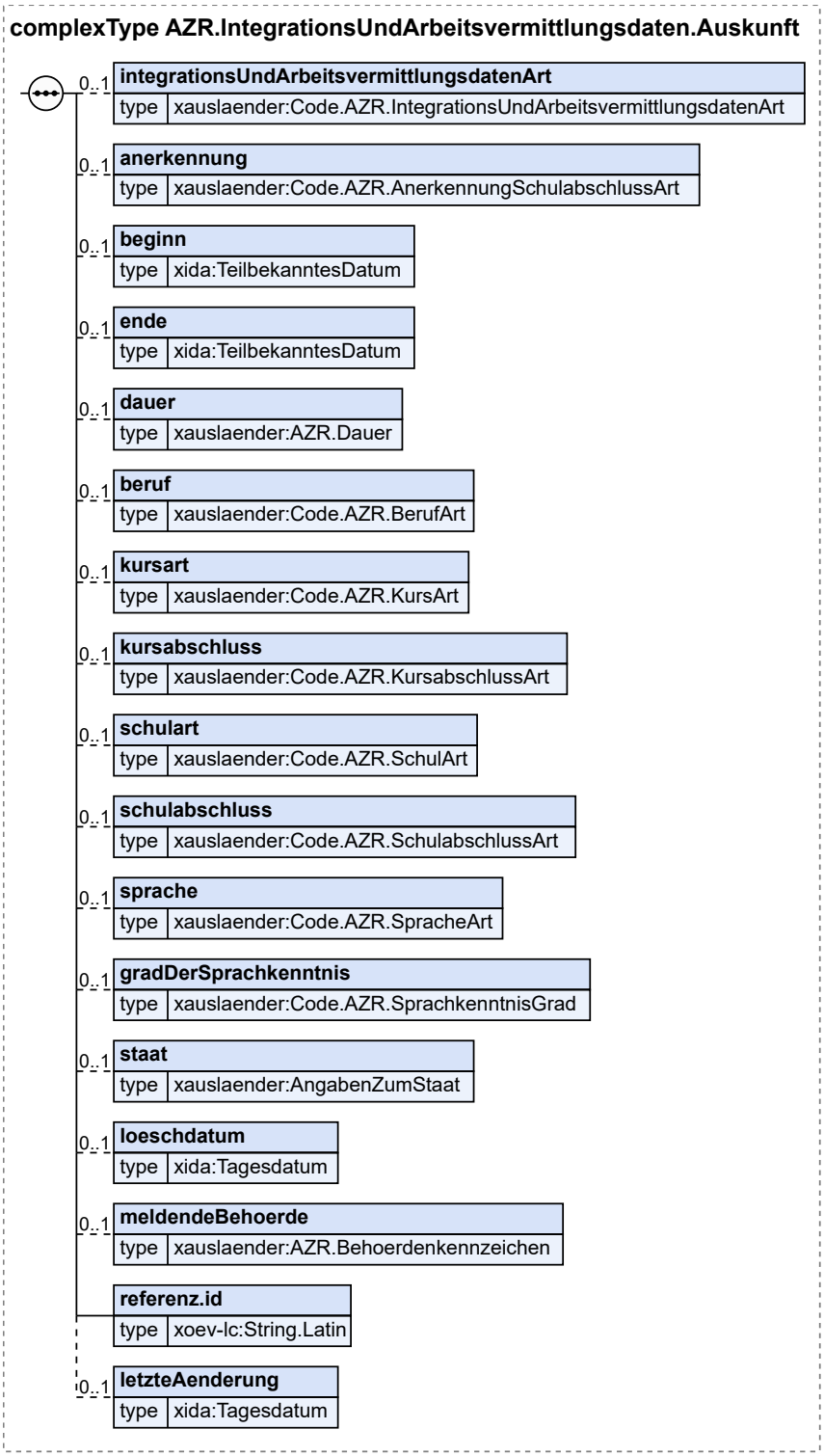
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.32 Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten

Typ: **`AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft`**

Dieses Element übermittelt Angaben zur Integrations- und Arbeitsvermittlung.

Abbildung 8.67. AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft



Kindelemente von AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
integrationsUndArbeitsvermittlungs-datenArt	**Code.AZR. IntegrationsUndArbeitsvermitt-lungsdatenArt**	**0..1**	F.2.49	736
Mit diesem Element werden Angaben zur Integrations- und Arbeitsvermittlung übermittelt.				
anerkennung	**Code.AZR. AnerkennungSchulabschlussArt**	**0..1**	F.2.23	728
Mit diesem Element werden Angaben zur Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse übermittelt.				
beginn	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	783
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit begonnen hat.				
ende	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	783
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit geendet hat.				
dauer	**AZR.Dauer**	**0..1**	8.7.1.4	289
In diesem Element wird die Dauer des Ausbildungsabschnitts oder der beruflichen Tätigkeit übermittelt, falls das Datum nicht bekannt ist.				
beruf	**Code.AZR.BerufArt**	**0..1**	F.2.37	732
Mit diesem Element wird der Beruf übermittelt.				
kursart	**Code.AZR.KursArt**	**0..1**	F.2.50	736
Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.				
kursabschluss	**Code.AZR.KursabschlussArt**	**0..1**	F.2.51	736
Mit diesem Element wird die Art des Kursabschlusses übermittelt.				
schulart	**Code.AZR.SchulArt**	**0..1**	F.2.61	739
Mit diesem Element wird die Schulart übermittelt.				
schulabschluss	**Code.AZR.SchulabschlussArt**	**0..1**	F.2.60	739
Mit diesem Element wird die Art des Schulabschlusses übermittelt.				
sprache	**Code.AZR.SpracheArt**	**0..1**	F.2.62	739
Mit diesem Element wird die Sprache übermittelt.				
gradDerSprachkenntnis	**Code.AZR.SprachkenntnisGrad**	**0..1**	F.2.63	740
Mit diesem Element wird die Grad der Sprachkenntnis übermittelt.				
staat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in welchem der nachgewiesene Sachverhalt stattgefunden hat.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				

Kindelemente von AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.32.1 Nutzung des Datentyps

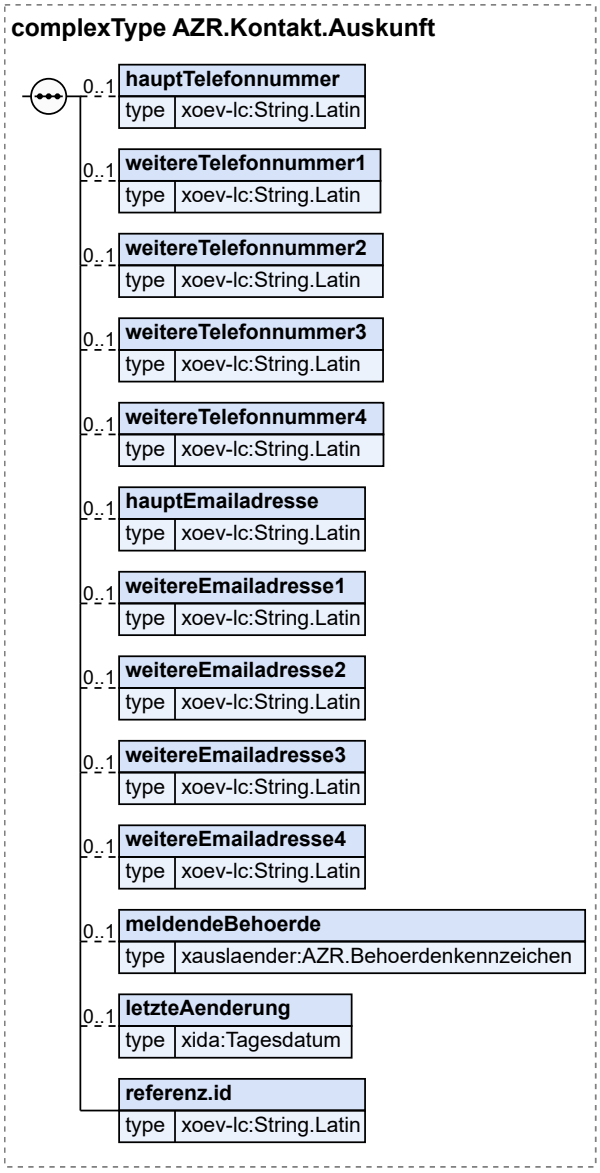
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.33 Kontakt

Typ: **AZR.Kontakt.Auskunft**

Dieses Element übermittelt Angaben zum Kontakt zur betroffenen Person.

Abbildung 8.68. AZR.Kontakt.Auskunft



Kindelemente von AZR.Kontakt.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hauptTelefonnummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Haupttelefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer1	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer2	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer3	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer4	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
hauptEmailadresse	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Haupt-Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse1	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse2	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse3	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse4	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.33.1 Nutzung des Datentyps

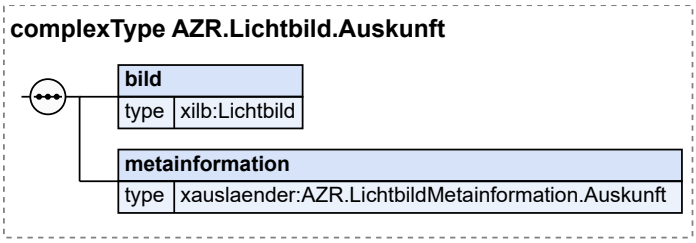
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.34 Lichtbild

Typ: **`AZR.Lichtbild.Auskunft`**

Dieses Element enthält das Lichtbild und die zugehörigen Metainformationen.

Abbildung 8.69. AZR.Lichtbild.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Lichtbild.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bild	**`Lichtbild`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird ein Lichtbild im base64Binary-Format übermittelt.				
metainformation	**`AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft`**	**1**	8.7.2.35	338

8.7.2.34.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090006

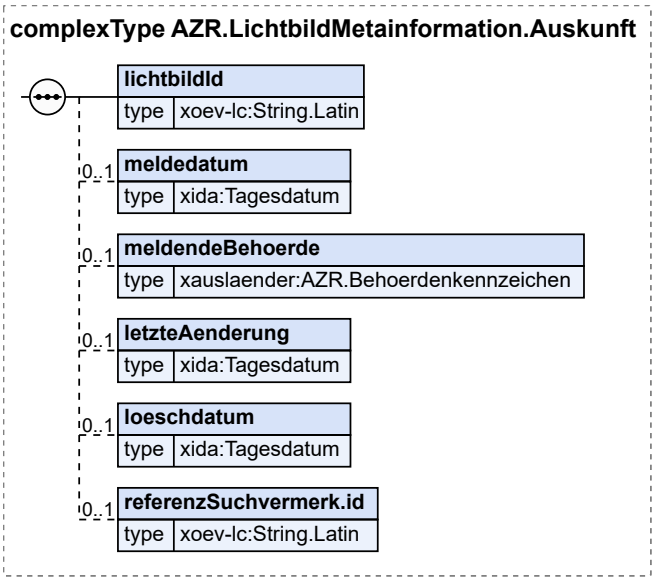
8.7.2.35 Lichtbild-Metainformation

Typ: **`AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Metainformationen zu einem Lichtbild. Sofern es sich um ein Lichtbild handelt, das einem Suchvermerk zugeordnet ist, sind die **`lichtbildId`** und Angaben zum Element **`referenzSuchvermerk.id`** zu übermitteln.

Es kann max. ein Lichtbild zu einem Suchvermerk im AZR abgelegt werden.

Abbildung 8.70. AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft



Kindelemente von `AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
lichtbildId	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes.				
meldedatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Dieses Element übermittelt das Datum, an dem das Lichtbild gemeldet wurde.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die das Lichtbild übermittelt hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Sofern es sich um Lichtbildinformationen für ein Bild zu einem Suchvermerk handelt, ist die Referenz-Id des Suchvermerks zu übermitteln.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.35.1 Nutzung des Datentyps

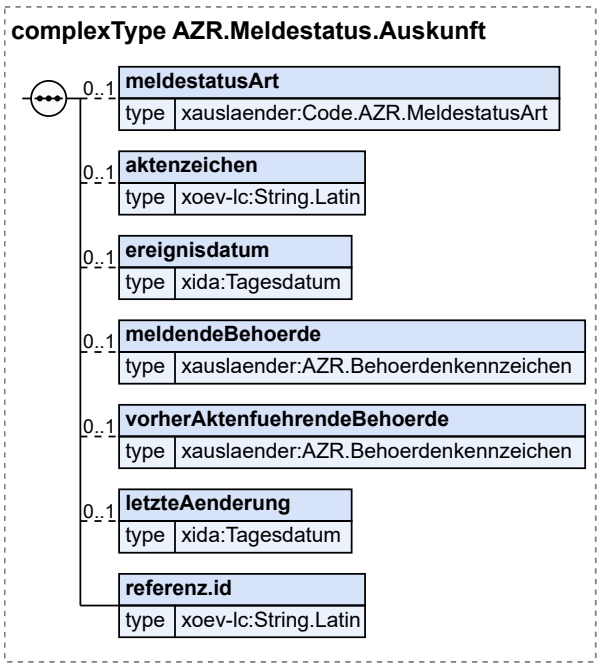
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090006

8.7.2.36 Meldestatus

Typ: `AZR.Meldestatus.Auskunft`

Dieses Element beschreibt die Ereignisinformationen zu einem Zuzug, Fortzug oderTodesfall.

Abbildung 8.71. AZR.Meldestatus.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Meldestatus.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldestatusArt	`Code.AZR.MeldestatusArt`	**0..1**	F.2.53	737
Mit diesem Element werden Angaben zum Meldestatus übermittelt.				
aktenzeichen	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der aktenführenden Behörde (BAMF oder ABH) übermittelt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Meldestatus übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
vorherAktenfuehrendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird im Falle eines Umzugs innerhalb Deutschlands die Behördenkennung der vorher aktenführenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.36.1 Nutzung des Datentyps

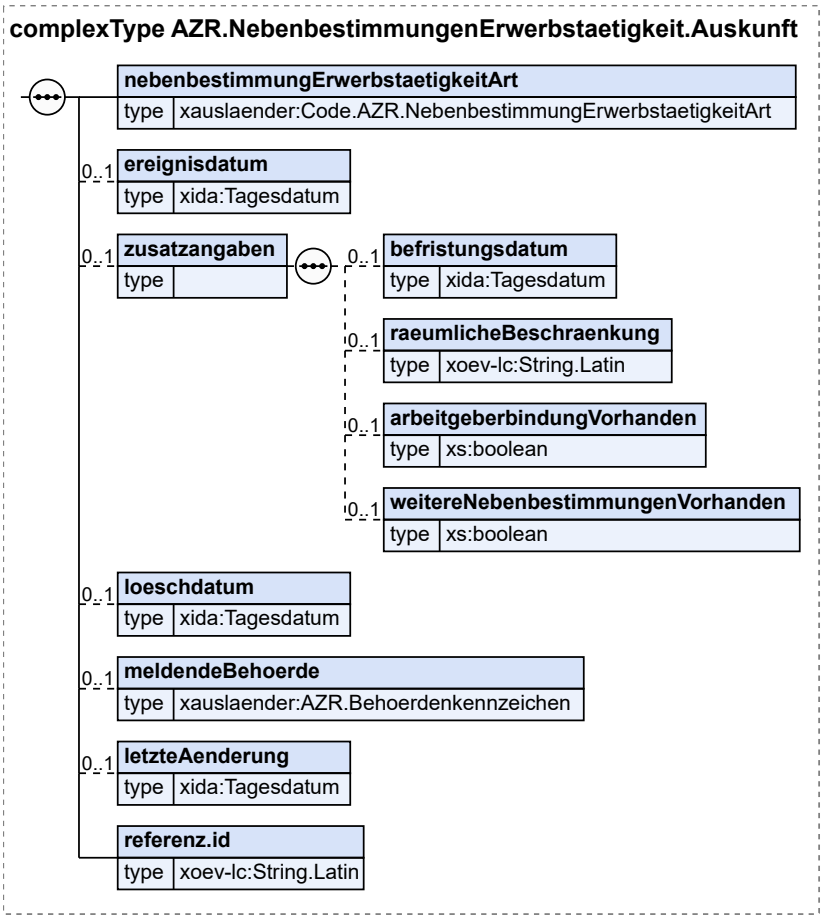
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.37 Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit

Typ: **`AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit

Abbildung 8.72. AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft



Kindelemente von `AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nebenbestimmungErwerbstaetig-keitArt	`Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetig-keitArt`	**1**	F.2.54	737
Dieses Element übermittelt die Art der gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zusatzangaben		**0..1**		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zu den Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				

Kindelemente von AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
weitereNebenbestimmungenVorhanden	xs:boolean	**0..1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289
loeschdatum	Tagesdatum	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	AZR.Behoerdenkennzeichen	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	Tagesdatum	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	String.Latin	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.37.1 Nutzung des Datentyps

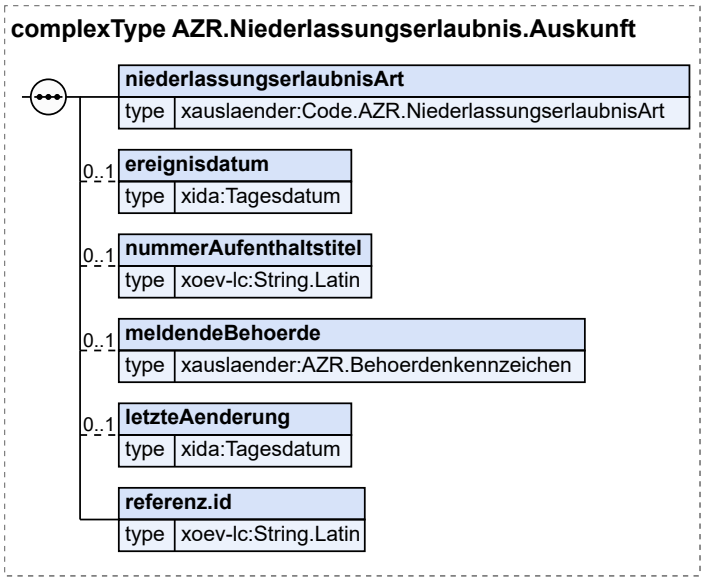
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.38 Niederlassungserlaubnis bzw. unbefristeter Aufenthaltstitel

Typ: **AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Niederlassungserlaubnis.

Abbildung 8.73. AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Niederlassungserlaubnis.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
niederlassungserlaubnisArt	`Code.AZR.Niederlassungserlaubnis Art`	**1**	F.2.55	737
Mit diesem Element wird die Information zur Niederlassungserlaubnis bzw. zum unbefristeten Aufenthaltstitel mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung der Niederlassungserlaubnis übermittelt.				
nummerAufenthaltstitel	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.38.1 Nutzung des Datentyps

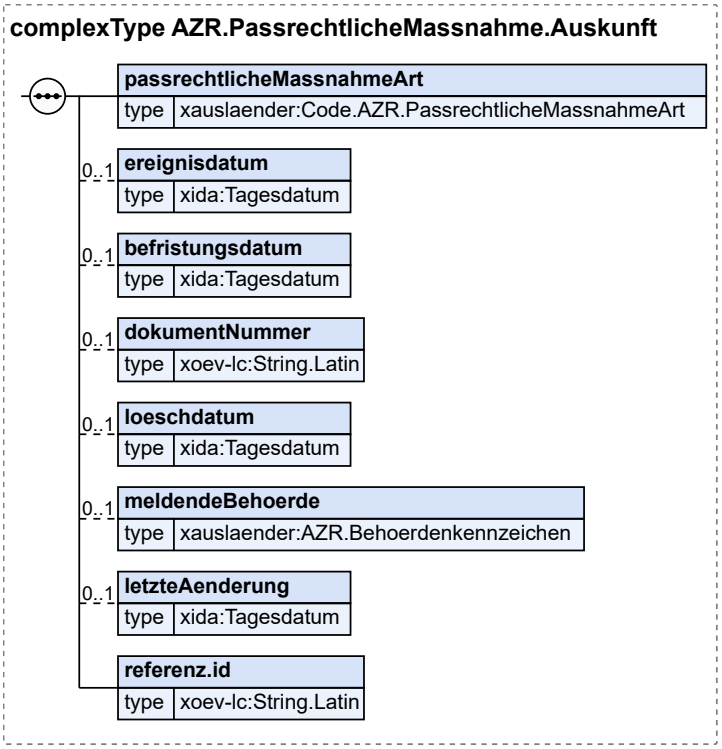
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.39 Passrechtliche Maßnahmen

Typ: **`AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer passrechtlichen Maßnahme.

Abbildung 8.74. AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft



Kindelemente von `AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
passrechtlicheMassnahmeArt	`Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt`	**1**	F.2.56	738
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welche Dokumente im Rahmen passrechtlicher Maßnahmen ausgestellt wurden.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum des Dokuments übermittelt.				
dokumentNummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des ausgestellten Dokuments übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.PassrechtlicheMassnahme.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.39.1 Nutzung des Datentyps

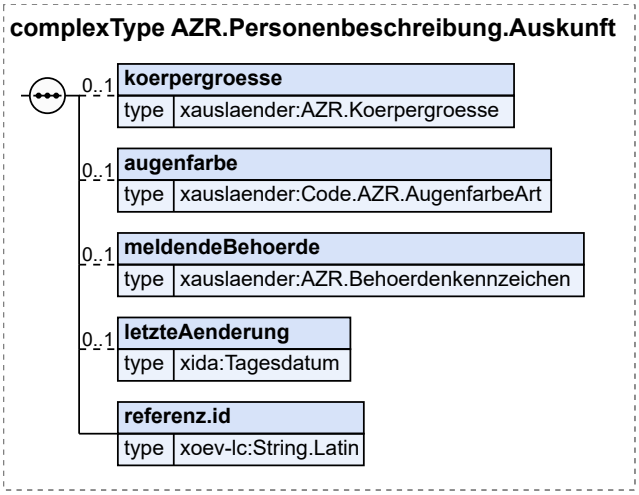
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.40 Personenbeschreibung

Typ: **AZR.Personenbeschreibung.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zur Personenbeschreibung.

Abbildung 8.75. AZR.Personenbeschreibung.Auskunft



Kindelemente von AZR.Personenbeschreibung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
koerpergroesse	**AZR.Koerpergroesse**	**0..1**	8.7.1.9	291
Die Angabe der Körpergröße erfolgt in cm.				
augenfarbe	**Code.AZR.AugenfarbeArt**	**0..1**	F.2.29	730
Mit diesem Element wird die Augenfarbe übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.40.1 Nutzung des Datentyps

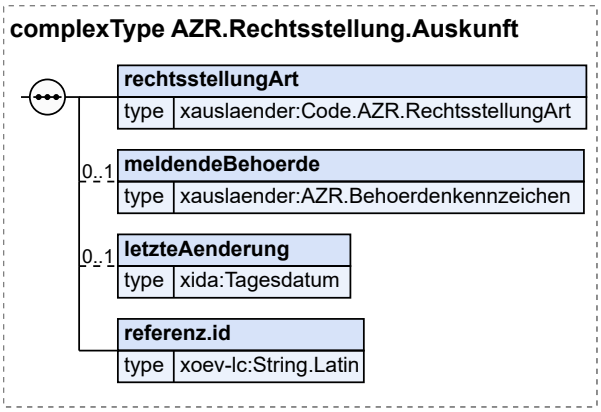
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.41 Rechtsstellung

Typ: **`AZR.Rechtsstellung.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Rechtsstellung des Ausländers.

Abbildung 8.76. AZR.Rechtsstellung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Rechtsstellung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
rechtsstellungArt	**`Code.AZR.RechtsstellungArt`**	**1**	F.2.58	738
Mit diesem Element wird die Art der Rechtsstellung mitgeteilt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.41.1 Nutzung des Datentyps

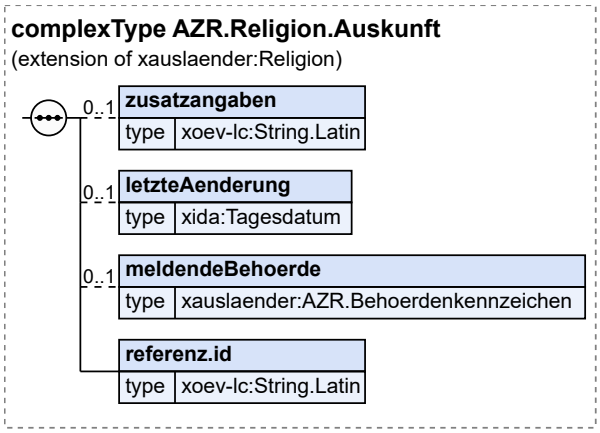
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.42 Religion

Typ: **`AZR.Religion.Auskunft`**

Dieses Element enthält freiwillige Angaben zu einer Religionszugehörigkeit.

Abbildung 8.77. AZR.Religion.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Religion`** (siehe Abschnitt 2.2.2.9 auf Seite 17).

Kindelemente von `AZR.Religion.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zusatzangaben	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element können zusätzliche Informationen zur Religionszugehörigkeit übermittelt werden.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die die Speicherentität gemeldet hat.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.42.1 Nutzung des Datentyps

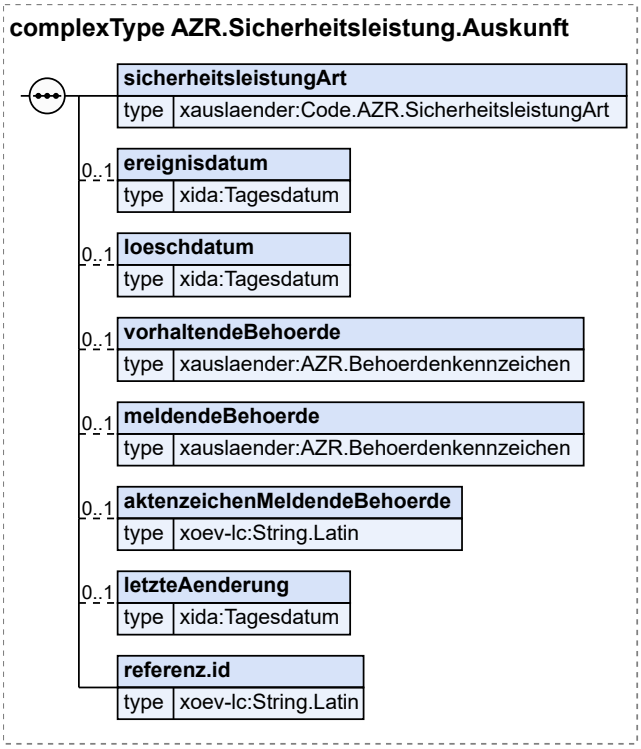
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.43 Sicherheitsleistung

Typ: **`AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Sicherheitsleistung.

Abbildung 8.78. AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Sicherheitsleistung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sicherheitsleistungArt	`Code.AZR.SicherheitsleistungArt`	**1**	F.2.64	740
Mit diesem Element wird die Art der Sicherheitsleistung mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Stelle übermittelt, bei der die Sicherheitsleistung hinterlegt wurde.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.43.1 Nutzung des Datentyps

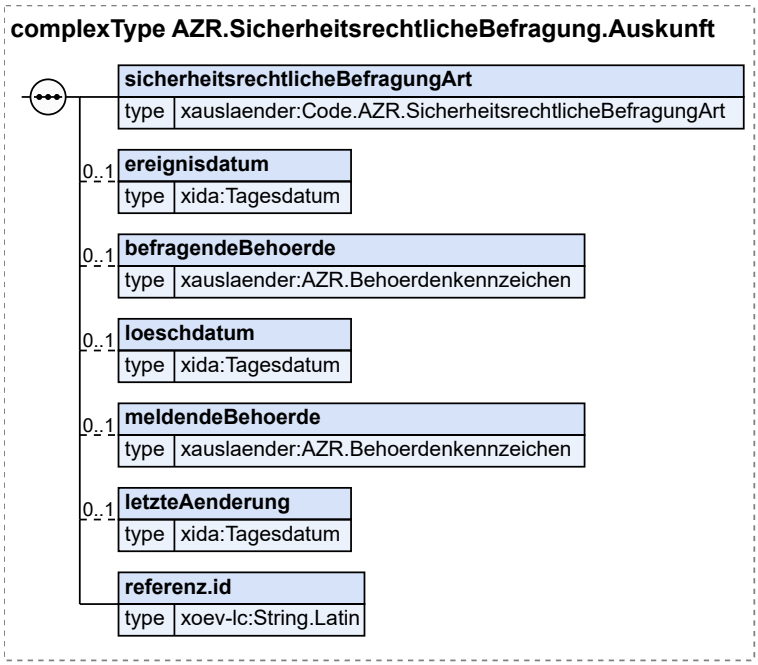
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.44 Sicherheitsrechtliche Befragung

Typ: **`AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft`**

Dieses Element enthält die Angaben zur sicherheitsrechtlichen Befragung.

Abbildung 8.79. AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
sicherheitsrechtlicheBefragungArt	**`Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt`**	**1**	F.2.65	740
Mit diesem Element wird die Art der sicherheitsrechtlichen Befragung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befragendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der befragenden Stelle übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				

Kindelemente von AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.44.1 Nutzung des Datentyps

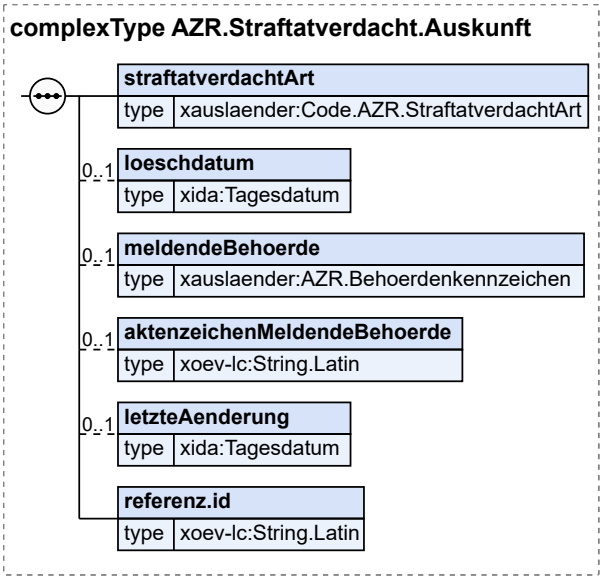
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.45 Verdacht auf und Gefährdung durch Straftaten

Typ: **AZR.Straftatverdacht.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Verdacht auf bzw. eine Gefährdung durch eine Straftat.

Abbildung 8.80. AZR.Straftatverdacht.Auskunft



Kindelemente von AZR.Straftatverdacht.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
straftatverdachtArt	**Code.AZR.StraftatverdachtArt**	**1**	F.2.67	741
Mit diesem Element wird die Information zu einem Straftatverdacht mitgeteilt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783

Kindelemente von `AZR.Straftatverdacht.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.45.1 Nutzung des Datentyps

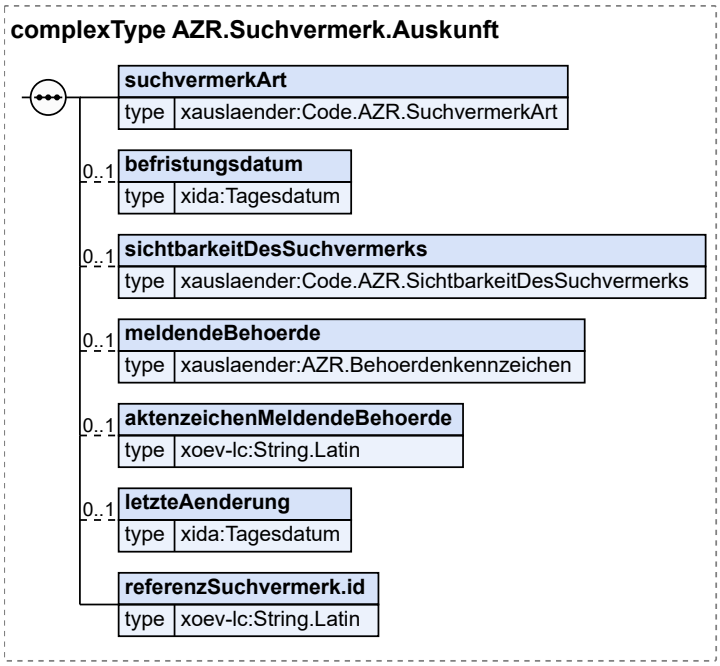
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.46 Suchvermerk

Typ: `AZR.Suchvermerk.Auskunft`

Dieses Element enthält Angaben zu einem Suchvermerk.

Abbildung 8.81. AZR.Suchvermerk.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Suchvermerk.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
suchvermerkArt	`Code.AZR.SuchvermerkArt`	**1**	F.2.69	741
Mit diesem Element wird die Suchvermerksart mitgeteilt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Suchvermerks übermittelt.				
sichtbarkeitDesSuchvermerks	`Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks`	**0..1**	F.2.66	740

Kindelemente von `AZR.Suchvermerk.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element übermittelt die Art der Sichtbarkeitseinschränkung des Suchvermerks.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Suchvermerks übermittelt.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Referenz-ID für den aktuell übermittelten Suchvermerk.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.46.1 Nutzung des Datentyps

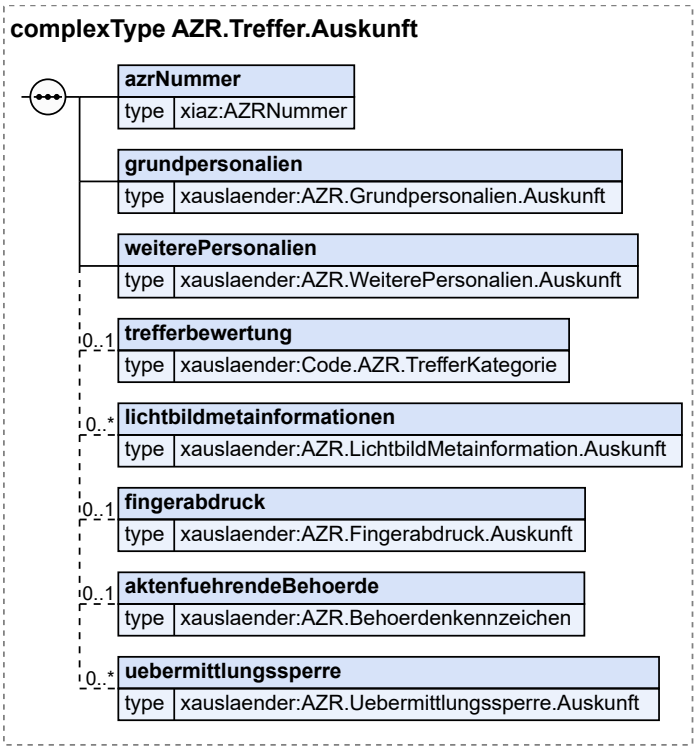
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.47 AZR-Treffer

Typ: `AZR.Treffer.Auskunft`

Dieses Element enthält das Abfrageergebnis zu einer Person, abhängig von der Art der Anfrage.

Abbildung 8.82. AZR.Treffer.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Treffer.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
azrNummer	`AZRNummer`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
grundpersonalien	`AZR.Grundpersonalien.Auskunft`	**1**	8.7.2.30	330
Mit diesem Element wird das Abfrageergebnis zu den Grundpersonalien einer Person übermittelt.				
weiterePersonalien	`AZR.WeiterePersonalien.Auskunft`	**1**	8.7.2.56	362
Mit diesem Element können umfassende Angaben zu weiteren Personalien einer Person übermittelt werden.				
trefferbewertung	`Code.AZR.TrefferKategorie`	**0..1**	F.2.70	742
Mit diesem Element wird die Trefferbewertung des AZR übermittelt.				
lichtbildmetainformationen	`AZR.LichtbildMetainformation.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.35	338
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Lichtbild und die zugehörige ID des Bildes übermittelt.				
fingerabdruck	`AZR.Fingerabdruck.Auskunft`	**0..1**	8.7.2.25	325
aktenfuehrendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Es handelt sich immer um die Behörde, die den aktuellen Meldestatus gemeldet hat. Möglich sind nur Ausländerbehörden und BAMF-Außenstellen. Sofern kein Meldestatus vorliegt, wird die Behörde des aktuellen Asylstatus angegeben. Gibt es dazu auch keinen Eintrag, wird das Element nicht übermittelt.				
uebermittlungssperre	`AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft`	**0..n**	8.7.2.51	356
Mit diesem Element wird die Art der Übermittlungssperre mitgeteilt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.47.1 Nutzung des Datentyps

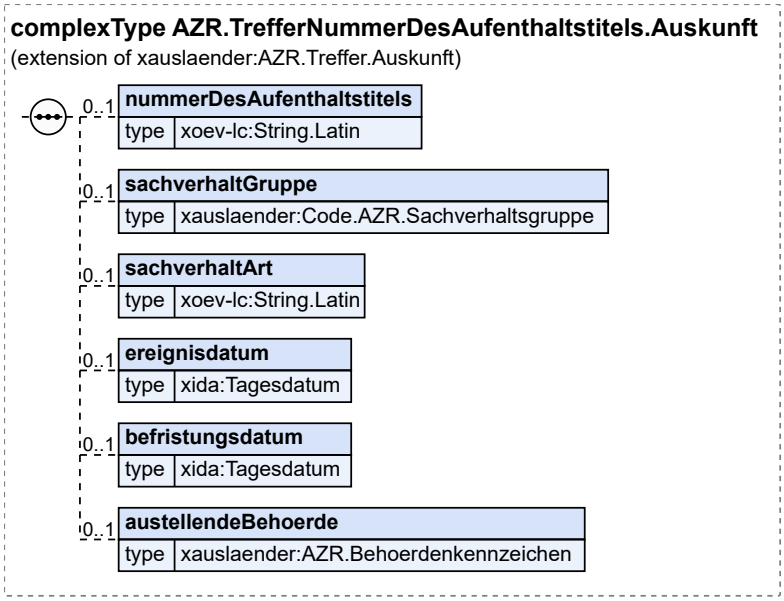
Von diesem Typ leiten ab: AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft, AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft, AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft

8.7.2.48 Ergebnis der Suche mit Nummer des Aufenthaltstitels

Typ: **`AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft`**

Dieses Element enthält das Sucherergebnis zu einem Dokument, das nach einem Auskunftsersuchen mit der Nummer des Aufenthaltstitels zurückgeliefert wurde.

Abbildung 8.83. AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`AZR.Treffer.Auskunft`** (siehe Abschnitt 8.7.2.47 auf Seite 352).

Kindelemente von `AZR.TrefferNummerDesAufenthaltstitels.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummerDesAufenthaltstitels	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer eines Aufenthaltstitels übermittelt.				
sachverhaltGruppe	**`Code.AZR.Sachverhaltsgruppe`**	**0..1**	F.2.59	738
Dieses Element übermittelt die Bezeichnung der Sachverhaltsgruppe zum Aufenthaltstitel.				
sachverhaltArt	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Bezeichnung der Art des Sachverhalts innerhalb der Gruppe.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Erteilungsdatum des Aufenthaltstitels übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, bis zu dem der Aufenthaltstitel gültig ist.				
austellendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Aufenthaltstitel ausgestellt hat.				

8.7.2.48.1 Nutzung des Datentyps

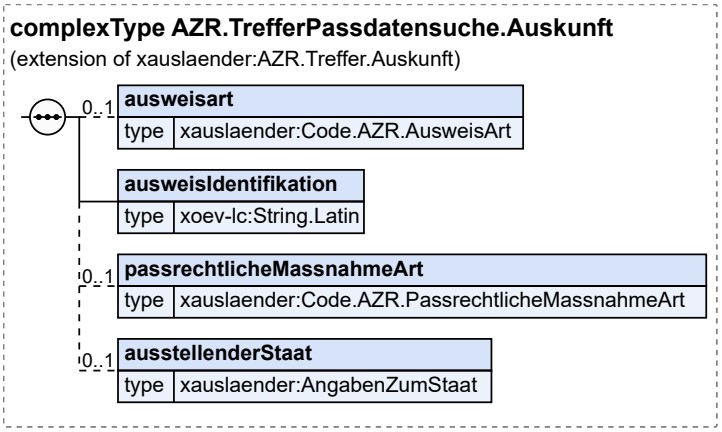
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

8.7.2.49 Ergebnis der Suche mit Passdaten

Typ: **`AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft`**

Dieses Element enthält das Sucherergebnis zu einem Dokument, das nach einem Auskunftsersuchen mit der Passnummer zurückgeliefert wurde.

Abbildung 8.84. AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`AZR.Treffer.Auskunft`** (siehe Abschnitt 8.7.2.47 auf Seite 352).

Kindelemente von `AZR.TrefferPassdatensuche.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausweisart	**`Code.AZR.AusweisArt`**	**0..1**	F.2.35	732
ausweisIdentifikation	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
passrechtlicheMassnahmeArt	**`Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt`**	**0..1**	F.2.56	738
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welche Dokumente im Rahmen passrechtlicher Maßnahmen ausgestellt wurden.				
ausstellenderStaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element wird der Staat bzw. das Staatsgebiet übermittelt, der den Ausweis/Pass ausgestellt hat.				

8.7.2.49.1 Nutzung des Datentyps

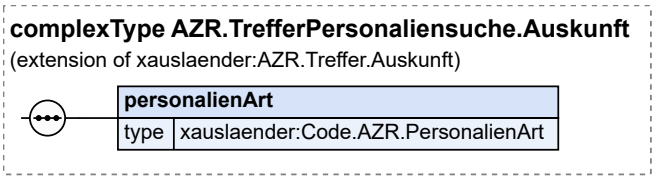
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

8.7.2.50 Ergebnis der Suche mit Personalien

Typ: **`AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft`**

Dieses Element enthält das Abfrageergebnis zu einer Person, die mit einer Anfrage über die Personalien gesucht wurde.

Abbildung 8.85. AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`AZR.Treffer.Auskunft`** (siehe Abschnitt 8.7.2.47 auf Seite 352).

Kindelement von AZR.TrefferPersonaliensuche.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalienArt	**Code.AZR.PersonalienArt**	**1**	F.2.57	738
Dieses Element übermittelt die Personalienart, in der der Treffer erfolgt ist.				

8.7.2.50.1 Nutzung des Datentyps

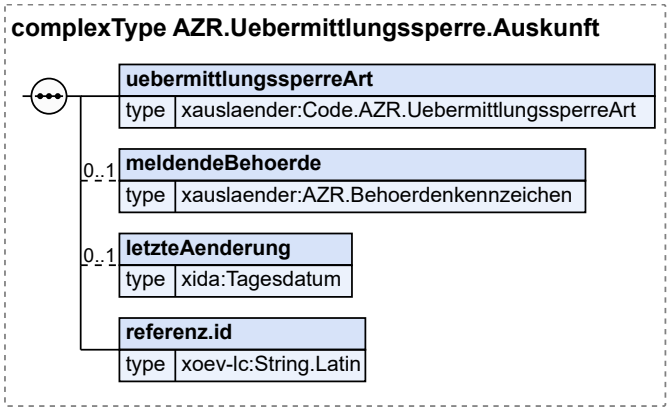
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

8.7.2.51 Übermittlungssperre

Typ: **AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Übermittlungssperre.

Abbildung 8.86. AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft



Kindelemente von AZR.Uebermittlungssperre.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
uebermittlungssperreArt	**Code.AZR.UebermittlungssperreArt**	**1**	F.2.71	742
Mit diesem Element wird die Art der Übermittlungssperre mitgeteilt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.51.1 Nutzung des Datentyps

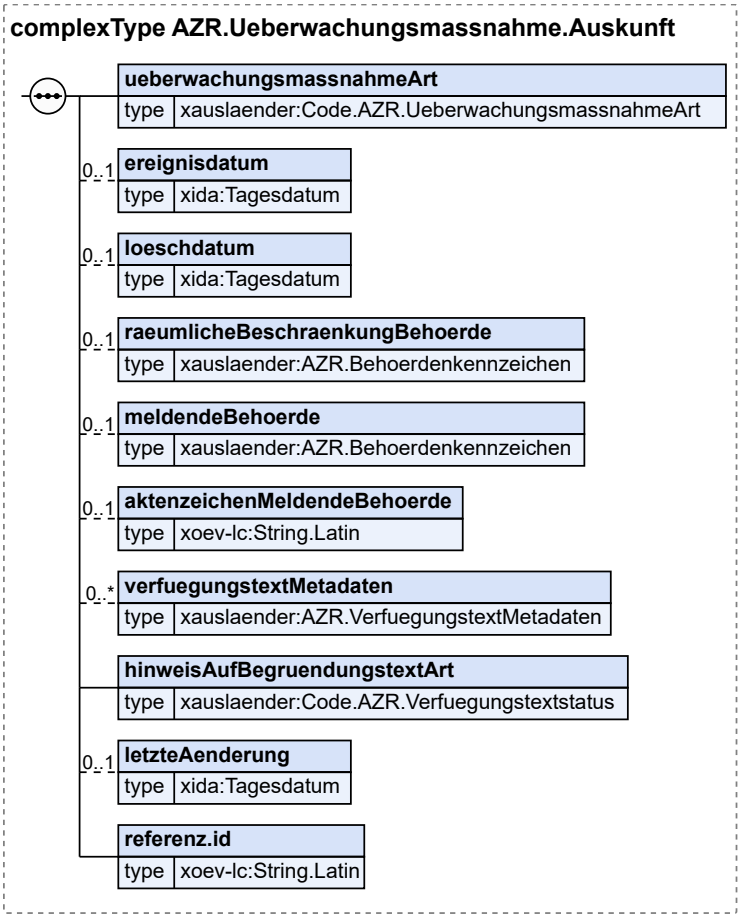
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.52 Überwachungsmaßnahmen nach § 54a AufenthG

Typ: **AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Überwachungsmaßnahme bei einem ausgewiesenen Ausländer.

Abbildung 8.87. AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ueberwachungsmassnahmeArt	`Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt`	**1**	F.2.72	742
Mit diesem Element wird die Information zur Überwachungsmaßnahme mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum, an dem die Überwachungsmaßnahme angeordnet wurde, übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkungBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, auf deren Bezirk der Aufenthalt beschränkt ist.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				

Kindelemente von AZR.Ueberwachungsmassnahme.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	`AZR.VerfuegungstextMetadaten`	**0..n**	8.7.1.11	292
hinweisAufBegruendungstextArt	`Code.AZR.Verfuegungstextstatus`	**1**	F.2.74	743
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.52.1 Nutzung des Datentyps

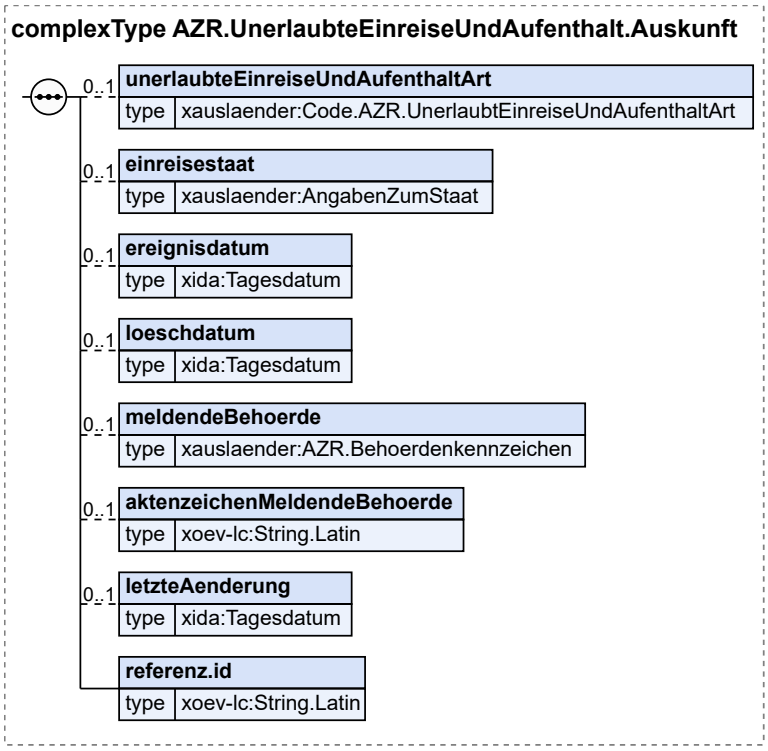
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.53 Unerlaubte Einreise und Aufenthalt

Typ: `AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft`

Dieses Element enthält Angaben zur unerlaubten Einreise bzw. zum unerlaubten Aufenthalt.

Abbildung 8.88. AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft



Kindelemente von AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
unerlaubteEinreiseUndAufenthaltArt	**Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt**	**0..1**	F.2.73	742
Enthält die genaue Art der unerlaubten Einreise oder des unerlaubten Aufenthalts.				
einreisestaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	22
Dieses Element übermittelt den Staat aus dem der Ausländer unmittelbar eingereist ist.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Enthält das Ereignisdatum zu dem die unerlaubte Einreise oder der unerlaubte Aufenthalt begann oder festgestellt wurde.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Enthält das Aktenzeichen der meldenden Behörde.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.53.1 Nutzung des Datentyps

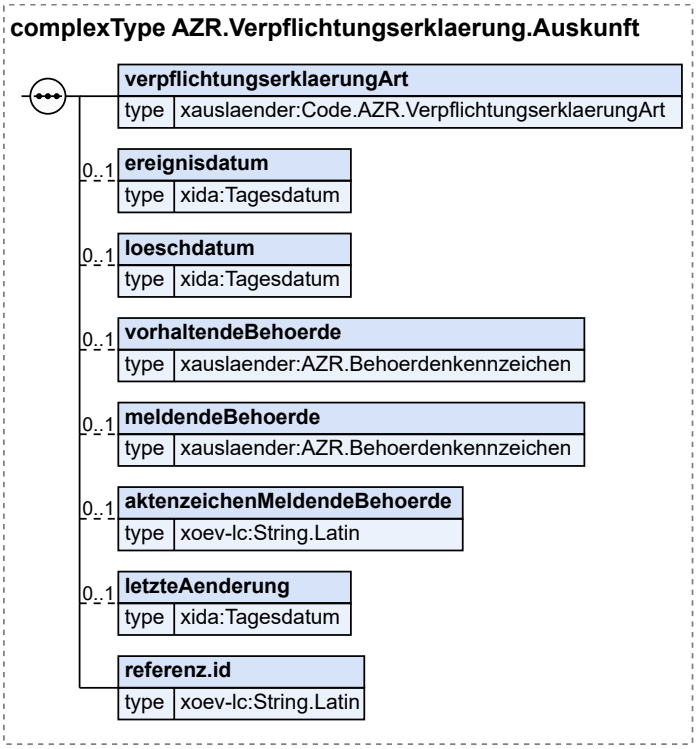
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.54 Verpflichtungserklärung

Typ: **AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Verpflichtungserklärung.

Abbildung 8.89. AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verpflichtungserklaerungArt	`Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt`	**1**	F.2.75	743
Mit diesem Element wird die Art der Verpflichtungserklärung mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Stelle übermittelt, bei der die Verpflichtungserklärung hinterlegt wurde.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Verpflichtungserklaerung.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.54.1 Nutzung des Datentyps

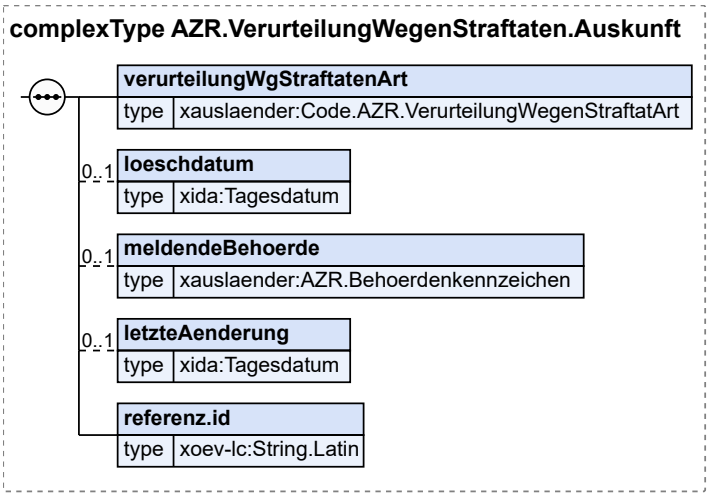
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.55 Verurteilung wegen Straftaten

Typ: **AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft**

Dieses Element enthält die Angaben zur Verurteilung wegen Straftaten.

Abbildung 8.90. AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft



Kindelemente von AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Auskunft				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verurteilungWgStraftatenArt	**Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt**	**1**	F.2.76	743
Mit diesem Element wird der rechtliche Grund zu Strafvorschriften im AufenthG mitgeteilt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**String.Latin**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.2.55.1 Nutzung des Datentyps

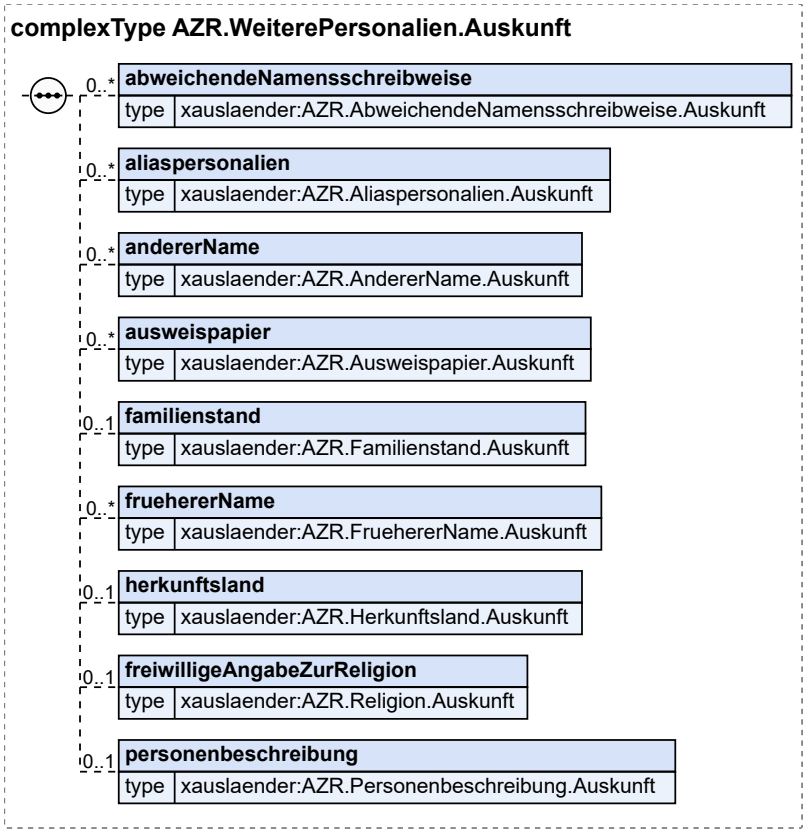
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.56 Weitere Personalien

Typ: **`AZR.WeiterePersonalien.Auskunft`**

Dieses Element enthält umfassende Angaben zu den weiteren Personalien einer Person, die nicht in den Grundpersonalien enthalten sind.

Abbildung 8.91. AZR.WeiterePersonalien.Auskunft



Kindelemente von `AZR.WeiterePersonalien.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abweichendeNamensschreibweise	**`AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.4	298
aliaspersonalien	**`AZR.Aliaspersonalien.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.3	296
andererName	**`AZR.AndererName.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.5	299
ausweispapier	**`AZR.Ausweispapier.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.17	314
familienstand	**`AZR.Familienstand.Auskunft`**	**0..1**	8.7.2.26	326
fruehererName	**`AZR.FruehererName.Auskunft`**	**0..n**	8.7.2.28	328
herkunftsland	**`AZR.Herkunftsland.Auskunft`**	**0..1**	8.7.2.31	332
freiwilligeAngabeZurReligion	**`AZR.Religion.Auskunft`**	**0..1**	8.7.2.42	346
personenbeschreibung	**`AZR.Personenbeschreibung.Auskunft`**	**0..1**	8.7.2.40	345

Kindelemente von `AZR.WeiterePersonalien.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.56.1 Nutzung des Datentyps

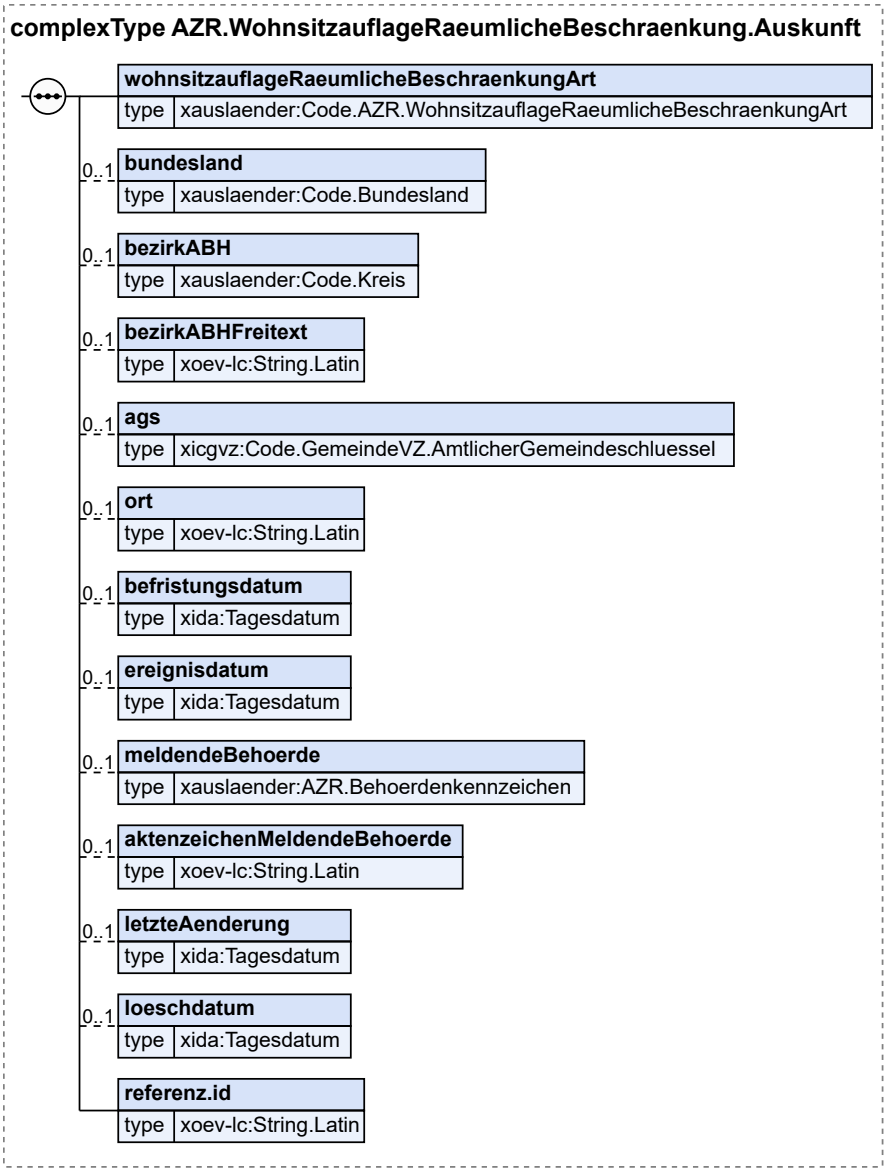
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004

8.7.2.57 Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung

Typ: **`AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung.

Abbildung 8.92. AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	`Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt`	**1**	F.2.77	744
Mit diesem Element wird die Art der Wohnsitzauflage und räumlichen Beschränkung übermittel.				
bundesland	`Code.Bundesland`	**0..1**	F.2.112	753
Mit diesem Element wird das Bundesland übermittelt, auf das sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
bezirkABH	`Code.Kreis`	**0..1**	F.2.117	755
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
bezirkABHFreitext	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht, wenn die Angabe **`bezirkABH`** nicht vorhanden ist.				
ags	`Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die Gemeinde anhand des AGS übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
ort	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der Ort übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung übermittelt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung der Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung) übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.57.1 Nutzung des Datentyps

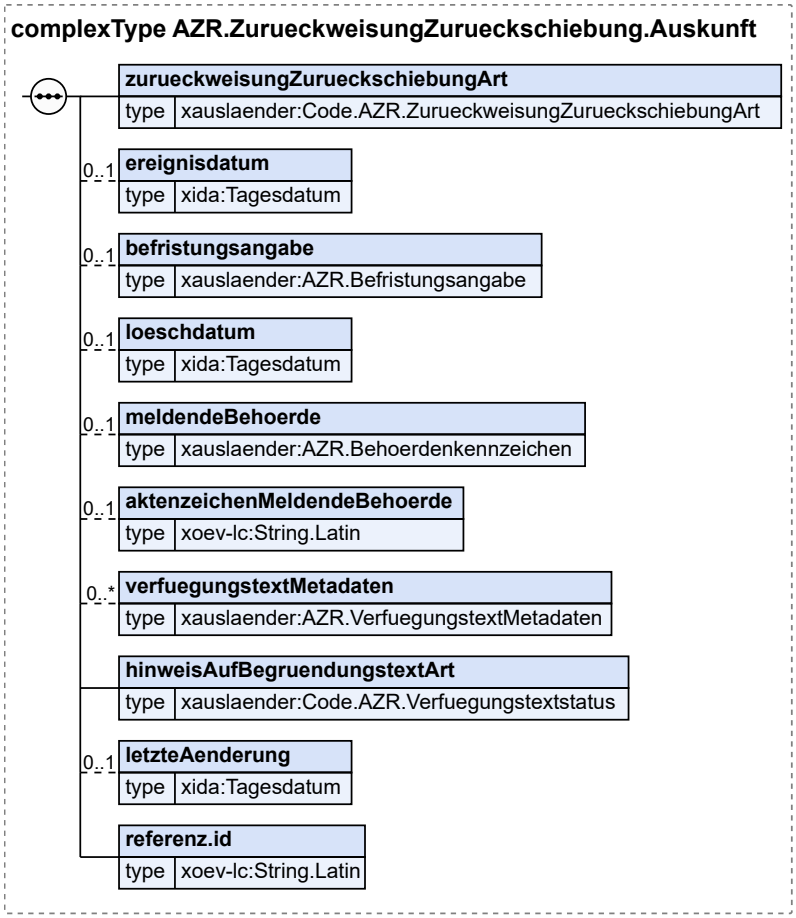
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.58 Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung

Typ: **`AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben der Bundespolizei zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung.

Abbildung 8.93. AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zurueckweisungZurueckschiebungArt	`Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt`	**1**	F.2.78	744
Mit diesem Element wird die Information der Bundespolizei zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	`AZR.Befristungsangabe`	**0..1**	8.7.1.6	290
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung befristet erteilt wurde.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290

Kindelemente von `AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
verfuegungstextMetadaten	`AZR.VerfuegungstextMetadaten`	**0..n**	8.7.1.11	292
hinweisAufBegruendungstextArt	`Code.AZR.Verfuegungstextstatus`	**1**	F.2.74	743
Dieses Element übermittelt den Hinweis ob und in welcher Form ein Begründungstext vorliegt oder ob keiner vorgesehen ist.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.58.1 Nutzung des Datentyps

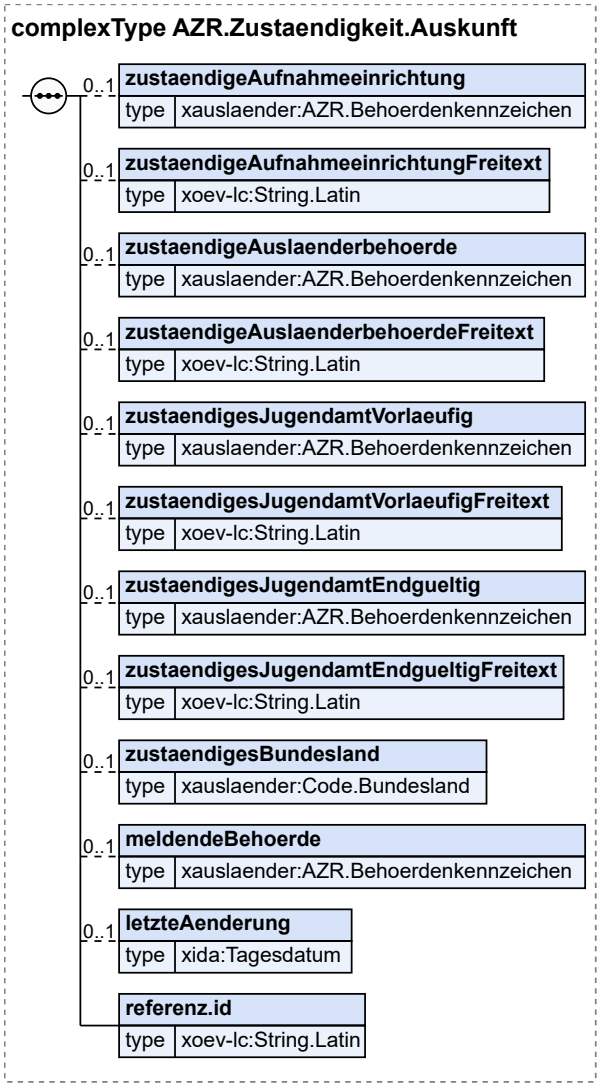
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.59 Zuständigkeit

Typ: **`AZR.Zustaendigkeit.Auskunft`**

Dieses Element enthält Daten zur Zuständigkeit.

Abbildung 8.94. AZR.Zustaendigkeit.Auskunft



Kindelemente von `AZR.Zustaendigkeit.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeAufnahmeeinrichtung	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Aufnahmeeinrichtung.				
zustaendigeAufnahmeeinrichtung-Freitext	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe **`zustaendigeAufnahmeeinrichtung`** nicht vorhanden ist.				
zustaendigeAuslaenderbehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Ausländerbehörde.				
zustaendigeAuslaenderbehoerde-Freitext	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Zustaendigkeit.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Ausländerbehörde, wenn die Angabe **`zustaendige-Auslaenderbehoerde`** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufig	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen des vorläufig zuständigen Jugendamtes.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufig-Freitext	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zum vorläufig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe **`zustaen-digesJugendamtVorlaeufig`** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtEndgueltig	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt.				
zustaendigesJugendamtEndgueltig-Freitext	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe **`zustaen-digesJugendamtEndgueltig`** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesBundesland	**`Code.Bundesland`**	**0..1**	F.2.112	753
Dieses Element übermittelt das zuständige Bundesland.				
meldendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Daten-satzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.59.1 Nutzung des Datentyps

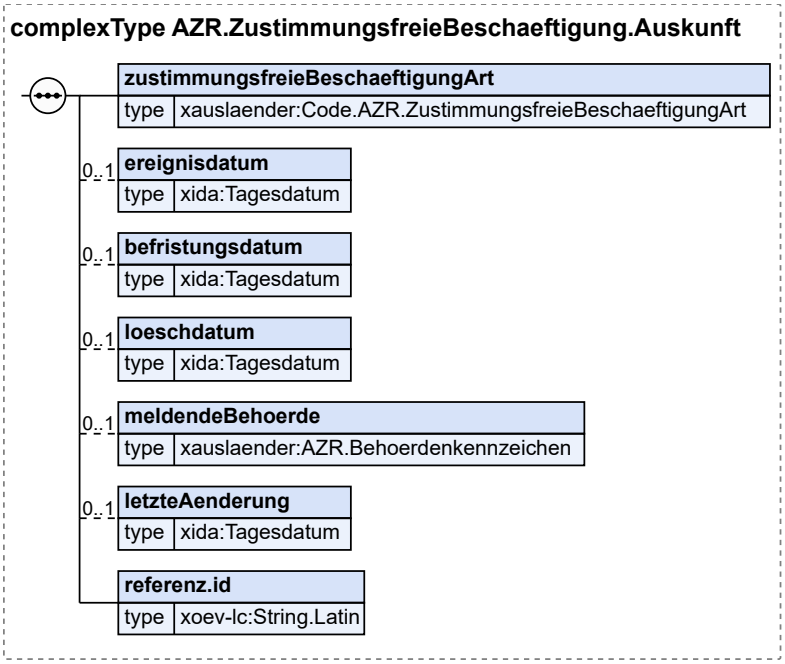
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.2.60 Zustimmungsfreie Beschäftigung

Typ: **`AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft`**

Dieses Element enthält Angaben zur zustimmungsfreien Beschäftigung.

Abbildung 8.95. AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft



Kindelemente von `AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustimmungsfreieBeschaeftigungArt	`Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt`	**1**	F.2.79	744
Dieses Element übermittelt Informationen zur zustimmungsfreien Beschäftigung.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, wenn die zustimmungsfreie Beschäftigung befristet ist.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
meldendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, die den Sachverhalt gemeldet hat.				
letzteAenderung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des letzten schreibenden Zugriffs übermittelt.				
referenz.id	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.2.60.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

8.7.3 Datentypen zur Meldung

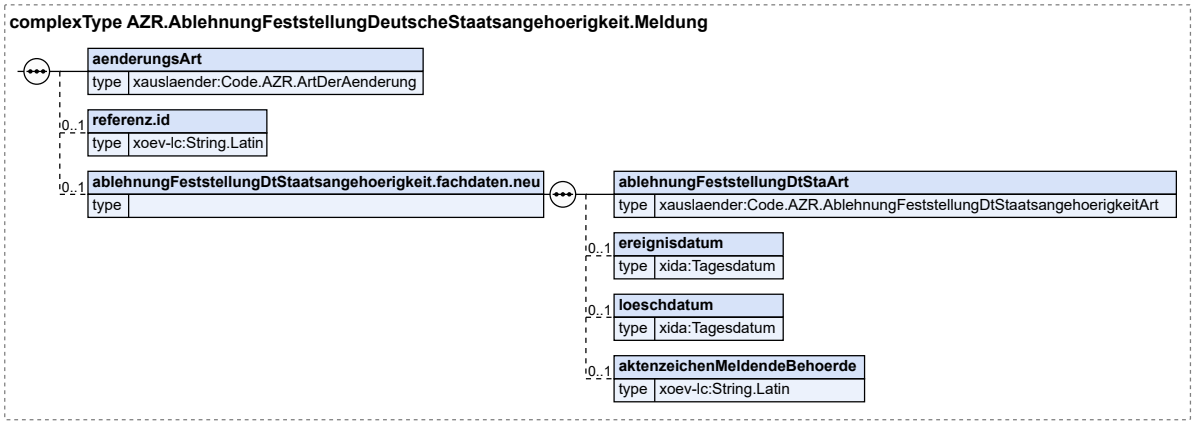
In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die als Meldungsinhalte bei der Datenübermittlung zwischen dem Kommunikationspartner und Ausländerzentralregister relevant sind.

8.7.3.1 Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Typ: **`AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.96. AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung



Kindelemente von `AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ablehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeit.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit übermittelt.				
ablehnungFeststellungDtStaArt	**`Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt`**	**1**	F.2.19	727
Mit diesem Element wird die Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Staatsangehörigkeitsbehörde übermittelt.				

Kindelemente von AZR.AblehnungFeststellungDeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.1.1 Nutzung des Datentyps

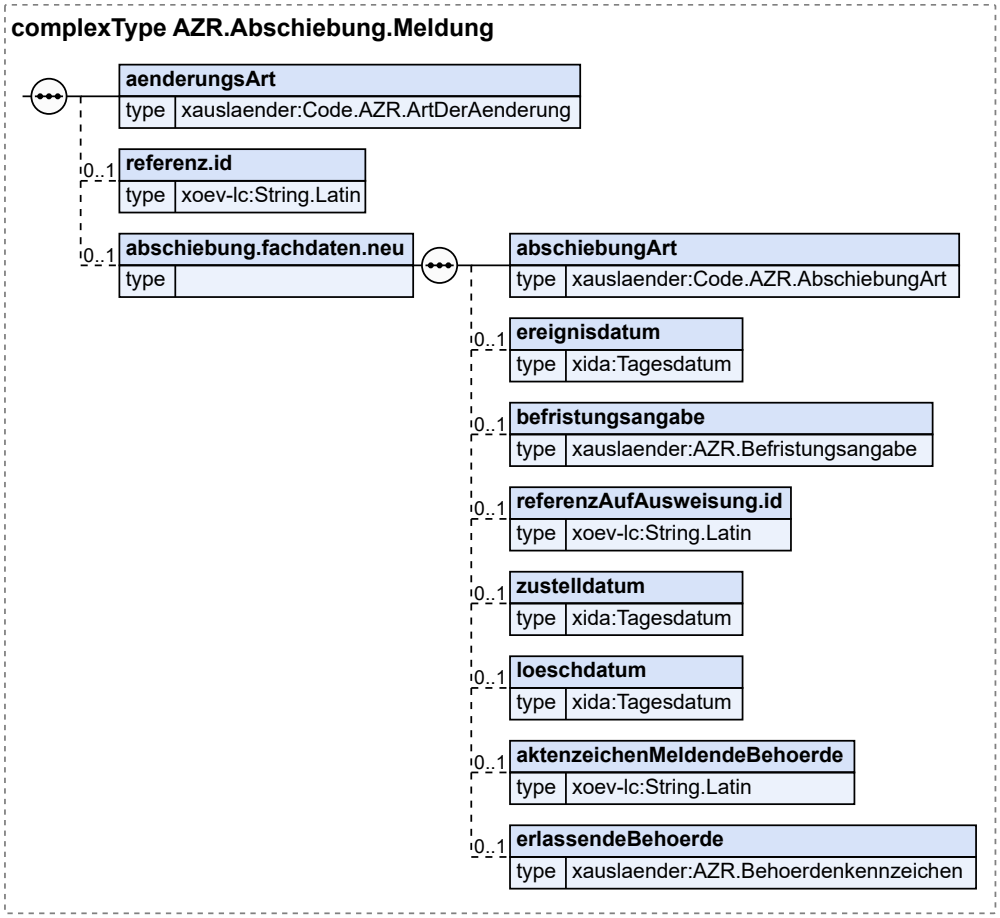
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.2 Abschiebung

Typ: **AZR.Abschiebung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Abschiebung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.97. AZR.Abschiebung.Meldung



Kindelemente von AZR.Abschiebung.Meldung				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	1	F.2.24	729

Kindelemente von `AZR.Abschiebung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
abschiebung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Abschiebung übermittelt.				
abschiebungArt	`Code.AZR.AbschiebungArt`	**1**	F.2.21	728
Mit diesem Element wird die Information zur Abschiebung übermittelt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	`AZR.Befristungsangabe`	**0..1**	8.7.1.6	290
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Abschiebung befristet verfügt wurde.				
referenzAufAusweisung.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält Angaben zur Ausweisungsverfügung, die der Abschiebung zu Grunde liegt.				
zustelldatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Zustelldatum des Bescheids übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
erlassendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt die Behördenkennung der erlassenden Behörde. Das Attribut wird nur genutzt, wenn meldende und erlassende Behörde voneinander abweichen.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.2.1 Nutzung des Datentyps

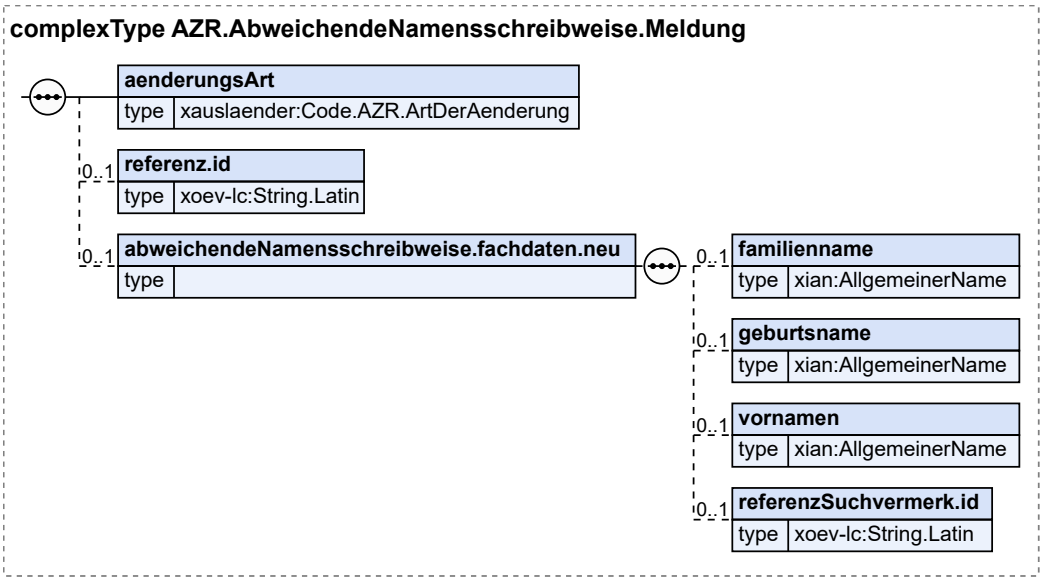
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.3 Abweichende Namensschreibweise

Typ: **`AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zu abweichenden Namensschreibweisen, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.98. AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung



Kindelemente von `AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
abweichendeNamensschreibweise.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur abweichenden Namensschreibweise übermittelt.				
familienname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
vornamen	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
referenzSuchvermerk.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.3.1 Nutzung des Datentyps

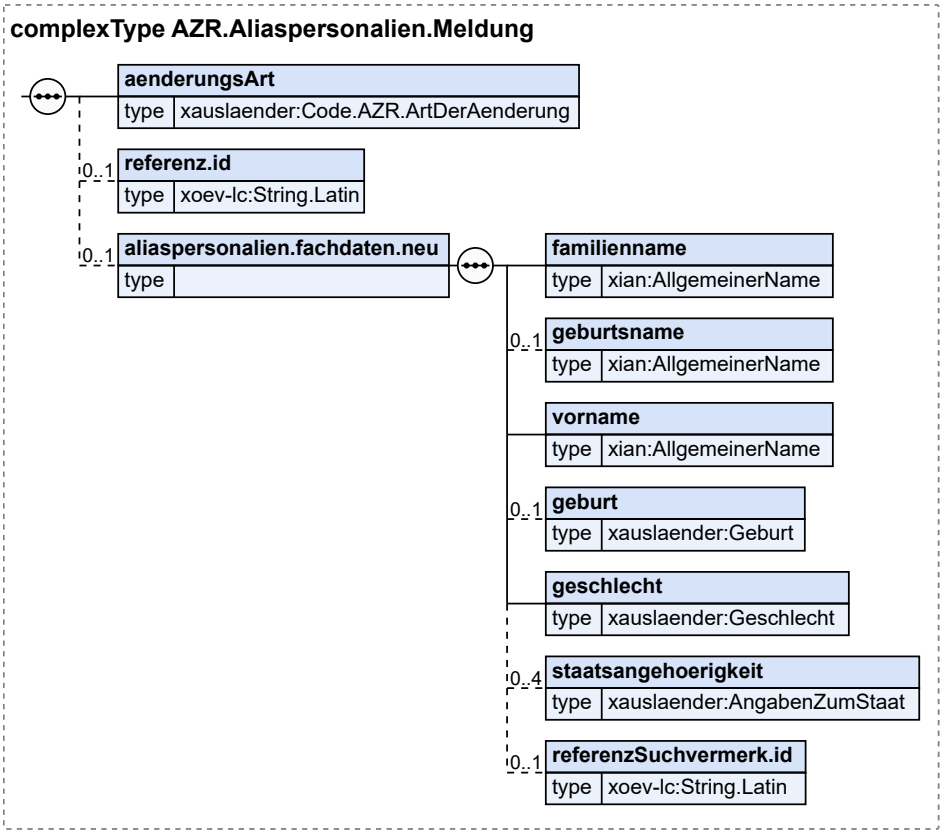
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.4 Aliaspersonalien

Typ: **`AZR.Aliaspersonalien.Meldung`**

Dieses Objekt enthält Angaben zu Aliaspersonalien, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.99. AZR.Aliaspersonalien.Meldung



Kindelemente von `AZR.Aliaspersonalien.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aliaspersonalien.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Aliaspersonalien übermittelt.				
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
geburt	`Geburt`	**0..1**	2.2.2.2	12
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.5	14
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**0..4**	2.2.5.1	22
referenzSuchvermerk.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.4.1 Nutzung des Datentyps

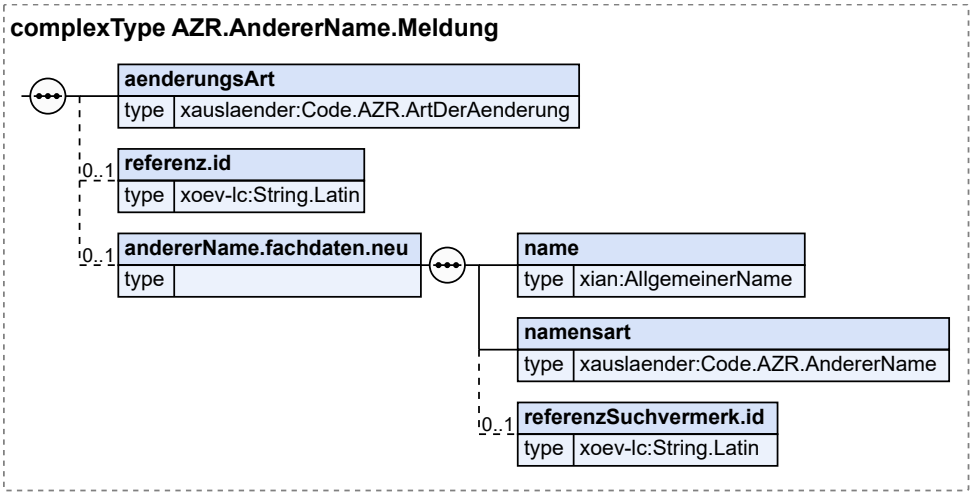
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.5 Anderer Name

Typ: **`AZR.AndererName.Meldung`**

Dieses Objekt enthält Angaben zu anderen Namen (z. B. Künstlername, Ordensname u. a.), es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.100. AZR.AndererName.Meldung



Kindelemente von `AZR.AndererName.Meldung`					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt		**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.					
referenz.id		**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.					
andererName.fachdaten.neu			**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem anderen Namen übermittelt.					
	name	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	783
	Dieses Element enthält den Namen der entsprechenden Namensart.				
	namensart	**`Code.AZR.AndererName`**	**1**	F.2.22	728
	Mit diesem Element wird die Art des Namens übermittelt.				
	referenzSuchvermerk.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
	Mit diesem Attribut wird die Personalie einem Suchvermerk zugeordnet.				
		`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.5.1 Nutzung des Datentyps

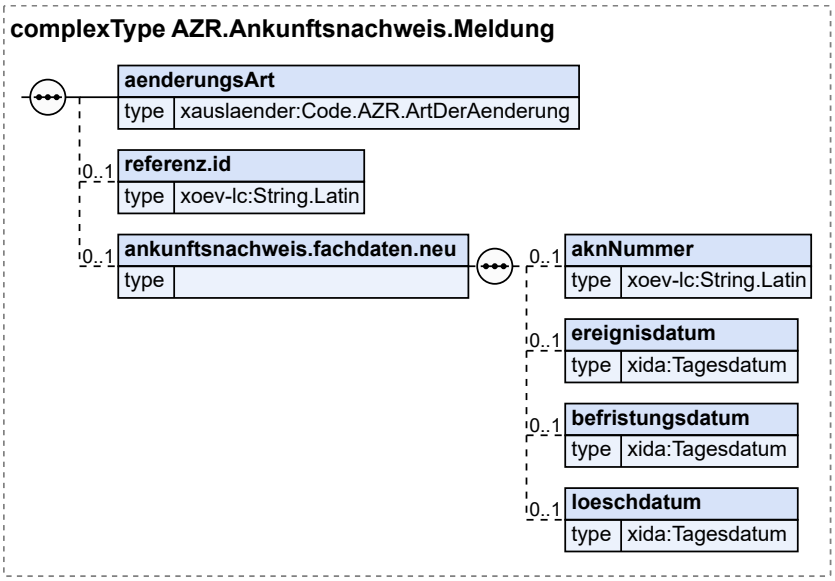
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.6 Ankunftsnachweis

Typ: **`AZR.Ankunftsnachweis.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zum Ankunftsnachweis, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.101. AZR.Ankunftsnachweis.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ankunftsnachweis.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ankunftsnachweis.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Ankunftsnachweis übermittelt.				
aknNummer	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer vom Ankunftsnachweis übermittelt. Sie muss einen führenden Buchstaben, gefolgt von einem Leerzeichen und exakt sieben Ziffern enthalten.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der erste Tag der Gültigkeit des Ankunftsnachweises übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Ankunftsnachweises übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.6.1 Nutzung des Datentyps

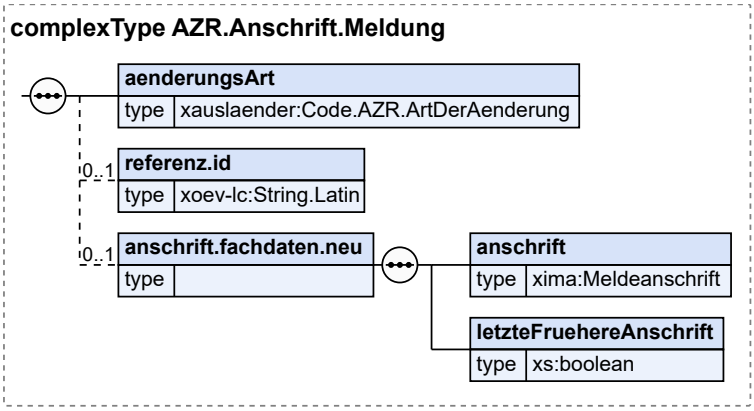
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.7 Anschrift

Typ: **`AZR.Anschrift.Meldung`**

Dieses Element enthält die Anschrift der Wohnung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.102. AZR.Anschrift.Meldung



Kindelemente von `AZR.Anschrift.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
anschrift.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element wird die Anschrift übermittelt.				
anschrift	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die aktuelle oder zuletzt bekannte Wohnanschrift übermittelt.				
letzteFruehereAnschrift	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob es sich bei der Anschrift lediglich um die letzte frühere Anschrift des Ausländers handelt. Mit false wird angegeben, dass es sich um die aktuelle Anschrift handelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.7.1 Nutzung des Datentyps

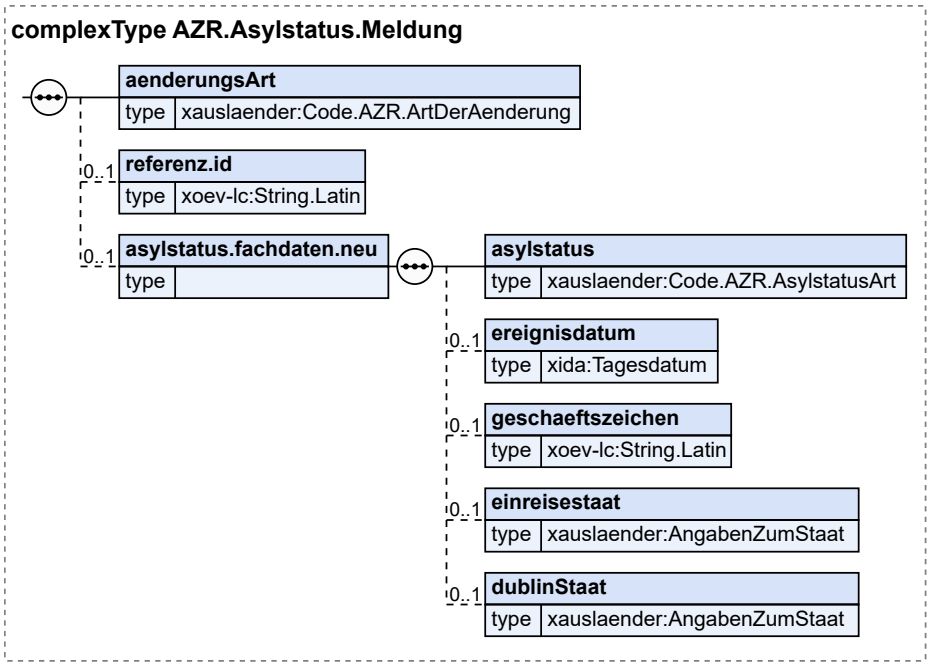
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.8 Asylstatus

Typ: **`AZR.Asylstatus.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zum Status des Asylverfahrens, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.103. AZR.Asylstatus.Meldung



Kindelemente von `AZR.Asylstatus.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
asylstatus.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Asylstatus eines Ausländers übermittelt.				
asylstatus	`Code.AZR.AsylstatusArt`	**1**	F.2.25	729
Mit diesem Element wird der Asylstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Asylstatus übermittel, z. B. das Datum der Anerkennung als Asylberechtigter.				
geschaeftszeichen	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Das mit diesem Element übermittelte Geschäftszeichen stammt vom BAMF.				
einreisestaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
In diesem Element wird der Staat übermittelt, aus dem die unmittelbare Einreise in das Bundesgebiet erfolgt ist.				
dublinStaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element kann der Staat, auf den im Asylstatus Bezug genommen wird, übermittelt werden.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.8.1 Nutzung des Datentyps

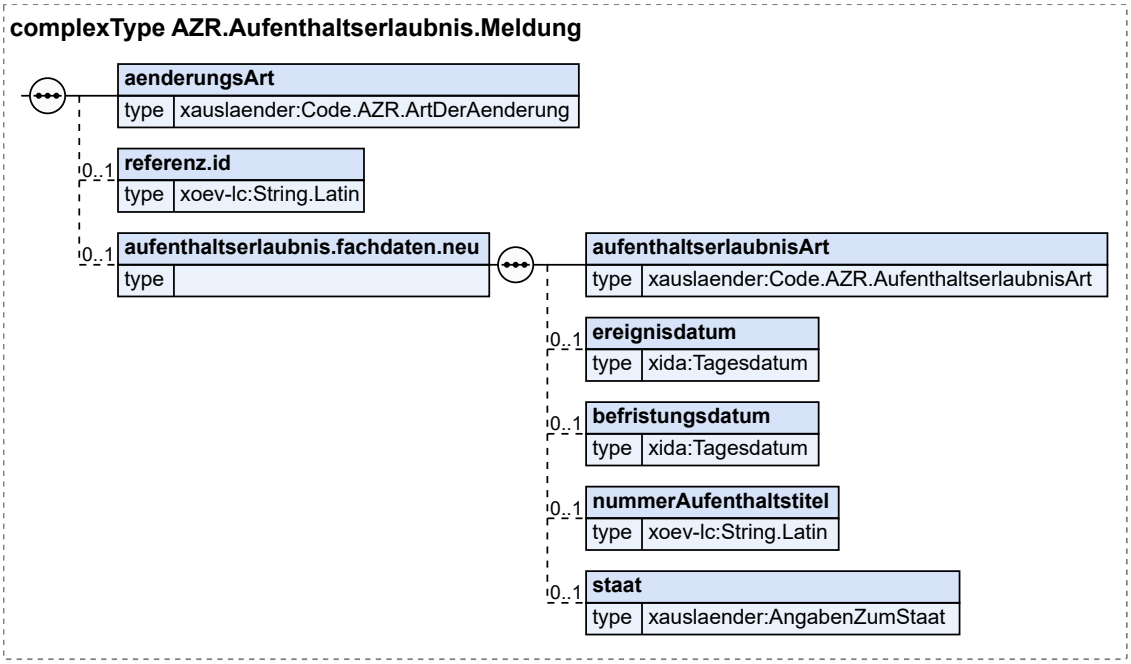
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.9 Aufenthaltserlaubnis

Typ: **`AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.104. AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung



Kindelemente von `AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltserlaubnis.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis übermittelt.				
aufenthaltserlaubnisArt	**`Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt`**	**1**	F.2.26	729
Mit diesem Element wird eine Information zur Aufenthaltserlaubnis mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				

Kindelemente von AZR.Aufenthaltserlaubnis.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
nummerAufenthaltstitel	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
staat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element kann der Staat, auf den in der Aufenthaltserlaubnis Bezug genommen wird, übermittelt werden.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.9.1 Nutzung des Datentyps

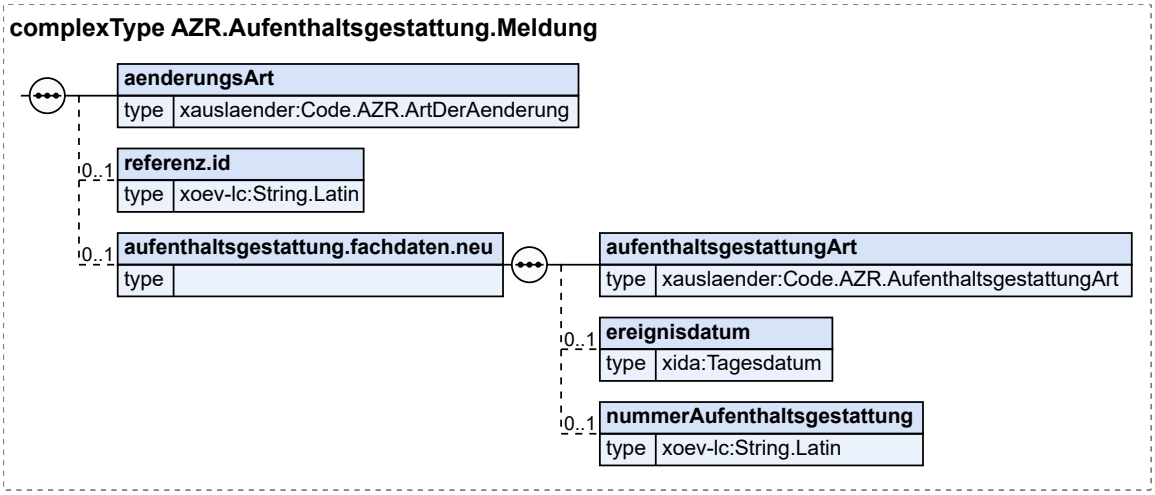
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.10 Aufenthaltsgestattung

Typ: **AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Aufenthaltsgestattung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.105. AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung



Kindelemente von AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltsgestattung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Aufenthaltsgestattung übermittelt.				
aufenthaltsgestattungArt	**Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt**	**1**	F.2.27	729
Mit diesem Element wird der Status der Aufenthaltsgestattung mitgeteilt.				

Kindelemente von `AZR.Aufenthaltsgestattung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsgestattung übermittelt, z. B. das Datum des Erlöschens der Aufenthaltsgestattung.				
nummerAufenthaltsgestattung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer der Bescheinigung der Aufenthaltsgestattung übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.10.1 Nutzung des Datentyps

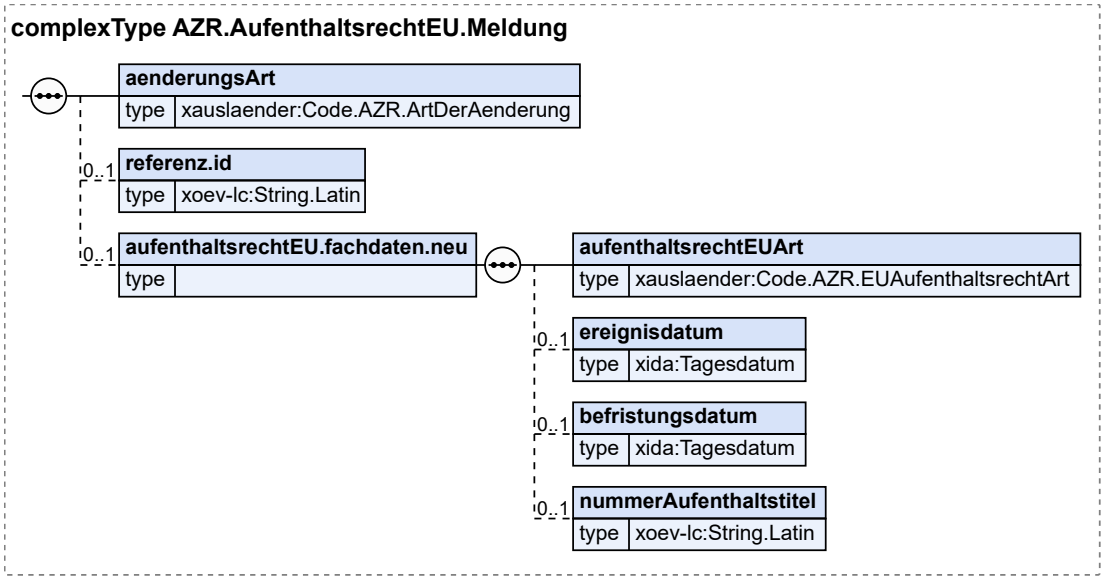
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.11 Aufenthaltsrecht nach Freizügigkeitsgesetz/EU

Typ: **`AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zu den Aufenthaltsrechten gemäß FreizügG/EU. Das FreizügG/EU regelt Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und ihrer Familienangehörigen. Es enthält außerdem Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.106. AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung



Kindelemente von `AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltsrechtEU.fachdaten.neu		**0..1**		

Kindelemente von AZR.AufenthaltsrechtEU.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Aufenthaltsrecht gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU übermittelt.				
aufenthaltsrechtEUArt	**Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt**	**1**	F.2.46	735
Mit diesem Element wird die Information zum Aufenthaltsrecht gemäß Freizügigkeitsgesetz/EU mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Aufenthaltsrechts übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde.				
nummerAufenthaltstitel	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.11.1 Nutzung des Datentyps

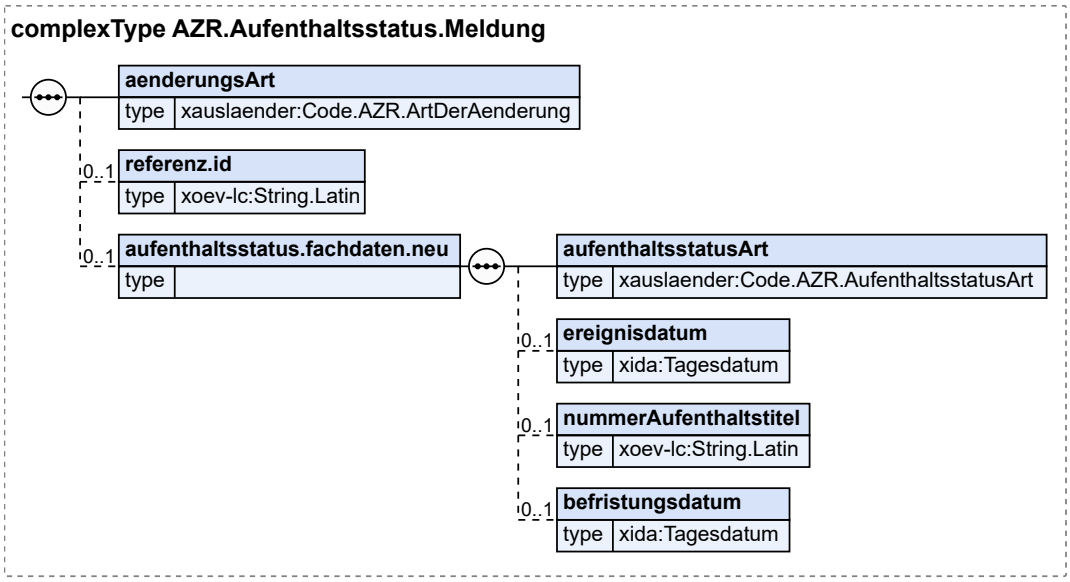
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.12 Aufenthaltsstatus

Typ: **AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zum Aufenthaltsstatus, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.107. AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung



Kindelemente von AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				

Kindelemente von `AZR.Aufenthaltsstatus.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aufenthaltsstatus.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Aufenthaltsstatus übermittelt.				
aufenthaltsstatusArt	`Code.AZR.AufenthaltsstatusArt`	**1**	F.2.28	730
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Ereignisdatum zum Sachverhalt Aufenthaltsstatus übermittelt				
nummerAufenthaltstitel	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Bescheinigung zu erlaubter Einreise und Aufenthalt ausgestellt wurde.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.12.1 Nutzung des Datentyps

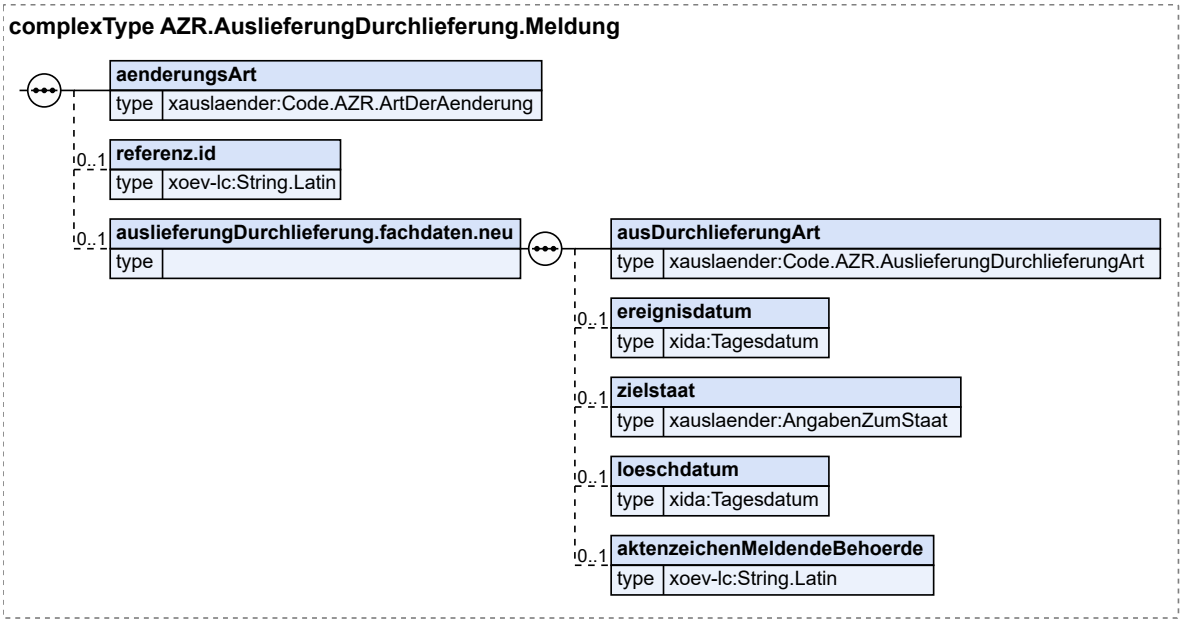
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.13 Aus- und Durchlieferung

Typ: **`AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Auslieferung oder Durchlieferung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.108. AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung



Kindelemente von AZR.AuslieferungDurchlieferung.Meldung					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt		**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.					
referenz.id		**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.					
auslieferungDurchlieferung. fachdaten.neu			**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Aus- oder Durchlieferung übermittelt.					
	ausDurchlieferungArt	**Code.AZR. AuslieferungDurchlieferungArt**	**1**	F.2.30	730
	Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob eine Aus- oder Durchlieferung erfolgt.				
	ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
	Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
	zielstaat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	22
	Dieses Element übermittelt die Information über den Zielstaat.				
	loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
	Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	aktenzeichenMeldendeBehoerde	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
	Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
		AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.13.1 Nutzung des Datentyps

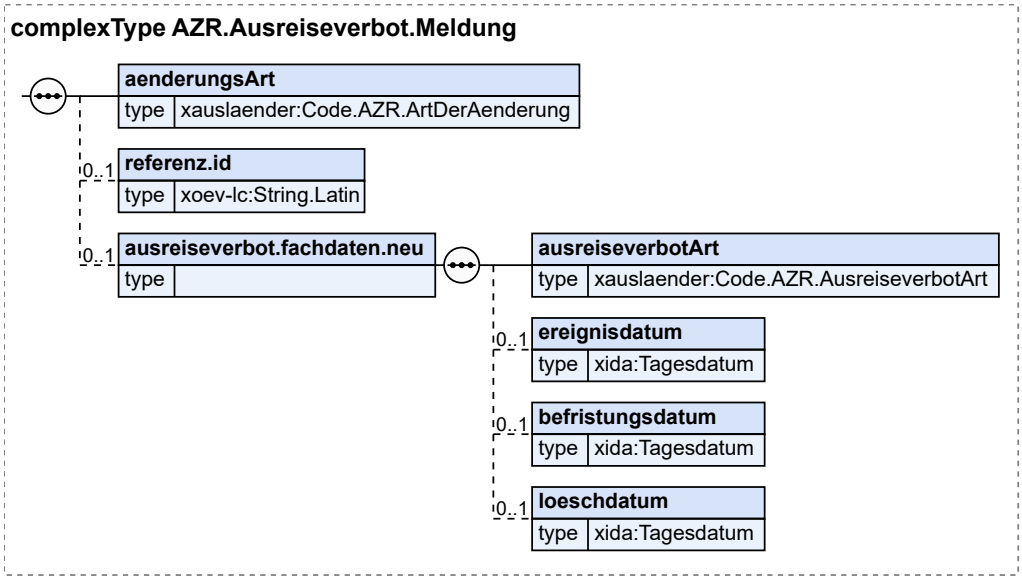
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.14 Erlass Ausreiseverbot

Typ: **AZR.Ausreiseverbot.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Untersagung der Ausreise, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.109. AZR.Ausreiseverbot.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ausreiseverbot.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausreiseverbot.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Ausreiseverbot übermittelt.				
ausreiseverbotArt	`Code.AZR.AusreiseverbotArt`	**1**	F.2.31	731
Mit diesem Element wird das Ausreiseverbot mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung des Ausreiseverbots übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern ein Ausreiseverbot verhängt wurde.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.14.1 Nutzung des Datentyps

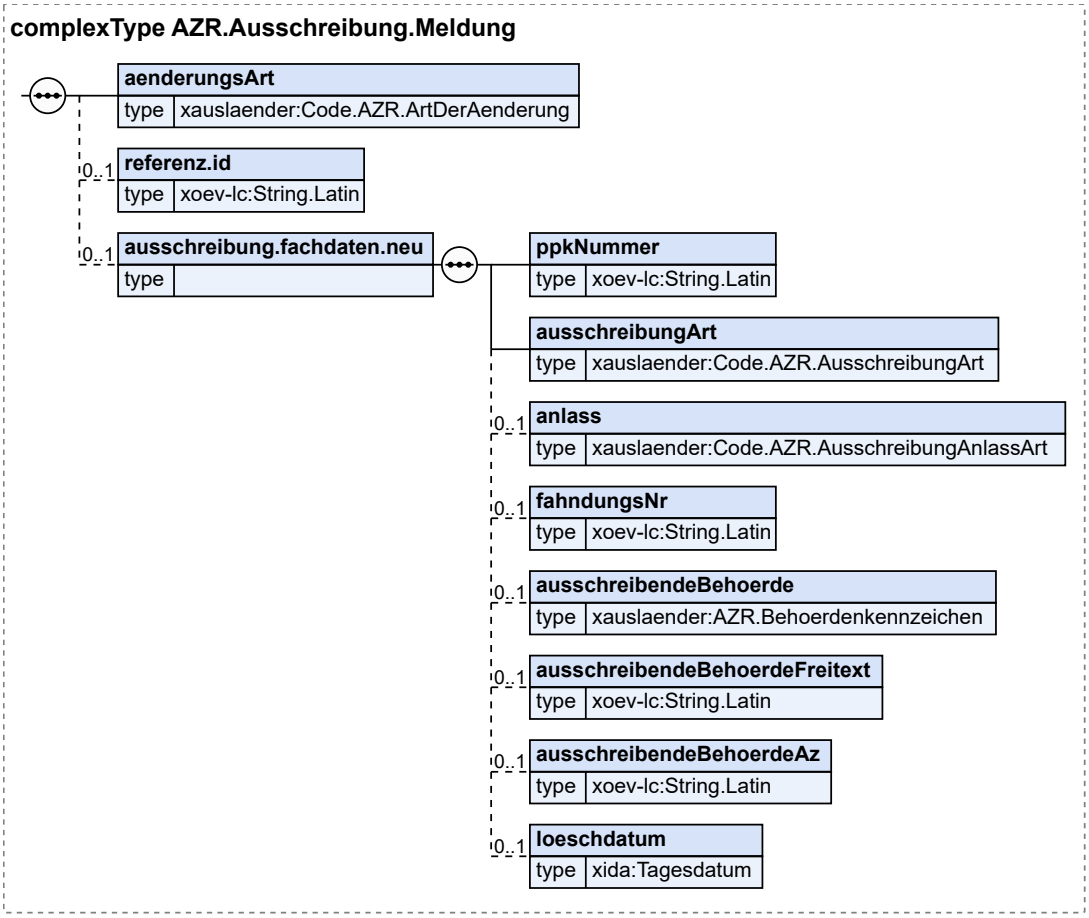
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.15 Ausschreibung

Typ: **`AZR.Ausschreibung.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zur Ausschreibung.

Abbildung 8.110. AZR.Ausschreibung.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ausschreibung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausschreibung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Ausschreibung übermittelt.				
ppkNummer	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die PPK-Nummer.				
ausschreibungArt	`Code.AZR.AusschreibungArt`	**1**	F.2.32	731
Dieses Element übermittelt die Art der Ausschreibung.				
anlass	`Code.AZR.AusschreibungAnlassArt`	**0..1**	F.2.33	731
Dieses Element übermittelt den Anlass der Ausschreibung.				
fahndungsNr	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von AZR.Ausschreibung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element übermittelt die für den Datensatz eindeutige Identifikationsnummer der Fahndung.				
ausschreibendeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt die INPOL-Bezeichnung der ausschreibenden Behörde.				
ausschreibendeBehoerdeFreitext	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zur ausschreibenden Behörde, wenn die Angabe **ausschreibendeBehoerde** nicht vorhanden ist.				
ausschreibendeBehoerdeAz	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt das Geschäfts-/Aktenzeichen der ausschreibenden Behörde.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.15.1 Nutzung des Datentyps

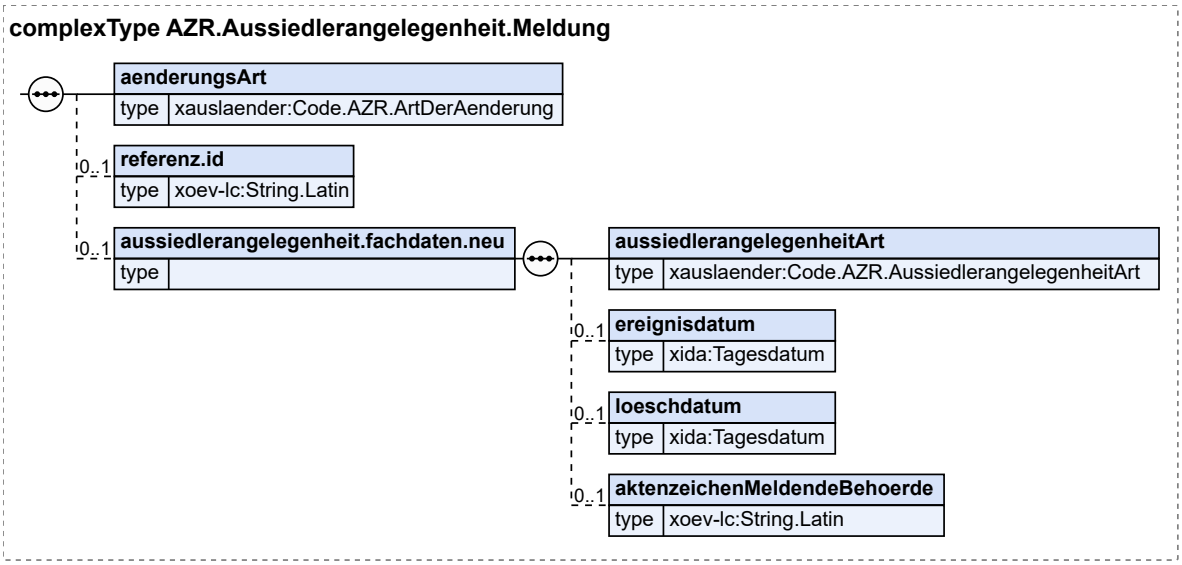
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.16 Aussiedlerangelegenheiten

Typ: **AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.111. AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung



Kindelemente von AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.24	729

Kindelemente von `AZR.Aussiedlerangelegenheit.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
aussiedlerangelegenheit.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft übermittelt.				
aussiedlerangelegenheitArt	`Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt`	**1**	F.2.34	731
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Feststellung der Aussiedler- oder Spätaussiedlereigenschaft abgelehnt oder zurückgenommen wurde.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der Vertriebenenbehörde übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.16.1 Nutzung des Datentyps

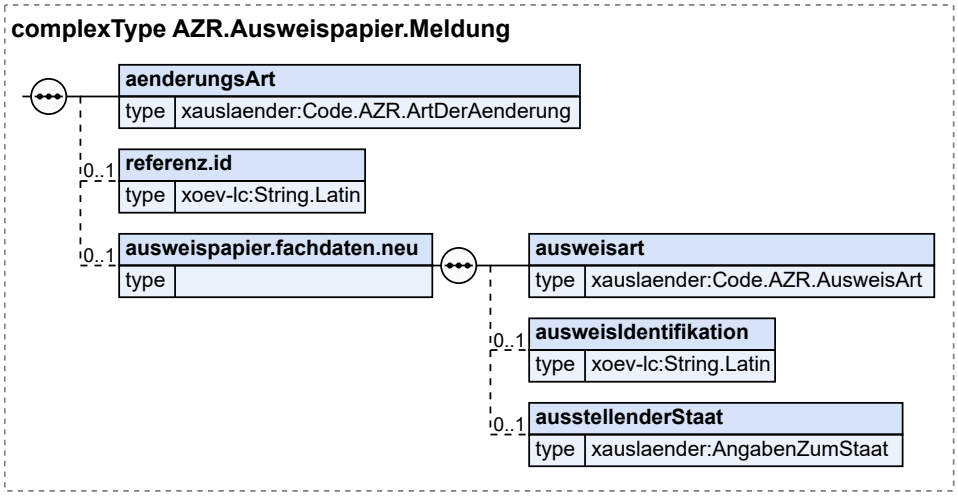
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.17 Ausweispapier

Typ: `AZR.Ausweispapier.Meldung`

Dieses Element enthält Angaben zu einem Ausweispapier, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.112. AZR.Ausweispapier.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ausweispapier.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausweispapier.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Ausweispapier übermittelt.				
ausweisart	`Code.AZR.AusweisArt`	**1**	F.2.35	732
ausweisIdentifikation	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Seriennummer eines Ausweisdokuments übermittelt.				
ausstellenderStaat	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
Die Angabe des Kindelementes „staatsgebiet“ erfolgt genau dann, wenn das Staatsgebiet eigene Pässe ausstellt (vgl. Hinweisspalte in der Destatis-Tabelle Staatsangehörigkeit).				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.17.1 Nutzung des Datentyps

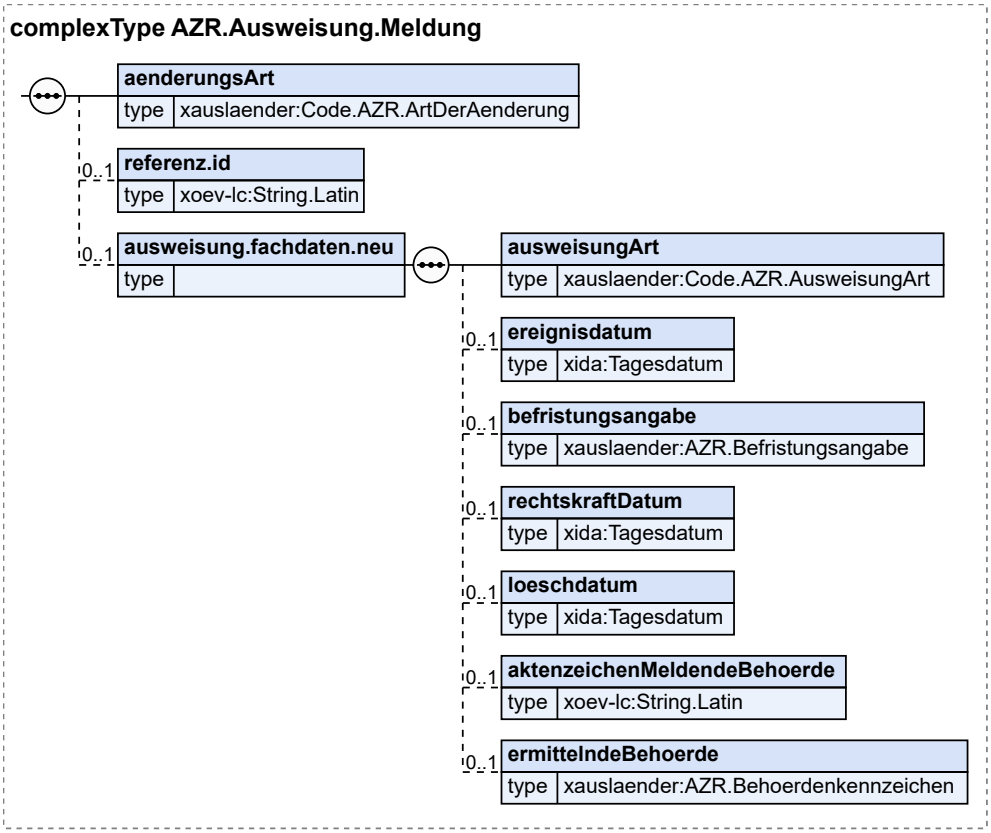
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.18 Ausweisung

Typ: **`AZR.Ausweisung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Ausweisung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.113. AZR.Ausweisung.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ausweisung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ausweisung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Ausweisung übermittelt.				
ausweisungArt	`Code.AZR.AusweisungArt`	**1**	F.2.36	732
Mit diesem Element wird die Information zur Ausweisung bzw. zu den Freizügigkeitsverlusten mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Ausweisung übermittelt.				
befristungsangabe	`AZR.Befristungsangabe`	**0..1**	8.7.1.6	290
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Ausweisung befristet erteilt wurde.				
rechtskraftDatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem die Maßnahme unanfechtbar oder vollziehbar wird.				

Kindelemente von AZR.Ausweisung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
ermittelndeBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der ermittelnden Behörde übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.18.1 Nutzung des Datentyps

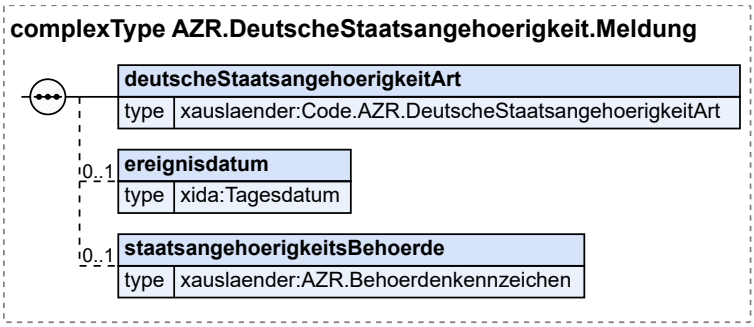
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.19 Deutsche Staatsangehörigkeit

Typ: **AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zum Erwerb oder zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Abbildung 8.114. AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung



Kindelemente von AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
deutscheStaatsangehoerigkeitArt	**Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt**	**1**	F.2.38	732
Mit diesem Element wird die Information übermittelt, dass der Betroffene Deutscher ist.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
staatsangehoerigkeitsBehoerde	**AZR.Behoerdenkennzeichen**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der zuständigen Staatsangehörigkeitsbehörde mitgeteilt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.19.1 Nutzung des Datentyps

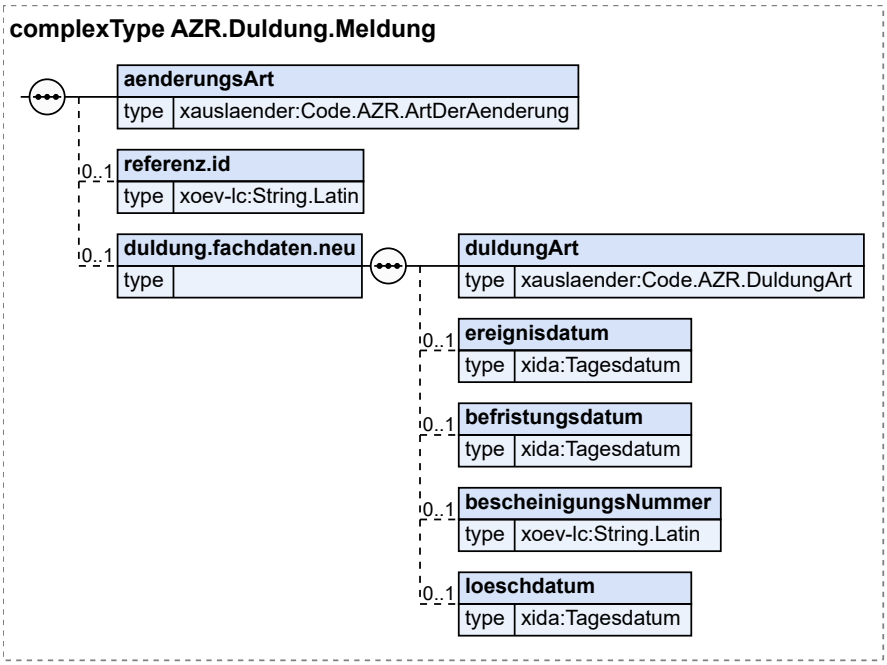
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.20 Duldung

Typ: **`AZR.Duldung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Duldung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.115. AZR.Duldung.Meldung



Kindelemente von `AZR.Duldung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
duldung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Duldung übermittelt.				
duldungArt	**`Code.AZR.DuldungArt`**	**1**	F.2.41	733
Mit diesem Element wird die Erteilung oder der Widerruf einer Duldung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung oder Widerruf) übermittelt.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783

Kindelemente von `AZR.Duldung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern eine Duldung erteilt wurde.				
bescheinigungsNummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer der Duldung übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.20.1 Nutzung des Datentyps

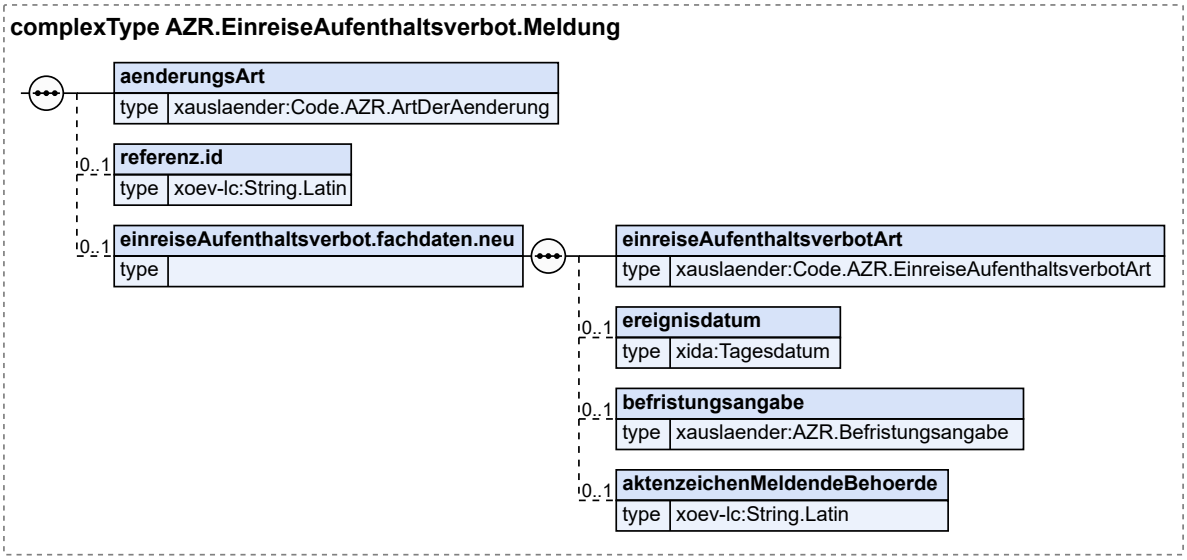
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.21 Einreise- und Aufenthaltsverbot

Typ: **`AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einem Einreise- oder Aufenthaltsverbot, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.116. AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung



Kindelemente von `AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von `AZR.EinreiseAufenthaltsverbot.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
einreiseAufenthaltsverbot.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Einreise- oder Aufenthaltsverbot übermittelt.				
einreiseAufenthaltsverbotArt	`Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt`	**1**	F.2.42	734
Mit diesem Element wird die Information zum Einreise- oder Aufenthaltsverbot übermittelt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Einreise- oder Aufenthaltsverbots übermittelt.				
befristungsangabe	`AZR.Befristungsangabe`	**0..1**	8.7.1.6	290
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern das Einreise- oder Aufenthaltsverbot befristet verfügt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.21.1 Nutzung des Datentyps

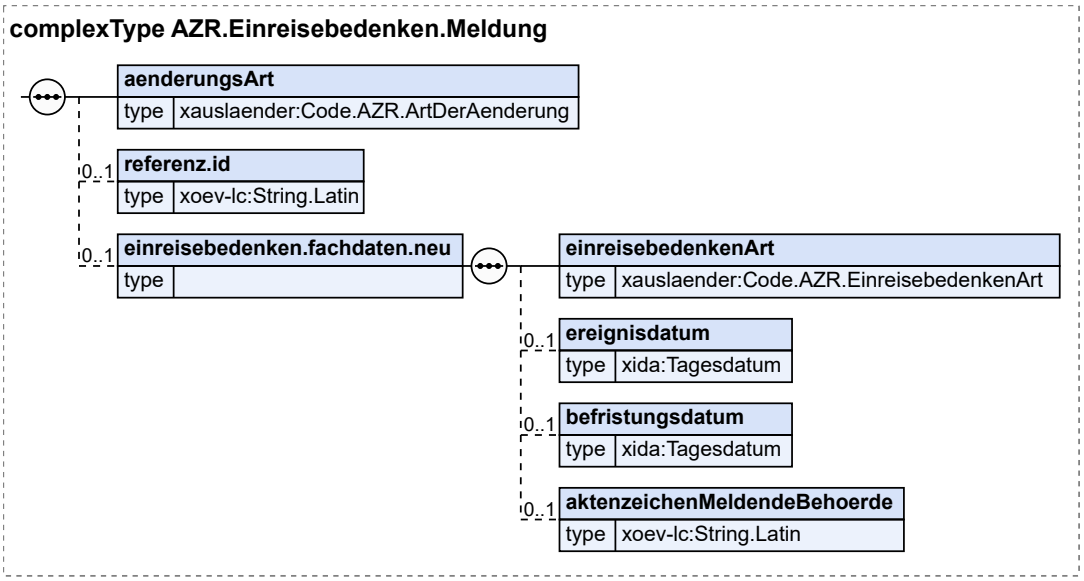
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.22 Einreisebedenken

Typ: **`AZR.Einreisebedenken.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu Einreisebedenken, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.117. AZR.Einreisebedenken.Meldung



Kindelemente von `AZR.Einreisebedenken.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
einreisebedenken.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Einreisebedenken übermittelt.				
einreisebedenkenArt	`Code.AZR.EinreisebedenkenArt`	**1**	F.2.43	734
Mit diesem Element wird die Information zu einem Einreisebedenken mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum, zu dem das Einreisebedenken festgestellt wurde, übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern das Einreisebedenken befristet festgestellt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.22.1 Nutzung des Datentyps

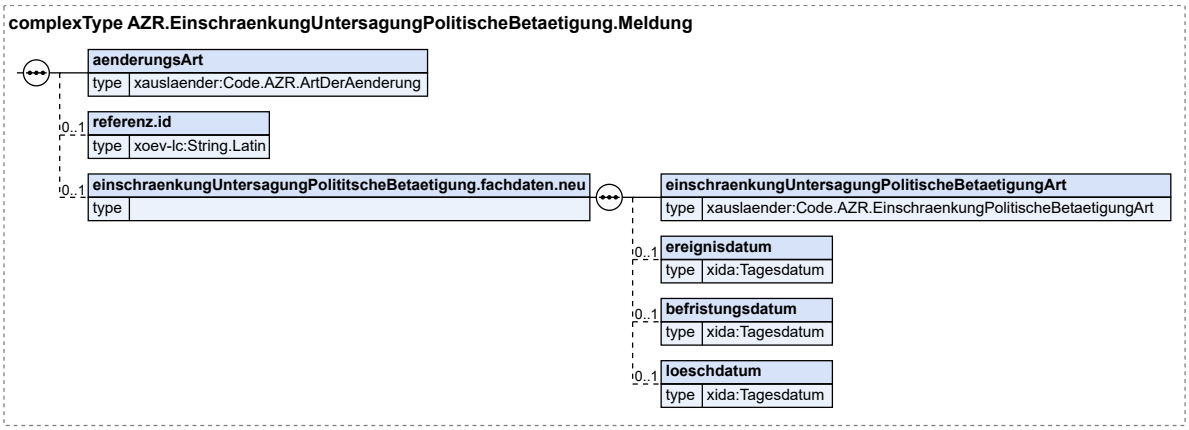
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.23 Einschränkung / Untersagung politischer Betätigung

Typ: **`AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Einschränkung bzw. Untersagung einer politischen Betätigung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.118. AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung



Kindelemente von AZR.EinschraenkungUntersagungPolitischeBetaetigung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
einschraenkungUntersagungPolitit-scheBetaetigung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Einschränkung oder Untersagung einer politischen Betätigung übermittelt.				
einschraenkungUntersagungPo-litischeBetaetigungArt	**Code.AZR. EinschraenkungPolitischeBetaeti-gungArt**	**1**	F.2.44	734
Mit diesem Element wird die Information zur Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, sofern die Einschränkung bzw. Untersagung der politischen Betätigung befristet verfügt wurde.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.23.1 Nutzung des Datentyps

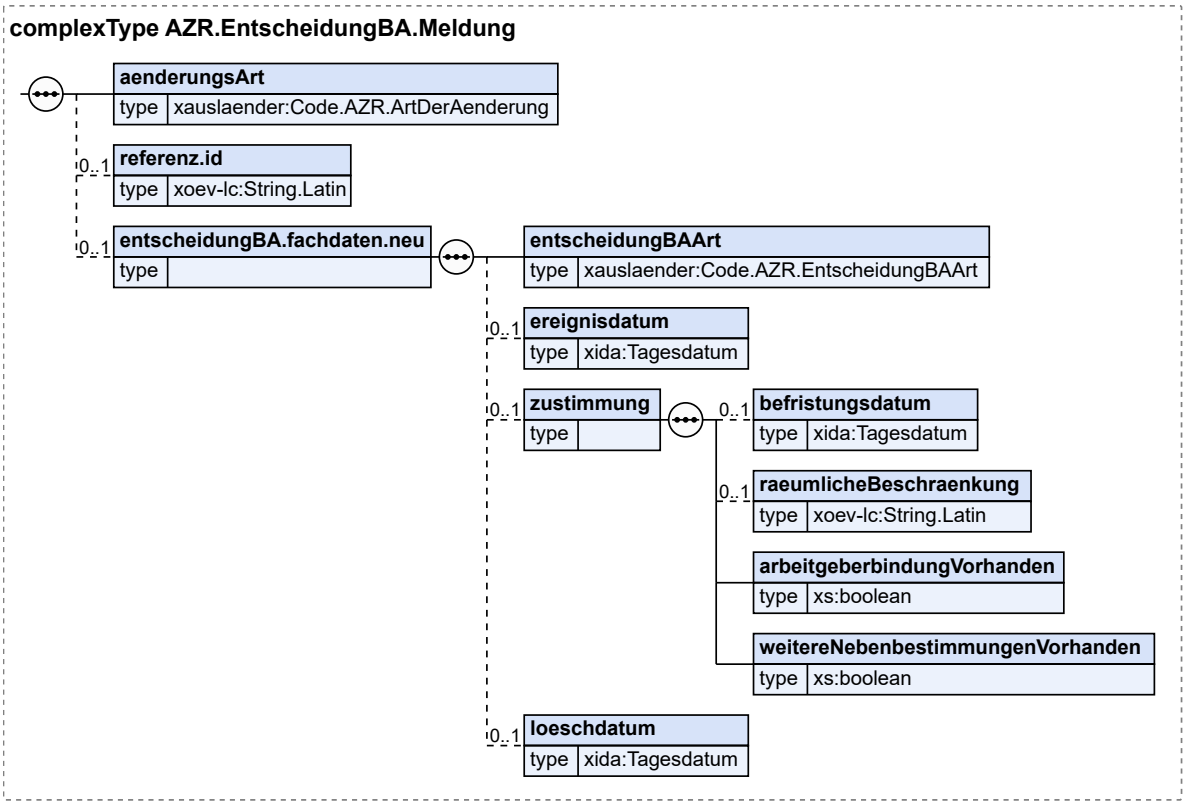
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.24 Entscheidung BA

Typ: **AZR.EntscheidungBA.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die Entscheidung, ob eine Zustimmung zur Erwerbstätigkeit gegeben wird oder nicht, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.119. AZR.EntscheidungBA.Meldung



Kindelemente von `AZR.EntscheidungBA.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
entscheidungBA.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben der Bundesagentur für Arbeit übermittelt über die Entscheidung, ob eine Zustimmung zur Erwerbstätigkeit gegeben wird oder nicht.				
entscheidungBAArt	`Code.AZR.EntscheidungBAArt`	**1**	F.2.45	734
Dieses Element übermittelt die Zustimmung oder Ablehnung der Bundesagentur für Arbeit zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zustimmung		**0..1**		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit beschrieben.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von AZR.EntscheidungBA.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.24.1 Nutzung des Datentyps

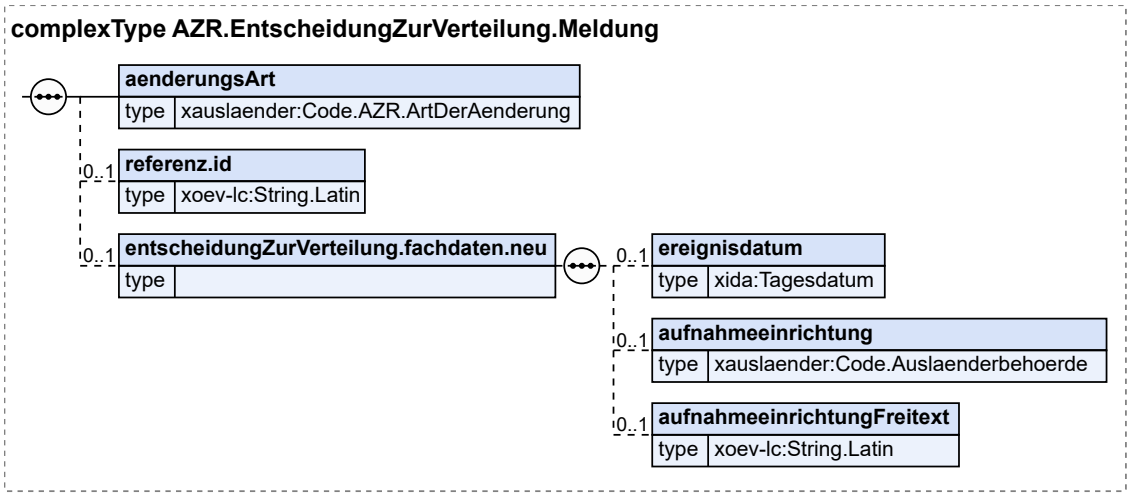
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.25 Entscheidung zur Verteilung

Typ: **`AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben über die Entscheidung zur Verteilung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.120. AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung



Kindelemente von AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von `AZR.EntscheidungZurVerteilung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
entscheidungZurVerteilung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben über die Entscheidung zur Verteilung übermittelt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Dieses Element enthält das Datum der Entscheidung zur Verteilung.				
aufnahmeeinrichtung	`Code.Auslaenderbehoerde`	**0..1**	F.2.111	753
Dieses Element enthält das Behördenkennzeichen der zugeteilten Aufnahmeeinrichtung.				
aufnahmeeinrichtungFreitext	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe **`aufnahmeeinrichtung`** nicht vorhanden ist.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.25.1 Nutzung des Datentyps

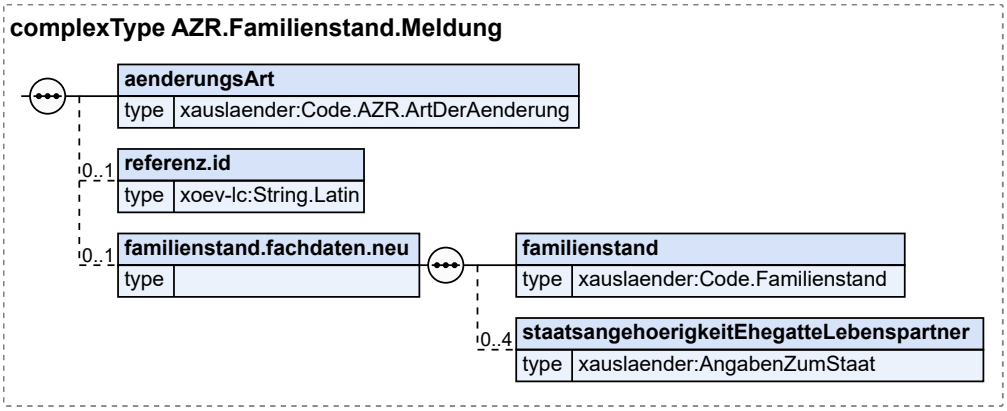
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.26 Familienstand

Typ: **`AZR.Familienstand.Meldung`**

Dieses Objekt enthält Angaben zum Familienstand, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.121. AZR.Familienstand.Meldung



Kindelemente von `AZR.Familienstand.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
familienstand.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Familienstand übermittelt.				

Kindelemente von `AZR.Familienstand.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienstand	`Code.Familienstand`	**1**	F.2.101	750
staatsangehoerigkeitEhegatteLebenspartner	`AngabenZumStaat`	**0..4**	2.2.5.1	22
Dieses Element enthält Angaben zur Staatsangehörigkeit des Ehegatten oder Lebenspartners.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.26.1 Nutzung des Datentyps

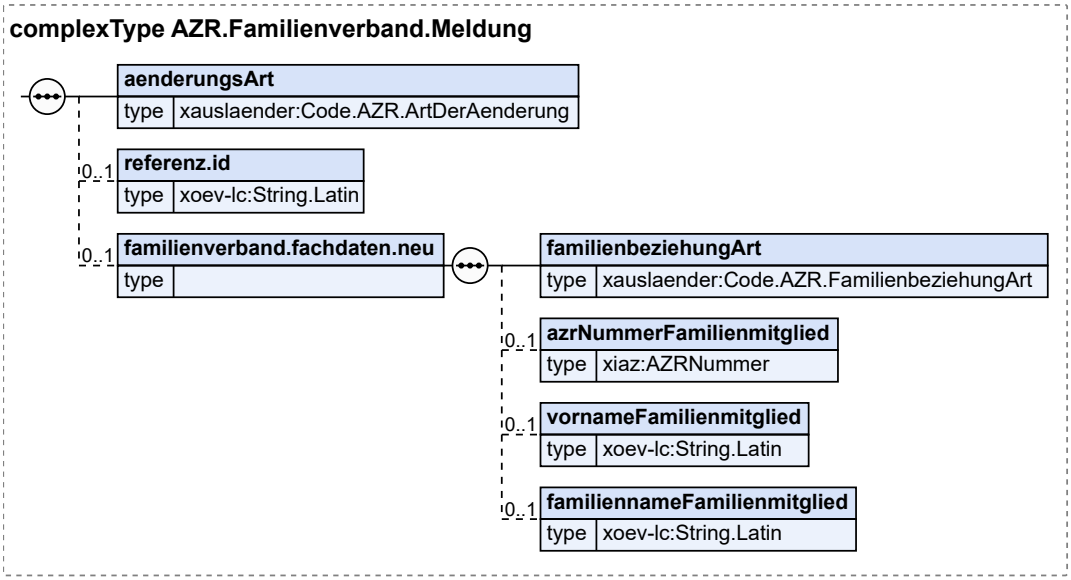
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.27 Familienverband

Typ: `AZR.Familienverband.Meldung`

Dieses Element enthält Angaben zum Familienverband, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.122. AZR.Familienverband.Meldung



Kindelemente von `AZR.Familienverband.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
familienverband.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden neue Angaben zum Familienverband übermittelt.				
familienbeziehungArt	`Code.AZR.FamilienbeziehungArt`	**1**	F.2.47	735
Legt die Art der Familienbeziehung fest, die mit diesem Familienverband beschrieben wird.				

Kindelemente von `AZR.Familienverband.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Es wird angegeben, in welcher Beziehung der hier angegebene Datensatz (Element **`azrNummerFamilienmitglied`**) zum aktuellen Datensatz (Element **`azrNummer`**) steht. Beispiel: Wenn in **`familienbeziehungArt`** der Wert 01 (Kind ist ...) gespeichert ist, bedeutet dies, dass die Person des hier angegebenen Datensatzes (Element **`azrNummerFamilienmitglied`**) ein Kind der Person des beauskunfteten Datensatzes (Element **`azrNummer`**) ist.				
azrNummerFamilienmitglied	**`AZRNummer`**	**0..1**	I.1	783
Die AZR-Nummer des Familienmitglieds.				
vornameFamilienmitglied	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt den Vornamen des Familienmitglieds.				
familiennameFamilienmitglied	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt den Familienname des Familienmitglieds.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.27.1 Nutzung des Datentyps

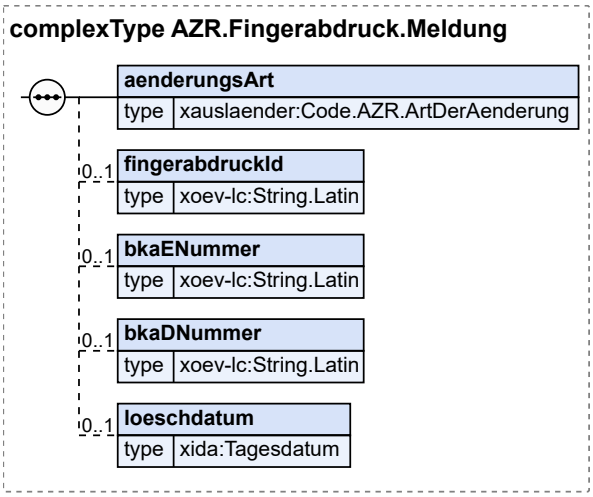
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.28 Fingerabdruck

Typ: **`AZR.Fingerabdruck.Meldung`**

Dieses Element übermittelt Angaben zum Fingerabdruck.

Abbildung 8.123. AZR.Fingerabdruck.Meldung



Kindelemente von `AZR.Fingerabdruck.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Die Änderungsart „Zuspeicherung“ ist nicht zulässig				
fingerabdruckId	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Fingerabdruck.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element enthält die ID zum Fingerabdruck.				
bkaENummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Diese Nummer kennzeichnet die Erkennungsdienstliche Maßnahme im BKA.				
bkaDNummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Diese Nummer kennzeichnet die Zuordnung einer Erkennungsdienstlichen Maßnahme zu einer Person im BKA.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.28.1 Nutzung des Datentyps

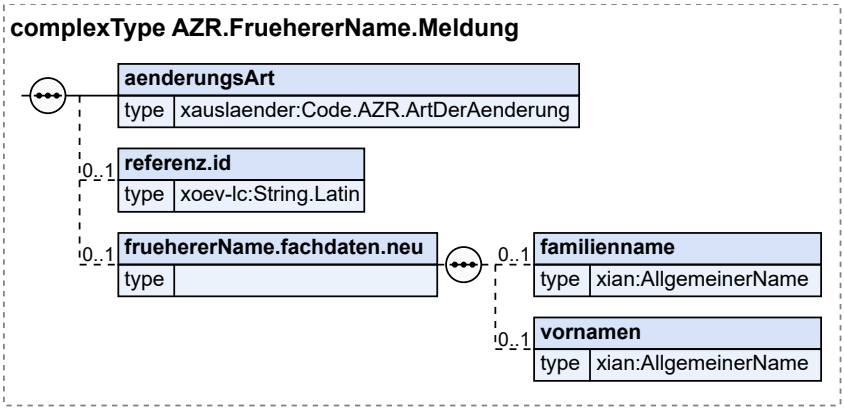
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.29 Früherer Name

Typ: **`AZR.FruehererName.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zu einem früheren Namen, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.124. AZR.FruehererName.Meldung



Kindelemente von `AZR.FruehererName.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
fruehererName.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem früheren Namen übermittelt.				
familienname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Der frühere Familienname.				

Kindelemente von AZR.FruehererName.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vornamen	**AllgemeinerName**	**0..1**	I.1	783
Das Element enthält frühere Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.29.1 Nutzung des Datentyps

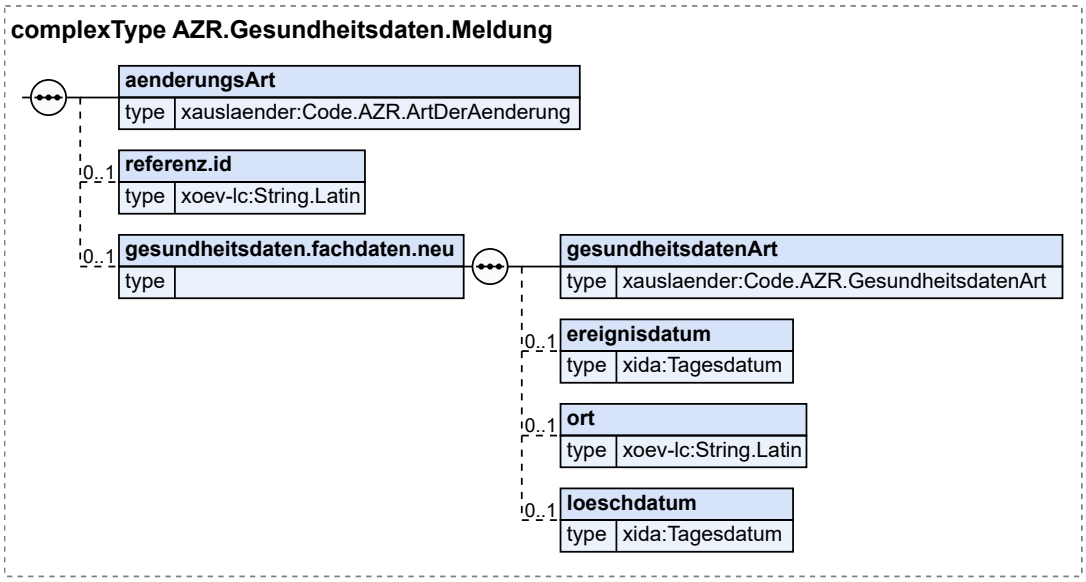
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.30 Gesundheitsdaten

Typ: **AZR.Gesundheitsdaten.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu Untersuchungen und Impfungen des Ausländers. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.125. AZR.Gesundheitsdaten.Meldung



Kindelemente von AZR.Gesundheitsdaten.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
gesundheitsdaten.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Gesundheit übermittelt.				
gesundheitsdatenArt	**Code.AZR.GesundheitsdatenArt**	**1**	F.2.48	735
Enthält die Information, welche Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				

Kindelemente von `AZR.Gesundheitsdaten.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Enthält das Datum, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
ort	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt den Ort, an dem die Untersuchung oder Impfung durchgeführt wurde.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.30.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

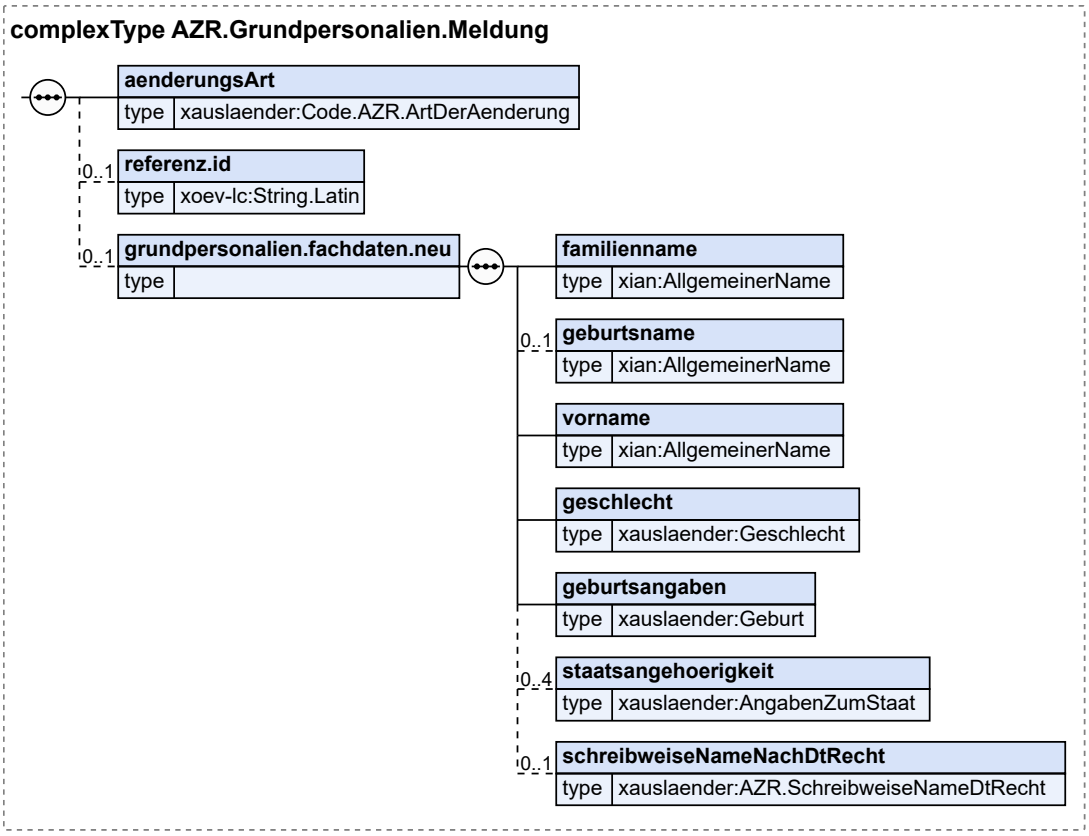
8.7.3.31 Grundpersonalien einer Person im AZR

Typ: **`AZR.Grundpersonalien.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zu Grundpersonalien, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten, die im AZR unter dem Begriff Grundpersonalien zusammengefasst sind.

Die Änderung von Grundpersonalien muss immer als gesamter Block erfolgen.

Abbildung 8.126. AZR.Grundpersonalien.Meldung



Kindelemente von `AZR.Grundpersonalien.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
grundpersonalien.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu neuen Grundpersonalien übermittelt.				
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.5	14
geburtsangaben	`Geburt`	**1**	2.2.2.2	12
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**0..4**	2.2.5.1	22
schreibweiseNameNachDtRecht	`AZR.SchreibweiseNameDtRecht`	**0..1**	8.7.1.10	292
Mit diesem Element werden Namensangaben übermittelt, die der Schreibweise nach deutschem Recht entsprechen.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.31.1 Nutzung des Datentyps

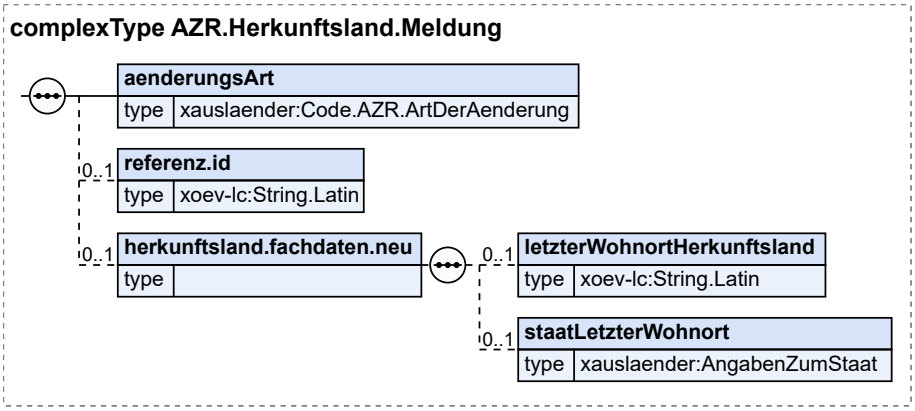
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.32 Herkunftsland

Typ: **`AZR.Herkunftsland.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zum Herkunftsland, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.127. AZR.Herkunftsland.Meldung



Kindelemente von `AZR.Herkunftsland.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
herkunftsland.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Herkunftsland übermittelt.				
letzterWohnortHerkunftsland	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Information zum letzten Wohnort im Herkunftsland übermittelt.				
staatLetzterWohnort	`AngabenZumStaat`	**0..1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element wird die Information zum Herkunftsland des letzten Wohnorts übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.32.1 Nutzung des Datentyps

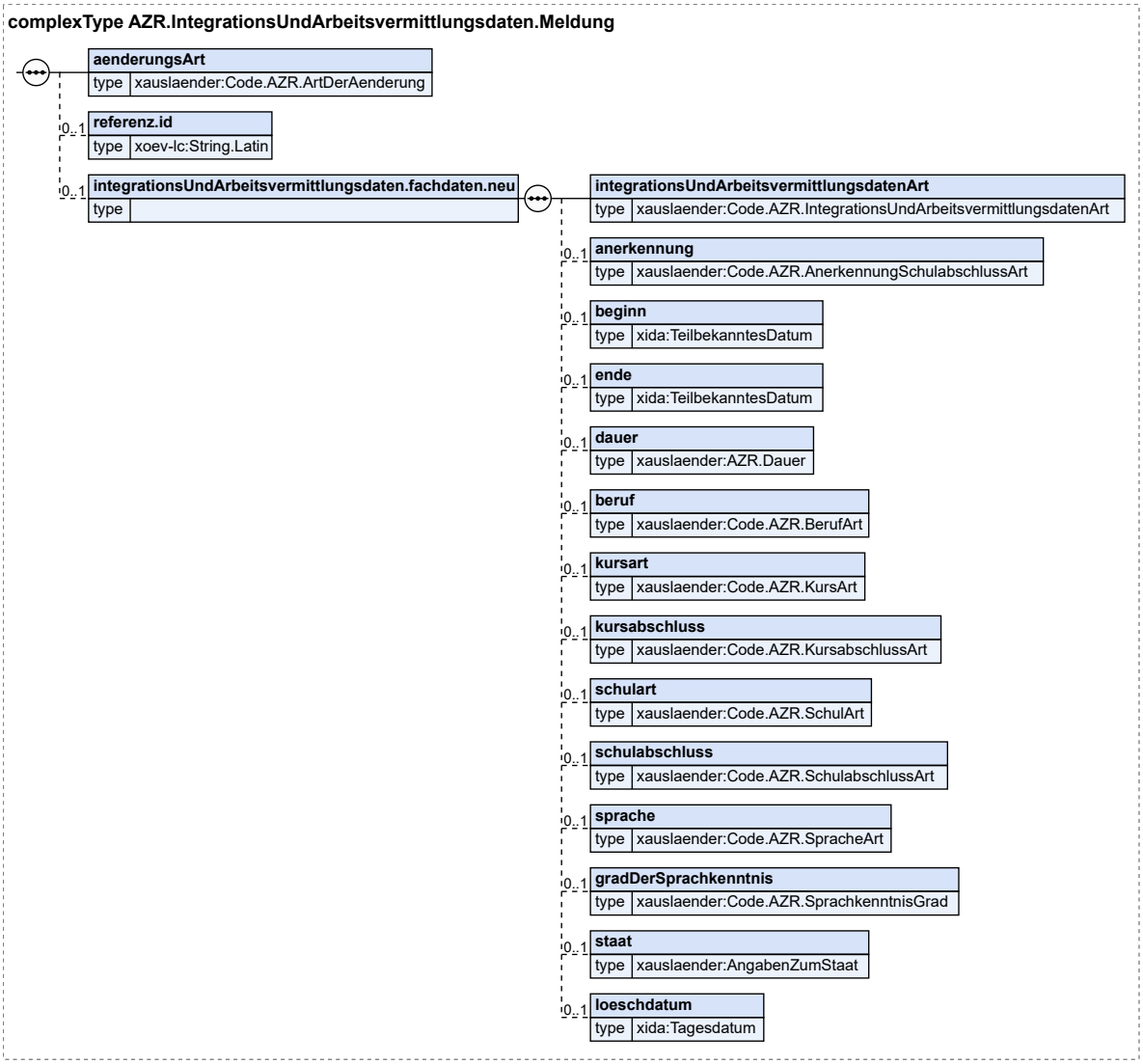
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.33 Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten

Typ: **`AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung`**

Dieses Element beschreibt die Angaben zu Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.128. AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung



Kindelemente von `AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
integrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten übermittelt.				
integrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt	`Code.AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt`	**1**	F.2.49	736

Kindelemente von AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdaten.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden Angaben zur Integrations- und Arbeitsvermittlung übermittelt.				
anerkennung	**Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt**	**0..1**	F.2.23	728
Mit diesem Element werden Angaben zur Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse übermittelt.				
beginn	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	783
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit begonnen hat.				
ende	**TeilbekanntesDatum**	**0..1**	I.1	783
In diesem Element wird das Datum übermittelt, an dem der Ausbildungsabschnitt, die Integrationsmaßnahme oder die Zeit beruflicher Tätigkeit geendet hat.				
dauer	**AZR.Dauer**	**0..1**	8.7.1.4	289
In diesem Element wird die Dauer des Ausbildungsabschnitts oder der beruflichen Tätigkeit übermittelt, falls das Datum nicht bekannt ist.				
beruf	**Code.AZR.BerufArt**	**0..1**	F.2.37	732
Mit diesem Element wird der Beruf übermittelt.				
kursart	**Code.AZR.KursArt**	**0..1**	F.2.50	736
Mit diesem Element wird die Kursart übermittelt.				
kursabschluss	**Code.AZR.KursabschlussArt**	**0..1**	F.2.51	736
Mit diesem Element wird die Art des Kursabschlusses übermittelt.				
schulart	**Code.AZR.SchulArt**	**0..1**	F.2.61	739
Mit diesem Element wird die Schulart übermittelt.				
schulabschluss	**Code.AZR.SchulabschlussArt**	**0..1**	F.2.60	739
Mit diesem Element wird die Art des Schulabschlusses übermittelt.				
sprache	**Code.AZR.SpracheArt**	**0..1**	F.2.62	739
Mit diesem Element wird die Sprache übermittelt.				
gradDerSprachkenntnis	**Code.AZR.SprachkenntnisGrad**	**0..1**	F.2.63	740
Mit diesem Element wird die Grad der Sprachkenntnis übermittelt.				
staat	**AngabenZumStaat**	**0..1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element wird der Staat übermittelt, in welchem der nachgewiesene Sachverhalt stattgefunden hat.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.33.1 Nutzung des Datentyps

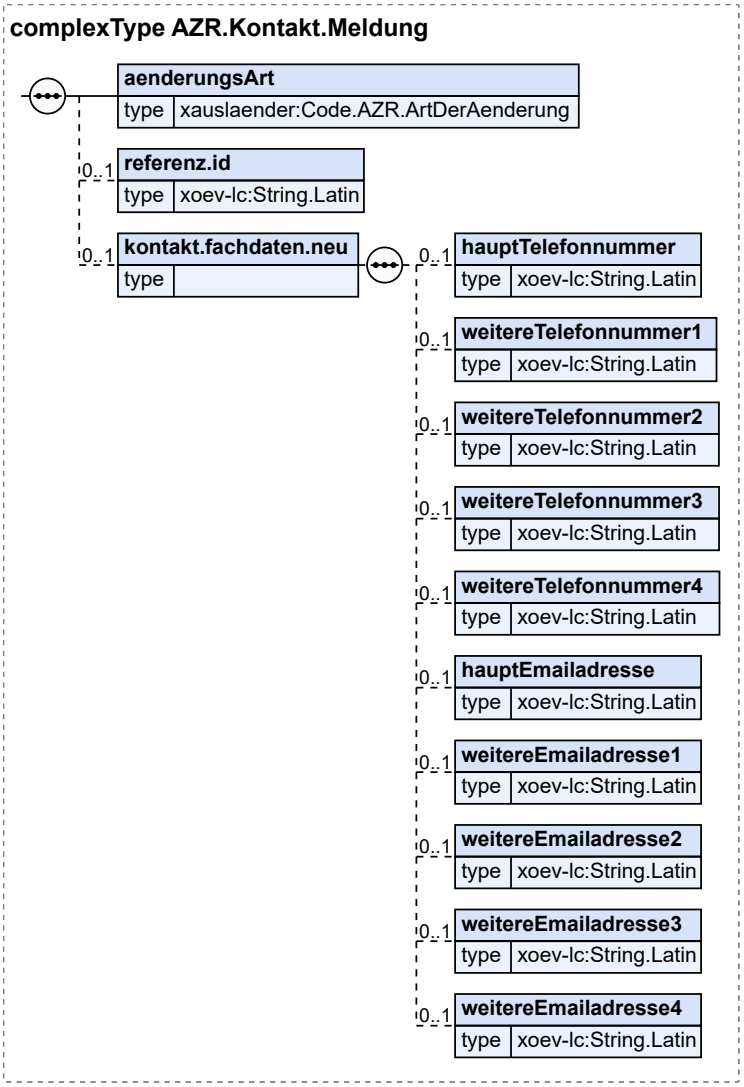
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.34 Kontakt

Typ: **AZR.Kontakt.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zum Kontakt zur betroffenen Person, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.129. AZR.Kontakt.Meldung



Kindelemente von `AZR.Kontakt.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
kontakt.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zum Kontakt übermittelt.				
hauptTelefonnummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Haupttelefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer1	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Kontakt.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer2	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer3	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
weitereTelefonnummer4	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Telefonnummer übermittelt.				
hauptEmailadresse	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Haupt-Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse1	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse2	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse3	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
weitereEmailadresse4	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine weitere Emailadresse übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.34.1 Nutzung des Datentyps

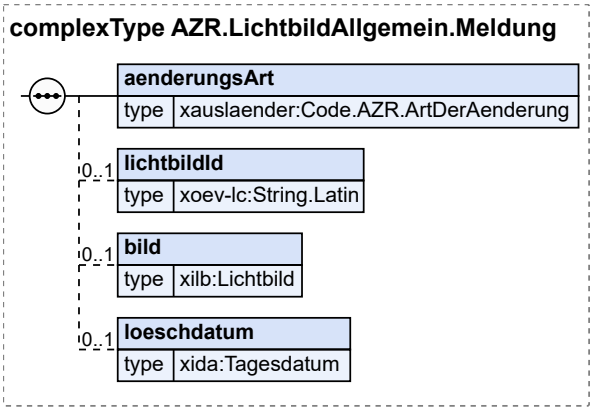
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.35 Allgemeines Lichtbild

Typ: **`AZR.LichtbildAllgemein.Meldung`**

Dieses Element übermittelt Angaben zu einem Lichtbild.

Abbildung 8.130. AZR.LichtbildAllgemein.Meldung



Kindelemente von `AZR.LichtbildAllgemein.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Es sind nur die Änderungsarten „Zuspeicherung“ und „Löschung“ zulässig.				
lichtbildId	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes. Sie ist nur bei der Änderungsart „Löschung“ anzugeben.				
bild	`Lichtbild`	**0..1**	I.1	783
Dieses Element enthält ein Lichtbild im base64Binary-Format. Es wird nur bei der Änderungsart „Zuspeicherung“ übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.35.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.36 Lichtbild zum Suchvermerk

Typ: **`AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung`**

Mit diesem Element kann ein Lichtbild zu einem bestehenden Suchvermerk zugespeichert oder aus einem bestehenden Suchvermerk gelöscht werden.

Es kann max. ein Lichtbild zu einem Suchvermerk gespeichert werden. Wird ein neues Lichtbild zu einem Suchvermerk zugespeichert, dem AZR-seitig bereits ein Lichtbild zugeordnet ist, so löscht die Zuspeicherung des neuen Lichtbildes das alte Lichtbild.

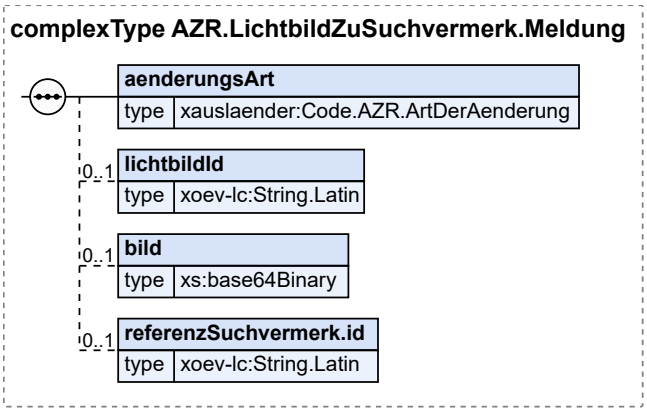
Wird keine erfolgreiche Referenz auf einen Suchvermerk anhand des Elements **`referenzSuchvermerk.id`** mitgeteilt und es gibt einen Suchvermerk mit Bearbeitungsart *Zuspeicherung*, *Aktualisierung* oder *Berichtigung-Änderung* in der gleichen Meldung, so wird dem gerade gemeldeten Suchvermerk das Lichtbild hinzugefügt. Hat der Suchvermerk bereits ein Lichtbild, so wird dieses ersetzt.

Es ist nicht erlaubt einen im Element **`referenzSuchvermerk.id`** referenzierten Suchvermerk in der gleichen Meldung zu löschen (Bearbeitungsart *Löschung* und *Berichtigung-Löschung*).

Hinweis

Das Zuspeichern oder Löschen eines Lichtbildes hat keine neue Referenz-ID für den Suchvermerk zur Folge (vgl. Abschnitt 8.3.1.1 auf Seite 247).

Abbildung 8.131. AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung



Kindelemente von `AZR.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. Es sind nur die Änderungsarten „Zuspeicherung“ und „Löschung“ zulässig.				
lichtbildId	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die ID des Lichtbildes.				
bild	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird ein Lichtbild im base64Binary-Format übermittelt.				
referenzSuchvermerk.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Identifizierung eines bereits gemeldeten Suchvermerks, dem das Lichtbild zugeordnet bzw. zu dem das vorhandene Lichtbild ersetzt oder gelöscht werden soll.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.36.1 Nutzung des Datentyps

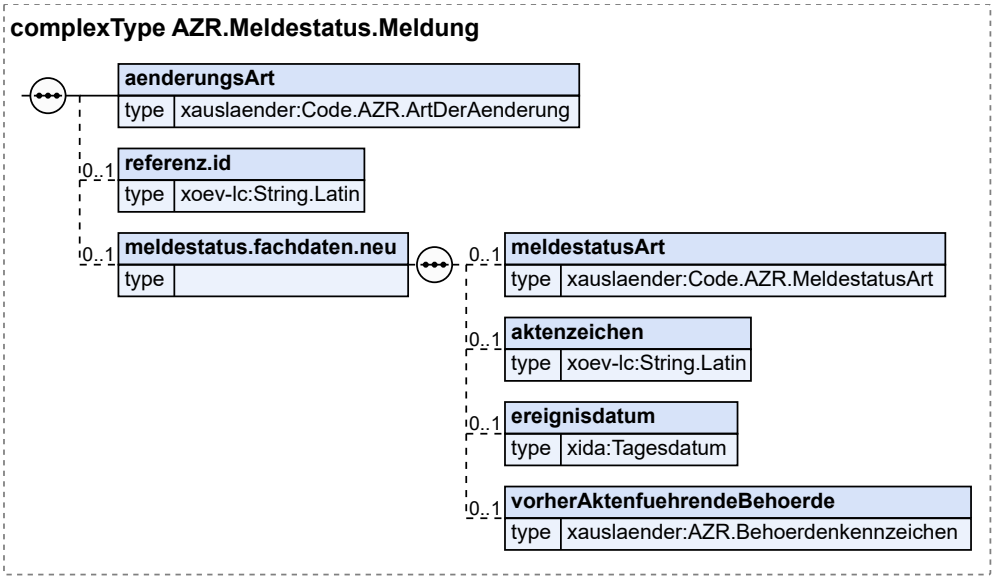
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.37 Meldestatus

Typ: **`AZR.Meldestatus.Meldung`**

Dieses Element beschreibt die Ereignisinformationen zu einem Zuzug, Fortzug oder Todesfall. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.132. AZR.Meldestatus.Meldung



Kindelemente von `AZR.Meldestatus.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
meldestatus.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Zuzug, Fortzug oder Todesfall übermittelt.				
meldestatusArt	`Code.AZR.MeldestatusArt`	**0..1**	F.2.53	737
Mit diesem Element werden Angaben zum Meldestatus übermittelt.				
aktenzeichen	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der aktenführenden Behörde (BAMF oder ABH) übermittelt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird ein gültiges Ereignisdatum zum Sachverhalt Meldestatus übermittelt.				
vorherAktenfuehrendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird im Falle eines Umzugs innerhalb Deutschlands die Behördenkennung der vorher aktenführenden Behörde übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.37.1 Nutzung des Datentyps

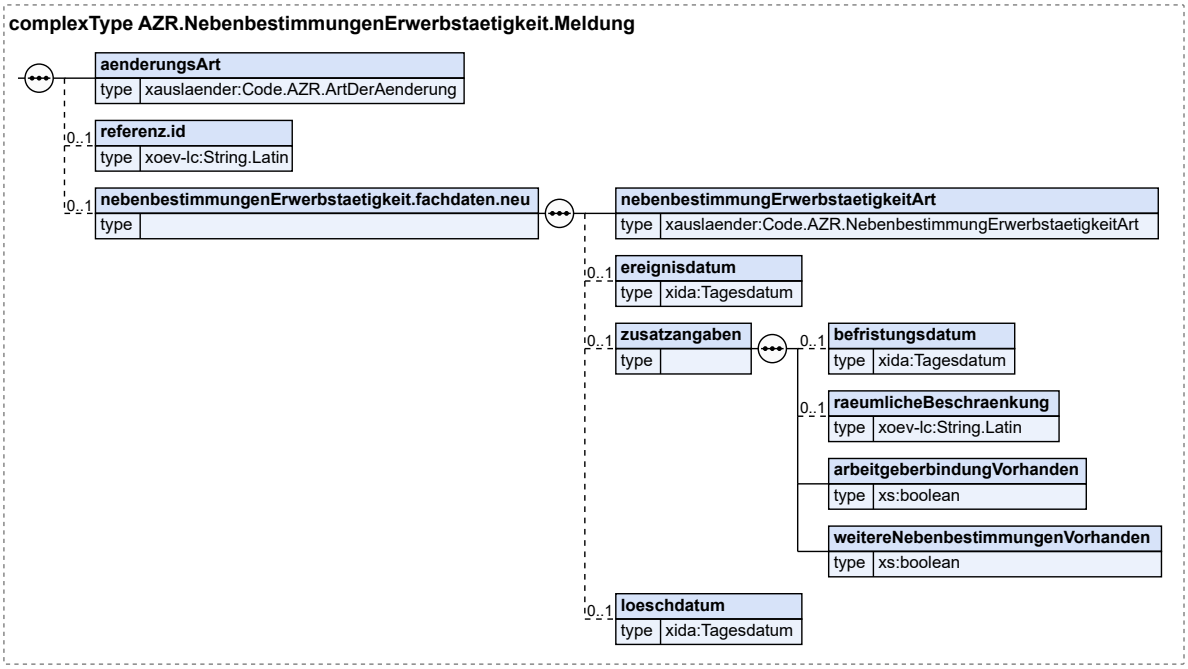
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.38 Nebenbestimmungen zur Erwerbstätigkeit

Typ: **`AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.133. AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung



Kindelemente von `AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
nebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme der Erwerbstätigkeit übermittelt.				
nebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	`Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt`	**1**	F.2.54	737
Dieses Element übermittelt die Art der gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
zusatzangaben		**0..1**		
Mit diesem Element werden Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt.				

Kindelemente von AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
raeumlicheBeschraenkung	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der räumliche Bereich der Erwerbstätigkeit eingeschränkt.				
arbeitgeberbindungVorhanden	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob eine Arbeitgeberbindung vorhanden ist.				
weitereNebenbestimmungenVorhanden	**xs:boolean**	**1**		
Mit diesem Kindelement wird angegeben, ob weitere Nebenbestimmungen vorhanden sind.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.38.1 Nutzung des Datentyps

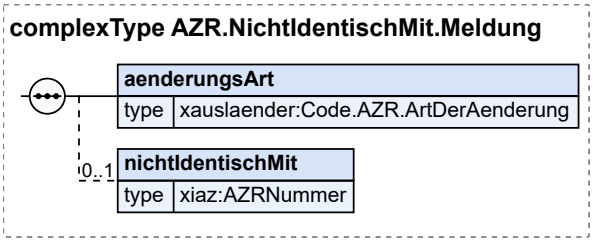
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.39 Nicht identischer Datensatz

Typ: **AZR.NichtIdentischMit.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zu einem anderen Datensatz, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.

Abbildung 8.134. AZR.NichtIdentischMit.Meldung



Kindelemente von AZR.NichtIdentischMit.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest. In der Erstmeldung ist nur die Änderungsart „Zuspeicherung“ möglich, bei der Folgemeldung sind die Änderungsarten „Zuspeicherung“ und „Löschung“ zulässig.				
nichtIdentischMit	**AZRNummer**	**0..1**	I.1	783
Dieses Element enthält die AZR-Nummer eines anderen Datensatzes, bei dem es sich trotz weitestgehend gleicher Personalien um eine unterschiedliche Person handelt.				

8.7.3.39.1 Nutzung des Datentyps

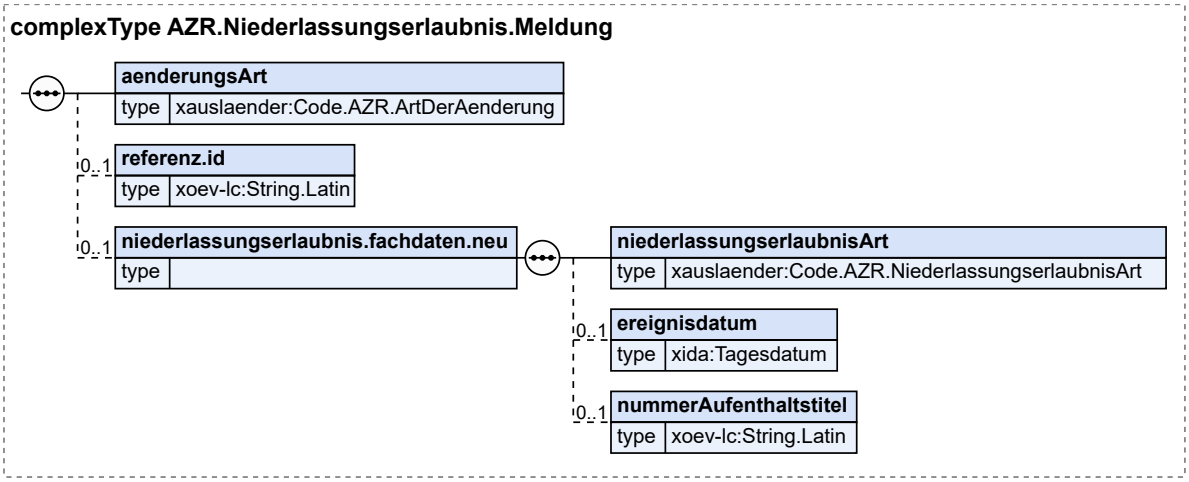
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.40 Niederlassungserlaubnis bzw. unbefristeter Aufenthaltstitel

Typ: **`AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Niederlassungserlaubnis bzw. zu einem unbefristeten Aufenthaltstitel, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.135. AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung



Kindelemente von `AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
niederlassungserlaubnis.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Niederlassungerlaubnis übermittelt.				
niederlassungserlaubnisArt	**`Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt`**	**1**	F.2.55	737
Mit diesem Element wird die Information zur Niederlassungserlaubnis bzw. zum unbefristeten Aufenthaltstitel mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Erteilung der Niederlassungserlaubnis übermittelt.				
nummerAufenthaltstitel	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des Aufenthaltstitels übermittelt.				

Kindelemente von AZR.Niederlassungserlaubnis.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.40.1 Nutzung des Datentyps

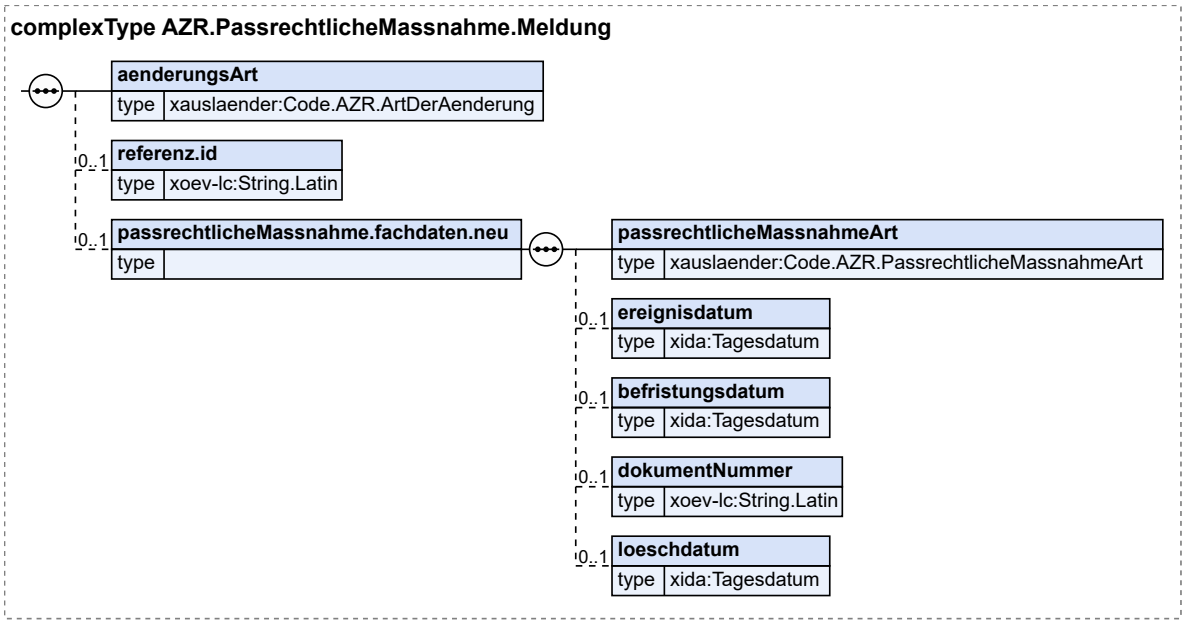
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.41 Passrechtliche Maßnahmen

Typ: **AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer passrechtlichen Maßnahme, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.136. AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung



Kindelemente von AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	Code.AZR.ArtDerAenderung	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	String.Latin	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
passrechtlicheMassnahme. fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer passrechtlichen Maßnahme übermittelt.				
passrechtlicheMassnahmeArt	Code.AZR. PassrechtlicheMassnahmeArt	**1**	F.2.56	738

Kindelemente von AZR.PassrechtlicheMassnahme.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird mitgeteilt, welche Dokumente im Rahmen passrechtlicher Maßnahmen ausgestellt wurden.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum des Dokuments übermittelt.				
dokumentNummer	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Nummer des ausgestellten Dokuments übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.41.1 Nutzung des Datentyps

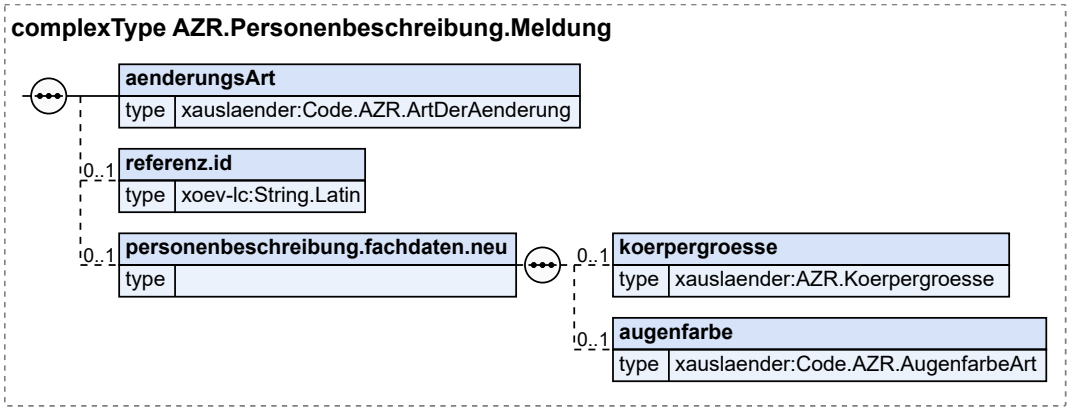
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.42 Personenbeschreibung

Typ: **AZR.Personenbeschreibung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Personenbeschreibung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.137. AZR.Personenbeschreibung.Meldung



Kindelemente von AZR.Personenbeschreibung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**Code.AZR.ArtDerAenderung**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von `AZR.Personenbeschreibung.Meldung`					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personenbeschreibung.fachdaten.neu			**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Personenbeschreibung übermittelt.					
	koerpergroesse	`AZR.Koerpergroesse`	**0..1**	8.7.1.9	291
	Die Angabe der Körpergröße erfolgt in cm.				
	augenfarbe	`Code.AZR.AugenfarbeArt`	**0..1**	F.2.29	730
	Mit diesem Element wird die Augenfarbe übermittelt.				
		`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.42.1 Nutzung des Datentyps

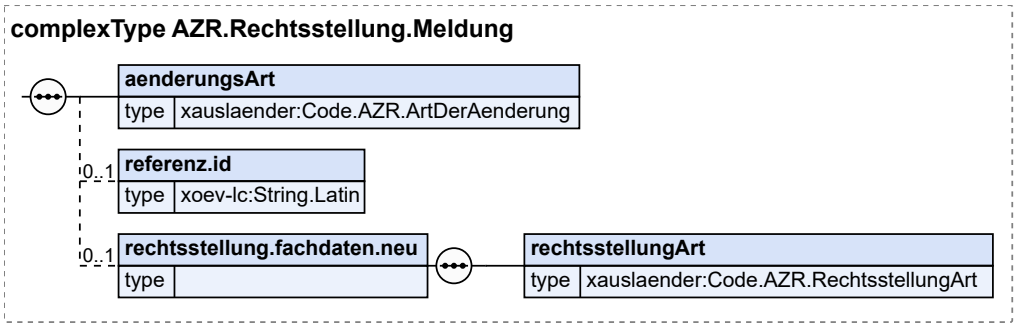
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.43 Rechtsstellung

Typ: `AZR.Rechtsstellung.Meldung`

Dieses Element enthält Angaben zur Rechtsstellung eines Ausländers, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.138. AZR.Rechtsstellung.Meldung



Kindelemente von `AZR.Rechtsstellung.Meldung`					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt		`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.					
referenz.id		`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.					
rechtsstellung.fachdaten.neu			**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Rechtsstellung eines Ausländers übermittelt.					
	rechtsstellungArt	`Code.AZR.RechtsstellungArt`	**1**	F.2.58	738
	Mit diesem Element wird die Art der Rechtsstellung mitgeteilt.				
		`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.43.1 Nutzung des Datentyps

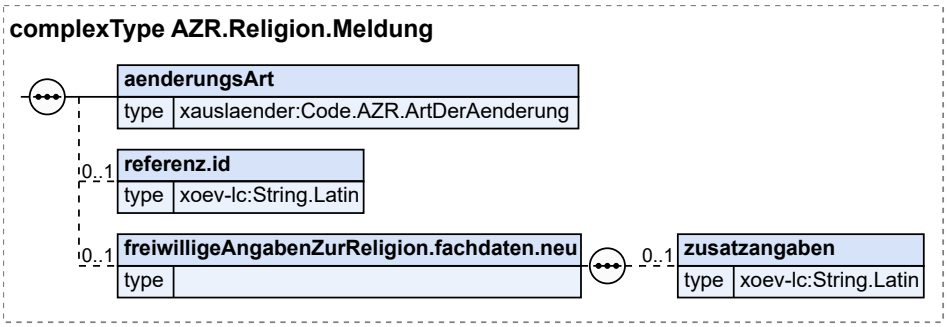
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.44 Religion

Typ: **`AZR.Religion.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zu einer Religionszugehörigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.139. AZR.Religion.Meldung



Kindelemente von `AZR.Religion.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Personalie innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
freiwilligeAngabenZurReligion. fachdaten.neu	**`Religion`** (Basistyp)	**0..1**	2.2.2.9	17
Mit diesem Element werden neue, freiwillig gemachte Angaben zur Religion übermittelt.				
zusatzangaben	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element können zusätzliche Informationen zur Religionszugehörigkeit übermittelt werden.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.44.1 Nutzung des Datentyps

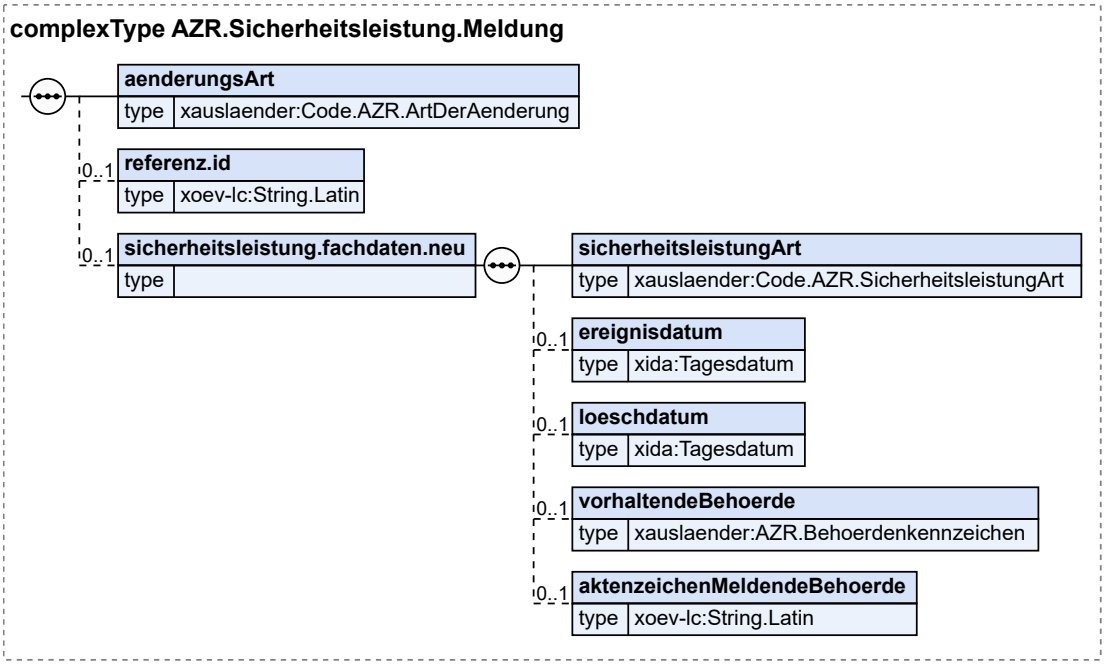
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.45 Sicherheitsleistung

Typ: **`AZR.Sicherheitsleistung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Sicherheitsleistung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.140. AZR.Sicherheitsleistung.Meldung



Kindelemente von `AZR.Sicherheitsleistung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
sicherheitsleistung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden neue Angaben zu einer Sicherheitsleistung übermittelt.				
sicherheitsleistungArt	`Code.AZR.SicherheitsleistungArt`	**1**	F.2.64	740
Mit diesem Element wird die Art der Sicherheitsleistung mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der Stelle übermittelt, bei der die Sicherheitsleistung hinterlegt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.45.1 Nutzung des Datentyps

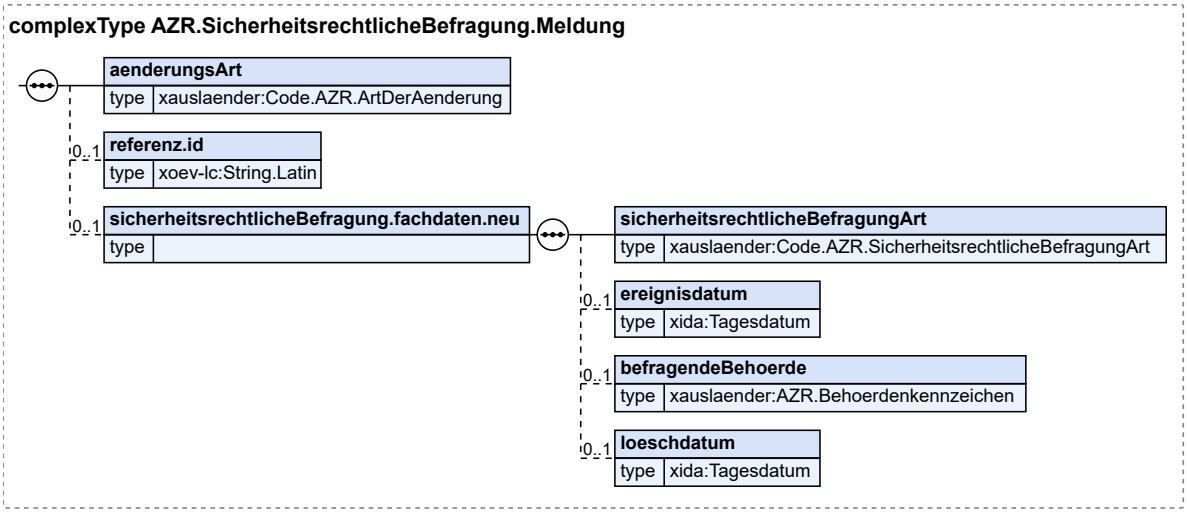
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.46 Sicherheitsrechtliche Befragung

Typ: **`AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zur sicherheitsrechtlichen Befragung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.141. AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung



Kindelemente von `AZR.SicherheitsrechtlicheBefragung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
sicherheitsrechtlicheBefragung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer sicherheitsrechtlichen Befragung übermittelt.				
sicherheitsrechtlicheBefragungArt	**`Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt`**	**1**	F.2.65	740
Mit diesem Element wird die Art der sicherheitsrechtlichen Befragung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befragendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der befragenden Stelle übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.46.1 Nutzung des Datentyps

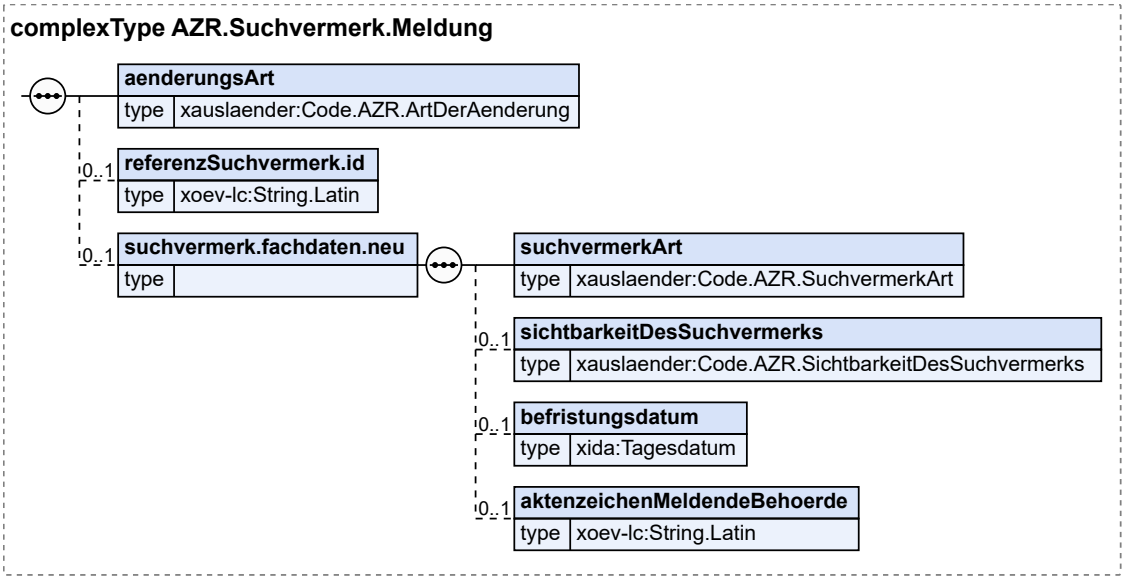
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.47 Suchvermerk

Typ: **`AZR.Suchvermerk.Meldung`**

Mit diesem Element kann ein Suchvermerk ohne Lichtbild zugespeichert oder ein bestehender Suchvermerk geändert oder gelöscht werden. Eine mit diesem Element mitgeteilte Löschung eines Suchvermerks löscht ein ggf. zugeordnetes Lichtbild mit.

Abbildung 8.142. AZR.Suchvermerk.Meldung



Kindelemente von `AZR.Suchvermerk.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenzSuchvermerk.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element enthält die Referenz-ID zur Identifizierung eines bereits gemeldeten Suchvermerks, auf den sich die Folgemeldung bezieht.				
suchvermerk.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen oder weitere Angaben zu einem Suchvermerk übermittelt.				
suchvermerkArt	**`Code.AZR.SuchvermerkArt`**	**1**	F.2.69	741
Mit diesem Element wird die Suchvermerksart mitgeteilt.				
sichtbarkeitDesSuchvermerks	**`Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks`**	**0..1**	F.2.66	740
Dieses Element übermittelt die Art der Sichtbarkeitseinschränkung des Suchvermerks.				
befristungsdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum des Suchvermerks übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Suchvermerk.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Suchvermerks übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.47.1 Nutzung des Datentyps

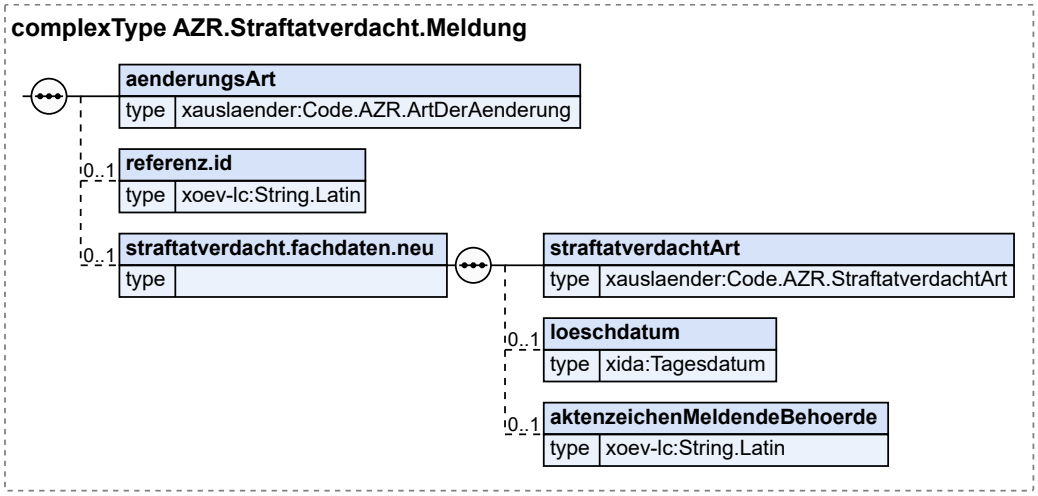
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.48 Straftatverdacht

Typ: **`AZR.Straftatverdacht.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Verdacht auf bzw. eine Gefährdung durch eine Straftat, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.143. AZR.Straftatverdacht.Meldung



Kindelemente von `AZR.Straftatverdacht.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
straftatverdacht.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einem Verdacht auf bzw. eine Gefährdung durch eine Straftat übermittelt.				
straftatverdachtArt	**`Code.AZR.StraftatverdachtArt`**	**1**	F.2.67	741
Mit diesem Element wird die Information zu einem Straftatverdacht mitgeteilt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784

Kindelemente von `AZR.Straftatverdacht.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.48.1 Nutzung des Datentyps

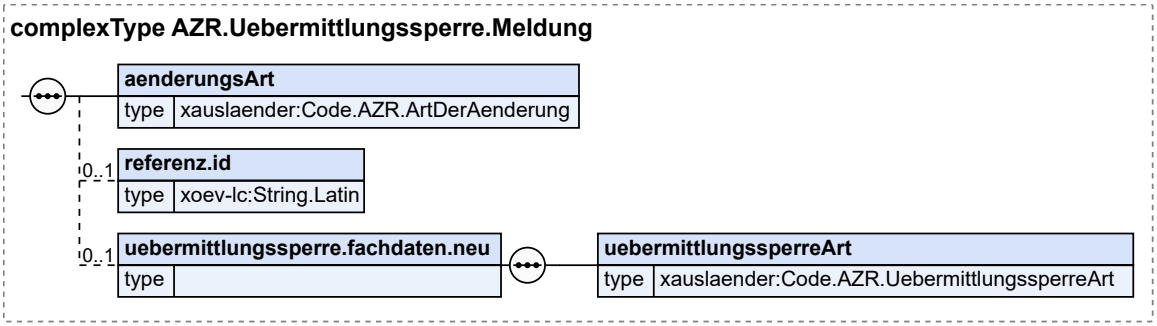
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.49 Übermittlungssperre

Typ: **`AZR.Uebermittlungssperre.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer gespeicherten Übermittlungssperre, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.144. AZR.Uebermittlungssperre.Meldung



Kindelemente von `AZR.Uebermittlungssperre.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
uebermittlungssperre.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Übermittlungssperre übermittelt.				
uebermittlungssperreArt	**`Code.AZR.UebermittlungssperreArt`**	**1**	F.2.71	742
Mit diesem Element wird die Art der Übermittlungssperre mitgeteilt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.49.1 Nutzung des Datentyps

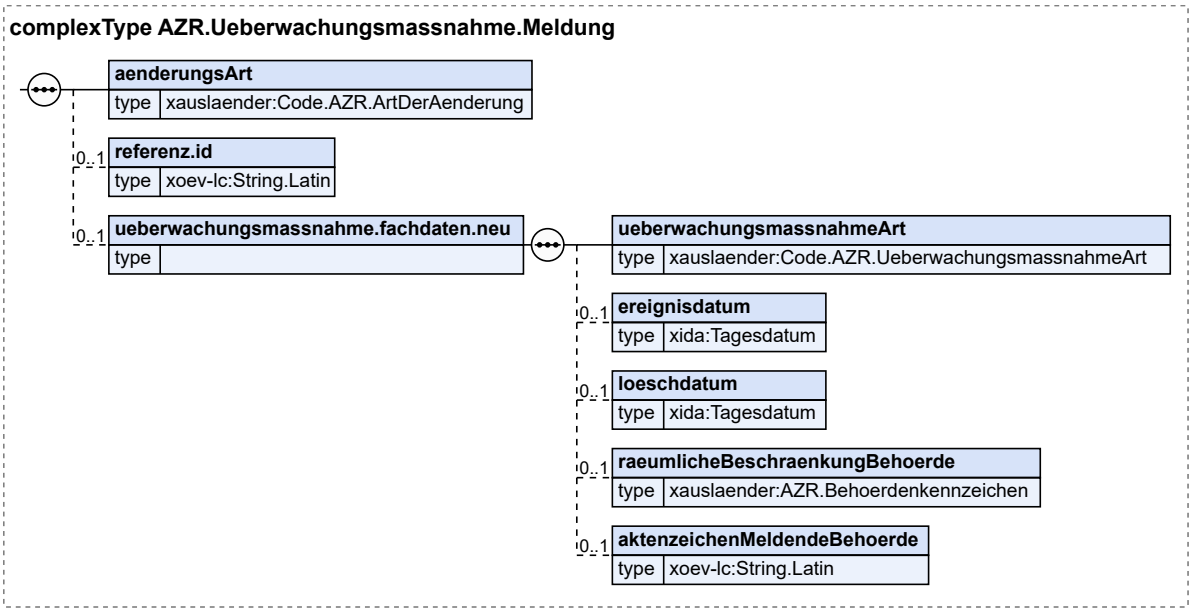
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.50 Überwachungsmaßnahmen nach § 54a AufenthG

Typ: **`AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Überwachungsmaßnahme bei einem ausgewiesenen Ausländer, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.145. AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung



Kindelemente von `AZR.Ueberwachungsmassnahme.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
ueberwachungsmassnahme. fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Überwachungsmaßnahme übermittelt.				
ueberwachungsmassnahmeArt	`Code.AZR. UeberwachungsmassnahmeArt`	**1**	F.2.72	742
Mit diesem Element wird die Information zur Überwachungsmaßnahme mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum, an dem die Überwachungsmaßnahme angeordnet wurde, übermittelt.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
raeumlicheBeschraenkungBehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird die Behördenkennung der Behörde übermittelt, auf deren Bezirk der Aufenthalt beschränkt ist.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.50.1 Nutzung des Datentyps

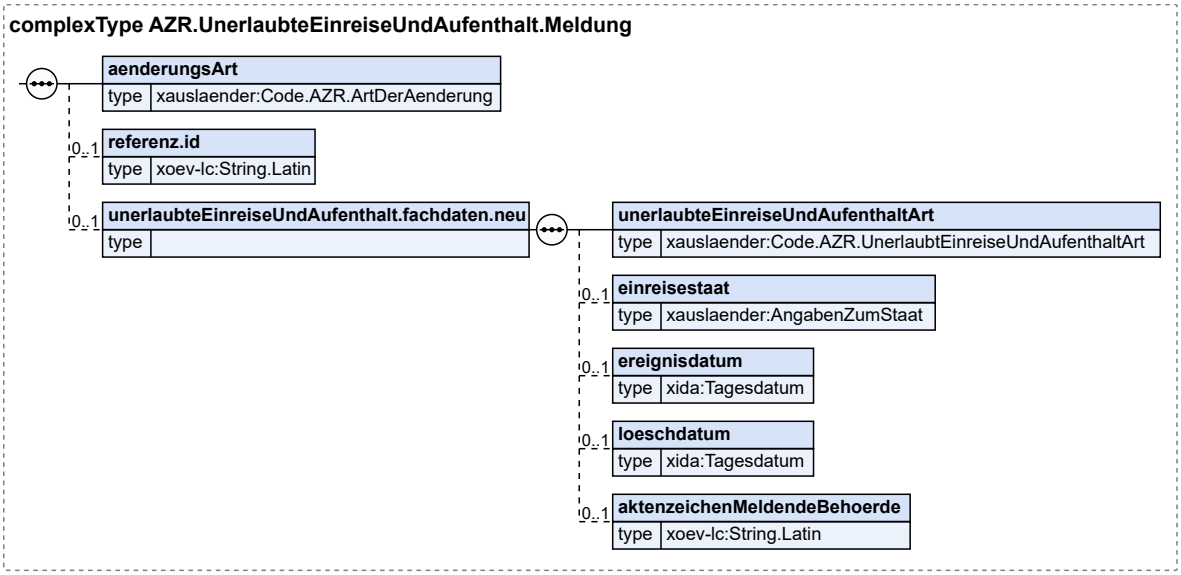
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.51 Unerlaubte Einreise und Aufenthalt

Typ: **`AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung`**

Dieses Element enthält Angaben zur unerlaubten Einreise bzw. zum unerlaubten Aufenthalt. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.146. AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung



Kindelemente von `AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
unerlaubteEinreiseUndAufenthalt.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur unerlaubten Einreise und Aufenthalts übermittelt.				
unerlaubteEinreiseUndAufenthaltArt	**`Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt`**	**1**	F.2.73	742
Enthält die genaue Art der unerlaubten Einreise oder des unerlaubten Aufenthalts.				
einreisestaat	**`AngabenZumStaat`**	**0..1**	2.2.5.1	22
Dieses Element übermittelt den Staat aus dem der Ausländer unmittelbar eingereist ist.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Enthält das Ereignisdatum zu dem die unerlaubte Einreise oder der unerlaubte Aufenthalt begann oder festgestellt wurde.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783

Kindelemente von `AZR.UnerlaubteEinreiseUndAufenthalt.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Enthält das Aktenzeichen der meldenden Behörde.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.51.1 Nutzung des Datentyps

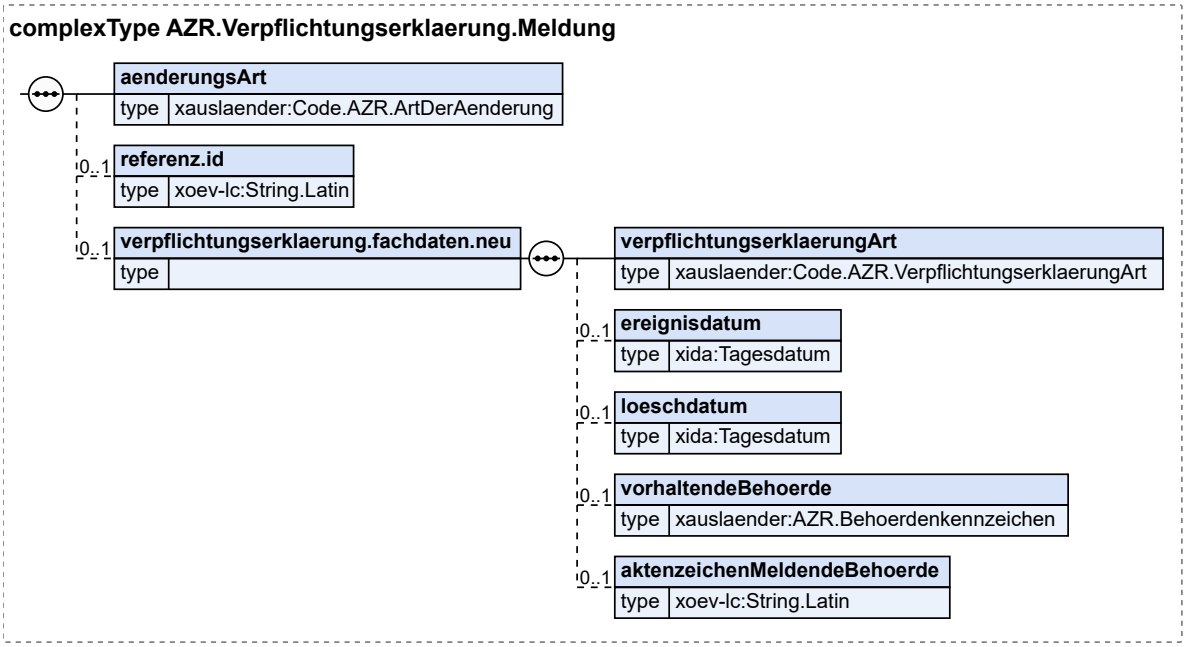
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.52 Verpflichtungserklärung

Typ: **`AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zu einer Verpflichtungserklärung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.147. AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung



Kindelemente von `AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
verpflichtungserklaerung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Verpflichtungserklärung übermittelt.				

Kindelemente von `AZR.Verpflichtungserklaerung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verpflichtungserklaerungArt	**`Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt`**	**1**	F.2.75	743
Mit diesem Element wird die Art der Verpflichtungserklärung mitgeteilt.				
ereignisdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
loeschdatum	**`Tagesdatum`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
vorhaltendeBehoerde	**`AZR.Behoerdenkennzeichen`**	**0..1**	8.7.1.7	290
Mit diesem Element wird das Behördenkennzeichen der Stelle übermittelt, bei der die Verpflichtungserklärung hinterlegt wurde.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.52.1 Nutzung des Datentyps

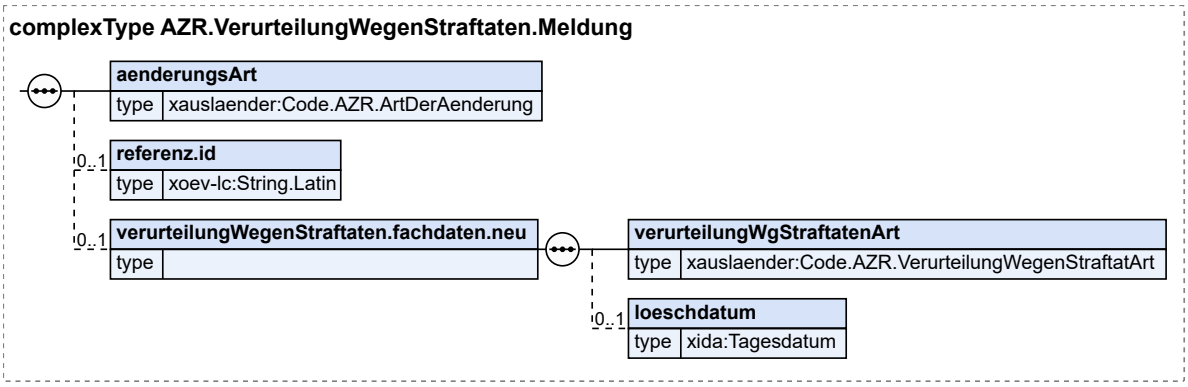
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.53 Verurteilung wegen Straftaten

Typ: **`AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben zur Verurteilung wegen einer Straftat, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.148. AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung



Kindelemente von `AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				

Kindelemente von `AZR.VerurteilungWegenStraftaten.Meldung`					
Kindelement		**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
verurteilungWegenStraftaten.fachdaten.neu			**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Verurteilung wegen einer Straftat übermittelt.					
	verurteilungWgStraftatenArt	`Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt`	**1**	F.2.76	743
	Mit diesem Element wird der rechtliche Grund zu Strafvorschriften im AufenthG mitgeteilt.				
	loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
	Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
		`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.53.1 Nutzung des Datentyps

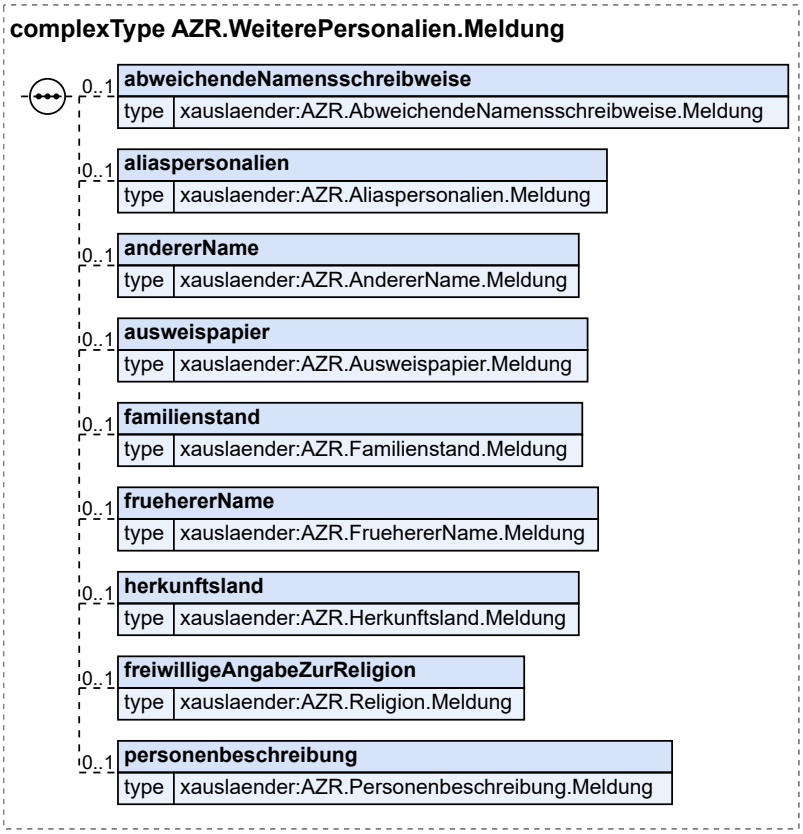
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.54 Weitere Personalien

Typ: **`AZR.WeiterePersonalien.Meldung`**

Dieses Element enthält umfassende Angaben zu den weiteren Personalien einer Person, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.149. AZR.WeiterePersonalien.Meldung



Kindelemente von AZR.WeiterePersonalien.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abweichendeNamensschreibweise	AZR.AbweichendeNamensschreibweise.Meldung	0..1	8.7.3.3	372
aliaspersonalien	AZR.Aliaspersonalien.Meldung	0..1	8.7.3.4	373
andererName	AZR.AndererName.Meldung	0..1	8.7.3.5	375
ausweispapier	AZR.Ausweispapier.Meldung	0..1	8.7.3.17	388
familienstand	AZR.Familienstand.Meldung	0..1	8.7.3.26	399
fruehererName	AZR.FruehererName.Meldung	0..1	8.7.3.29	402
herkunftsland	AZR.Herkunftsland.Meldung	0..1	8.7.3.32	405
freiwilligeAngabeZurReligion	AZR.Religion.Meldung	0..1	8.7.3.44	420
personenbeschreibung	AZR.Personenbeschreibung.Meldung	0..1	8.7.3.42	418
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.54.1 Nutzung des Datentyps

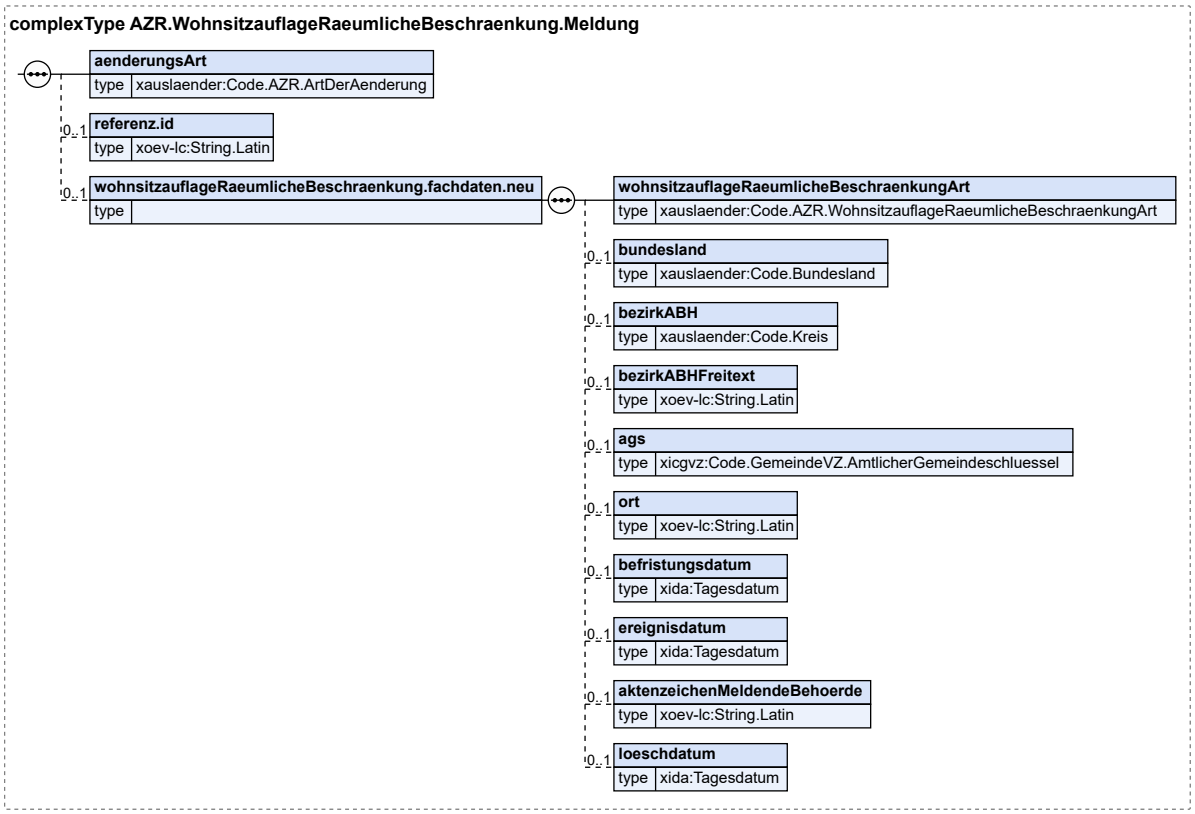
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.55 Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung

Typ: **AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung**

Dieses Element enthält Angaben zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung. Es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.150. AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung



Kindelemente von `AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung übermittelt.				
wohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt	`Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt`	**1**	F.2.77	744
Mit diesem Element wird die Art der Wohnsitzauflage und räumlichen Beschränkung übermittel.				
bundesland	`Code.Bundesland`	**0..1**	F.2.112	753
Mit diesem Element wird das Bundesland übermittelt, auf das sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
bezirkABH	`Code.Kreis`	**0..1**	F.2.117	755
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				

Kindelemente von AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung.Meldung				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
bezirkABHFreitext	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der Bezirk der ABH übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht, wenn die Angabe **bezirkABH** nicht vorhanden ist.				
ags	**Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die Gemeinde anhand des AGS übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
ort	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der Ort übermittelt, auf den sich die Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung bezieht.				
befristungsdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung übermittelt.				
ereignisdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses (Erteilung der Wohnsitzauflage bzw. räumliche Beschränkung) übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	**String.Latin**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen der meldenden Behörde übermittelt.				
loeschdatum	**Tagesdatum**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	AZR.Erweiterungspunkt		8.7.1.5	289

8.7.3.55.1 Nutzung des Datentyps

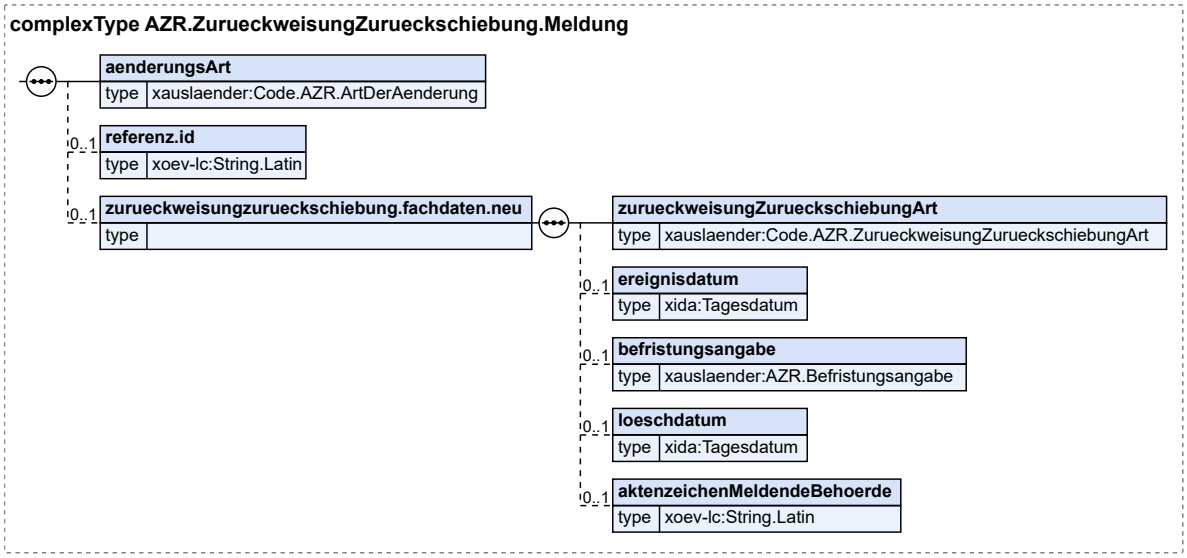
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.7.3.56 Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung

Typ: **AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung**

Dieses Element enthält die Angaben zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.151. AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung



Kindelemente von `AZR.ZurueckweisungZurueckschiebung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
zurueckweisungzurueckschiebung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben zu einer Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung übermittelt.				
zurueckweisungZurueckschiebungArt	`Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt`	**1**	F.2.78	744
Mit diesem Element wird die Information zur Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung mitgeteilt.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung übermittelt.				
befristungsangabe	`AZR.Befristungsangabe`	**0..1**	8.7.1.6	290
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum oder der Befristungszeitraum übermittelt, sofern die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung befristet erteilt wurde.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
aktenzeichenMeldendeBehoerde	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zur Maßnahme übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.56.1 Nutzung des Datentyps

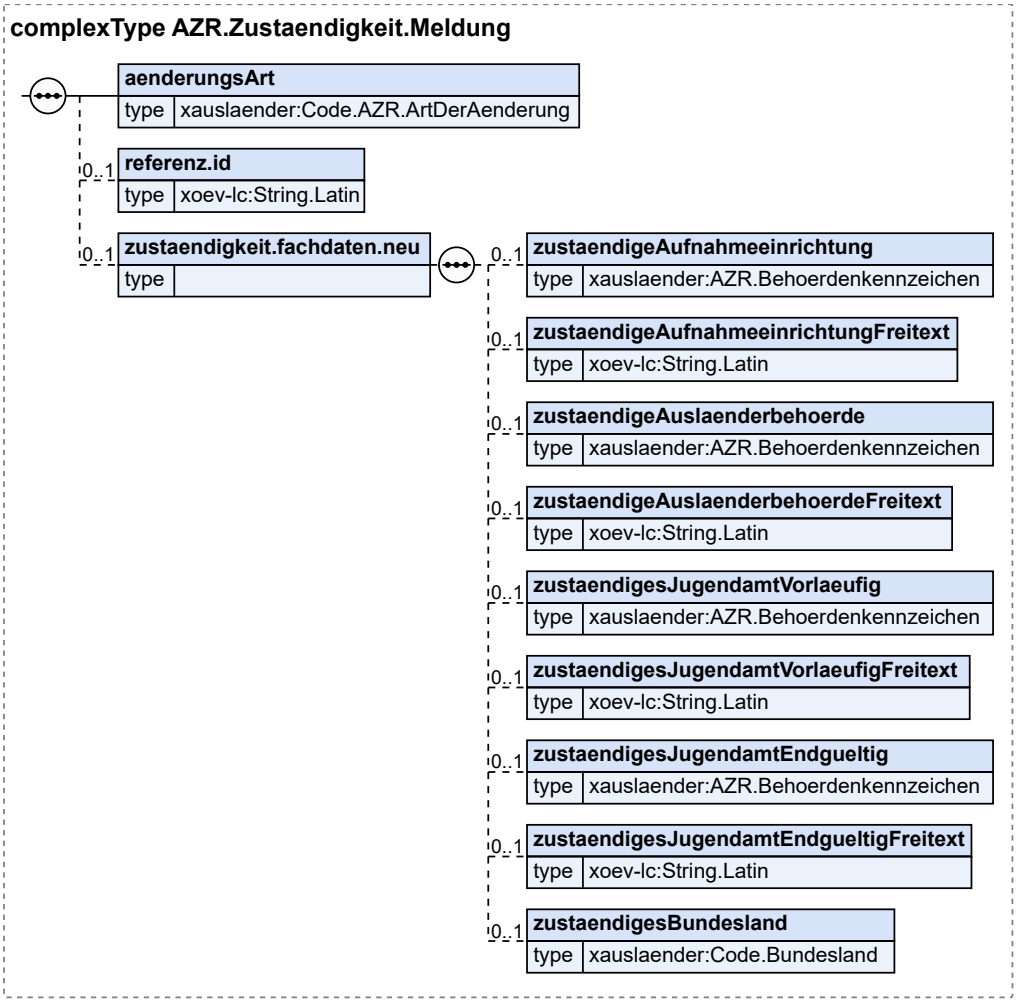
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.57 Zuständigkeit

Typ: **`AZR.Zustaendigkeit.Meldung`**

Dieses Element enthält Daten zur Zuständigkeit, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.152. AZR.Zustaendigkeit.Meldung



Kindelemente von `AZR.Zustaendigkeit.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	**`Code.AZR.ArtDerAenderung`**	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung der betreffenden Speicherung innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
zustaendigkeit.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Zuständigkeitsdaten übermittelt.				

Kindelemente von `AZR.Zustaendigkeit.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
zustaendigeAufnahmeeinrichtung	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Aufnahmeeinrichtung.				
zustaendigeAufnahmeeinrichtungFreitext	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Aufnahmeeinrichtung, wenn die Angabe **`zustaendigeAufnahmeeinrichtung`** nicht vorhanden ist.				
zustaendigeAuslaenderbehoerde	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen der zuständigen Ausländerbehörde.				
zustaendigeAuslaenderbehoerdeFreitext	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zur zuständigen Ausländerbehörde, wenn die Angabe **`zustaendigeAuslaenderbehoerde`** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufig	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt das Behördenkennzeichen des vorläufig zuständigen Jugendamtes.				
zustaendigesJugendamtVorlaeufigFreitext	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zum vorläufig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe **`zustaendigesJugendamtVorlaeufig`** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesJugendamtEndgueltig	`AZR.Behoerdenkennzeichen`	**0..1**	8.7.1.7	290
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt.				
zustaendigesJugendamtEndgueltigFreitext	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Information zum endgültig zuständigen Jugendamt, wenn die Angabe **`zustaendigesJugendamtEndgueltig`** nicht vorhanden ist.				
zustaendigesBundesland	`Code.Bundesland`	**0..1**	F.2.112	753
Dieses Element übermittelt das zuständige Bundesland.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.57.1 Nutzung des Datentyps

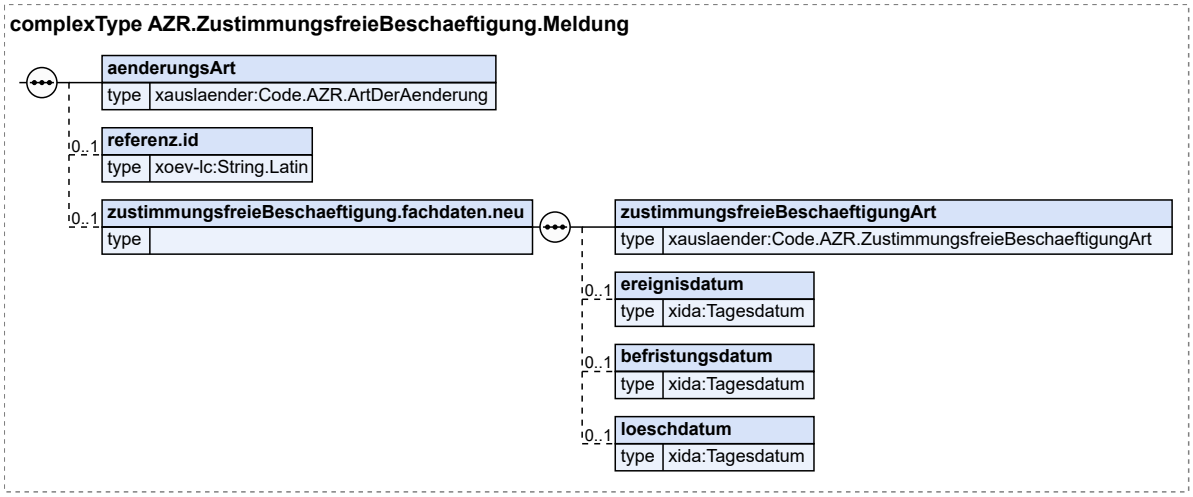
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

8.7.3.58 Zustimmungsfreie Beschäftigung

Typ: **`AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung`**

Dieses Element enthält die Angaben einer zustimmungsfreien Beschäftigung, es enthält Angaben zur Art der Meldung und referenziert auf die aktuell gespeicherten Daten.

Abbildung 8.153. AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung



Kindelemente von `AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigung.Meldung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aenderungsArt	`Code.AZR.ArtDerAenderung`	**1**	F.2.24	729
Dieses Element legt die Änderungsart der Meldung in der Kommunikation mit dem AZR fest.				
referenz.id	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Referenz-ID zur Identifizierung des betreffenden Sachverhalts innerhalb des Datensatzes übermittelt.				
zustimmungsfreieBeschaeftigung.fachdaten.neu		**0..1**		
Mit diesem Element werden die neuen Angaben einer zustimmungsfreien Beschäftigung übermittelt.				
zustimmungsfreieBeschaeftigungArt	`Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt`	**1**	F.2.79	744
Dieses Element übermittelt Informationen zur zustimmungsfreien Beschäftigung.				
ereignisdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Ereignisses übermittelt.				
befristungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Befristungsdatum übermittelt, wenn die zustimmungsfreie Beschäftigung befristet ist.				
loeschdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Löschdatum übermittelt.				
	`AZR.Erweiterungspunkt`		8.7.1.5	289

8.7.3.58.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

8.8 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.12.0	CR 24/2018 (AZR - Aktualisierung der AZR-Schnittstelle)	Es wurden für dieses Release folgende Änderungen durchgeführt: • Die Entität **`AZR.Ausreiseverbot`** wurde um das Element **`befristungsdatum`** erweitert. • Die Entität **`AZR.Abschiebung`** wurde um das Element zustelldatum erweitert. • Die Entität **`WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkung`** wurde neu aufgenommen. • Das Element **`trefferbewertung`** (vom Typ **`Codelist.AZR.TrefferKategorie`**) wurde in **`AZR.Treffer.Auskunft`** neu aufgenommen. • Die Werte für die externen Typ 3 Codelisten **`Code.AZR.Suchprofil`**, **`Code.AZR.Dokumenttyp`**, **`Code.AZR.Lichtbildgroesse`**, **`Code.AZR.PersonalienArt`**, **`Code.AZR.Sachverhaltsgruppe`**, **`Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks`**, **`Code.AZR.Verfuegungstextstatus`** wurden aus der Spezifikation entfernt.
1.11.0	CR 18/2016 (Aktualisierung der AZR-Schnittstelle)	Diverse Änderungen u. a. gemäß Datenaustauschverbesserungsgesetz umgesetzt (s. Vergleichsdokument zur Version 1.11.0 auf http://www1.osci.de/xauslaender).
1.10.0	CR 18/2016 (Aktualisierung der AZR-Schnittstelle)	Diverse Änderungen u. a. gemäß Datenaustauschverbesserungsgesetz umgesetzt (s. Vergleichsdokument auf http://www1.osci.de/xauslaender).
1.9.0	CR 17/2017 (Typ AZR.AZRNummer in Baukasten verlegen)	Der spezielle Datentyp **`AZR.AZRNummer`** wurde umbenannt in **`AZRNummer`** und vom Fachkapitel in den Baukasten verschoben werden, damit dieser auch in anderen Fachkapiteln genutzt werden kann.
1.8.0	CR 11/2016 (Umsetzung von XInneres-Basismodul - Datumsangaben)	Datumsangaben wurden auf XInneres-Basismodul-Datumsangaben von **`xs:date`** auf **`Tagesdatum`** angepasst.
1.7.0	CR-2015-161 (Einreise- und Aufenthaltsverbot)	• Einführung eines neuen Datentyps **`AZR.Einreise-Aufenthaltsverbot.Auskunft`** • Einführung eines neuen Datentyps **`AZR.Einreise-Aufenthaltsverbot.Meldung`** • Einbindung der neuen Datentypen in die Nachrichten **`AZRABH.AZRGesamtauskunft.090004`** und **`ABHAZR.AZRFolgemeldung.090010`**.
	CR-2015-163 (Revision der Spezifikation)	Kindelement „suchvermerkID“ in Datentyp „AZR.Suchvermerk.LichtbildZuSuchvermerk.Meldung“ wurde umbenannt in „lichtbildID“.
	CR-2015-164 (Referenz-ID ABHAZR)	Entfernung aller Elemente zur fachlichen Referenzierung aus den Nachrichten. Redaktionelle Überarbeitung des Abschnitts „Referenzierung von Personalien und Sachverhalten“.
	CR-2015-154 (Angaben zu Staatsangehörigkeit und Staat)	Der Datentyp **`AZR.AngabenZumStaat`** wird umbenannt in **`AngabenZumStaat`** und zur allgemeinen Nutzung in den Abschnitt „Allgemeine Datentypen“ verschoben.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.6.0	Datenübermittlung zwischen ABH und AZR	keine

9 Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung

In diesem Kapitel wird die elektronische Kommunikation zwischen Trägern der Grundsicherung (*TGS*), den Arbeitsagenturen für Arbeit (*AA*) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (*BAMF*) im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung nach DeuFöV beschrieben.

9.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die nach DeuFöV betroffene Personengruppe, über die Nachrichten in diesem Kapitel ausgetauscht werden, sind Arbeits- oder Ausbildungssuchende sowie leistungbeziehende Ausländer und Deutsche mit Migrationshintergrund, die zur Teilnahme an der berufsbezogenen Deutschsprachförderung berechtigt oder verpflichtet werden können.

Die Arbeitsagenturen und TGS vereinbaren Maßnahmen zur Verbesserung der Integration in den Arbeitsmarkt mit Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund (§ 2 Abs. 1 und 2 DeuFöV i. V. m. § 4 Abs. 1 DeuFöV). Sie können zur Teilnahme an der berufsbezogenen Deutschsprachförderung berechtigen oder verpflichten (§ 4 Abs. 1 und 2 DeuFöV). Die TGS entscheiden über die Teilnahme der Leistungsbezieher im SGB II, die Arbeitsagenturen für die bei Ihnen gemeldeten oder von ihnen geförderten Teilnehmenden (§ 5 Abs. 1 und 2 DeuFöV).

Zwischen Arbeitsagenturen, TGS und BAMF werden XAusländer-Nachrichten für alle Berechtigten und Verpflichteten ausgetauscht. Gemäß § 6 Abs. 6 DeuFöV sind die Daten der Berechtigung an das BAMF zu übermitteln.

Bevor eine Arbeitsagentur oder ein TGS eine Berechtigung / Verpflichtung zur Teilnahme an einem Modul der berufsbezogenen Deutschsprachförderung verfügt, muss er beim BAMF nachfragen, ob bereits eine Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung für das jeweilige Modul vorliegt.

Hintergrund ist, dass jeder Teilnahmeberechtigte gem. § 15 Abs. 2 Satz 3 DeuFöV (nur) zur einmaligen Kursteilnahme pro Modul berechtigt ist und daher Doppelverpflichtungen bzw. das Nebeneinander von Berechtigung und Verpflichtung für eine teilnahmeberechtigte Person vermieden werden müssen. Frühere Teilnahmeberechtigungen und -verpflichtungen, deren Gültigkeitszeitraum ungenutzt (d. h. ohne Anmeldung beim Kursträger) abgelaufen ist, werden bei dieser Prüfung nicht berücksichtigt.

Wird eine Teilnahmeverpflichtung ausgesprochen und ein Berechtigungsschein ausgehändigt, ist das BAMF darüber zu informieren (§ 88 a Abs. 3 Satz 1 AufenthG und § 6 Abs. 6 DeuFöV).

9.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 9, *Datenübermittlung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 2 Abs. 1 und 2 DeuFöV und § 4 Abs. 1 DeuFöV	Teilnehmerkreis der Berechtigung

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 45a Abs.2 Satz 3 + 4 AufenthG	Restriktion des Teilnehmerkreises der Berechtigung
§ 4 Abs. 2 Satz 1 DeuFöV	Verpflichtungsfeststellung
§ 6 Abs. 3 DeuFöV	Befristung und regionale Beschränkung der Berechtigung zur Teilnahme zu den Kursen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung
§ 6 Abs. 1 Satz 2 DeuFöV	Recht auf Teilnahme an den Kursen zur berufsbezogenen Deutschsprachförderung
§ 6 Abs. 5 DeuFöV	Einheitlicher Vordruck für die Teilnahmeberechtigung
§ 6 Abs. 6 DeuFöV	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 6 Abs. 1 und 2 DeuFöV	Definition der in die Teilnahmeberechtigung aufzunehmenden Daten
§ 45a Abs. 2 Satz 1 AufenthG	Verpflichtung zur Teilnahme wegen Leistungsbezug nach SGB II und Teilnahme an Maßnahmen aufgrund Eingliederungsvereinbarung nach SGB II
§ 88a Abs. 3 Satz 1 AufenthG	Allgemeine Ermächtigungsgrundlage für die Übermittlung teilnehmerbezogener Daten
§ 88a Abs. 3 Satz 2 AufenthG	Berechtigung für das BAMF auf Antrag Daten für die Kurse der berufsbezogenen Deutschsprachförderung zu übermitteln (soweit erforderlich für Erteilung einer Berechtigung/Verpflichtung, zur Kontrolle der Teilnahme, zur Erteilung einer Niederlassungserlaubnis oder zum Daueraufenthalt-EU, zur Überwachung der Eingliederungsvereinbarung oder zur Durchführung des Einbürgerungsverfahrens).

9.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden die folgenden Abläufe näher beschrieben: Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung und Auskunftsersuchen

Abbildung 9.1. Kommunikation zwischen TGS / AA und BAMF im Rahmen der DeuFöV

9.2.1 Allgemeines

9.2.1.1 Identitätsklärung und Ausschluss von Dubletten

Doppelte Datensätze zur gleichen Person müssen beim BAMF ausgeschlossen werden. Dazu wird bei Dublettenverdacht das grundsätzlich synchrone Melde- bzw. Auskunftsverfahren durch das BAMF

mit einer entsprechenden Meldung beendet und die fachliche Ergebnisnachricht nach einer manuellen Dublettenklärung im BAMF im asynchronen Verfahren geliefert (übliche Dauer: 1 bis 2 Tage).

Um die eindeutige Identifikation zu vereinfachen, wird die in TGS/AA geführte Kundennummer (KNr) als Ordnungsmerkmal für die Kommunikation vorgesehen (die Kundennummern sind Jobcenter-übergreifend eindeutig). Da es in der Praxis vorkommen kann, dass zwei nacheinander zuständige Jobcenter zu einer Person jeweils eine eigene Kundennummer vergeben, ist es erforderlich, dass das BAMF zu einem Datensatz mehrere Kundennummern speichern kann. Sobald das BAMF eine Kundennummer einem Datensatz zugeordnet hat, kann die weitere Kommunikation ohne erneute Dublettenprüfung erfolgen.

9.2.1.2 Umfang der vom BAMF beauskunfteten Daten

Im BAMF werden neben den von TGS/AA übermittelten Teilnahmeberechtigungen / Teilnahmeverpflichtungen auch Mitteilungen der Kursträger zu Anmeldungen und Teilnahmen gespeichert. Beide Arten von Inhalten können in der Akzeptanzprüfung einer Meldung herangezogen werden. Dies betrifft unter anderem die Konstellation, in welcher der Kursträger ein abweichendes Sprachniveau als das von der TGS/AA mitgeteilte festgelegt hat.

Aus diesem Grund sind für TGS/AA zur Vorbereitung der eigenen Meldung sowohl die Informationen zu den vorliegenden Teilnahmeberechtigungen / Teilnahmeverpflichtungen als auch ausgewählte Informationen zu den Kursanmeldungen und Teilnahmen erforderlich. Der Datenumfang der Auskunft ist auf den Zweck der Vorbereitung der eigenen Meldung beschränkt. Die Auskunft dient nicht als Werkzeug der TGS/AA zur Kontrolle der vereinbarten Kursziele (Grundlage dafür sind die Meldungen der Kursträger an TGS/AA).

9.2.1.3 Sendungswiederholung

Sollte ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden können, ist dem Benutzer die Möglichkeit zur erneuten Versendung der ursprünglichen fachlichen Nachricht anzubieten (siehe Abschnitt 2.6 auf Seite 67). Diese ursprüngliche Nachricht muss unverändert durch die Administration.Sendungswiederholung.000020 übermittelt werden.

Die Sendungswiederholung ist derzeit für folgende Nachrichten zulässig:

- Nachricht 100001

9.2.1.4 Rückweisung fachlich fehlerhafter Nachrichten

Über die im XInneres-Basismodul beschriebene Prüfung auf die allgemeine Spezifikationskonformität hinaus, werden in diesem Kapitel die fachmodulspezifischen Fehlernachrichten Nachricht 100099 und Nachricht 100199 verwendet, mit welcher das BAMF fachlich fehlerhafte Nachrichten von TGS/AA zurückweisen kann.

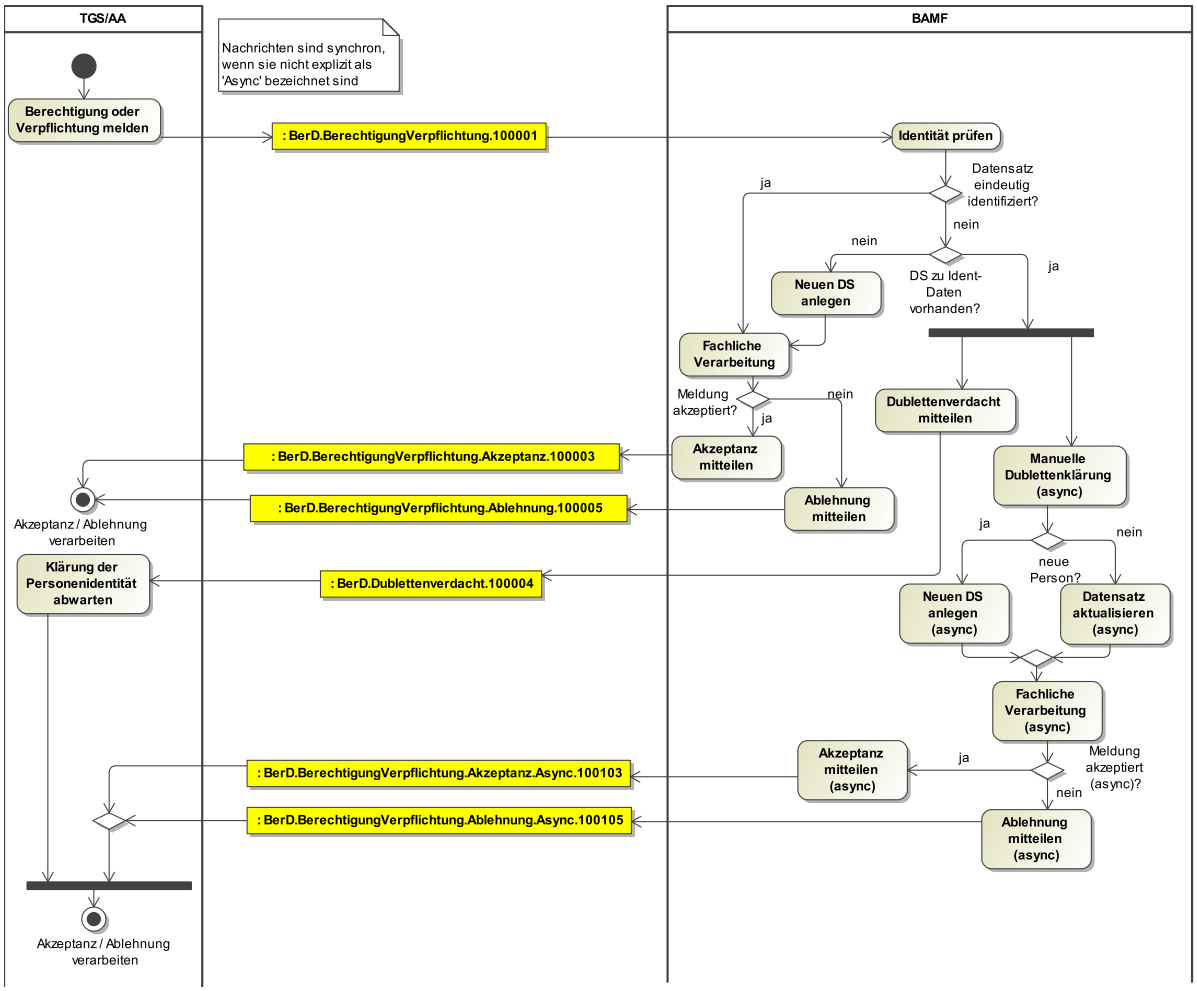
9.2.2 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

9.2.2.1 Kontext

Im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung melden Träger der Grundsicherung und die Arbeitsagenturen Teilnahmeberechtigungen bzw. Teilnahmeverpflichtungen für Sprachförderkurse an das BAMF.

9.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 9.2. Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung



[A] Berechtigung oder Verpflichtung melden

Soll ein Ausländer zu einem berufsbezogenen Sprachförderkurs berechtigt bzw. verpflichtet werden, ist dies mit der Nachricht 100001 mitzuteilen.

[A] Identität prüfen

Das BAMF prüft, ob es die übermittelte Kundennummer bereits in einem Datensatz gespeichert hat. Ist dies der Fall, werden zudem die übermittelten Identifikationsdaten zu den im Datensatz gespeicherten Identifikationsdaten verglichen.

[E] Datensatz eindeutig identifiziert?

Wurde der Datensatz eindeutig identifiziert, indem die Gleichheit der übermittelten Identifikationsdaten zu den zur Kundennummer gespeicherten Identifikationsdaten festgestellt wurde, wird die Nachricht fachlich verarbeitet ([A] Fachliche Verarbeitung).

Ist die Kundennummer nicht bekannt bzw. wurde der Datensatz nicht eindeutig identifiziert, ist zu prüfen, ob ein Datensatz zu den Identifikationsdaten vorhanden ist ([E] DS zu Ident-Daten vorhanden?).

[A] Fachliche Verarbeitung
Das BAMF prüft, ob die Berechtigung bzw. Verpflichtung angenommen werden kann.

[E] Meldung akzeptiert?
Konnte die Meldung akzeptiert werden, ist dies der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([A] Akzeptanz mitteilen).

Konnte die Meldung nicht akzeptiert werden, ist die Ablehnung der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([A] Ablehnung mitteilen).

[A] Akzeptanz mitteilen
Die Akzeptanz der Meldung wird mit der Nachricht 100003 mitgeteilt.

[A] Ablehnung mitteilen
Die Ablehnung der Meldung wird mit der Nachricht 100005 mitgeteilt.

[PE] Akzeptanz/Ablehnung verarbeiten
Mit Empfang der Antwort vom BAMF endet der Übermittlungsprozess.

[E] DS zu Ident-Daten vorhanden?
Existiert bislang kein Datensatz zu den übermittelten Identifikationsdaten, wird ein neuer Datensatz angelegt ([A] Neuen DS anlegen).

Existiert bereits ein Datensatz mit den übermittelten Identifikationsdaten, ist ein Dublettenverdacht mitzuteilen ([A] Dublettenverdacht mitteilen) und die manuelle Dublettenklärung einzuleiten ([A] Manuelle Dublettenklärung (async)).

[A] Neuen DS anlegen
Es wird zu der gemeldeten Person und der übermittelten Kundennummer ein neuer Datensatz angelegt. Danach wird mit der fachlichen Verarbeitung ([A] Fachliche Verarbeitung) fortgefahren.

[A] Dublettenverdacht mitteilen
Das BAMF teilt mit der Nachricht 100004 mit, dass ein Verdacht auf eine Dublette vorliegt.

[A] Klärung der Personenidentität abwarten
Der Abschluss der manuellen Dublettenklärung des BAMF ist abzuwarten. Die Information ob die Berechtigung oder Verpflichtung akzeptiert wurde, wird im asynchronen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

[A] Manuelle Dublettenklärung (async)
Mit der manuellen Dublettenklärung wird im BAMF anhand der vorliegenden Informationen geklärt, ob es sich um eine neue Person oder eine bereits bekannte Person handelt.

[E] neue Person?
Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass es sich um eine neue Person handelt, wird ein neuer Datensatz angelegt ([A] Neuen Datensatz anlegen (async)).

Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass es sich nur um eine bislang nicht bekannte Kundennummer einer bereits bekannten Person handelt, wird diese dem bisherigen Datensatz hinzugespeichert ([A] Datensatz aktualisieren (async)).

[A] Neuen Datensatz anlegen (async)
Es wird zu dieser Person und der übermittelten Kundennummer ein neuer Datensatz angelegt.

[A] Datensatz aktualisieren (async)
Der bereits bekannte Datensatz wird mit den Daten aus der Meldung aktualisiert.

[A] Fachliche Verarbeitung (async)
Das BAMF prüft, ob die Berechtigung bzw. Verpflichtung angenommen werden kann.

[E] Meldung akzeptiert (async)?
Konnte die Meldung akzeptiert werden, ist dies der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([A] Akzeptanz mitteilen (async)).

Konnte die Meldung nicht akzeptiert werden, ist die Ablehnung der meldenden TGS/AA mitzuteilen ([A] Ablehnung mitteilen (async)).

[A] Akzeptanz mitteilen (async)
Die Akzeptanz der Meldung wird mit der Nachricht 100103 mitgeteilt.

[A] Ablehnung mitteilen (async)
Die Ablehnung der Meldung wird mit der Nachricht 100105 mitgeteilt.

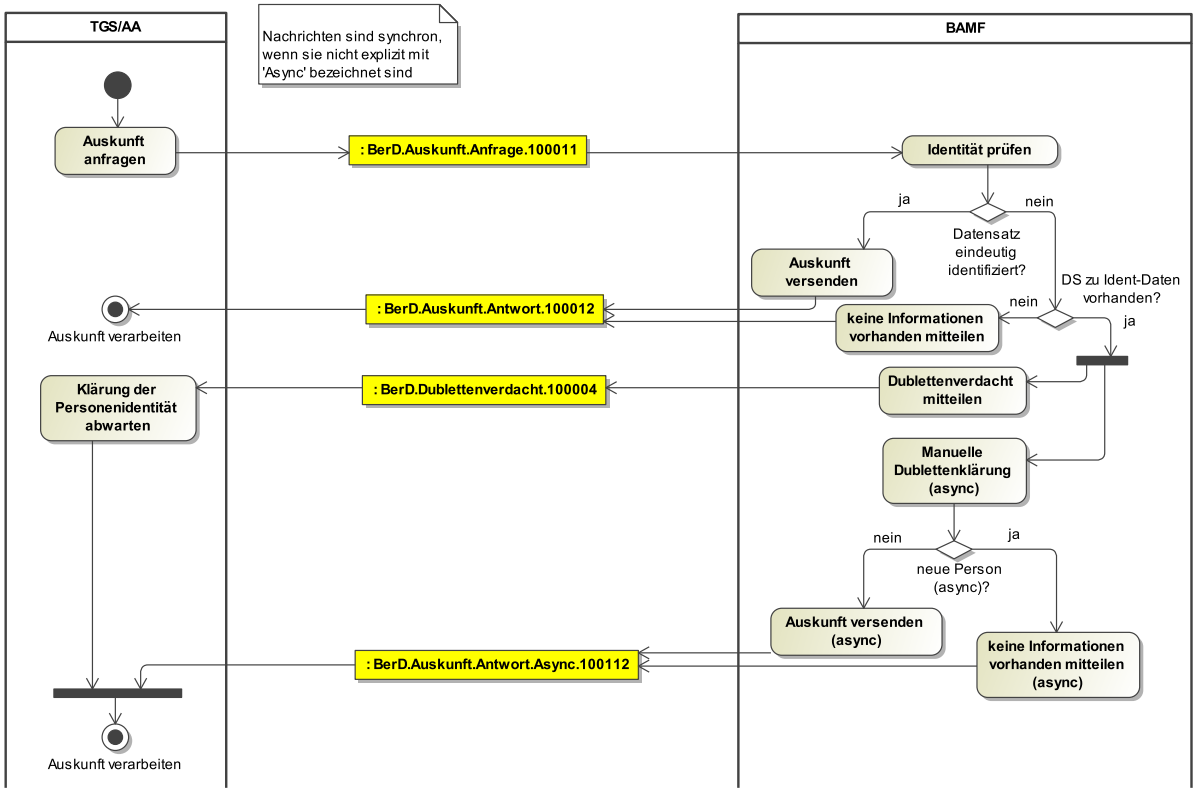
9.2.3 Auskunftsersuchen

9.2.3.1 Kontext

Im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung dient die Möglichkeit des Auskunftsersuchens der Vorbereitung einer Teilnahmeberechtigung bzw. Teilnahmeverpflichtung. Träger der Grundsicherung und die Arbeitsagenturen können mit dem Auskunftsersuchen beim BAMF die aktuellen Kursdaten einer Person abfragen.

9.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 9.3. Auskunftsersuchen



[A] Auskunft anfragen
Um eine Berechtigung / Verpflichtung für eine bestimmte Person vorzubereiten, kann zu dieser Person ein Auskunftsersuchen eingeholt werden. Zu diesem Zweck wird dem BAMF die Nachricht 100011 geschickt.

[A] Identität prüfen
Das BAMF prüft, ob es die übermittelte Kundennummer bereits in einem Datensatz gespeichert hat. Ist dies der Fall, werden zudem die übermittelten Identifikationsdaten zu den im Datensatz gespeicherten Identifikationsdaten verglichen.

[E] Datensatz eindeutig identifiziert?

Wurde der Datensatz eindeutig identifiziert, indem die Gleichheit der übermittelten Identifikationsdaten zu den zur Kundennummer gespeicherten Identifikationsdaten festgestellt wurde, wird die Auskunft versendet ([A] Auskunft versenden)

Ist die Kundennummer nicht bekannt bzw. wurde der Datensatz nicht eindeutig identifiziert, wird geprüft, ob ein Datensatz zu den Identifikationsdaten vorhanden ist ([E] DS zu Ident-Daten vorhanden?).

[A] Auskunft versenden

Die Auskunft wird mit der Nachricht 100012 erteilt.

[PE] Auskunft verarbeiten

Mit Empfang der Antwort vom BAMF endet der Übermittlungsprozess.

[E] DS zu Ident-Daten vorhanden?

Existiert bislang kein Datensatz zu den übermittelten Identifikationsdaten, wird mitgeteilt, dass keine Informationen vorhanden sind ([A] keine Informationen vorhanden mitteilen).

Existiert bereits ein Datensatz mit den übermittelten Identifikationsdaten, ist der Dublettenverdacht mitzuteilen ([A] Dublettenverdacht mitteilen) und die manuelle Dublettenklärung einzuleiten ([A] Manuelle Dublettenklärung (async)).

[A] keine Informationen vorhanden mitteilen

Das BAMF teilt mit der Nachricht 100012 mit, dass keine Informationen zu den Suchdaten gefunden wurden.

[A] Dublettenverdacht mitteilen

Das BAMF teilt mit der Nachricht 100004 mit, dass ein Verdacht auf eine Dublette vorliegt.

[A] Klärung der Personenidentität abwarten

Der Abschluss der manuellen Dublettenklärung des BAMF ist abzuwarten. Die Information ob die Berechtigung oder Verpflichtung akzeptiert wurde, wird im asynchronen Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

[PE] Auskunft verarbeiten

Mit Empfang der Antwort aus dem BAMF endet der Übermittlungsprozess.

[A] Manuelle Dublettenklärung (async)

Mit der manuellen Dublettenklärung wird im BAMF anhand der vorliegenden Informationen geklärt, ob es sich um eine neue Person oder eine bereits bekannte Person handelt.

[E] neue Person (async)?

Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass es sich um eine neue Person handelt, wird mitgeteilt, dass keine Informationen vorhanden sind ([A] keine Informationen vorhanden mitteilen (async)).

Wird bei der manuellen Dublettenklärung festgestellt, dass die Person bekannt ist, wird zu dieser eine Auskunft mitgeteilt ([A] Auskunft versenden (async)). Außerdem unternimmt das BAMF in diesem Falle Anstrengungen, die Wiederholung der manuellen Dublettenprüfung bei der Meldung von einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung zu dieser Person soweit möglich zu vermeiden.

[A] Auskunft versenden (async)

Die Auskunft wird mit der Nachricht 100112 mitgeteilt.

[A] keine Informationen vorhanden mitteilen (async)

Das BAMF teilt mit der Nachricht 100112 mit, dass keine Informationen zu den Suchdaten gefunden wurden.

9.3 Nachrichten

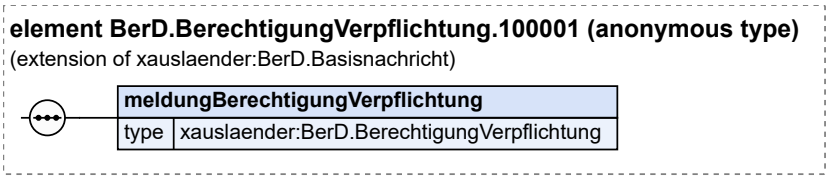
In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

9.3.1 Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001`**

Mit dieser Nachricht meldet TGS/AA eine Berechtigung / Verpflichtung an das BAMF.

Abbildung 9.4. BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 452).

Kindelement von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
meldungBerechtigungVerpflichtung	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung`**	**1**	9.4.4	453
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung mitgeteilt.				

9.3.2 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003`**

Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz`** (siehe Abschnitt 9.4.6 auf Seite 456).

9.3.3 Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103`**

Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz`** (siehe Abschnitt 9.4.6 auf Seite 456).

9.3.4 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005`**

Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung`** (siehe Abschnitt 9.4.5 auf Seite 455).

9.3.5 Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)

Nachricht: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105`**

Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005

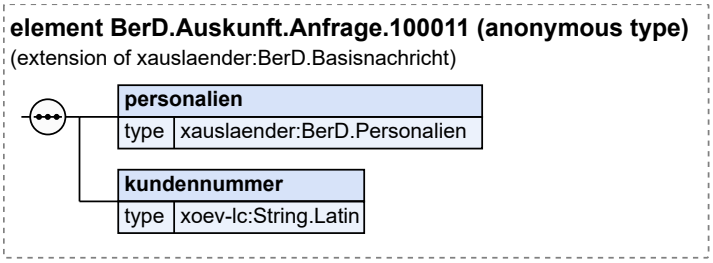
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung`** (siehe Abschnitt 9.4.5 auf Seite 455).

9.3.6 Auskunftsanfrage Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.Auskunft.Anfrage.100011`**

Mit dieser Nachricht fragt TGS/AA das BAMF zu einer Person Informationen an.

Abbildung 9.5. BerD.Auskunft.Anfrage.100011



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 452).

Kindelemente von `BerD.Auskunft.Anfrage.100011`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
personalien	**`BerD.Personalien`**	**1**	9.4.12	465
Mit diesem Element werden die Personalien der zu beauskunftenden Person übermittelt.				
kundennummer	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Kundennummer von dem TGS/AA für die betroffene Person übermittelt.				

9.3.7 Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung

Nachricht: **`BerD.Auskunft.Antwort.100012`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Auskunft.Antwort`** (siehe Abschnitt 9.4.2 auf Seite 451).

9.3.8 Auskunfts Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)

Nachricht: **`BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.Auskunft.Antwort.100012

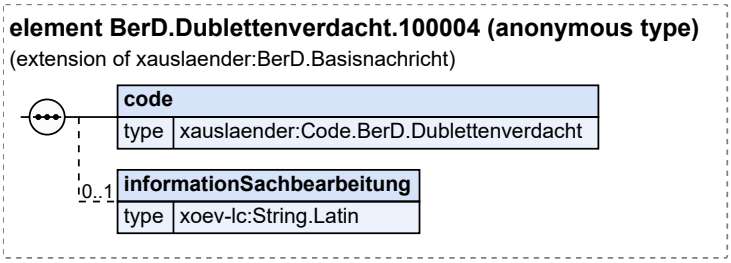
Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Auskunft.Antwort`** (siehe Abschnitt 9.4.2 auf Seite 451).

9.3.9 Mitteilung eines Dublettenverdachts

Nachricht: **`BerD.Dublettenverdacht.100004`**

Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA einen Dublettenverdacht mit.

Abbildung 9.6. BerD.Dublettenverdacht.100004



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 452).

Kindelemente von `BerD.Dublettenverdacht.100004`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
code	**`Code.BerD.Dublettenverdacht`**	**1**	F.2.93	748
Mit diesem Element wird der Code zum Dublettenverdacht mitgeteilt.				
informationSachbearbeitung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung zum Dublettenverdacht übermittelt.				

9.3.10 Fachliche Fehlernachricht

Nachricht: **`BerD.Fehlernachricht.100099`**

Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.FachlicherFehler`** (siehe Abschnitt 9.4.10 auf Seite 463).

9.3.11 Fachliche Fehlernachricht (async)

Nachricht: **`BerD.Fehlernachricht.Async.100199`**

Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.FachlicherFehler`** (siehe Abschnitt 9.4.10 auf Seite 463).

9.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die ausschließlich im Kontext der Datenübermittlung zwischen dem TGS, AA und dem BAMF relevant sind.

9.4.1 BerD.Ansprechpartner

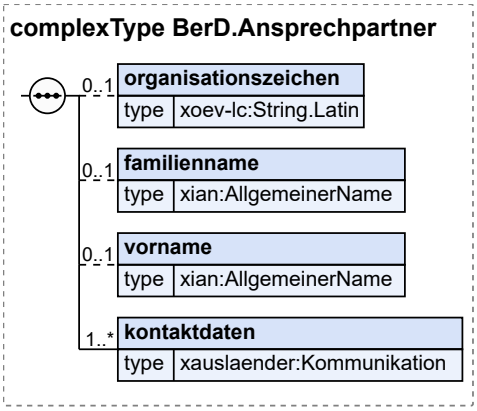
Typ: **`BerD.Ansprechpartner`**

Mit diesem Element werden Kontaktdaten für einen Ansprechpartner beschrieben, welcher bezogen auf den Sachverhalt einer Nachricht Auskunft geben kann. In der Regel dürfte dies die Person sein, die die Nachricht ausgelöst hat.

Sofern ein Ansprechpartner vorhanden ist, sind dessen Kontaktdaten anzugeben. Dies gilt insbesondere bei Nachrichten, die voraussichtlich zu Rückfragen führen.

Im Fall einer funktionsbezogenen Kontaktstelle ist auf jeden Fall das Organisationszeichen zu befüllen, Vorname und Nachname entfallen dann.

Abbildung 9.7. BerD.Ansprechpartner



Kindelemente von `BerD.Ansprechpartner`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
organisationszeichen	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element bezeichnet das Merkmal, das den Ansprechpartner für den jeweiligen Sachverhalt identifiziert.				
familienname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der Familienname übermittelt.				
vorname	**`AllgemeinerName`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird der Vorname übermittelt.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**1..n**	2.2.10.2	40
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten übermittelt.				

9.4.1.1 Nutzung des Datentyps

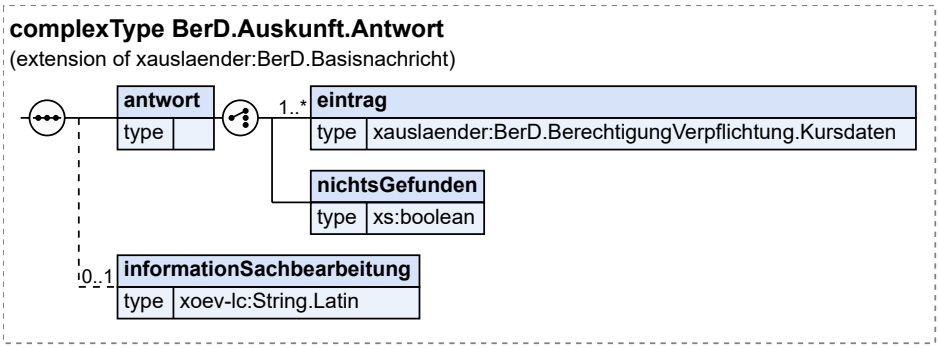
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199

9.4.2 BerD.Auskunft.Antwort

Typ: **`BerD.Auskunft.Antwort`**

Mit diesem Datentyp werden die Daten einer Auskunft mitgeteilt.

Abbildung 9.8. BerD.Auskunft.Antwort



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 452).

Kindelemente von `BerD.Auskunft.Antwort`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
antwort		**1**		
eintrag	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten`**	**1..n**	9.4.8	460
Mit diesem Element werden die vorhandenen Berechtigungen / Verpflichtungen mitgeteilt.				
nichtsGefunden	**`xs:boolean`**	**1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn kein Treffer zum Auskunftsersuchen gefunden wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
informationSachbearbeitung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element können der Sachbearbeitung weitere Informationen zur übermittelten Auskunft mitgeteilt werden.				

9.4.2.1 Nutzung des Datentyps

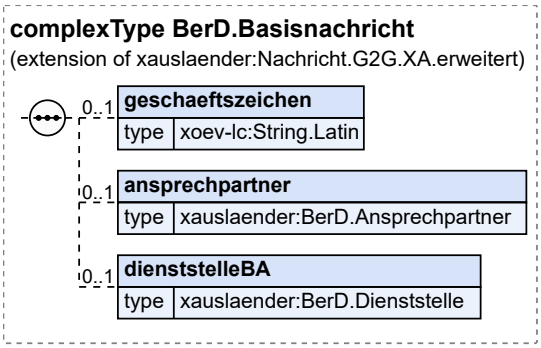
Von diesem Typ leiten ab: BerD.Auskunft.Antwort.100012, BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112

9.4.3 BerD.Basisnachricht

Typ: **`BerD.Basisnachricht`**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten im Kontext der *berufsbezogenen Deutschschrachförderung* übermittelt.

Abbildung 9.9. BerD.Basisnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA.erweitert`** (siehe Abschnitt 2.3.6 auf Seite 54).

Kindelemente von `BerD.Basisnachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
geschaeftszeichen	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Das Geschäftszeichen erlaubt dem Autor der Nachricht den auslösenden Vorgang bei Rückfragen zu identifizieren.				
ansprechpartner	**`BerD.Ansprechpartner`**	**0..1**	9.4.1	451
Mit diesem Element werden die Daten zum Ansprechpartner übermittelt.				
dienststelleBA	**`BerD.Dienststelle`**	**0..1**	9.4.9	463
Mit diesem Element werden Angaben zu einer Dienststelle im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit übermittelt.				

9.4.3.1 Nutzung des Datentyps

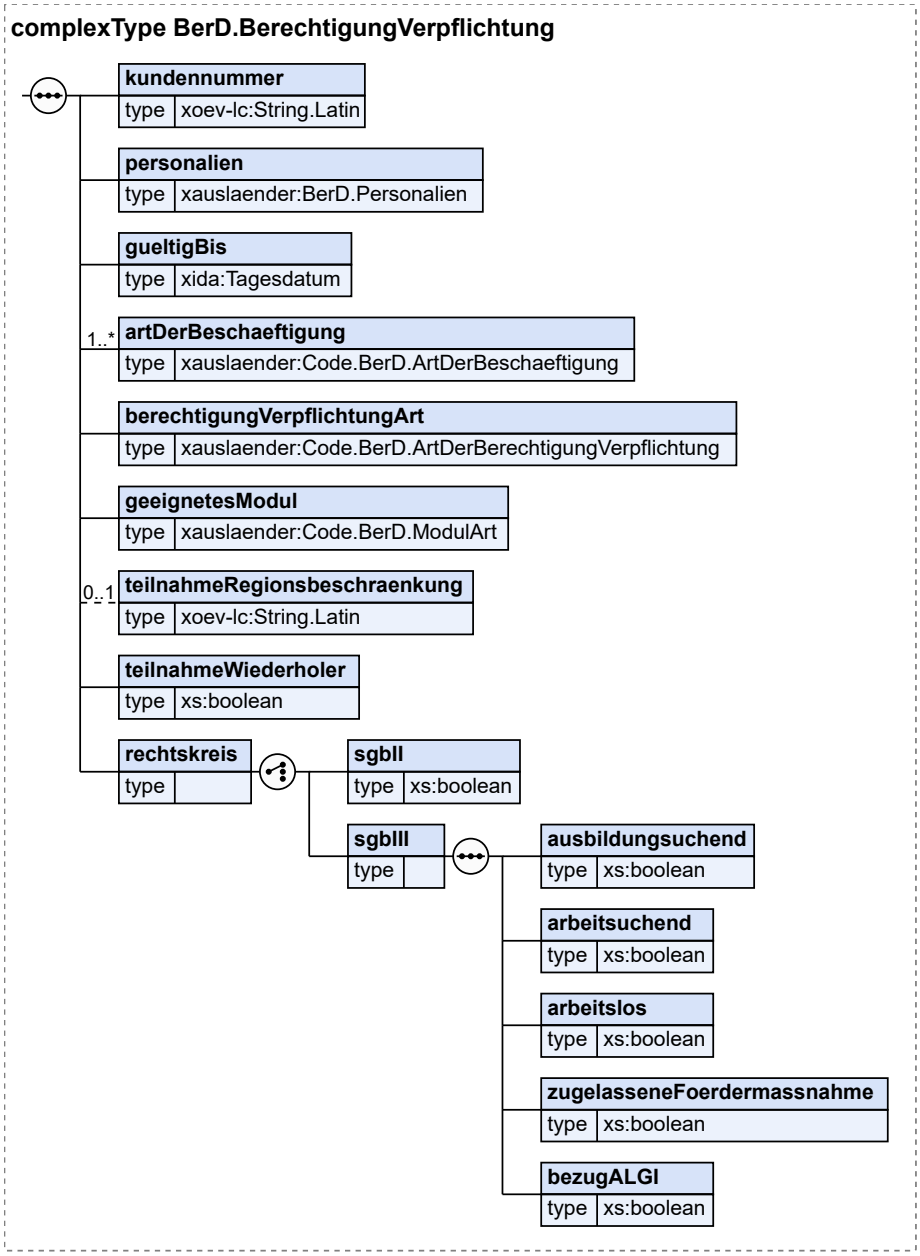
Von diesem Typ leiten ab: BerD.Auskunft.Anfrage.100011, BerD.Auskunft.Antwort, BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001, BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung, BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz, BerD.Dublettenverdacht.100004, BerD.FachlicherFehler

9.4.4 BerD.BerechtigungVerpflichtung

Typ: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung`**

Dieser Datentyp enthält die Daten für eine an das BAMF zu meldende Berechtigung / Verpflichtung.

Abbildung 9.10. BerD.BerechtigungVerpflichtung



Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kundennummer	`String.Latin`	**1**	I.2	784
In diesem Element wird die Kundennummer beim TGS/AA übermittelt.				
personalien	`BerD.Personalien`	**1**	9.4.12	465
Mit diesem Element werden die Personalien des Kursteilnehmers übermittelt.				
gueltigBis	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783

Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird angegeben, bis wann die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				
artDerBeschaeftigung	`Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung`	**1..n**	F.2.94	748
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine Beschäftigung vorliegt und welcher Art diese Beschäftigung ist.				
berechtigungVerpflichtungArt	`Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung`	**1**	F.2.95	749
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
geeignetesModul	`Code.BerD.ModulArt`	**1**	F.2.96	749
Mit diesem Element wird entsprechend §§ 12 und 13 DeuFöV die geeignete Art des Moduls übermittelt.				
teilnahmeRegionsbeschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine Regionsbeschränkung angegeben.				
teilnahmeWiederholer	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob es sich um einen Wiederholer handelt.				
rechtskreis		**1**		
Mit diesem Element wird der Rechtskreis (SGB II oder SGB III) übermittelt.				
sgbII	`xs:boolean`	**1**		
Person mit Leistungsbezug aus SGB II.				
sgbIII		**1**		
Kunden aus dem Rechtskreis SGB III.				
ausbildungsuchend	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person ausbildungsuchend ist.				
arbeitsuchend	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitsuchend ist.				
arbeitslos	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitslos ist.				
zugelasseneFoerdermass-nahme	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person durch eine Fördermaßnahme nach § 4 Abs. 1 DeuFöV gefördert wird.				
bezugALGI	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person Arbeitslosengeld I bezieht.				

9.4.4.1 Nutzung des Datentyps

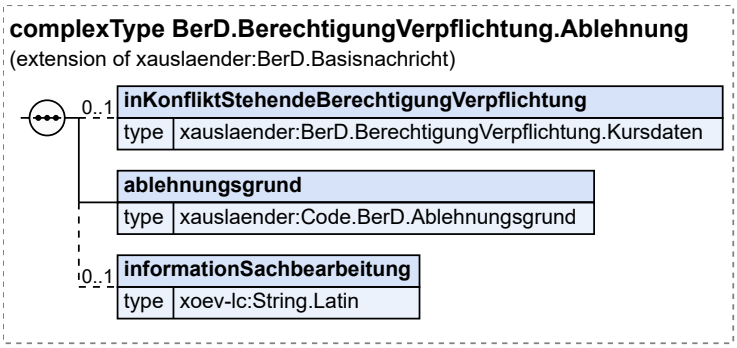
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100103

9.4.5 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung

Typ: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung`**

Von diesem Datentyp werden die gleichnamige synchrone und asynchrone Nachricht abgeleitet.

Abbildung 9.11. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 452).

Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
inKonfliktStehendeBerechtigungVerpflichtung	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten`**	**0..1**	9.4.8	460
Mit diesem Element wird die in Konflikt stehende Berechtigung / Verpflichtung mitgeteilt.				
ablehnungsgrund	**`Code.BerD.Ablehnungsgrund`**	**1**	F.2.91	747
Mit diesem Element wird der Grund der Ablehnung mitgeteilt.				
informationSachbearbeitung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
In diesem Element werden zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung zur übermittelten Ablehnung angegeben.				

9.4.5.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005, BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105

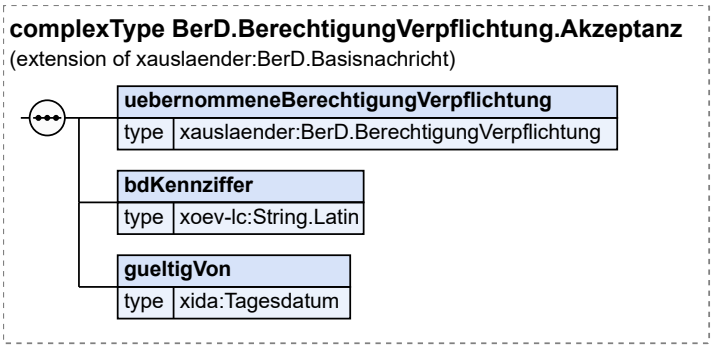
9.4.6 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz

Typ: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz`**

Dieser Datentyp enthält die Daten einer Berechtigung / Verpflichtung, die vom BAMF zurückgemeldet werden.

Von diesem Datentyp werden die gleichnamige synchrone und asynchrone Nachricht abgeleitet.

Abbildung 9.12. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 452).

Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
uebernommeneBerechtigungVerpflichtung	**`BerD.BerechtigungVerpflichtung`**	**1**	9.4.4	453
Mit diesem Element werden die vom BAMF übernommenen Daten zur Berechtigung / Verpflichtung mitgeteilt.				
bdKennziffer	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer der akzeptierten, bestehenden Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
gueltigVon	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird angegeben von welchem Datum an die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				

9.4.6.1 Nutzung des Datentyps

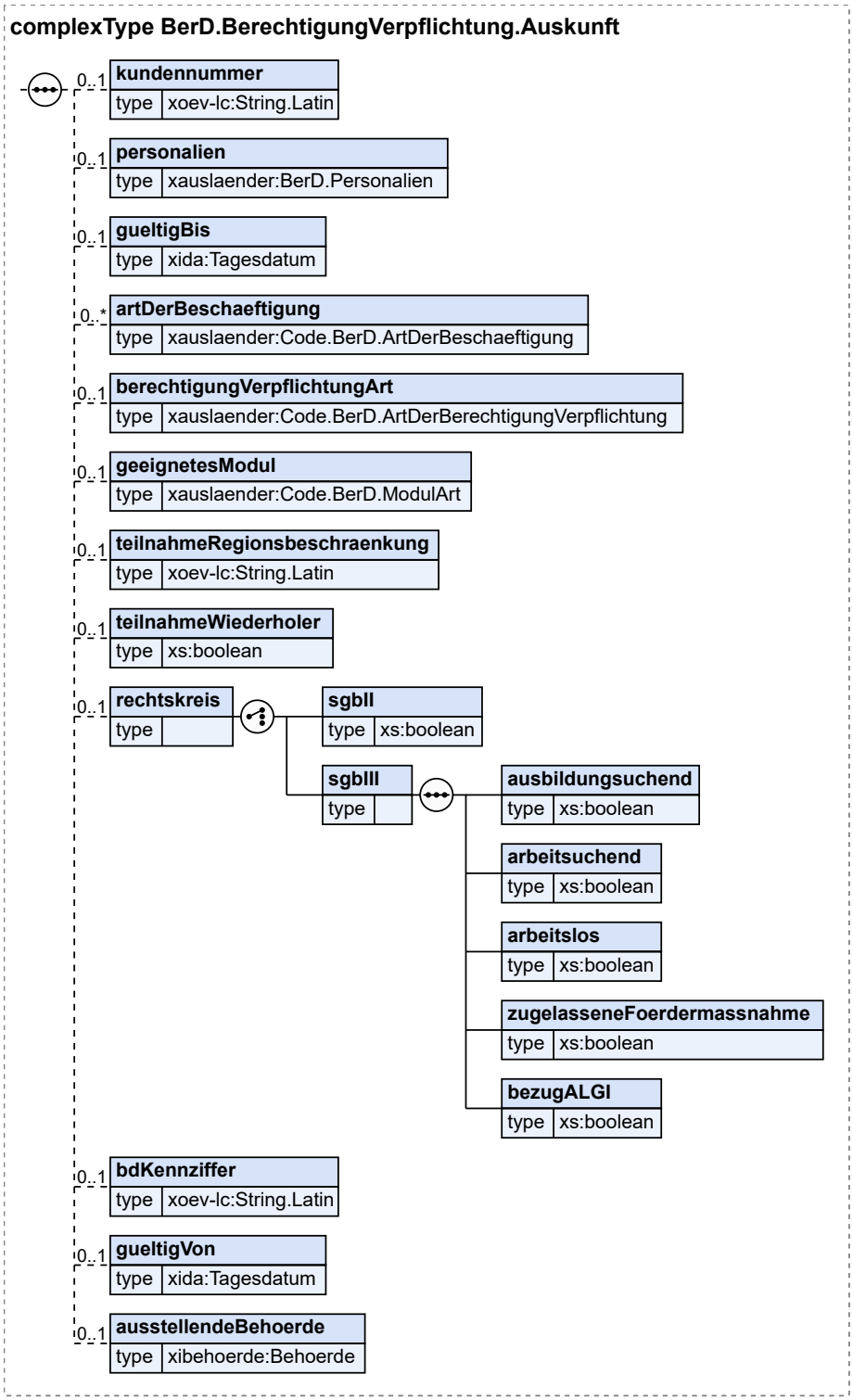
Von diesem Typ leiten ab: BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003, BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103

9.4.7 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft

Typ: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`**

Dieser Datentyp enthält die Auskunftsdaten zu einer beim BAMF gespeicherten Berechtigung / Verpflichtung.

Abbildung 9.13. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft



Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
kundennummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
In diesem Element wird die Kundennummer beim TGS/AA übermittelt.				
personalien	`BerD.Personalien`	**0..1**	9.4.12	465
Mit diesem Element werden die Personalien des Kursteilnehmers übermittelt.				
gueltigBis	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird angegeben, bis wann die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				
artDerBeschaeftigung	`Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung`	**0..n**	F.2.94	748
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine Beschäftigung vorliegt und welcher Art diese Beschäftigung ist.				
berechtigungVerpflichtungArt	`Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung`	**0..1**	F.2.95	749
Mit diesem Element wird die Art der Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung übermittelt.				
geeignetesModul	`Code.BerD.ModulArt`	**0..1**	F.2.96	749
Mit diesem Element wird entsprechend §§ 12 und 13 DeuFöV die geeignete Art des Moduls übermittelt.				
teilnahmeRegionsbeschraenkung	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine Regionsbeschränkung angegeben.				
teilnahmeWiederholer	`xs:boolean`	**0..1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob es sich um einen Wiederholer handelt.				
rechtskreis		**0..1**		
Mit diesem Element wird der Rechtskreis (SGB II oder SGB III) übermittelt.				
sgbII	`xs:boolean`	**1**		
Person mit Leistungsbezug aus SGB II.				
sgbIII		**1**		
Kunden aus dem Rechtskreis SGB III.				
ausbildungsuchend	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person ausbildungsuchend ist.				
arbeitsuchend	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitsuchend ist.				
arbeitslos	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person arbeitslos ist.				
zugelasseneFoerdermass-nahme	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person durch eine Fördermaßnahme nach § 4 Abs. 1 DeuFöV gefördert wird.				
bezugALGI	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob die Person Arbeitslosengeld I bezieht.				
bdKennziffer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die BAMF-Kennziffer der akzeptierten bestehenden Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
gueltigVon	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird angegeben von weilchem Datum an die Berechtigung / Verpflichtung gültig ist.				

Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
ausstellendeBehoerde	**`Behoerde`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die Behoerde übermittelt, die die Berechtigung / Verpflichtung ausgestellt hat.				

9.4.7.1 Nutzung des Datentyps

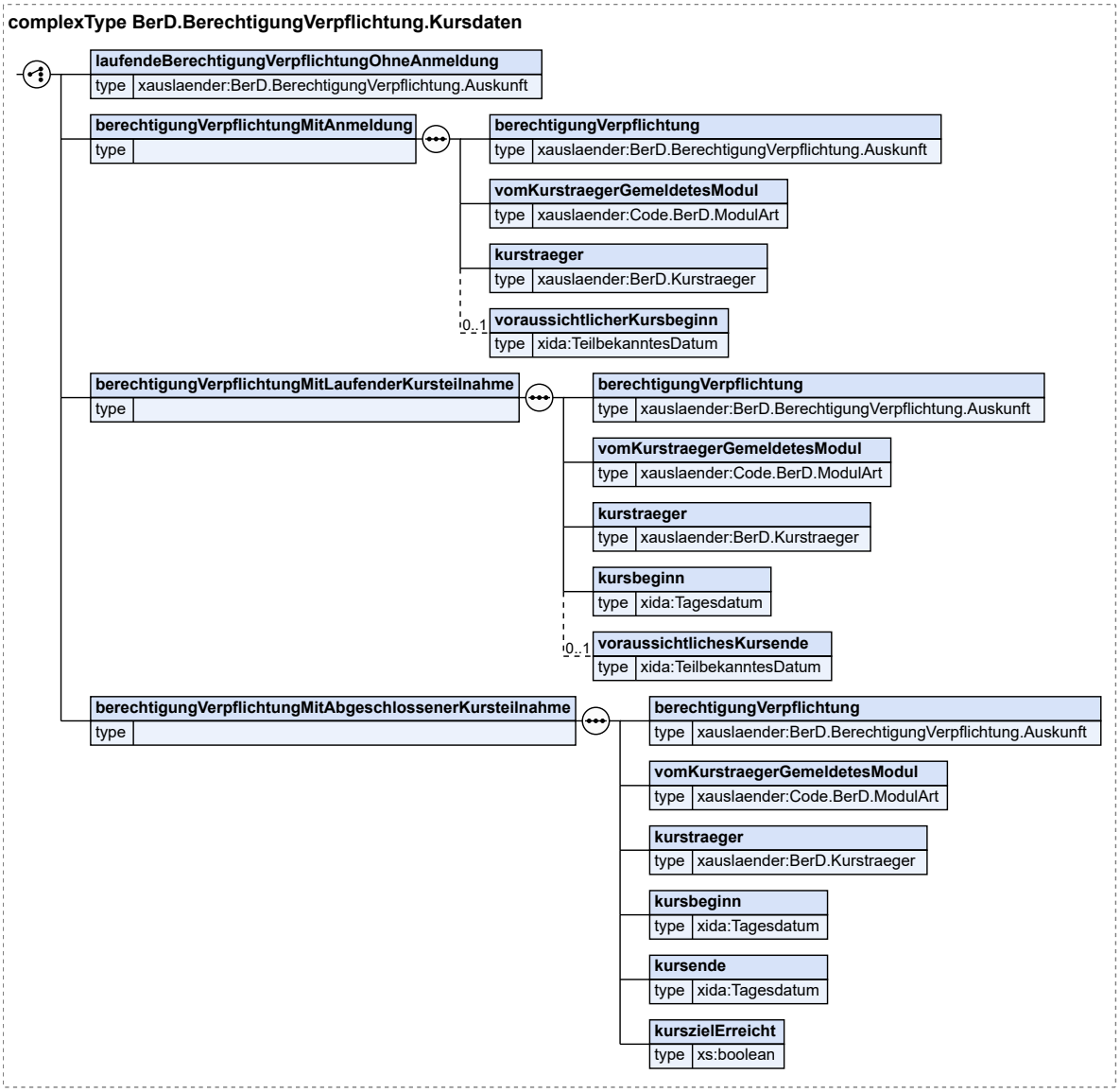
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100005, 100012, 100105, 100112

9.4.8 BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten

Typ: **`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten`**

Dieser Datentyp enthält die Daten einer Berechtigung / Verpflichtung. Je nachdem, ob es sich um eine laufende Berechtigung / Verpflichtung ohne Anmeldung, mit Anmeldung, mit laufender Kursteilnahme oder abgeschlossener Kursteilnahme handelt, werden zusätzliche Elemente übermittelt.

Abbildung 9.14. BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten



Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
laufendeBerechtigungVerpflichtung-OhneAnmeldung	`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`	**1**	9.4.7	457
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
berechtigungVerpflichtungMitAn-meldung		**1**		
Mit diesem Element wird eine Berechtigung / Verpflichtung mit Daten zur Kursanmeldung übermittelt.				
berechtigungVerpflichtung	`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`	**1**	9.4.7	457
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				

Kindelemente von `BerD.BerechtigungVerpflichtung.Kursdaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vomKurstraegerGemeldetesModul	`Code.BerD.ModulArt`	**1**	F.2.96	749
Mit diesem Element wird die vom Kursträger gemeldete Art des Moduls übermittelt.				
kurstraeger	`BerD.Kurstraeger`	**1**	9.4.11	464
Mit diesem Element werden Informationen zum Kursträger übermittelt.				
voraussichtlicherKursbeginn	`TeilbekanntesDatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des geplanten Kursbeginns übermittelt.				
berechtigungVerpflichtungMitLaufenderKursteilnahme		**1**		
Mit diesem Element wird eine Berechtigung / Verpflichtung zu einer laufenden Kursteilnahme übermittelt.				
berechtigungVerpflichtung	`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`	**1**	9.4.7	457
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
vomKurstraegerGemeldetesModul	`Code.BerD.ModulArt`	**1**	F.2.96	749
Mit diesem Element wird die vom Kursträger gemeldete Art des Moduls übermittelt.				
kurstraeger	`BerD.Kurstraeger`	**1**	9.4.11	464
Mit diesem Element werden Informationen zum Kursträger übermittelt.				
kursbeginn	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Kursbeginns übermittelt.				
voraussichtlichesKursende	`TeilbekanntesDatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das voraussichtliche Kursende übermittelt.				
berechtigungVerpflichtungMitAbgeschlossenerKursteilnahme		**1**		
Mit diesem Element wird eine Berechtigung / Verpflichtung zu einer abgeschlossenen Kursteilnahme übermittelt.				
berechtigungVerpflichtung	`BerD.BerechtigungVerpflichtung.Auskunft`	**1**	9.4.7	457
Mit diesem Element werden die Daten zur Berechtigung / Verpflichtung übermittelt.				
vomKurstraegerGemeldetesModul	`Code.BerD.ModulArt`	**1**	F.2.96	749
Mit diesem Element wird die vom Kursträger gemeldete Art des Moduls übermittelt.				
kurstraeger	`BerD.Kurstraeger`	**1**	9.4.11	464
Mit diesem Element werden Informationen zum Kursträger übermittelt.				
kursbeginn	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Kursbeginns übermittelt.				
kursende	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Kursendes übermittelt.				
kurszielErreicht	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob das Kursziel erreicht wurde.				

9.4.8.1 Nutzung des Datentyps

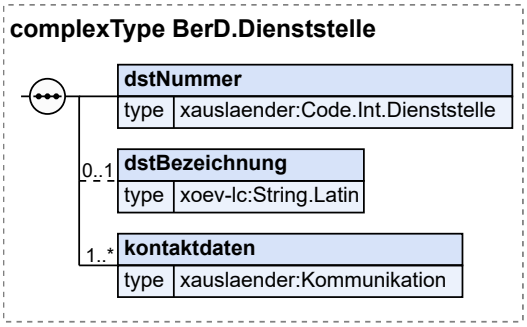
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100005, 100012, 100105, 100112

9.4.9 BerD.Dienststelle

Typ: **`BerD.Dienststelle`**

Eine Dienststelle in der Kommunikation mit den Trägern der Grundsicherung ist eine Verwaltungseinheit mit organisatorischer und sachlicher Selbstständigkeit. Sie nimmt einen eigenen Aufgabenbereich wahr.

Abbildung 9.15. BerD.Dienststelle



Kindelemente von `BerD.Dienststelle`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
dstNummer	**`Code.Int.Dienststelle`**	**1**	F.2.107	752
Die Dienststellennummer ist eine eindeutige Kennung zur Identifizierung einer Dienststelle.				
dstBezeichnung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element kann eine Kurzbezeichnung der Dienststelle angegeben werden.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**1..n**	2.2.10.2	40
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten übermittelt.				

9.4.9.1 Nutzung des Datentyps

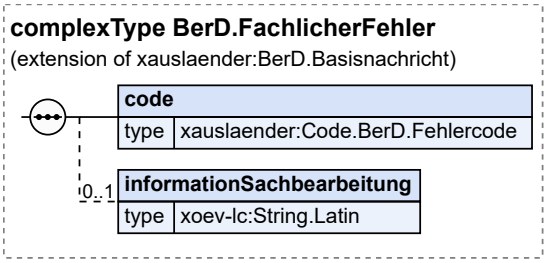
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199

9.4.10 BerD.FachlicherFehler

Typ: **`BerD.FachlicherFehler`**

Dieser Datentyp übermittelt Informationen zu einem fachlichen Fehler.

Abbildung 9.16. BerD.FachlicherFehler



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`BerD.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 9.4.3 auf Seite 452).

Kindelemente von `BerD.FachlicherFehler`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
code	**`Code.BerD.Fehlercode`**	**1**	F.2.97	749
Mit diesem Element wird der Fehlercode mitgeteilt.				
informationSachbearbeitung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element werden zusätzliche Informationen für die Sachbearbeitung zum übermittelten Fehler mitgeteilt.				

9.4.10.1 Nutzung des Datentyps

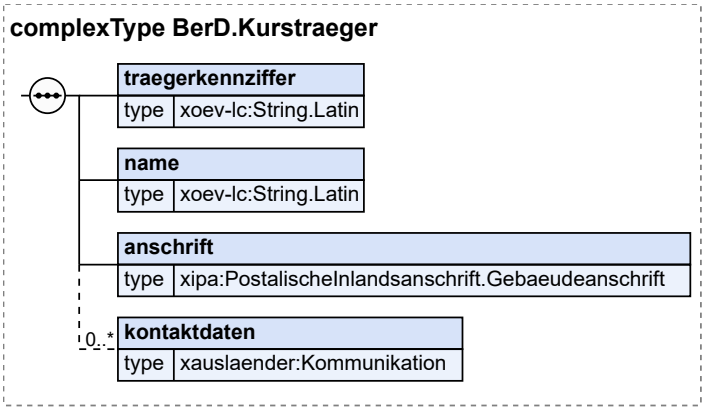
Von diesem Typ leiten ab: BerD.Fehlernachricht.100099, BerD.Fehlernachricht.Async.100199

9.4.11 BerD.Kurstraeger

Typ: **`BerD.Kurstraeger`**

Dieses Element enthält Angaben zu einem Kursträger.

Abbildung 9.17. BerD.Kurstraeger



Kindelemente von `BerD.Kurstraeger`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
traegerkennziffer	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält die eindeutige vom BAMF vergebene Trägerkennziffer.				
name	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Dieses Element enthält den Namen des Kursträgers.				
anschrift	**`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element werden Angaben zur Anschrift des Kursträgers übermittelt.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**0..n**	2.2.10.2	40
Dieses Element enthält Kontaktdaten des Kursträgers.				

9.4.11.1 Nutzung des Datentyps

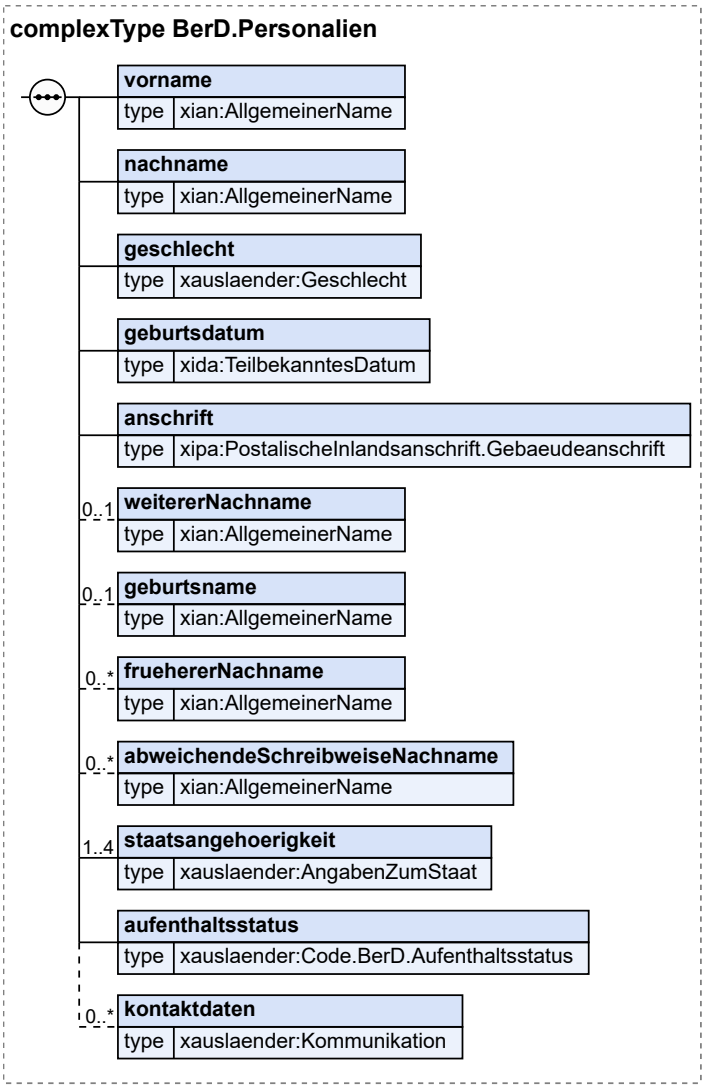
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100005, 100012, 100105, 100112

9.4.12 BerD.Personalien

Typ: **`BerD.Personalien`**

Mit diesem Element übermittelt die TGS/AA im Themenkreis berufsbezogene Deutschsprachförderung Angaben zur Person. Personalien kategorisieren und benennen die Person.

Abbildung 9.18. BerD.Personalien



Kindelemente von `BerD.Personalien`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
vorname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	783
nachname	**`AllgemeinerName`**	**1**	I.1	783

Kindelemente von `BerD.Personalien`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird der Nachname (aus der Führungspersonalie der jeweiligen Behörde, nach deutschem Recht oder nach Pass), so wie er auf dem Berechtigungsschein angedruckt wird, übermittelt.				
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.5	14
Mit diesem Element wird das Geschlecht übermittelt.				
geburtsdatum	`TeilbekanntesDatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Geburtsdatum übermittelt.				
anschrift	`PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die aktuelle Wohnanschrift der Person übermittelt.				
weitererNachname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird - sofern vorhanden - der Name nach deutschem Recht oder nach Pass übermittelt, sofern er nicht als Nachname übermittelt wurde.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element kann der Geburtsname übermittelt werden.				
fruehererNachname	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
Mit diesem Element kann ein in der Vergangenheit verwendeter Name (nicht der Geburtsname, kein Künstler-, Ordens- und Genanntname und kein Alias) übermittelt werden.				
abweichendeSchreibweiseNachname	`AllgemeinerName`	**0..n**	I.1	783
Mit diesem Element kann eine abweichende Schreibweise eines Nachnamens übermittelt werden.				
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**1..4**	2.2.5.1	22
Diese Angabe darf nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.				
aufenthaltsstatus	`Code.BerD.Aufenthaltsstatus`	**1**	F.2.92	748
Mit diesem Element wird der Aufenthaltsstatus übermittelt. Diese Angabe darf nicht auf dem Berechtigungs-/Verpflichtungsschein angegeben werden.				
kontaktdaten	`Kommunikation`	**0..n**	2.2.10.2	40
Sofern die Person der Übermittlung der Kontaktdaten zugestimmt hat, werden diese mit diesem Element übermittelt.				

9.4.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112

9.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen zwischen TGS/AA und dem Bundesamt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.12.0	CR 22/2018 (BerD - Fehlerbehandlung bei abweichenden Personalien)	Die Prozessmodelle „Meldung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung“ und „Auskunftsersuchen“ werden im Falle von marginal abweichenden Personalien in den asynchronen Teil der Dublettenklärung

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		geleitet, womit die Fälle im BAMF ohne Abbruch des Prozesses manuell geklärt werden können.
1.11.0	CR 3/2018 (BerD: Typänderung infoSachbearbeitung von 100004)	Der Typ des Elements **`informationSachbearbeitung`** der Nachricht **`100004`** wurde in **`String.Latin`** geändert.
1.10.0	CR 9/2017 (Prüfen und Umsetzen von XInneres-Basismodul 6)	Die Beschreibung zur „Rückweisung fachlich fehlerhafter Nachrichten“ musste bzgl. der Verwendung der grundlegenden Begriffe aus dem Basismodul geschärft werden. Aus „[...] Prüfung auf Spezifikationskonformität [...]“ wurde „[...] Prüfung auf die allgemeine Spezifikationskonformität [...]“.
1.8.0	CR 30/2016 (Aufnahme des BerD-Kapitels)	

10 Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens

Das Kapitel befasst sich mit Datenübermittlungen zu Personen, die ein Asylgesuch oder einen Asylantrag gestellt haben und deren Asylverfahren noch nicht bestands-/rechtskräftig abgeschlossen ist. Kommunikationspartner sind die örtlichen Ausländerbehörden (ABH), die zentralen Ausländerbehörden (ZAB), Aufnahmeeinrichtungen (AE) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

10.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Kommunikation im Themenbereich Asyl betrifft sowohl Behörden in Bund und Ländern, als auch in Ländern untereinander. Daraus resultieren viele Schnittstellen in einem heterogenen Umfeld.

Der Austausch elektronischer Nachrichten in diesem Themenbereich sieht ausschließlich eine bilaterale Kommunikation vor.

In der strukturierten elektronischen Kommunikation werden solche Papiermitteilungen durch XAusländer-Nachrichten abgebildet, die im Asylverfahren wesentlich sind.

Es ist vorgesehen, das Kapitel sukzessiv um weitere Nachrichten, wie z. B. für Dublin-Fälle oder Rückführung, zu ergänzen.

10.1.1 Rechtsgrundlagen

Die folgende Tabelle zählt die im Kapitel 10, *Datenübermittlung im Rahmen des Asylverfahrens* angesprochenen bzw. benannten Rechtsgrundlagen auf.

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
§ 14 Abs. 1 AsylG	Antragstellung Persönliche Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes, die der zuständigen Aufnahmeeinrichtung zugeordnet ist oder nach Abstimmung mit der obersten Landesbehörde bei einer anderen Außenstelle des Bundesamtes.
§ 14 Abs. 2 AsylG	Antragstellung Bei vorliegen bestimmter Sachverhalte ist der Asylantrag schriftlich beim Bundesamt zu stellen, z. B. bei Unterbringung in einem Krankenhaus, einer Jugendhilfeeinrichtung (Nr. 2) oder Besitz eines Aufenthaltstitels von mehr als sechs Monaten Gesamtgeltungsdauer (Nr. 1).
§ 14a AsylG	Familieneinheit Regelungen zur Asylantragstellung von minderjährigen ledigen Kindern eines Ausländers.
§ 20 Abs. 1 AsylG	Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	Die asylsuchende Person ist verpflichtet, der Weiterleitung von einer Grenzbehörde (§ 18 Abs. 1 AsylG) oder einer Ausländerbehörde oder der Polizei (§ 19 Abs. 1 AsylG) an eine Aufnahmeeinrichtung (zuständige oder nächstgelegene) unverzüglich oder bis zu einem von der Behörde genannten Zeitpunkt zu folgen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.
§ 22 Abs. 3 AsylG	Meldepflicht Die asylsuchende Person ist verpflichtet, der Weiterleitung an die für sie zuständige Aufnahmeeinrichtung unverzüglich oder bis zu einem von der Aufnahmeeinrichtung genannten Zeitpunkt zu folgen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.
§ 23 Abs. 2 AsylG	Antragstellung in der Außenstelle des Bundesamtes Die asylsuchende Person, die in der Aufnahmeeinrichtung aufgenommen ist, ist verpflichtet, unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung genannten Termin bei der Außenstelle des Bundesamtes zur Stellung des Asylantrages persönlich zu erscheinen. Kommt der Ausländer der Verpflichtung nicht nach, so findet § 33 AsylG entsprechend Anwendung.
§ 31 Abs. 3 AsylG	Entscheidung des Bundesamtes über Asylanträge Bei Entscheidungen über zulässige und unzulässige Asylanträge hat das Bundesamt festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen. Wird der Antragsteller als Asylberechtigter anerkannt oder wird ihm internationaler Schutz zuerkannt, kann von dieser Entscheidung abgesehen werden.
§ 33 AsylG	Nichtbetreiben des Verfahrens Der Asylantrag gilt als zurückgenommen, wenn der Ausländer das Verfahren nicht betreibt (Abs. 1). In den Fällen des § 33 Abs. 1 und 3 AsylG stellt das Bundesamt das Asylverfahren ein. Ein Ausländer, dessen Asylverfahren eingestellt worden ist, kann die Wiederaufnahme des Verfahrens beantragen (Abs. 5). Unter den in Abs. 5 bestimmten Voraussetzungen hat das Bundesamt das Asylverfahren fortzuführen.
§ 50 AsylG	Landesinterne Verteilung Das Bundesamt teilt der zuständigen Landesbehörde mit, ob nicht oder nicht kurzfristig entschieden werden kann, dass der Asylantrag unzulässig oder offensichtlich unbegründet ist und ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen oder das Verwaltungsgericht die aufschiebende Wirkung der Klage gegen die Entscheidung des Bundesamtes angeordnet hat.
§ 71 Abs. 5 AsylG	Folgeantrag Eine bereits vollziehbar gewordene Abschiebungsandrohung oder –anordnung darf erst nach der Mitteilung des Bundesamtes, ob ein weiteres Verfahren durchgeführt wird, vollzogen werden.
§ 11 Abs. 2 AufenthG	Einreise- und Aufenthaltsverbot Das gesetzliche Einreise- und Aufenthaltsverbot (§ 11 Abs. 1 AufenthG) ist von Amts wegen zu befristen. Die Frist soll mit der Abschiebungsandrohung festgesetzt werden und beginnt mit der Ausreise. Das gesetzliche Einreise- und Aufenthaltsverbot wird mit der Ausweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung wirksam (§ 11 Abs. 1 AufenthG).
§ 11 Abs. 7 AufenthG	Einreise- und Aufenthaltsverbot

Gesetz / Verordnung	Inhalt / Beschreibung
	Das Bundesamt kann ein Einreise- und Aufenthaltsverbot gem. § 11 Abs. 7 AufenthG in bestimmten Fällen anordnen. Es wird mit der Bestandskraft der Entscheidung wirksam. Mit der Anordnung ist das Einreise- und Aufenthaltsverbot zu befristen und die Frist beginnt mit der Ausreise.
§ 60 Abs. 5 AufenthG	Verbot der Abschiebung Ein Ausländer darf nicht abgeschoben werden, soweit sich aus der Anwendung der Konvention vom 4. November 1950 zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (BGBl. 1952 II S. 685) ergibt, dass die Abschiebung unzulässig ist. Das Bundesamt hat gem. § 31 Abs. 3 AsylG festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen.
§ 60 Abs. 7 AufenthG	Verbot der Abschiebung Von der Abschiebung eines Ausländers in einen anderen Staat soll abgesehen werden, wenn dort für diesen Ausländer eine erhebliche konkrete Gefahr für Leib, Leben oder Freiheit besteht. Das Bundesamt hat gem. § 31 Abs. 3 AsylG festzustellen, ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG vorliegen.
§ 80 Abs. 5 VwGO	Aufschiebende Wirkung Auf Antrag kann das Gericht der Hauptsache die aufschiebende Wirkung in den Fällen des Absatzes 2 Nr. 1 bis 3 ganz oder teilweise anordnen, im Falle des Absatzes 2 Nr. 4 ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig. Ist der Verwaltungsakt im Zeitpunkt der Entscheidung schon vollzogen, so kann das Gericht die Aufhebung der Vollziehung anordnen. Die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann von der Leistung einer Sicherheit oder von anderen Auflagen abhängig gemacht werden. Sie kann auch befristet werden.
§ 123 VwGO	Erlass einstweiliger Anordnungen Das Gericht kann auf Antrag, auch schon vor Klageerhebung, eine einstweilige Anordnung in Bezug auf den Streitgegenstand treffen.
§ 51 Abs. 1 bis 3 VwVfG	Wiederaufgreifen des Verfahrens Durch § 51 VwVfG werden sowohl die Tatbestandvoraussetzungen geregelt die zur Durchführung eines weiteren Verfahrens (§ 71 AsylG - Folgeantrag) führen, als auch die, die das Wiederaufgreifen des Verfahrens bei unanfechtbaren Entscheidungen zu § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG bestimmen.
§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG	Zustellung - Allgemeines Allgemeine Regelungen und Begriffsbestimmungen zur Zustellung.
§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG	Öffentliche Zustellung Regelungen zur Möglichkeit der öffentlichen Zustellung.

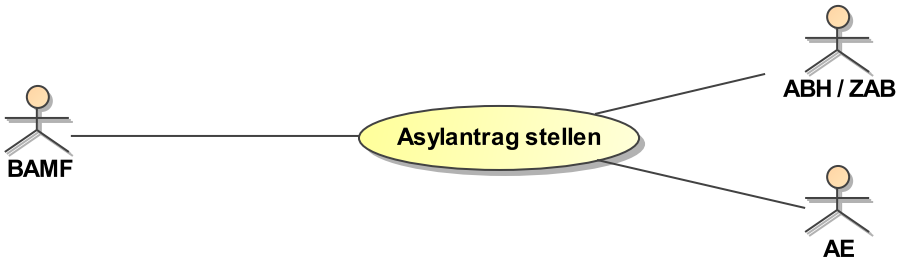
10.2 Abläufe

In diesem Abschnitt werden folgende Abläufe näher beschrieben:

- Asylantrag stellen: vom BAMF und an BAMF
- Asylverfahren bearbeiten: vom BAMF und an BAMF
- Gerichtsverfahren durchführen: vom BAMF und an BAMF

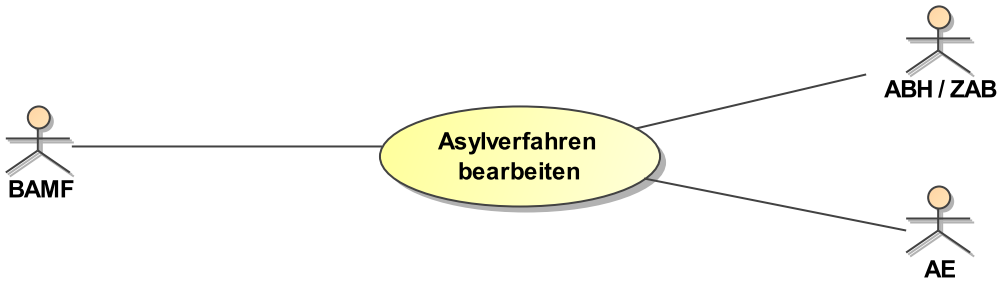
- Einzellfallinformation versenden: vom BAMF und an BAMF

Abbildung 10.1. Kommunikation im Rahmen der Stellung eines Asylantrages



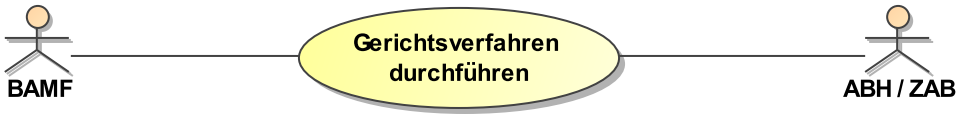
Unter den im obigen Bild genannten Anwendungsfall fallen sämtliche Antragsarten (Erstantrag, Folgeantrag, Antrag gemäß § 14a AsylG, Antrag gemäß § 33 AsylG und Antrag gemäß § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG). Nicht alle Kommunikationspartner verwenden alle Antragsarten. Die Verwendung wird im jeweiligen Prozess beschrieben.

Abbildung 10.2. Kommunikation im Rahmen des Asylverfahrens



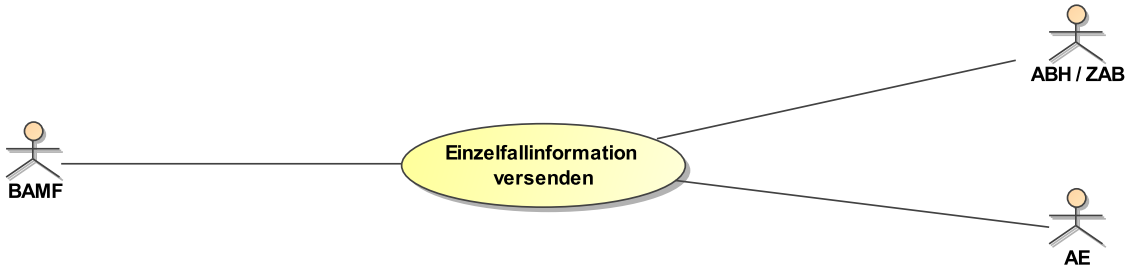
Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beinhaltet alle Kommunikationsbedarfe, die für ein Asylverfahren relevant sind. Dies beginnt mit der Anhörung beim BAMF und endet mit dem Asylbescheid durch das BAMF. Die beteiligten Kommunikationspartner sind im jeweiligen Prozess beschrieben.

Abbildung 10.3. Kommunikation im Rahmen von Gerichtsverfahren



Der im obigen Bild genannte Anwendungsfall beschreibt die Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) im Rahmen eines Gerichtsverfahrens.

Abbildung 10.4. Einzelfallinformation im Asylverfahren



Unter den im obigen Bild genannten Anwendungsfall fallen sämtliche Übermittlungen von Informationen zwischen Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) bzw. Aufnahmeeinrichtung (AE), welche nicht durch andere strukturierte Nachrichten mitgeteilt werden können.

10.2.1 Allgemeines

10.2.1.1 Übersichtsmatrix Nachrichtenversand vom BAMF

Die nachfolgende Tabelle bildet ab, welche Nachrichten über MARiS vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die Kommunikationspartner übermittelt werden. Zum Verständnis werden die Bezüge zu den bisherigen MARiS-Dokumenten angeführt.

BAMF sendet	bisheriges MARiS-Dokument	Prozess	an ABH/ZAB	an AE	PDF-Anlage
Asylantrag stellen					
Nachricht 110101	Persönliche Erstantragstellung (D0111)	10.2.2.1	X	X	X
Nachricht 110102	Schriftliche Erstantragstellung (D0237)	10.2.2.2	X	X	
Nachricht 110103	Asylfolgeantragstellung (D0081)	10.2.2.3	X	X	X
Nachricht 110104	Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag) (D1636)	10.2.2.4	X	X	
Nachricht 110105	Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG (D0164)	10.2.2.5	X		
Nachricht 110106	Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG (D0869)	10.2.2.6	X	X	X
Asylantrag bearbeiten					
Nachricht 110201	Prognosemeldung im Asylverfahren (D0112/D0117)	10.2.3.1	X	X	X
Nachricht 110202	Entscheidungsübermittlung (D0048)	10.2.3.2	X	X	X
Nachricht 110203	Übermittlung Zustelldatum Bescheid (neu)	10.2.3.3	X		
Nachricht 110204	Abschlussmitteilung Asylverfahren (D0004)	10.2.3.4	X		X
Nachricht 110205	Teilabschlussmitteilung Asylverfahren (D0144)	10.2.3.4	X		X
Nachricht 110206	Berichtigung von Personendaten vom BAMF (D0773)	10.2.3.5	X	X	
Nachricht 110207	Übermittlung PTU-Bericht (D0650)	10.2.3.6	X		X
Nachricht 110208	Einstellung des Verfahrens vor Antragstellung (D1636)	10.2.3.7	X		
Nachricht 110209	Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit (D0104)	10.2.3.8	X	X	
Nachricht 110210	Zweitantrag (neu)	10.2.3.9	X		
Gerichtsverfahren durchführen					
Nachricht 110301	Gerichtsverfahren und/oder Antrag (D0129)	10.2.4.1	X		
Einzelfallinformation					
Nachricht 110501	Einzelfallinformation vom BAMF (neu)	10.2.5.1	X	X	X

10.2.1.2 Übersichtsmatrix Nachrichtenversand an das BAMF

Die nachfolgende Tabelle bildet ab, welche elektronischen Nachrichten an das BAMF von anderen Kommunikationspartnern übermittelt werden.

ABH/ZAB sendet	AE sendet	Bezeichnung	Prozess	an BAMF	PDF-Anlage
Asylantrag stellen					
X		Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes	10.2.6.1	Nachricht 111101	X
Asylantrag bearbeiten					
X	X	Gemeldeter Wiederzuzug im AZR	10.2.7.1	Nachricht 111201	
X		Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung	10.2.7.2	Nachricht 111202	
X	X	Geänderte Meldeanschrift	10.2.7.3	Nachricht 111205	
X		Geänderte Zuständigkeit	10.2.7.4	Nachricht 111206	
	X	Nichterscheinen in AE	10.2.7.5	Nachricht 111207	X
X	X	Rücknahme eines Asylantrages	10.2.7.6	Nachricht 111208	X
X	X	Fortzug nach Unbekannt	10.2.7.7	Nachricht 111209	
Einzelfallinformation					
X	X	Einzelfallinformation an BAMF	10.2.9.1	Nachricht 111501	X

10.2.1.3 Zuständige Behörde ermitteln

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermittelt die zuständige Behörde aus den in MARiS hinterlegten Daten, welche mit den im AZR hinterlegten Informationen ggf. abgeglichen werden müssen.

Da im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ein zentraler Posteingang erfolgt und die eingehenden Nachrichten direkt der entsprechenden Akte zugeordnet werden, werden Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge immer an die Zentrale adressiert.

10.2.1.4 Umgang mit Anlagen

Sämtliche in diesem Kapitel verwendeten Dokumente, die als Anlage versendet werden sollen (Typ: base64binary), sind PDF/A-1 Dokumente der Version 1.4 oder höher. Die Nachricht mit ihren Anlagen darf nicht größer als 30MB sein. Beim Erstellen der Anlagen ist auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Größe und Lesbarkeit zu achten.

10.2.2 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF

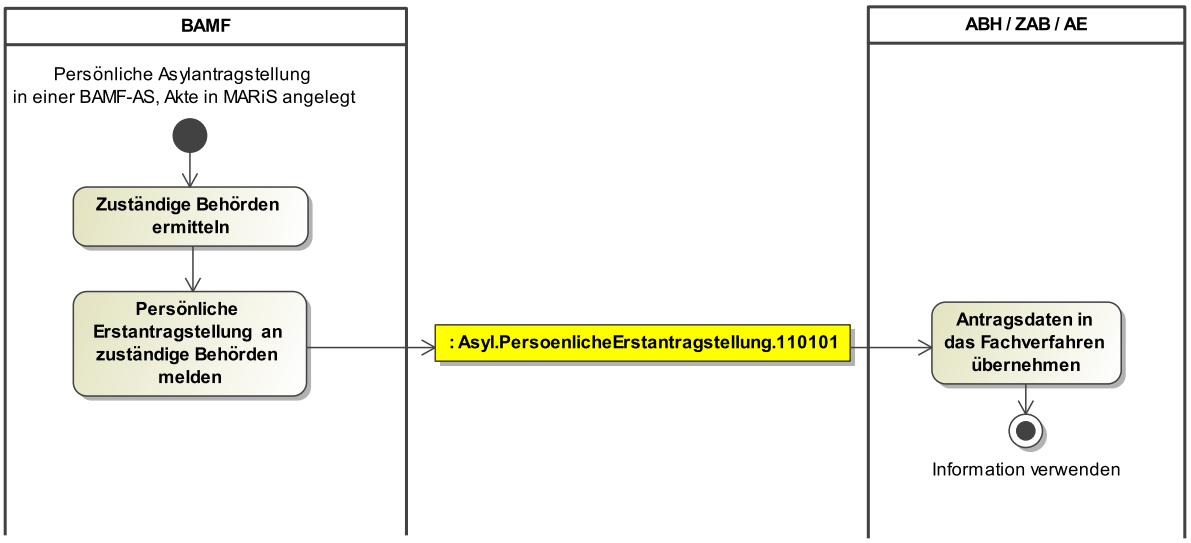
10.2.2.1 Persönliche Erstantragstellung

10.2.2.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle eines in der zuständigen Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge persönlich gestellten Erstantrags (§ 14 Abs. 1 S. 1 AsylG). Nach erfolgreicher Anlage der elektronischen Akte MARiS werden die Daten zum Asylantrag der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

10.2.2.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.5. Meldung einer persönliche Erstantragstellung



[PA] Persönliche Asylantragstellung in einer BAMF-Außenstelle, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Persönliche Erstantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die Nachricht 110101 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

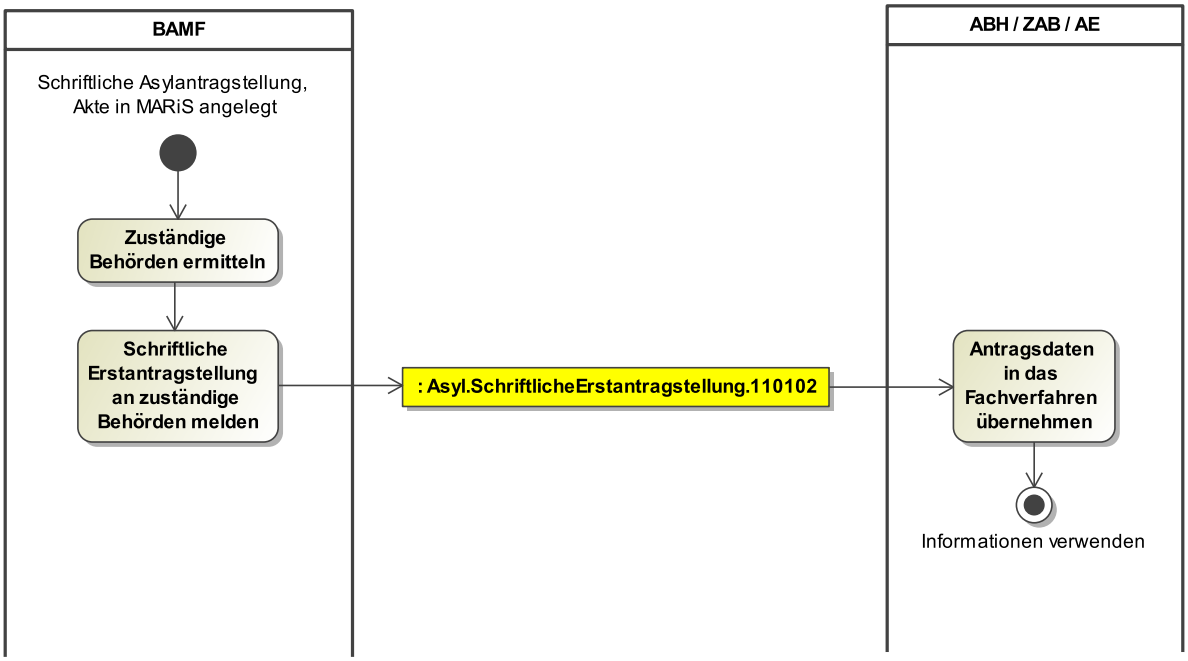
10.2.2.2 Schriftliche Erstantragstellung

10.2.2.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung bei einem schriftlich gestellten Asylantrag gem. § 14 Abs. 2 S. 1 AsylG. Der Asylantrag ist beim Bundesamt schriftlich zu stellen, wenn der Ausländer einen Aufenthaltstitel mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als sechs Monaten besitzt (Nr. 1) oder sich in Haft oder sonstigem öffentlichen Gewahrsam, in einem Krankenhaus, einer Heil- oder Pflegeanstalt oder in einer Jugendhilfeeinrichtung befindet (Nr. 2). Weiterhin ist der Antrag schriftlich zu stellen, wenn der gesetzliche Vertreter des minderjährigen Ausländers nicht verpflichtet ist, in einer Aufnahmeeinrichtung (AE) zu wohnen (Nr. 3). Nach erfolgreicher Anlage der elektronischen Akte in MARiS übermittelt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die Daten zum Asylantrag an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE).

10.2.2.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.6. Meldung einer schriftlichen Erstantragstellung



[PA] Schriftliche Asylantragstellung, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Schriftliche Erstantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die Nachricht 110102 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

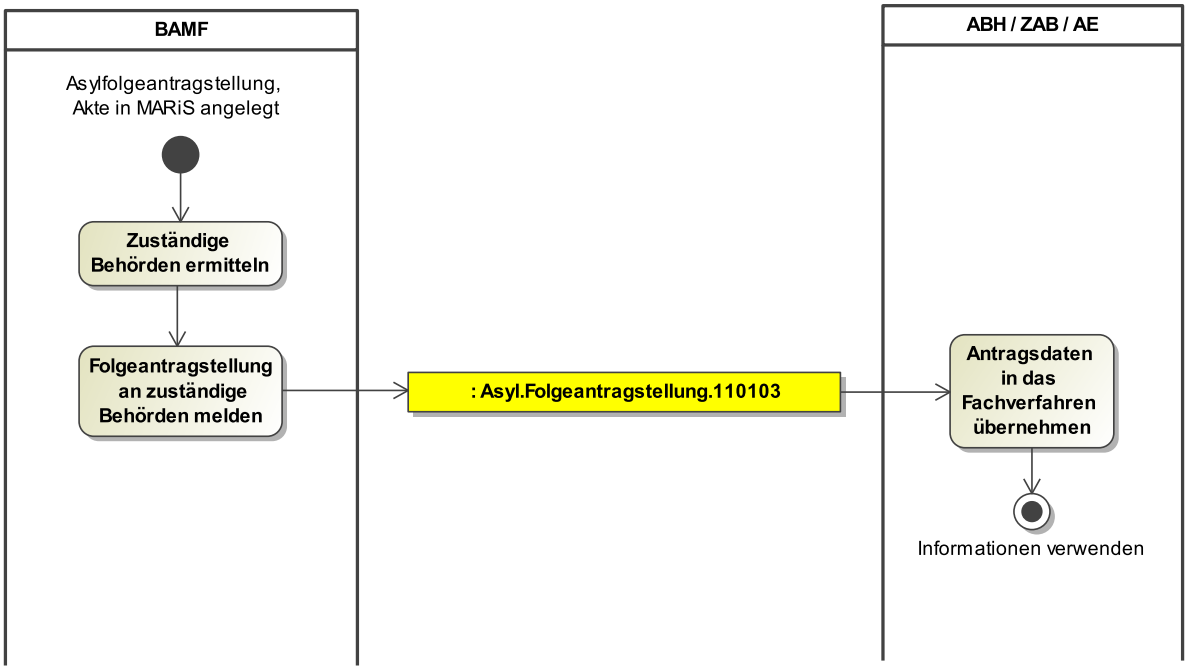
10.2.2.3 Folgeantragstellung

10.2.2.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle einer Folgeantragstellung. Stellt der Ausländer nach Rücknahme oder unanfechtbarer Ablehnung eines früheren Asylantrags erneut einen Asylantrag, handelt es sich hierbei um einen Folgeantrag im Sinne des § 71 Abs. 1 AsylG. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, dass ein Folgeantrag eingegangen ist bzw. gestellt wurde.

10.2.2.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.7. Meldung einer Folgeantragstellung



[PA] Asylfolgeantragstellung, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Folgeantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die Nachricht 110103 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.2.4 Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag)

10.2.2.4.1 Kontext

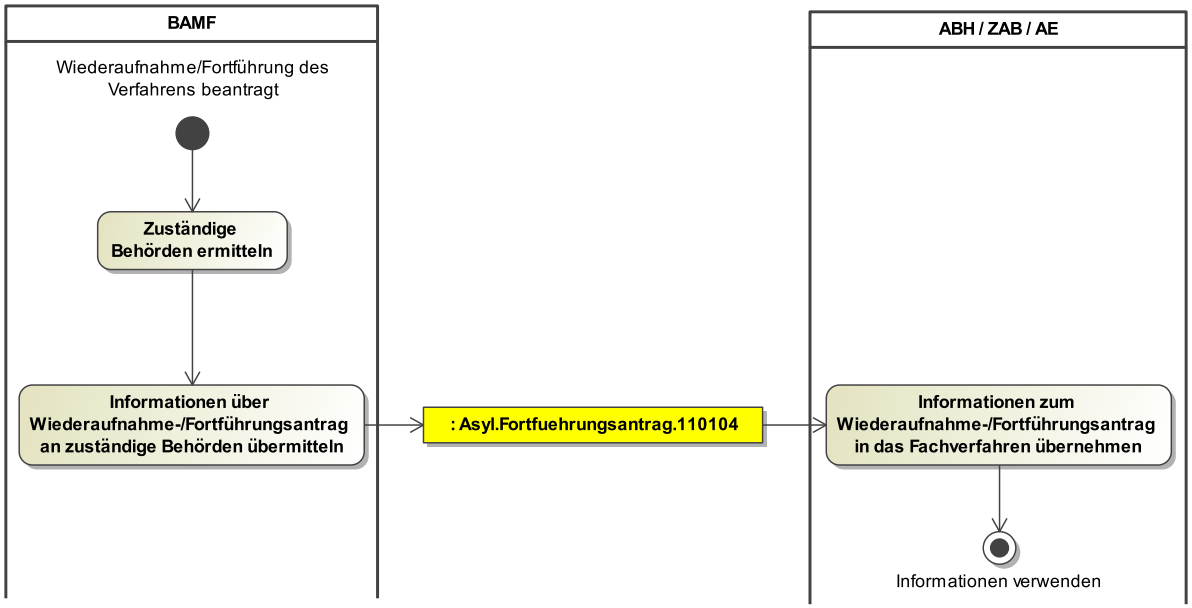
Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung in den Fällen, in denen das Verfahren beim Bundesamt fortgeführt wird, nachdem die Bearbeitung des Asylgesuches aus folgenden Gründen eingestellt wurde:

- Wenn der Asylsuchende der Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung (AE) gem. § 20 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Behörde genannten Zeitpunkt gefolgt ist,
- wenn der Asylsuchende seiner Meldepflicht gem. § 22 Abs. 3 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Zeitpunkt gefolgt ist,
- wenn der Asylsuchende nicht unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Termin zur Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes gem. § 23 AsylG persönlich erschienen ist.

Stellt der Asylsuchende nach Einstellung der Bearbeitung seines Asylgesuchs einen Asylantrag, prüft das Bundesamt, ob das Verfahren gem. § 33 Abs. 5 AsylG wieder aufzunehmen ist. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, dass ein Asylverfahren fortgeführt wird.

10.2.2.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.8. Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag)



[PA] Wiederaufnahme/Fortführung des Verfahrens beantragt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Informationen über Wiederaufnahme-/Fortführungsantrag an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die Nachricht 110104 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Informationen zum Wiederaufnahme-/Fortführungsantrag in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

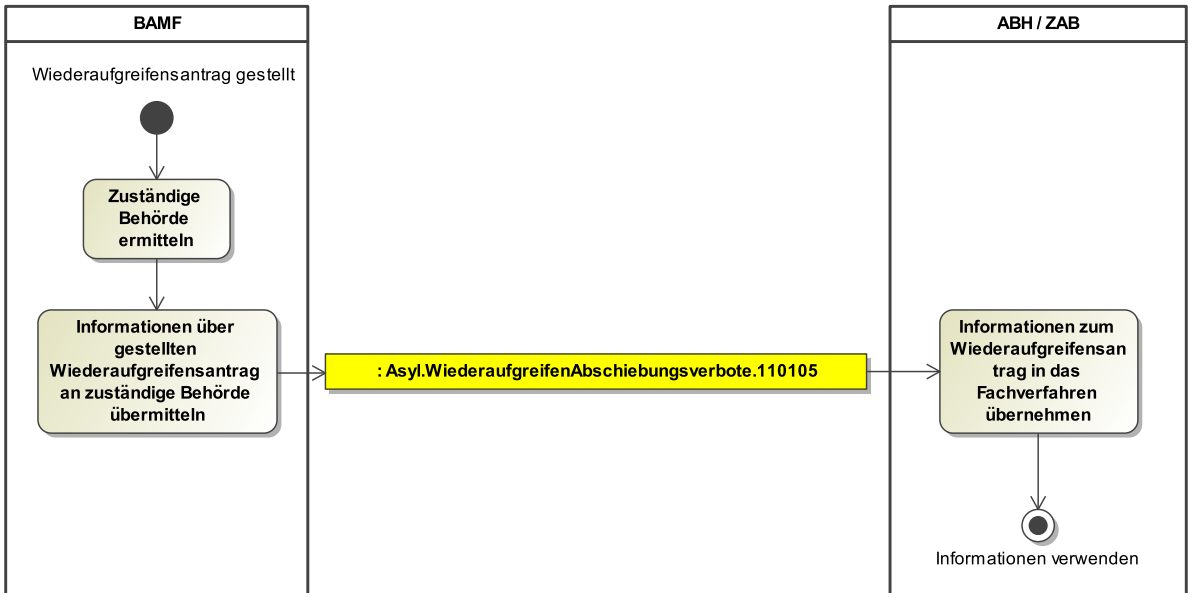
10.2.2.5 Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG

10.2.2.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle eines Wiederaufgreifensantrages. Hat das Bundesamt im Rahmen eines früheren Asylverfahrens die Feststellung von Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG unanfechtbar abgelehnt, kann der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG stellen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gibt die Informationen zum Wiederaufgreifensantrag an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) weiter.

10.2.2.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.9. Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten



[PA] Wiederaufgreifensantrag gestellt

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Informationen über gestellten Wiederaufgreifensantrag an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110105 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Informationen zum Wiederaufgreifensantrag in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Wiederaufgreifensantrag sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

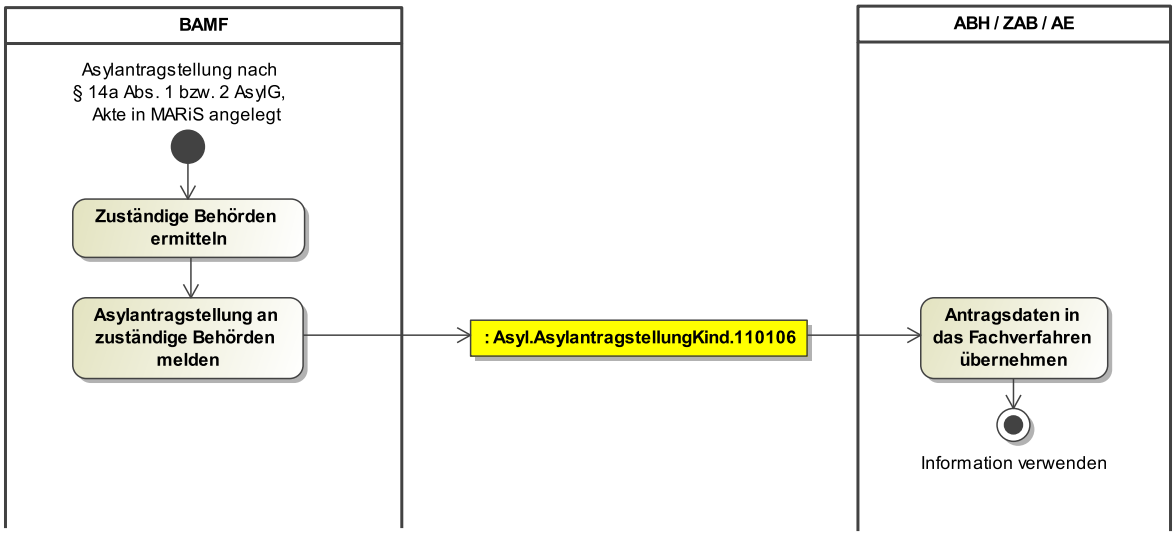
10.2.2.6 Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG

10.2.2.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung im Falle der Antragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG. Nach Anlage der elektronischen Akte in MARiS werden die Daten der Person an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

10.2.2.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.10. Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG



[PA] Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG, Akte in MARiS angelegt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Asylantragstellung an zuständige Behörden melden

Es ist die Nachricht 110106 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Antragsdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Antragsdaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF

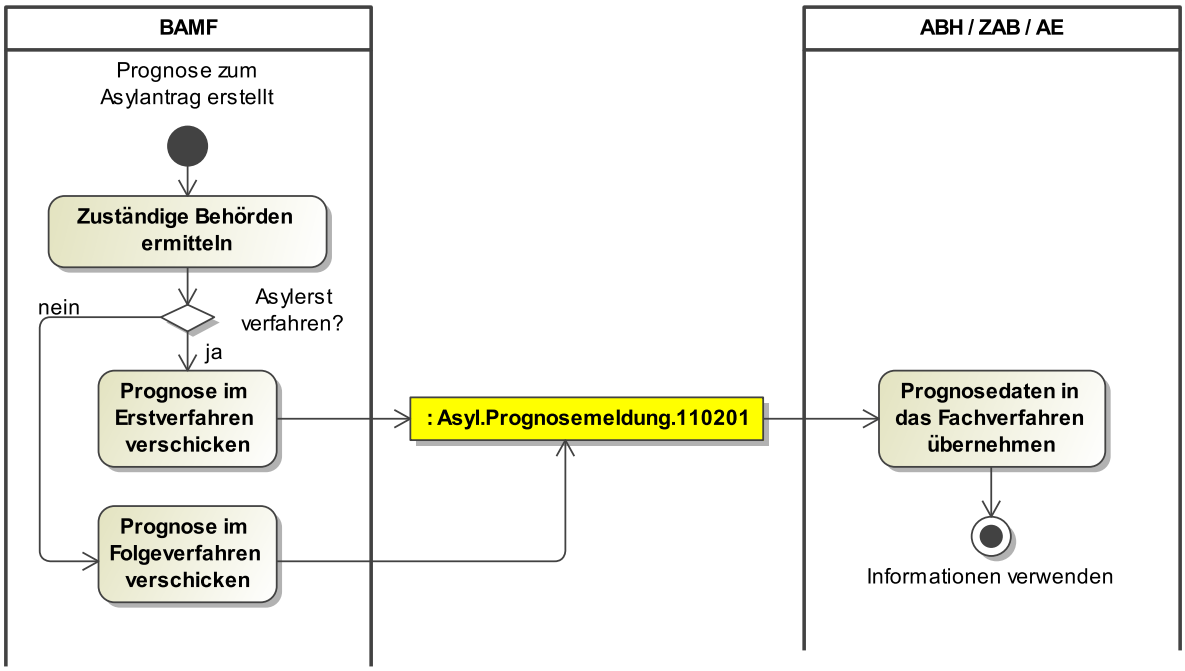
10.2.3.1 Prognosemeldung im Asylverfahren

10.2.3.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung zu einer Prognosemeldung für ein Erstverfahren oder einen gestellten Folgeantrag/Zweitantrag. Mit der Prognose zum Erstverfahren teilt das Bundesamt mit, dass es nicht oder nicht kurzfristig entscheiden kann, ob der Asylantrag unzulässig oder offensichtlich unbegründet ist und ob die Voraussetzungen des § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG im Falle des Antragstellers vorliegen. Die Prognose zum Folgeantrag/Zweitantrag enthält die Mitteilung, ob die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 – 3 VwVfG vorliegen und demnach ein weiteres Asylverfahren durchgeführt wird oder nicht. Wird kein weiteres Asylverfahren durchgeführt, können die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 – 3 VwVfG zu einem Wiederaufgreifen des Verfahrens zu einem Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG führen (vgl. 10.2.2.5). Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) über die jeweilige Prognose.

10.2.3.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.11. Prognosemeldung im Asylverfahren



[PA] Prognose zum Asylantrag erstellt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[E] Asylerstverfahren?

Handelt es sich um ein Asylerstverfahren, ist eine Prognose zum Erstverfahren zu verschicken ([A] Prognose im Erstverfahren verschicken).

Handelt es sich um ein Asylfolgeverfahren, ist eine Prognose zum Folgeverfahren zu verschicken ([A] Prognose im Folgeverfahren verschicken).

[A] Prognose im Erstverfahren verschicken

Es ist die Nachricht 110201 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Prognose im Folgeverfahren verschicken

Es ist die Nachricht 110201 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Prognosedaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Prognosedaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3.2 Entscheidungsübermittlung

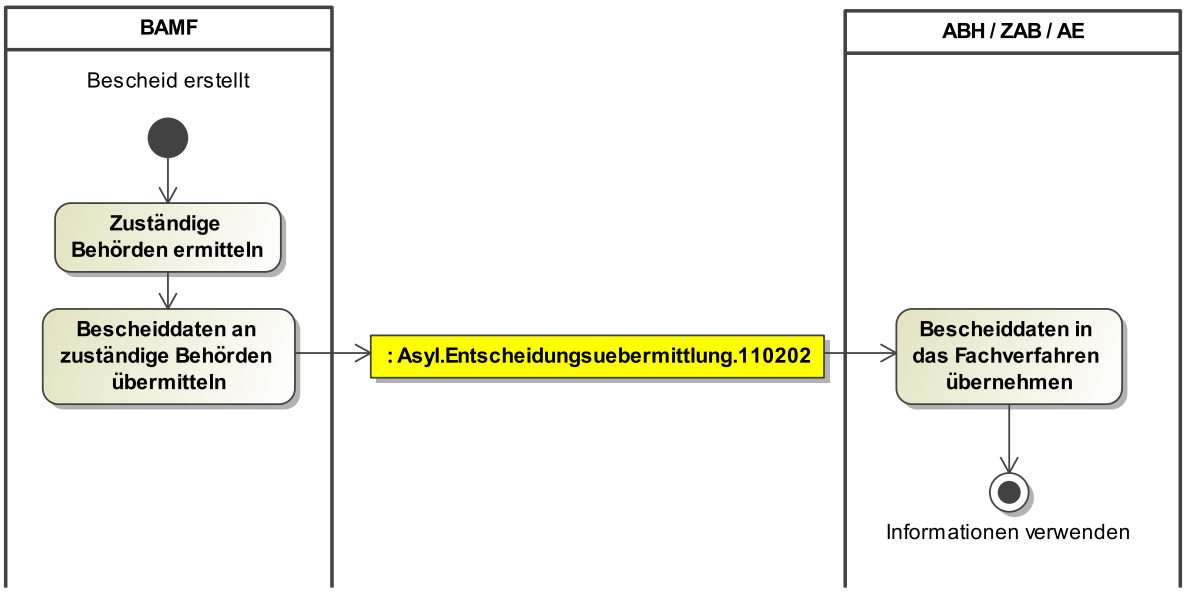
10.2.3.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), nachdem das Bundesamt eine Entscheidung zum Asylantrag des Ausländers getroffen hat.

Eine Information zur Unanfechtbarkeit des Bescheides, welche mit der Übermittlung der Abschlussdaten erfolgt (Abschnitt 10.2.3.4 auf Seite 484), ergeht separat.

10.2.3.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.12. Entscheidungsübermittlung



[PA] Bescheid erstellt

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Bescheiddaten an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die Nachricht 110202 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Bescheiddaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Bescheiddaten sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

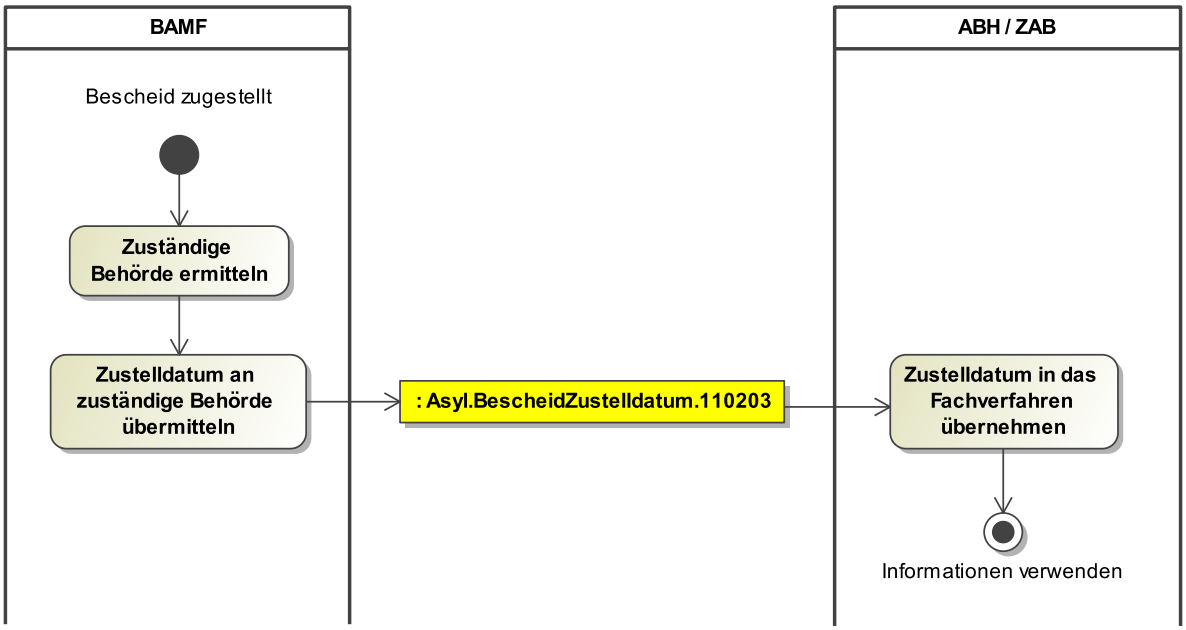
10.2.3.3 Übermittlung des Bescheidzustelldatums

10.2.3.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) über das Datum, an dem der Bescheid dem Antragsteller zugestellt bzw. bekannt gegeben wurde. Die Ausländerbehörde (ABH/ZAB) kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

10.2.3.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.13. Übermittlung des Bescheidzustelldatums



[PA] Bescheid zugestellt

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Zustelldatum an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110203 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Zustelldatum in das Fachverfahren übernehmen

Das übermittelte Datum der Zustellung bzw. Bekanntgabe des Bescheids ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

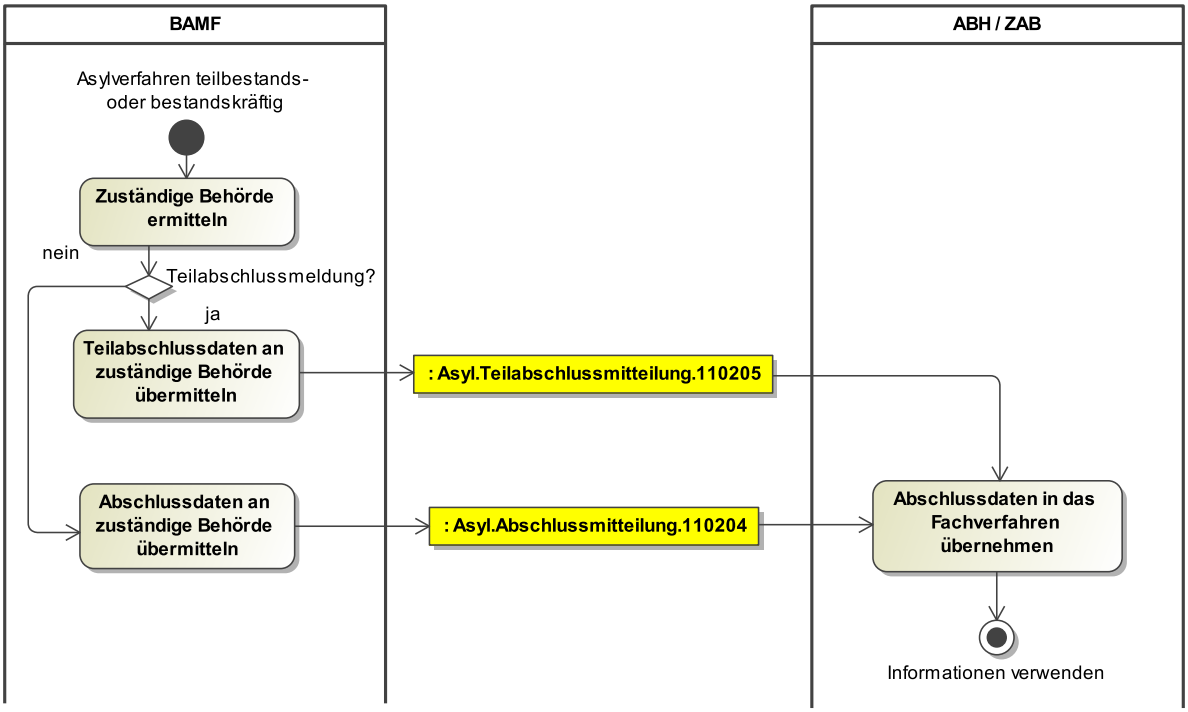
10.2.3.4 Übermittlung der Abschlussdaten zum Asylverfahren

10.2.3.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) über den Abschluss oder Teilabschluss des Asylverfahrens. Die Nachricht enthält auch das Bestandskraft- bzw. Rechtskraftdatum.

10.2.3.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.14. Übermittlung der Abschlussdaten



[PA] Asylverfahren teilbestands-/ oder bestandskräftig

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[E] Teilabschlussmeldung?

Ist ein Teil einer Asylentscheidung bestands- oder rechtskräftig geworden, ist eine Teilabschlussmitteilung zu verschicken ([A] Teilabschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln).

Ist die Asylentscheidung vollständig bestands- oder rechtskräftig geworden, ist eine Abschlussmitteilung zu verschicken ([A] Abschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln).

[A] Abschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110204 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Teilabschlussdaten an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110205 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Abschlussdaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Daten zum Abschluss oder Teilabschluss eines Asylverfahrens sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3.5 Berichtigung von Personendaten

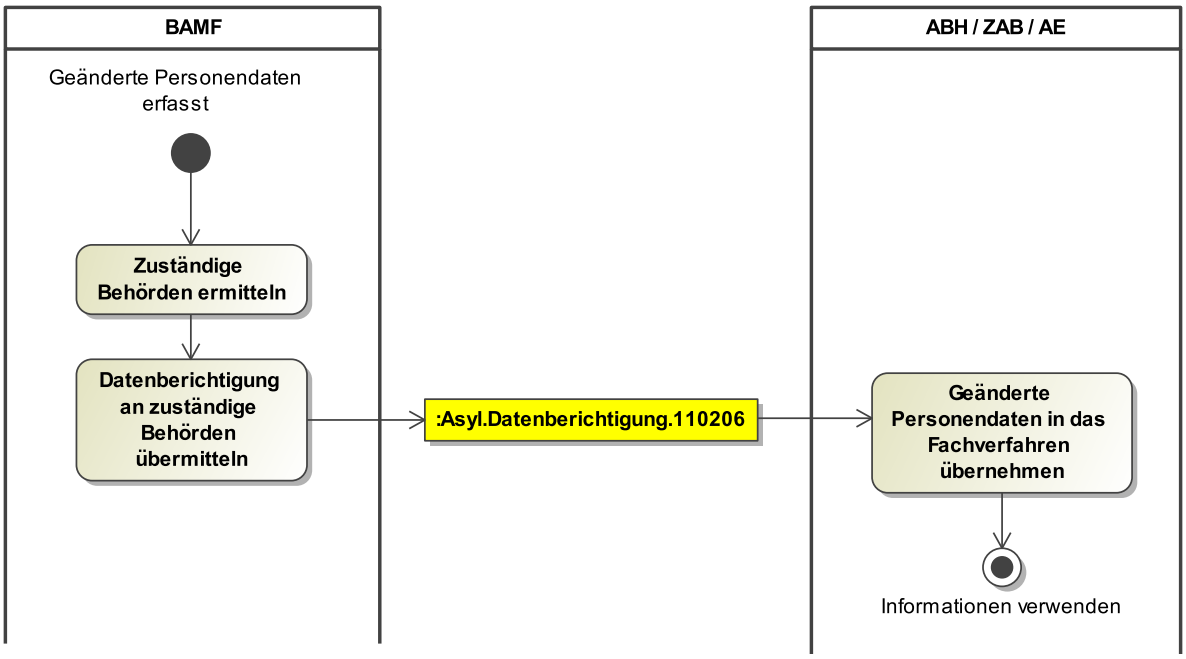
10.2.3.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE), wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenhang mit

der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhält, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.

10.2.3.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.15. Berichtigung von Grundpersonalien



[PA] Geänderte Personendaten erfasst

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind die zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Datenberichtigung an zuständige Behörden übermitteln

Es ist die Nachricht 110206 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

Die Elemente **`person`** vom Datentyp **`Asyl.Person`** und **`grunddatenNeu`** vom Datentyp **`Asyl.PersonGrunddaten`** sind jeweils vollständig mit allen vorhandenen Informationen zu befüllen.

[A] Geänderte Personendaten in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Grundpersonalien sind in das Fachverfahren zu übernehmen und das AZR ist zu aktualisieren.

[PE] Informationen verwenden

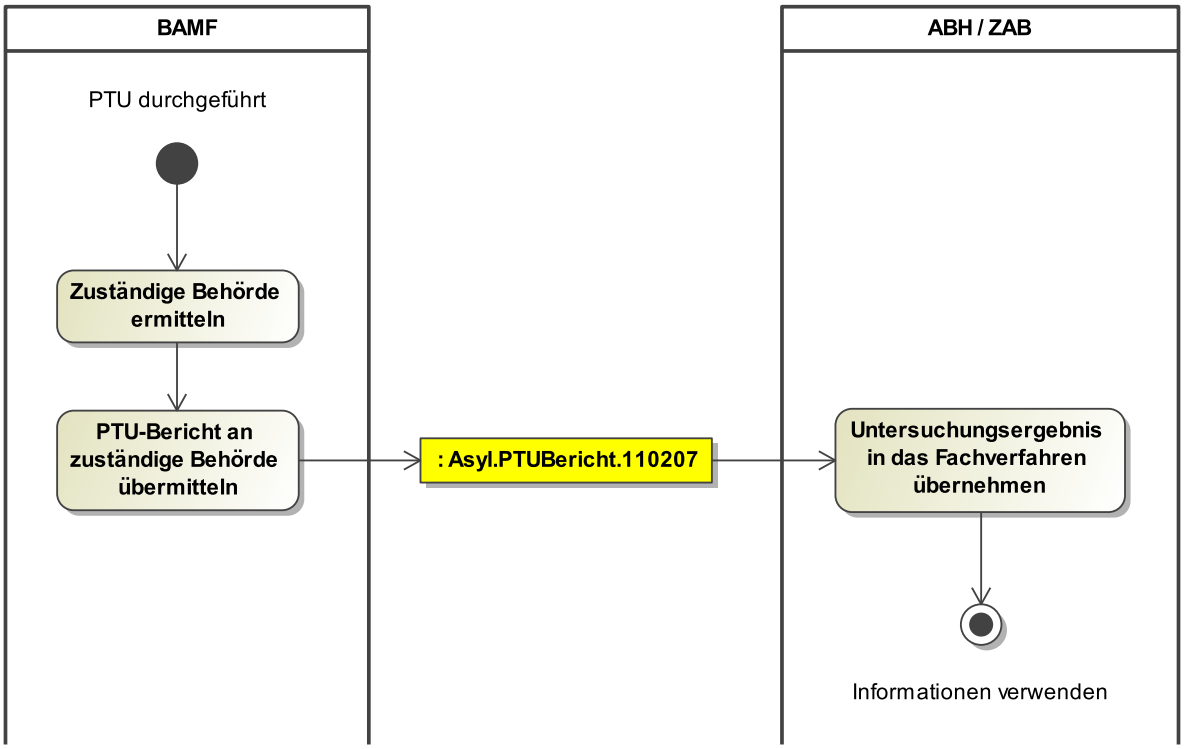
10.2.3.6 Übermittlung PTU-Bericht

10.2.3.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung des Untersuchungsberichts einer physikalisch-technischen Untersuchung von Dokumenten (PTU-Bericht) an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).

10.2.3.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.16. Übermittlung PTU-Bericht



[PA] PTU durchgeführt

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] PTU-Bericht an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110207 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Untersuchungsergebnis in das Fachverfahren übernehmen

Das Untersuchungsergebnis der PTU ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.3.7 Einstellung vor Antragstellung

10.2.3.7.1 Kontext

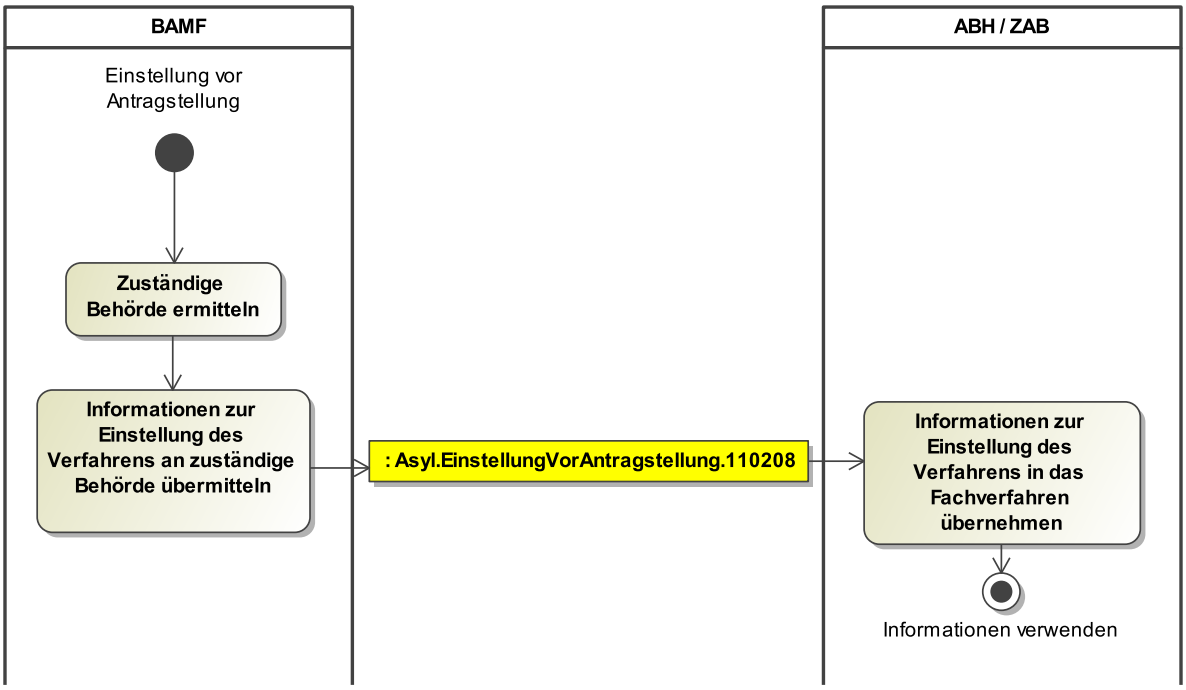
Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), wenn die Bearbeitung des Asylgesuchs (Verfahrens) wegen Nichtbetreibens als eingestellt gilt. Die Bearbeitung des Asylgesuches kann aus folgenden Gründen wegen Nichtbetreibens gem. § 33 Abs. 1, 5 und 6 AsylG eingestellt werden:

- wenn der Asylsuchende der Weiterleitung an eine Aufnahmeeinrichtung (AE) gem. § 20 Abs. 1 i. V. m. § 18 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Behörde genannten Zeitpunkt gefolgt ist,
- wenn der Asylsuchende seiner Meldepflicht gem. § 22 Abs. 3 AsylG nicht unverzüglich oder bis zu einem ihm von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Zeitpunkt gefolgt ist,

- wenn der Asylsuchende nicht unverzüglich oder zu dem von der Aufnahmeeinrichtung (AE) genannten Termin zur Antragstellung bei der Außenstelle des Bundesamtes gem. § 23 AsylG persönlich erscheint.

10.2.3.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.17. Einstellung vor Antragstellung



[PA] Einstellung vor Antragstellung

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Informationen zur Einstellung des Verfahrens an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110208 an die zuständige Behörde zu übermitteln.

[A] Informationen zur Einstellung des Verfahrens in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Sachstand des Verfahrens sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

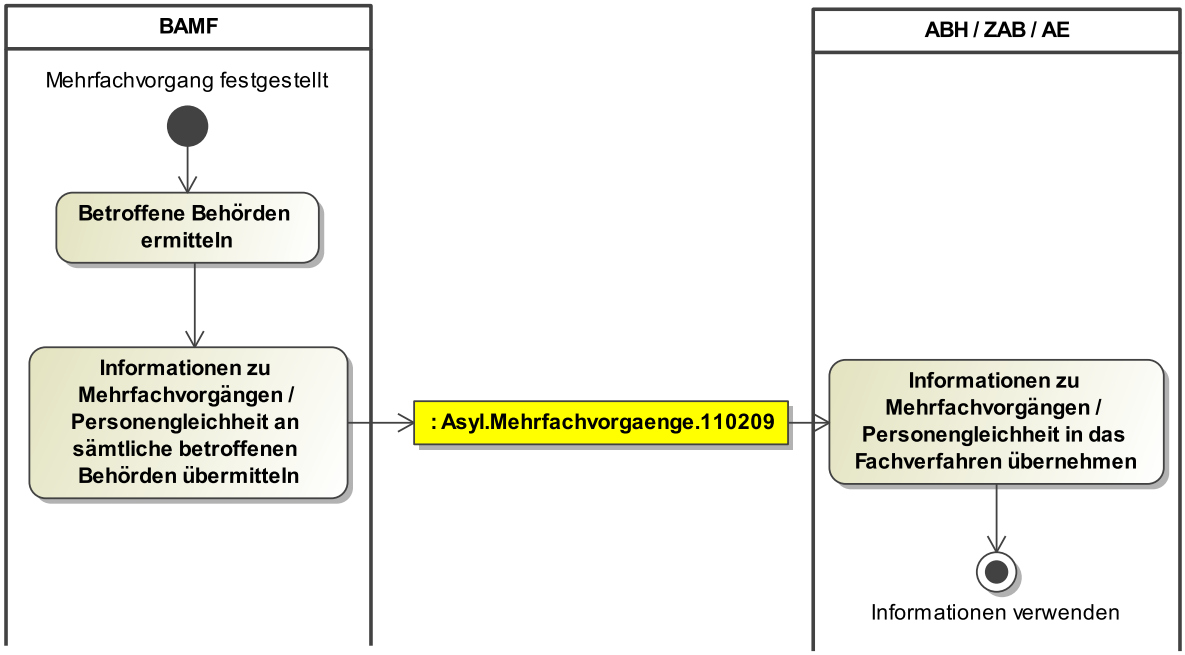
10.2.3.8 Mehrfachvorgang festgestellt

10.2.3.8.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge festgestellter Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit im Asylverfahren an die betroffenen ABH/ZAB und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE). Das Bundesamt teilt mit, welche Verfahren/Verfahrensarten betroffen sind und welches das führende Verfahren (Ur- oder Stammverfahren) ist.

10.2.3.8.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.18. Mehrfachvorgang festgestellt



[PA] Mehrfachvorgang festgestellt

[A] Betroffene Behörden ermitteln

Es sind sämtliche von den Mehrfachvorgängen betroffenen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit an sämtliche betroffenen Behörden übermitteln

Es ist die Nachricht 110209 an sämtliche betroffenen Behörden zu übermitteln. Im Element **`person`** sind die Daten des Ausländers anzugeben, welcher der jeweils empfangenden Behörde bekannt ist.

Für jedes betroffene Asylverfahren wird dabei eine Nachricht versandt. Demzufolge kann ein Leser mehrere Nachrichten zu einem Mehrfachvorgang erhalten.

[A] Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit in das Fachverfahren übernehmen

Die Informationen zu Mehrfachvorgängen / Personengleichheit sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

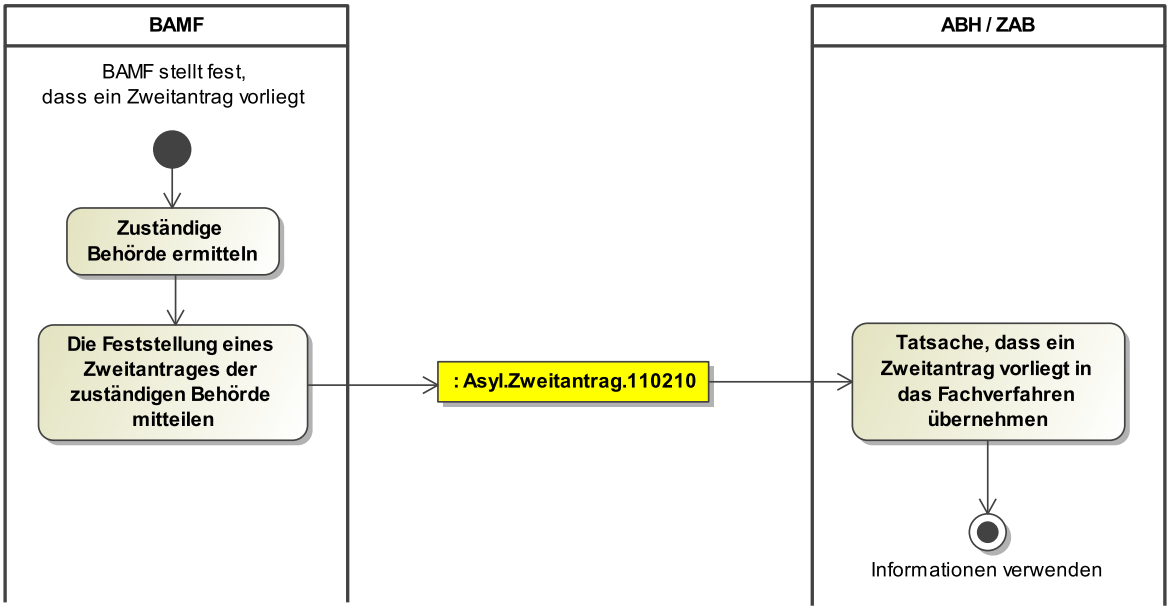
10.2.3.9 Zweitantrag

10.2.3.9.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Übermittlung der Information vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass es sich bei dem Asylantrag des Ausländers um einen Zweitantrag gemäß § 71a Abs. 1 AsylG handelt.

10.2.3.9.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.19. Zweitantrag



[PA] BAMF stellt fest, dass ein Zweitantrag vorliegt

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Die Feststellung eines Zweitantrages der zuständigen Behörde mitteilen

Es ist die Nachricht 110210 zu übermitteln.

Über die Prognose zum Zweitantrag informiert das BAMF separat (siehe Abschnitt 10.2.3.1 auf Seite 481).

[A] Tatsache, dass ein Zweitantrag vorliegt in das Fachverfahren übernehmen

Es ist die Tatsache, dass ein Zweitantrag vorliegt in das Fachverfahren übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.4 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF

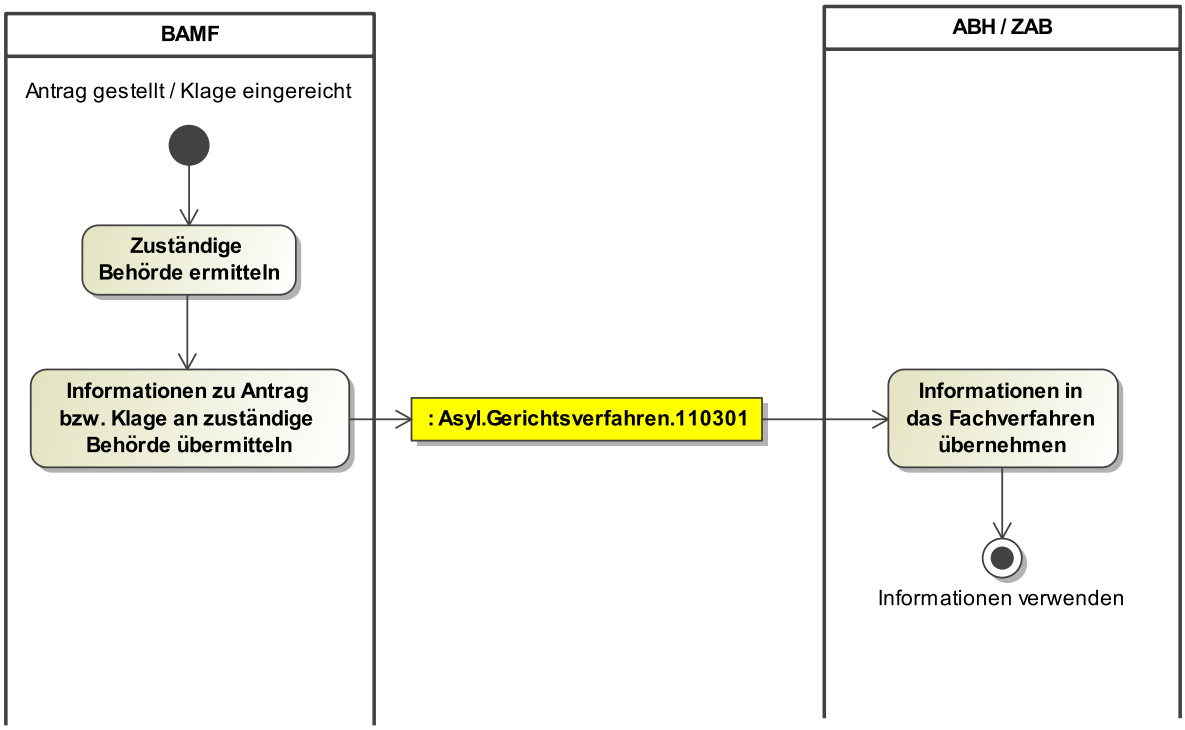
10.2.4.1 Gerichtsverfahren und/oder Antrag

10.2.4.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Datenübermittlung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), wenn gegen die Entscheidung des Bundesamtes beim zuständigen Verwaltungsgericht ein Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO oder ein Antrag nach § 123 VwGO eingereicht oder eine Klage erhoben wurde (erstinstanzliches Gerichtsverfahren). Weiterhin werden der Abschluss und Beschluss des Verwaltungsgerichts übermittelt. Außerdem wird mit dieser Nachricht mitgeteilt, ob ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Klagefrist oder der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde.

10.2.4.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.20. Gerichtsverfahren und/oder Antrag



[PA] Antrag gestellt / Klage eingereicht

[A] Zuständige Behörde ermitteln

Es ist die zuständige Behörde zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Informationen zu Anträgen bzw. Klage an zuständige Behörde übermitteln

Es ist die Nachricht 110301 an die zuständige Behörde zu übermitteln. Eine Klage und Anträge gem. § 80 Abs. 5 sowie gem. § 123 VwGO können dabei zusammen fallen oder eine Klage und ein Antrag können getrennt übermittelt werden.

[A] Informationen in das Fachverfahren übernehmen

Die übermittelten Informationen zum Gerichtsverfahren bzw. Anträgen sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.5 Einzelfallinformationen - Nachrichten vom BAMF

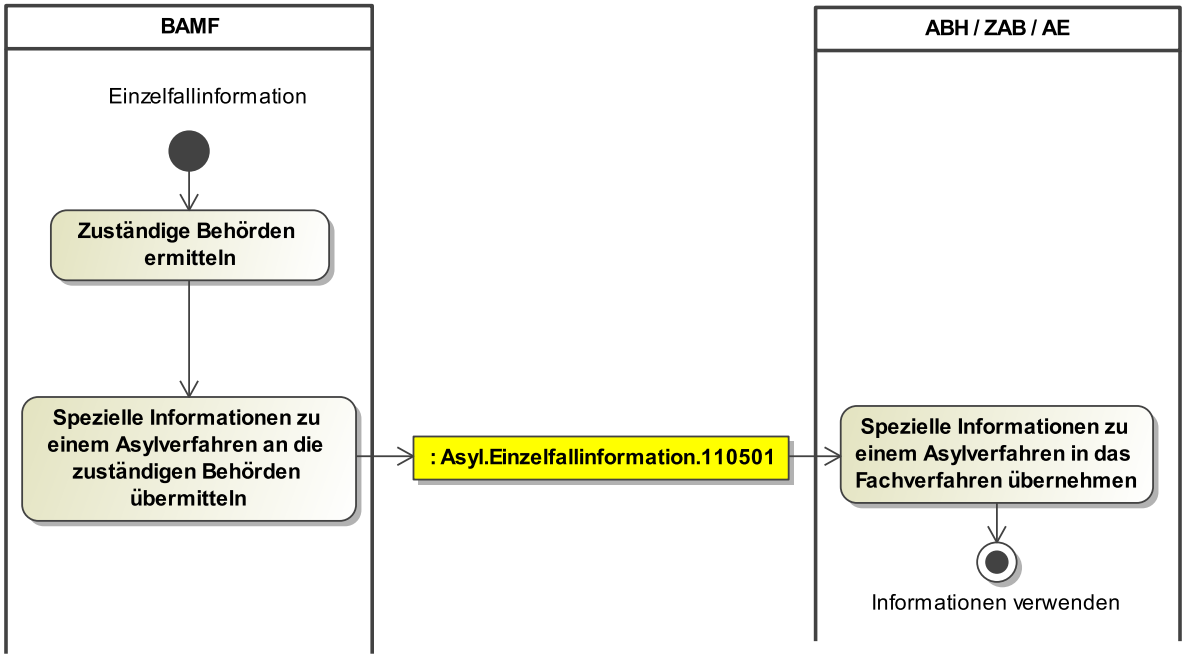
10.2.5.1 Einzelfallinformation BAMF an ABH bzw. AE

10.2.5.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE), wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Zusammenhang mit dem Asylverfahren eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht übermittelt werden kann, übermitteln möchte.

10.2.5.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.21. Einzelfallinformation BAMF an ABH bzw. AE



[PA] Einzelfallinformation

[A] Zuständige Behörden ermitteln

Es sind sämtliche zuständigen Behörden zu ermitteln (siehe Abschnitt 10.2.1.3 auf Seite 475).

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren an die zuständigen Behörden übermitteln

Es ist die Nachricht 110501 an alle zuständigen Behörden zu übermitteln.

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren in das Fachverfahren übernehmen

Die Einzellfallinformationen zu einem Asylverfahren sind in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.6 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF

10.2.6.1 Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

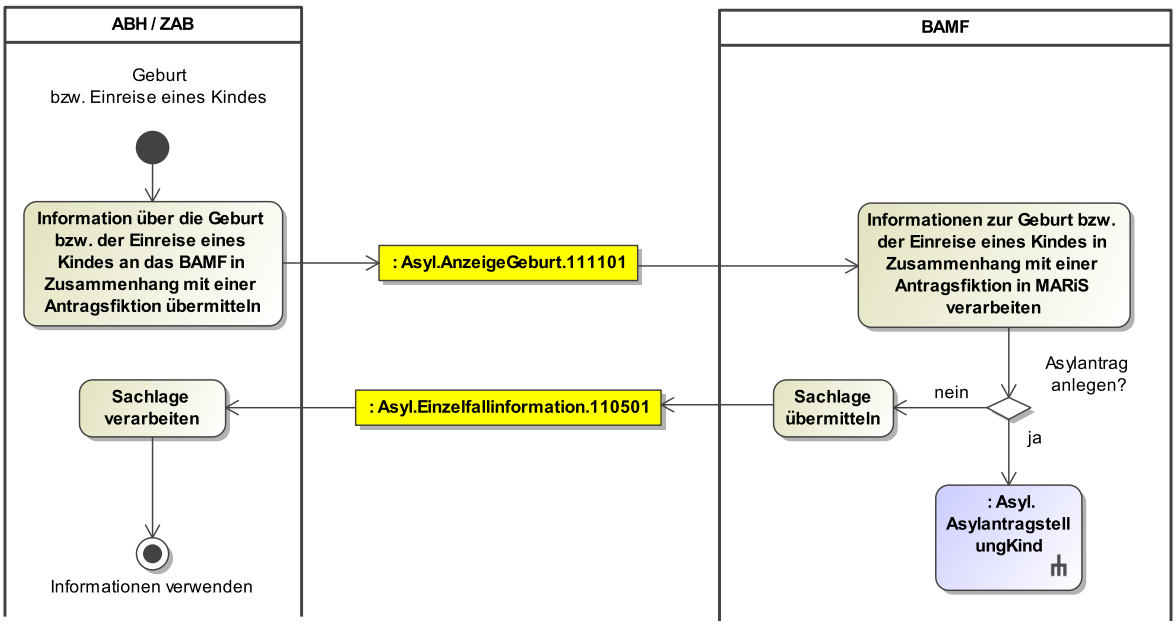
10.2.6.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das die Voraussetzungen für eine Asylantragstellung nach § 14a Abs. 2 AsylG vorliegen.

Die Nachricht ist nur zu übermitteln, wenn noch keine Information des BAMF über die Geburt/Einreise dieses Kindes eingegangen ist.

10.2.6.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.22. Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes



[PA] Geburt bzw. Einreise eines Kindes

[A] Information über die Geburt bzw. der Einreise eines Kindes an das BAMF in Zusammenhang mit einer Antragsfiktion übermitteln

Es ist die Nachricht 111101 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Informationen zur Geburt bzw. der Einreise eines Kindes in Zusammenhang mit einer Antragsfiktion in MARiS verarbeiten

Die Informationen zur Geburt bzw. der Einreise eines Kindes entgegen nehmen.

[E] Asylantrag anlegen?

Sofern das BAMF kein Asylerstverfahren durchführt, wird die ABH über diese Entscheidung informiert ([A] Sachlage übermitteln).

Führt das BAMF ein Asylerstverfahren durch, wird die ABH über diese Entscheidung informiert ([P] Asyl.AsylantragstellungKind).

[A] Sachlage übermitteln

Kommt das BAMF zu dem Ergebnis, dass die Voraussetzungen des § 14a AsylG entgegen der Mitteilung der Ausländerbehörde nicht vorliegen, wird diese mit der Nachricht 110501 und einer Begründung informiert.

Das Element **`betreff`** der Asyl.Einzelfallinformation.110501 ist wie folgt zu befüllen: „Keine Antragsfiktion gemäß § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG“.

[P] Asyl.AsylantragstellungKind

Das weitere Vorgehen ist beschrieben im Abschnitt 10.2.2.6, „Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG“

[A] Sachlage verarbeiten

Die veränderte Sachlage ist zu verarbeiten.

[PE] Informationen verwenden

10.2.7 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF

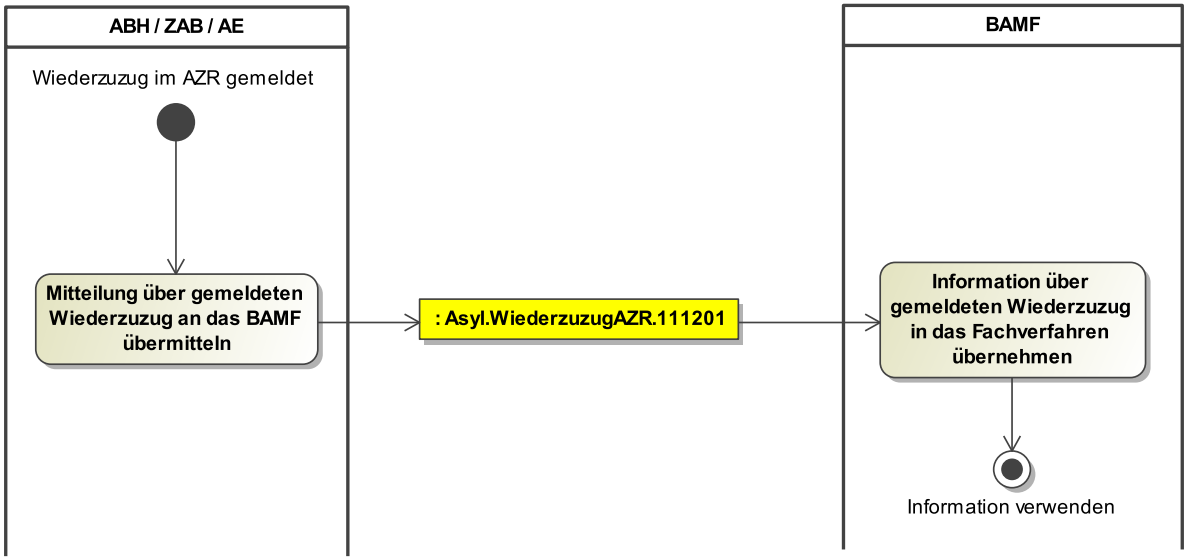
10.2.7.1 Wiederzuzug im AZR gemeldet

10.2.7.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass nach erfolgtem Folgeantrag (siehe Abschnitt 10.2.2.3, „Folgeantragstellung“) eine Wiederzuzugsmeldung im AZR für alle unter dem BAMF-Aktenzeichen geführten Personen vorgenommen wurde.

10.2.7.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.23. Wiederzuzug im AZR gemeldet



[PA] Wiederzuzug im AZR gemeldet

[A] Mitteilung über gemeldeten Wiederzuzug an das BAMF übermitteln

Es ist die Nachricht 111201 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln. Die Nachricht kann erst versendet werden, wenn der Wiederzuzug sämtlicher, unter dem BAMF-Aktenzeichen geführten Personen, erfolgt ist.

[A] Information über gemeldeten Wiederzuzug in das Fachverfahren übernehmen

Die Information, dass der Zuzug im AZR gemeldet wurde, ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

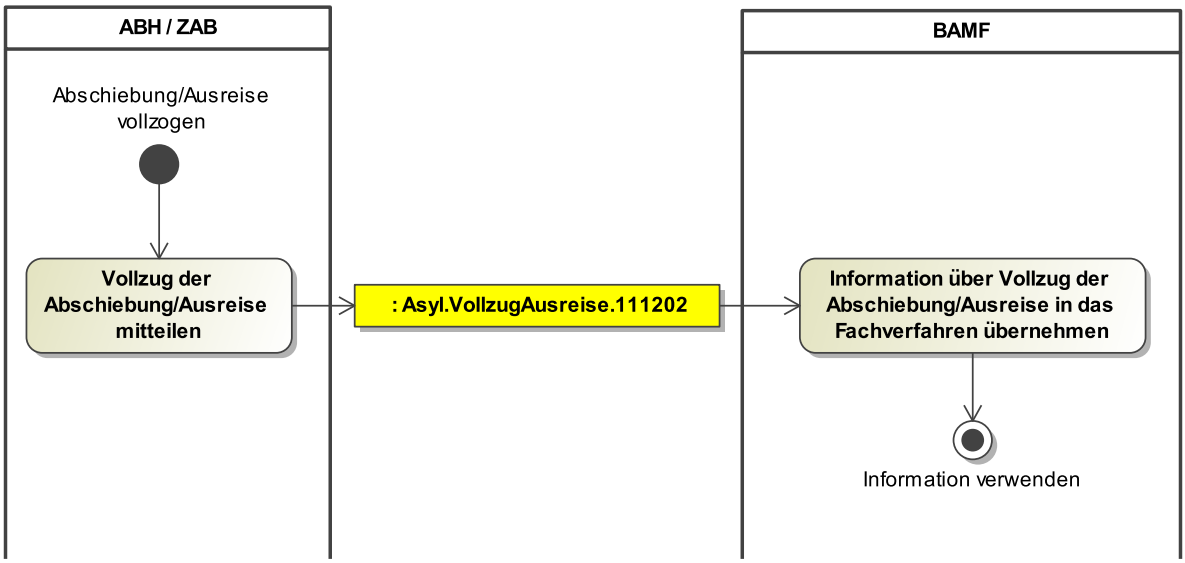
10.2.7.2 Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung

10.2.7.2.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass die Abschiebung vollzogen wurde bzw. die Ausreise stattgefunden hat.

10.2.7.2.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.24. Vollzug der Abschiebung/Ausreise



[PA] Abschiebung/Ausreise vollzogen

[A] Vollzug der Abschiebung/Ausreise mitteilen

Es ist die Nachricht 111202 an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu übermitteln.

[A] Information über Vollzug der Abschiebung/Ausreise in das Fachverfahren übernehmen

Die Information, dass die Abschiebung vollzogen wurde bzw. die Ausreise stattgefunden hat, ist in das Fachverfahren zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

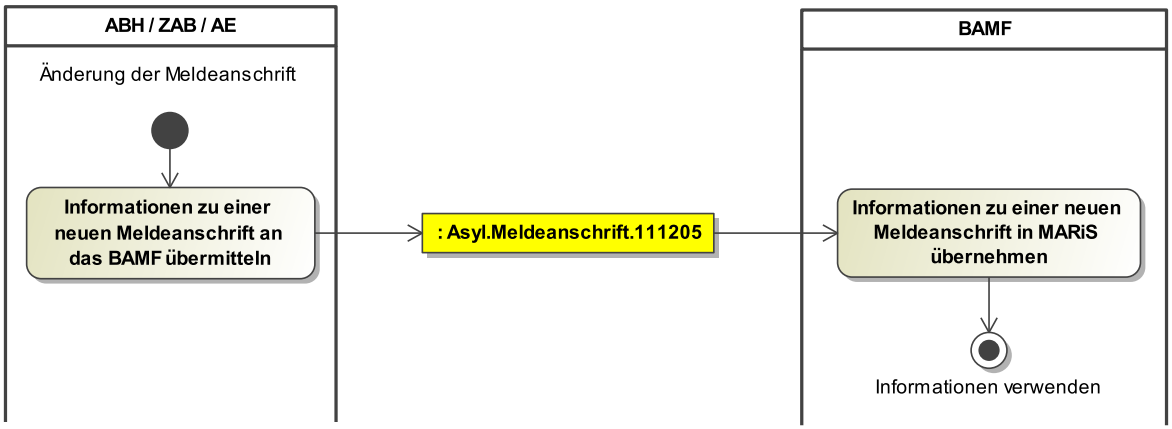
10.2.7.3 Geänderte Meldeanschrift

10.2.7.3.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, über die Änderung der Meldeanschrift.

10.2.7.3.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.25. Änderung der Meldeanschrift



[PA] Änderung der Meldeanschrift

[A] Informationen zu einer neuen Meldeanschrift an das BAMF übermitteln

Es ist die Nachricht 111205 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Informationen zu einer neuen Meldeanschrift in MARiS übernehmen

Die geänderte Meldeanschrift ist in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.7.4 Geänderte Zuständigkeit

10.2.7.4.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der Ausländerbehörde (ABH/ZAB) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die Übernahme der Zuständigkeit.

10.2.7.4.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.26. Geänderte Zuständigkeit

[PA] ABH hat formal die Zuständigkeit übernommen

[A] Informationen zu neuer Zuständigkeit an das BAMF übermitteln

Es ist die Nachricht 111206 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Informationen zu neuer Zuständigkeit in MARiS übernehmen

Die geänderte Zuständigkeit ist in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.7.5 Nichterscheinen in AE

10.2.7.5.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über das Nichterscheinen eines Ausländers in der AE nach Weiterleitung bzw. Verteilung.

10.2.7.5.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.27. Nichterscheinen in AE

[PA] Erwarteter Asylsuchender erscheint nicht in AE

[A] Das Nichterscheinen in der AE an das BAMF melden

Es ist die Nachricht 111207 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Das Nichterscheinen zur Kenntnis nehmen

Das Nichterscheinen ist zur Kenntnis zu nehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.2.7.6 Rücknahme eines Asylantrages

10.2.7.6.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über die schriftliche Rücknahme eines Asylantrages.

10.2.7.6.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.28. Rücknahme eines Asylantrages

[PA] Antragsteller nimmt den Asylantrag schriftlich zurück

[A] Die Rücknahme des Asylantrages dem BAMF melden

Es ist die Nachricht 111208 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Die Rücknahme des Asylantrages in MARiS verarbeiten

Die Information über die Rücknahme des Asylantrages in MARiS zu verarbeiten.

[PE] Informationen verwenden

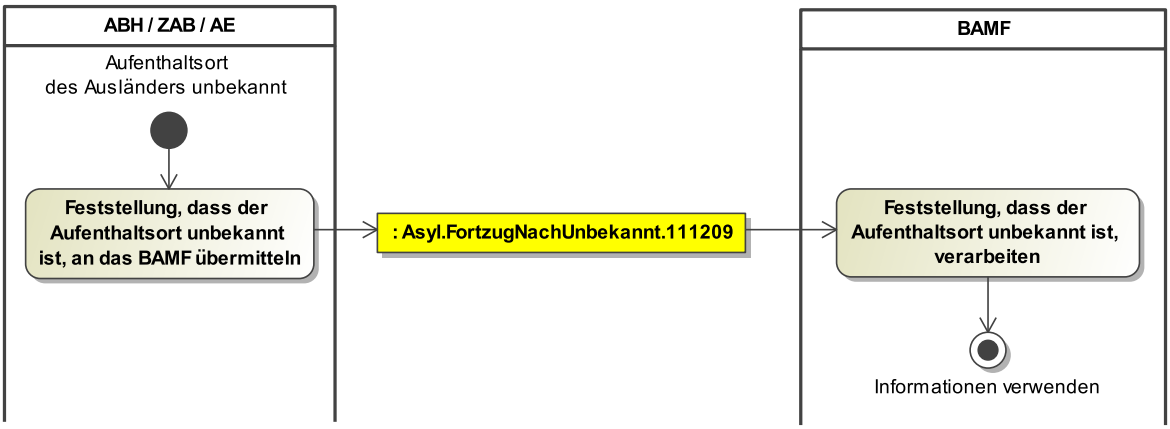
10.2.7.7 Fortzug nach Unbekannt

10.2.7.7.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dass der Aufenthaltsort des Ausländers unbekannt ist.

10.2.7.7.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.29. Fortzug nach Unbekannt



[PA] Aufenthaltsort des Ausländers unbekannt

[A] Feststellung, dass der Aufenthaltsort unbekannt ist, an das BAMF übermitteln
Es ist die Nachricht 111209 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Feststellung, dass der Aufenthaltsort unbekannt ist, verarbeiten
In Abhängigkeit vom Stand des Verfahrens werden aus der Information unterschiedliche Aktivitäten abgeleitet.

[PE] Informationen verwenden

10.2.8 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF

Es sind derzeit keine Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren vorgesehen.

10.2.9 Einzelfallinformationen - Nachrichten an BAMF

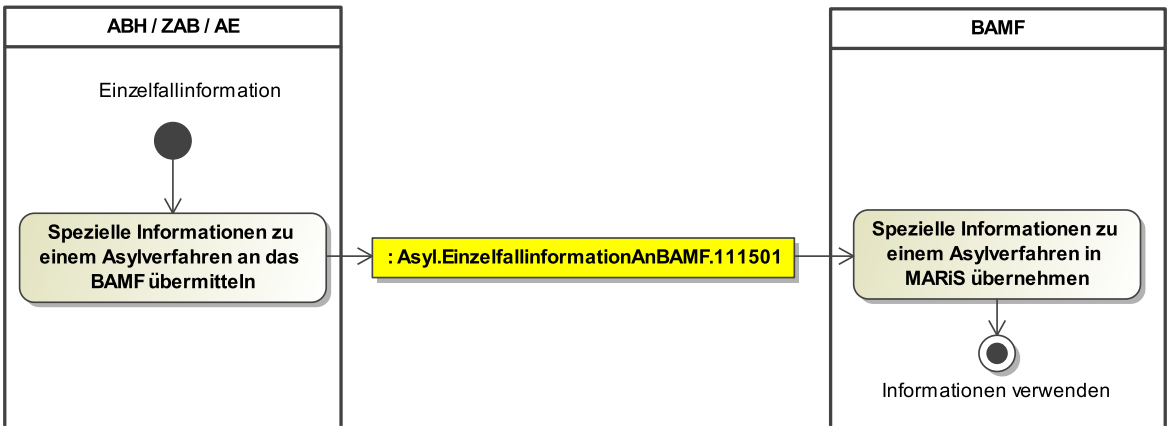
10.2.9.1 Einzelfallinformation ABH bzw. AE an BAMF

10.2.9.1.1 Kontext

Dieser Prozess beschreibt die Mitteilung der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, wenn im Zusammenhang mit dem Asylverfahren eine Einzelfallinformation, welche nicht durch eine andere strukturierte Nachricht abgebildet werden kann, übermittelt werden soll.

10.2.9.1.2 Ablauf im Detail

Abbildung 10.30. Einzelfallinformation ABH bzw. AE an BAMF



[PA] Einzelfallinformation

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren an das BAMF übermitteln
Es ist die Nachricht 111501 an das BAMF zu übermitteln.

[A] Spezielle Informationen zu einem Asylverfahren in MARiS übernehmen
Die Einzellfallinformationen zu einem Asylverfahren sind in MARiS zu übernehmen.

[PE] Informationen verwenden

10.3 Nachrichten

In diesem Abschnitt werden die Nachrichten spezifiziert.

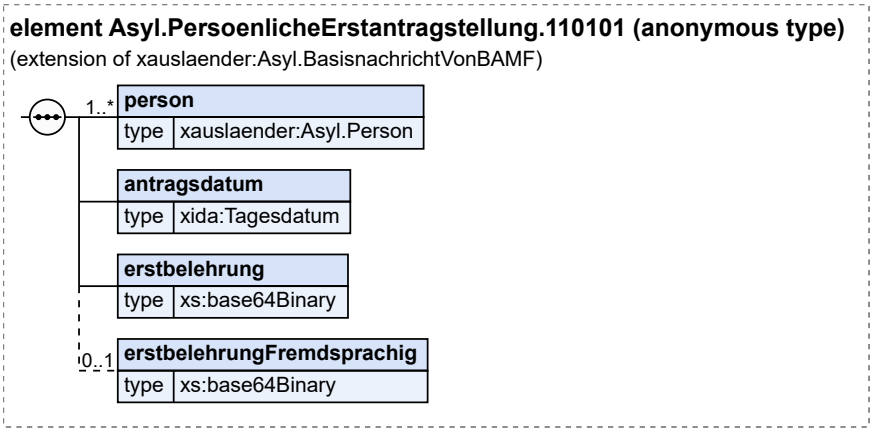
10.3.1 Asylantrag stellen - Nachrichten vom BAMF

10.3.1.1 Persönliche Erstantragstellung

Nachricht: **`Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer persönlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.31. Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

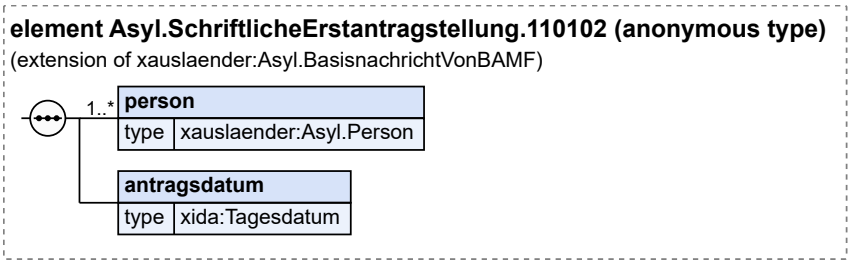
Kindelemente von `Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Antragstellung übermittelt.				
erstbelehrung	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element wird die deutschsprachige Erstbelehrung gem. § 10 AsylG übermittelt.				
erstbelehrungFremdsprachig	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird eine fremdsprachige Erstbelehrung gem. § 10 AsylG übermittelt.				

10.3.1.2 Schriftliche Erstantragstellung

Nachricht: **`Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102`**

Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer schriftlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.32. Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

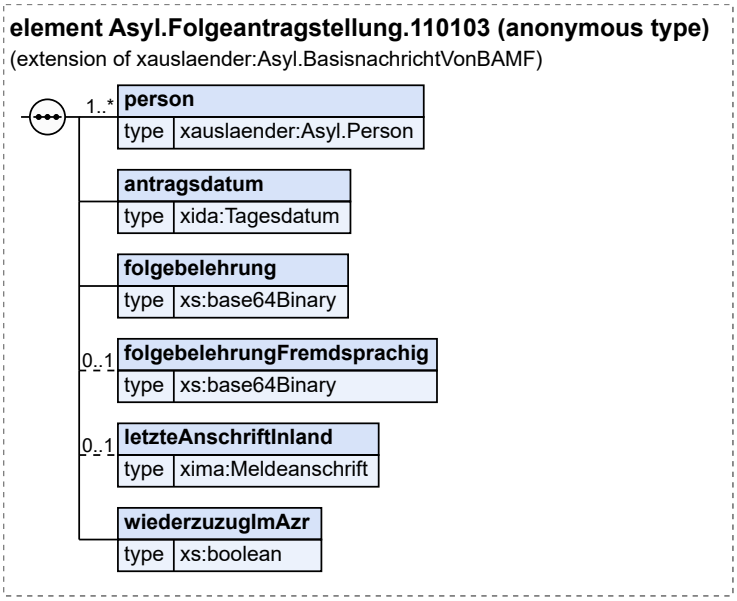
Kindelemente von `Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Antragseingangs im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt (Eingangsstempel bzw. Datum des Faxempfangs).				

10.3.1.3 Asylfolgeantragstellung

Nachricht: **`Asyl.Folgeantragstellung.110103`**

Mit dieser Nachricht wird angezeigt, dass ein Ausländer die Durchführung eines weiteren Asylverfahrens beantragt hat. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.33. Asyl.Folgeantragstellung.110103



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

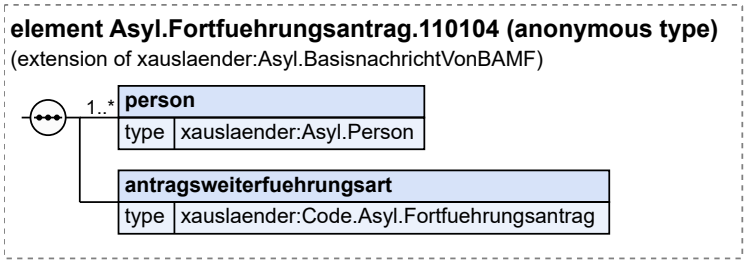
Kindelemente von `Asyl.Folgeantragstellung.110103`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des persönlichen Antrags bzw. des Antragseingangs im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt (Eingangsstempel bzw. Datum des Faxempfangs).				
folgebelehrung	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element wird die deutschsprachige Folgebelehrung gem. § 10 AsylG übermittelt.				
folgebelehrungFremdsprachig	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird eine fremdsprachige Folgebelehrung gem. § 10 AsylG übermittelt.				
letzteAnschriftInland	**`Meldeanschrift`**	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die letzte, bekannte Wohnanschrift im Inland übermittelt.				
wiederzuzugImAzr	**`xs:boolean`**	**1**		
Mit diesem Element wird gemeldet, ob die ABH/ZAB, als zuständige Behörde, den Wiederzuzug im AZR melden muss.				

10.3.1.4 Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag)

Nachricht: **`Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104`**

Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass das Verfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fortgeführt wird, nachdem die Bearbeitung des Asylgesuches eingestellt wurde. Das Bundesamt informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, dass ein Asylverfahren fortgeführt wird.

Abbildung 10.34. Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

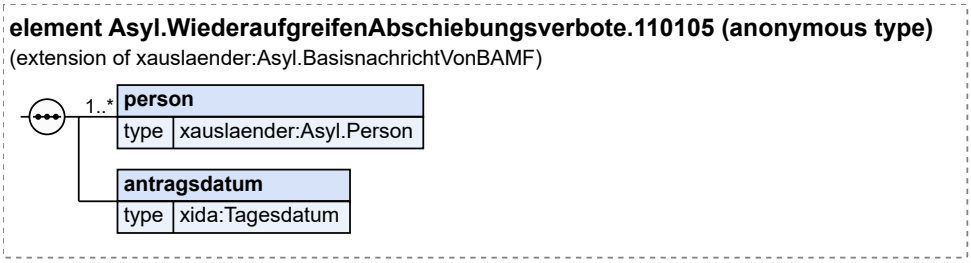
Kindelemente von `Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsweiterfuehrungsart	**`Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag`**	**1**	F.2.10	725
Mit diesem Element wird übermittelt, auf welche Weise der Fortführungsantrag weiter bearbeitet wird.				

10.3.1.5 Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG

Nachricht: **`Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105`**

Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG gestellt hat. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).

Abbildung 10.35. Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

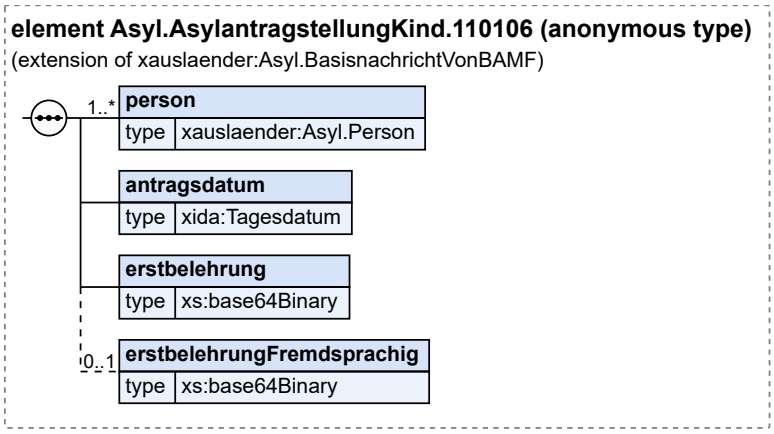
Kindelemente von `Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
antragsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des persönlichen Antrags bzw. des Antragseingangs im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt (Eingangsstempel bzw. Datum des Faxempfangs).				

10.3.1.6 Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG

Nachricht: **`Asyl.AsylantragstellungKind.110106`**

Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt einen Asylantrag nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG angelegt hat.

Abbildung 10.36. Asyl.AsylantragstellungKind.110106



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

Kindelemente von `Asyl.AsylantragstellungKind.110106`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Asyl.Person`	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und für die der Inhalt dieser Nachricht zutrifft.				
antragsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Antragstellung übermittelt.				
erstbelehrung	`xs:base64Binary`	**1**		
Mit diesem Element wird die deutschsprachige Erstbelehrung gem. § 10 AsylG übermittelt.				
erstbelehrungFremdsprachig	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird eine fremdsprachige Erstbelehrung gem. § 10 AsylG übermittelt.				

10.3.2 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten vom BAMF

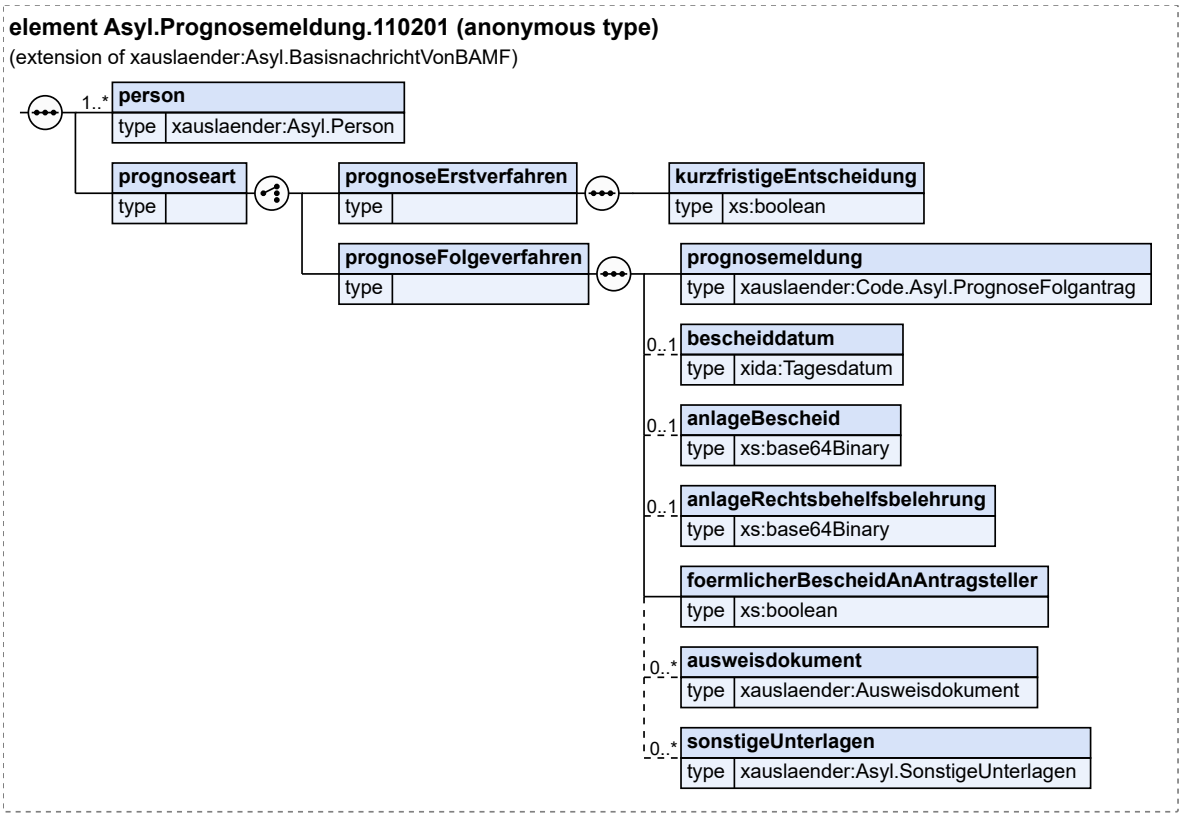
10.3.2.1 Prognosemeldung im Asylverfahren

Nachricht: **`Asyl.Prognosemeldung.110201`**

Mit dieser Nachricht informiert das BAMF die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragstellung eine kurzfristige Entscheidung wegen Unzulässigkeit oder offensichtlich unbegründeter Antragstellung gem. § 50 AsylG möglich ist.

Oder sie informiert im Falle eines vorliegenden Folgeantrags/Zweitantrags, ob ein Verfahren durchgeführt wird und enthält in diesem Zusammenhang Aussagen zu Entscheidungen gem. § 51 Abs. 1 bis Abs. 3 VwVfG und § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG.

Abbildung 10.37. Asyl.Prognosemeldung.110201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

Kindelemente von `Asyl.Prognosemeldung.110201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Asyl.Person`	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
prognoseart		**1**		
Diese Angabe trifft eine Aussage darüber, zu welcher Verfahrensart eine Prognosemeldung abgegeben wird.				
prognoseErstverfahren		**1**		
Mit diesem Element werden die Daten zur Prognose im Asylerstverfahren übermittelt.				
kurzfristigeEntscheidung	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob eine kurzfristige Entscheidung zu „unzulässig/o.u.“ (§ 50 AsylG) für die Antragsteller im betroffenen Verfahren getroffen werden kann.				
prognoseFolgeverfahren		**1**		
Mit diesem Element werden die Daten für eine Prognose zum Folgeantrag/Zweitantrag übermittelt.				
prognosemeldung	`Code.Asyl.PrognoseFolgantrag`	**1**	F.2.11	725
Mit diesem Element wird die Prognose zur Asylentscheidung im Folgeantragsverfahren mitgeteilt.				
bescheiddatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783

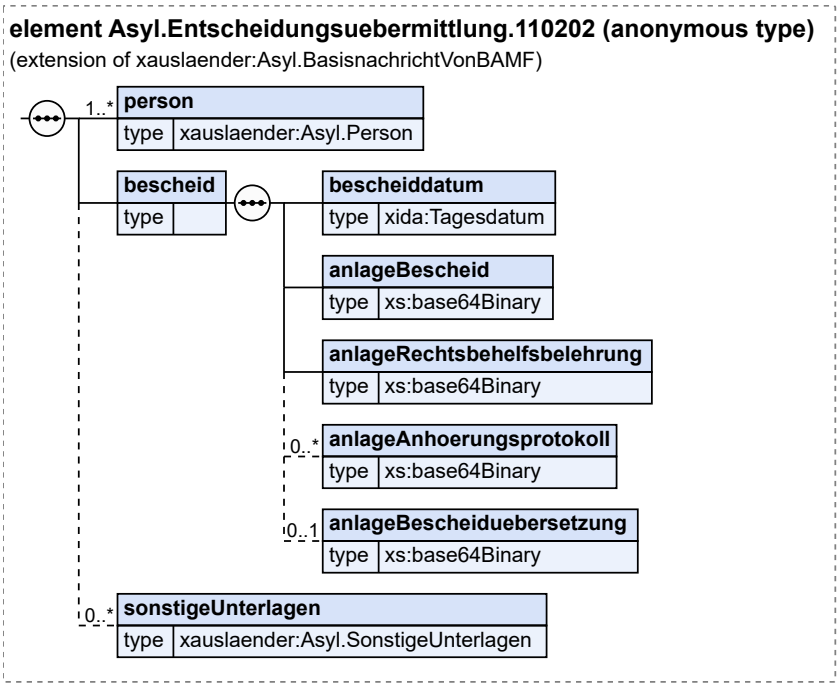
Kindelemente von `Asyl.Prognosemeldung.110201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
anlageBescheid	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Bescheiddokument übermittelt.				
anlageRechtsbehelfsbelehrung	`xs:base64Binary`	**0..1**		
Mit diesem Element wird das Dokument Rechtsbehelfsbelehrung zum Bescheid übermittelt.				
foermlicherBescheidAnAntragsteller	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob der/die Ausländer noch einen förmlichen Bescheid erhält/erhalten.				
ausweisdokument	`Ausweisdokument`	**0..n**	2.2.2.8	16
Mit diesem Element werden Ausweisdokumente, welche sich im BAMF befinden, aufgeführt.				
sonstigeUnterlagen	`Asyl.SonstigeUnterlagen`	**0..n**	10.4.8	535
Mit diesem Element werden Informationen zu sonstigen Unterlagen übermittelt.				

10.3.2.2 Entscheidungsübermittlung

Nachricht: **`Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202`**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.38. Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

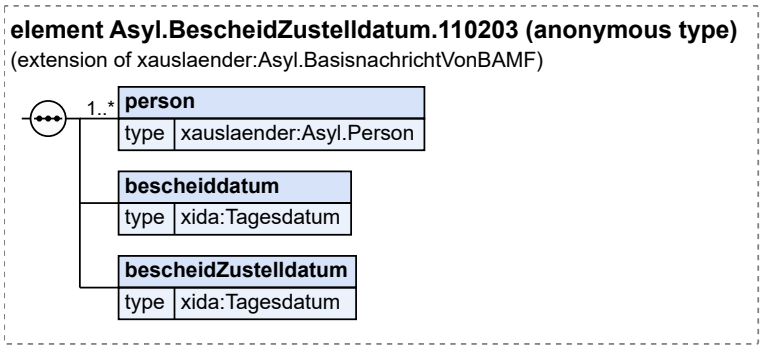
Kindelemente von `Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheid		**1**		
Mit diesem Element werden Informationen zum Bescheid übermittelt.				
bescheiddatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
anlageBescheid	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element wird das Bescheiddokument übermittelt.				
anlageRechtsbehelfsbelehrung	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element wird das Dokument Rechtsbehelfsbelehrung zum Bescheid übermittelt.				
anlageAnhoerungsprotokoll	**`xs:base64Binary`**	**0..n**		
Mit diesem Element wird das Anhörungsprotokoll übermittelt.				
anlageBescheiduebersetzung	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird das MARiS-PDF Bescheidübersetzung übermittelt.				
sonstigeUnterlagen	**`Asyl.SonstigeUnterlagen`**	**0..n**	10.4.8	535
Mit diesem Element werden Informationen zu sonstigen Unterlagen übermittelt.				

10.3.2.3 Übermittlung Zustelldatum Bescheid

Nachricht: **`Asyl.BescheidZustelldatum.110203`**

Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum des Bescheids vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Abbildung 10.39. Asyl.BescheidZustelldatum.110203



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

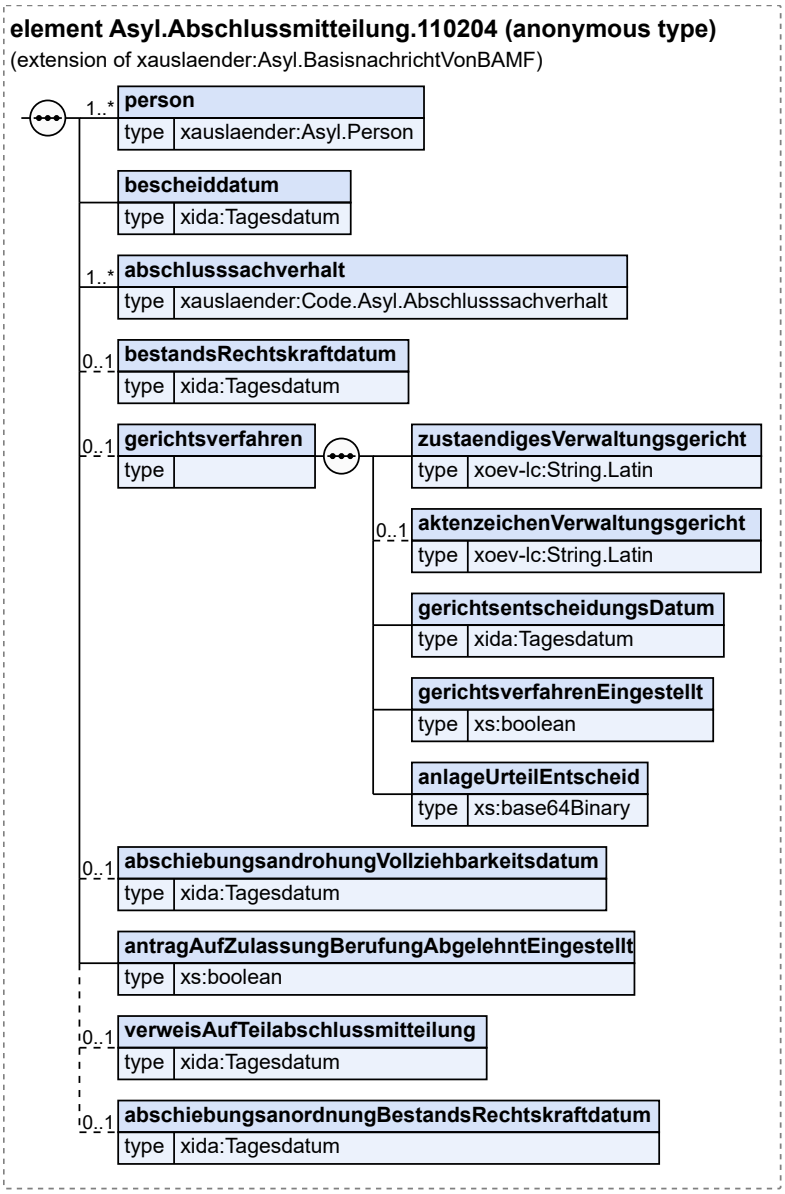
Kindelemente von `Asyl.BescheidZustelldatum.110203`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Asyl.Person`	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Bescheiderstellung übermittelt.				
bescheidZustelldatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element enthält den Tag der Zustellung des Bescheids beim Antragsteller. Zustellung ist die Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Dokuments. Sie wird durch einen Erbringer von Postdienstleistungen (Post) oder durch die Behörde ausgeführt (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG). Die Zustellung kann außerdem durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).				

10.3.2.4 Abschlussmitteilung Asylverfahren

Nachricht: **`Asyl.Abschlussmitteilung.110204`**

Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.40. Asyl.Abschlussmitteilung.110204



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

Kindelemente von `Asyl.Abschlussmitteilung.110204`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Asyl.Person`	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Erstellung desjenigen Bescheids übermittelt, auf den sich die vorliegende Mitteilung zur Bestands- oder Rechtskraft bezieht.				

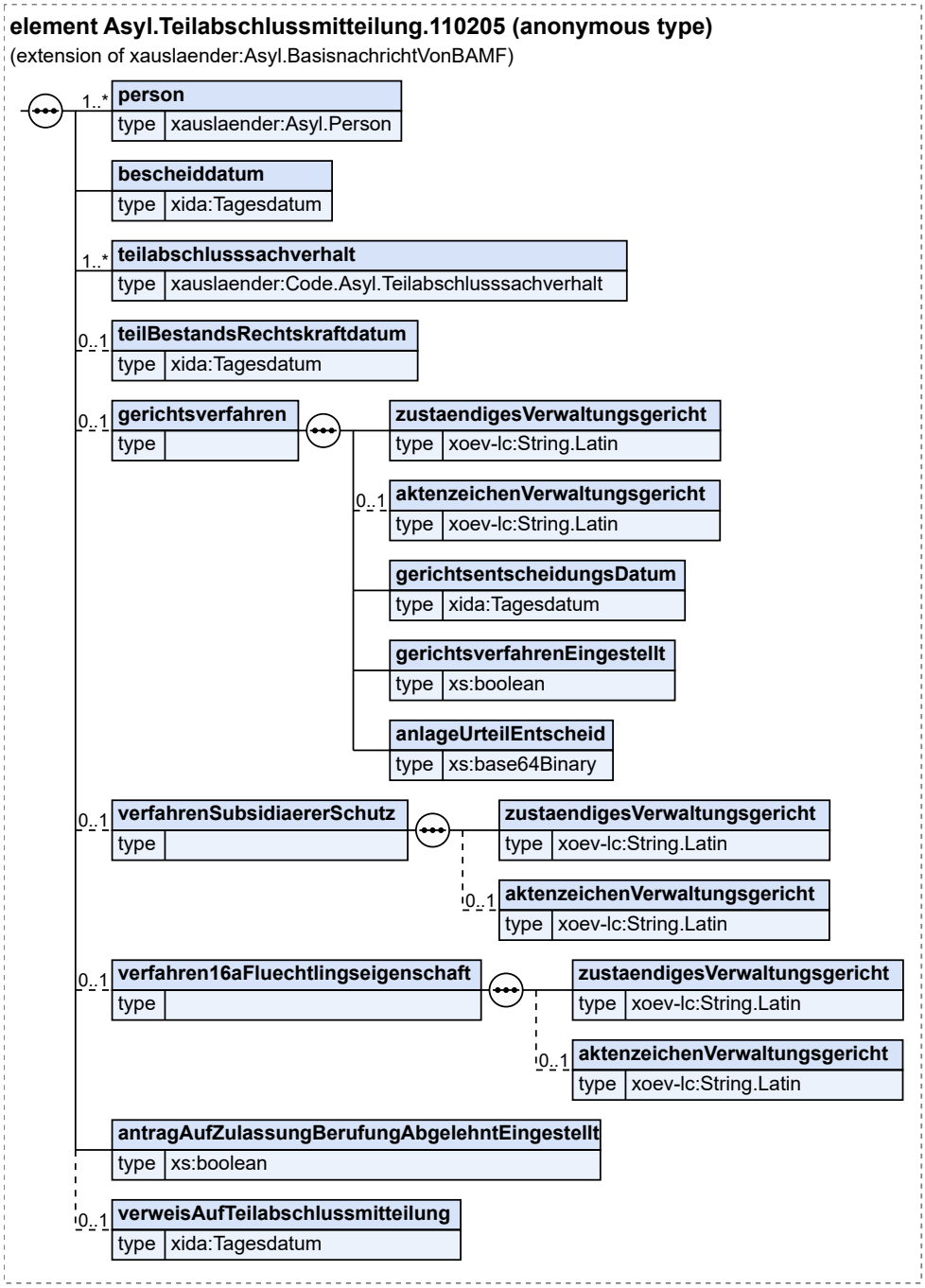
Kindelemente von `Asyl.Abschlussmitteilung.110204`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
abschlusssachverhalt	`Code.Asyl.Abschlusssachverhalt`	**1..n**	F.2.7	724
Mit diesem Element wird der Sachverhalt zum Abschluss des Asylverfahrens übermittelt.				
bestandsRechtskraftdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Bestands- oder Rechtskraftdatum zum Asylverfahren übermittelt.				
gerichtsverfahren		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Gerichtsverfahren übermittelt.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Bezeichnung des zuständigen Verwaltungsgerichtes übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
gerichtsentscheidungsDatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Gerichtsbescheids/-beschlusses/-urteils übermittelt.				
gerichtsverfahrenEingestellt	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob das Gerichtsverfahren eingestellt wurde.				
anlageUrteilEntscheid	`xs:base64Binary`	**1**		
Mit diesem Element wird der/das Bescheid/Beschluss/Urteil des Gerichts als Dokument übermittelt.				
abschiebungsandrohungVollziehbarkeitsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Vollziehbarkeitsdatum einer bestehenden Abschiebungsandrohung übermittelt.				
antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob ein Antrag auf Zulassung einer Berufung abgelehnt oder eingestellt wurde.				
verweisAufTeilabschlussmitteilung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird im Falle eines abgeschlossenen Verfahrens das Datum eines zuvor bereits mitgeteilten Teilabschlusses übermittelt.				
abschiebungsanordnungBestandsRechtskraftdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Bestands- oder Rechtskraftdatum einer bestehenden Abschiebungsanordnung übermittelt.				

10.3.2.5 Teilabschlussmitteilung Asylverfahren

Nachricht: **`Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205`**

Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Teilabschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.41. Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

Kindelemente von `Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532

Kindelemente von `Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
bescheiddatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Erstellung desjenigen Bescheides übermittelt, auf den sich die vorliegende Mitteilung zur Teilbestands- oder Teilrechtskraft bezieht.				
teilabschlusssachverhalt	`Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt`	**1..n**	F.2.13	726
Mit diesem Element wird der Sachverhalt zum Teilabschluss des Asylverfahrens übermittelt.				
teilBestandsRechtskraftdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Teilbestands- oder -rechtskraftdatum zum Asylverfahren übermittelt.				
gerichtsverfahren		**0..1**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Gerichtsverfahren übermittelt.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Bezeichnung des zuständigen Verwaltungsgerichtes übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
gerichtsentscheidungsDatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum des Gerichtsbescheids/-beschlusses/-urteils übermittelt.				
gerichtsverfahrenEingestellt	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob das Gerichtsverfahren eingestellt wurde.				
anlageUrteilEntscheid	`xs:base64Binary`	**1**		
Mit diesem Element wird der/das Bescheid/Beschluss/Urteil des Gerichts als Dokument übermittelt.				
verfahrenSubsidiaererSchutz		**0..1**		
Diese Element gibt an, dass ein Verfahren zum subsidiären Schutz bzw. zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG anhängig ist.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
verfahren16aFluechtlingseigenschaft		**0..1**		
Dieses Element gibt an, dass ein Verfahren zu Art. 16a GG (ggfs. auch zur Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft) anhängig ist.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
aktenzeichenVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des anhängigen Gerichtsverfahrens beim Verwaltungsgericht übermittelt.				
antragAufZulassungBerufungAbgelehntEingestellt	`xs:boolean`	**1**		

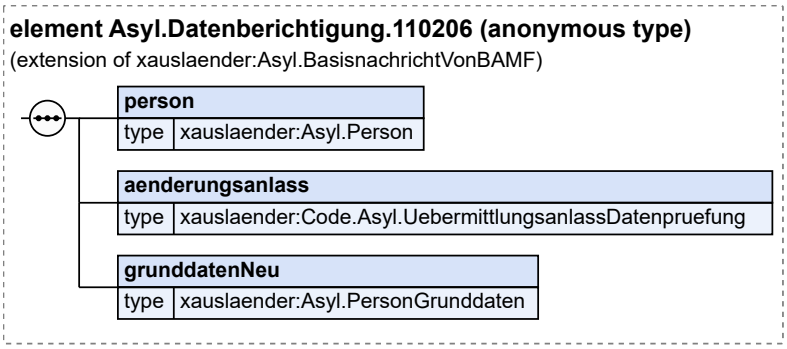
Kindelemente von `Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird übermittelt, ob ein Antrag auf Zulassung einer Berufung abgelehnt oder eingestellt wurde.				
verweisAufTeilabschlussmitteilung	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird im Falle eines abgeschlossenen Verfahrens das Datum des letzten zuvor bereits mitgeteilten Teilabschlusses übermittelt.				

10.3.2.6 Berichtigung von Personendaten vom BAMF

Nachricht: **`Asyl.Datenberichtigung.110206`**

Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt in Zusammenhang mit der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhalten hat, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.

Abbildung 10.42. Asyl.Datenberichtigung.110206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

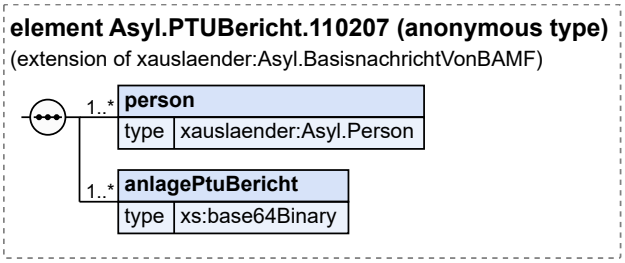
Kindelemente von `Asyl.Datenberichtigung.110206`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Asyl.Person`	**1**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden die alten Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
aenderungsanlass	`Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung`	**1**	F.2.14	726
Mit diesem Element wird der Grund für die Änderung der Personendaten übermittelt.				
grunddatenNeu	`Asyl.PersonGrunddaten`	**1**	10.4.5	531
Mit diesem Element werden die neuen Grunddaten zu der anhand der Angaben im Element **`person`** identifizierten Person vollständig übermittelt.				

10.3.2.7 Übermittlung PTU-Bericht

Nachricht: **`Asyl.PTUBericht.110207`**

Mit dieser Nachricht werden die Ergebnisse einer, von der im Bundesamt für die physikalisch-technische Urkundenuntersuchung (PTU) zuständigen Stelle durchgeführten Dokumentenprüfung übermittelt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.43. Asyl.PTUBericht.110207



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

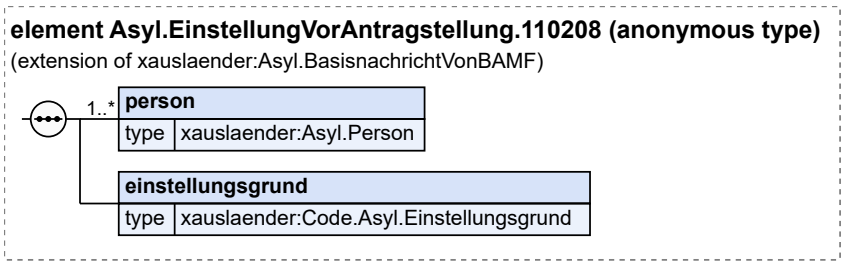
Kindelemente von `Asyl.PTUBericht.110207`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anlagePtuBericht	**`xs:base64Binary`**	**1..n**		
Mit diesem Element wird der/die Untersuchungsbericht/-e übermittelt.				

10.3.2.8 Einstellung des Verfahrens vor Antragstellung

Nachricht: **`Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208`**

Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass die Bearbeitung des Asylgesuchs (Verfahrens) wegen Nichtbetreibens als eingestellt gilt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.44. Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

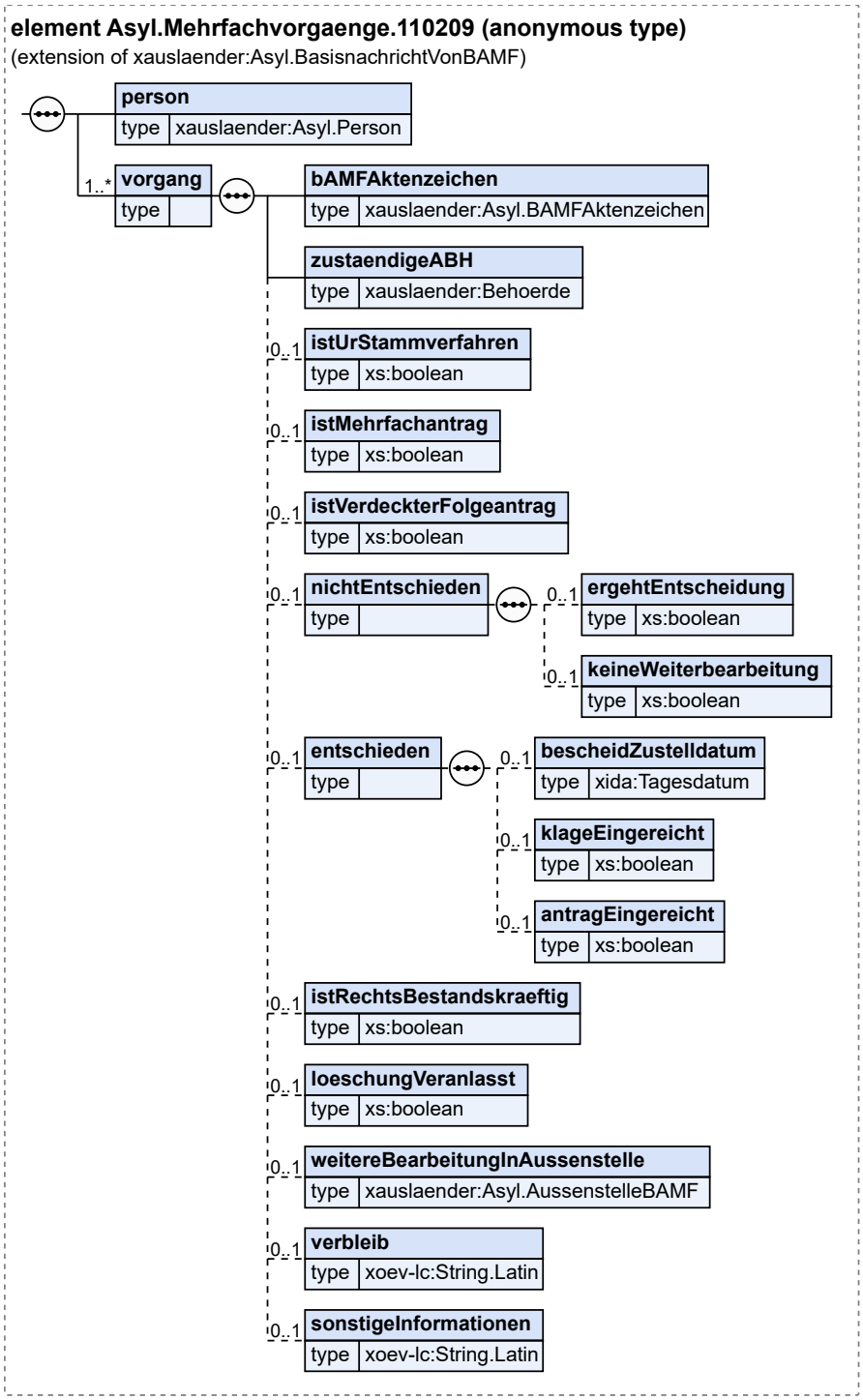
Kindelemente von `Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
einstellungsgrund	**`Code.Asyl.Einstellungsgrund`**	**1**	F.2.9	725
Mit diesem Element wird der Grund für die Einstellung des Verfahrens übermittelt.				

10.3.2.9 Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit

Nachricht: **`Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209`**

Mit dieser Nachricht werden Erkenntnisse zu Mehrfachvorgängen bzw. Personengleichheit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.

Abbildung 10.45. Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

Kindelemente von `Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Asyl.Person`	**1**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt wird und auf die sich die Mehrfachvorgänge beziehen.				
vorgang	`Asyl.PersonGrunddaten` (Basistyp)	**1..n**	10.4.5	531
Mit diesem Element werden die betroffenen Vorgänge aufgeführt.				
bAMFAktenzeichen	`Asyl.BAMFAktenzeichen`	**1**	10.4.1	529
Mit diesem Element wird das BAMF-Aktenzeichen des betroffenen Vorgangs übermittel.				
zustaendigeABH	`Behoerde`	**1**	2.2.9.1	36
Mit diesem Element wird die für diesen Vorgang zuständige Ausländerbehörde übermittelt.				
istUrStammverfahren	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um das Ur- bzw. Stammverfahren handelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istMehrfachantrag	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um einen Mehrfachantrag handelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istVerdeckterFolgeantrag	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn es sich hierbei um einen verdeckten Folgeantrag handelt. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
nichtEntschieden		**0..1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn über den Vorgang noch nicht entschieden wurde.				
ergehtEntscheidung	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren noch eine Entscheidung ergeht. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
keineWeiterbearbeitung	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn das Verfahren nicht weiter bearbeitet wird. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
entschieden		**0..1**		
Dieses Element wird übermittelt, wenn über den Vorgang entschieden wurde.				
bescheidZustelldatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn ein Bescheid bereits zugestellt wurde. Es enthält den Tag der Zustellung des Bescheids beim Antragsteller. Der Bescheid ist damit noch nicht bestandskräftig. Zustellung ist die Bekanntgabe eines schriftlichen oder elektronischen Dokuments. Sie wird durch einen Erbringer von Postdienstleistungen (Post) oder durch die Behörde ausgeführt (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG). Die Zustellung kann außerdem durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellbevollmächtigten nicht möglich ist (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).				
klageEingereicht	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren eine Klage eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
antragEingereicht	`xs:boolean`	**0..1**		

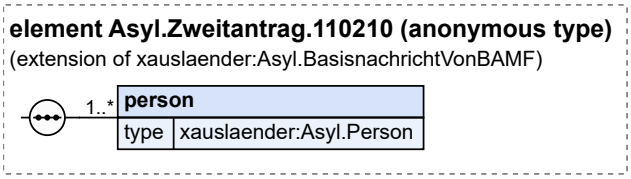
Kindelemente von `Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn zu dem Verfahren ein Antrag eingereicht wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
istRechtsBestandskraeftig	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn dieses Verfahren bereits bestands-/rechtskräftig abgeschlossen ist. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
loeschungVeranlasst	`xs:boolean`	**0..1**		
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn die Löschung des Datensatzes im AZR veranlasst wurde. In diesem Element/Attribut ist nur Wert „true“ zulässig (fixed-Wert).				
weitereBearbeitungInAussenstelle	`Asyl.AussenstelleBAMF`	**0..1**	10.4.4	531
Mit diesem Element wird die für die weitere Bearbeitung zuständige BAMF-Außenstelle übermittelt.				
verbleib	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn Angaben zum Verbleib der betreffenden Person gemacht werden können.				
sonstigeInformationen	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Dieses Element ist zu übermitteln, wenn sonstige Information zu diesem Vorgang vorliegen.				

10.3.2.10 Zweitantrag

Nachricht: **`Asyl.Zweitantrag.110210`**

Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass der Asylantrag des Ausländers die Eigenschaft als Zweitantrag § 71a Abs. 1 AsylG erfüllt.

Abbildung 10.46. Asyl.Zweitantrag.110210



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

Kindelement von `Asyl.Zweitantrag.110210`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Asyl.Person`	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

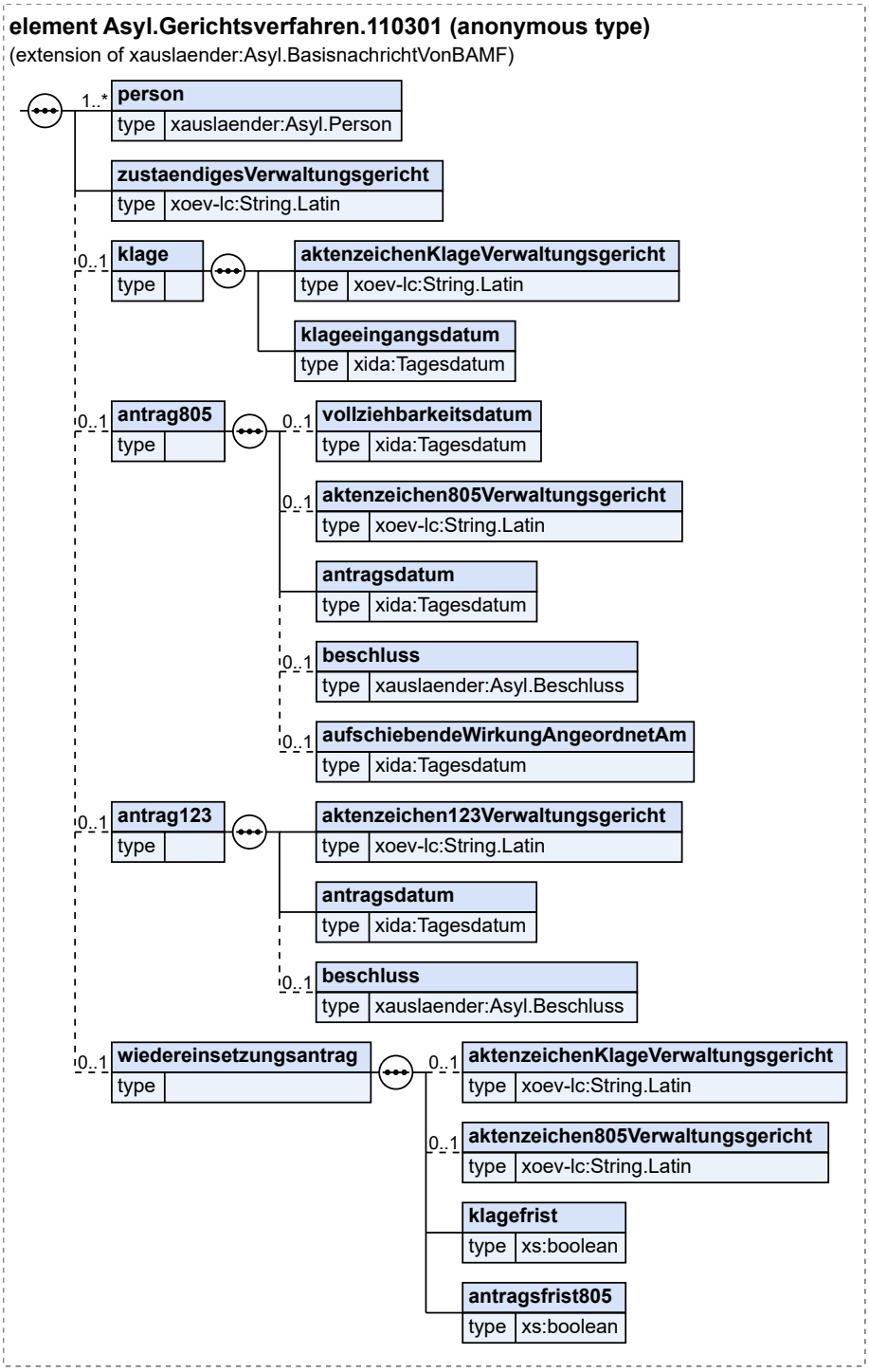
10.3.3 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten vom BAMF

10.3.3.1 Gerichtsverfahren und/oder Antrag

Nachricht: **`Asyl.Gerichtsverfahren.110301`**

Mit dieser Nachricht werden Informationen zu einem gestellten Antrag und/oder einer eingereichten Klage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.

Abbildung 10.47. Asyl.Gerichtsverfahren.110301



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

Kindelemente von `Asyl.Gerichtsverfahren.110301`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	`Asyl.Person`	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
zustaendigesVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das zuständige Verwaltungsgericht übermittelt.				
klage		**0..1**		
Dieses Element enthält Angaben zu einem anhängigen Klageverfahren.				
aktenzeichenKlageVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einer beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereichten Klage übermittelt.				
klageeingangsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element gibt das Klageeingangsdatum an.				
antrag805		**0..1**		
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO (Aufschiebende Wirkung) übermittelt.				
vollziehbarkeitsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Dieses Element gibt das Datum der Vollziehbarkeit zur Entscheidung über die Abschiebungsandrohung bzw. Abschiebungsanordnung an.				
aktenzeichen805Verwaltungsgericht	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 80 Abs. 5 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				
beschluss	`Asyl.Beschluss`	**0..1**	10.4.7	535
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 80 Abs. 5 VwGO übermittelt.				
aufschiebendeWirkungAngeordnetAm	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Beschlussdatum übermittelt, mit dem die aufschiebende Wirkung hinsichtlich der Abschiebung nur in den betreffenden Staat wegen eines Abschiebungsverbotes nach § 60 Abs. 5 bzw. 7 AufenthG angeordnet wird. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge führt das Asylverfahren nicht fort.				
antrag123		**0..1**		
Mit diesem Element werden Informationen zu einem Antrag nach § 123 VwGO (Erlass einstweiliger Anordnungen) übermittelt.				
aktenzeichen123Verwaltungsgericht	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 123 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
antragsdatum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783

Kindelemente von `Asyl.Gerichtsverfahren.110301`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element wird das Datum der Antragsstellung bei Gericht zu einem Antrag gem. § 123 VwGO übermittelt.				
beschluss	`Asyl.Beschluss`	**0..1**	10.4.7	535
Mit diesem Element wird der Beschluss zu einem Antrag nach § 123 VwGO übermittelt.				
wiedereinsetzungsantrag		**0..1**		
Mit diesem Element wird mitgeteilt, ob ein Wiedereinsetzungsantrag gegen die Versäumung der Klagefrist oder der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde.				
aktenzeichenKlageVerwaltungsgericht	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einer beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereichten Klage übermittelt.				
aktenzeichen805Verwaltungsgericht	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen zu einem gem. § 80 Abs. 5 VwGO beim zuständigen Verwaltungsgericht gestellten Antrag übermittelt.				
klagefrist	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element gibt an, dass ein Wiedereinsetzungantrag gegen die Versäumung der Klagefrist gestellt wurde.				
antragsfrist805	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element gibt an, dass ein Wiedereinsetzungantrag gegen die Versäumung der Antragsfrist nach § 80 Abs. 5 VwGO gestellt wurde. Eine Entscheidung des Gerichts hierüber ist bislang nicht erfolgt.				

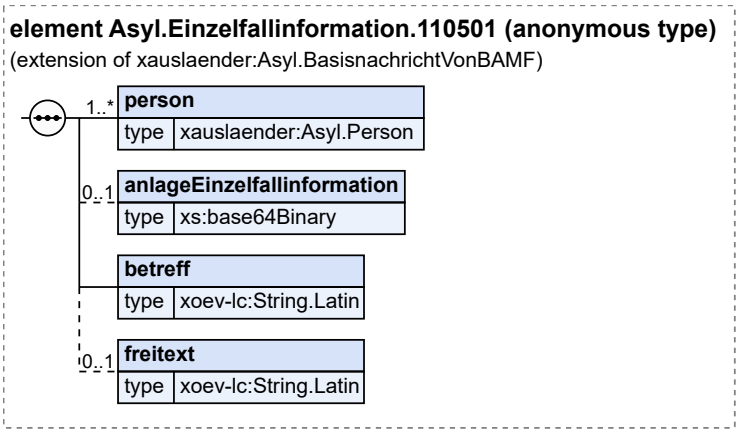
10.3.4 Einzelfallinformation - Nachrichten vom BAMF

10.3.4.1 Einzelfallinformation vom BAMF

Nachricht: **`Asyl.Einzelfallinformation.110501`**

Mit dieser Nachricht kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.

Abbildung 10.48. Asyl.Einzelfallinformation.110501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`** (siehe Abschnitt 10.4.3 auf Seite 530).

Kindelemente von `Asyl.Einzelfallinformation.110501`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				
anlageEinzelfallinformation	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird ein Dokument zum besonderen Einzelfall übermittelt.				
betreff	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Thema des speziellen Einzelfalls übermittelt.				
freitext	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				

10.3.5 Asylantrag stellen - Nachrichten an BAMF

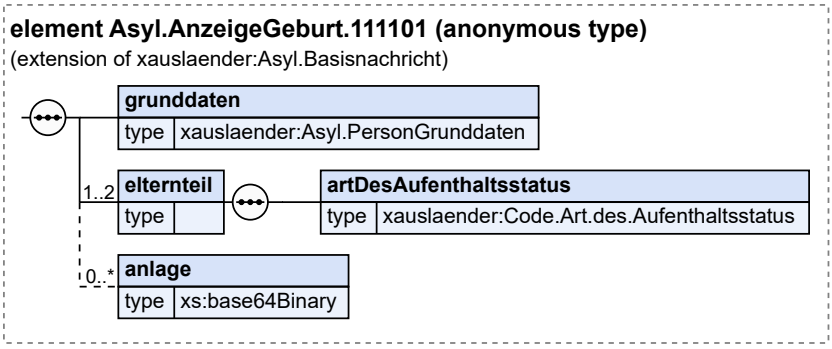
10.3.5.1 Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes

Nachricht: **`Asyl.AnzeigeGeburt.111101`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das die Voraussetzungen für eine Asylantragstellung nach § 14 a Abs. 2 AsylG vorliegen.

Diese Nachricht ist vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Antragsfiktion für das Kind zu bewerten.

Abbildung 10.49. Asyl.AnzeigeGeburt.111101



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 529).

Kindelemente von `Asyl.AnzeigeGeburt.111101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
grunddaten	**`Asyl.PersonGrunddaten`**	**1**	10.4.5	531

Kindelemente von `Asyl.AnzeigeGeburt.111101`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Kindes übermittelt.				
elternteil	**`Asyl.Person`** (Basistyp)	**1..2**	10.4.6	532
Mit diesem Element wird ein sorgeberechtigter Elternteil des Kindes übermittelt.				
artDesAufenthaltsstatus	**`Code.Art.des.Aufenthaltsstatus`**	**1**	F.2.6	724
In diesem Element wird der aktuelle Aufenthaltsstatus des sorgeberechtigten Elternteils übermittelt.				
anlage	**`xs:base64Binary`**	**0..n**		
Dieses Element enthält den Nachweis der Geburt des Kindes (Geburtsanzeige/Urkunde).				

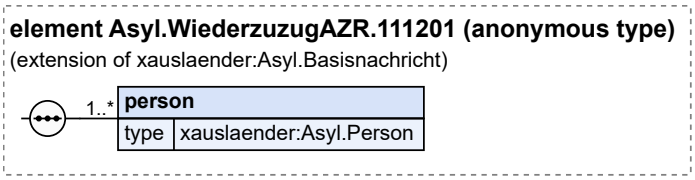
10.3.6 Asylverfahren bearbeiten - Nachrichten an BAMF

10.3.6.1 Gemeldeter Wiederzuzug im AZR

Nachricht: **`Asyl.WiederzuzugAZR.111201`**

Mit dieser Nachricht teilen die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem BAMF mit, dass nach einer Folgeantragstellung der Wiederzuzug der unter dem BAMF-Aktenzeichen geführten Personen im AZR gemeldet wurde.

Abbildung 10.50. Asyl.WiederzuzugAZR.111201



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 529).

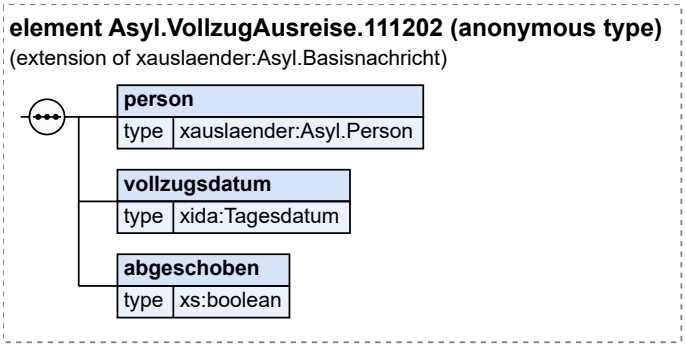
Kindelement von `Asyl.WiederzuzugAZR.111201`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden.				

10.3.6.2 Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung

Nachricht: **`Asyl.VollzugAusreise.111202`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Abschiebung/Ausreise vollzogen wurde.

Abbildung 10.51. Asyl.VollzugAusreise.111202



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 529).

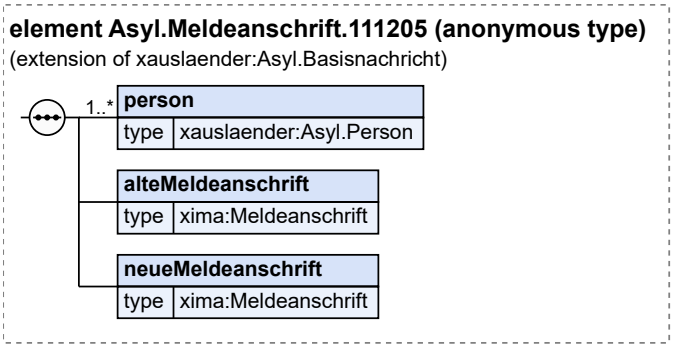
Kindelemente von `Asyl.VollzugAusreise.111202`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt.				
vollzugsdatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Das Element gibt das Datum der freiwilligen Ausreise oder der Abschiebung an.				
abgeschoben	**`xs:boolean`**	**1**		
Das Element gibt an, ob der Ausländer abgeschoben wurde. Wurde der Ausländer nicht abgeschoben, ist er freiwillig ausgereist.				

10.3.6.3 Geänderte Meldeanschrift

Nachricht: **`Asyl.Meldeanschrift.111205`**

Mit dieser Nachricht wird eine geänderte Meldeanschrift von der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.

Abbildung 10.52. Asyl.Meldeanschrift.111205



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 529).

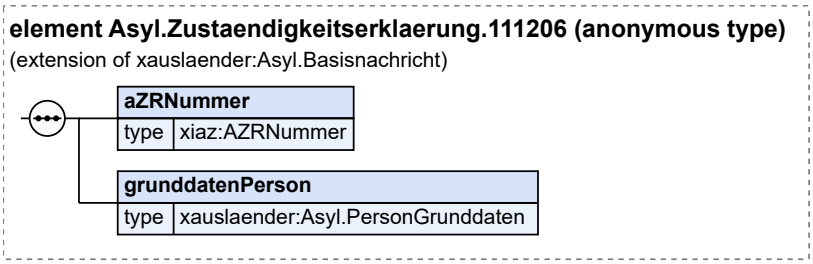
Kindelemente von `Asyl.Meldeanschrift.111205`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, für die eine geänderte Meldeanschrift übermittelt wird.				
alteMeldeanschrift	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die bisherige Meldeanschrift übermittelt.				
neueMeldeanschrift	**`Meldeanschrift`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die neue Meldeanschrift übermittelt.				

10.3.6.4 Geänderte Zuständigkeit

Nachricht: **`Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206`**

Mit dieser Nachricht meldet eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) ihre Zuständigkeit an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Abbildung 10.53. Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 529).

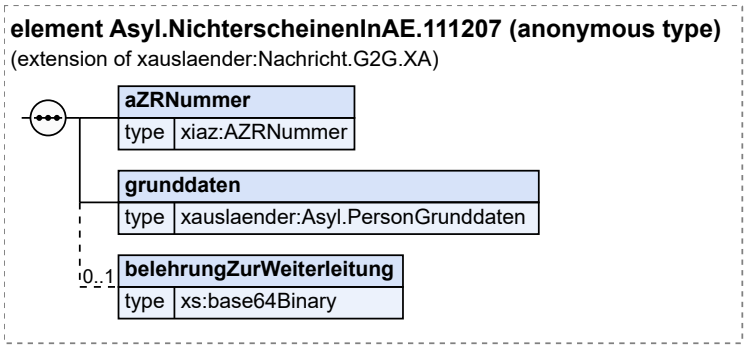
Kindelemente von `Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aZRNummer	**`AZRNummer`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
grunddatenPerson	**`Asyl.PersonGrunddaten`**	**1**	10.4.5	531
Mit diesem Element werden die Grunddaten der Person übermittelt, für die von der Ausländerbehörde die Zuständigkeit übernommen wurde.				

10.3.6.5 Nichterscheinen in AE

Nachricht: **`Asyl.NichterscheinenInAE.111207`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer nach der Weiterleitung bzw. Verteilung nicht erschienen ist.

Abbildung 10.54. Asyl.NichterscheinenInAE.111207



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

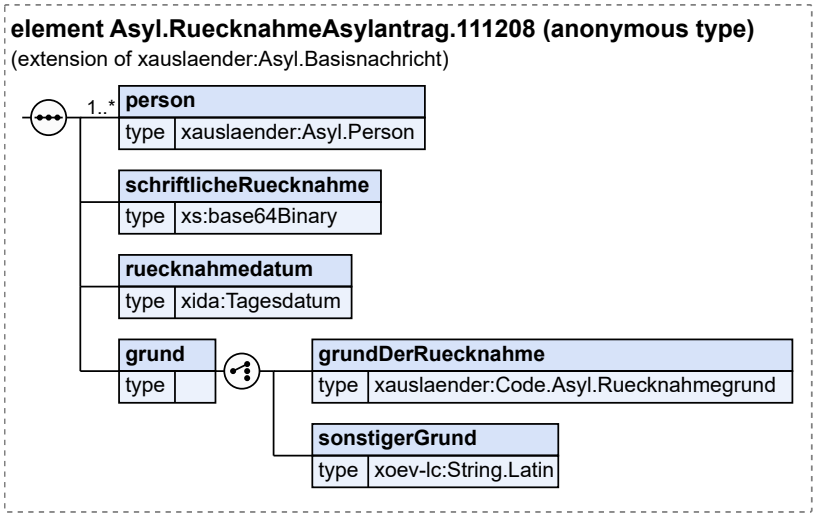
Kindelemente von `Asyl.NichterscheinenInAE.111207`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aZRNummer	**`AZRNummer`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
grunddaten	**`Asyl.PersonGrunddaten`**	**1**	10.4.5	531
Mit diesem Element werden die Personengrunddaten des Ausländers übermittelt, der nicht in der Aufnahmeeinrichtung erscheinen sollte.				
belehrungZurWeiterleitung	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird die Kopie der unterschriebenen Belehrung zur Weiterleitung übermittelt.				

10.3.6.6 Rücknahme eines Asylantrages

Nachricht: **`Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer die Rücknahme des Asylantrages schriftlich erklärt hat.

Abbildung 10.55. Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 529).

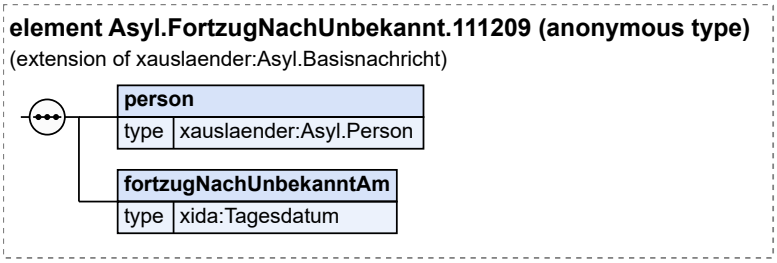
Kindelemente von `Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und ihren Asylantrag zurückgenommen haben.				
schriftlicheRuecknahme	**`xs:base64Binary`**	**1**		
Mit diesem Element wird die Kopie der vom Antragsteller unterschriebenen Bekundung der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
ruecknahmedatum	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum der Rücknahme mitgeteilt.				
grund		**1**		
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
grundDerRuecknahme	**`Code.Asyl.Ruecknahmegrund`**	**1**	F.2.12	725
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt.				
sonstigerGrund	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der Grund der Rücknahme des Asylantrags übermittelt, sofern es sich nicht um eine freiwillige Ausreise oder die Erteilung eines Aufenthaltstitels handelt.				

10.3.6.7 Fortzug nach Unbekannt

Nachricht: **`Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209`**

Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer unter seiner Meldeanschrift dauerhaft nicht erreichbar ist.

Abbildung 10.56. Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 529).

Kindelemente von `Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Person übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt wird.				
fortzugNachUnbekanntAm	**`Tagesdatum`**	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Datum mitgeteilt, zu dem nach Kenntnis der Ausländerbehörde der Fortzug nach Unbekannt eingetreten ist (Siehe § 3 Abs. 1 Nummer 6 e) AZRG-DV).				

10.3.7 Gerichtsverfahren durchführen - Nachrichten an BAMF

Es sind derzeit keine Nachrichten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren vorgesehen.

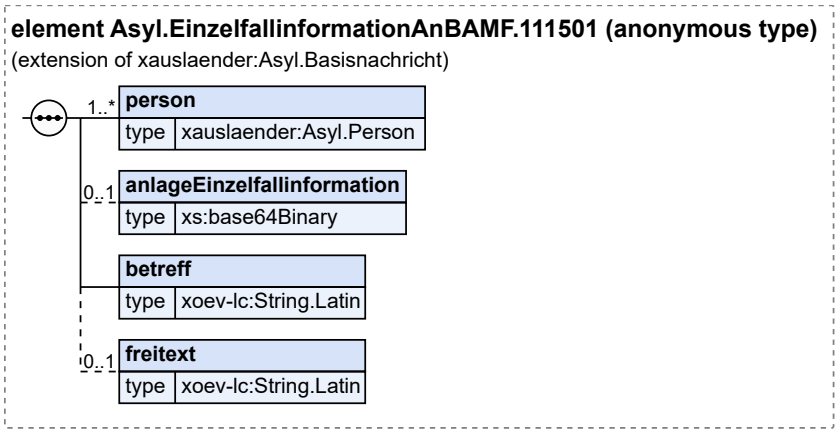
10.3.8 Einzelfallinformation - Nachrichten an BAMF

10.3.8.1 Einzelfallinformation an BAMF

Nachricht: **`Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501`**

Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.

Abbildung 10.57. Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 529).

Kindelemente von `Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
person	**`Asyl.Person`**	**1..n**	10.4.6	532
Mit diesem Element werden Daten der Personen übermittelt, die unter einem BAMF-Aktenzeichen geführt werden und vom Inhalt dieser Nachricht betroffen sind.				
anlageEinzelfallinformation	**`xs:base64Binary`**	**0..1**		
Mit diesem Element wird ein Dokument zum besonderen Einzelfall übermittelt.				
betreff	**`String.Latin`**	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Thema des speziellen Einzelfalls übermittelt.				
freitext	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element werden Informationen zu einem besonderen Einzelfall in Textform übermittelt, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden können.				

10.4 Datentypen

In diesem Abschnitt werden die Datentypen beschrieben, die im Kontext dieses Kapitels genutzt werden.

10.4.1 BAMF-Aktenzeichen

Typ: **`Asyl.BAMFAktenzeichen`**

Dieses Element enthält das Aktenzeichen eines Asylverfahrens im BAMF.

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps **`String.Latin`** (siehe Abschnitt I.2 auf Seite 784).

10.4.1.1 Nutzung des Datentyps

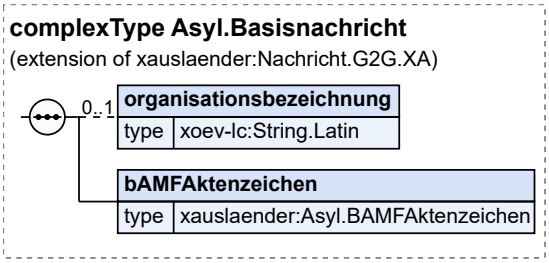
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111208, 111209, 111501

10.4.2 Asyl.Basisnachricht

Typ: **`Asyl.Basisnachricht`**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten im Kontext des Asylverfahrens übermittelt.

Abbildung 10.58. Asyl.Basisnachricht



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Nachricht.G2G.XA`** (siehe Abschnitt 2.3.5 auf Seite 53).

Kindelemente von `Asyl.Basisnachricht`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
organisationsbezeichnung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird die Bezeichnung der bearbeitenden Stelle übermittelt.				
bAMFAktenzeichen	**`Asyl.BAMFAktenzeichen`**	**1**	10.4.1	529

10.4.2.1 Nutzung des Datentyps

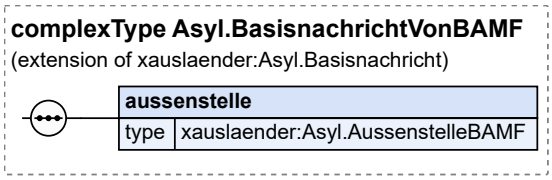
Von diesem Typ leiten ab: Asyl.AnzeigeGeburt.111101, Asyl.BasisnachrichtVonBAMF, Asyl.Einzelfallinformation AnBAMF.111501, Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209, Asyl.Meldeanschrift.111205, Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208, Asyl.VollzugAusreise.111202, Asyl.WiederzuzugAZR.111201, Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206

10.4.3 Asyl.BasisnachrichtVonBAMF

Typ: **`Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`**

Mit diesem Datentyp werden die Daten des Nachrichtenkopfs für alle Nachrichten vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an andere Stellen im Kontext des Asylverfahrens übermittelt.

Abbildung 10.59. Asyl.BasisnachrichtVonBAMF



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.Basisnachricht`** (siehe Abschnitt 10.4.2 auf Seite 529).

Kindelement von `Asyl.BasisnachrichtVonBAMF`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aussenstelle	**`Asyl.AussenstelleBAMF`**	**1**	10.4.4	531
Mit diesem Element wird die Außenstelle bzw. das zuständige Referat im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.				

10.4.3.1 Nutzung des Datentyps

Von diesem Typ leiten ab: Asyl.Abschlussmitteilung.110204, Asyl.AsylantragstellungKind.110106, Asyl.BescheidZustelldatum.110203, Asyl.Datenberichtigung.110206, Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208, Asyl.Einzelfallinformation.110501, Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202, Asyl.Folge-

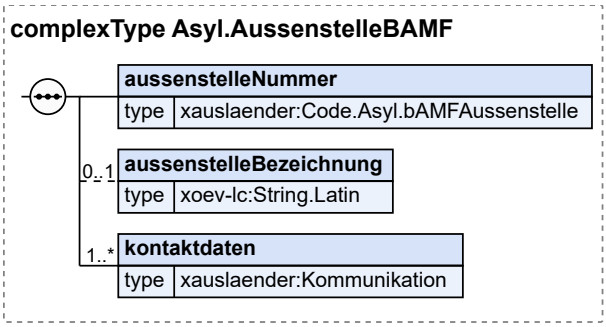
antragstellung.110103, Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104, Asyl.Gerichtsverfahren.110301, Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209, Asyl.PTUBericht.110207, Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101, Asyl.Prognosemeldung.110201, Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102, Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205, Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105, Asyl.Zweitantrag.110210

10.4.4 Außenstelle des BAMF

Typ: **`Asyl.AussenstelleBAMF`**

Mit diesem Datentyp werden Information zur einer Außenstelle oder einem Referat des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge beschrieben.

Abbildung 10.60. Asyl.AussenstelleBAMF



Kindelemente von `Asyl.AussenstelleBAMF`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aussenstelleNummer	**`Code.Asyl.bAMFAussenstelle`**	**1**	F.2.8	724
Dieses Element bezeichnet die Dienststellennummer. Sie ist die eindeutige Behördenkennziffer (ohne Präfix) für die Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.				
aussenstelleBezeichnung	**`String.Latin`**	**0..1**	I.2	784
Dieses Element übermittelt die Kurzbezeichnung der Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.				
kontaktdaten	**`Kommunikation`**	**1..n**	2.2.10.2	40
Mit diesem Element werden die Kontaktdaten des Ansprechpartners in der Außenstelle übermittelt. Dies kann auch eine zentrale Stelle sein.				

10.4.4.1 Nutzung des Datentyps

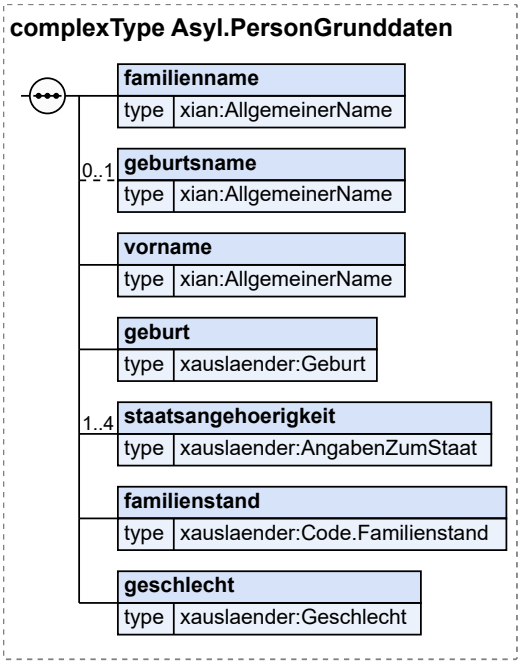
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501

10.4.5 Grunddaten einer Person

Typ: **`Asyl.PersonGrunddaten`**

Dieser Datentyp beinhaltet die Grunddaten zu einer Person.

Abbildung 10.61. Asyl.PersonGrunddaten



Kindelemente von `Asyl.PersonGrunddaten`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Der aktuelle Familienname. Familienname kann der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehename oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehename oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen sein.				
geburtsname	`AllgemeinerName`	**0..1**	I.1	783
Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt.				
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
Vorname enthält einen Vornamen bzw. die Menge von Vornamen einer Person in der intendierten Reihenfolge.				
geburt	`Geburt`	**1**	2.2.2.2	12
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**1..4**	2.2.5.1	22
familienstand	`Code.Familienstand`	**1**	F.2.101	750
In diesem Feld wird die Information zum Familienstand oder einer entsprechenden Rechtsstellung bezüglich einer Lebenspartnerschaft in codierter Form abgelegt.				
geschlecht	`Geschlecht`	**1**	2.2.2.5	14

10.4.5.1 Nutzung des Datentyps

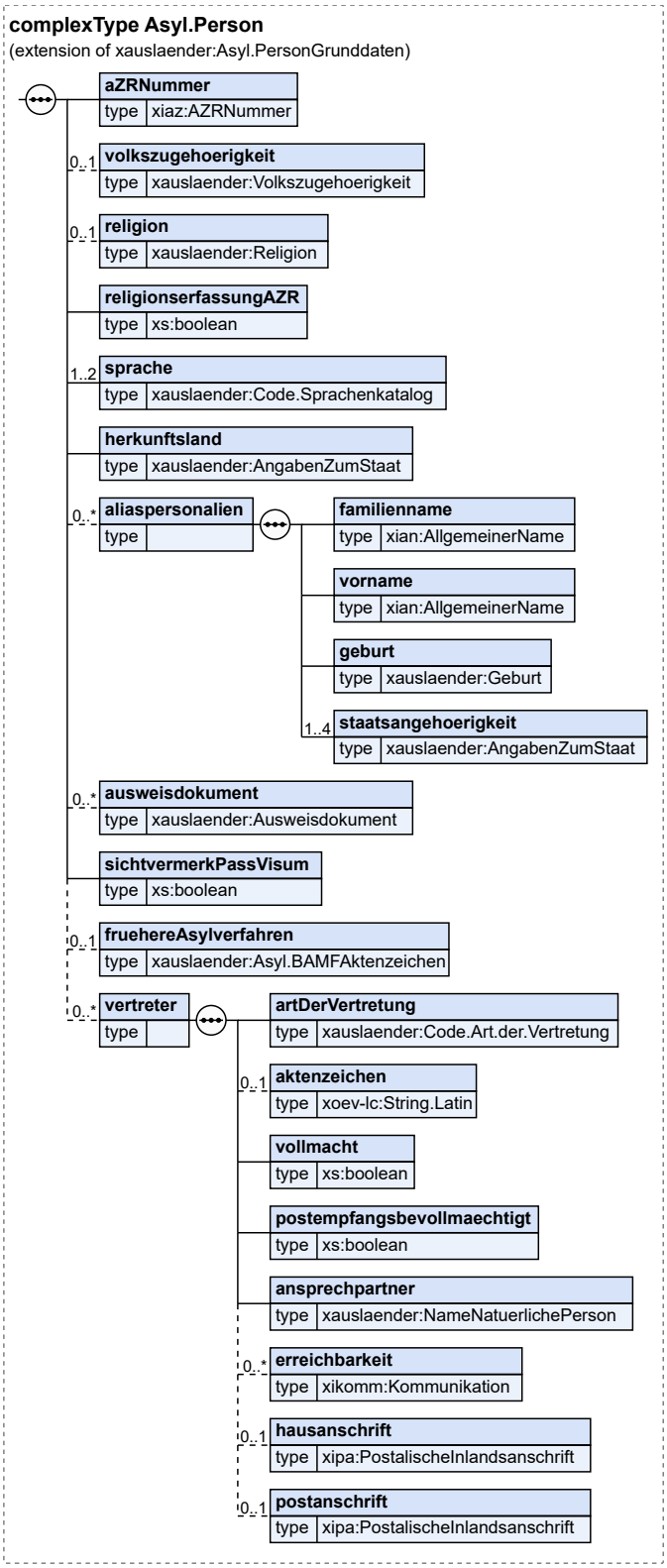
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110206, 111101, 111206, 111207
Von diesem Typ leiten ab: Asyl.Person

10.4.6 Daten zur Person

Typ: **`Asyl.Person`**

Mit diesem Datentyp werden Personendaten beschrieben.

Abbildung 10.62. Asyl.Person



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps **`Asyl.PersonGrunddaten`** (siehe Abschnitt 10.4.5 auf Seite 531).

Kindelemente von `Asyl.Person`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
aZRNummer	`AZRNummer`	**1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die AZR-Nummer übermittelt.				
volkszugehoerigkeit	`Volkszugehoerigkeit`	**0..1**	2.2.2.7	16
religion	`Religion`	**0..1**	2.2.2.9	17
religionserfassungAZR	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird übermittelt, ob die Person der Erfassung ihrer Religionszugehörigkeit im AZR zugestimmt hat.				
sprache	`Code.Sprachenkatalog`	**1..2**	F.2.120	755
Mit diesem Element werden Angaben zur Sprache der Person übermittelt.				
herkunftsland	`AngabenZumStaat`	**1**	2.2.5.1	22
Mit diesem Element wird das Land übermittelt, in dem der Ausländer seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte.				
aliaspersonalien		**0..n**		
familienname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
vorname	`AllgemeinerName`	**1**	I.1	783
geburt	`Geburt`	**1**	2.2.2.2	12
staatsangehoerigkeit	`AngabenZumStaat`	**1..4**	2.2.5.1	22
ausweisdokument	`Ausweisdokument`	**0..n**	2.2.2.8	16
sichtvermerkPassVisum	`xs:boolean`	**1**		
Das Element gibt Auskunft darüber, ob ein Visum im Pass eingetragen ist.				
fruehereAsylverfahren	`Asyl.BAMFAktenzeichen`	**0..1**	10.4.1	529
Sofern frühere Asylverfahren bekannt sind, ist das Aktenzeichen des ersten Asylverfahrens zu übermitteln.				
vertreter		**0..n**		
Mit diesem Element werden Angaben zu einem Vertreter übermittelt.				
artDerVertretung	`Code.Art.der.Vertretung`	**1**	F.2.3	723
Hier werden die möglichen Arten der Vertretung definiert.				
aktenzeichen	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird das Aktenzeichen des Vertreters übermittelt.				
vollmacht	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob ein Nachweis der Bevollmächtigung vorgelegen hat.				
postempfangsbevollmaechtigt	`xs:boolean`	**1**		
Mit diesem Element wird angegeben, ob der Vertreter postempfangsbevollmächtigt ist. Es kann maximal einen Empfangsbevollmächtigten geben. Gibt es zwei Vertreter, von denen einer ein Rechtsanwalt ist, ist dieser als Postempfangsbevollmächtigter zu kennzeichnen.				
ansprechpartner	`NameNatuerlichePerson`	**1**	2.2.3.1	19
Mit diesem Element wird der Name des Vertreters übermittelt.				
erreichbarkeit	`Kommunikation`	**0..n**	I.1	783
Mit diesem Element können Informationen zur Erreichbarkeit des Vertreters mitgeteilt werden.				

Kindelemente von `Asyl.Person`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
hausanschrift	`PostalischeInlandsanschrift`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die Hausanschrift des Vertreters übermittelt.				
postanschrift	`PostalischeInlandsanschrift`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird die Postanschrift des Vertreters übermittelt.				

10.4.6.1 Nutzung des Datentyps

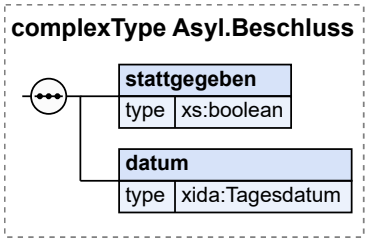
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

10.4.7 Beschluss

Typ: **`Asyl.Beschluss`**

Dieser Datentyp enthält die Beschlussdaten zu einem Antrag.

Abbildung 10.63. Asyl.Beschluss



Kindelemente von `Asyl.Beschluss`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
stattgegeben	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element gibt an, ob dem Antrag stattgegeben wurde. Wenn einem Antrag nicht stattgegeben wurde, bedeutet das, dass er unanfechtbar abgelehnt wurde.				
datum	`Tagesdatum`	**1**	I.1	783
Dieses Element gibt das Datum des Beschlusses an.				

10.4.7.1 Nutzung des Datentyps

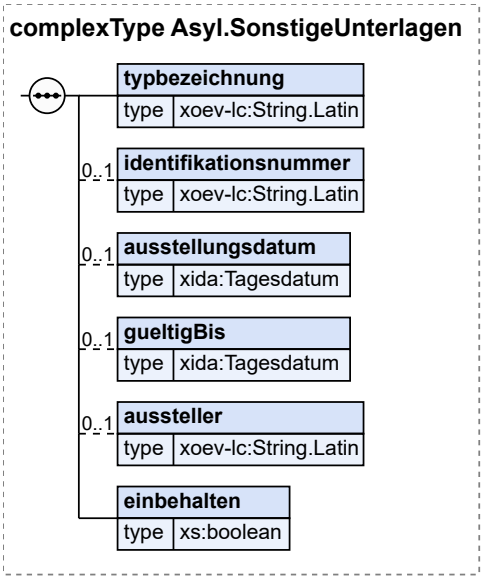
Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110301

10.4.8 Sonstige Unterlagen

Typ: **`Asyl.SonstigeUnterlagen`**

Dieser Datentyp enthält Informationen zu sonstigen Unterlagen.

Abbildung 10.64. Asyl.SonstigeUnterlagen



Kindelemente von `Asyl.SonstigeUnterlagen`				
Kindelement	**Typ**	**Anz.**	**Ref.**	**Seite**
typbezeichnung	`String.Latin`	**1**	I.2	784
Mit diesem Element wird der Typ des Dokuments übermittelt (z. B. Führerschein, Heiratsurkunde).				
identifikationsnummer	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element wird eine identifizierende Angabe zum Dokument übermittelt (z. B. Seriennummer).				
ausstellungsdatum	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Ausstellungsdatum übermittelt.				
gueltigBis	`Tagesdatum`	**0..1**	I.1	783
Mit diesem Element wird das Gültigkeitsdatum übermittelt.				
aussteller	`String.Latin`	**0..1**	I.2	784
Mit diesem Element werden Informationen zum Aussteller des Dokuments übermittelt (z. B. Innenministerium Syrien).				
einbehalten	`xs:boolean`	**1**		
Dieses Element gibt an, ob das Dokument vom BAMF einbehalten wurde.				

10.4.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110201, 110202

10.5 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der Datenübermittlungen der Durchführung des Asylverfahrens.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.12.0	Weiterentwicklung: Übermittlung der Religionszugehörigkeit	Im Datentyp **`Asyl.Person`** war die Übermittlung der Religionszugehörigkeit verpflichtend vorgesehen. Nicht vorhandene Angaben hätten mit dem entsprechenden

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
		Code für „unbekannt“ übermittelt werden können. Da allerdings die Angabe der Religionszugehörigkeit freiwillig ist, wäre der Wert „unbekannt“ irreführend, so dass nun die Übermittlung der Religionszugehörigkeit optional gestaltet wurde.
	Weiterentwicklung: Codeliste Asyl. Abschlusssachverhalt	Um eine erhöhte Flexibilität nutzen zu können, wurde der Typ der Codeliste **`Asyl.Abschlusssachverhalt`** von Typ 1 auf Typ 3 geändert.
1.11.0	CR 54/2017 (Datentyp Geburt bei geänderten Geburtsangaben)	Die Dokumentation beim Element **`grunddatenNeu`** im Datentyp **`Asyl.Datenberichtigung.110206`** wurde angepasst.
XAusländer 1.10.0 Release	Weiterentwicklung: Einleitung des Kapitel angepasst	Die Einleitung wurde dahingehend konkretisiert, dass der Kreis der Betroffenen besser ersichtlich ist.
	Weiterentwicklung: Satz zur Aktualisierung des AZR aus Nachricht 110206 gestrichen	Da das BAMF zukünftig auch Daten von Personen ändern kann und wird, bei denen es nicht die aktenführende Behörde ist, bedarf es keiner Aufforderung zum Ändern des AZR in der Nachricht 110206 mehr.
	Weiterentwicklung: Einleitung Abschnitt 10.2 angepasst	Die Einleitung zu den Abläufen enthält nun auch auch Links zu den neuen Abläufen der Prozesse an das BAMF.
	Weiterentwicklung: Nachrichtenempfänger der Prozessbeschreibung angeglichen	In den Nachrichtenbeschreibungen der Nachrichten 110101, 110102, 110103, 110201, 110202 und 110209 wurde von ABH **und** AE gesprochen, wohingegen in der Prozessbeschreibung von und/oder gesprochen wurde. Dies wurde in den Nachrichten nun dem Prozessen angeglichen.
	Weiterentwicklung: Einzelfallnachricht an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501 von ABH und AE an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Titel der Asyl. Einzelfallinformation.110501 angepasst	Neuer Titel: Einzelfallinformation vom BAMF
	Weiterentwicklung: Titel der Asyl. Datenberichtigung.110206 angepasst	Neuer Titel: Berichtigung von Personendaten vom BAMF
	Weiterentwicklung: Kapitelstruktur bei Abläufen und Nachrichten überarbeitet	Es wurden die jeweiligen Abschnitte getrennt in zwei Bereiche (vom BAMF und an BAMF).
	Weiterentwicklung: Mitteilung über Änderung der Meldeanschrift an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.Meldeanschrift.111205 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über Änderung Zuständigkeit an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über das Nichterscheinen in der AE an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.NichterscheinenInAE.111207 von AE an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über die Rücknahme des Asylantrages an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208 von ABH an BAMF erstellt.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
	Weiterentwicklung: Mitteilung über den Fortzug nach Unbekannt an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209 von ABH an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über die Geburt bzw. den Zuzug eines Kindes an BAMF hinzugefügt	Nachricht Asyl.AnzeigeGeburt.111101 von ABH und AE an BAMF erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über die Antragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs.2 AsylG hinzugefügt	Nachricht Asyl.AsylantragstellungKind.110106 von BAMF an ABH und AE erstellt.
	Weiterentwicklung: Mitteilung über einen Zweitantrag hinzugefügt	Nachricht Asyl.Zweitantrag.110210 von BAMF an ABH erstellt.
	Weiterentwicklung: Prognosemeldung im Asylverfahren	In der Nachricht zur Prognosemeldung im Asylverfahren wurden die Kardinalitäten zu den Elementen **`bescheiddatum`**, **`anlageBescheid`** und **`anlageRechtsbehelfsbelehrung`** geändert.
XAusländer 1.9.0	Kapitel aufgenommen	

A Glossar fachlicher Begriffe

Um ein einheitliches Verständnis wichtiger Begriffe im Ausländerwesen bei allen Mitwirkenden sicherzustellen, wird während der Arbeit in XAusländer dieses Glossar mitgepflegt.

ABH	Abkürzung für Ausländerbehörde.
Abschiebung	Die Abschiebung ist der zwangsweise Vollzug einer vollziehbaren Ausreiseverpflichtung (die z. B. nach Erlass einer Ausweisungsverfügung, Versagung der Aufenthaltserlaubnis aber auch nach unerlaubter Einreise erfolgen kann) durch Außer-Landes-Schaffen der Person. Diese Maßnahme soll vor dem Vollzug angedroht werden (§ 59 Abs. 1 AufenthG).
AG BIRGiT	Das bayerische Innenministerium hat im Oktober 2004 die Arbeitsgruppe BIRGiT (Beschleunigte Identifizierung und Rückführung von Gefährdern aus dem Bereich des islamistischen Terrorismus/ Extremismus) eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, islamistische Extremisten konsequent zur Ausreise zu bringen oder, wenn eine Ausreise tatsächlich nicht durchsetzbar ist, den Handlungsspielraum der Gefährder so weit wie möglich einzuschränken (z. B. Überwachungsmaßnahmen).
Apostille	Die „Haager Apostille“ ist - ebenso wie die *Legalisation* - die Bestätigung der Echtheit einer Urkunde. Sie wird jedoch - anders als bei der Legalisation - von einer dazu bestimmten Behörde des Staates, durch den die Urkunde ausgestellt wurde, erteilt. Eine Beteiligung der Konsularbeamten des Staates, in dem die Urkunde verwendet werden soll, ist dann nicht mehr notwendig.
Assoziationsratsbeschluss (ARB)	Beschluss Nr. 1/80 des Assoziationsrats EWG-Türkei über die Entwicklung der Assoziation; aufgrund dieses Abkommens zwischen der damaligen EWG und der Türkei wird türkischen Arbeitnehmern und deren Familienangehörigen ein gleicher Schutz gewährt wie EU-Angehörigen und deren Familienangehörigen selbst.
Asylgesetz (AsylG)	Das gilt für Ausländer, die Schutz als politisch Verfolgte nach Artikel 16a Abs. 1 des Grundgesetzes oder Schutz vor Verfolgung nach dem Abkommen über die Rechtstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951 beantragen.

Aufenthalt	Die physische Anwesenheit einer Person ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Bundesgebiet wird als Aufenthalt bezeichnet.
Aufenthaltsbeendigung	Unter der Aufenthaltsbeendigung wird das Verfahren zur Beendigung des *Aufenthalt*es in der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel verstanden, den Ausländer außer Landes zu bringen.
Aufenthaltskarte	Zum Nachweis des Aufenthaltsrechts der Familienangehörigen eines Unionsbürgers, die nicht die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats besitzen, wird spätestens sechs Monate nach Einreichung des betreffenden Antrags eine „Aufenthaltskarte für Familienangehörige eines Unionsbürgers“ ausgestellt. Eine Bescheinigung über die Einreichung des Antrags auf Ausstellung einer Aufenthaltskarte wird unverzüglich ausgestellt.
Aufenthaltsstatus	Ausländer bedürfen für die Einreise und den Aufenthalt im Bundesgebiet eines Aufenthaltstitels, sofern nicht durch Recht der EU, des Asylverfahrensgesetzes oder durch Rechtsverordnung etwas anderes bestimmt ist. Darüber hinaus gibt es eine zeitweise Aussetzung der Abschiebung, die sog. Duldung, die aber keinen rechtmäßigen Aufenthalt begründet und illegale Aufenthalte. Das Element enthält die entsprechende Angabe dazu.
Aufenthaltstitel	Ein Aufenthaltstitel ist ein durch die Ausländerbehörde grundsätzlich auf Antrag erteilter begünstigender Verwaltungsakt, mit dem die Einreise und der Aufenthalt des Ausländers für einen befristeten oder unbefristeten Zeitraum in Deutschland erlaubt wird. Der Aufenthaltstitel wird als Visum, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG erteilt. Keine Aufenthaltstitel sind die *Duldung* und die Aufenthaltsgestattung.
Ausländer	Ausländer ist jeder, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist.
Ausländerbehörde (ABH)	Die Ausländerbehörde (ABH) ist eine Behörde der öffentlichen Verwaltung, die für aufenthaltsrechtliche und passrechtliche Maßnahmen und Entscheidungen nach dem Aufenthaltsgesetz und nach anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen zuständig ist (vgl. § 71 AufenthG). Die sachliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 71 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz, wenngleich die örtliche und die funktionelle Zuständigkeit durch die Länder bestimmt wird und bspw. konzentriert werden kann.
Ausländerdatei A und Ausländerdatei B	Nach § 62 AufenthV besteht für die Ausländerbehörden die Verpflichtung, zwei Dateien unter den Bezeichnungen Ausländerdatei A und Ausländerdatei B führen. Der Umfang der dort zu speichernden Daten ist in den §§ 63 - 65 AufenthV geregelt. In diesen lokalen Datenbeständen erfassen die Ausländerbehörden die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Daten. In der Ausländerdatei A werden im Regelfall die Daten von Ausländern gespeichert, für die die Ausländerbehörde zuständig ist bzw. sich eine Speicherungspflicht aus § 63 Abs. 1 Nr. 1 - 3 AufenthV ergibt. Im Regelfall ist die Ausländerbehörde für einen Ausländer zuständig, in deren Bezirk er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Gespeichert werden neben einem Iden-

tifizierungsdatensatz (z. B. Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) und dem Aktenzeichen der Ausländerakte auch Hinweise auf bestimmte Maßnahmen, die die rechtlichen Bedingungen des Aufenthalts betreffen, wie z.B. Ablehnung eines Asylantrags, räumliche oder nachträgliche zeitliche Aufenthaltsbeschränkung, Ausweisung, Beschränkung der politischen Betätigung.

Die Daten eines in der Ausländerdatei A registrierten Ausländers werden in die Ausländerdatei B überführt, wenn dieser verstirbt oder aus dem Bezirk der Ausländerbehörde fortgezogen ist (§ 67 Abs. 1 AufenthV). Die für die Ausländerdateien maßgeblichen Löschfristen sind in § 68 AufenthV geregelt.

Ausländerzentralregister (AZR)

Das Ausländerzentralregister (AZR) ist eine bundesweite personenbezogene Datei, die aus einem allgemeinen Datenbestand und einer gesondert geführten Visadatei besteht. Im allgemeinen Datenbestand werden grundsätzlich die Daten von Ausländern erfasst, die sich nicht nur vorübergehend im Bundesgebiet aufhalten oder die wegen besonderer aufenthaltsrechtlicher Gründe zu erfassen sind (z. B. aufgrund einer Asylantragstellung). In der Visadatei werden die Daten eines Ausländers gespeichert, sobald er ein Visum bei einer deutschen Auslandsvertretung beantragt.

Ausreise

Unter der Ausreise versteht man das Verlassen der Bundesrepublik Deutschland auf Dauer mit tatsächlicher Aufgabe des Hauptwohnsitzes.

Ausweisung

Die Ausweisung ist eine ausländerbehördliche Entscheidung gegen einen Ausländer, der mit seinem Verhalten die öffentliche Sicherheit und Ordnung oder sonstige erhebliche Interessen der Bundesrepublik Deutschland beeinträchtigt oder gefährdet und damit einen Ausweisungstatbestand erfüllt. Sie führt zum Erlöschen des Aufenthaltstitels und damit zum Eintritt der Ausreisepflicht; sie beinhaltet ein befristetes oder unbefristetes Wiedereinreiseverbot in das Bundesgebiet und innerhalb dieser Zeit auch das grundsätzliche Verbot des erneuten Erteilens eines *Aufenthaltstitel*s. Siehe hierzu auch unter *Aufenthaltsbeendigung*.

AW

Abkürzung für alleinige Wohnung.

AZR-Nummer

Bei der AZR-Nummer handelt es sich um das Geschäftszeichen des Ausländerzentralregisters (§ 3 AZRG). Es wird bei der erstmaligen Speicherung von Daten eines Ausländers im allgemeinen Datenbestand vergeben.

BAMF

BAMF ist die Abkürzung für Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

BAMF-Kennziffer

Die im Kontext der Integration verwendete BAMF-Kennziffer bezeichnet die eindeutige Vorgangsnummer, die von der Integrationsgeschäftsdatei (InGe) für einen Vorgang der Berechtigung oder Verpflichtung zur Teilnahme an einem Integrationskurs vergeben wird.

Behörde

Eine Behörde im Sinne dieser Spezifikation ist jede Stelle, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt.

BerD	BerD bezeichnet die zentrale digitale Plattform, die zur Verwaltung, Koordinierung und Abrechnung der berufsbezogenen Deutschsprachförderung eingerichtet wurde und in der alle für die Durchführung der berufsbezogenen Deutschsprachförderung relevanten und notwendigen Daten erfasst werden. Alle extern beteiligten Stellen (Arbeitsagenturen, Jobcenter, Optionskommunen und auch Kursträger) sind an dieses System angebunden. Bei der von XAusländer abgedeckten Kommunikation sind die Kursträger jedoch nicht berücksichtigt.
Berechtigung - im Rahmen der Integration	Es handelt sich um die von einer zuständigen Stelle (Bundesverwaltungsamt, Ausländerbehörde, Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) erteilte Berechtigung oder Verpflichtung zur einmaligen Teilnahme am Integrationskurs.
Berechtigungsschein - im Rahmen der Integration	Auf dem Berechtigungsschein bestätigt die zuständige Stelle Teilnahmeberechtigten das Recht auf (bzw. die Pflicht zur) Teilnahme am Integrationskurs zwecks Vorlage bei einem zugelassenen Kursträger.
Betretenserlaubnis	Die Betretenserlaubnis ist eine ausländerbehördliche Entscheidung nach § 11 Abs. 2 AufenthG, die einem ausgewiesenen, abgeschobenen oder zurückgeschobenen Ausländer das ausnahmsweise kurzfristige Betreten des Bundesgebietes ermöglicht, wenn seine persönliche Anwesenheit aus zwingenden Gründen erforderlich ist oder die Versagung der Erlaubnis eine unbillige Härte bedeuten würde.
Bezüge	Wenn in dieser Spezifikation von Bezügen gesprochen wird, dann handelt es sich um Berührungspunkte eines Ausländers, die im Rahmen der Entscheidung über den jeweiligen Antrag als private Interessen berücksichtigt werden müssen (z. B. familiäre, wirtschaftliche, medizinische Gründe).
BüMA	Bei der BüMA handelt es sich um die „Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender“.
Dublette - im Rahmen der Integration	Bezeichnet im Themenbereich Integration das Vorliegen mehrerer Datensätze mit den gleichen Angaben zu Nachname, Geburtsdatum und Geschlecht. Das Vorliegen einer Dublette gibt Anlass, diese Datensätze auf Personenidentität zu prüfen.
Duldung	Die Duldung ist die vorübergehende Aussetzung der *Abschiebung*, wenn diese z. B. aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen (z. B. Passlosigkeit, Krankheit, keine Flugverbindung) nicht möglich ist. Die Duldung erlischt mit der Ausreise.
Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)	Der neue elektronische Aufenthaltstitel löst die Aufenthaltstitel als Klebeetikett, die Aufenthaltskarte, die Daueraufenthaltskarte sowie den Ausweisersatz in Papierform weitestgehend ab und stellt den in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländern die elektronischen Funktionen bereit, die auch der neue Personalausweis beinhaltet. Zur Einführung des eAT wurden alle EU-Mitgliedstaaten auf der Grundlage der EU-Verordnungen (EG) Nr. 1030/2002 und (EG) Nr. 380/2008 verpflichtet. Ziel ist, die Aufenthaltstitel der Europäischen Uni-

on zu vereinheitlichen und durch die Nutzung biometrischer Daten die Bindung zwischen Dokumenteninhaber und Dokument zu erhöhen und vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen.

Einreiseverbot

Darunter wird das Verbot der Einreise in das Bundesgebiet, als Folge einer vorausgegangenen *Ausweisung*, *Abschiebung* oder *Zurückschiebung* verstanden.

Freizügigkeit EU

Freizügigkeit ist nach EU-Recht das aufgrund europarechtlicher Verträge und Vorschriften bestehende Recht eines Unionsbürgers und seiner Familienangehörigen in jedes Land der europäischen Union einreisen und sich dort aufhalten zu dürfen.

Geschäftszeichen

Ein Geschäftszeichen dient der Kennzeichnung des Geschäftsfalls (Vorgangs). Je nach Vorschrift gehören dazu z. B.: Kurzzeichen eines Bearbeiters, Aktenzeichen, Tagebuchnummer oder sonstige Dokumentennummer. Das Aktenzeichen ist Teil eines Geschäftszeichens.

Gewöhnlicher Aufenthalt, physikalisch

Im deutschen Recht wird der gewöhnliche Aufenthalt im Gesetz nicht definiert, aber in zahlreichen Vorschriften vorausgesetzt. Er wird durch ein tatsächliches längeres und nicht nur vorübergehendes Verweilen begründet und zwar dort, wo der Schwerpunkt der sozialen Kontakte, der sog. Daseinsmittelpunkt zu suchen ist, insbesondere in familiärer und beruflicher Hinsicht.

Gewöhnlicher Aufenthalt, rechtmäßig (im Sinne des Staatsangehörigkeitsrechts)

Als Zeiten eines rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthalts im Sinne des Staatsangehörigkeitsrechts gelten nur Aufenthaltszeiten in denen der Ausländer ein berücksichtigungsfähiges Aufenthaltsrecht besessen hat bzw. vom Erfordernis eines Aufenthaltstitels befreit, heimatloser Ausländer, deutscher Staatsangehöriger oder Statusdeutscher war.

Die berücksichtigungsfähigen Aufenthaltsrechte werden in der Verwaltungsvorschrift zum Staatsangehörigkeitsgesetz näher definiert und zum Teil durch Rechtssprechung konkretisiert. Insbesondere können Zeiten einer Duldung nicht angerechnet werden.

Für die Inanspruchnahme einer staatsangehörigkeitsrechtlichen Vergünstigung ist das Vorliegen eines ununterbrochenen rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthaltes erforderlich. Dieser Zeitraum beträgt beispielsweise beim Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG acht Jahre. Unterbrechungen des rechtmäßig gewöhnlichen Aufenthaltes bleiben unberücksichtigt, wenn die Voraussetzungen des § 12 b Abs.1 oder 3 StAG vorliegen (z.B. Ableistung des Wehrdienstes im Heimatland, Auslandsaufenthalte bis zu sechs Monaten, verspätete Beantragung eines Aufenthaltstitels usw.).

HW

Abkürzung für Hauptwohnung.

InGe

InGe bezeichnet die Integrationsgeschäftsdatei des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

In dieser Datenbank werden alle für das Integrationskursverfahren notwendigen Daten erfasst und verwaltet. Insbesondere sind dies Angaben über die teilnahmeberechtigten Personen, die Kurse mit den jeweiligen Kursteilnehmern sowie die Kursträger.

Integrationskurs	Ziel des Integrationskurses ist die Vermittlung ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache sowie von Kenntnissen der Rechtsordnung, der Kultur und Geschichte Deutschlands, insbesondere auch der Werte des demokratischen Staatswesens. Ein Integrationskurs umfasst 645 Unterrichtsstunden und setzt sich zusammen aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs. Am Ende belegt eine Abschlussprüfung das Ergebnis des gesamten Integrationskurses.
Justizbehörde	Justizbehörden sorgen für die Anwendung und Durchsetzung des Rechts. Im Ausländerwesen werden insbesondere die Staatsanwaltschaften, Gerichte und Justizvollzugsanstalten unter diesem Begriff zusammengefasst.
Kursabschnitt - im Rahmen der Integration	Der Sprachkurs innerhalb des Integrationskurses ist in einen Basis- und einen Aufbausprachkurs mit jeweils drei Kursabschnitten (auch: Kursmodulen) mit einer Dauer von jeweils 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Aus Sicht der Kursträger dienen die einzelnen Kursabschnitte der Planung, Verwaltung und Koordinierung von Teilnehmern. Darüber hinaus erfolgt auch die Kursabrechnung mit dem Bundesamt kursabschnittsweise.
Kursträger - im Rahmen der Integration	Die Kursträger führen den Integrationskurs nach den Vorgaben des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge durch. Hierfür lässt das Bundesamt auf Antrag sowohl private als auch öffentliche Träger zu, z. B. Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Sprachschulen, Volkshochschulen oder sonstige Bildungswerke.
Legalisation	Die Legalisation ist die Bestätigung der Echtheit einer ausländischen Urkunde durch den Konsularbeamten des Staates, in dem die Urkunde verwendet werden soll. Näheres hierzu regelt § 13 Konsulargesetz. Für Urkunden aus vielen Staaten ist wechselseitig eine Legalisation aufgrund völkerrechtlicher Verträge nicht erforderlich oder sie wird durch die „Haager *Apostille*“ ersetzt.
MARiS	MARiS ist ein System zur Unterstützung der Bearbeitung von Asylverfahren im *BAMF* (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge).
MB	Abkürzung für Meldebehörde.
Mehrfachidentität	Von einer Mehrfachidentität wird gesprochen, wenn eine natürliche Person verschiedene Personalien verwendet in der Absicht, über ihre wahre Identität zu täuschen. Grund für die Täuschung kann z. B. sein, dass sich die Person ein Aufenthaltsrecht oder Leistungen erschleichen möchte.
Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen (MiStra)	Bei der Durchführung von Strafverfahren gelangen den Strafverfolgungsbehörden oftmals Informationen zur Kenntnis, die auch für die Arbeit anderer Stellen wichtig sein können. In vielen Gesetzen ist deshalb vorgesehen, dass die Strafverfolgungsbehörden unter bestimmten Voraussetzungen Informationen aus dem Strafverfahren an die zuständigen Stellen übermitteln. Dabei ist die Durchführung des Strafverfah-

rens nach der Kompetenzverteilung des Grundgesetzes grundsätzlich den Ländern anvertraut. Um gleichwohl eine weitgehend bundeseinheitliche Sachbehandlung bei diesen Mitteilungen sicherzustellen und zugleich eine übersichtliche Handreichung für die Praxis zur Verfügung zu stellen, haben sich die Justizverwaltungen des Bundes und der Länder auf die "Anordnung über Mitteilungen in Strafsachen" (MiStra) verständigt.

Hierbei handelt es sich um Richtlinien ohne Gesetzeskraft.

Nachberichtspflicht

Die Sicherheitsbehörden sind während der Gültigkeitsdauer eines Aufenthaltstitels nachberichtspflichtig. Dies ist der überwiegende Teil der Fälle (§ 73 Abs. 3 Satz 3 AufenthG).

Wird der Titel nicht erteilt, erlischt die Nachberichtspflicht mit der bestandskräftigen Versagung des Titels.

Name nach deutschem Recht

Der Name eines Ausländers nach deutschem Recht bezeichnet einen Namen auf der Grundlage einer Personenstandsurkunde (z. B. Geburtsurkunde). Dieser Name wird im Ausländerwesen gespeichert, sofern er vom „Namen nach Pass“ abweicht.

Öffentliche Stellen

Öffentliche Stellen des Bundes sind Behörden, die Organe der Rechtspflege und andere öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen des Bundes, bundesunmittelbare Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie deren Vereinigungen ungeachtet ihrer Rechtsform.

Öffentliche Stellen der Länder sind Behörden, die Organe der Rechtspflege und andere öffentlich-rechtlich organisierte Einrichtungen eines Landes, einer Gemeinde, eines Gemeindeverbandes und sonstiger der Aufsicht des Landes unterstehender juristischer Personen des öffentlichen Rechts sowie deren Vereinigungen ungeachtet ihrer Rechtsform.

OSiP - Die Online-Sicherheitsprüfung

Ein eGovernment-Verfahren der Bezirksregierung Düsseldorf zur Abarbeitung von Anträgen auf Sicherheitsprüfung.

PPK-Nummer

Die PPK-Nummer ist die eindeutige Referenz zu einer Person im INPOL-neu Verfahren des Bundeskriminalamts (BKA). Diese Nummer wird vom BKA bei der Meldung von Grenzfahndungen bzw. Ausschreibungen zur Festnahme oder Aufenthaltsermittlung übermittelt und dient im Ausländerzentralregister als eindeutiger Zugriffsschlüssel.

Rechtswirksamkeit

Die Rechtswirksamkeit gibt an, ob z. B. ein Antrag oder eine Entscheidung im Rechtsverkehr verbindlich ist, d. h. dass daraus Rechte und Pflichten für die Beteiligten entstehen. Sie tritt in der Regel dadurch ein, dass die Anträge oder Entscheidungen den Beteiligten bzw. Betroffenen zur Kenntnis gelangen.

Sicherheitsbehörde

Eine Sicherheitsbehörde ist eine Behörde der öffentlichen Sicherheit. Der Begriff ist in Deutschland nicht gesetzlich definiert.

Sicherheitsrechtswahl

Das deutsche Namensrecht schreibt Vor- und Nachnamen vor. Es ist auf alle deutschen Staatangehörigen vorrangig anzuwenden (Art. 5

Abs. 1 Satz 2 EGBGB). Ein deutsches Kind muss daher einen entsprechenden Namen führen.

Im Rahmen der sogenannten Sicherheitsrechtswahl (Personenstandswesen) können Eltern eines potenziell deutschen Kindes bestimmen, wie der Name nach dem ausländischen Namensrecht der Eltern lauten soll.

Ziel der Sicherheitsrechtswahl ist ein Name, der nach Möglichkeit zu den Namensrechten der Heimatstaaten verträglich ist und so eine Namensidentität über die Staatangehörigkeiten hinweg gewährleistet.

Ist das ausländische Namensrecht nicht zum deutschen Namensrecht verträglich, weil Vor- und Familienname nicht unterschieden werden, müssen die Eltern eines deutschen Kindes eine Angleichung vornehmen (Art. 47 EGBGB).

Ausländischen Kindern ist die Namensführung nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates möglich.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort wird von der Bundesdruckerei im Rahmen des Produktionsprozesses eines eAT festgelegt und an die bestellende Ausländerbehörde sowie i. d. R. dem Ausländer übermittelt. Für die Sperrung der eID-Funktion wird aus Geburtsdatum, Vorname und Name sowie dem Sperrkennwort eine Sperrsumme (Hashwert) gebildet.

Bei Verlust des eAT kann die Sperrung der eID-Funktion durch den Ausländer selbst bei der Sperr-Hotline unter Nennung des Sperrkennwortes oder durch die zuständige Ausländerbehörde erfolgen.

Strafvollstreckungsbehörde

Strafvollstreckung ist die Vollstreckung eines in einem Strafprozess ergangenen Urteils und bedeutet die Erzwingung der Strafe durch staatliche Organe.

Zuständig für die Strafvollstreckung ist grundsätzlich die Justizverwaltung. In Deutschland ist nach § 451 StPO (Strafprozessordnung) die Staatsanwaltschaft, hier der Rechtspfleger, Vollstreckungsbehörde für Urteile und Strafbefehle nach Erwachsenenstrafrecht, während bei Verurteilungen nach Jugendstrafrecht der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter tätig wird.

Strafvollzugsbehörde

Unter einer Strafvollzugsbehörde versteht man alle Einrichtungen des Strafvollzuges, insbesondere die Justizvollzugs-, Jugendvollzugs- und Jugendarrestanstalten, in denen freiheitsentziehende Maßnahmen vollzogen werden.

Suchvermerk

Mit der Speicherung eines Suchvermerks soll der Ausländerbehörde gem. § 5 Abs. 1 AZRG die Möglichkeit gegeben werden, den Aufenthalt eines Ausländers festzustellen. Zu einem Suchvermerk kann ein Lichtbild gespeichert werden.

Suchvermerke können sowohl Ausländer betreffen, deren Daten bereits im Register gespeichert sind, als auch Ausländer, deren Daten erstmals mit dem Suchvermerk im Register gespeichert werden.

TGS

TGS ist die Kurzbezeichnung für „Träger der Grundsicherung“ für Arbeitssuchende. Es handelt sich in der Regel um sogenannte Job-

center (gemeinsame Einrichtungen), in denen Beschäftigte der Arbeitsagenturen und der Kommunen seit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum sogenannten Arbeitslosengeld II gemeinsam arbeiten. Darüber hinaus wurden als Jobcenter zahlreiche sogenannte Optionskommunen zugelassen, die die ALG II-Empfänger in alleiniger Zuständigkeit betreuen.

Unanfechtbarkeit	Unanfechtbarkeit liegt vor, wenn ein Verwaltungsakt bestandskräftig bzw. ein Gerichtsurteil formell rechtskräftig ist. Dies ist dann gegeben, wenn alle zur Verfügung stehenden Rechtsbehelfe bzw. Rechtsmittel ausgeschöpft oder alle Rechtsbehelfs- bzw. Rechtsmittelfristen abgelaufen sind.
Verpflichtung - im Rahmen der Integration	Es handelt sich um die von einer zuständigen Stelle (Ausländerbehörde, Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende) erteilte Verpflichtung zur einmaligen Teilnahme am Integrationskurs. Die Verpflichtung ist ein Unterfall der Teilnahmeberechtigung.
Verpflichtung - durch Träger der Grundsicherung	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Aufenthaltsgesetz vom 26. Oktober 2009: „Die Verpflichtung des Ausländers nach § 44a Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 setzt den Bezug von Leistungen nach dem SGB II und die entsprechende Regelung in einer Eingliederungsvereinbarung voraus. Die Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs wird in diesen Fällen vom Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende ausgesprochen. Dies geschieht grundsätzlich durch einen öffentlichrechtlichen Vertrag in Form der Eingliederungsvereinbarung nach § 15 SGB II. Weigert sich der Ausländer, eine Eingliederungsvereinbarung zu unterzeichnen, kann ihn der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende auch nach § 44a Absatz 1 Satz 3 durch Verwaltungsakt verpflichten.“
Verpflichtungsschein - im Rahmen der Integration	Auf dem Verpflichtungsschein bestätigt die zuständige Stelle Teilnahmeberechtigten die Pflicht zur Teilnahme am Integrationskurs zwecks Vorlage bei einem zugelassenen Kursträger. Die Verpflichtung ist ein Unterfall der Teilnahmeberechtigung.
Verwaltungsakt	Ein Verwaltungsakt ist jede Verfügung, Entscheidung oder andere hoheitliche Maßnahme, die eine Behörde zur Regelung eines Einzelfalls auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts trifft und die auf unmittelbare Rechtswirkung nach außen gerichtet ist (§ 35 VwVfG).
Verwaltungsakt von Amts wegen	Ein Verwaltungsakt von Amts wegen ist ein Verwaltungsakt, den eine Behörde ohne Antrag aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags von sich aus erlässt.
Vollstreckungsleiter	Vollstreckungsleiter ist der Jugendrichter. Er nimmt auch die Aufgaben wahr, welche die Strafprozessordnung der Strafvollstreckungskammer zuweist (§ 82 I Jugendgerichtsgesetz - JGG).
von Amts wegen	Im politischen und juristischen Sprachgebrauch bedeutet der Ausdruck von Amts wegen, dass eine Behörde oder ein Gericht eine bestimmte Handlung ohne Antrag aufgrund ihres gesetzlichen Auftrags von sich aus vornimmt.

Zurückschiebung	Die Zurückschiebung ist – ähnlich wie die *Abschiebung* – der zwangsweise Vollzug einer vollziehbaren Ausreiseverpflichtung, die aufgrund einer unerlaubten Einreise entstanden ist. Die Zurückschiebung soll innerhalb von sechs Monaten nach der unerlaubten Einreise vollzogen werden (§ 57 Abs. 1 AufenthG) und braucht grundsätzlich nicht vorher angedroht werden.
Zurückweisung	Die Zurückweisung ist eine (grenzpolizeiliche) Maßnahme zur Verhinderung der unerlaubten Einreise eines Ausländers an der Grenze (Einreiseverweigerung, vgl. § 15 AufenthG). Die Zurückweisung erfolgt grundsätzlich in den Staat, aus dem der Ausländer einzureisen versucht.
Zuständige Ausländerbehörde (ABH)	Die Zuständigkeit einer Ausländerbehörde ergibt sich grundsätzlich aus dem gewöhnlichen Aufenthaltsort des Ausländers (§ 3 VwVfG). Unter Umständen kann eine andere als die Wohnort-ABH zuständige ABH sein (z. B. Inhaftierung des Ausländers oder Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus).

B Glossar technischer Begriffe

Um ein einheitliches Verständnis technischer Begriffe im Zusammenhang mit dem XInneres-Fachmodul für das Ausländerwesen bei allen Mitwirkenden sicherzustellen, wird während der Arbeit in XAusländer dieses Glossar mitgepflegt.

Aktivitätsdiagramm

Das *Aktivitätsdiagramm* ist ein „Verhaltensdiagramm“. Es zeigt eine bestimmte Sicht auf die dynamischen Aspekte des modellierten Systems. Es stellt die Vernetzung von elementaren Aktionen und deren Verbindungen mit Kontroll- und Datenflüssen grafisch dar.

Mit einem *Aktivitätsdiagramm* wird meist der Ablauf eines Anwendungsfalles (*UseCase*) beschrieben.

Choice

Unter Choice wird in *XML-Schema* ein Datentyp verstanden, dessen Kindelemente als *Alternativen* zu nutzen sind.

So ist beispielsweise der Datentyp *TeilbekanntesDatum* aus dem Basismodul als *Choice* aufgebaut: das Teilbekanntedatum kann *entweder* durch Angabe von Jahr, Monat und Tag *oder* durch Angabe von Jahr und Monat *oder* durch Angabe eines Jahres beschrieben werden.

Code

Ein *Code* (Schlüssel) ist ein Element einer *Codeliste* (Schlüsseltabelle). Es handelt sich um eine abgestimmte, eindeutige (und in der Regel: kurze) Bezeichnung für einen Sachverhalt.

So gibt zum Beispiel das Statistische Bundesamt ein Verzeichnis der „Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel“ heraus. Es basiert auf dem vom Auswärtigen Amt herausgegebenen Länderverzeichnis der Staatennamen. Unter Bezug auf dieses Verzeichnis in der Fassung vom 01.08.2006 kann der Schlüssel **147** als abkürzende Bezeichnung für den Staat *Monaco* genutzt werden. Weil der Schlüssel **147** eindeutig ist, ist die Angabe seiner Bedeutung im Klartext entbehrlich und wird bei der Übermittlung von Schlüsseln im Regelfall unterbleiben. Übermittelt beziehungsweise gespeichert wird der Wert **147**. Zur Interpretation dieses Wertes muss die zu Grunde liegende Codeliste in genau der Fassung, die zum Zeitpunkt der Übermittlung / Speicherung gültig war, hinzugezogen werden.

Codeliste

Eine Codeliste (Schlüsseltabelle) dient einerseits der Standardisierung bei Dateneingaben und auch der Einheitlichkeit bei Datenaustauschen.

Andererseits bewirkt die Änderung eines Schlüssels die Neuinterpretation aller Datenkonstrukte, die diesen Schlüssel bereits verwenden.

Die in XAusländer genutzten Codelisten sind im Anhang E, *Codelisten* angegeben.

Core Component

Um die Interoperabilität des Datenaustausches auch über fachliche Grenzen hinweg zu gewährleisten, und um ein effizienteres Arbeiten bei der Erstellung von Standards für den Datenaustausch zu ermöglichen, wurde durch *UN/CEFACT* das Konzept der *Core Components* (Kernkomponenten) entwickelt. Es handelt sich um technologie- und fachneutrale Datentypen wie zum Beispiel „Anschrift“, „Name“ oder „Grundstück“, die in unterschiedlichen fachlichen Kontexten genutzt werden können.

Kardinalität

Die Kardinalität beschreibt den Grad einer Beziehung (engl: Relationship) zwischen zwei Elementen. Diese wird z. B. in der Form 1:1, 1:n oder n:m angegeben. Die beiden Elemente werden als Parent/Eltern und Child/Kind bezeichnet.

Beispiel einer 1:n-Beziehung: *1 Lokomotive zieht zwischen 0 und n-vielen Wagen, wobei eine Obergrenze nicht dargestellt wird.* Hier wäre die Lokomotive als Parent/Eltern-Objekt anzusehen und die Wagen als Child/Kind-Objekte.

Kernkomponente

Core Component

Kindelement

Kardinalität

MD-5

Der Message-Digest Algorithm 5 (MD5) ist eine kryptografische Hashfunktion. Sie erzeugt aus beliebigen Inhalten einen 128-Bit langen Hashwert (Prüfsumme).

Nebenläufigkeit

Zwei Vorgänge oder Prozesse A und B heißen *nebenläufig*, wenn sie voneinander unabhängig bearbeitet werden können. Dabei ist es egal, ob zuerst der Vorgang A und dann B ausgeführt wird, oder ob sie in umgekehrter Reihenfolge abgearbeitet werden oder ob sie gleichzeitig erledigt werden.

Arbeitsabläufe bzw. deren Einzelschritte heißen *parallel*, wenn sie gleichzeitig **und** unabhängig voneinander durchgeführt werden können.

Schlüssel

Code

Schlüsseltabelle

Codeliste

SFTP

Das Secure File Transfer Protocol (SFTP) ist ein Protokoll zur verschlüsselten, elektronischen Übermittlung von Daten zwischen Datenverarbeitungssystemen.

String

Unter String wird eine Kette beliebiger Zeichen aufgefasst, diese können sowohl alphabetische, als auch numerische und Sonderzeichen umfassen.

Beispiel für einen String: „Die Arbeitsgruppe XAusländer.“

UML

Die UML (Unified Modeling Language) ist eine von der „Object Management Group (OMG)“ entwickelte und standardisierte Sprache für die Modellierung von Software und anderen Systemen. Im Sinne einer Sprache definiert die UML dabei Bezeichner für die meisten Begriffe, die für die Modellierung wichtig sind, und legt mögliche Beziehungen zwischen diesen Begriffen fest. Die UML definiert weiter grafische Notationen für diese Begriffe und für Modelle von statischen Strukturen und von dynamischen Abläufen, die man mit diesen Begriffen formulieren kann.

Unicode

Unicode ist ein internationaler Standard, in dem langfristig für jedes sinntragende Zeichen bzw. Textelement aller bekannten Schriftkulturen und Zeichensysteme ein digitaler Code festgelegt wird. Ziel ist es, das Problem unterschiedlicher, inkompatibler Kodierungen in unterschiedlichen Ländern oder Kulturkreisen zu beseitigen.

Unicode wird laufend um Zeichen weiterer Schriftsysteme ergänzt.

Die Speicherung und Übertragung von Unicode erfolgt in unterschiedlichen Formaten (auch „Encodings“ genannt). Hier sei insbesondere das UTF (Unicode Transformation Format) genannt, wobei *UTF-8* das Gebräuchlichste ist.

UN/CEFACT

UN/CEFACT steht für „Center for Trade Facilitation and Electronic Business“ (CEFACT) und ist eine Unterorganisation der *United Nations* (UN). Die UN beschäftigt sich innerhalb der CEFACT deshalb mit Konzepten für den elektronischen Datenaustausch, weil dies als ein wichtiger Baustein für die Erleichterung des Handels zwischen den Nationen (und damit für die bessere Integration von Entwicklungsländern in die Weltwirtschaft und für Wachstum insgesamt) angesehen wird. Unter dem Dach der UN/CEFACT ist u. a. UN/EDIFACT entstanden, der als fachlicher Standard für den internationalen und branchenübergreifenden elektronischen Datenaustausch eine weite Verbreitung hat.

UseCase

Ein UseCase definiert eine Interaktion zwischen Akteuren und dem betrachteten System. Die Interaktion findet immer statt, um ein bestimmtes fachliches Ziel zu erreichen. Dabei beschreibt ein UseCase genau einen Ablauf oder einen Prozess.

UTF-8

UTF-8 (8-bit Unicode Transformation Format) ist die am weitesten verbreitete Kodierung für *Unicode*-Zeichen.

Dabei wird jedem Unicode-Zeichen eine speziell kodierte Bytekette von variabler Länge zugeordnet. UTF-8 unterstützt bis zu vier Byte, auf die sich wie bei allen UTF-Formaten alle 1.114.112 Unicode-Zeichen abbilden lassen.

UTF-8 hat eine zentrale Bedeutung als globale Zeichenkodierung im Internet. Die Internet Engineering Task Force (IETF) verlangt von allen neuen Internetkommunikationsprotokollen, dass die Zeichenkodierung deklariert wird und dass UTF-8 eine der unterstützten Kodierungen ist.

UUID

Ein Universally Unique Identifier ist ein Standard für Identifikatoren, der in der Softwareentwicklung verwendet wird. Er ist von der Open Software Foundation (OSF) als Teil des Distributed Computing Environment (DCE) standardisiert. Die Absicht hinter UUIDs ist, Informatio-

nen in verteilten Systemen ohne zentrale Koordination eindeutig kennzeichnen zu können. Der RFC 4122 beschreibt den Aufbau einer UUID. XAusländer legt nicht die zu verwendende Version der UUID fest. Die Wahl der Version ist für den Zweck der eindeutigen Identifizierung nicht relevant und ist daher freigestellt.

Vererbung

Vererbung ist eine Vorgehensweise neue Elemente unter Verwendung von bestehenden Elementen hierarchisch aufzubauen. Durch Vererbung erhalten die neuen Elemente die Eigenschaften der bestehenden und können diese erweitern.

W3C

Das W3C (World Wide Web Consortium) ist das Gremium zur Standardisierung der das World Wide Web betreffenden Techniken. Es wurde 1994 gegründet. Gründer und Vorsitzender des W3C ist Sir Tim Berners-Lee, der auch als der Erfinder des World Wide Web bekannt ist.

XML-Dokument, valide

Ein valides XML-Dokument ist wohlgeformt, referenziert ein *XML-Schema* und verhält sich konform zu den dort getroffenen Deklarationen.

XML-Dokument, wohlgeformt

Ein XML-Dokument heißt wohlgeformt, wenn es sämtliche XML-Regeln einhält (also keine verletzt). Beispielhaft seien hier folgende genannt:

- Das Dokument besitzt genau ein Wurzelelement
- Alle Elemente mit Inhalt besitzen eine Beginn- und eine End-Kennung (-tag) (z. B. <eintrag>Eintrag 1</eintrag>). Elemente ohne Inhalt können auch in sich geschlossen sein, wenn sie aus nur einer Kennung (tag) bestehen, die mit „/>“ abschließt (z. B. <eintrag/>).
- Die Beginn- und End-Kennungen (tags) sind ebenentreu-paarig verschachtelt.
- Ein Element darf nicht mehrere Attribute mit demselben Namen besitzen.

XML-Parser

Programme oder Programmteile, die XML-Daten auslesen, interpretieren und ggf. auf Gültigkeit prüfen, nennt man XML-Parser. Prüft der XML-Parser die Gültigkeit, so ist er ein *validierender* XML-Parser.

XML-Schema

XML-Schema ist eine Empfehlung des *W3C* zur Definition von XML-Dokumenttypen. Ein Dokumenttyp ist dabei eine Klasse ähnlicher Dokumente, wie beispielsweise Telefonbücher oder Inventurdatensätze.

Für Nachrichten im Fachmodul XAusländer wird gefordert, dass es sich um XML-Dokumente handelt, deren Struktur den Vorgaben der XML-Schemata für XAusländer entspricht (die Dokumente müssen *valide* bezüglich dieser Schemata sein). Dies kann mittels eines *validierenden XML-Parsers* überprüft werden.

C OSCI–Transport-Profil für XAusländer

C.1 Regelungsgegenstand und Geltungsbereich

C.1.1 Der Übermittlungsstandard OSCI–Transport und das XInneres-Fachmodul XAusländer

XAusländer trifft Aussagen über die zwischen den Verfahren zu übermittelnden *Inhaltsdaten*. Es macht aber keine Aussagen darüber, welche Anfoderungen an Datensicherheit und Datenschutz beim Transport zu beachten sind und wie sie umgesetzt werden sollen.

Für den sicheren Transport von Nachrichten wird der Standard OSCI–Transport eingesetzt. OSCI–Transport ist der 2002 vom Kooperationsausschuss ADV Bund/Länder/Kommunaler Bereich herausgegebene Standard für ein Datenübermittlungsprotokoll, welches eine sichere Datenübermittlung sowohl über öffentliche Netze (zum Beispiel das Internet), als auch über verwaltungseigene Kommunikationsnetze erlaubt.

Der Standard OSCI–Transport ist beim Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), Dienstsitz Bonn, An der Küppe 2, 53225 Bonn zu beziehen. Er ist bei dem Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, 56075 Koblenz, niedergelegt und jedermann zugänglich. OSCI–Transport steht mit Spezifikation und ergänzenden Dokumenten und Dateien auf der Internetseite der Koordinierungsstelle für IT-Standards zum Download bereit (http://www.xoev.de).

OSCI–Transport wird von der Koordinierungsstelle für IT-Standards in den Versionen OSCI 1.2 und OSCI 2 betrieben und herausgegeben. Für das XInneres-Fachmodul XAusländer wird OSCI 1.2 eingesetzt.

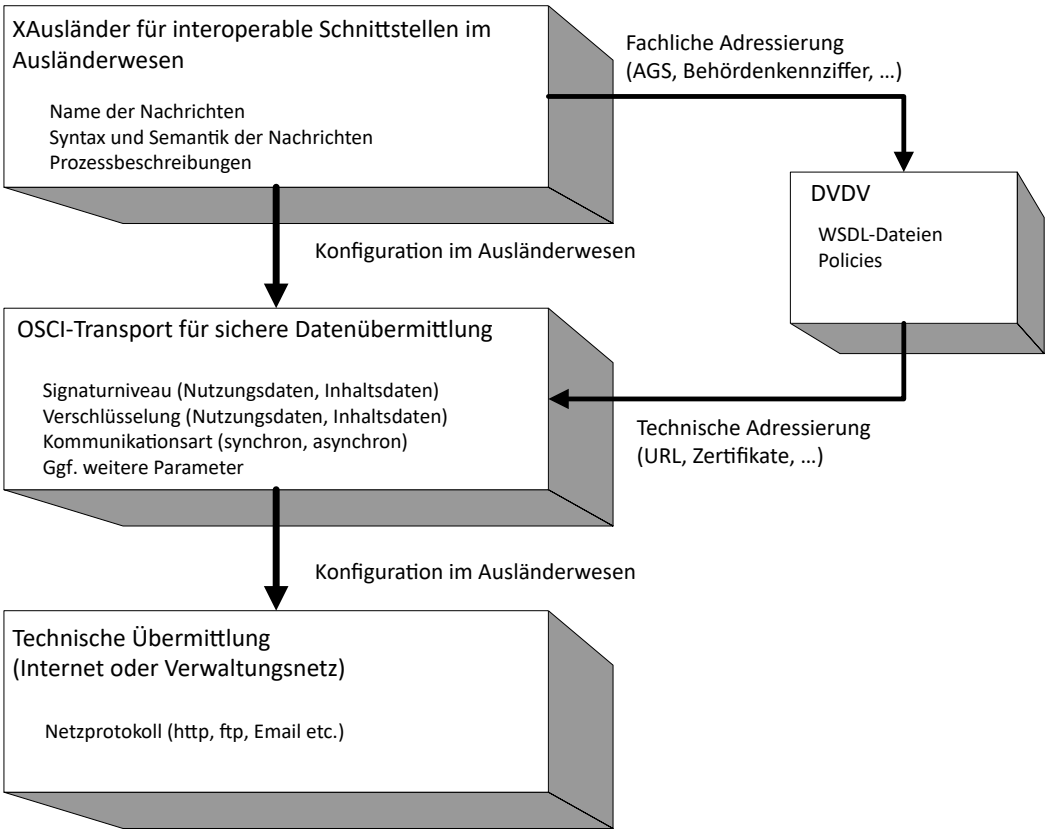
OSCI–Transport in der Version 1.2 ist als generische Infrastrukturkomponente entworfen und somit hochgradig konfigurierbar. So kann zum Beispiel durch den Autor einer Nachricht festgelegt werden:

- ob und wie die *Inhaltsdaten* (also der eigentliche Nachrichteninhalt) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob und wie die *Nutzungsdaten*[1] (also Daten zur Steuerung und zum Nachvollzug einer Datenübermittlung, mit Angaben über Sender und Empfänger, Übermittlungszeitpunkten etc.) signiert und / oder verschlüsselt werden;
- ob die Daten *synchron* (also mit unmittelbarer Antwort des Lesers) oder *asynchron* (also analog der klassischen EMail) ausgetauscht werden.
- welches technische Transportprotokoll auf der Nachrichtenebene zwischen den jeweiligen OSCI–Transport Instanzen genutzt werden soll (zum Beispiel *http* oder *ftp*).

[1]Nutzungsdaten sind gemäß TDDSG Daten, die zusätzlich zu den Inhaltsdaten ausgetauscht werden und dazu dienen, die Inanspruchnahme von Telediensten zu ermöglichen und abzurechnen oder den Datenfluss zu kontrollieren und zu steuern.

Details zu diesen Konfigurationsmöglichkeiten sind in der OSCI-Spezifikation ausgeführt. Die verschiedenen Ebenen der Konfiguration und die Komponenten im XInneres-Fachmodul XAusländer sind in Abbildung C.1 dargestellt.

Abbildung C.1. Der Zusammenhang zwischen XAusländer und OSCI–Transport



In dem Abschnitt „Konformitätskatalog“ der OSCI-Spezifikation wird ausgeführt:

> *Softwaresysteme für Intermediäre müssen alle in dieser Spezifikation definierten Auftragstypen in der angegebenen Version unterstützen. Softwaresysteme für Benutzer und Dienstanbieter brauchen nur Unterstützung für diejenigen Auftragstypen zu bieten, die sie für ihren speziellen Einsatzzweck benötigen.*

Dieses Dokument beschreibt, auf welche Weise OSCI–Transport in der Version 1.2 im XInneres-Fachmodul XAusländer zu nutzen ist.

C.1.2 Bezug zum Deutschen Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV)

Das Deutsche Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) ist eine Anwendung des IT-Planungsrates.

Das DVDV ist ein Verzeichnis der öffentlichen Verwaltung, in dem Behörden Informationen zu angebotenen Dienstimplementierungen publizieren können. Die Publikation für XAusländer Dienste ist für Ausländerbehörden verbindlich. Die Informationen zu den Diensten beinhalten primär technische Parameter, die zur Nutzung der Dienste zwingend erforderlich sind, wie Netzwerkadressen und zu verwendende öffentliche Zertifikate. Darüber hinaus sind im DVDV mit Hilfe einer XML-basierten Spezifikationssprache für Netzwerkdienste — Web Service Description Language (WSDL) — aber auch Festlegungen zu Signaturniveau, Erfordernis der Verschlüsselung oder Struktur der Inhaltsdaten formal beschrieben.

Mit Hilfe der WSDL werden alle veröffentlichten Dienste hinsichtlich ihrer Protokollsyntax formal und präzise spezifiziert. Für OSCI–Transport in der Version 1.2 sind Spracherweiterungen der WSDL definiert, die den besonderen Belangen des Protokolls, wie z.B. die Struktur der Transport-Inhaltsdatencontainern Rechnung tragen. Sämtliche in diesem Kapitel festgelegten Regelungen sind in der WSDL-Beschreibung abbildbar. Im XAusländer-Kontext relevante Beschreibungslemente sind:

1. URL des Intermediärs (Protokoll, IP-Adresse/Domainname, Port-Nummer, Pfad)
2. ggf. URL des Empfängers (bei passiven Empfänger-Szenarien)
3. Verschlüsselungs- und Signatur-Zertifikat des Intermediärs
4. Erfordernis und Niveau der Signatur auf Transportebene
5. Erfordernis der Verschlüsselung auf Transportebene
6. Angabe der OSCI–Transport-Kommunikationstypen (one-way-passive, request/response etc.)
7. Schemata der Inhaltsdaten
8. Struktur der Inhaltsdatencontainer
9. Erfordernis und Niveau von Signaturen der Inhaltdaten(-Teile)
10. Erfordernis von Verschlüsselung der Inhaltdaten(-Teile)
11. zur Verschlüsselung von Inhaltsdaten (innerhalb von Aufträgen) benötigte Zertifikate
12. zur Prüfung von Signaturen von Inhaltsdaten in Auftragsantworten benötigte Zertifikate

WSDL folgt dem allgemeinen informationstechnologischen Verständnis von Diensten (Services); d.h. ein Dienst ist eine Sammlung von fachlich zusammenhängenden Operationen eines Kommunikationsobjektes. Im Kontext XAusländer entspricht eine Operation der Entgegennahme einer konkreten XAusländer Nachricht. Ein Dienst resp. dessen Dienstbeschreibung gruppiert demzufolge fachlich zusammenhängende Nachrichten.

C.1.3 Grundlegende Festlegungen

Zur Gewährleistung einer verlässlichen Datenübertragung werden grundsätzliche Festlegungen gemäß Tabelle C.1 auf Seite 555 getroffen. Dabei wird in der Regelung Nr. 2 der Begriff der „DVDV-unterstützte Dienste“ eingeführt. Als „DVDV-unterstützten Dienst“ bezeichnen wir im Folgenden einen elektronischen Dienst, dessen Aufnahme in das DVDV im Rahmen eines kontrollierten Prozesses positiv entschieden worden ist.

Tabelle C.1. Grundlegende Festlegungen für die Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XAusländer

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Nutzung von Zertifikaten	Bei jeglicher, auf OSCI–Transport basierenden Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XAusländer *müssen* alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der PKI-1-Verwaltung herausgegebenen worden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig – also speziell nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind[a].
	Durch diese Regelung wird sichergestellt, dass sämtliche Zertifikate einer *public key infrastructure* enstammen, die durch die öffentliche Verwaltung organsiert, betrieben und kontrolliert wird. Die explizite Erwähnung *aller* Kommunikationspartner macht deutlich, dass sich obige Anforderung nicht nur auf die beteiligten DV Fachverfahren, sondern auch auf die OSCI–Transport Intermediäre bezieht.	
2	Bezug von Daten aus dem DVDV	Die an der Datenübermittlung im XInneres-Fachmodul XAusländer beteiligten Stellen müssen gewährleisten, dass für alle *DVDV-unterstützten Dienste* die für eine Datenübermittlung benötigten, technischen Kommunikationsparameter *unmittelbar* aus dem Deutschen Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV) entstammen.

Nr.	Mechanismus	Regelung
	Für die Sicherheit und Funktionalität der Datenübermittlung ist es zwingend erforderlich, dass die technischen Kommunikationsparameter, die für den Aufbau einer auf OSCI–Transport basierenden Verbindung benötigt werden, weder verfälscht noch veraltet sind. Diese Anforderung könnte nicht gewährleistet werden, wenn die Daten aus Systemen Dritter bezogen würden, deren Organisation und Betrieb nicht der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung unterliegen.	
3	OSCI–Transport	Es ist OSCI–Transport in der Version 1.2 zu nutzen.
	Die KoSIT hat OSCI–Transport 1.2 im Auftrag der öffentlichen Verwaltung entwickelt.	

[a]Nähere Informationen sind im Internet erhältlich unter https://www.bsi.bund.de.

C.2 Festlegungen für asynchrone und synchrone Datenübermittlungen

An Datenschutz und Datensicherheit werden bei der Nachrichtenübertragung im XInneres-Fachmodul XAusländer hohe Anforderungen gestellt. Das Protokoll OSCI–Transport bietet alle dafür erforderlichen Mechanismen. Diese Mechanismen sind flexibel einsetzbar und stark skalierbar. Daher muss in jedem Einzelfall festgelegt werden, welcher Mechanismus in welcher Ausprägung genutzt werden soll. Diese Konfiguration erfolgt im „OSCI–Transport-Profil“. In den folgenden Tabellen werden Muster-OSCI–Transport-Profile für die asynchrone und synchrone Kommunikation bereitgestellt. Im Abschnitt C.3 auf Seite 559 wird die Verwendung des OSCI–Transport-Profils für das jeweilige Kommunikationsszenario festgelegt.

Tabelle C.2. Festlegungen für asynchrone Datenübermittlungen im XInneres-Fachmodul XAusländer

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten **müssen** signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich **SHA-256** zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss von der DOI-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.
	Erläuterung: Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors. Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt. Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person). Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI–Transport basierenden Kommunikation.	
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der Nachricht **müssen** verschlüsselt werden. Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der DOI-CA zu entnehmen. Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
	Erläuterung: Die *Vertraulichkeit* der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen. Die *Ende-zu-Ende Verschlüsselung* bezieht sich ggfs. nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Behörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.	
3	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **können** signiert werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.	

Nr.	Mechanismus	Regelung
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **müssen** verschlüsselt werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.	
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter (also jede Behörde bzw. die von ihr beauftrage Vermittlungsstelle) **muss** alle hier relevanten Operationen eines Dienstes *one-way-active* im Sinne von OSCI–Transport anbieten.
	Erläuterung: Nachrichten an eine Behörde werden in dem entsprechenden Postfach eines OSCI Intermediärs zwischengespeichert. Sie müssen von der adressierten Behörde *aktiv* abgeholt werden. Dadurch werden insbesondere die Behörden entlastet, die mit ihrer DV-Ausstattung keinen „24 Stunden / 365 Tage“-Betrieb gewährleisten können.	
6	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XAusländer **muss** für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
	Erläuterung: Die von der Koordnierungsstelle für IT-Standards bereitgestellte „OSCI–Transport Bibliothek“ unterstützt *http* in der zum Download bereitstehenden Version. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren. Alle der Koordnierungsstelle für IT-Standards bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen *http*. *http* kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden. Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.	
7	Transportstruktur	Jede XAusländer-Nachricht muss als einziger Inhalt (Content) **innerhalb** eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XAusländer-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden. Dieser XAusländer-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte **`Ref.-ID`** mit dem Text „XAUSLAENDER_DATA“ besitzen. Der XAusländer-Container muss im obersten ContentContainer liegen. Es gibt innerhalb der Nachricht keine weiteren Container mit einer XAusländer Nachricht als Inhalt. Es kann weitere Container innerhalb der Nachricht geben, die andere Inhalte transportieren.
	Erläuterung: Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XAusländer-Nachricht einheitlich und eindeutig sein. Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI–Transport Nachricht genau einen *ContentContainer* mit einer einzigen XAusländer Nachricht geben darf. Es dürfen aber weitere *ContentContainer* als Bestandteil der Nachricht mittransportiert werden. Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XAusländer-Nachricht als Inhalt **innerhalb** des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.	
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 zu verwenden

Tabelle C.3. Festlegungen für synchrone Datenübermittlungen im XInneres-Fachmodul XAusländer

Nr.	Mechanismus	Regelung
1	Signatur der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten **müssen** signiert werden. Als Hash-Algorithmus ist ausschließlich **SHA-256** zu verwenden. Das Signaturzertifikat muss von der DOI-CA ausgestellt und zum Zeitpunkt der Signaturerstellung gültig sein.
	Erläuterung: Die Signatur der Inhaltsdaten dient der Authentisierung des Autors. Gleichzeitig wird die Integrität der Nachrichten (Schutz vor unberechtigter Manipulation) sichergestellt. Es ist die Signatur der Organisationseinheit zu nutzen, welche die Inhaltsdaten erstellt (keine Signatur einer Person). Die ausschließliche Verwendung von SHA-256 als Hashalgorithmus dient einer einheitlichen Regelung aller auf OSCI–Transport basierenden Kommunikation.	
2	Verschlüsselung der Inhaltsdaten	Die Inhaltsdaten der Nachricht **müssen** verschlüsselt werden. Der hierzu zu verwendende öffentliche Schlüssel des Empfängers ist dem im DVDV hinterlegten Zertifikat der DOI-CA zu entnehmen. Ist ein solches Zertifikat nicht vorhanden oder nicht gültig, dann darf keine Datenübermittlung stattfinden, da die geforderte Sicherheit der Datenübermittlung nicht gewährleistet werden kann.
	Erläuterung: Die *Vertraulichkeit* der Inhaltsdaten ist durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung sicherzustellen. Die *Ende-zu-Ende Verschlüsselung* bezieht sich ggfs. nur auf die OSCI-Transport Verbindung von / zu Vermittlungsstellen. In diesen Fällen sind die geforderten Sicherheitsmechanismen zwischen Vermittlungsstelle und Behörde durch andere Maßnahmen sicherzustellen.	
3	Signatur der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **können** signiert werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden Zertifikates und des zu nutzenden Hash-Algorithmus gelten die Regelungen der Nummer 1 entsprechend.	
4	Verschlüsselung der Nutzungsdaten	Die Nutzungsdaten **müssen** verschlüsselt werden.
	Hinsichtlich des zu nutzenden öffentlichen Schlüssels gelten die Regelungen der Nummer 2 entsprechend.	
5	Kommunikationsszenario	Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XAusländer (also jede Behörde bzw. die von ihr beauftrage Vermittlungsstelle) **muss** alle hier relevanten Operationen eines Dienstes *Request-Response (mit Protokollierung)* im Sinne von OSCI–Transport anbieten.
6	Technische Übertragung auf Netzebene	Jeder Diensteanbieter im XInneres-Fachmodul XAusländer **muss** für alle hier relevanten Dienste das Protokoll „http“ unterstützen. Als Port-Nummer muss 80 oder 8080 verwendet werden.
	Erläuterung: Die von der Koordnierungsstelle für IT-Standards bereitgestellte „OSCI–Transport Bibliothek“ unterstützt *http* in der zum Download bereitstehenden Version. Andere Protokolle wären (über das definierte Interface) erst zu programmieren. Alle der Koordnierungsstelle für IT-Standards bekannten Intermediärs-Produkte unterstützen *http*. *http* kann problemlos sowohl über das Internet, als auch über die sicheren Verwaltungsnetze genutzt werden. Um die Verträglichkeit zu bestehenden Netzwerk-Policies bei Dienstnutzern und -anbietern zu erleichtern, wird eine Beschränkung auf die alternativen IP-Port-Nummern 80 und 8080 verbindlich festgelegt.	

Nr.	Mechanismus	Regelung
7	Transportstruktur	Jede XAusländer-Nachricht muss als einziger Inhalt (Content) **innerhalb** eines Inhaltsdatencontainers übertragen werden. Die XAusländer-Nachricht darf nicht als Anhang (Attachment) oder in Form verschachtelter Inhaltscontainer versandt werden. Dieser XAusländer-Container muss zur einfacheren Identifizierung eine definierte **`Ref.-ID`** mit dem Text „XAUSLAENDER_DATA“ besitzen. Der XAusländer-Container muss im obersten ContentContainer liegen. Es gibt innerhalb der Nachricht keine weiteren Container mit einer XAusländer-Nachricht als Inhalt. Es kann aber weitere Container innerhalb der Nachricht geben, die andere Inhalte transportieren.
	Erläuterung: Um eine problemlose automatisierte Verarbeitung auf Seiten des Empfängers zu gewährleisten, muss die Transportstruktur zur Übermittlung der XAusländer-Nachricht einheitlich und eindeutig sein. Im Interesse einer möglichst einfachen Transportstruktur wird festgelegt, dass es pro OSCI–Transport Nachricht genau einen *ContentContainer* mit einer einzigen XAusländer-Nachricht geben darf. Es dürfen aber weitere *ContentContainer* als Bestandteil der Nachricht mittransportiert werden. Darüber hinaus wird festgelegt, dass die XAusländer-Nachricht als Inhalt **innerhalb** des Inhaltscontainers, nicht aber als Attachment oder in Form geschachtelter Container zu übermitteln ist.	
8	Verschlüsselungsalgorithmus	Für die Verschlüsselung der Inhalts- und Nutzungsdaten ist ausschließlich der Algorithmus AES-256 zu verwenden

C.3 OSCI–Transport-Profile für die XAusländer-Fachkapitel

C.3.1 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 556 analog.

C.3.2 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 556 analog.

C.3.3 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bezüglich der asynchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.2 auf Seite 560) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 556 analog.

Abbildung C.2. Nachrichten zur asynchronen Verwendung

Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe Abbildung C.3 auf Seite 561) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sind die Regelungen in Tabelle C.2 auf Seite 556 nicht passend.

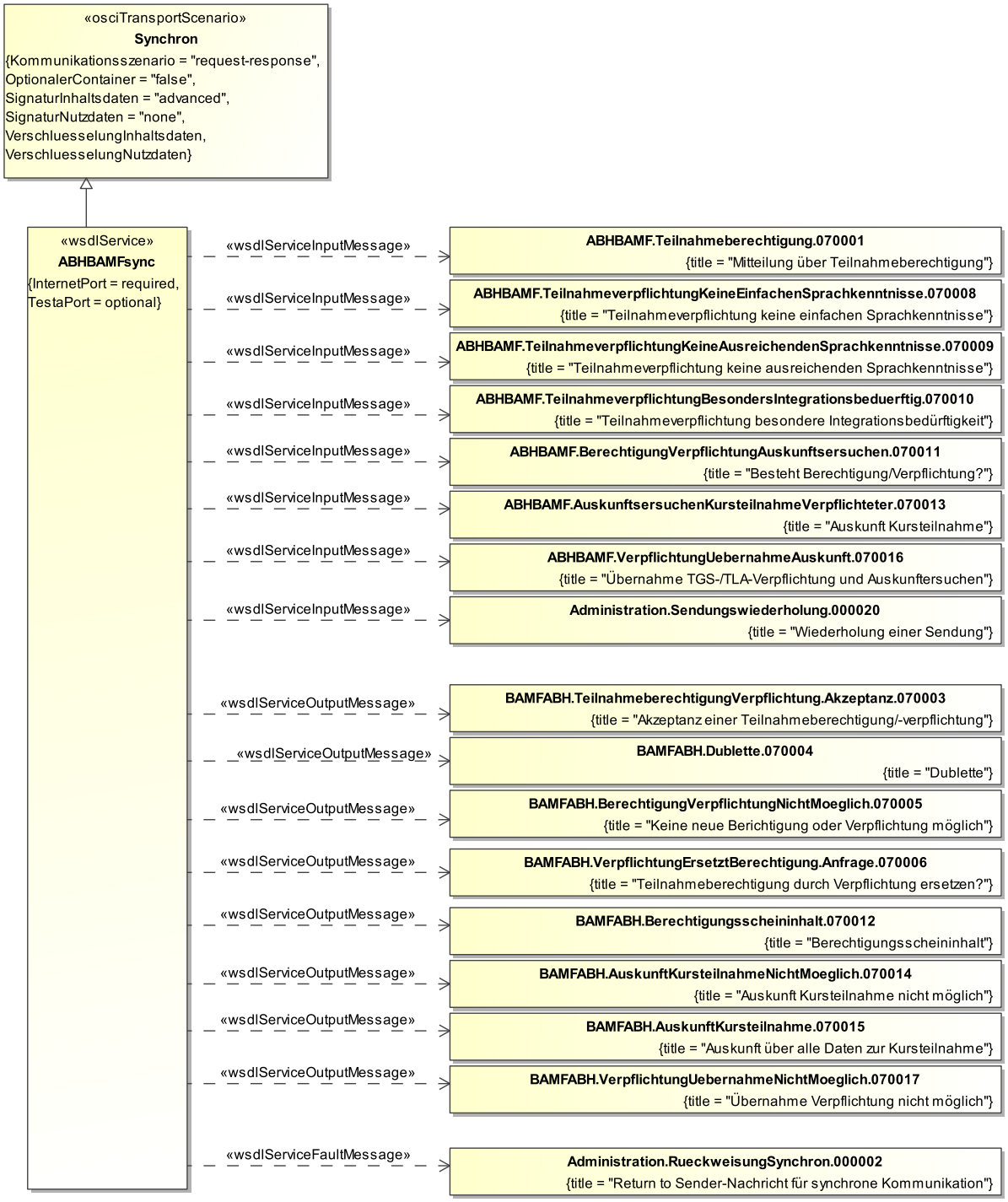
Bezüglich der synchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.2 auf Seite 560) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten daher die Festlegungen gemäß Tabelle C.3 auf Seite 558 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne umfassen folgende Nachrichten:

- ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001
- BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003
- BAMFABH.Dublette.070004
- BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009
- ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010
- ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011
- BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012
- ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013
- BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014
- BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015
- ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016
- BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017

- Administration.Sendungswiederholung.000020
- Administration.RueckweisungSynchron.000002

Abbildung C.3. Nachrichten zur synchronen Verwendung



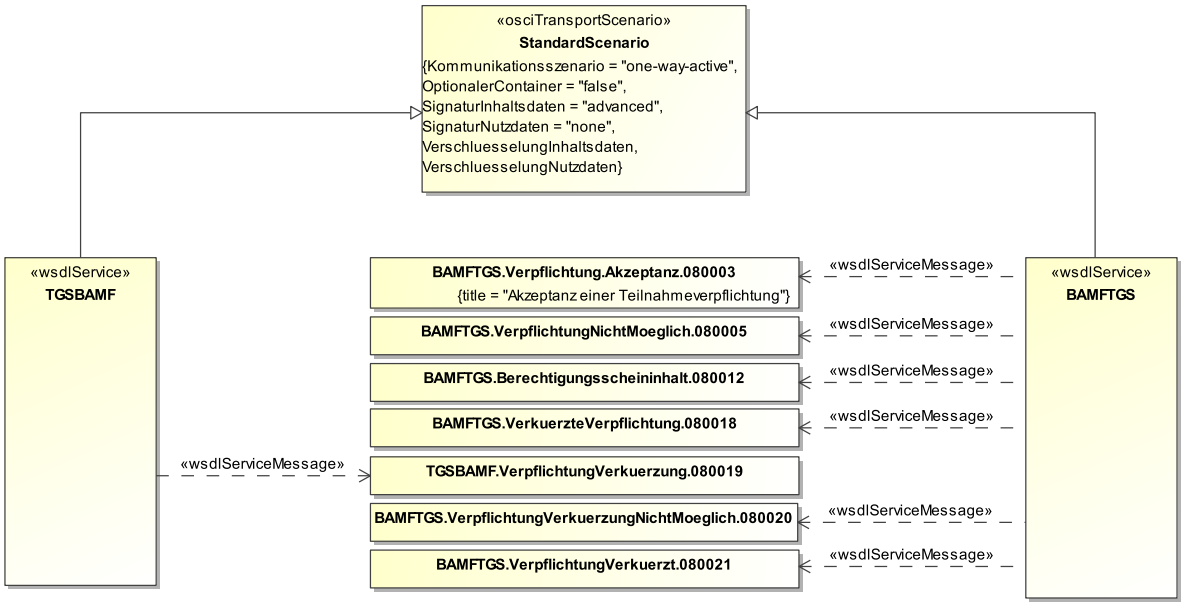
C.3.4 Datenübermittlung für Nachrichten zwischen Trägern der Grundsicherung (TGS), Trägern der Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (TLA) und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Bezüglich der asynchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.4 auf Seite 562) zwischen TGS, TLA und BAMF gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 556 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die asynchronen Nachrichten:

- BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003
- BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005
- BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012
- BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018
- TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019
- BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020
- BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021

Abbildung C.4. Nachrichten zur asynchronen Verwendung



Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe Abbildung C.5 auf Seite 563) zwischen TGS, TLA und BAMF sind die Regelungen in Tabelle C.2 auf Seite 556 nicht passend.

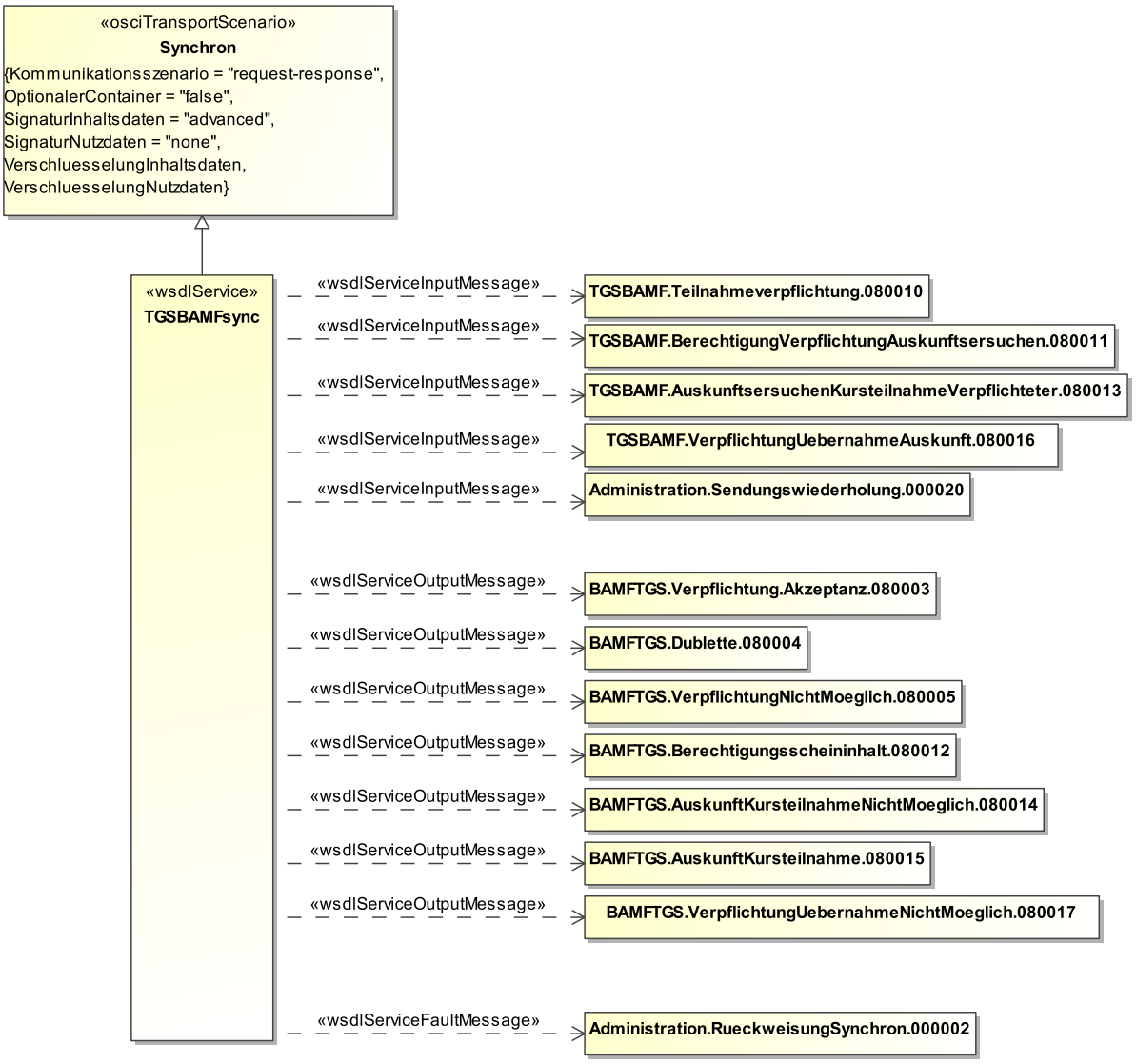
Bezüglich der synchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.5 auf Seite 563) zwischen TGS, TLA und BAMF gelten daher die Festlegungen gemäß Tabelle C.3 auf Seite 558 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003
- BAMFTGS.Dublette.080004
- BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005
- TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010
- TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011

- BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012
- TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013
- BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014
- BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015
- TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016
- BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017
- Administration.RueckweisungSynchron.000002
- Administration.Sendungswiederholung.000020

Abbildung C.5. Nachrichten zur synchronen Verwendung



C.3.5 Datenübermittlung mit dem Ausländerzentralregister

Für alle Nachrichten, die mit dem AZR ausgetauscht werden, gelten abweichend die Regelungen des BVA. Informationen dazu sind im Entwicklerportal des Bundesveraltungsamts (http://www.bva.bun-

d.de/portalentwicklung) erhältlich. Anfragen können an das Postfach Admin.Registerportal@bva.bund.de gerichtet werden.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- AnAZR.AZRAnfrage.090001
- AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005
- AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007
- AnAZR.AZRErstmeldung.090009
- AnAZR.AZRFolgemeldung.090010
- AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012

- VonAZR.AZRKeinTreffer.090002
- VonAZR.AZRTrefferliste.090003
- VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004
- VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006
- VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008
- VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097
- VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098
- VonAZR.AZRFehlernachricht.090099

- rueckweisung.asynchron.0010

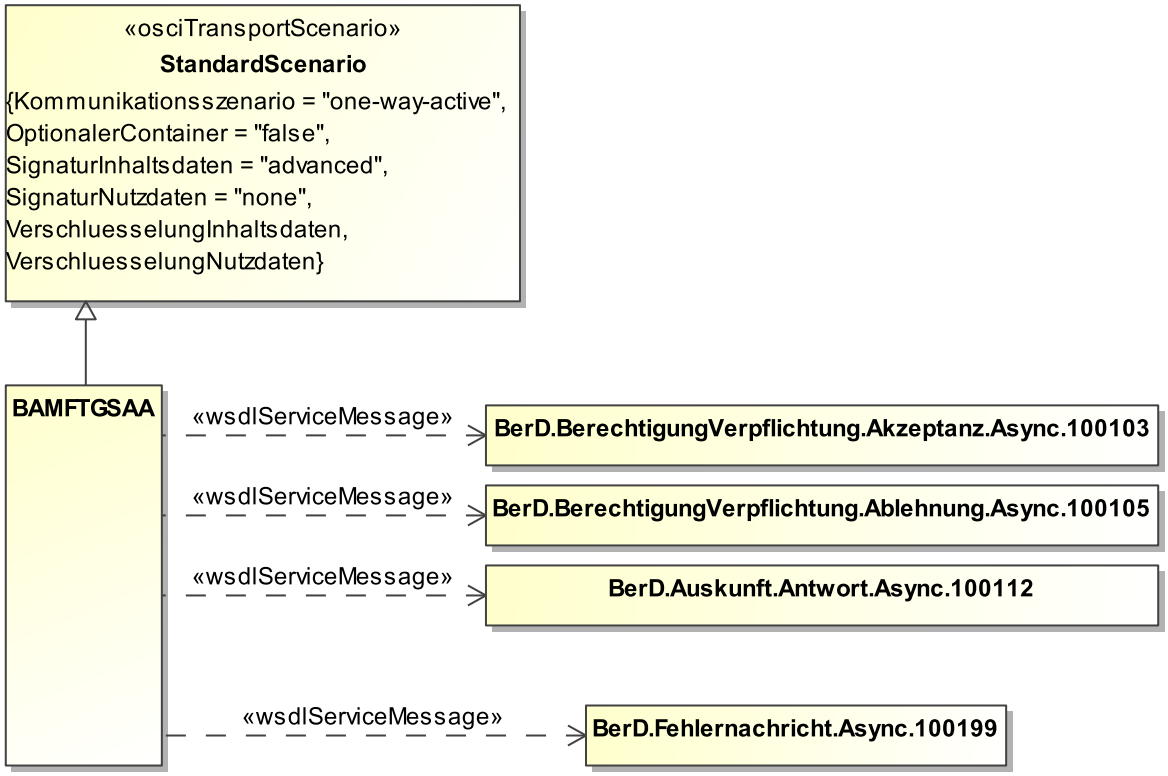
C.3.6 Datenübermittlung für Nachrichten im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung

Bezüglich der asynchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.6 auf Seite 565) zwischen Trägern der Grundsicherung, Arbeitsagenturen und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 556 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die asynchronen Nachrichten:

- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103
- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105
- BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112
- BerD.Fehlernachricht.Async.100199

Abbildung C.6. Nachrichten zur asynchronen Verwendung



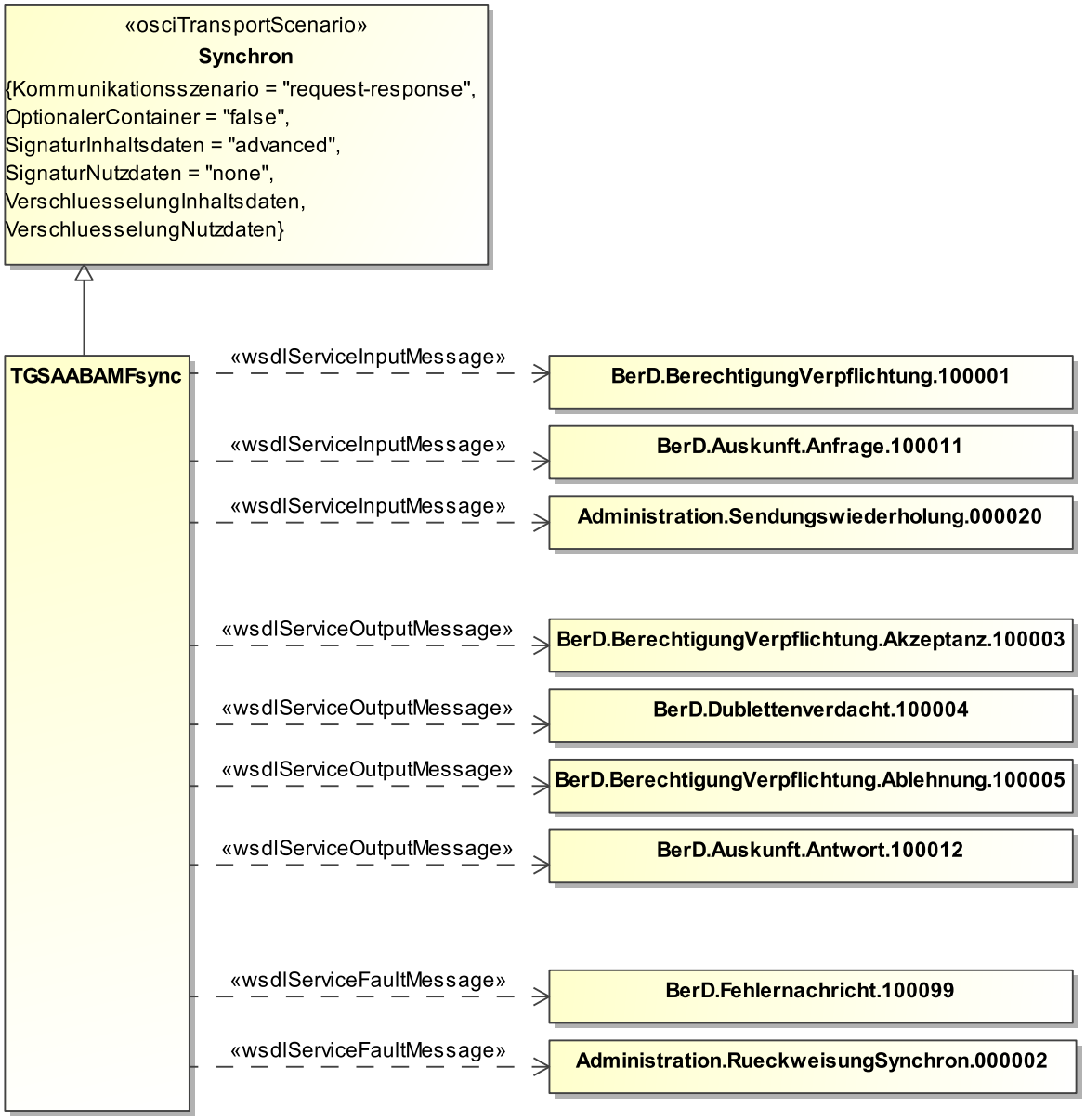
Bei der synchronen Datenübermittlung (siehe Abbildung C.7 auf Seite 566) zwischen Trägern der Grundsicherung, Arbeitsagenturen und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sind die Regelungen in Tabelle C.2 auf Seite 556 nicht passend.

Bezüglich der synchrone Datenübermittlungen (siehe Abbildung C.7 auf Seite 566) zwischen Trägern der Grundsicherung, Arbeitsagenturen und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gelten daher die Festlegungen gemäß Tabelle C.3 auf Seite 558 analog.

Datenübermittlungen in diesem Sinne sind die Nachrichten:

- BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001
- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003
- BerD.Dublettenverdacht.100004
- BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005
- BerD.Auskunft.Anfrage.100011
- BerD.Auskunft.Antwort.100012
- BerD.Fehlernachricht.100099
- Administration.RueckweisungSynchron.000002
- Administration.Sendungswiederholung.000020

Abbildung C.7. Nachrichten zur synchronen Verwendung



C.3.7 Datenübermittlung für Nachrichten im Themenbereich Asyl

C.3.7.1 Datenübermittlungen zwischen BAMF und Ausländerbehörden (ABH/ZAB)

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 556 analog.

C.3.7.2 Datenübermittlungen zwischen BAMF und Aufnahmeeinrichtungen (AE)

Bezüglich der Datenübermittlung zwischen Ausländerbehörden gelten die Festlegungen gemäß Tabelle C.2 auf Seite 556 analog.

C.4 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie des Anhangs *OSCI–Transport-Profil für XAusländer*.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.11.0	Weiterentwicklung: InGe Austausch zwischen BAMF und TLA	Aufnahme der TLA in die Dienste.
1.10.0	CR 48/2017 (BerD - Synchrone Fehlernachricht fehlt in WSDL)	In der WSDL zum synchronen Dienst für BerD wurde die allgemeine synchrone Fehlernachricht Administration.RueckweisungSynchron.000002 aufgenommen.
1.9.0	Erweiterung Asyl	Aufnahme der Kommunikation im Rahmen des Asylverfahrens.
	CR 21/2017 (InGe: Verwendung 070006 synchron und asynchron)	Die Nachricht 070006 wurde auch als synchrone Antwortnachricht aufgenommen.
1.8.0	CR 38/2016 (Änderung des Transportprofils)	Vereinheitlichung der Fachmodule von XInneres.
	CR 29/2016 (BAMFTGS Sendungswiederholung)	Die Sendungswiederholung 070020 wurde durch die allgemeine Sendungswiederholung 000020 ersetzt. Sie wurde außerdem in die Transportprofile für die Kommunikation zwischen TGS und BAMF, sowie im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung aufgenommen.
	CR 23/2016 (Auswirkung AsylbLG auf Nachrichtenbezeichnungen)	Die Bezeichnung der Nachrichten 070016, 070017, 080016 und 080017 wurden angepasst.
	CR 30/2016 (Erweiterung im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung)	Spezifizierung für die synchrone und asynchronen Kommunikation im Rahmen der berufsbezogenen Deutschförderung.
1.7.0	CR-2015-160 (Dienstedefinitionen TGSBAMF)	• Dienste 080014 und 080015 ausschließlich synchron eingebunden. • Dienste 080019, 080020, 080021 ausschließlich asynchron eingebunden.
	CR-2014-122 (Prozessmodell für RtS-Nachrichten)	Mit der Umstellung der RtS-Nachrichten auf den asynchronen XInneres-Prozess wurden auch die RtS-Nachrichten in den synchronen Datenübermittlungen BAMF-ABH und BAMF-TGS auf eine neue Fehlernachricht zur synchronen Datenübermittlung umgestellt.
1.6.0	Transportprofil ABHAZR	Spezifizierung für die synchrone Kommunikation zwischen Ausländerbehörde und Ausländerzentralregister.
1.5.0	OSCI-Transportprofil TGSBAMF	Spezifizierung für die Kommunikation (synchron und asynchron) zwischen Trägern der Grundsicherung und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.
1.4.1	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	Neuen synchronen WSDL Dienst 070020 eingebunden.
	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	Änderung von „ohne Protokollierung“ zu „mit Protokollierung“.
	OSCI-Transportprofil ABHBAMF	WSDL Dienste 070013, 070014, 070016, 070017 ausschließlich synchron eingebunden.
1.4	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation (synchron und asynchron) zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Version	Inhalt	Änderungen zur vorherigen Fassung
1.3.1	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation zwischen Ausländerbehörden und Meldebehörden.
1.2.2	OSCI-Transportprofil	Spezifizierung für die Kommunikation zwischen Ausländerbehörden.
1.1	OSCI-Transportprofil	initiale Version (Entwurf auf Basis OSCI–XMeld 1.3.3)

D Wie ist die Spezifikation zu lesen?

In diesem noch zu schreibenden Anhang sind folgende Informationen unterzubringen:

D.1 Aufbau der Spezifikation

Die in UML modellierten Elemente werden durch den XGenerator eingelesen und dort auf die Einhaltung projektspezifischer Anforderungen (Profile) geprüft. Der XGenerator erzeugt dann aus dem UML-Modell XML-Schemata und Dateifragmente im DocBook-Format. Diese Fragmente werden in den entsprechenden Kapiteln der Spezifikation zusammengeführt. So werden z. B. im Abschnitt 2.2.2 auf Seite 9 sämtliche Elemente zur natürlichen Person beschrieben. Dabei ist die Anordnung der sogenannten *benannten Typen* (Elemente mit dem Stereotyp *xsdNamedType*) vom Autor der Spezifikation abhängig. In der hier vorliegenden Spezifikation werden die verschiedenen benannten Typen entsprechend ihrem thematischen Zusammenhang geordnet.

D.1.1 Beschreibung der Elemente

Die beschriebenen Elemente unterscheiden sich durch ihre Komplexität. Es gibt solche, die nur einen sogenannten Basistyp beschreiben (z. B. xs:string) und andere, die weitere Elemente enthalten. Diese komplexen Elemente werden in der Spezifikation in drei Schritten beschrieben:

1. Es wird eine grafische Darstellung des Elements gezeigt. Innerhalb dieser Grafik werden die durch das Element verwendeten Kindelemente aufgeführt. Die Reihenfolge der Kindelemente wird durch die im Modell beschriebene Position festgelegt. Die Beschreibung der Position geschieht durch die Annotation *seqNo* bzw. *position*. Über Annotationen werden die bezeichneten Elemente geordnet ohne die Struktur zu stören oder die Sinnlinie der Aussage zu unterbrechen.
2. Eine Übersichtstabelle (z. B. im Abschnitt 2.2.2.1 auf Seite 10) führt sämtliche vom beschriebenen Element genutzten Elemente auf. Sie ist ebenso wie die Grafik sortiert. Hierbei wird zwischen sogenannten "Rollen" für Elemente ("Familienname" ist eine Rolle des Elementes "Nachname") und den anonymen Typen unterschieden. In dieser Tabelle werden der Name des genutzten Elements, der Typ, die Häufigkeit und eine Referenz mit Seitenverweis auf den genutzten Typ angegeben. Bei Elementen, welche allgemeine Basistypen nutzen (z. B. xs:string) wird keine Referenz angegeben.
3. Enthält das Element Attribute, werden diese in einer weiteren Tabelle aufgeführt. Diese unterscheidet sich von der ersten Tabelle darin, dass nicht die Häufigkeit eines Elements angegeben wird, sondern ob es erforderlich ist. Dies liegt daran, dass Attribute anders als Elemente, nicht mehrfach auftreten können.

Die Beschreibung (Dokumentation) der einzelnen Elemente erfolgt nach den abgebildeten Tabellen. Dabei handelt es sich entweder um sogenannte Rollen für Elemente, so ist das Element **`Familienname`**

eine Rolle des Elements **`Nachname`** und um anonyme Typen. Anonyme Typen sind Elemente, die nur im Zusammenhang mit ihrem Elternelement verwendet werden, ihnen fehlt der Stereotyp *xsdNamedType*. Die Reihenfolge ist auch hier durch die Angabe der Position im Modell bestimmt. Die so referenzierten benannten Elemente werden dann an einer anderen Stelle im Dokument beschrieben. An welcher Stelle des Dokumentes sich diese Beschreibung befindet hängt vom thematischen Zusammenhang ab und muss nicht unmittelbar auf die Verwendung des Elements folgen. So wird im Abschnitt 2.2.6 auf Seite 24 beim Typ Vertreter die Anschrift benutzt, welche jedoch erst im externen Modell XInneres-Basismodul im Abschnitt I.1 auf Seite 783 beschrieben wird.

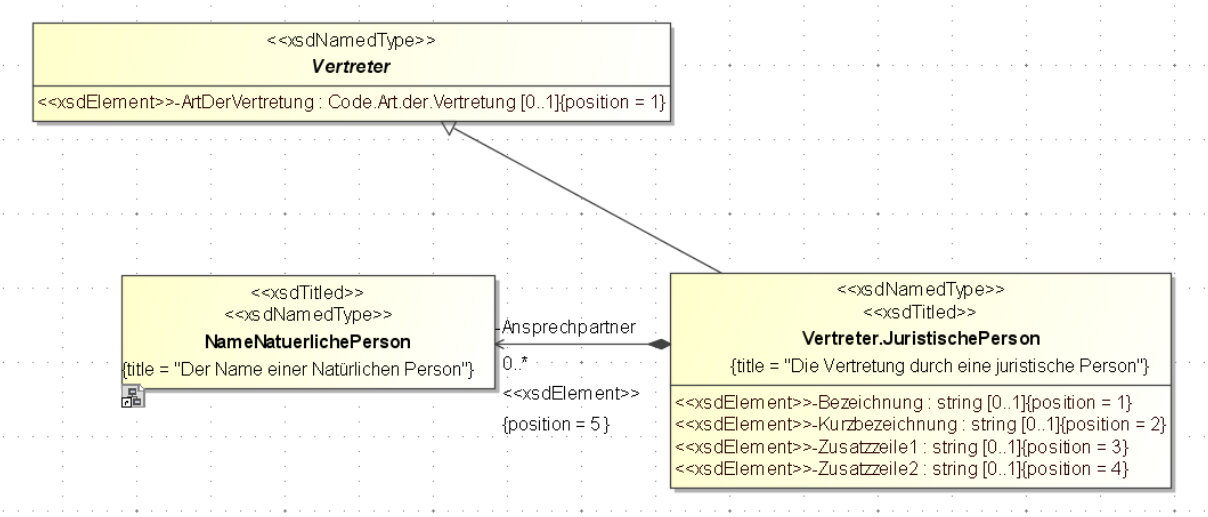
D.1.2 Darstellung der Elemente

In der Spezifikation gibt es zwei Formen der grafischen Darstellung von Elementen. Die eine stellt das UML-Modell dar, so wie es in MagicDraw verwendet wird (siehe Abbildung D.1 auf Seite 570). Eine solche Grafik wird manuell in MagicDraw erstellt und muss daher nicht vollständig sein. UML-Darstellungen können im Detailgrad reduziert werden. Sie dienen der Veranschaulichung von Sachverhalten.

Die zweite Darstellung ist eine Schemadarstellung und wird durch den XGenerator automatisch erstellt (siehe Abbildung D.2 auf Seite 571). Diese Grafik gibt korrekt alle von dem betroffenen Element verwendeten Elemente an.

D.1.2.1 UML-Modell-Darstellung

Abbildung D.1. UML-Darstellung



In dem Abbildung D.1 auf Seite 570 sind folgende Eigenschaften eines UML-Modells zu erkennen:

- Stereotyp *xsdNamedType*: Alle im Bild gezeigten Klassen haben den Stereotyp *xsdNamedType*, welcher bedeutet, dass es sich bei diesen Elementen um benannte Typen handelt, die an verschiedenen Stellen der Spezifikation genutzt werden können.
- Stereotyp *xsdTitled*: Ein Element kann den Stereotyp *xsdTitled* haben. Ist dieser Stereotyp vergeben, kann ein alternativer Titel für das Element vergeben werden. Dieser Titel taucht dann in der Spezifikation als Kapitelüberschrift auf.
- Name des Elements: Der Name des Elements wird fett gedruckt dargestellt.
- Abstraktes Element: Ist der Name des Elements kursiv dargestellt, so handelt es sich um ein abstraktes Element. Diese Elemente sollen nicht direkt genutzt werden, sondern dienen nur als Elternelement für eine Vererbung. Dadurch kann einer Gruppe von Elementen eine Menge an gleichen Eigenschaf-

ten mitgegeben werden, welche für alle erbenden Elemente gelten. Für sich alleine gäbe das Element allerdings keinen Sinn und soll daher nicht benutzt werden.

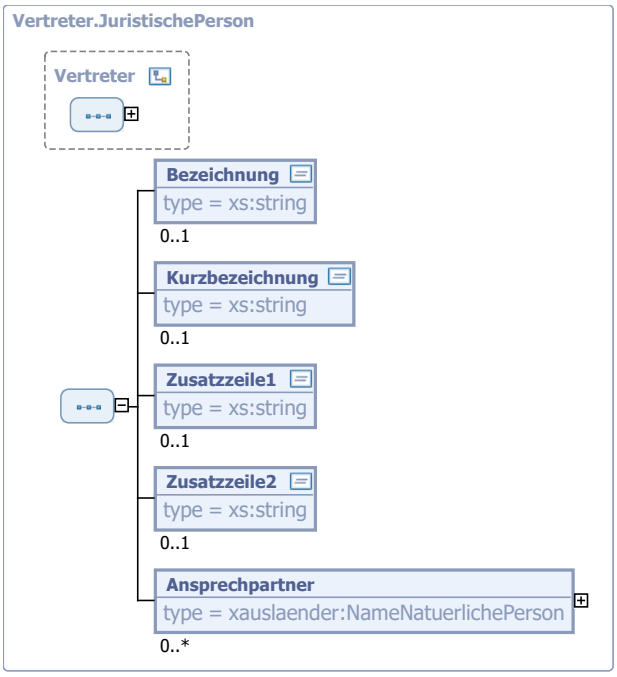
- Verwendete Kindelemente: Unterhalb des Namens und des Trennstriches werden die verwendeten Kindelemente angegeben. Sie haben entweder den Stereotyp *xsdElement* oder *xsdAttribute*. Dem Stereotyp folgt der Name des Elements, gefolgt vom eigentlichen Typ. Darauf folgt die Häufigkeit der Verwendung (*Kardinalität*) und die Position im Schema.
- Vererbung: Durch einen Pfeil mit nicht ausgefüllter Spitze wird eine *Vererbung* symbolisiert. In dem Bild wird gezeigt, dass **`Vertreter.JuristischePerson`** von **`Vertreter`** erbt.
- Aggregation: Der Pfeil mit einer gefüllten Raute am einen Ende stellt eine Aggregation dar. Sie besagt, dass ein Element ein anderes verwendet. An dem Pfeil sind verschiedene Informationen aufgeführt. So ist auch hier der Stereotyp *xsdElement* zu finden, genauso wie die Kardinalität und die Position. Außerdem kann ein Rollenname vergeben werden, der dem verwendeten Element eine besondere Rolle zuweist. Anders als bei den im Element beschriebenen Kindelementen kann ein aggregiertes Element nicht den Stereotyp *xsdAttribute* haben.

Weitere Eigenschaften (nicht im Bild):

- Stereotyp *xsdMessage*: Mit diesem Stereotyp werden Elemente gekennzeichnet, welche als Nachricht versendet werden können.
- Stereotyp *xsdGlobalElement*: Als globale Elemente gekennzeichnete Elemente werden auf der XML-Ebene ein Wurzelelement.
- Stereotyp *xsdRestriction*: Dieses Stereotyp, geschrieben an einen Vererbungspfeil, sagt aus, dass hier eine besondere Form der Vererbung genutzt wird. Diese erlaubt dem erbenden Element nur eine Beschränkung der bestehenden Eigenschaften und keine Erweiterung.
- Stereotyp *xsdChoice*: Durch diesen Stereotyp wird eine Auswahlmöglichkeit symbolisiert. Ein so annotiertes Element lässt die Wahl, welches der aggregierten Elemente verwendet werden soll.

D.1.2.2 Schema-Darstellung

Abbildung D.2. Schema-Dartellung



In dem Abbildung D.2 auf Seite 571 sind folgende Eigenschaften einer Schema-Darstellung zu erkennen:

- Name des Elements: Der Name des dargestellten Elements (hier **`Vertreter.JuristischePerson`**) steht in der oberen linken Ecke des Diagramms.
- Vererbung: Erbt das beschrieben Element von einem anderen Element, so wird das vererbende Element (hier **`Vertreter`**) mit einem gestrichelten Kasten angezeigt.
- Kindelemente: Die Kindelemente werden als blaue Kästen dargestellt, welche mit einer Wurzel verbunden sind.
- Name der Kindelemente: Die Namen der Kindelemente werden fett gedruckt in der oberen Hälfte des Elementkastens aufgeführt.
- Typ der Kindelemente: In der unteren Hälfte des Elementkastens wird der Typ (z. B. **`xs:string`**) des Elements angegeben. Ist der Typ ein komplexer Datentyp, so wird rechts am Kasten ein kleines „+“-Zeichen angezeigt (hier bei dem Element **`Ansprechpartner`**).

Eine Besonderheit stellen Kindelemente dar, die durch die Verwendung von *xsdRestriction* nicht genutzt werden sollen. Diese Elemente werden als grauer Kasten in der Grafik angezeigt.

E Codelisten

In diesem Abschnitt sind die in XAusländer verwendeten Codelisten und ihre Inhalte aufgeführt.

E.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Codeliste
Alle in XAusländer genutzten Codelisten in alphabetischer Reihenfolge, die in mindestens einem Code-Datentyp genutzt werden (Typ der Codelistennutzung 1 bis 3).[1]

Version
Die Version der Codeliste.

Code-Datentyp(en)
Die die jeweilige Codeliste nutzenden Code-Datentypen.[1]

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt	--	Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung
ABHMB.GrundDerAblehnung	1	Code.ABHMB.GrundDerAblehnung
AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt	--	Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt
AZR.AndererName	1	Code.AZR.AndererName
AZR.ArtDerAenderung	1	Code.AZR.ArtDerAenderung
AZR.AsylstatusArt	--	Code.AZR.AsylstatusArt
AZR.AufenthaltserlaubnisArt	--	Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt
AZR.AufenthaltsgestattungArt	--	Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt
AZR.AufenthaltsstatusArt	--	Code.AZR.AufenthaltsstatusArt
AZR.AusweisArt	--	Code.AZR.AusweisArt
AZR.Dokumentenformat	--	Code.AZR.Dokumentenformat
AZR.Dokumenttyp	--	Code.AZR.Dokumenttyp
AZR.DuldungArt	--	Code.AZR.DuldungArt
AZR.EUAufenthaltsrechtArt	--	Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt

[1] Sofern in der Spalte „Code-Datentyp(en)“ kein Eintrag vorhanden ist, bedeutet dies, dass das Fachmodul die jeweilige Codeliste verwendet und dokumentieren möchte. Der die Codeliste nutzende Code-Datentyp ist jedoch nicht im Fachmodul spezifiziert, sondern z. B. im XInneres-Basismodul.

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
AZR.EntscheidungBAArt	--	Code.AZR.EntscheidungBAArt
AZR.Familienbeziehung	--	Code.AZR.FamilienbeziehungArt
AZR.Lichtbildgroesse	--	Code.AZR.Lichtbildgroesse
AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt	--	Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt
AZR.NiederlassungserlaubnisArt	--	Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt
AZR.PersonalienArt	--	Code.AZR.PersonalienArt
AZR.RechtsstellungArt	--	Code.AZR.RechtsstellungArt
AZR.Sachverhaltsgruppe	--	Code.AZR.Sachverhaltsgruppe
AZR.SicherheitsleistungArt	--	Code.AZR.SicherheitsleistungArt
AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt	--	Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt
AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	--	Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks
AZR.Suchprofil	--	Code.AZR.Suchprofil
AZR.SuchvermerkArt	--	Code.AZR.SuchvermerkArt
AZR.TrefferKategorie	1	Code.AZR.TrefferKategorie
AZR.UebermittlungssperreArt	--	Code.AZR.UebermittlungssperreArt
AZR.Verfuegungstextstatus	--	Code.AZR.Verfuegungstextstatus
AZR.VerpflichtungserklaerungArt	--	Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt
AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	--	Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt
Aktenanforderung.sonstige.Antwort	2	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort
Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit	--	Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt
Art der Abschiebung	--	Code.AZR.AbschiebungArt
Art der Anerkennung	--	Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt
Art der Augenfarbe	--	Code.AZR.AugenfarbeArt
Art der Auslieferung/Durchlieferung	--	Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt
Art der Ausschreibung	--	Code.AZR.AusschreibungArt
Art der Aussiedlereigenschaft	--	Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt
Art der Ausweisung	--	Code.AZR.AusweisungArt
Art der Einreisebedenken	--	Code.AZR.EinreisebedenkenArt
Art der Einschränkung politischer Betätigung	--	Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt
Art der Gesundheitsdaten	--	Code.AZR.GesundheitsdatenArt
Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten	--	Code.AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt
Art der Schule	--	Code.AZR.SchulArt
Art der Sprache	--	Code.AZR.SpracheArt
Art der Sprachkenntnis	--	Code.AZR.SprachkenntnisGrad
Art der Verurteilung	--	Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt
Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung	--	Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt
Art der Zurückweisung/Zurückschiebung	--	Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
Art der passrechtlichen Maßnahmen	--	Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt
Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts	--	Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt
Art der Überwachungsmaßnahme	--	Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt
Art des Abrufzwecks	--	Code.AZR.Abrufzweck
Art des Ausreiseverbots	--	Code.AZR.AusreiseverbotArt
Art des Berufs	--	Code.AZR.BerufArt
Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots	--	Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt
Art des Kursabschlusses	--	Code.AZR.KursabschlussArt
Art des Kurses	--	Code.AZR.KursArt
Art des Schulabschlusses	--	Code.AZR.SchulabschlussArt
Art des Straftatverdachts	--	Code.AZR.StraftatverdachtArt
Art des Zuzugs/Fortzugs	--	Code.AZR.MeldestatusArt
Art.der.Aenderung	1	Code.Art.der.Aenderung
Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung	1	Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art
Art.der.Vertretung	1	Code.Art.der.Vertretung
Art.der.oertlichen.Beschraenkung	1	Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art
Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit	1	Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art
Art.des.Aufenthaltsbeginns	1	Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns
Art.des.Aufenthaltsendes	1	Code.Art.des.Aufenthaltsendes
Art.des.Aufenthaltszwecks	1	Code.Aufenthaltszweck.Art
Art.des.Bildungsweges	1	Code.NB.Bildung.Art
Asyl.BAMFAussenstelle	--	Code.Asyl.bAMFAussenstelle
Asyl.Datenberichtigungsanlass	1	Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung
Asyl.Einstellungsgrund	1	Code.Asyl.Einstellungsgrund
Asyl.Fortfuehrungsantragart	1	Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag
Asyl.Prognose.Folgeantrag	1	Code.Asyl.PrognoseFolgantrag
Asyl.Ruecknahmegrund	1	Code.Asyl.Ruecknahmegrund
Asyl.Teilabschlusssachverhalt	1	Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt
Aufenthaltsstatus	--	Code.Art.des.Aufenthaltsstatus
Ausweisart	1	Code.Ausweisart
BAMFABH-Ablehnungsgrund	--	Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund
BAMFABH-Anmeldestatus	--	Code.BAMFABH.Anmeldestatus
BAMFABH-Dublette	--	Code.BAMFABH.Dublettenmeldung
BAMFABH-InformationBerechtigungsschein	--	Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein
BAMFABH-Kursabschnitt	--	Code.BAMFABH.Kursabschnitt
BAMFABH-Kursart	--	Code.BAMFABH.Kursart
BAMFABH-Nachfragegrund	--	Code.BAMFABH.Nachfragegrund
BAMFABH-Nichtverpflichtung	--	Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich
BAMFTGS-Verkuerzen	--	Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich
BerD.Ablehnungsgrund	--	Code.BerD.Ablehnungsgrund

Codeliste	Version	Code-Datentyp(en)
BerD.ArtDerBeschaeftigung	--	Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung
BerD.Aufenthaltsstatus	--	Code.BerD.Aufenthaltsstatus
BerD.Dublettenverdacht	--	Code.BerD.Dublettenverdacht
BerD.Fehlercode	--	Code.BerD.Fehlercode
BerD.ModulArt	--	Code.BerD.ModulArt
BerD.TeilnahmeberechtigungArt	--	Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung
Bundesland	--	Code.Bundesland
Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag	1	Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung
Entscheidung.von.Amts.wegen	1	Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen
Erledigung.ohne.Entscheidung	1	Code.Erledigung.ohne.Entscheidung
Familienstand	1	Code.Familienstand
Fehlercodes.synchron	1	Code.Fehlercode.Sychron
Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages	1	Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand
Gerichtsart	1	Code.Gericht.Art
Geschlecht	--	Code.Geschlecht
Grund.der.Aktenanforderung	1	Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund
Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltser-laubnis	1	Code.NB.Erloeschen.Grund
Int.Aufenthaltstitel	--	Code.Int.Aufenthaltstitel
Int.AuskunftNichtMoeglich	1	Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich
Int.Behoerdentyp	1	Code.Int.Behoerdentyp
Kreis	--	Code.Kreis
Liste der Ausländerbehörden und Aufnahmeein-richtungen	--	Code.Auslaenderbehoerde
MBABH.GrundDerAbmeldung	1	Code.MBABH.GrundDerAbmeldung
MBAuskunftssperre	2	Code.MBAuskunftsperre
NachrichtenID	7	Code.Nachrichtentyp
Religion	2	Code.Religion
Sprachenkatalog	--	Code.Sprachenkatalog
Staat	--	Code.Staat
Staatsangehörigkeit	--	Code.Staatsangehoerigkeit
Staatsgebiete	--	Code.Staatsgebiete
Stornierung	1	Code.MBABH.Stornierung
TGS.BADienststellen	--	Code.Int.Dienststelle
Volkszugehoerigkeit	1	Code.Volkszugehoerigkeit
Wohnungsstatus	1	Code.Wohnungsstatus
XA.Dokumentformat	1	Code.Dokumentformat

E.2 Details

E.2.1 ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt

Diese externe Liste beschreibt die Arten der Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.1.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt
Name (kurz)	ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:integration:artberechtigung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.2 ABHMB.GrundDerAblehnung

Beschreibt den Grund für eine Ablehnung.

E.2.2.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHMB-Ablehnungsgrund
Name (kurz)	ABHMB.GrundDerAblehnung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderablehnung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.2.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	nicht zuständig
02	nicht vorhanden
03	verstorben
04	aktuellere Erkenntnisse liegen vor
05	dauerhafte Abweichung
06	sonstige Gründe

E.2.3 AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt

Diese externe Liste beschreibt die Information zur Feststellung bzw. Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.3.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt
Name (kurz)	AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:deutschestaatsangehoerigkeitart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.4 AZR.AndererName

Beschreibt weitere Namensarten, die in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister gespeichert werden können.

E.2.4.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Anderer Name
Name (kurz)	AZR.AndererName
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:anderername
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.4.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Genanntname
02	Künstlername
03	Ordensname
04	Nicht definierter Name

E.2.5 AZR.ArtDerAenderung

Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.

E.2.5.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR-Änderungsart
Name (kurz)	AZR.ArtDerAenderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aenderungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.5.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Zuspeicherung
02	Aktualisierung
03	Löschung
04	Berichtigung-Änderung
05	Berichtigung-Löschung

E.2.6 AZR.AsylstatusArt

Diese externe Liste beschreibt den möglichen Asylstatus in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.6.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.AsylstatusArt
Name (kurz)	AZR.AsylstatusArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:asylstatus
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.7 AZR.AufenthaltserlaubnisArt

Diese externe Liste beschreibt die Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.7.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.AufenthaltserlaubnisArt
Name (kurz)	AZR.AufenthaltserlaubnisArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltserlaubnis
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.8 AZR.AufenthaltsgestattungArt

Diese externe Liste beschreibt den möglichen Status der Aufenthaltsgestattung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.8.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.AufenthaltsgestattungArt
Name (kurz)	AZR.AufenthaltsgestattungArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsgestattung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.9 AZR.AufenthaltsstatusArt

Diese externe Liste beschreibt den möglichen Aufenthaltsstatus in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.9.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.AufenthaltsstatusArt
Name (kurz)	AZR.AufenthaltsstatusArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsstatus
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.10 AZR.AusweisArt

Die Codeliste beschreibt die Ausweisart in der Kommunikation mit dem AZR.

E.2.10.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.AusweisArt
Name (kurz)	AZR.AusweisArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:ausweisart
Herausgeber	
Version	unbestimmt

E.2.11 AZR.Dokumentenformat

Diese externe Liste beschreibt das Datenformat für den Verfügungstext in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.11.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Dokumentenformat
Name (kurz)	AZR.Dokumentenformat
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumentenformat
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.12 AZR.Dokumenttyp

Diese externe Liste beschreibt den Dokumententyp in der Kommunikation mit dem AZR. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.12.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Dokumenttyp
Name (kurz)	AZR.Dokumenttyp
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumenttyp
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.13 AZR.DuldungArt

Diese externe Liste beschreibt die mögliche Form einer Duldung. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.13.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.DuldungArt
Name (kurz)	AZR.DuldungArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderduldung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.14 AZR.EUAufenthaltsrechtArt

Diese externe Liste beschreibt die Information zum Aufenthaltsrecht gemäß FreizügG/EU in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.14.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.EUAufenthaltsrechtArt
Name (kurz)	AZR.EUAufenthaltsrechtArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:euaufenthaltsrecht
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.15 AZR.EntscheidungBAArt

Diese externe Liste beschreibt die Entscheidung der Bundesagentur für Arbeit über die Zustimmung zur Beschäftigung. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.15.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.EntscheidungBAArt
Name (kurz)	AZR.EntscheidungBAArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:entscheidungba
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.16 AZR.Familienbeziehung

Diese externe Liste beschreibt die Art der Familienbeziehung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.16.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Familienbeziehung
Name (kurz)	AZR.Familienbeziehung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:familienbeziehung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.17 AZR.Lichtbildgroesse

Diese externe Liste beschreibt die möglichen Größen für ein Lichtbild in der Kommunikation mit dem AZR. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.17.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Lichtbildgröße
Name (kurz)	AZR.Lichtbildgroesse
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:lichtbildgroesse
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.18 AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt

Diese externe Liste beschreibt die Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.18.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt
Name (kurz)	AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:nebenbestimmungerwerbstaetigkeit
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.19 AZR.NiederlassungserlaubnisArt

Diese externe Liste beschreibt die Information zur Niederlassungserlaubnis bzw. zum unbefristeten Aufenthaltstitel in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.19.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.NiederlassungserlaubnisArt
Name (kurz)	AZR.NiederlassungserlaubnisArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:niederlassungserlaubnis
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.20 AZR.PersonalienArt

Diese externe Liste beschreibt, welcher Personalienart das Suchergebnis in der Kommunikation mit dem AZR angehört. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.20.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR-Personalienart
Name (kurz)	AZR.PersonalienArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpersonalie
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.21 AZR.RechtsstellungArt

Diese externe Liste beschreibt die rechtliche Stellung eines Ausländers in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.21.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.RechtsstellungArt
Name (kurz)	AZR.RechtsstellungArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:rechtsstellung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.22 AZR.Sachverhaltsgruppe

Diese externe Liste beschreibt die Bezeichnung der Sachverhaltsgruppe zum Aufenthaltstite in der Kommunikation mit dem AZR. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.22.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Sachverhaltsgruppe
Name (kurz)	AZR.Sachverhaltsgruppe
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sachverhaltsgruppe
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.23 AZR.SicherheitsleistungArt

Diese externe Liste beschreibt die Art der Sicherheitsleistung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.23.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.SicherheitsleistungArt
Name (kurz)	AZR.SicherheitsleistungArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsleistung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.24 AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt

Diese externe Liste beschreibt die Art der Sicherheitsrechtlichen Befragung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.24.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt
Name (kurz)	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsrechtlichebefragung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.25 AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks

Diese externe Liste beschreibt die Art der Sichtbarkeitseinschränkung des Suchvermerks in der Kommunikation mit dem AZR. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.25.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks
Name (kurz)	AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sichtbarkeitdessuchvermerks
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.26 AZR.Suchprofil

Diese externe Liste beschreibt die möglichen Suchprofile einer AZR-Anfrage. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.26.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR-Suchprofil
Name (kurz)	AZR.Suchprofil
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchprofil
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.27 AZR.SuchvermerkArt

Diese externe Liste beschreibt die Art eines Suchvermerks zu einer ausländischen Person in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.27.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.SuchvermerkArt
Name (kurz)	AZR.SuchvermerkArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchvermerk
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.28 AZR.TrefferKategorie

Beschreibt die Treffer-Kategorie des AZR.

E.2.28.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR-TrefferKategorie
Name (kurz)	AZR.TrefferKategorie
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:trefferkategorie
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2018-11-01

E.2.28.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
I	Identisch
G	Gleich
A	Aehnlich

E.2.29 AZR.UebermittlungssperreArt

Diese externe Liste beschreibt die Art der Übermittlungssperre in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.29.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.UebermittlungssperreArt
Name (kurz)	AZR.UebermittlungssperreArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:uebermittlungssperre
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.30 AZR.Verfuegungstextstatus

Diese externe Liste beschreibt in der Kommunikation mit dem AZR, ob es für einen Sachverhalt einen Verfügungstext gibt bzw. ob ein Verfügungstext vorliegt. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.30.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.Verfügungstextstatus
Name (kurz)	AZR.Verfuegungstextstatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verfuegungstextstatus
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Version	unbestimmt

E.2.31 AZR.VerpflichtungserklaerungArt

Diese externe Liste beschreibt die Art einer Verpflichtungserklärung zu einer ausländischen Person in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.31.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.VerpflichtungserklaerungArt
Name (kurz)	AZR.VerpflichtungserklaerungArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verpflichtungserklaerung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.32 AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt

Diese externe Liste beschreibt Informationen zur zustimmungsfreien Beschäftigung. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.32.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt
Name (kurz)	AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:zustimmungsfreiebeschaeftigung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.33 Aktenanforderung.sonstige.Antwort

Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Aktenanforderung-Anfrage.

E.2.33.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHABH-Aktenanforderung Antwort
Name (kurz)	Aktenanforderung.sonstige.Antwort
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:antwort
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.33.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Akte gebunden
02	Akte unauffindbar
03	Datensatz nur elektronisch erfasst
05	Akte nach Fristablauf vernichtet
06	wohnsitzbeschränkende Auflage
07	Akte wurde angefordert, liegt noch nicht vor

E.2.34 Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit

Diese externe Liste beschreibt die Information zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.34.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit
Name (kurz)	Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artablehnungfeststellungdtstaatsangehoerigkeit
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.35 Art der Abschiebung

Diese externe Liste beschreibt die Art der Abschiebung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.35.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Abschiebung
Name (kurz)	Art der Abschiebung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderabschiebung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.36 Art der Anerkennung

Diese externe Liste beschreibt die Art der Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.36.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Anerkennung
Name (kurz)	Art der Anerkennung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderanerkennung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.37 Art der Augenfarbe

Diese externe Liste beschreibt die Art der Augenfarbe in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.37.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Augenfarbe
Name (kurz)	Art der Augenfarbe
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaugenfarbe
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.38 Art der Auslieferung/Durchlieferung

Diese externe Liste beschreibt die Art der Aus- bzw. Durchlieferung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.38.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Auslieferung/Durchlieferung
Name (kurz)	Art der Auslieferung/Durchlieferung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderauslieferungdurchlieferung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.39 Art der Ausschreibung

Diese externe Liste beschreibt die Information zur Ausschreibung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.39.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Ausschreibung
Name (kurz)	Art der Ausschreibung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausschreibung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.40 Art der Aussiedlereigenschaft

Diese externe Liste beschreibt die Art der Aussiedlerangelegenheit in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.40.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Aussiedlereigenschaft
Name (kurz)	Art der Aussiedlereigenschaft
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaussiedlereigenschaft
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.41 Art der Ausweisung

Diese externe Liste beschreibt die Art der Ausweisung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.41.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Ausweisung
Name (kurz)	Art der Ausweisung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausweisung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.42 Art der Einreisebedenken

Diese externe Liste beschreibt die Art der Einreisebedenken in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.42.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Einreisebedenken
Name (kurz)	Art der Einreisebedenken
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdereinreisebedenken
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.43 Art der Einschränkung politischer Betätigung

Diese externe Liste beschreibt die Information zur Einschränkung politischer Betätigung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.43.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Einschränkung politischer Betätigung
Name (kurz)	Art der Einschränkung politischer Betätigung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:arteinschraenkungpolitischebetaetigung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.44 Art der Gesundheitsdaten

Diese externe Liste beschreibt die Art der Gesundheitsdaten in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.44.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Gesundheitsdaten
Name (kurz)	Art der Gesundheitsdaten
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:gesundheitsdatenart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.45 Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten

Diese externe Liste beschreibt die Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.45.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten
Name (kurz)	Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderintegrationsundarbeitsvermittlungsdaten
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.46 Art der Schule

Diese externe Liste beschreibt die Art der Schule in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.46.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Schule
Name (kurz)	Art der Schule
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderschule
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.47 Art der Sprache

Diese externe Liste beschreibt die Sprache des Ausländers in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.47.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Sprache
Name (kurz)	Art der Sprache
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdersprache
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.48 Art der Sprachkenntnis

Diese externe Liste beschreibt den Grad der Sprachkenntnis des Ausländers in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.48.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Sprachkenntnis
Name (kurz)	Art der Sprachkenntnis
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:graddersprachkenntnis
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.49 Art der Verurteilung

Diese externe Liste beschreibt die Art der Verurteilung auf Grund einer Straftat in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.49.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Verurteilung
Name (kurz)	Art der Verurteilung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderverurteilung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.50 Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung

Diese externe Liste beschreibt die Information zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.50.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung
Name (kurz)	Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:wohnsitzauflage
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.51 Art der Zurückweisung/Zurückschiebung

Diese externe Liste beschreibt die Information zu Zurückweisungen bzw. Zurückschiebungen in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.51.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Zurückweisung/Zurückschiebung
Name (kurz)	Art der Zurückweisung/Zurückschiebung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artzurueckweisungzurueckschiebung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.52 Art der passrechtlichen Maßnahmen

Diese externe Liste beschreibt die Information zu den passrechtlichen Maßnahmen in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.52.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der passrechtlichen Maßnahmen
Name (kurz)	Art der passrechtlichen Maßnahmen
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpassrechtlichemassnahmen
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.53 Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts

Diese externe Liste beschreibt die Art der unerlaubten Einreise bzw. des unerlaubten Aufenthalts in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.53.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts
Name (kurz)	Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:unerlaubteeinreiseundaufenthaltart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.54 Art der Überwachungsmaßnahme

Diese externe Liste beschreibt die Information zu Überwachungsmaßnahmen in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.54.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art der Überwachungsmaßnahme
Name (kurz)	Art der Überwachungsmaßnahme
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artueberwachungsmassnahme
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.55 Art des Abrufzwecks

Die Codeliste beschreibt den Zweck der Anfrage an das AZR.

E.2.55.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Abrufzwecks
Name (kurz)	Art des Abrufzwecks
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:abrufzweck
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.56 Art des Ausreiseverbots

Diese externe Liste beschreibt die Art des Ausreiseverbots in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.56.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Ausreiseverbots
Name (kurz)	Art des Ausreiseverbots
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreiseverbots
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.57 Art des Berufs

Diese externe Liste beschreibt die Art des Berufs in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.57.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Berufs
Name (kurz)	Art des Berufs
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesberufs
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.58 Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots

Diese externe Liste beschreibt die Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.58.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots
Name (kurz)	Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeseinreiseaufenthaltsverbots
Herausgeber	Bundesverwaltungsamt Referat S I 1
Version	unbestimmt

E.2.59 Art des Kursabschlusses

Diese externe Liste beschreibt die Art des Kursabschlusses in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.59.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Kursabschlusses
Name (kurz)	Art des Kursabschlusses
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskursabschlusses
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.60 Art des Kurses

Diese externe Liste beschreibt die Art des Kurses in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.60.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Kurses
Name (kurz)	Art des Kurses
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskurses
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.61 Art des Schulabschlusses

Diese externe Liste beschreibt die Art des Schulabschlusses in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.61.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Schulabschlusses
Name (kurz)	Art des Schulabschlusses
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesschulabschlusses
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.62 Art des Straftatverdachts

Diese externe Liste beschreibt die Art des Straftatverdachts in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.62.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Straftatverdachts
Name (kurz)	Art des Straftatverdachts
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesstraftatverdachts
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.63 Art des Zuzugs/Fortzugs

Diese externe Liste beschreibt die Information zum melderechtlichen Status in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.63.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Art des Zuzugs/Fortzugs
Name (kurz)	Art des Zuzugs/Fortzugs
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:meldestatusart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.64 Art.der.Aenderung

Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht.

E.2.64.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Änderungsart
Name (kurz)	Art.der.Aenderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aenderungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.64.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Fortschreibung
02	Korrektur

E.2.65 Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung

Beschreibt, ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen.

E.2.65.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Beschäftigung, Gestattungsart
Name (kurz)	Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:beschaeftigung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.65.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	gestattet
02	nicht gestattet
03	nur mit Genehmigung der Ausländerbehörde gestattet
04	nur mit gültiger Werksvertragsarbeitnehmerkarte gestattet
05	nur im Bezirk der Arbeitsagentur gestattet

E.2.66 Art.der.Vertretung

Beschreibt die Art der Vertretung.

E.2.66.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Vertretungsart
Name (kurz)	Art.der.Vertretung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vertretungsart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.66.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
1	anwaltlich - Vertretung durch eine Natürliche Person mit der Berufsbezeichnung Rechtsanwalt und bestimmter Vollmacht.
2	elterlich - Vertretungsmacht für das Kind leitet sich unmittelbar aus § 1629 BGB ab.
3	vormundschaftlich - Gerichtlich bestellte Vertretung für eine minderjährige Person, die nicht unter elterlicher Sorge steht oder deren Eltern weder in den die Person noch in den das Vermögen betreffenden Angelegenheiten zur Vertretung berechtigt sind (§ 1773 BGB).
4	betreut - Gerichtlich bestellte Vertretung für eine volljährige Person, die auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen kann (§ 1896 BGB).
5	Pflegschaft - Gerichtlich bestellte Vertretung für Angelegenheiten einer Person, die unter elterlicher Sorge oder unter Vormundschaft steht, an deren Besorgung aber die Eltern oder der Vormund verhindert sind (§ 1909 BGB). Weitere Unterarten der Pflegschaft sind in §§ 1909 ff. BGB geregelt.
6	Empfangsberechtigung - Gattungsvollmacht, Postsendungen in Empfang zu nehmen.
7	sonstiger Bevollmächtigter - Sonstige Vollmacht, die nicht durch die anderen Vertretungsarten abgedeckt ist.

E.2.67 Art.der.oertlichen.Beschraenkung

Beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.

E.2.67.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Örtliche Beschränkung
Name (kurz)	Art.der.oertlichen.Beschraenkung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:oertlichebeschraenkung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.67.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Der Aufenthalt ist räumlich beschränkt
02	Zur Wohnsitznahme verpflichtet
03	Bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II oder XII ist die Wohnsitznahme beschränkt

E.2.68 Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit

Beschreibt die Art einer selbständigen Tätigkeit.

E.2.68.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Tätigkeit, selbstständig
Name (kurz)	Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:selbstaendig
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.68.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Selbständig
02	Freiberuflich

E.2.69 Art.des.Aufenthaltsbeginns

Beschreibt die Art des Aufenthaltsbeginns.

E.2.69.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsbeginn
Name (kurz)	Art.des.Aufenthaltsbeginns
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsbeginart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.69.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Ersteinreise (Betreten des Bundesgebietes)
02	Wiedereinreise (Betreten des Bundesgebietes nach einem abgeschlossenen Aufenthalt)
03	Der Betroffene (Kind ausländischer Eltern) wurde im Bundesgebiet geboren.
04	Der Betroffene verliert die deutsche Staatsangehörigkeit (vgl. § 17 StAG).
05	Dem Betroffenen wird die deutsche Staatsangehörigkeit entzogen (vgl. § 48 VwVfG).
06	Wegfall der Vergünstigungen des § 1 Abs. 2 Nr. 2 und 3 AufenthG, z. B. Verlust des NATO-Truppenstatuts.

E.2.70 Art.des.Aufenthaltsendes

Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.

E.2.70.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsende
Name (kurz)	Art.des.Aufenthaltsendes
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsendesart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.70.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	freiwillige Ausreise
02	abgeschoben
03	zurückgeschoben
04	ausgeliefert
05	verstorben
06	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Adoption, Einbürgerung, vgl. § 3 StAG)
07	Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 Abs. 1 GG
08	Sonstige Gründe (vgl. § 1 Abs. 2 Nr. 2 und 3 AufenthG)
09	unbekannt verzogen

E.2.71 Art.des.Aufenthaltszwecks

Beschreibt den Grund für die Stellung eines Aufenthaltsantrags.

E.2.71.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltszweck
Name (kurz)	Art.des.Aufenthaltszwecks
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltszweckart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.71.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Ausbildung
02	Erwerbstätigkeit
03	Humanitäre, völkerrechtliche, politische Gründe
04	familiäre Gründe
05	besondere Aufenthaltsrechte
99	Sonstige

E.2.72 Art.des.Bildungsweges

Beschreibt die Art eines Bildungswegs.

E.2.72.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bildungsweg
Name (kurz)	Art.des.Bildungsweges
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:bildungsweg
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.72.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Studium
02	Praktikum
03	Schulbesuch
04	Sprachkurs

E.2.73 Asyl.BAMFAussenstelle

Diese externe Codeliste bezeichnet die Aussenstellen des BAMF anhand der Behördenkennzahl (ohne Präfix). Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.73.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.BAMFAussenstelle
Name (kurz)	Asyl.BAMFAussenstelle
Kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:asyl:bamfaussenstellen
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.74 Asyl.Datenberichtigungsanlass

Beschreibt den Grund für die Prüfung der Personalien.

E.2.74.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Datenberichtigungsanlass
Name (kurz)	Asyl.Datenberichtigungsanlass
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:datenberichtigungsanlass
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2017-03-31

E.2.74.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Pass oder Ausweisdokument
02	sonstige Dokumente
03	VIS-Treffer
04	glaubhafte Darstellung bei der Antragsannahme
05	glaubhafte Darstellung bei der Anhörung

E.2.75 Asyl.Einstellungsgrund

Beschreibt den Grund für die Einstellung des Verfahrens.

E.2.75.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Einstellungsgrund
Name (kurz)	Asyl.Einstellungsgrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:einstellungsgrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2017-03-31

E.2.75.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Einstellung vor Antragstellung gem. § 20 Abs. 1 i. V. m. § 33 AsylG
02	Einstellung vor Antragstellung gem. § 22 Abs. 3 i. V. m. § 33 AsylG
03	Einstellung vor Antragstellung gem. § 23 Abs. 2 i. V. m. § 33 AsylG

E.2.76 Asyl.Fortfuehrungsantragart

Beschreibt die Art der Fortführung des zuvor wegen Nichtbetreibens eingestellten Verfahrens.

E.2.76.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Fortfuehrungsantrag
Name (kurz)	Asyl.Fortfuehrungsantragart
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:fortfuehrungsantragart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2017-03-31

E.2.76.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Fortführung des eingestellten Verfahrens
02	Keine Fortführung des eingestellten Verfahrens: Behandlung als Folgeantrag

E.2.77 Asyl.Prognose.Folgeantrag

Beschreibt die Prognosegründe im Falle einer Folgeantragstellung im Asylverfahren.

E.2.77.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.PrognoseFolgeantrag
Name (kurz)	Asyl.Prognose.Folgeantrag
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:prognosefolgeantrag
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2017-03-31

E.2.77.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Voraussetzungen gem. § 51 Abs. 1 - 3 VwVfG werden noch geprüft
02	Voraussetzungen gem. § 51 Abs. 1 - 3 VwVfG liegen vor. Es wird ein weiteres Asylverfahren durchgeführt
03	Voraussetzungen gem. § 51 Abs. 1 - 3 VwVfG liegen nicht vor. Es wird kein weiteres Asylverfahren durchgeführt
04	Ein weiteres Verfahren wird nur hinsichtlich § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG durchgeführt

E.2.78 Asyl.Ruecknahmegrund

Beschreibt den Grund für die Rücknahme des Asylantrags.

E.2.78.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Ruecknahmegrund
Name (kurz)	Asyl.Ruecknahmegrund
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:ruecknahmegrund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2017-03-31

E.2.78.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	freiwillige Ausreise beabsichtigt
02	Aufenthaltstitel durch ABH erteilt
03	sonstige

E.2.79 Asyl.Teilabschlusssachverhalt

Beschreibt die Abschlusssachverhalte in einem teilweise abgeschlossenen Asylverfahren.

E.2.79.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Asyl.Teilabschlusssachverhalt
Name (kurz)	Asyl.Teilabschlusssachverhalt
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:teilabschlusssachverhalt
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2017-03-31

E.2.79.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
08	Unanfechtbare Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft
09	Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft gem. § 26 Abs. 5 AsylG (Familienflüchtlingsschutz)
10	Unanfechtbare Ablehnung der Flüchtlingseigenschaft
11	Zuerkennung des subsidiären Schutzstatus
12	Abschiebungsverbote gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG hinsichtlich Herkunftsstaat
13	Subsidiärer Schutzstatus oder Abschiebungsverbote gem. § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG liegen nicht vor
14	Anerkennung als Asylberechtigte/-r gem. § 73 AsylG widerrufen/zurückgenommen
15	Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft gem. § 73 AsylG widerrufen/zurückgenommen
16	Zuerkennung des subsidiären Schutzes bzw. Feststellung von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG wuirde gem. § 73 b bzw. § 73 c AsylG widerrufen/zurückgenommen
17	Anerkennung als Asylberechtigte/-r nicht widerrufen/zurückgenommen
18	Zuerkennung des Flüchtlingsstatus nicht widerrufen/zurückgenommen
19	Zuerkennung des subsidiären Schutzes bzw. die Feststellung von Abschiebeverboten gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG nicht widerrufen/zurückgenommen
20	Ablehnung auf Abänderung der Entscheidung gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG

E.2.80 Aufenthaltsstatus

Die Art des Aufenthaltsstatus beschreibt den rechtlichen Status eines Ausländers in Bezug auf dessen Aufenthalt. Dies schließt sowohl die rechtmäßigen als auch die unrechtmäßigen Aufenthalte ein. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.80.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsstatus
Name (kurz)	Aufenthaltsstatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsstatusart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.81 Ausweisart

Beschreibt die Ausweisart.

E.2.81.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Ausweisart
Name (kurz)	Ausweisart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:ausweisart
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.81.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)	Beschreibung
01	Reisepass, Nationalpass	§ 3 Abs. 1 AufenthG
02	Reisedokument (Personalausweis, Grenzgängerkarte)	§ 12 AufenthV
03	Sonstige Passersatzpapiere	§ 4 AufenthV

E.2.82 BAMFABH-Ablehnungsgrund

Diese externe Codeliste beschreibt mögliche Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.82.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-Ablehnungsgrund
Name (kurz)	BAMFABH-Ablehnungsgrund
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:ablehnungsgrund
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.83 BAMFABH-Anmeldestatus

Mit dieser Codeliste wird der Sachbearbeiter der ABH über den vorzeitigen Wegfall der TGS-Verpflichtung benachrichtigt. Darüber hinaus wird er über den aktuellen Anmeldestatus informiert.

Die jeweilige Beschreibung des Werts der Codeliste soll dem Sachbearbeiter angezeigt werden.

E.2.83.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-Anmeldestatus
Name (kurz)	BAMFABH-Anmeldestatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:anmeldestatus
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.84 BAMFABH-Dublette

Diese Liste enthält mögliche Gründe für eine Dublettenmeldung.

E.2.84.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-Dublette
Name (kurz)	BAMFABH-Dublette
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:dublettenmeldung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.85 BAMFABH-InformationBerechtigungsschein

Diese Liste enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.

E.2.85.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-InformationBerechtigungsschein
Name (kurz)	BAMFABH-InformationBerechtigungsschein
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:informationberechtigungsschein
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.86 BAMFABH-Kursabschnitt

Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kursabschnittes. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.86.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-Kursabschnitt
Name (kurz)	BAMFABH-Kursabschnitt
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursabschnitt
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.87 BAMFABH-Kursart

Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kurses. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.87.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-Kursart
Name (kurz)	BAMFABH-Kursart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.88 BAMFABH-Nachfragegrund

Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe für die Nachfrage zu einer Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.88.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-Nachfragegrund
Name (kurz)	BAMFABH-Nachfragegrund
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:nachfragegrund
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.89 BAMFABH-Nichtverpflichtung

Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Übernahme der TGS-, ABH- oder TLA-Verpflichtung nicht möglich ist. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.89.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-Nichtverpflichtung
Name (kurz)	BAMFABH-Nichtverpflichtung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:verpflichtungnichtmoeglich
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.90 BAMFTGS-Verkuerzen

Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Verkürzung der TGS- bzw. ABH-Verpflichtung nicht möglich ist. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.90.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFTGS-Verkuerzen
Name (kurz)	BAMFTGS-Verkuerzen
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamftgs:int:verkuerzennichtmoeglich
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.91 BerD.Ablehnungsgrund

Diese externe Codeliste beschreibt mögliche Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.91.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BerD.Ablehnungsgrund
Name (kurz)	BerD.Ablehnungsgrund
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:ablehnungsgrund
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.92 BerD.ArtDerBeschaeftigung

Diese externe Liste beschreibt die Arten der Beschäftigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.92.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BerD.ArtDerBeschaeftigung
Name (kurz)	BerD.ArtDerBeschaeftigung
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artbeschaeftigung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.93 BerD.Aufenthaltsstatus

Diese Codeliste enthält die Art des Aufenthaltsstatus, die im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung an das BAMF übermittelt wird. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.93.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BerD.Aufenthaltsstatus
Name (kurz)	BerD.Aufenthaltsstatus
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:aufenthaltsstatus
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.94 BerD.Dublettenverdacht

Diese Liste enthält mögliche Gründe für einen Dublettenverdacht. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.94.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BerD.Dublettenverdacht
Name (kurz)	BerD.Dublettenverdacht
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:dublettenverdacht
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.95 BerD.Fehlercode

Diese externe Codeliste beschreibt mögliche fachliche Gründe für die Ablehnung einer Nachricht. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.95.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BerD.Fehlercode
Name (kurz)	BerD.Fehlercode
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:fehlercode
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.96 BerD.ModulArt

Diese externe Liste beschreibt die Arten der Module der berufsbezogenen Deutschsprachförderung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.96.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BerD.ModulArt
Name (kurz)	BerD.ModulArt
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:modulart
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.97 BerD.TeilnahmeberechtigungArt

Diese externe Liste beschreibt die Arten der Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.97.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BerD.TeilnahmeberechtigungArt
Name (kurz)	BerD.TeilnahmeberechtigungArt
Kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artberechtigungverpflichtung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.98 Bundesland

Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes

E.2.98.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Bundesland
Name (kurz)	Bundesland
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
Herausgeber	Statistisches Bundesamt
Version	unbestimmt

E.2.99 Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag

Beschreibt die Entscheidungen eines Aufenthaltsantrages.

E.2.99.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsantragsentscheidung
Name (kurz)	Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:entscheidung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.99.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	antragsgemäß erteilt
02	eingeschränkt
03	abgelehnt

E.2.100 Entscheidung.von.Amts.wegen

Beschreibt die Entscheidungen, die von Amts wegen getroffen werden.

E.2.100.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Entscheidung von Amts wegen
Name (kurz)	Entscheidung.von.Amts.wegen
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vonamtswegen
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.100.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
100	Ausweisungsverfügung (§§ 53 ff. AufenthG)
101	Zwingende Ausweisung (§ 53 AufenthG)
102	Regelausweisung (§ 54 AufenthG)
103	Ermessensausweisung (§ 55 ff. AufenthG)
110	Freizügigkeitsverlustfeststellung (§ 5 Abs. 5 FreizügG/EU)
120	Freizügigkeitsverlustfeststellung (§ 6 Abs. 1 FreizügG/EU)
130	Nachträgliche Verkürzung des Aufenthaltstitels (§ 7 Abs. 2 Satz 2 AufenthG)
140	Rücknahme des Aufenthaltstitels (§ 48 VwVfG bzw. landesgesetzliche Regelung)
150	Widerruf des Aufenthaltstitels (§ 52 AufenthG)
151	Widerruf des zum Zwecke der Beschäftigung erteilten Visums/Aufenthaltserlaubnis (§ 52 Abs. 2 AufenthG)
152	Widerruf der zum Zwecke des Studiums erteilten Aufenthaltserlaubnis (§ 52 Abs. 3 AufenthG)
153	Widerruf der nach § 20 AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (Forscher) (§ 52 Abs. 4 AufenthG)
154	Widerruf der nach § 25 Abs. 4 a Satz 1 AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (Opfer von Menschenhandel) (§ 52 Abs. 5 AufenthG)
155	Widerruf der nach § 38 a AufenthG erteilten Aufenthaltserlaubnis (langjährig Aufenthaltsberechtigte in einem EU-Staat) (§ 52 Abs. 6 AufenthG)
156	Aufhebung oder Annullierung eines Schengenvisums nach Art. 34 Visakodex (VO (EG) Nr. 810/2009)
160	Feststellung des Erlöschens des Aufenthaltstitels (kraft Gesetzes) (§ 51 Abs. 1 AufenthG)
170	Abschiebungsandrohung (§ 59 Abs. 1 AufenthG)
180	Abschiebungsandrohung (Straftäter) (§ 59 Abs. 5 AufenthG)
190	Abschiebungsanordnung (Sicherheitsgefährder) (§ 58 a AufenthG)
200	Zurückschiebungsanordnung (§ 57 Abs. 1 AufenthG/§ 19 Abs. 3 AsylG)
201	- für unerlaubt eingereiste Ausländer (§ 57 Abs. 1 AufenthG)
202	- für Asylbewerber bei Einreise aus sicherem Drittstaat (§ 19 Abs. 3 AsylG)

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
300	Aufenthaltserlaubnis für Kinder (§ 33 Abs. 1 AufenthG)
320	Aufenthaltskarte für Angehörige von EU-Bürgern (§ 5 Abs. 1 FreizügG/EU)
330	Duldung (§ 60 a AufenthG)

E.2.101 Erledigung.ohne.Entscheidung

Beschreibt, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigen kann.

E.2.101.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Erledigung ohne Entscheidung
Name (kurz)	Erledigung.ohne.Entscheidung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:ohneentscheidung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.101.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Antrag zurückgenommen
02	Antragsteller verstorben
03	Antragsteller (dauerhaft) ausgereist
04	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung)
05	Zeitablauf (z. B. Auflagenänderung bei befristetem Aufenthalt)
06	Kein sonstiges Rechtsschutz- oder Sachbescheidungsinteresse (siehe auch § 1 Abs. 2 Nr. 2 und § ..... AufenthG

E.2.102 Familienstand

Beschreibt den Familienstand einer Person.

E.2.102.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Familienstand
Name (kurz)	Familienstand
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:familienstand
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.102.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
LD	ledig
VH	verheiratet
VW	verwitwet
GS	geschieden
NB	unbekannt
LP	Lebenspartnerschaft
LV	Lebenspartner verstorben
LA	Lebenspartnerschaft aufgehoben
LE	durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft
EA	Ehe aufgehoben

E.2.103 Fehlercodes.synchron

Diese Tabelle ist eine Kopie der XInneres-Basismodul-Fehlercodes erweitert um Fehlercodes für den synchronen Datenaustausch.

Die Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).

E.2.103.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Fehlercodes synchroner Nachrichten
Name (kurz)	Fehlercodes.synchron
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:fehlercodes:synchron
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2016-11-01

E.2.103.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
T000	Das Zertifikat des Absenders ist abgelaufen.
T001	Das Zertifikat des Absenders ist widerrufen.
T002	Das Zertifikat des Absenders ist nicht gültig.
T003	Das Zertifikat des Absenders fehlt.
T010	Die Signatur der Inhaltsdaten fehlt oder hat nicht das geforderte Signaturniveau.
T011	Die Signatur der Inhaltsdaten ist nicht gültig (Integrität verletzt).
T020	Die Inhaltsdaten können von dem Empfänger nicht dechiffriert werden.
T070	Der Absender ist zur Inanspruchnahme dieses Dienstes nicht berechtigt.
T080	Die Nachricht ist dem falschen Empfänger / Leser zugestellt worden, d. h. im Nachrichtenkopf ist eine abweichende Empfängerbehörde eingetragen (Irrläufer).
T099	Sonstiger Verstoß gegen Anforderungen des OSCI-Transport-Profils
T200	Synchrone Verarbeitung wegen technischer Fehler nicht möglich. Bitte wiederholen Sie die Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt.
X000	Die Nachricht ist kein wohlgeformtes XML-Dokument.
X001	Die Nachricht ist nicht valide zu dem Schema der in der Nachricht angegebenen Version
V000	Nicht spezifikationskonform: Die Nachricht kann in der Version, die in der Nachricht angegeben wird, vom Empfänger nicht bearbeitet werden (Der Dienst ist in dieser Version nicht oder nicht mehr bereit).
S001	Nicht spezifikationskonform: Die Nachricht ist nicht UFT-8 codiert.
S010	Nicht spezifikationskonform: Ungültige Schlüsseltabelle.
S011	Nicht spezifikationskonform: Ungültiger Schlüssel in einer Schlüsseltabelle.
S020	Nicht spezifikationskonform: Fehlerhafte Einzelfälle
S100	Nicht spezifikationskonform: Rückweisung aufgrund erneuter Lieferung eines bereits erfolgreich verarbeiteten Datensatzes

Code (Schlüs-sel)	Wert (Wert)
S999	Nicht spezifikationskonform aus anderen Gründen.

E.2.104 Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages

Beschreibt die möglichen Gegenstände eines Aufenthaltsantrages.

E.2.104.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltsantrag, Gegenstand
Name (kurz)	Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:gegenstand
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.104.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Visum
02	Aufenthaltserlaubnis
03	Niederlassungserlaubnis
04	Daueraufenthalt EG

E.2.105 Gerichtsart

Liste der Gerichtsarten.

E.2.105.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Gerichtsart
Name (kurz)	Gerichtsart
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:gericht
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.105.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Arbeitsgericht (ArbG)
02	Landesarbeitsgericht (LArbG)
03	Bundesarbeitsgericht (BArbG)
10	Finanzgericht (FG)
11	Bundesfinanzhof (BFH)
20	Amtsgericht (AG)
21	Landgericht (LG)
22	Oberlandesgericht (OLG)
23	Bundesgerichtshof (BGH)
30	Sozialgericht (SG)
31	Landessozialgericht (LSG)
32	Bundessozialgericht (BSG)
40	Verfassungsgerichte der Länder
41	Bundesverfassungsgericht (BVerfG)
50	Verwaltungsgericht (VG)
51	Oberverwaltungsgericht (OVG) / Verwaltungsgerichtshof (VGH)
52	Bundesverwaltungsgericht (BVerwG)
60	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
61	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EuGHMR)

E.2.106 Geschlecht

Beschreibt das Geschlecht einer Person.

E.2.106.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Geschlecht
Name (kurz)	Geschlecht
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:geschlecht
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	unbestimmt

E.2.107 Grund.der.Aktenanforderung

Beschreibt den Grund für eine Aktenanforderung.

E.2.107.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	ABHABH-Aktenanforderung
Name (kurz)	Grund.der.Aktenanforderung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:grund
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.107.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Zuständigkeitswechsel, sofern keine Wohnsitzbeschränkung vorliegt
02	Einsichtnahme
03	Vorabinformationen ergänzen
04	Zuzug nach Visaverfahren (Ersteinreise/Wiederzuzug)

E.2.108 Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltserlaubnis

Beschreibt die Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.

E.2.108.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Aufenthaltserlaubnis, Erlöschen
Name (kurz)	Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthaltserlaubnis
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:erloeschen
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.108.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Beendigung der Tätigkeit
02	Beendigung oder Abbruch des Studiums

E.2.109 Int.Aufenthaltstitel

Diese Codeliste enthält die Arten von Aufenthaltstiteln, die durch die Ausländerbehörden bzw. Träger der Grundsicherung im Rahmen der Integration an das BAMF übermittelt werden. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.109.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Int.Aufenthaltstitel
Name (kurz)	Int.Aufenthaltstitel
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:integration:aufenthaltstitel
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.110 Int.AuskunftNichtMoeglich

Diese Codeliste beschreibt aus welchem Grund eine Auskunft nicht möglich ist.

E.2.110.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	BAMFABH-AuskunftNichtMoeglich
Name (kurz)	Int.AuskunftNichtMoeglich
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:auskunftnichtmoeglich
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.110.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
1	Geburtsdatum und BAMF-Kennziffer passen nicht zur betreffenden Person
2	Es liegt keine Verpflichtung oder Übernahme einer Verpflichtung durch die anfragende Stelle oder eine andere Stelle aus demselben Rechtskreis vor.
3	Person ist nicht verpflichtet

E.2.111 Int.Behoerdentyp

Die Codeliste beschreibt die Behördentypen, die Verpflichtungen zur Teilnahme an Integrationskursen aussprechen können.

E.2.111.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Int.Behoerdentyp
Name (kurz)	Int.Behoerdentyp
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:behoerdentyp
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2017-05-01

E.2.111.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
1	Ausländerbehörde
2	Träger der Grundsicherung
3	Leistungsträger nach AsylbLG

E.2.112 Kreis

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke.Diese Codeliste stellt die Kreise der deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).

E.2.112.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Kreis
Name (kurz)	Kreis
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:kreis
Herausgeber	Statistisches Bundesamt
Version	unbestimmt

E.2.113 Liste der Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen

Diese externe Liste enthält die Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.113.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Liste der Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen
Name (kurz)	Liste der Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhkennung
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.114 MBABH.GrundDerAbmeldung

Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.

E.2.114.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	MBABH-Abmeldungsgrund
Name (kurz)	MBABH.GrundDerAbmeldung
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbabh:abmeldung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.114.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Wegzug in eine andere Gemeinde
02	Wegzug ins Ausland
03	unbekannt

E.2.115 MBAuskunftssperre

Beschreibt die Ausprägungen der relevanten meldebehördlichen Auskunftssperren.

E.2.115.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Meldebehördliche Auskunftssperre
Name (kurz)	MBAuskunftssperre
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbauskunftssperre
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.115.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
1	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 5 Nr. 2 BMG (Adoptionspflegeverhältnis gem. § 1758 Abs. 2 BGB)
3	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 BMG auf Antrag des Betroffenen (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)
11	Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 BMG auf Veranlassung einer Sicherheitsbehörde (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)

E.2.116 NachrichtenID

Eindeutige Bezeichner für Nachrichtentypen in XAusländer.

E.2.116.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	XAusländer-Nachrichten
Name (kurz)	NachrichtenID
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nachrichtentyp
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	7
Gültigkeit ab	2019-05-01

E.2.116.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
000002	Administration.RueckweisungSynchron.000002
000020	Administration.Sendungswiederholung.000020
010002	ABHABH.Erinnerung.010002
010101	ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Anfrage.010101
010102	ABHABH.Zustaendigkeitsklaerung.Antwort.010102
010201	ABHABH.Aktenanforderung.Anfrage.010201
010202	ABHABH.Aktenanforderung.Antwort.010202
010203	ABHABH.Aktenanforderung.Versandbestaetigung.010203
010205	ABHABH.Aktenanforderung.VorabInformationen.010205
010206	ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Metadaten.010206
010207	ABHABH.Aktenanforderung.Akte.Paket.010207
010301	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Anfrage.010301
010302	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Antwort.010302
010303	ABHABH.Einreiseverbotsbefristung.Entscheid.010303
010401	ABHABH.Betretenserlaubnis.Anfrage.010401
010402	ABHABH.Betretenserlaubnis.Antwort.010402
010501	ABHABH.Wohnsitzwechsel.Anfrage.010501
010502	ABHABH.Wohnsitzwechsel.Antwort.010502
020101	ABHMB.Anmeldung.020101
020104	ABHMB.AenderungFamilienstand.020104
020105	ABHMB.AenderungName.020105
020106	ABHMB.AenderungStaatsangehoerigkeit.020106
020107	ABHMB.AenderungGeburt.020107
020108	ABHMB.AenderungGeschlecht.020108
020109	ABHMB.Todesfall.020109
020110	ABHMB.Ablehnung.020110
020111	ABHMB.Dublettenhinweis.020111

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
020112	ABHMB.NachgewieseneAusreise.020112
020113	ABHMB.ErkenntnisseHwAw.020113
030101	MBABH.Anmeldung.030101
030102	MBABH.Abmeldung.030102
030103	MBABH.Hauptwohnung.030103
030104	MBABH.Familienstand.030104
030105	MBABH.Name.030105
030106	MBABH.Staatsangehoerigkeit.030106
030107	MBABH.Geburt.030107
030108	MBABH.Geschlecht.030108
030109	MBABH.Tod.030109
030110	MBABH.Vertreter.030110
030111	MBABH.AenderungGeburtsdaten.030111
030112	MBABH.Auskunftssperre.030112
030113	MBABH.VerlustDtStaatsangehoerigkeit.030113
030201	MBABH.Datenabgleich.030201
070001	ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001
070003	BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003
070004	BAMFABH.Dublette.070004
070005	BAMFABH.BerechtigungVerpflichtungNichtMoeglich.070005
070006	BAMFABH.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Anfrage.070006
070007	ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007
070008	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineEinfachenSprachkenntnisse.070008
070009	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungKeineAusreichendenSprachkenntnisse.070009
070010	ABHBAMF.TeilnahmeverpflichtungBesondersIntegrationsbeduerftig.070010
070011	ABHBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.070011
070012	BAMFABH.Berechtigungsscheininhalt.070012
070013	ABHBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.070013
070014	BAMFABH.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.070014
070015	BAMFABH.AuskunftKursteilnahme.070015
070016	ABHBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.070016
070017	BAMFABH.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.070017
070018	BAMFABH.VerkuerzteTGSVerpflichtung.070018
070019	ABHBAMF.Namensaenderung.070019
080003	BAMFTGS.Verpflichtung.Akzeptanz.080003
080004	BAMFTGS.Dublette.080004
080005	BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005
080010	TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010
080011	TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
080012	BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012
080013	TGSBAMF.AuskunftsersuchenKursteilnahmeVerpflichteter.080013
080014	BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014
080015	BAMFTGS.AuskunftKursteilnahme.080015
080016	TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016
080017	BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017
080018	BAMFTGS.VerkuerzteVerpflichtung.080018
080019	TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019
080020	BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020
080021	BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021
090001	AnAZR.AZRAnfrage.090001
090002	VonAZR.AZRKeinTreffer.090002
090003	VonAZR.AZRTrefferliste.090003
090004	VonAZR.AZRGesamtauskunft.090004
090005	AnAZR.AZRLichtbildanforderung.090005
090006	VonAZR.AZRLichtbilduebermittlung.090006
090007	AnAZR.AZRVerfuegungstextanforderung.090007
090008	VonAZR.AZRVerfuegungstextUebermittlung.090008
090009	AnAZR.AZRErstmeldung.090009
090010	AnAZR.AZRFolgemeldung.090010
090012	AnAZR.AZRVerfuegungstextmeldung.090012
090097	VonAZR.AZRBestaetigungVerfuegungstext.090097
090098	VonAZR.AZRBestaetigungMeldung.090098
090099	VonAZR.AZRFehlernachricht.090099
100001	BerD.BerechtigungVerpflichtung.100001
100003	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003
100004	BerD.Dublettenverdacht.100004
100005	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005
100011	BerD.Auskunft.Anfrage.100011
100012	BerD.Auskunft.Antwort.100012
100099	BerD.Fehlernachricht.100099
100103	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.Async.100103
100105	BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.Async.100105
100112	BerD.Auskunft.Antwort.Async.100112
100199	BerD.Fehlernachricht.Async.100199
110101	Asyl.PersoenlicheErstantragstellung.110101
110102	Asyl.SchriftlicheErstantragstellung.110102
110103	Asyl.Folgeantragstellung.110103
110104	Asyl.Fortfuehrungsantrag.110104

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
110105	Asyl.WiederaufgreifenAbschiebungsverbote.110105
110106	Asyl.AsylantragstellungKind.110106
110201	Asyl.Prognosemeldung.110201
110202	Asyl.Entscheidungsuebermittlung.110202
110203	Asyl.BescheidZustelldatum.110203
110204	Asyl.Abschlussmitteilung.110204
110205	Asyl.Teilabschlussmitteilung.110205
110206	Asyl.Datenberichtigung.110206
110207	Asyl.PTUBericht.110207
110208	Asyl.EinstellungVorAntragstellung.110208
110209	Asyl.Mehrfachvorgaenge.110209
110301	Asyl.Gerichtsverfahren.110301
110501	Asyl.Einzelfallinformation.110501
111201	Asyl.WiederzuzugAZR.111201
111202	Asyl.VollzugAusreise.111202
110210	Asyl.Zweitantrag.110210
111101	Asyl.AnzeigeGeburt.111101
111205	Asyl.Meldeanschrift.111205
111206	Asyl.Zustaendigkeitserklaerung.111206
111207	Asyl.NichterscheinenInAE.111207
111208	Asyl.RuecknahmeAsylantrag.111208
111209	Asyl.FortzugNachUnbekannt.111209
111501	Asyl.EinzelfallinformationAnBAMF.111501

E.2.117 Religion

Beschreibt die Religionszugehörigkeit, wie sie im Asylverfahren verwendet wird.

E.2.117.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Religion
Name (kurz)	Religion
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:religion
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	2
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.117.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
K99	Konfessionslos
S99	Sonstige
U99	Unbekannt
C04	Christentum
O04	Christentum / Orthodoxe Christen
G03	Christentum / Orthodoxe Christen / Griechisch-orthodox
R02	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox
A24	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox / Altgläubige
D06	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox / Durchoborzen
M13	Christentum / Orthodoxe Christen / Russisch-orthodox / Molokanen
R01	Christentum / Orthodoxe Christen / Römisch-orthodox
S16	Christentum / Orthodoxe Christen / Serbisch-orthodox
A09	Christentum / Orthodoxe Christen / Arabisch-orthodox
A12	Christentum / Orthodoxe Christen / Armenisch-orthodox (gregorianisch)
S10	Christentum / Orthodoxe Christen / Syrisch-orthodox
S17	Christentum / Orthodoxe Christen / Syrisch-orthodoxe Kirche d. Ostens
K06	Christentum / Orthodoxe Christen / Koptisch-orthodox
N02	Christentum / Orthodoxe Christen / Nestorianer
K02	Christentum / Katholische Christen
A16	Christentum / Katholische Christen / Assyrisch-katholisch
R03	Christentum / Katholische Christen / Römisch-katholisch
G02	Christentum / Katholische Christen / Griechisch-katholisch
S09	Christentum / Katholische Christen / Syrisch-katholisch
A20	Christentum / Katholische Christen / Armenisch-katholisch
C02	Christentum / Katholische Christen / Chaldäisch-katholisch
A26	Christentum / Katholische Christen / Alt-katholisch
O05	Christentum / Katholische Christen / Orientalisch-katholisch (unierten)

Code (Schlüs-sel)	Wert (Wert)
A25	Christentum / Katholische Christen / Orientalisch-katholisch / Armenisch-uniert
M14	Christentum / Katholische Christen / Orientalisch-katholisch / Maroniten
E03	Christentum / Protestantische Christen
E04	Christentum / Protestantische Christen / Evangelisch-Uniert
A15	Christentum / Protestantische Christen / Assyrisch-evangelisch
P02	Christentum / Protestantische Christen / Presbyterianisch
A21	Christentum / Protestantische Christen / Armenisch-protestantisch
L02	Christentum / Protestantische Christen / Lutherisch
M04	Christentum / Protestantische Christen / Lutherisch / Mekane-Jesuiten
M12	Christentum / Protestantische Christen / Mennoniten
U01	Christentum / Protestantische Christen / Unitarier
A22	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft
B10	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft / Board Church
L04	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft / Low Church
H08	Christentum / Protestantische Christen / Anglikanische Kirchengemeinschaft / High Church
B02	Christentum / Protestantische Christen / Baptisten
M05	Christentum / Protestantische Christen / Methodisten
C06	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
P01	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Pfingstbewegung
K07	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Pfingstbewegung / Kosciol Zielono Swiatkowych
O02	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Pfingstbewegung / Open Door Assembly of Good Church
M08	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Mormonen
Z02	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Zeugen Jehovas
A01	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Adventisten
A27	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Adventisten / Adventisten des 7. Tages
K04	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Kimbanguisten
T02	Christentum / Christl. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Tokoisten
I04	Islam
S08	Islam / Sunniten
S03	Islam / Schiiten
I03	Islam / Schiiten / Ismailiten (Siebener-Schiiten)
Z06	Islam / Schiiten / Zaiditen
I06	Islam / Schiiten / Ithne´-aschari (Zwölfer-Schiiten)
A05	Islam / Schiiten / Aleviten
D05	Islam / Schiiten / Drusen (Druzen)
I05	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
B08	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Batini

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
A23	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Ali Ilahi
B09	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Baktaschi
B03	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Baha´i
S18	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sufi (Sufismus)
K03	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sufi / Khatmiya-Sekte
A02	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Ahmadiyya
A17	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Attabligh Oua Daoua Ila Allah
D04	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Djamaa
H01	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Haidi Nursi
J02	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Jamia Rashidia
K01	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Kadiri Tarikati
M07	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Moslembruderschaft
N01	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Naksibendis
N04	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Nurculuk
S11	Islam / Islam. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Süleymancilar
B06	Buddhismus
M09	Buddhismus / Mahayana-Buddhismus
L03	Buddhismus / Mahayana-Buddhismus / Lamaismus
B07	Buddhismus / Buddh. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
C01	Buddhismus / Buddh. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Cao Dai
J05	Judentum
J06	Judentum / Jüd. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
H05	Hinduismus
H06	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
S05	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sikhismus
D01	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sikhismus / Dal Khalsa
N06	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Sikhismus / Nirankari
J01	Hinduismus / Hind. Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Jainismus
K05	Konfuzianer
N05	Naturreligionen
A08	Naturreligionen / Animisten
S13	Naturreligionen / Spiritisten
S14	Naturreligionen / Schamaismus
V01	Naturreligionen / Voodoo-Anhänger
Z01	Zarathustra-Anhänger
J03	Zarathustra-Anhänger / Jesiden
S12	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen
M10	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Mun-Sekte
S15	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Scientology

Code (Schlüs-sel)	Wert (Wert)
A18	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Aum-Sekte
H07	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Hare-Krishna
H02	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Hanifi
D03	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Dini ya Musambwa
M11	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Mandäer-Religion
A19	Sonstige Glaubensgemeinschaften/Vereinigungen / Aramäer-Religion
A28	Islam / Schiiten / Alawiten

E.2.118 Sprachenkatalog

Diese externe Liste beschreibt den Katalog der Sprachen, der für die Kommunikation im Ausländerwesen zwischen unterschiedlichen Fachbereichen verwendet wird. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.118.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Sprachenkatalog
Name (kurz)	Sprachenkatalog
Kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:sprachenkatalog
Herausgeber	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Version	unbestimmt

E.2.119 Staat

Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Für Details wird auf die URL www.destatis.de verwiesen.

E.2.119.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Staat
Name (kurz)	Staat
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
Herausgeber	Statistisches Bundesamt
Version	unbestimmt

E.2.120 Staatsangehörigkeit

Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Für Details wird auf die URL www.destatis.de verwiesen.

E.2.120.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Staatsangehörigkeit
Name (kurz)	Staatsangehörigkeit
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
Herausgeber	Statistisches Bundesamt
Version	unbestimmt

E.2.121 Staatsgebiete

Codeliste Staatsgebiete aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Für Details wird auf die URL www.destatis.de verwiesen.

E.2.121.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Staatsgebiete
Name (kurz)	Staatsgebiete
Kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsgebiete
Herausgeber	Statistisches Bundesamt
Version	unbestimmt

E.2.122 Stornierung

Mit dieser Schlüsseltabelle werden Gründe für die Stornierung einer Person im Melderegister abgebildet.

E.2.122.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Stornierung
Name (kurz)	Stornierung
Kennung	urn:de:xmeld:schluesseltabelle:stornierung
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2017-05-01

E.2.122.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Betroffener doppelt im Bestand
02	Betroffener hat nie in der Gemeinde gewohnt
03	Rücknahme Anmeldung

E.2.123 TGS.BADienststellen

Diese externe Liste beinhaltet die Dienststellennummern der Jobcenter im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

E.2.123.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	TGS.BADienststellen
Name (kurz)	TGS.BADienststellen
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:integration:ba.dienststellen
Herausgeber	Bundesagentur für Arbeit
Version	unbestimmt

E.2.124 Volkszugehoerigkeit

Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.

E.2.124.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Volkszugehörigkeit
Name (kurz)	Volkszugehoerigkeit
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.124.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
A01	Abbay
A26	Abchasen
A02	Abron
A03	Acholi
A04	Adja
A05	Afar
A25	Ägyptisch
A06	Akan
A07	Akha
A08	Akuapim
A24	Albaner
A09	Ambo
A10	Ambuela
A23	Amerikaner
A11	Amharen
A12	Angoleres
A13	Ankaren
A14	Anyer
A15	Araber
A16	Aramäer
A17	Armenier
A18	Aserbeidschaner
A19	Ashanti
A27	Ashkali
A20	Assamesen
A21	Assyrer

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
A22	Azande
B01	Baganda
B02	Bahutu
B36	Bajuni
B03	Bakhtiaren
B31	Bakongo
B04	Balanta
B05	Baluchen
B06	Bambara
B34	Bamenda
B07	Bamileke
B08	Bamum
B09	Banda
B35	Bangangte
B10	Bangladeshis
B11	Bantus
B12	Baole
B13	Bariba
B14	Basoga
B15	Bassa
B16	Basuto
B17	Batoro
B18	Baya
B19	Bayankole
B20	Beduinen
B40	Beja
B21	Belutschen
B22	Bemba
B23	Bengalen
B24	Berber
B25	Bete
B26	Bihari
B45	Bini
B27	Bobo
B33	Bosniake
B28	Brongh
B32	Bulgaren
B29	Bulu
B30	Burgher

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
C01	Chakma
C06	Chaldäer
C02	Chewa
C03	Chinesen
C04	Chokwe
C05	Coto-Coli
D01	Dagbani
D02	Dagomba
D03	Dendi
D04	Derod
D05	Deutsche
D06	Dinka
D08	Djerma
D07	Djola
D20	Duala
E01	Ebrie
E06	Edo
E02	Eritreer
E05	Esten
E03	Ewe
E04	Ewondo
F01	Fanti
F02	Fars (Perser)
F03	Fayli-Kurden
F04	Fong
F05	Forros
F06	Franzosen
F07	Fulbe
F08	Fulla
G05	Gagause
G01	Georgier
G04	Gikuyu
G06	Goranen
G02	Griechen
G07	Gui
G03	Gujrati
G08	Gurage
H01	Hamiten
H08	Han

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
H02	Haussa
H03	Hawia
H04	Hazara
H05	Herero
H06	Hindus
H07	Hutu
I01	Ibo
I07	Ijaw
I02	Inder
I03	Indianer
I04	Indonesier
I08	Inguschen
I05	Ishak
I06	Issa
J01	Jantu
J02	Jola
J03	Juden
K25	Kabardiner
K01	Kabre
K02	Kabylen
K03	Karamoja
K04	Karen
K15	Kasachen
K05	Kasai
K022	Kashmiri
K22	Kashmiri
K13	Katalanen
K06	Keraler
K18	Ketschua
K07	Khmer
K19	Kildani
K17	Kinh
K16	Kirgisen
K23	Kisten
K08	Kongo
K09	Koreaner
K20	Krio
K14	Kroaten
K10	Kru

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
K24	Kumyken
K12	Kurden
K11	Kuschiten
L01	Lango
L02	Lao
L03	Lazen
L04	Lendu
L15	Letten
L05	Libanesen
L06	Lisu
L16	Litauisch
L07	Loma
L08	Luba
L09	Luchazi
L10	Luena
L11	Lugbara
L12	Luimbi
L13	Lunda
L14	Luren
M01	Mabassa
M02	Madegassen
M03	Madi
M04	Makonde
M05	Makwa-Lomwe
M06	Malayen
M26	Malinke
M08	Mande
M07	Mandingo
M09	Mano
M10	Massai
M11	Mauren
M18	Mazedonier
M12	Mbundu
M23	Mende
M13	Meos
M29	Mingrele
M21	Moldauer
M14	Mongolen
M20	Montenegrinisch

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
M15	Moors
M16	Mossi
M17	Mulatten
M19	Myanmaren
N09	Namibier
N01	Ndebele
N02	Nepali
N03	Newar
N04	Nganguela
N05	Niloten
N15	Nuba
N06	Nubier
N17	Nung
N16	Nuristani
N07	Nyaneka-Humbe
N08	Nzima
O01	Odoewe
O05	Ogaden
O06	Ogoni
O02	Oromo
O03	Osindonga
O07	Osseten
O04	Ovimbundu
P02	Palästinenser
P03	Panschabis (Punjabis)
P04	Papei
P05	Pashtunen
P06	Pathanen
P07	Perser (Fars)
P08	Philippinos
P09	Polen
P10	Pygmäen
Q01	Qizilbash
R01	Radjastanis
R05	Rohingya
R02	Roma
R03	Rumänen
R04	Russen
S01	Saharaui

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
S03	Sara
S02	Sarahule
S04	Sepedi
S15	Serben
S05	Serer
S06	Seshoeshoe
S25	Shilluk
S07	Shona
S08	Sikhs
S09	Sindis
S10	Singhalesen
S14	Slowaken
S35	Somali
S45	Sousou
S11	Sudanesen
S12	Sukuma
S13	Swasi
S40	Syrisch-Orthodox
T20	Tadschiken
T02	Tamilen
T18	Tataren
T03	Temme
T04	Thais
T05	Thonga
T06	Tigrai
T07	Tigre
T19	Togoisch
T23	Torbes
T08	Toubou (Tubu)
T22	Toucouleur
T17	Tschechen
T09	Tscherkessen
T21	Tschetschenen
T10	Tswana
T11	Tuareg
T13	Türken
T14	Turkmenen
T15	Tutsi
T16	Twi

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
U06	Udi
U01	Uiguren
U02	Ukrainer
U99	Unbekannt
U05	Ungarn
U03	Urdu
U04	Usbeken
U07	Urhobo
V01	Vietnamesen
W01	Watussi
W03	Weißrussen
W02	Wolof
X01	Xhosa
Y03	Yanzi
Y01	Yaos
Y02	Yoruba
Z03	Zairisch
Z02	Zulu
S46	Sidamo
T24	Tibeter
B41	Baschkiren
T29	Tchokossi
P11	Peul
A28	Awaren
D09	Darginer
L17	Laken
L18	Lesginen
T25	Tigrinya

E.2.125 Wohnungsstatus

Beschreibt den Status der Wohnung.

E.2.125.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Wohnungsstatus
Name (kurz)	Wohnungsstatus
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:wohnungsstatus
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2015-11-01

E.2.125.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
01	Hauptwohnung
02	Nebenwohnung
03	Sonstige Wohnung - hier könnte der Ausländer aufhältig (gewesen) sein

E.2.126 XA.Dokumentformat

Die Codeliste beschreibt das Format des Dokuments.

E.2.126.1 Metadaten

Metadatenelement	Wert
Name (lang)	Dokumentformat
Name (kurz)	XA.Dokumentformat
Kennung	urn:de:xauslaender:codelist:dokumentformat
Herausgeber	Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)
Version	1
Gültigkeit ab	2018-05-01

E.2.126.2 Daten

Code (Schlüssel)	Wert (Wert)
1	PDF
2	JPG

F Codedatentypen

F.1 Übersicht

F.1.1 Übersicht

In der nachstehenden Tabelle werden die folgenden Informationen dargestellt:

Code-Datentyp
Alle in XAusländer definierten Code-Datentypen in alphabetischer Reihenfolge.

Codeliste
Der Name (kurz)[1] der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste.

Version
Die Version der im jeweiligen Code-Datentyp genutzten Codeliste (Attribut listVersionID).

Typ
Art der Codelistennutzung, wie im XÖV-Handbuch beschrieben.

Die Namen der Code-Datentypen und der Codelisten stellen Links zu den jeweiligen Detail-Abschnitten dar.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.ABHMB.GrundDerAblehnung	ABHMB.GrundDerAblehnung	1	1
Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt	Art der Ablehnung zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit	--	3
Code.AZR.Abrufzweck	Art des Abrufzwecks	--	3
Code.AZR.AbschiebungArt	Art der Abschiebung	--	3
Code.AZR.AndererName	AZR.AndererName	1	1
Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt	Art der Anerkennung	--	3
Code.AZR.ArtDerAenderung	AZR.ArtDerAenderung	1	1
Code.AZR.AsylstatusArt	AZR.AsylstatusArt	--	3
Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt	AZR.AufenthaltserlaubnisArt	--	3
Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt	AZR.AufenthaltsgestattungArt	--	3
Code.AZR.AufenthaltsstatusArt	AZR.AufenthaltsstatusArt	--	3
Code.AZR.AugenfarbeArt	Art der Augenfarbe	--	3
Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt	Art der Auslieferung/Durchlieferung	--	3

[1] Weitere Informationen zu den Metadaten einer Codeliste sind im aktuellen XÖV-Handbuch beschrieben.

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AZR.AusreiseverbotArt	Art des Ausreiseverbots	--	3
Code.AZR.AusschreibungAnlassArt	--	--	3
Code.AZR.AusschreibungArt	Art der Ausschreibung	--	3
Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt	Art der Aussiedlereigenschaft	--	3
Code.AZR.AusweisArt	AZR.AusweisArt	--	3
Code.AZR.AusweisungArt	Art der Ausweisung	--	3
Code.AZR.BerufArt	Art des Berufs	--	3
Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt	AZR-DeutscheStaatsangehörigkeitArt	--	3
Code.AZR.Dokumentenformat	AZR.Dokumentenformat	--	3
Code.AZR.Dokumenttyp	AZR.Dokumenttyp	--	3
Code.AZR.DuldungArt	AZR.DuldungArt	--	3
Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt	AZR.EUAufenthaltsrechtArt	--	3
Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt	Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots	--	3
Code.AZR.EinreisebedenkenArt	Art der Einreisebedenken	--	3
Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt	Art der Einschränkung politischer Betätigung	--	3
Code.AZR.EntscheidungBAArt	AZR.EntscheidungBAArt	--	3
Code.AZR.FamilienbeziehungArt	AZR.Familienbeziehung	--	3
Code.AZR.GesundheitsdatenArt	Art der Gesundheitsdaten	--	3
Code.AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt	Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten	--	3
Code.AZR.KursArt	Art des Kurses	--	3
Code.AZR.KursabschlussArt	Art des Kursabschlusses	--	3
Code.AZR.Lichtbildgroesse	AZR.Lichtbildgroesse	--	3
Code.AZR.MeldestatusArt	Art des Zuzugs/Fortzugs	--	3
Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt	AZR.NebenbestimmungenErwerbstaetigkeitArt	--	3
Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt	AZR.NiederlassungserlaubnisArt	--	3
Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt	Art der passrechtlichen Maßnahmen	--	3
Code.AZR.PersonalienArt	AZR.PersonalienArt	--	3
Code.AZR.RechtsstellungArt	AZR.RechtsstellungArt	--	3
Code.AZR.Sachverhaltsgruppe	AZR.Sachverhaltsgruppe	--	3
Code.AZR.SchulArt	Art der Schule	--	3
Code.AZR.SchulabschlussArt	Art des Schulabschlusses	--	3
Code.AZR.SicherheitsleistungArt	AZR.SicherheitsleistungArt	--	3
Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt	AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt	--	3
Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks	--	3
Code.AZR.SpracheArt	Art der Sprache	--	3
Code.AZR.SprachkenntnisGrad	Art der Sprachkenntnis	--	3
Code.AZR.StraftatverdachtArt	Art des Straftatverdachts	--	3
Code.AZR.Suchprofil	AZR.Suchprofil	--	3

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.AZR.SuchvermerkArt	AZR.SuchvermerkArt	--	3
Code.AZR.TrefferKategorie	AZR.TrefferKategorie	1	1
Code.AZR.UebermittlungssperreArt	AZR.UebermittlungssperreArt	--	3
Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt	Art der Überwachungsmaßnahme	--	3
Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt	Art der unerlaubten Einreise und Aufenthalts	--	3
Code.AZR.Verfuegungstextstatus	AZR.Verfuegungstextstatus	--	3
Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt	AZR.VerpflichtungserklaerungArt	--	3
Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt	Art der Verurteilung	--	3
Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraen-kungArt	Art der Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung	--	3
Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt	Art der Zurückweisung/Zurückschiebung	--	3
Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt	--	3
Code.Art.der.Aenderung	Art.der.Aenderung	1	1
Code.Art.der.Vertretung	Art.der.Vertretung	1	1
Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns	Art.des.Aufenthaltsbeginns	1	1
Code.Art.des.Aufenthaltsendes	Art.des.Aufenthaltsendes	1	1
Code.Art.des.Aufenthaltsstatus	Aufenthaltsstatus	--	3
Code.Asyl.Abschlusssachverhalt	--	--	3
Code.Asyl.Einstellungsgrund	Asyl.Einstellungsgrund	1	1
Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag	Asyl.Fortfuehrungsantragart	1	1
Code.Asyl.PrognoseFolgantrag	Asyl.Prognose.Folgeantrag	1	1
Code.Asyl.Ruecknahmegrund	Asyl.Ruecknahmegrund	1	1
Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt	Asyl.Teilabschlusssachverhalt	1	1
Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung	Asyl.Datenberichtigungsanlass	1	1
Code.Asyl.bAMFAussenstelle	Asyl.BAMFAussenstelle	--	3
Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung	Entscheidung.ueber.den.Aufenthaltsantrag	1	1
Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand	Gegenstand.des.Aufenthaltsantrages	1	1
Code.Aufenthaltszweck.Art	Art.des.Aufenthaltszwecks	1	1
Code.Auslaenderbehoerde	Liste der Ausländerbehörden und Aufnahme-einrichtungen	--	3
Code.Ausweisart	Ausweisart	1	1
Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund	BAMFABH-Ablehnungsgrund	--	3
Code.BAMFABH.Anmeldestatus	BAMFABH-Anmeldestatus	--	3
Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung	ABHBAMF-TeilnahmeberechtigungArt	--	3
Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich	Int.AuskunftNichtMoeglich	1	1
Code.BAMFABH.Dublettenmeldung	BAMFABH-Dublette	--	3
Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein	BAMFABH-InformationBerechtigungsschein	--	3
Code.BAMFABH.Kursabschnitt	BAMFABH-Kursabschnitt	--	3
Code.BAMFABH.Kursart	BAMFABH-Kursart	--	3
Code.BAMFABH.Nachfragegrund	BAMFABH-Nachfragegrund	--	3

Code-Datentyp	Codeliste	Version	Typ
Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich	BAMFABH-Nichtverpflichtung	--	3
Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich	BAMFTGS-Verkuerzen	--	3
Code.BerD.Ablehnungsgrund	BerD.Ablehnungsgrund	--	3
Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung	BerD.TeilnahmeberechtigungArt	--	3
Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung	BerD.ArtDerBeschaeftigung	--	3
Code.BerD.Aufenthaltsstatus	BerD.Aufenthaltsstatus	--	3
Code.BerD.Dublettenverdacht	BerD.Dublettenverdacht	--	3
Code.BerD.Fehlercode	BerD.Fehlercode	--	3
Code.BerD.ModulArt	BerD.ModulArt	--	3
Code.Bundesland	Bundesland	--	3
Code.Dokumentformat	XA.Dokumentformat	1	1
Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen	Entscheidung.von.Amts.wegen	1	1
Code.Erledigung.ohne.Entscheidung	Erledigung.ohne.Entscheidung	1	1
Code.Familienstand	Familienstand	1	1
Code.Fehlercode.Sychron	Fehlercodes.synchron	1	1
Code.Gericht.Art	Gerichtsart	1	1
Code.Geschlecht	Geschlecht	--	3
Code.Int.Aufenthaltstitel	Int.Aufenthaltstitel	--	3
Code.Int.Behoerdentyp	Int.Behoerdentyp	1	1
Code.Int.Dienststelle	TGS.BADienststellen	--	3
Code.Kreis	Kreis	--	3
Code.MBABH.GrundDerAbmeldung	MBABH.GrundDerAbmeldung	1	1
Code.MBABH.Stornierung	Stornierung	1	1
Code.MBAuskunftsperre	MBAuskunftssperre	2	1
Code.NB.Bildung.Art	Art.des.Bildungsweges	1	1
Code.NB.Erloeschen.Grund	Grund.fuer.das.Erloeschen.einer.Aufenthalts-erlaubnis	1	1
Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art	Art.der.Gestattung.einer.Beschaeftigung	1	1
Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art	Art.der.selbstaendigen.Taetigkeit	1	1
Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art	Art.der.oertlichen.Beschraenkung	1	1
Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort	Aktenanforderung.sonstige.Antwort	2	1
Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund	Grund.der.Aktenanforderung	1	1
Code.Nachrichtentyp	NachrichtenID	7	1
Code.Religion	Religion	2	1
Code.Sprachenkatalog	Sprachenkatalog	--	3
Code.Staat	Staat	--	3
Code.Staatsangehoerigkeit	Staatsangehörigkeit	--	3
Code.Staatsgebiete	Staatsgebiete	--	3
Code.Volkszugehoerigkeit	Volkszugehoerigkeit	1	1
Code.Wohnungsstatus	Wohnungsstatus	1	1

F.2 Details

F.2.1 Code.ABHMB.GrundDerAblehnung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für eine Ablehnung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 578
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhmb:grundderablehnung
-version	1

F.2.1.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020110

F.2.2 Code.Art.der.Aenderung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 640
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aenderungsart
-version	1

F.2.2.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020105, 020109, 020112, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030113

F.2.3 Code.Art.der.Vertretung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Vertretung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 642
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vertretungsart
-version	1

F.2.3.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030101, 030107, 030110, 030113, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

F.2.4 Code.Art.des.Aufenthaltsbeginns

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art des Aufenthaltsbeginns.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 645
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsbeginart
-version	1

F.2.4.1 Nutzung des Datentyps

F.2.5 Code.Art.des.Aufenthaltsendes

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 646
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsendesart
-version	1

F.2.5.1 Nutzung des Datentyps

F.2.6 Code.Art.des.Aufenthaltsstatus

Codelisten	
-beschreibung	Die Art des Aufenthaltsstatus beschreibt den rechtlichen Status eines Ausländers in Bezug auf dessen Aufenthalt. Dies schließt sowohl die rechtmäßigen als auch die unrechtmäßigen Aufenthalte ein. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsstatusart
-version	unbestimmt

F.2.6.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010501, 111101

F.2.7 Code.Asyl.Abschlusssachverhalt

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:abschlusssachverhalt
-version	unbestimmt

F.2.7.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110204

F.2.8 Code.Asyl.bAMFAussenstelle

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Codeliste bezeichnet die Aussenstellen des BAMF anhand der Behördenkennzahl (ohne Präfix). Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:xoev-de:bund:bamf:codeliste:asyl:bamfaussenstellen
-version	unbestimmt

F.2.8.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501

F.2.9 Code.Asyl.Einstellungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Einstellung des Verfahrens.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 651
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:einstellungsgrund
-version	1

F.2.9.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110208

F.2.10 Code.Asyl.Fortfuehrungsantrag

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Fortführung des zuvor wegen Nichtbetreibens eingestellten Verfahrens.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 652
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:fortfuehrungsantragart
-version	1

F.2.10.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110104

F.2.11 Code.Asyl.PrognoseFolgantrag

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Prognosegründe im Falle einer Folgeantragstellung im Asylverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 653
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:prognosefolgeantrag
-version	1

F.2.11.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110201

F.2.12 Code.Asyl.Ruecknahmegrund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Rücknahme des Asylantrags.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 654
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:ruecknahmegrund

Codelisten	
-version	1

F.2.12.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 111208

F.2.13 Code.Asyl.Teilabschlusssachverhalt

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Abschlusssachverhalte in einem teilweise abgeschlossenen Asylverfahren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 655
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:teilabschlusssachverhalt
-version	1

F.2.13.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110205

F.2.14 Code.Asyl.UebermittlungsanlassDatenpruefung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Prüfung der Personalien.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 650
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:asyl:datenberichtigungsanlass
-version	1

F.2.14.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110206

F.2.15 Code.Aufenthaltsantrag.Entscheidung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Entscheidungen eines Aufenthaltsantrages.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 675
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:entscheidung
-version	1

F.2.15.1 Nutzung des Datentyps

F.2.16 Code.Aufenthaltsantrag.Gegenstand

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Gegenstände eines Aufenthaltsantrages.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 682
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:gegenstand
-version	1

F.2.16.1 Nutzung des Datentyps

F.2.17 Code.Aufenthaltszweck.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für die Stellung eines Aufenthaltsantrags.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 647
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltszweckart
-version	1

F.2.17.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010501

F.2.18 Code.Ausweisart

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Ausweisart.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 657
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:ausweisart
-version	1

F.2.18.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113, 030101, 030113, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

F.2.19 Code.AZR.AblehnungFeststellungDtStaatsangehoerigkeitArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zur Ablehnung der Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artablehnungfeststellungdtstaatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

F.2.19.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.20 Code.AZR.Abrufzweck

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste beschreibt den Zweck der Anfrage an das AZR.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:abrufzweck
-version	unbestimmt

F.2.20.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001

F.2.21 Code.AZR.AbschiebungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Abschiebung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderabschiebung
-version	unbestimmt

F.2.21.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.22 Code.AZR.AndererName

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt weitere Namensarten, die in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister gespeichert werden können.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 580
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:anderername
-version	1

F.2.22.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

F.2.23 Code.AZR.AnerkennungSchulabschlussArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderanerkennung
-version	unbestimmt

F.2.23.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.24 Code.AZR.ArtDerAenderung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die möglichen Änderungsarten einer Nachricht in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 581
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aenderungsart
-version	1

F.2.24.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090009, 090010

F.2.25 Code.AZR.AsylstatusArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt den möglichen Asylstatus in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:asylstatus
-version	unbestimmt

F.2.25.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.26 Code.AZR.AufenthaltserlaubnisArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Angaben zur Erteilung, Befristung bzw. Ablehnung einer Aufenthaltserlaubnis in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltserlaubnis
-version	unbestimmt

F.2.26.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.27 Code.AZR.AufenthaltsgestattungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt den möglichen Status der Aufenthaltsgestattung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsgestattung
-version	unbestimmt

F.2.27.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.28 Code.AZR.AufenthaltsstatusArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt den möglichen Aufenthaltsstatus in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:aufenthaltsstatus
-version	unbestimmt

F.2.28.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.29 Code.AZR.AugenfarbeArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Augenfarbe in der Kommunikation mit dem Ausländer-zentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaugenfarbe
-version	unbestimmt

F.2.29.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

F.2.30 Code.AZR.AuslieferungDurchlieferungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Aus- bzw. Durchlieferung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderauslieferungdurchlieferung
-version	unbestimmt

F.2.30.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.31 Code.AZR.AusreiseverbotArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art des Ausreiseverbots in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesausreiseverbots
-version	unbestimmt

F.2.31.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.32 Code.AZR.AusschreibungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zur Ausschreibung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausschreibung
-version	unbestimmt

F.2.32.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.33 Code.AZR.AusschreibungAnlassArt

Codelisten	
-beschreibung	unbestimmt
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesanlassesderausschreibung
-version	unbestimmt

F.2.33.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.34 Code.AZR.AussiedlerangelegenheitArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Aussiedlerangelegenheit in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderaussiedlereigenschaft
-version	unbestimmt

F.2.34.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.35 Code.AZR.AusweisArt

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste beschreibt die Ausweisart in der Kommunikation mit dem AZR.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:ausweisart
-version	unbestimmt

F.2.35.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

F.2.36 Code.AZR.AusweisungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Ausweisung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderausweisung
-version	unbestimmt

F.2.36.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.37 Code.AZR.BerufArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art des Berufs in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesberufs
-version	unbestimmt

F.2.37.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.38 Code.AZR.DeutscheStaatsangehoerigkeitArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zur Feststellung bzw. Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:deutschestaatsangehoerigkeitart
-version	unbestimmt

F.2.38.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090010

F.2.39 Code.AZR.Dokumentenformat

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt das Datenformat für den Verfügungstext in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumentenformat
-version	unbestimmt

F.2.39.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090012

F.2.40 Code.AZR.Dokumenttyp

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt den Dokumententyp in der Kommunikation mit dem AZR. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:dokumenttyp
-version	unbestimmt

F.2.40.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090008

F.2.41 Code.AZR.DuldungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die mögliche Form einer Duldung. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderduldung
-version	unbestimmt

F.2.41.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.42 Code.AZR.EinreiseAufenthaltsverbotArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art des Einreise- oder Aufenthaltsverbots in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeseinreiseaufenthaltsverbots
-version	unbestimmt

F.2.42.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.43 Code.AZR.EinreisebedenkenArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Einreisebedenken in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdereinreisebedenken
-version	unbestimmt

F.2.43.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.44 Code.AZR.EinschraenkungPolitischeBetaetigungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zur Einschränkung politischer Betätigung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:arteinschraenkungpolitischebetaetigung
-version	unbestimmt

F.2.44.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.45 Code.AZR.EntscheidungBAArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Entscheidung der Bundesagentur für Arbeit über die Zustimmung zur Beschäftigung. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:entscheidungba
-version	unbestimmt

F.2.45.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.46 Code.AZR.EUAufenthaltsrechtArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zum Aufenthaltsrecht gemäß FreizügG/EU in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:euaufenthaltsrecht
-version	unbestimmt

F.2.46.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.47 Code.AZR.FamilienbeziehungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Familienbeziehung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:familienbeziehung
-version	unbestimmt

F.2.47.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.48 Code.AZR.GesundheitsdatenArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Gesundheitsdaten in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:gesundheitsdatenart
-version	unbestimmt

F.2.48.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.49 Code.AZR.IntegrationsUndArbeitsvermittlungsdatenArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Integrations- und Arbeitsvermittlungsdaten in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderintegrationsundarbeitsvermittlungsdaten
-version	unbestimmt

F.2.49.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.50 Code.AZR.KursArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art des Kurses in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskurses
-version	unbestimmt

F.2.50.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.51 Code.AZR.KursabschlussArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art des Kursabschlusses in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdeskursabschlusses
-version	unbestimmt

F.2.51.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.52 Code.AZR.Lichtbildgroesse

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die möglichen Größen für ein Lichtbild in der Kommunikation mit dem AZR. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:lichtbildgroesse
-version	unbestimmt

F.2.52.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090005

F.2.53 Code.AZR.MeldestatusArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zum melderechtlichen Status in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:meldestatusart
-version	unbestimmt

F.2.53.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.54 Code.AZR.NebenbestimmungErwerbstaetigkeitArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Angaben einer gesetzlichen Berechtigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:nebenbestimmungerwerbstaetigkeit
-version	unbestimmt

F.2.54.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.55 Code.AZR.NiederlassungserlaubnisArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zur Niederlassungserlaubnis bzw. zum unbefristeten Aufenthaltstitel in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:niederlassungserlaubnis
-version	unbestimmt

F.2.55.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.56 Code.AZR.PassrechtlicheMassnahmeArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zu den passrechtlichen Maßnahmen in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpassrechtlichemassnahmen
-version	unbestimmt

F.2.56.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010

F.2.57 Code.AZR.PersonalienArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt, welcher Personalienart das Suchergebnis in der Kommunikation mit dem AZR angehört. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artpersonalie
-version	unbestimmt

F.2.57.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

F.2.58 Code.AZR.RechtsstellungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die rechtliche Stellung eines Ausländers in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:rechtsstellung
-version	unbestimmt

F.2.58.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.59 Code.AZR.Sachverhaltsgruppe

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Bezeichnung der Sachverhaltsgruppe zum Aufenthaltstite in der Kommunikation mit dem AZR. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sachverhaltsgruppe
-version	unbestimmt

F.2.59.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

F.2.60 Code.AZR.SchulabschlussArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art des Schulabschlusses in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesschulabschlusses
-version	unbestimmt

F.2.60.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.61 Code.AZR.SchulArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Schule in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderschule
-version	unbestimmt

F.2.61.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.62 Code.AZR.SpracheArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Sprache des Ausländers in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdersprache
-version	unbestimmt

F.2.62.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.63 Code.AZR.SprachkenntnisGrad

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt den Grad der Sprachkenntnis des Ausländers in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:graddersprachkenntnis
-version	unbestimmt

F.2.63.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.64 Code.AZR.SicherheitsleistungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Sicherheitsleistung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsleistung
-version	unbestimmt

F.2.64.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.65 Code.AZR.SicherheitsrechtlicheBefragungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Sicherheitsrechtlichen Befragung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sicherheitsrechtlichebefragung
-version	unbestimmt

F.2.65.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.66 Code.AZR.SichtbarkeitDesSuchvermerks

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Sichtbarkeitseinschränkung des Suchvermerks in der Kommunikation mit dem AZR. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:sichtbarkeitdessuchvermerks
-version	unbestimmt

F.2.66.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.67 Code.AZR.StraftatverdachtArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art des Straftatverdachts in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artdesstraftatverdachts
-version	unbestimmt

F.2.67.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.68 Code.AZR.Suchprofil

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die möglichen Suchprofile einer AZR-Anfrage. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchprofil
-version	unbestimmt

F.2.68.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090001

F.2.69 Code.AZR.SuchvermerkArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art eines Suchvermerks zu einer ausländischen Person in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:suchvermerk
-version	unbestimmt

F.2.69.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.70 Code.AZR.TrefferKategorie

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Treffer-Kategorie des AZR.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 604
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:trefferkategorie
-version	1

F.2.70.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003

F.2.71 Code.AZR.UebermittlungssperreArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Übermittlungssperre in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:uebermittlungssperre
-version	unbestimmt

F.2.71.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090010

F.2.72 Code.AZR.UeberwachungsmassnahmeArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zu Überwachungsmaßnahmen in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artueberwachungsmassnahme
-version	unbestimmt

F.2.72.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.73 Code.AZR.UnerlaubtEinreiseUndAufenthaltArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der unerlaubten Einreise bzw. des unerlaubten Aufenthalts in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Die Liste enthält auch historisierte Werte. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:unerlaubteeinreiseundaufenthaltart

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.73.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.74 Code.AZR.Verfuegungstextstatus

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt in der Kommunikation mit dem AZR, ob es für einen Sachverhalt einen Verfügungstext gibt bzw. ob ein Verfügungstext vorliegt. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verfuegungstextstatus
-version	unbestimmt

F.2.74.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004

F.2.75 Code.AZR.VerpflichtungserklaerungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art einer Verpflichtungserklärung zu einer ausländischen Person in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:verpflichtungserklaerung
-version	unbestimmt

F.2.75.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.76 Code.AZR.VerurteilungWegenStraftatArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Art der Verurteilung auf Grund einer Straftat in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister.Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artderverurteilung
-version	unbestimmt

F.2.76.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.77 Code.AZR.WohnsitzauflageRaeumlicheBeschraenkungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zur Wohnsitzauflage bzw. räumlichen Beschränkung in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:wohnsitzauflage
-version	unbestimmt

F.2.77.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.78 Code.AZR.ZurueckweisungZurueckschiebungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Information zu Zurückweisungen bzw. Zurückschiebungen in der Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:artzurueckweisungzurueckschiebung
-version	unbestimmt

F.2.78.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.79 Code.AZR.ZustimmungsfreieBeschaeftigungArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt Informationen zur zustimmungsfreien Beschäftigung. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:azr:zustimmungsfreiebeschaeftigung
-version	unbestimmt

F.2.79.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.80 Code.BAMFABH.Ablehnungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Codeliste beschreibt mögliche Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:ablehnungsgrund
-version	unbestimmt

F.2.80.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070005, 080005

F.2.81 Code.BAMFABH.Anmeldestatus

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Codeliste wird der Sachbearbeiter der ABH über den vorzeitigen Wegfall der TGS-Verpflichtung benachrichtigt. Darüber hinaus wird er über den aktuellen Anmeldestatus informiert. Die jeweilige Beschreibung des Werts der Codeliste soll dem Sachbearbeiter angezeigt werden.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:anmeldestatus
-version	unbestimmt

F.2.81.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070018, 080018

F.2.82 Code.BAMFABH.ArtDerBerechtigung

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Arten der Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:integration:artberechtigung
-version	unbestimmt

F.2.82.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070003, 070005, 070006, 070012, 080003, 080005, 080012

F.2.83 Code.BAMFABH.AuskunftNichtMoeglich

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste beschreibt aus welchem Grund eine Auskunft nicht möglich ist.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 688
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:auskunftnichtmoeglich
-version	1

F.2.83.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070014, 080014

F.2.84 Code.BAMFABH.Dublettenmeldung

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste enthält mögliche Gründe für eine Dublettenmeldung.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:dublettenmeldung
-version	unbestimmt

F.2.84.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070004, 080004

F.2.85 Code.BAMFABH.InformationBerechtigungsschein

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste enthält klarstellende Informationen für die Sachbearbeitung bei Übermittlung des Berechtigungsscheins.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:informationberechtigungsschein
-version	unbestimmt

F.2.85.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070012, 080012

F.2.86 Code.BAMFABH.Kursabschnitt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kursabschnittes. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursabschnitt
-version	unbestimmt

F.2.86.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

F.2.87 Code.BAMFABH.Kursart

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die möglichen Arten eines Kurses. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:kursart
-version	unbestimmt

F.2.87.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

F.2.88 Code.BAMFABH.Nachfragegrund

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe für die Nachfrage zu einer Teilnahmeberechtigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:integration:nachfragegrund
-version	unbestimmt

F.2.88.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070006

F.2.89 Code.BAMFABH.VerpflichtungNichtMoeglich

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Übernahme der TGS-, ABH- oder TLA-Verpflichtung nicht möglich ist. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamfabh:int:verpflichtungnichtmoeglich
-version	unbestimmt

F.2.89.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070017, 080017

F.2.90 Code.BAMFTGS.VerkuerzenNichtMoeglich

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt mögliche Gründe warum eine Verkürzung der TGS- bzw. ABH-Verpflichtung nicht möglich ist. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:bamftgs:int:verkuerzennichtmoeglich
-version	unbestimmt

F.2.90.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080020

F.2.91 Code.BerD.Ablehnungsgrund

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Codeliste beschreibt mögliche Gründe für die Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:ablehnungsgrund

Codelisten	
-version	unbestimmt

F.2.91.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100005, 100105

F.2.92 Code.BerD.Aufenthaltsstatus

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die Art des Aufenthaltsstatus, die im Rahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung an das BAMF übermittelt wird. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:aufenthaltsstatus
-version	unbestimmt

F.2.92.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112

F.2.93 Code.BerD.Dublettenverdacht

Codelisten	
-beschreibung	Diese Liste enthält mögliche Gründe für einen Dublettenverdacht. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:dublettenverdacht
-version	unbestimmt

F.2.93.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100004

F.2.94 Code.BerD.ArtDerBeschaeftigung

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Arten der Beschäftigung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artbeschaeftigung
-version	unbestimmt

F.2.94.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100012, 100103, 100105, 100112

F.2.95 Code.BerD.ArtDerBerechtigungVerpflichtung

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Arten der Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:artberechtigungverpflichtung
-version	unbestimmt

F.2.95.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100012, 100103, 100105, 100112

F.2.96 Code.BerD.ModulArt

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt die Arten der Module der berufsbezogenen Deutschsprachförderung. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:modulart
-version	unbestimmt

F.2.96.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100001, 100003, 100005, 100012, 100103, 100105, 100112

F.2.97 Code.BerD.Fehlercode

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Codeliste beschreibt mögliche fachliche Gründe für die Ablehnung einer Nachricht. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:bamf:codelist:berd:fehlercode
-version	unbestimmt

F.2.97.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 100099, 100199

F.2.98 Code.Dokumentformat

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste beschreibt das Format des Dokuments.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 717
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:dokumentformat
-version	1

F.2.98.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010206, 010501, 020104, 020105, 020107, 020108, 020109, 020113

F.2.99 Code.Entscheidung.Von.Amts.Wegen

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Entscheidungen, die von Amts wegen getroffen werden.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 676
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:vonamtswegen
-version	1

F.2.99.1 Nutzung des Datentyps

F.2.100 Code.Erledigung.ohne.Entscheidung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt, in welchen Fällen sich ein Aufenthaltsantrag ohne die Erteilung einer Entscheidung erledigen kann.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 678
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:aufenthaltsantrag:ohneentscheidung
-version	1

F.2.100.1 Nutzung des Datentyps

F.2.101 Code.Familienstand

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Familienstand einer Person.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 679
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:familienstand
-version	1

F.2.101.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020104, 030101, 030104, 030113, 090003, 090004, 090009, 090010, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501

F.2.102 Code.Fehlercode.Sychron

Codelisten	
-beschreibung	Diese Tabelle ist eine Kopie der XInneres-Basismodul-Fehlercodes erweitert um Fehlercodes für den synchronen Datenaustausch.

Codelisten	
	Die Tabelle führt mögliche Gründe für eine Rücksendung einer Nachricht an den Absender auf. Mit dem Präfix des jeweiligen Schlüssels wird folgende Systematik festgelegt: T (Transportproblem), X (formales Problem mit XML), V (Versionsproblem), S (nicht spezifikationskonform).
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 680
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:fehlercodes:synchron
-version	1

F.2.102.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002

F.2.103 Code.Gericht.Art

Codelisten	
-beschreibung	Liste der Gerichtsarten.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 683
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:gericht
-version	1

F.2.103.1 Nutzung des Datentyps

F.2.104 Code.Geschlecht

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt das Geschlecht einer Person.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:geschlecht
-version	unbestimmt

F.2.104.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 070011, 080010, 080011, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501

F.2.105 Code.Int.Aufenthaltstitel

Codelisten	
-beschreibung	Diese Codeliste enthält die Arten von Aufenthaltstiteln, die durch die Ausländerbehörden bzw. Träger der Grundsicherung im Rahmen der Integration an das BAMF übermittelt werden. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:integration:aufenthaltstitel
-version	unbestimmt

F.2.105.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070001, 070008, 070009, 070010, 080010

F.2.106 Code.Int.Behoerdentyp

Codelisten	
-beschreibung	Die Codeliste beschreibt die Behördentypen, die Verpflichtungen zur Teilnahme an Integrationskursen aussprechen können.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 689
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:int:behoerdentyp
-version	1

F.2.106.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 070015, 080015

F.2.107 Code.Int.Dienststelle

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beinhaltet die Dienststellennummern der Jobcenter im Verantwortungsbereich der Bundesagentur für Arbeit. Es ist die jeweils aktuellste Version zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:integration:ba.dienststellen
-version	unbestimmt

F.2.107.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199

F.2.108 Code.MBABH.GrundDerAbmeldung

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der Aufenthaltsendes.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 692
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbabh:abmeldung
-version	1

F.2.108.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030102

F.2.109 Code.MBABH.Stornierung

Codelisten	
-beschreibung	Mit dieser Schlüsseltabelle werden Gründe für die Stornierung einer Person im Melderegister abgebildet.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 706
-kennung	urn:de:xmeld:schluesseltabelle:stornierung
-version	1

F.2.109.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 030102

F.2.110 Code.MBAuskunftsperre

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Ausprägungen der relevanten meldebehördlichen Auskunftssperren.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 693
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:mbauskunftssperre
-version	2

F.2.110.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 030112

F.2.111 Code.Auslaenderbehoerde

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste enthält die Ausländerbehörden und Aufnahmeeinrichtungen. Es ist die jeweils aktuellste Version der CL zu verwenden, welche im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhkennung
-version	unbestimmt

F.2.111.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.112 Code.Bundesland

Codelisten	
-beschreibung	Die deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:bundesland
-version	unbestimmt

F.2.112.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090009, 090010

F.2.113 Code.NB.Bildung.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art eines Bildungswegs.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 648
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:bildungsweg
-version	1

F.2.113.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.114 Code.NB.Erloeschen.Grund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Gründe für das Erlöschen einer Aufenthaltserlaubnis.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 686
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:erloeschen
-version	1

F.2.114.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.115 Code.NB.Erwerb.Beschaeftigung.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt, ob eine Beschäftigung gestattet ist bzw. unter welchen Bedingungen.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 641
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:beschaeftigung
-version	1

F.2.115.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.116 Code.NB.Erwerb.Selbstaendig.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art einer selbständigen Tätigkeit.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 644
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:selbstaendig
-version	1

F.2.116.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.117 Code.Kreis

Codelisten	
-beschreibung	Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Zusammenschluss von Bundesländern. Die meisten Bundesländer umfassen mehrere Kreise und Bezirke.Diese Codeliste stellt die Kreise der deutschen Bundesländer nach dem Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamtes dar. Dieser Code ist auch Bestandteil des Amtlichen Gemeindeschlüssels (AGS).
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:kreis
-version	unbestimmt

F.2.117.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090004, 090010

F.2.118 Code.NB.OertlicheBeschraenkung.Art

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Art der örtlichen Beschränkung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 643
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nebenbestimmungen:oertlichebeschraenkung
-version	1

F.2.118.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010205, 010501

F.2.119 Code.Religion

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die Religionszugehörigkeit, wie sie im Asylverfahren verwendet wird.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 698
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:religion
-version	2

F.2.119.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 090003, 090004, 090009, 090010, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

F.2.120 Code.Sprachenkatalog

Codelisten	
-beschreibung	Diese externe Liste beschreibt den Katalog der Sprachen, der für die Kommunikation im Ausländerwesen zwischen unterschiedlichen Fachbereichen verwendet wird. Es ist die jeweils aktuelle Version zu verwenden, die im XRepository veröffentlicht ist.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung

Codelisten	
-kennung	urn:xoev-de:xauslaender:codeliste:sprachenkatalog
-version	unbestimmt

F.2.120.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

F.2.121 Code.Staat

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste Staat aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Für Details wird auf die URL www.destatis.de verwiesen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat
-version	unbestimmt

F.2.121.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 020112

F.2.122 Code.Staatsangehoerigkeit

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste Staatsangehörigkeit aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Für Details wird auf die URL www.destatis.de verwiesen.
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsangehoerigkeit
-version	unbestimmt

F.2.122.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 080010, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501

F.2.123 Code.Staatsgebiete

Codelisten	
-beschreibung	Codeliste Staatsgebiete aus der Staats- und Gebietssystematik des Statistischen Bundesamtes. Für Details wird auf die URL www.destatis.de verwiesen.

Codelisten	
-nutzung	Typ: 3, siehe Beschreibung
-kennung	urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staatsgebiete
-version	unbestimmt

F.2.123.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020111, 020112, 020113, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070008, 070009, 070010, 080010, 090001, 090003, 090004, 090009, 090010, 100001, 100003, 100005, 100011, 100012, 100103, 100105, 100112, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501

F.2.124 Code.Volkszugehoerigkeit

Codelisten	
-beschreibung	Die Volkszugehörigkeit bezeichnet die Zugehörigkeit einer Natürlichen Person zu einer ethnischen Gruppe, Beispiel: „kurdisch“.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 708
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:volkszugehoerigkeit
-version	1

F.2.124.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111208, 111209, 111501

F.2.125 Code.Wohnungsstatus

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Status der Wohnung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 716
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:wohnungsstatus
-version	1

F.2.125.1 Nutzung des Datentyps

F.2.126 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Antwort

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt die eigentliche Antwort auf die Aktenanforderung-Anfrage.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 609
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:antwort

Codelisten	
-version	2

F.2.126.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010202

F.2.127 Code.Nachricht.Aktenanforderung.Grund

Codelisten	
-beschreibung	Beschreibt den Grund für eine Aktenanforderung.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 685
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:abhabh:aktenanforderung:grund
-version	1

F.2.127.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 010201

F.2.128 Code.Nachrichtentyp

Codelisten	
-beschreibung	Eindeutige Bezeichner für Nachrichtentypen in XAusländer.
-nutzung	Typ: 1, Inhalte der Codeliste siehe Seite 694
-kennung	urn:de:xauslaender:codelist:nachrichtentyp
-version	7

F.2.128.1 Nutzung des Datentyps

Dieser Typ kann in den folgenden Nachrichten übermittelt werden: 000002, 000020, 010002, 010101, 010102, 010201, 010202, 010203, 010205, 010206, 010207, 010301, 010302, 010303, 010401, 010402, 010501, 010502, 020101, 020104, 020105, 020106, 020107, 020108, 020109, 020110, 020111, 020112, 020113, 030101, 030102, 030103, 030104, 030105, 030106, 030107, 030108, 030109, 030110, 030111, 030112, 030113, 030201, 070001, 070003, 070004, 070005, 070006, 070007, 070008, 070009, 070010, 070011, 070012, 070013, 070014, 070015, 070016, 070017, 070018, 070019, 080003, 080004, 080005, 080010, 080011, 080012, 080013, 080014, 080015, 080016, 080017, 080018, 080019, 080020, 080021, 090001, 090002, 090003, 090004, 090005, 090006, 090007, 090008, 090009, 090010, 090012, 090097, 090098, 090099, 100001, 100003, 100004, 100005, 100011, 100012, 100099, 100103, 100105, 100112, 100199, 110101, 110102, 110103, 110104, 110105, 110106, 110201, 110202, 110203, 110204, 110205, 110206, 110207, 110208, 110209, 110210, 110301, 110501, 111101, 111201, 111202, 111205, 111206, 111207, 111208, 111209, 111501

G Übersicht über die XAusländer-Nachrichten

G.1 Nachrichtenübersicht

In diesem Anhang werden alle Nachrichten – nach Hauptgruppen getrennt – aufgeführt.

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Schema-Datei: xauslaender-allgemeine-datentypen.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-basistypen.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-baukasten.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-codes.xsd				
Schema-Datei: xauslaender-nachricht-asyl.xsd				
Persönliche Erstantragstellung	110101	Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer persönlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 500
Schriftliche Erstantragstellung	110102	Mit dieser Nachricht werden die Daten aus einer schriftlichen Erstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 500
Asylfolgeantragstellung	110103	Mit dieser Nachricht wird angezeigt, dass ein Ausländer die Durchführung eines weiteren Asylverfahrens beantragt hat. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 501
Wiederaufnahme des Verfahrens (Fortführungsantrag)	110104	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass das Verfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge fortgeführt wird, nachdem die Bearbeitung des Asylgesuches eingestellt wurde. Das Bundesamt informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeein-	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 502

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		richtung (AE) darüber, dass ein Asylverfahren fortgeführt wird.		
Wiederaufgreifensantrag zu Abschiebungsverboten nach § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG	110105	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass der Ausländer einen Antrag auf Wiederaufgreifen des Verfahrens gem. § 51 VwVfG gestellt hat. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge informiert die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB).	xauslaender1120ASYLBAMFABH	Seite 503
Mitteilung über Asylantragstellung nach § 14a Abs. 1 bzw. Abs. 2 AsylG	110106	Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt einen Asylantrag nach § 14a Abs. 1 bzw. 2 AsylG angelegt hat.	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 503
Prognosemeldung im Asylverfahren	110201	Mit dieser Nachricht informiert das BAMF die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder die Aufnahmeeinrichtung (AE) darüber, ob im Falle einer vorliegenden Erstantragstellung eine kurzfristige Entscheidung wegen Unzulässigkeit oder offensichtlich unbegründeter Antragstellung gem. § 50 AsylG möglich ist. Oder sie informiert im Falle eines vorliegenden Folgeantrags/Zweitantrags, ob ein Verfahren durchgeführt wird und enthält in diesem Zusammenhang Aussagen zu Entscheidungen gem. § 51 Abs. 1 bis Abs. 3 VwVfG und § 60 Abs. 5 und 7 AufenthG.	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 504
Entscheidungsübermittlung	110202	Mit dieser Nachricht werden Informationen zum Bescheid sowie der Bescheid selbst vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 506
Übermittlung Zustelldatum Bescheid	110203	Mit dieser Nachricht wird das Zustelldatum des Bescheids vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt. Die zuständige Ausländerbehörde kann erst ausländerrechtlich handeln, wenn der Bescheid wirksam, also zugegangen ist (§ 2 Abs. 1 und 2 VwZG i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).	xauslaender1120ASYLBAMFABH	Seite 507
Abschlussmitteilung Asylverfahren	110204	Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Abschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH	Seite 508
Teilabschlussmitteilung Asylverfahren	110205	Mit dieser Nachricht wird der bestands- oder rechtskräftige Teilabschluss des Asylverfahrens vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH	Seite 510

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Berichtigung von Personendaten vom BAMF	110206	Mit dieser Nachricht wird der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) mitgeteilt, dass das Bundesamt in Zusammenhang mit der Asylantragstellung oder der Anhörung zum Asylantrag Informationen erhalten hat, aufgrund derer die bisher verwendeten Personendaten in MARiS berichtigt wurden.	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 513
Übermittlung PTU-Bericht	110207	Mit dieser Nachricht werden die Ergebnisse einer, von der im Bundesamt für die physikalisch-technische Urkundenuntersuchung (PTU) zuständigen Stelle durchgeführten Dokumentenprüfung übermittelt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH	Seite 514
Einstellung des Verfahrens vor Antragstellung	110208	Mit dieser Nachricht wird die Information übermittelt, dass die Bearbeitung des Asylgesuchs (Verfahrens) wegen Nichtbetreibens als eingestellt gilt. Die Nachricht wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH	Seite 514
Mehrfachvorgänge bzw. Personengleichheit	110209	Mit dieser Nachricht werden Erkenntnisse zu Mehrfachvorgängen bzw. Personengleichheit vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und/oder Aufnahmeeinrichtung (AE) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 515
Zweitantrag	110210	Mit dieser Nachricht informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB), dass der Asylantrag des Ausländers die Eigenschaft als Zweitantrag § 71a Abs. 1 AsylG erfüllt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH	Seite 518
Gerichtsverfahren und/oder Antrag	110301	Mit dieser Nachricht werden Informationen zu einem gestellten Antrag und/oder einer eingereichten Klage vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) übermittelt.	xauslaender1120ASYLBAMFABH	Seite 518
Einzelfallinformation vom BAMF	110501	Mit dieser Nachricht kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) und Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.	xauslaender1120ASYLBAMFABH xauslaender1120ASYLBAMFAE	Seite 521
Anzeige Geburt oder Einreise eines Kindes	111101	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass ein Kind geboren wurde bzw. eingereist ist, für das die Voraussetzungen für eine Asylan-	xauslaender1120ASYLABHBAMF	Seite 522

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		tragstellung nach § 14 a Abs. 2 AsylG vorliegen. Diese Nachricht ist vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Antragsfiktion für das Kind zu bewerten.		
Gemeldeter Wiederzuzug im AZR	111201	Mit dieser Nachricht teilen die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem BAMF mit, dass nach einer Folgeantragstellung der Wiederzuzug der unter dem BAMF-Aktenzeichen geführten Personen im AZR gemeldet wurde.	xauslaender1120ASYLABHBAMF xauslaender1120ASYLAEBAMF	Seite 523
Vollzug der Abschiebungsandrohung/-anordnung	111202	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass die Abschiebung/Ausreise vollzogen wurde.	xauslaender1120ASYLABHBAMF	Seite 523
Geänderte Meldeanschrift	111205	Mit dieser Nachricht wird eine geänderte Meldeanschrift von der zuständigen Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermittelt.	xauslaender1120ASYLABHBAMF xauslaender1120ASYLAEBAMF	Seite 524
Geänderte Zuständigkeit	111206	Mit dieser Nachricht meldet eine Ausländerbehörde (ABH/ZAB) ihre Zuständigkeit an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.	xauslaender1120ASYLABHBAMF	Seite 525
Nichterscheinen in AE	111207	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer nach der Weiterleitung bzw. Verteilung nicht erschienen ist.	xauslaender1120ASYLAEBAMF	Seite 525
Rücknahme eines Asylantrages	111208	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer die Rücknahme des Asylantrages schriftlich erklärt hat.	xauslaender1120ASYLABHBAMF xauslaender1120ASYLAEBAMF	Seite 526
Fortzug nach Unbekannt	111209	Mit dieser Nachricht teilt die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mit, dass der Ausländer unter seiner Meldeanschrift dauerhaft nicht erreichbar ist.	xauslaender1120ASYLABHBAMF xauslaender1120ASYLAEBAMF	Seite 527
Einzelfallinformation an BAMF	111501	Mit dieser Nachricht kann die zuständige Ausländerbehörde (ABH/ZAB) oder Aufnahmeeinrichtung (AE) Informationen an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übermitteln, welche nicht über eine der strukturierten anderen Nachrichten abgebildet werden.	xauslaender1120ASYLABHBAMF xauslaender1120ASYLAEBAMF	Seite 528
Schema-Datei: xauslaender-nachricht-berd.xsd				
Meldung einer Teilnahmebe-	100001	Mit dieser Nachricht meldet TGS/AA eine Berechtigung / Verpflichtung an das BAMF.	xauslaender1120TGSAABAMFsync	Seite 448

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
rechtigung / Teilnahmeverpflichtung				
Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100003	Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.	xauslaender1120TGSAABAMFsync	Seite 448
Mitteilung eines Dublettenverdachts	100004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA einen Dublettenverdacht mit.	xauslaender1120TGSAABAMFsync	Seite 450
Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100005	Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt.	xauslaender1120TGSAABAMFsync	Seite 448
Auskunftsanfrage Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100011	Mit dieser Nachricht fragt TGS/AA das BAMF zu einer Person Informationen an.	xauslaender1120TGSAABAMFsync	Seite 449
Auskunft Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung	100012	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit.	xauslaender1120TGSAABAMFsync	Seite 449
Fachliche Fehlernachricht	100099	Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.	xauslaender1120TGSAABAMFsync	Seite 450
Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	100103	Mit dieser Nachricht wird eine Akzeptanz vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.100003	xauslaender1120BAMFTGSAA	Seite 448
Ablehnung einer Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	100105	Mit dieser Nachricht wird eine Ablehnung vom BAMF an die meldende TGS/AA mitgeteilt. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.BerechtigungVerpflichtung.Ablehnung.100005	xauslaender1120BAMFTGSAA	Seite 448
Auskunfts Teilnahmeberechtigung / Teilnahmeverpflichtung (async)	100112	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der TGS/AA die Informationen zu einer Person mit. Diese Nachricht ist die asynchrone Variante der Nachricht BerD.Auskunft.Antwort.100012	xauslaender1120BAMFTGSAA	Seite 449
Fachliche Fehlernachricht (async)	100199	Mit dieser Nachricht weist das BAMF eine Nachricht von TGS/AA nach einer fachlichen Prüfung als unplausibel/unzulässig zurück.	xauslaender1120BAMFTGSAA	Seite 450
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-abh-abh.xsd				
Nachricht zur Erinnerung an einen Vorgang	010002	Diese Nachricht eröffnet die Möglichkeit, dem Leser/Empfänger einer beliebigen Anfrage eine Erinnerung an diese zu senden.	xauslaender1120ABHABH	Seite 117

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Erinnerung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.		
Zuständigkeitsklärung	010101	Mit dieser Nachricht kann eine ABH angefragt werden, ob sie für eine bestimmte Person zuständig ist.	xauslaender1120ABHABH	Seite 93
Antwort auf eine Zuständigkeitsklärung	010102	Mit dieser Nachricht erklärt eine ABH, dass sie für die betroffene Person nicht zuständig ist.	xauslaender1120ABHABH	Seite 94
Aktenanforderung	010201	Mit dieser Nachricht wird eine Akte (inclusive evtl. vorhandener Visaunterlagen) angefordert. Liegen lediglich Visaunterlagen vor, sind diese zu übermitteln. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden. Die Nachricht soll außerdem für eine ggf. notwendig werdende erneute Anforderung der Vorabinformationen verwendet werden, wenn die Vorabinformationen nicht aufgrund der bereits vorhergehenden Aktenanforderung übersandt wurden.	xauslaender1120ABHABH	Seite 97
Antwort auf eine Aktenanforderung	010202	Mit dieser Nachricht wird auf eine Aktenanforderung geantwortet.	xauslaender1120ABHABH	Seite 98
Versandbestätigung für eine Akte	010203	Mit dieser Nachricht wird der Aktenversand bestätigt, sofern dies von der anfragenden ABH gewünscht wurde.	xauslaender1120ABHABH	Seite 99
Übermittlung kurzfristig benötigter Informationen	010205	Im Falle des Umzuges werden mit dieser Nachricht Vorabinformationen an die neu zuständige ABH übermittelt, damit diese dort rasch verfügbar sind. Dies sind Angaben über • den eAT, • die BAMF-Kennziffer für den Integrationsvorgang, • wenn vorhanden eine BVA-Verfahrensnummer und • eine evtl. vorhandene meldebehördliche Auskunftssperre • Nebenbestimmungen des Ausländers. Über eine vorhandene Auskunftssperre wird in den Vorabinformationen jedoch lediglich informiert, damit die ABH ggf. organisatorische Vorkehrungen für den Schutz der	xauslaender1120ABHABH	Seite 100

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Daten der betroffenen Person treffen kann. Die Information ersetzt nicht die Meldung über den Eintrag der Auskunftssperre durch die neu zuständige Meldebehörde (Nachricht 030112), die die Grundlage für die Speicherung der Angabe im Ausländerwesen ist.		
Metadaten zum paketierten Aktenversand	010206	Mit dieser Nachricht werden die Informationen zur paketierten Lieferung der Akte übermittelt. Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.	xauslaender1120ABHABH	Seite 102
Paket einer Aktenlieferung	010207	Mit dieser Nachricht werden die Inhaltsdaten einer Akte übermittelt. Sollte die Nachricht größer als 50 MB werden, sind die zu übermittelnden Base64 codierten Inhaltsdaten entsprechend der Beschreibung des Elements **`dokumentcontainer`** zu paketieren. Es sind jeweils die aktuellen Versionen der Dokumente der elektronischen Akte zu übermitteln.	xauslaender1120ABHABH	Seite 103
Beteiligungsanfrage zur Befristung des Einreiseverbots	010301	Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf die Befristung eines Einreiseverbots gebeten. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120ABHABH	Seite 110
Stellungnahme auf eine Anfrage zur Befristung eines Einreiseverbots	010302	Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Befristung eines Einreiseverbots anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender1120ABHABH	Seite 111
Mitteilung der Entscheidung zur Befristung des Einreiseverbots	010303	Diese Nachricht wird an die im Beteiligungsverfahren zuständige ABH (die das Einreiseverbot angeordnet hat) gesandt, um sie über die Entscheidung der anfragenden ABH zu informieren. Dabei werden die Rahmenbedingungen der Zustimmung (eventuelle Nebenbestimmungen und das Datum, zu dem das Einreiseverbot endet) mit dem Element „Zustimmung“ übermittelt.	xauslaender1120ABHABH	Seite 112
Zustimmungsanfrage zur Betretenserlaubnis	010401	Mit dieser Nachricht wird die zu beteiligende ABH um Stellungnahme zu einem Antrag auf Betretenserlaubnis gebeten. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismo-	xauslaender1120ABHABH	Seite 106

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		dul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.		
Stellungnahme auf eine Anfrage zur Gewährung einer Betretenserlaubnis	010402	Mit dieser Nachricht teilt die beteiligte ABH der bzgl. einer Betretenserlaubnis anfragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender1120ABHABH	Seite 107
Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel	010501	Mit dieser Nachricht wird das Einvernehmen der für den gewünschten Aufenthaltsort zuständigen ABH zu einem Antrag auf Wohnsitzwechsel eingeholt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden. Rechtsgrundlage: § 72 Abs. 3 AufenthG analog bzw. § 12 Abs. 2 / Abs. 5 AufenthG	xauslaender1120ABHABH	Seite 114
Antwort auf eine Zustimmungsanfrage zum Wohnsitzwechsel	010502	Mit dieser Nachricht teilt die örtlich zuständige ABH der den Wohnsitzwechsel beantragenden ABH ihre Stellungnahme mit.	xauslaender1120ABHABH	Seite 116
		Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-abh-mb.xsd		
Anmeldung	020101	Wird ein Ausländer im Laufe seines Aufenthaltes meldepflichtig (z. B. wenn ein Tourist einen dauerhaften Aufenthalt anstrebt) oder wird persönlich meldepflichtig (Person im Asylverfahren), gibt die Ausländerbehörde der Meldebehörde mit dieser Nachricht einen Hinweis, dass der Ausländer in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnt.	xauslaender1120ABHMB	Seite 138
Änderung des Familienstandes	020104	Mit dieser Nachricht teilt die ABH der Meldebehörde eine Familienstandsänderung mit.	xauslaender1120ABHMB	Seite 138
Änderung des Namens	020105	Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde eine Namensänderung nach ausländischem Personaldokument bzw. Feststellung im Ausländerwesen übermittelt.	xauslaender1120ABHMB	Seite 139
Änderung der Staatsangehörigkeit	020106	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde der Meldebehörde weitere oder andere Staatsangehörigkeiten mit. Es werden immer sämtliche Staatsangehörigkeiten des Ausländers übermittelt.	xauslaender1120ABHMB	Seite 140
Änderung von Geburtsdaten	020107	Mit dieser Nachricht wird eine Änderung der Geburtsdaten mitgeteilt.	xauslaender1120ABHMB	Seite 141
Änderung des Geschlechts	020108	Mit dieser Nachricht wird die Korrektur des Geschlechts mitgeteilt.	xauslaender1120ABHMB	Seite 141
Meldung zum Todesfall	020109	Mit dieser Nachricht wird der Todesfall mitgeteilt.	xauslaender1120ABHMB	Seite 142
ABHMB.Ablehnung.020110	020110	Mit diesem Element kann mitgeteilt werden, dass die Änderung im Melderegister nicht	xauslaender1120MBABH	Seite 143

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		durchgeführt werden kann. Entsprechende Gründe sind anzugeben.		
Hinweis auf Dublette im Melderegister	020111	Mit dieser Nachricht wird der Meldebehörde ein Hinweis mitgeteilt, dass nach Auffassung der Ausländerbehörde im Melderegister ein Datensatz zu einer Person mehrfach vorhanden ist. Sollte die Ausländerbehörde eine Dublette durch den Empfang einer MBABH.Anmeldung.030101 festgestellt haben, kann die UUID der MBABH.Anmeldung.030101 im Element **`ausloeserUUID`** übermittelt werden.	xauslaender1120ABHMB	Seite 144
Nachgewiesene Ausreise	020112	Mit dieser Nachricht teilt die bisher zuständige ABH der Meldebehörde den Wegzug einer Person mit, wenn ein Ausländer aus dem Bundesgebiet ausgereist ist, ohne sich abzumelden (insbesondere bei Abschiebungen). Nachweisdaten sind nicht erforderlich. Die Angaben sind im Melderegister zu übernehmen.	xauslaender1120ABHMB	Seite 144
Erkenntnisse zur Hauptwohnung bzw. alleinigen Wohnung	020113	Mit dieser Nachricht übermittelt die ABH der zuständigen Meldebehörde ihre Erkenntnisse hinsichtlich der abweichenden Haupt- oder alleinigen Wohnung eines Ausländers.	xauslaender1120ABHMB	Seite 145
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-administration.xsd				
Return to Sender-Nachricht für synchrone Kommunikation	000002	Mit dieser Nachricht wird eine an eine Behörde gerichtete Nachricht als fehlerhaft an die sendende Behörde zurückgewiesen, die erhaltene Nachricht wurde nicht verarbeitet. Diese Nachricht ist für die Verwendung in synchronen Prozessen konzipiert.	xauslaender1120ABHBAMFsync xauslaender1120TGSAABAMFsync xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 65
Wiederholung einer Sendung	000020	In allen Fällen in denen ein synchroner Nachrichtenprozess nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, ist die ursprüngliche fachliche Nachricht mit Hilfe dieser Container-Nachricht erneut zu versenden. Sollte die Versendung der Container-Nachricht scheitern, ist bei einem weiteren Sendeversuch erneut nur die fachliche Nachricht in dem Container zu transportieren (keine Verschachtelung der Container). Die erneute Versendung der ursprünglichen Nachricht in diesem Container erfolgt ausschließlich in der aktuell gültigen Version des XInneres-Fachmoduls. Diese Regelung gilt sowohl für die Sendungswiederholung als auch für die zu verpackende, ursprüngliche Nachricht.	xauslaender1120ABHBAMFsync xauslaender1120TGSAABAMFsync xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 71
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-azr.xsd				

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Anfragenachricht für Auskunftsersuchen an das AZR - Allgemeiner Datenbestand	090001	Mit dieser Nachricht wird eine Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 262
Kein Treffer bei Anfrage an das AZR	090002	Diese Nachricht wird als Antwort übermittelt, wenn zu den gegebenen Anfrageparametern kein Treffer gefunden wurde. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 264
AZR-Trefferliste	090003	Mit dieser Nachricht wird das Ergebnis einer Anfrage an den Allgemeinen Datenbestand des AZR in Form einer Liste übermittelt. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 265
AZR-Gesamtauskunft	090004	Mit dieser Nachricht wird die AZR-Gesamtauskunft übermittelt. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 265
Anforderung eines Lichtbildes	090005	Mit dieser Nachricht kann ein im AZR gespeichertes Lichtbild zum Zwecke der Identifizierung einer Person im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert werden. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 269
Nachricht zur Übermittlung eines Lichtbildes	090006	Mit dieser Nachricht wird ein gespeichertes Lichtbild übermittelt. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 270
Anforderung eines Verfügungstextes	090007	Mit dieser Nachricht wird ein vorhandener Verfügungstext im Rahmen des Auskunftsverfahrens angefordert. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 270
Nachricht zur Übermittlung eines Verfügungstextes	090008	Mit dieser Nachricht wird ein gespeicherter Verfügungstext im Rahmen des Auskunftsverfahrens übermittelt. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 271

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand	090009	Mit dieser Nachricht wird eine Erstmeldung an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 272
Folgemeldung an den Allgemeinen Datenbestand	090010	Mit dieser Nachricht wird eine Folgemeldung zu einem bestehenden Datensatz an den Allgemeinen Datenbestand des AZR gerichtet. Die AZR-Nummer ist Voraussetzung für die Zuordnung der Folgemeldung zu einem Datensatz im AZR und muss hierfür angegeben werden. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 275
AZR-Verfügungs-textmeldung	090012	Mit dieser Nachricht wird ein Verfügungstext übermittelt. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 284
AZR-Bestäti-gungsnachricht für Verfügungs-texte	090097	Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Verfügungstextmeldung die vom AZR generierte ID zum Verfügungstext und ggf. Hinweise zur Verarbeitung. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 285
AZR-Bestäti-gungsnachricht für erfolgreiche Erst- und Folge-meldung	090098	Die Bestätigung enthält als Rückmeldung zu einer Erstmeldung die AZR-Nummer. Als Rückmeldung zu einer Erst- oder Folge-meldung kann sie zudem Lichtbild-IDs und weitere Hinweise zur Referenzierung (vgl. Abschnitt 8.3.1.1 auf Seite 247) als Fol-ge einer Meldung/Speicherung enthalten. Außerdem können Hinweise zur Verarbei-tung einer Meldung mitgeteilt werden. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 279
AZR-Fehlernach-richt	090099	Die Nachricht wird im Fehlerfall durch das AZR versendet und enthält die genaue Beschreibung des Fehlers. Zur Umsetzung der Nachricht sind insb. die Vorgaben von Abschnitt 8.3.1 auf Seite 247 zu beachten.		Seite 286
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-bamf-abh.xsd				

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
Mitteilung über Teilnahmeberechtigung	070001	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Berechtigung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 IntV übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV. Das Gültigkeitsende des Teilnahmeanspruchs wird vom BAMF nach Eingang der Nachricht ABHBAMF.Teilnahmeberechtigung.070001 berechnet. Das ermittelte Datum wird in der Nachricht BAMFABH.TeilnahmeberechtigungVerpflichtung.Akzeptanz.070003 zur Verwendung durch die ABH auf dem Berechtigungsschein zurückübermittelt.	xauslaender1120ABHBAMFsync	Seite 198
Akzeptanz einer Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung	070003	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der Ausländerbehörde mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.	xauslaender1120ABHBAMFsync xauslaender1120BAMFABH	Seite 199
Dublette	070004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung der ABH bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.	xauslaender1120ABHBAMFsync	Seite 204
Keine neue Berichtigung oder Verpflichtung möglich	070005	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Berechtigung oder Verpflichtung möglich ist.	xauslaender1120ABHBAMFsync xauslaender1120BAMFABH	Seite 204
Teilnahmeberechtigung durch Verpflichtung ersetzen?	070006	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund eine Verpflichtung möglich ist, obwohl bereits eine Berechtigung für den geplanten Gültigkeitszeitraum dieser Verpflichtung existiert und fragt an, ob eine Verpflichtung erfolgen soll. Zur abschließenden Bearbeitung der ursprünglichen Verpflichtungsanfrage wartet das BAMF auf die Nachricht ABHBAMF.VerpflichtungErsetztBerechtigung.Antwort.070007 der Ausländerbehörde. Erfolgt keine Antwort durch die ABH, wird der Vorgang im BAMF nach einem Monat abgebrochen, d. h. die Daten des neu übermittelten Verpflichtungsvorgangs werden gelöscht.	xauslaender1120ABHBAMFsync xauslaender1120BAMFABH	Seite 205
Verpflichtung ersetzt Berechtigung	070007	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde ihre Entscheidung mit, ob eine Verpflichtung trotz einer bestehenden Berechtigung erfolgen soll.	xauslaender1120ABHBAMF	Seite 206
Teilnahmeverpflichtung kei-	070008	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1	xauslaender1120ABHBAMFsync	Seite 200

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
ne einfachen Sprachkenntnisse		Satz 1 Nr. 1a AufenthG (keine einfachen Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.		
Teilnahmeverpflichtung keine ausreichenden Sprachkenntnisse	070009	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b AufenthG (keine ausreichenden Sprachkenntnisse) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender1120ABHBAMFsync	Seite 200
Teilnahmeverpflichtung besondere Integrationsbedürftigkeit	070010	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 AufenthG (in besonderer Weise integrationsbedürftig) übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender1120ABHBAMFsync	Seite 201
Besteht Berechtigung/Verpflichtung?	070011	Mit dieser Nachricht bittet die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.	xauslaender1120ABHBAMFsync	Seite 212
Berechtigungsscheininhalt	070012	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.	xauslaender1120ABHBAMFsync xauslaender1120BAMFABH	Seite 213
Auskunft Kursteilnahme	070013	Mit dieser Nachricht kann die Ausländerbehörde das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.	xauslaender1120ABHBAMFsync	Seite 214
Auskunft Kursteilnahme nicht möglich	070014	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF der anfragenden Ausländerbehörde mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.	xauslaender1120ABHBAMFsync xauslaender1120BAMFABH	Seite 216
Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme	070015	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF der Ausländerbehörde Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.	xauslaender1120ABHBAMFsync xauslaender1120BAMFABH	Seite 215
Übernahme TGS-/TLA-Verpflichtung und Auskunftersuchen	070016	Mit dieser Nachricht teilt die Ausländerbehörde dem BAMF mit, dass sie eine vom Träger der Grundsicherung oder vom Träger der Leistungen nach dem AsylbLG ausgesprochene Verpflichtung in ausländerrechtlicher Hinsicht durch eine eigene ausländerrechtliche Entscheidung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftsersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.	xauslaender1120ABHBAMFsync	Seite 208
Übernahme Verpflichtung nicht möglich	070017	Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer TGS-/TLA-Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnah-	xauslaender1120ABHBAMFsync	Seite 208

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		me (ABHBAMF.VerpflichtungUebernahme-Auskunft.070016). Mit ihr teilt das BAMF der ABH im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine TGS-/TLA-Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.	xauslaender1120BAMFABH	
Verkürzung der TGS-Verpflichtung	070018	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine übernommene Verpflichtung durch den TGS/TLA verkürzt wurde.	xauslaender1120BAMFABH	Seite 210
Änderung des Nachnamens	070019	Mit dieser Nachricht teilt die ABH, im Falle einer ihr bekannt gewordenen Namensänderung, den neuen Nachnamen mit. Die automatisierte Nachricht über die Namensänderung soll generell nur innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren ab Erteilung der Berechtigung/Verpflichtung gesendet werden. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden die Nachrichten vom BAMF nicht mehr verarbeitet.	xauslaender1120ABHBAMF	Seite 207
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-bamftgs.xsd				
Akzeptanz einer Teilnahmeverpflichtung	080003	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem TGS/TLA mit, dass die übermittelten Daten zur Teilnahmeverpflichtung akzeptiert und gespeichert wurden.	xauslaender1120BAMFTGS xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 227
BAMFTGS.Dublette.080004	080004	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine Person mit den Identifikationsmerkmalen Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, aus der soeben übermittelten Teilnahmeberechtigung/-verpflichtung bereits im Datenbestand von InGe vorhanden ist.	xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 230
BAMFTGS.VerpflichtungNichtMoeglich.080005	080005	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass und aus welchem Grund keine neue Verpflichtung möglich ist.	xauslaender1120BAMFTGS xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 235
TGSBAMF.Teilnahmeverpflichtung.080010	080010	Mit dieser Nachricht werden die Daten zu einer Verpflichtung gemäß § 44a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder Abs. 1 Satz 3 AufenthG übermittelt. Diese Nachricht beinhaltet gleichzeitig das Auskunftsersuchen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 IntV.	xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 227
TGSBAMF.BerechtigungVerpflichtungAuskunftsersuchen.080011	080011	Mit dieser Nachricht bittet der TGS/TLA das BAMF um Auskunft über das Bestehen einer Berechtigung oder Verpflichtung für den genannten Ausländer.	xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 229
BAMFTGS.Berechtigungsscheininhalt.080012	080012	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF entweder die Daten aus dem Berechtigungsschein oder die Information, dass der Integrationskurs bereits vollständig absolviert	xauslaender1120BAMFTGS xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 230

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		wurde oder die Information, dass keine Berechtigung oder Verpflichtung vorliegt.		
TGSBAMF.Auskunftsersuchen-Kursteilnahme-Verpflichteter.080013	080013	Mit dieser Nachricht kann der TGS/TLA das BAMF um Auskunft über die Anmeldung bzw. das Teilnahmeverhalten eines Verpflichteten ersuchen.	xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 231
BAMFTGS.AuskunftKursteilnahmeNichtMoeglich.080014	080014	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF dem anfragenden TGS/TLA mit, dass auf der Basis der vorhandenen Daten eine Auskunft nicht möglich ist.	xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 232
Auskunft über alle Daten zur Kursteilnahme	080015	Mit dieser Nachricht übermittelt das BAMF dem TGS/TLA Informationen zur Anmeldung und Kursteilnahme eines Verpflichteten.	xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 233
TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016	080016	Mit dieser Nachricht teilt der TGS/TLA dem BAMF mit, dass er eine bereits bestehende Verpflichtung „übernehmen“ will. Gleichzeitig stellt diese Nachricht ein Auskunftsersuchen hinsichtlich des Teilnahmeverhaltens eines Verpflichteten dar.	xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 241
BAMFTGS.VerpflichtungUebernahmeNichtMoeglich.080017	080017	Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Übernahme einer Verpflichtung mit gleichzeitigem Auskunftersuchen zur ordnungsgemäßen Kursteilnahme (TGSBAMF.VerpflichtungUebernahmeAuskunft.080016). Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Übernahme nicht möglich ist und somit auch keine Auskunft über das Teilnahmeverhalten erteilt werden kann.	xauslaender1120TGSBAMFsync	Seite 241
Verkürzung der Verpflichtung	080018	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass eine übernommene Verpflichtung durch TGS/TLA verkürzt wurde.	xauslaender1120BAMFTGS	Seite 238
TGSBAMF.VerpflichtungVerkuerzung.080019	080019	Mit dieser Nachricht wird die Verkürzung der Gültigkeitsdauer einer Verpflichtung mitgeteilt.	xauslaender1120TGSBAMF	Seite 239
BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzungNichtMoeglich.080020	080020	Diese Nachricht ist eine Antwort auf die Nachricht zur Verkürzung einer TGS/TLA-Verpflichtung. Mit ihr teilt das BAMF im Fehlerfall (z. B. Person unbekannt, keine Verpflichtung) den Grund dafür mit, dass eine Verkürzung nicht möglich ist.	xauslaender1120BAMFTGS	Seite 239
BAMFTGS.VerpflichtungVerkuerzt.080021	080021	Mit dieser Nachricht teilt das BAMF mit, dass die Information über die Verkürzung übernommen wurde.	xauslaender1120BAMFTGS	Seite 240
Schema-Datei: xauslaender-nachrichten-mb-abh.xsd				
Anmeldung	030101	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der zuständigen ABH den Zuzug eines Ausländers mit.	xauslaender1120MBABH	Seite 161

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.		
Abmeldung	030102	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde der ABH, unter Angabe des Grundes, den Wegzug eines Ausländers aus seiner Haupt- oder alleinigen Wohnung oder die Stornierung eines Ausländers aus dem Melderegister mit. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MB ABH	Seite 162
Änderung der Hauptwohnung	030103	Mit dieser Nachricht werden Änderungen zur Haupt- bzw. alleinigen Wohnung übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MB ABH	Seite 163
Änderung des Familienstandes	030104	Mit dieser Nachricht wird die Änderung des Familienstandes übermittelt. Da damit im allgemeinen auch Namensänderungen einhergehen, können diese, ausschließlich in diesem Sachzusammenhang erfolgten Änderungen, ebenfalls mit übermittelt werden. Dies bezieht sich jedoch lediglich auf den Familiennamen, den Ehenamen und den Lebenspartnerschaftsnamen, da die Änderung des Familienstandes keine Änderung des Geburtsnamens herbeiführt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MB ABH	Seite 164
Änderung des Namens	030105	Mit dieser Nachricht werden Änderungen oder Korrekturen des Namens einer Person übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MB ABH	Seite 165
Änderung der Staatsangehörigkeit	030106	Mit dieser Nachricht werden Informationen zur Staatsangehörigkeit(-en) eines Ausländers übermittelt. Es werden generell alle Staatsangehörigkeiten der Person übermittelt.	xauslaender1120MB ABH	Seite 166

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.		
Mitteilung einer Geburt	030107	Mit dieser Nachricht können Informationen über eine Geburt eines Kindes übermittelt werden. Diese Nachricht soll nur zur Ersterfassung genutzt werden. Für die Änderungen gibt es gesonderte Nachrichten. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MB ABH	Seite 166
Mitteilung über Änderung des Geschlechts	030108	Mit dieser Nachricht werden Angaben zur Änderung der Geschlechtsbezeichnung übermittelt. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MB ABH	Seite 167
Mitteilung eines Todesfalls	030109	Mit dieser Nachricht kann die Meldebehörde der zuständigen Ausländerbehörde den Tod eines Ausländers oder die Änderung des Sterbetages mitteilen. Eine Reaktivierung des Datensatzes ist durch diese Nachricht nicht möglich. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MB ABH	Seite 168
Der gesetzliche Vertreter	030110	Mit dieser Nachricht teilt die Meldebehörde anlässlich des Eintrags eines neuen Vertreters oder der Änderung von Angaben zu einem bestehenden Vertreter den aktuellen Gesamtstand zu allen benannten Vertretern des Betroffenen mit. Wenn kein Vertreter mehr für den Betroffenen benannt ist, wird die Nachricht ohne Vertreter übermittelt, damit beim Leser die Angaben zu Vertretern entfernt werden können. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MB ABH	Seite 169
Änderung der Geburtsdaten	030111	Mit dieser Nachricht können Angaben zu einer Geburt geändert oder ergänzt werden. Diese Nachricht unterscheidet sich von der	xauslaender1120MB ABH	Seite 170

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		Nachricht MBABH.Geburt.030107 dadurch, dass bereits Angaben zu einer Geburt vorhanden sind. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.		
Auskunftssperre	030112	Diese Nachricht ist zu verwenden, wenn eine oder mehrere Auskunftssperren zurückgenommen oder neu angelegt werden. Für das Fachverfahren ist es bedeutsam, im Falle mehrerer vorhandener Arten von Auskunftssperren diese anhand ihrer Rechtsgrundlage voneinander unterscheiden zu können. Nur so kann bei unterschiedelichen Arten mit unterschiedlichen Fristen eine Änderungsmeldung der Meldebehörde richtig verarbeitet werden und eine fachlich korrekte Weitergabe dieser Information im Rahmen der Mitteilung zur Vorabinformation (Nachricht 010205) an eine neu zuständige ABH weitergegeben werden. In der Kommunikation zwischen Melde- und Ausländerbehörde stellt die Mitteilung über eine Auskunftssperre einen eigenen Meldesachverhalt dar und ist daher immer mit einer eigenen Nachricht zu übermitteln. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MBABH	Seite 170
Mitteilung des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit	030113	Mit dieser Nachricht werden die Daten zur Anmeldung bei der Ausländerbehörde übermittelt, sofern der Grund der Anmeldung die Aufgabe, ein sonstiger Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit oder eine Korrektur ist. Die Nachricht wird auch als Wiederanmeldung verwendet, wenn ein Deutscher seine Staatsangehörigkeit verliert und wieder eine ausländische Staatsangehörigkeit erhält. Im Falle einer Weiterleitung bzw. Nichtzuständigkeit ist für diese Nachricht der Weiterleitungsprozess aus XInneres-Basismodul (siehe Abschnitt 2.5 auf Seite 66) anzuwenden.	xauslaender1120MBABH	Seite 172
Datenabgleich gem. § 90 b AufenthG	030201	Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde der ABH im Rahmen des Datenabgleichs gem. § 90 b AufenthG zum Stichtag	xauslaender1120MBABH	Seite 172

Bezeichnung	Nr.	Beschreibung	Dienst	Seite
		die in § 90 a Abs. 2 Nr. 1 bis 4 AufenthG genannten Daten.		

G.2 Verwendung der Nachrichten in WSDL-Dateien

Tabelle G.1. WSDL-Vorlagedateien für das Release 1.12.0

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1120`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1120/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
`xauslaender1120ABHABH.wsdl`		• 010002 • 010101 • 010102 • 010201 • 010202 • 010203 • 010205 • 010206 • 010207 • 010301 • 010302 • 010303 • 010401 • 010402 • 010501 • 010502
`xauslaender1120ABHBAMF.wsdl`		• 070007 • 070019
`xauslaender1120ABHBAMFsync.wsdl`		Input: • 000020 • 070001 • 070008 • 070009 • 070010 • 070011 • 070013 • 070016 Output: • 070003 • 070004 • 070005 • 070006 • 070012 • 070014

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1120`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1120/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
		• 070015 • 070017 Fault: • 000002
`xauslaender1120ABHMB.wsdl`		• 020101 • 020104 • 020105 • 020106 • 020107 • 020108 • 020109 • 020111 • 020112 • 020113
`xauslaender1120ASYLABHBAMF.wsdl`		• 111101 • 111201 • 111202 • 111205 • 111206 • 111208 • 111209 • 111501
`xauslaender1120ASYLAEBAMF.wsdl`		• 111201 • 111205 • 111207 • 111208 • 111209 • 111501
`xauslaender1120ASYLBAMFABH.wsdl`		• 110101 • 110102 • 110103 • 110104 • 110105 • 110106 • 110201 • 110202 • 110203 • 110204 • 110205 • 110206 • 110207

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1120`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1120/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
		• 110208 • 110209 • 110210 • 110301 • 110501
`xauslaender1120ASYLBAMFAE.wsdl`		• 110101 • 110102 • 110103 • 110104 • 110106 • 110201 • 110202 • 110206 • 110209 • 110501
`xauslaender1120BAMFABH.wsdl`		• 070003 • 070005 • 070006 • 070012 • 070014 • 070015 • 070017 • 070018
`xauslaender1120BAMFTGS.wsdl`		• 080003 • 080005 • 080012 • 080018 • 080020 • 080021
`xauslaender1120BAMFTGSAA.wsdl`		• 100103 • 100105 • 100112 • 100199
`xauslaender1120MBABH.wsdl`		• 020110 • 030101 • 030102 • 030103 • 030104 • 030105 • 030106 • 030107

Namespace: `http://www.osci.de/xauslaender1120`		
URI für die Vorlagedateien: `http://www.osci.de/xauslaender1120/<dateiname>`		
WSDL Vorlagedatei	**Leistungserbringer**	**Nachrichten**
		• 030108 • 030109 • 030110 • 030111 • 030112 • 030113 • 030201
`xauslaender1120Rts.wsdl`		
`xauslaender1120TGSAABAMFsync.wsdl`		Input: • 000020 • 100001 • 100011 Output: • 100003 • 100004 • 100005 • 100012 Fault: • 000002 • 100099
`xauslaender1120TGSBAMF.wsdl`		• 080019
`xauslaender1120TGSBAMFsync.wsdl`		Input: • 000020 • 080010 • 080011 • 080013 • 080016 Output: • 080003 • 080004 • 080005 • 080012 • 080014 • 080015 • 080017 Fault: • 000002

H Autorenverzeichnis

Folgende Autoren haben an der Erstellung der Spezifikation mitgearbeitet:

Name	Institution
Alberth, Sandra	Ausländerbehörde Köln
Albrecht, Herbert	Ausländerbehörde Nürnberg
Asam, Julia	Ausländerbehörde Augsburg
Baars, Gudrun	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Bartel, Julia	BA Nürnberg
Bartels, Ullrich	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Bielefeld, Katja	Optionskommune Osnabrück
Bierler, Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Branse, Ralf	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Brechtel, Thomas	Ausländerbehörde Starnberg
Brüning, Jens	KoSIT
Bruns, Daniel	ZAB Zirndorf (BayAS)
Büscher, Gregor	Ausländerbehörde Düsseldorf
Büttner, Fabian	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Deksheimer, Rosa	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, AS Zirndorf
Drees, Simon	KoSIT
Edelhäußer, Johannes	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Edler, Chris	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Elferich, Daniel	BA Nürnberg
Förster, Helmut	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Franz, Matthias	Bundesverwaltungsamt
Golbostan, Michaele	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Graichen, Judith	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Grüll, Anna	Ausländerbehörde Straubing
Hahn, Jürgen	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Hertzsch, Eberhard	Optionskommune Jena
Hilmann, Stefanie	Ausländerbehörde Köln
Hummel, Thomas	Ausländerbehörde Bamberg

Name	Institution
Iwersen, Arno	Ausländerbehörde Hamburg Harburg
Klingelhöfer, Verena	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Knies, Olav	Bundesverwaltungsamt
Körner, Antje	Ausländerbehörde Fürth
Lahmann, Karen	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Landgraf, Birgit	Ausländerbehörde München
Lautenbach, Nicole	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Lohs, Hans-Michael	Optionskommune Jena
Mayer, Christine	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Mirlach, Stephanie	Ausländerbehörde München
Muschlien, Ruth	Aufnahmeeinrichtung Zirndorf
Panten, Martin	BayStMI
Pies, Klaus-Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Podszuck, Anette	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, AS Zirndorf
Rowek, Bernd	ZAB Brandenburg
Rühle, Jürgen	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Salomon, Heike	Ausländerbehörde Frankfurt am Main
Schaad, Stefanie	Ausländerbehörde Köln
Schätzler, Peter	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schindler, Tina	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schneider, Hans	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Schramm, Stephan	Ausländerbehörde Nürnberg
Schurig, Uwe	Ausländerbehörde Dresden
Staritz, Werner	Aufnahmeeinrichtung Zirndorf
Steinbiß, Eva	Ausländerbehörde Hamburg Wandsbek
Straube, Sandra	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Stührmann, Sönke	LAVA Unternehmensberatung / KoSIT
Szeidl, Tamas	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Weinard, Maik	BVA-Entwicklung
Weissenborn, Lothar	Ausländerbehörde Düsseldorf
Wohlgemuth, Frank	Ausländerbehörde Köln
Zellner, Brigitte	Ausländerbehörde München
Zühlke, Susann	Ausländerbehörde Vogtlandkreis

I Eingebundene externe Modelle

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe http://www.xoev.de/de/produkte) oder im XRepository (siehe http://www.xrepository.de) veröffentlicht:

I.1 XInneres

XInneres-Basismodul; Version 7

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- AZRNummer
- AllgemeinerName
- Auslandsanschrift.Druckbild
- Behoerde
- Behoerde.Erreichbar
- Code.Erreichbarkeit
- Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel
- Identifikation.Ereignis
- Identifikation.Nachricht
- Kommunikation
- Lichtbild
- Meldeanschrift
- Nachricht.G2G
- Nachrichtenkopf.G2G
- PostalischeInlandsanschrift
- PostalischeInlandsanschrift.Gebaeudeanschrift
- PostalischeInlandsanschrift.Postfachanschrift
- Rueckweisung.GrundSpezifisch
- Rueckweisung.RueckweisendeStelle
- Rueckweisung.Transportinformationen
- Tagesdatum
- TagesdatumMitUnbekannt
- TeilbekanntesDatum
- TeilbekanntesDatumMitUnbekannt
- UUID

I.2 XOEV-Bibliothek

XOEV-Bibliothek; Fassung 2017-08-01

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- Code
- String.Latin

Stichwortverzeichnis

A
Abschiebung, 539
AG BIRGiT, 539
Aktivitätsdiagramm, 549
Apostille, 539
Assoziationsratsbeschluss, 539
Asylgesetz, 539
Aufenthalt, 540
Aufenthaltsbeendigung, 540
Aufenthaltsstatus, 540
Aufenthaltstitel, 540
Ausländer, 540
Ausländerbehörde (ABH), 540
Ausländerdatei, 540
Ausländerzentralregister (AZR), 541
Ausreise, 541
Ausweisung, 541
AZR-Nummer, 541

B
BAMF, 541
Behörde, 541
Betretenserlaubnis, 542
Bezüge, 542
BüMA, 542

C
Choice, 549
Code, 549
Codeliste, 549
Core Component, 550

D
Datenübermittlungen im Rahmen der Durchführung des Asylverfahrens
  Versionshistorie, 536
Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden
  Versionshistorie, 118
Datenübermittlungen zwischen Ausländerbehörden und Bundesamt
  Versionshistorie, 217
Datenübermittlungen zwischen den Trägern der Grundsicherung und dem Bundesamt
  Versionshistorie, 242, 466
Duldung, 542
DVDV, 554
DVDV-unterstützte Dienste, 555

E
eAt, 542
Einreiseverbot, 543
Encoding
  UTF-8, 7

F
Feldlängen, 7
Freizügigkeit, 543

G
Geschäftszeichen, 543
Gewöhnlicher Aufenthalt, 543

I
IETF, 551
Informationsmodell
  Datenübermittlungen, 85
InGe, 543
Integrationskurs, 544

J
Justizbehörde, 544

K
Kommunikation mit dem Ausländerzentralregister:Versionshistorie, 437
Kursabschnitt, 544
Kursträger, 544

L
Legalisation, 544

M
MARiS, 544
MD-5, 88, 550
Mehrfachidentität, 544
MiStra, 545

N
Nachberichtspflicht, 545
Name nach deutschem Recht, 545

O
Öffentliche Stellen, 545
OSCI-Transport Bibliothek, 558
OSCI–Transport Bibliothek, 557
OSiP, 545

P
Parser, 552
PPK-Nummer, 545

R
Rechtswirksamkeit, 545

S
SFTP, 550
Sicherheitsbehörde, 545
Sperrkennwort, 546
Spezifikationskonform, 7
Strafvollstreckungsbehörde, 546
Strafvollzugsbehörde, 546
Suchvermerk, 546

T
TGS, 546

U
UML, 551
Unanfechtbarkeit, 547
Unicode, 551
UTF-8, 7, 551, 551
UUID, 551

V
Valide bezüglich XML-Schema, 552
Vererbung, 552
Verwaltungsakt, 547, 547
Vollstreckungsleiter, 547

W
W3C, World Wide Web Consortium, 552
WSDL, 554

X
XML
  Namensraum, 7
XML Schema, 6, 7
XML-Dokument
  valide, 552
XML-Dokument, wohlgeformt, 552
XML-Parser, 552
  validierender, 552
XML-Schema, 552
  Dokumenttyp, 552

Z
Zeichensatz, 7, 7
Zurückschiebung, 548
Zurückweisung, 548
Zuständige Ausländerbehörde, 548